# Die Schöpfung

ORATORIUM

in Musik gesetzt

von

J. Haydn.

PARTITUR.

# Die Schoepfung,

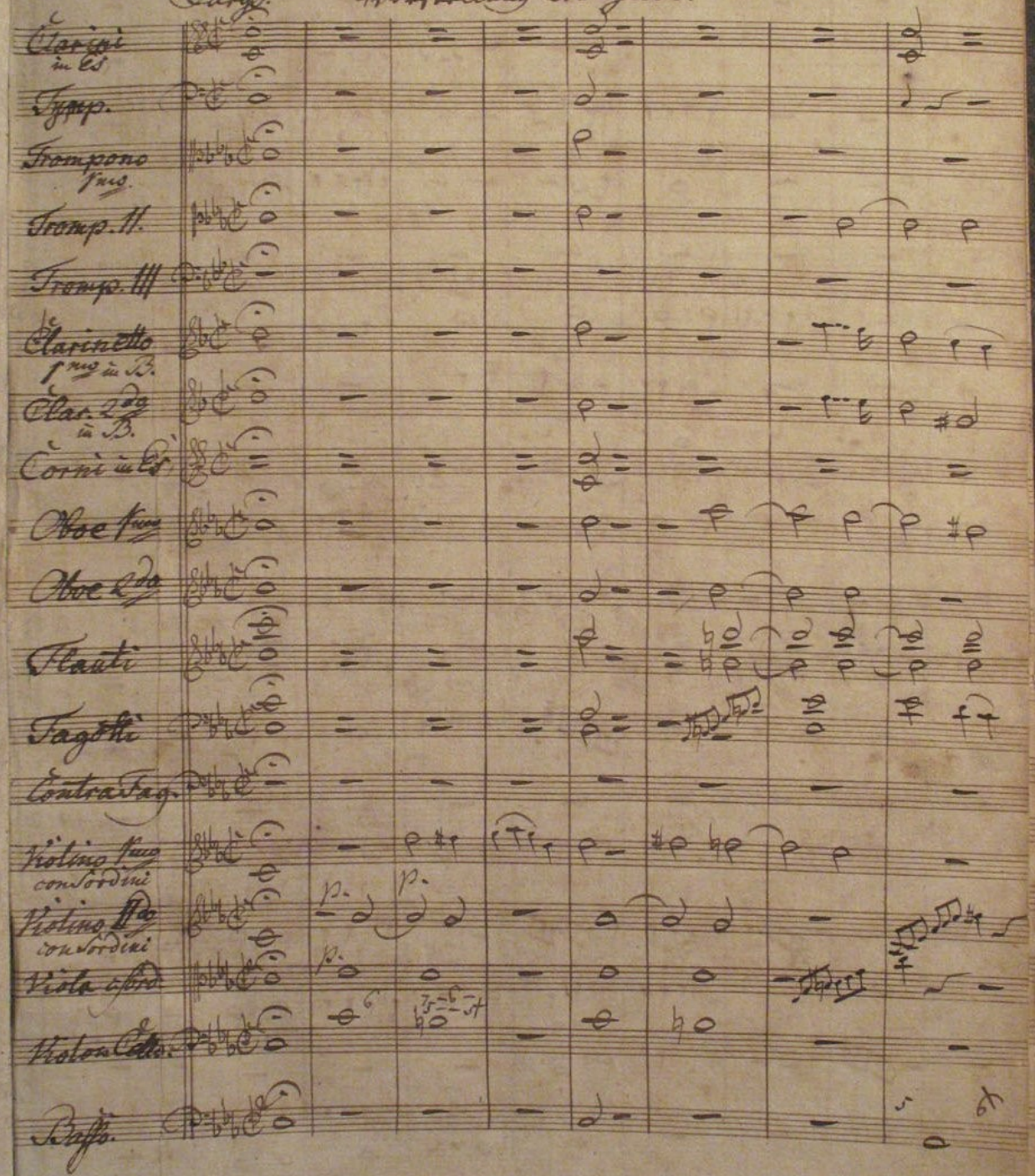
von

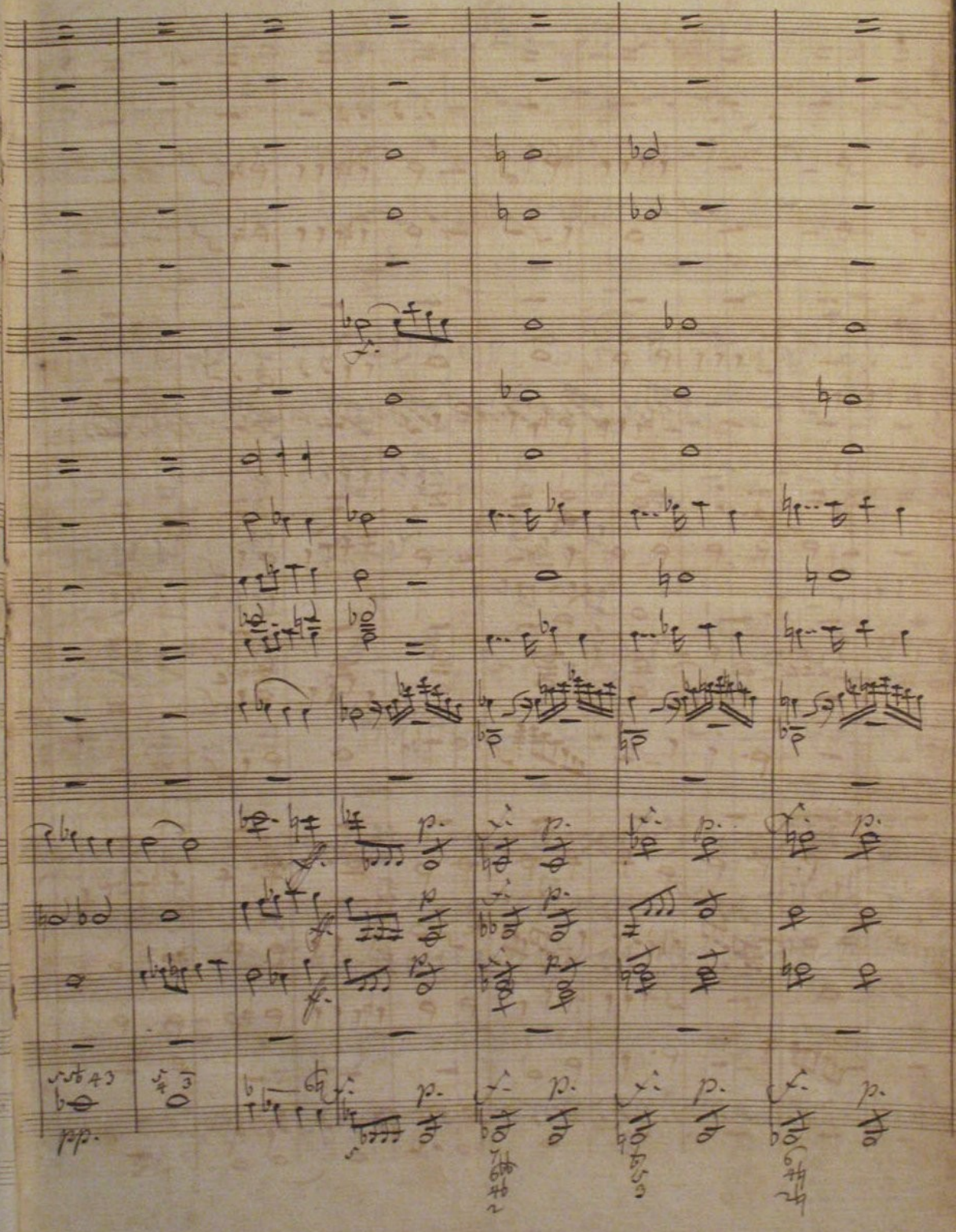
Joseph Haydn.

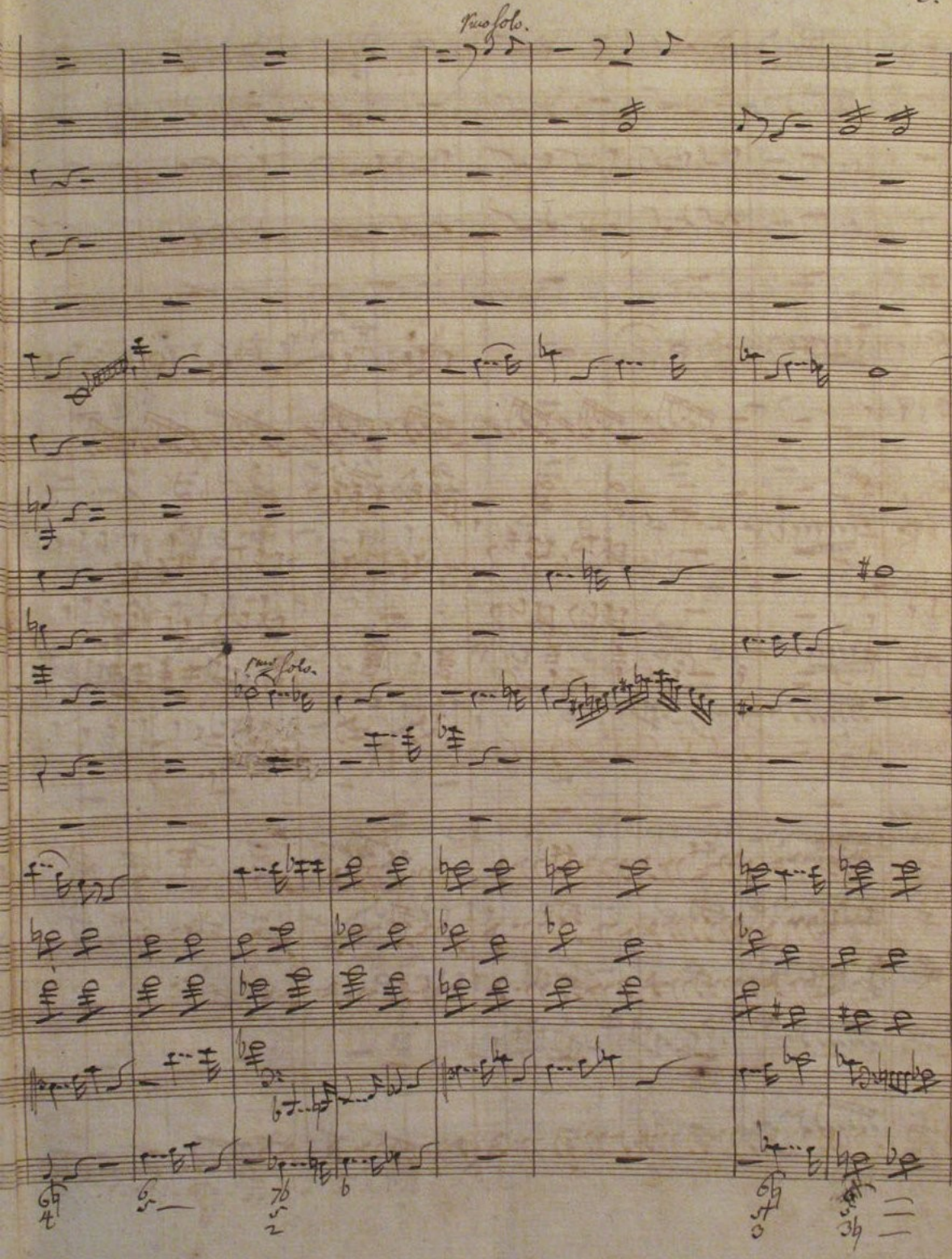
Vorstellung des Chaos.

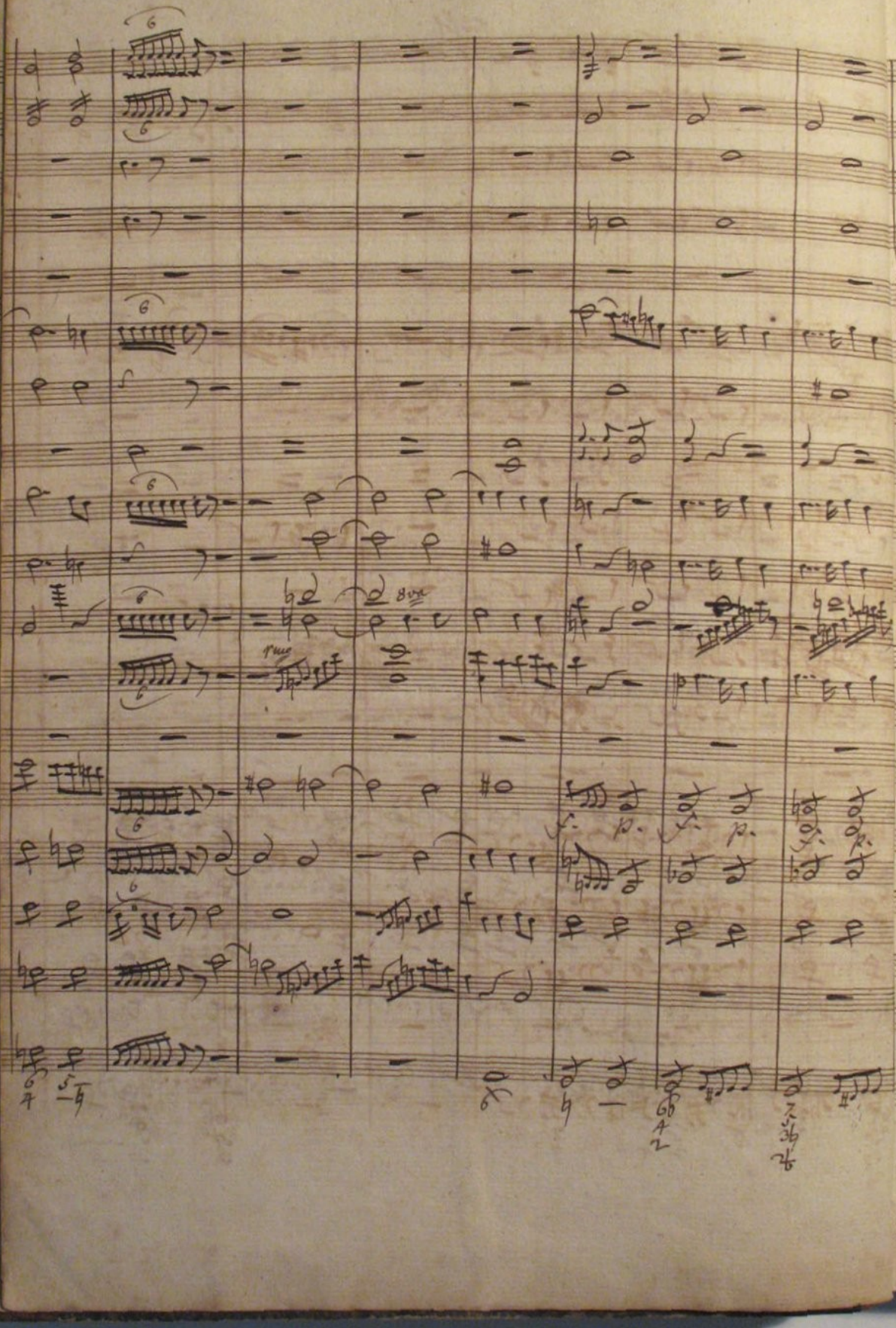
Introduzzione.

Largo.






1mo solo.
1mo solo.



Clarinetto.

Viol. 1mo

Viol. 2do

Viola.

Sopr.

Alto.

Tenore

Clagharl

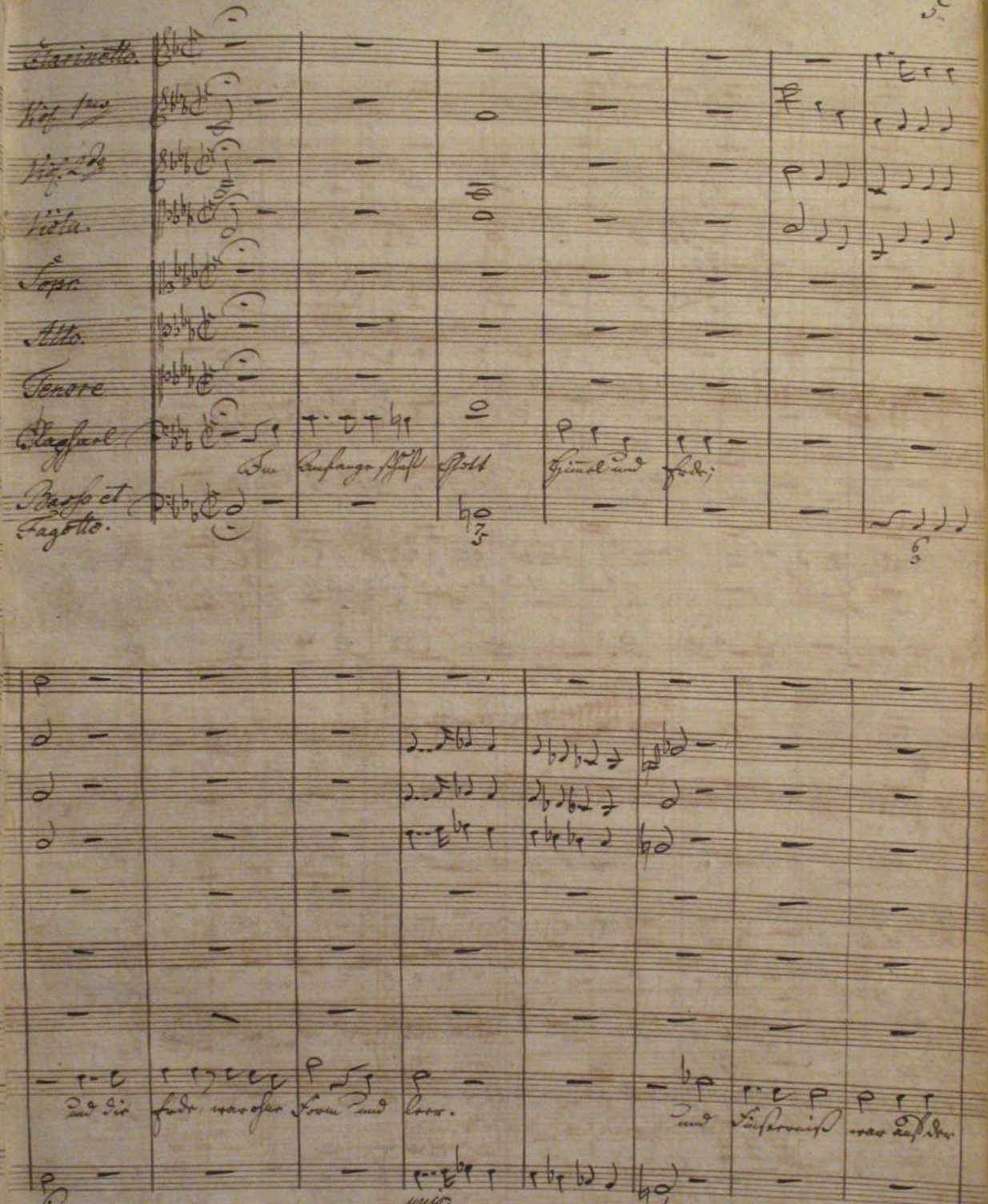
Im Anfange schuf Gott Himmel und Erde;

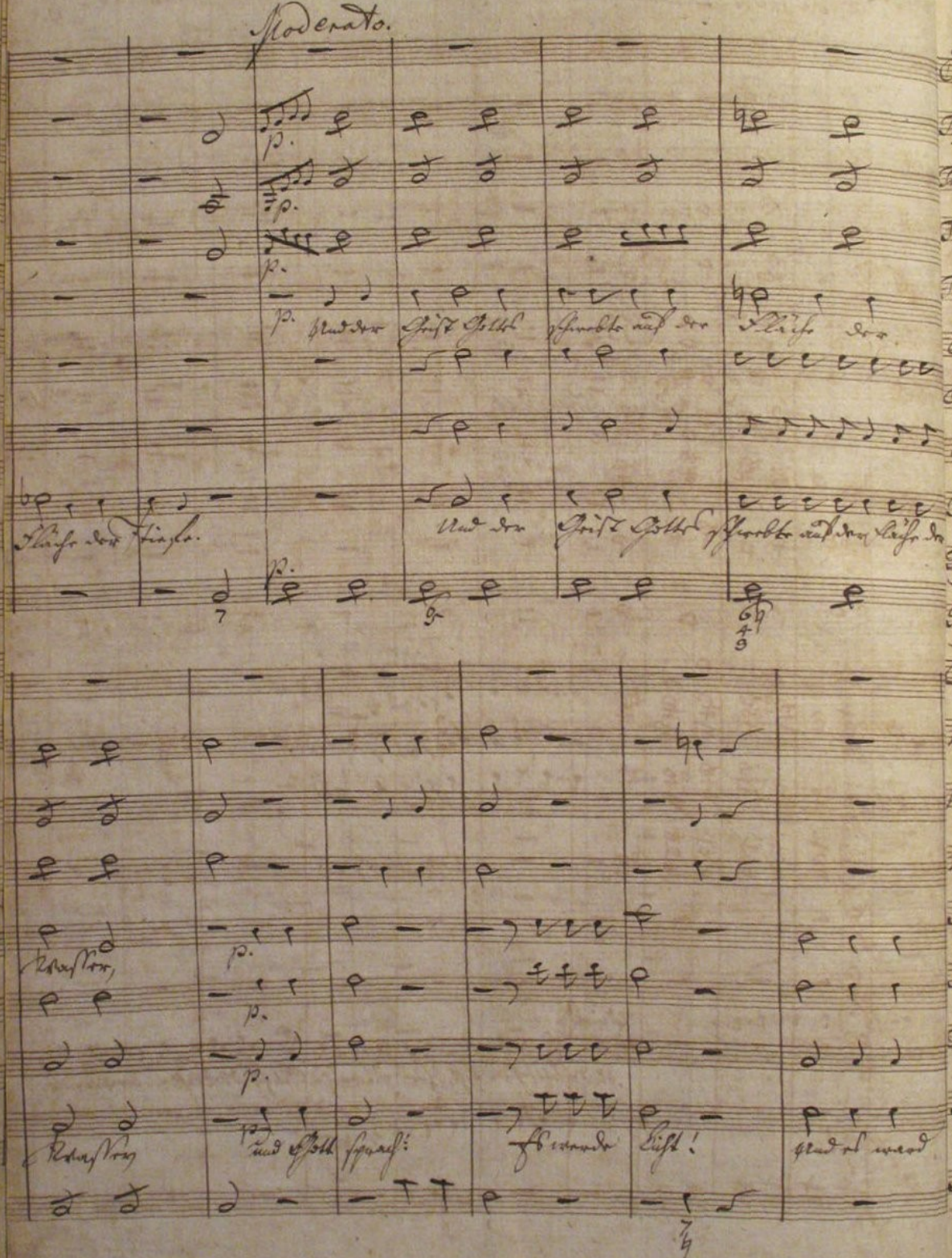
Basso et Fagotto.

und die Erde war ohne Form und leer.

und Finsterniß war auf der

unis.





Moderato.

p.

p.

p.

p. Und der Geist Gottes schwebte auf der Fläche der

Fläche der Tiefe. Und der Geist Gottes schwebte auf der Fläche der

p.

Wasser,

p.

p.

p.

Wasser und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward

Tutti, senza sordini.

Clarini

Timp.

Tromp. I.

Tromp. II

Tromp. III

Corni

Clarinetti

Oboi

Flauti

Fag. I.

Fag. 2.

C. Fag.

Violino I.mo

Violino II.do

Viola.

Sopr.

Alto.

Tenore.

Basso.

Basso.

Andante.

Corni in A.

Oboe 1mo

Oboe 2do

Flauto

Fag.

Viol. 1mo

Viol. 2do

con Vino

Viola

Viol.

Basso

unis.

Vino

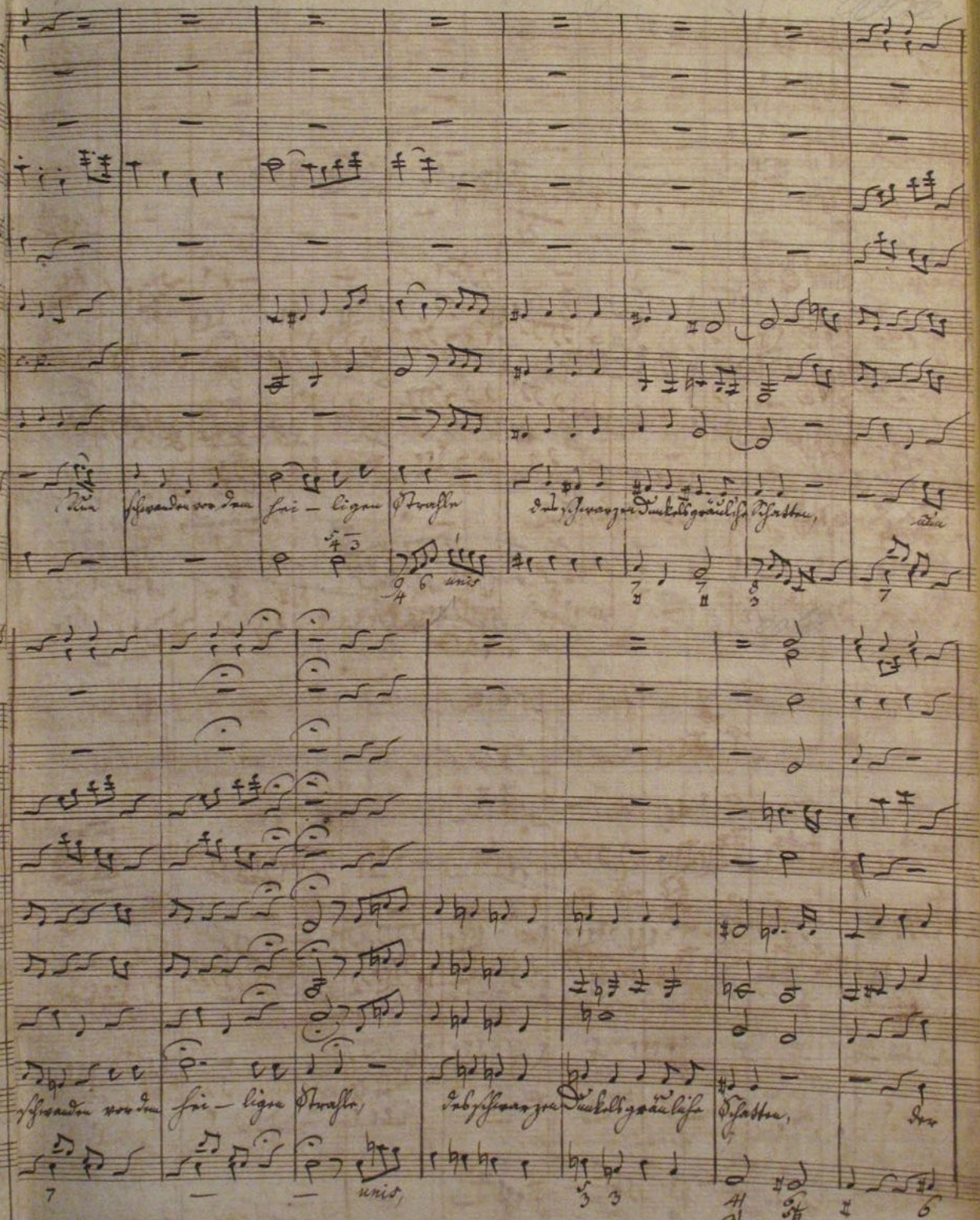
Cello.

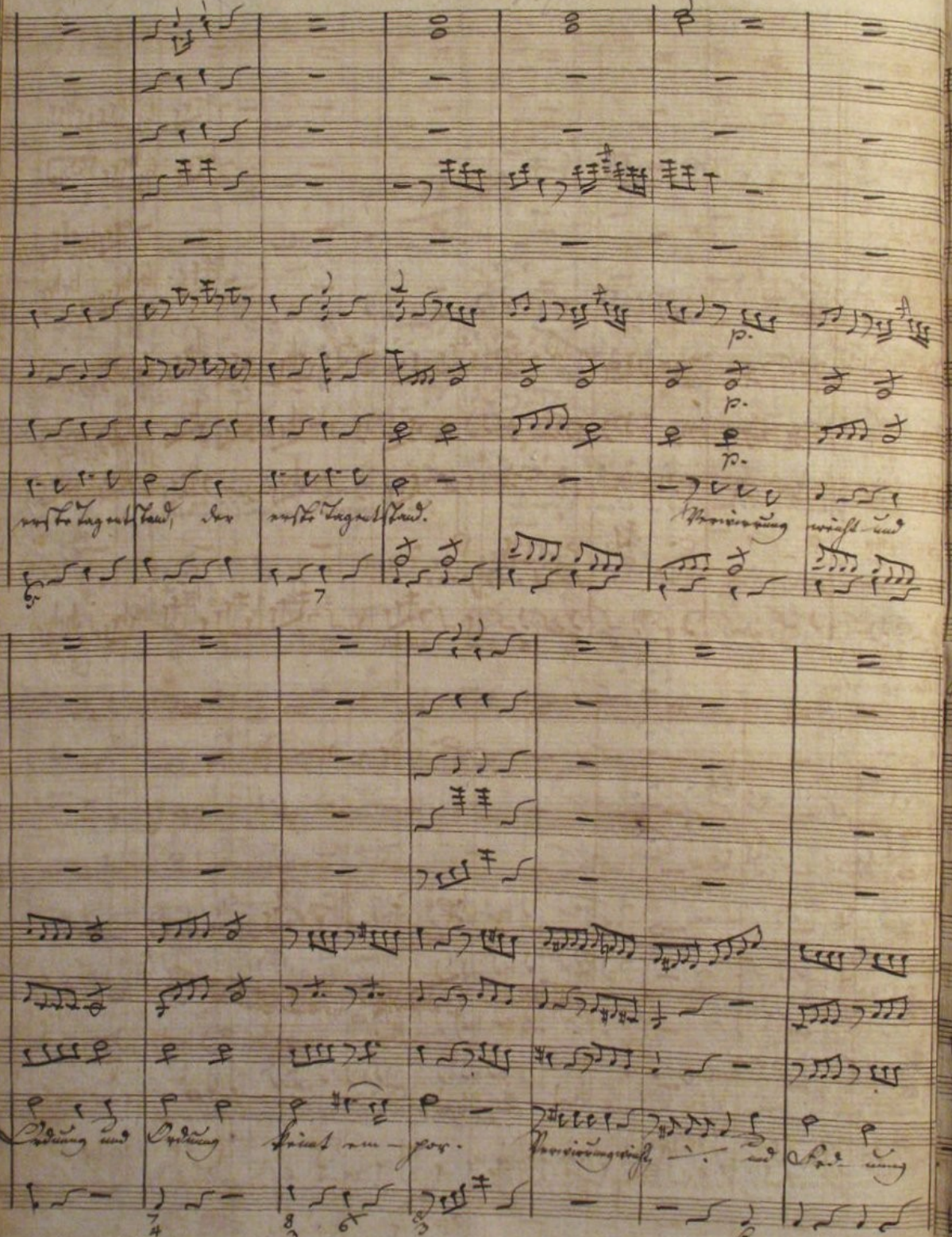
Nun schwanden vor dem hei – ligen Strahle des schwarzen Dunkelgräuliche Schatten, nun

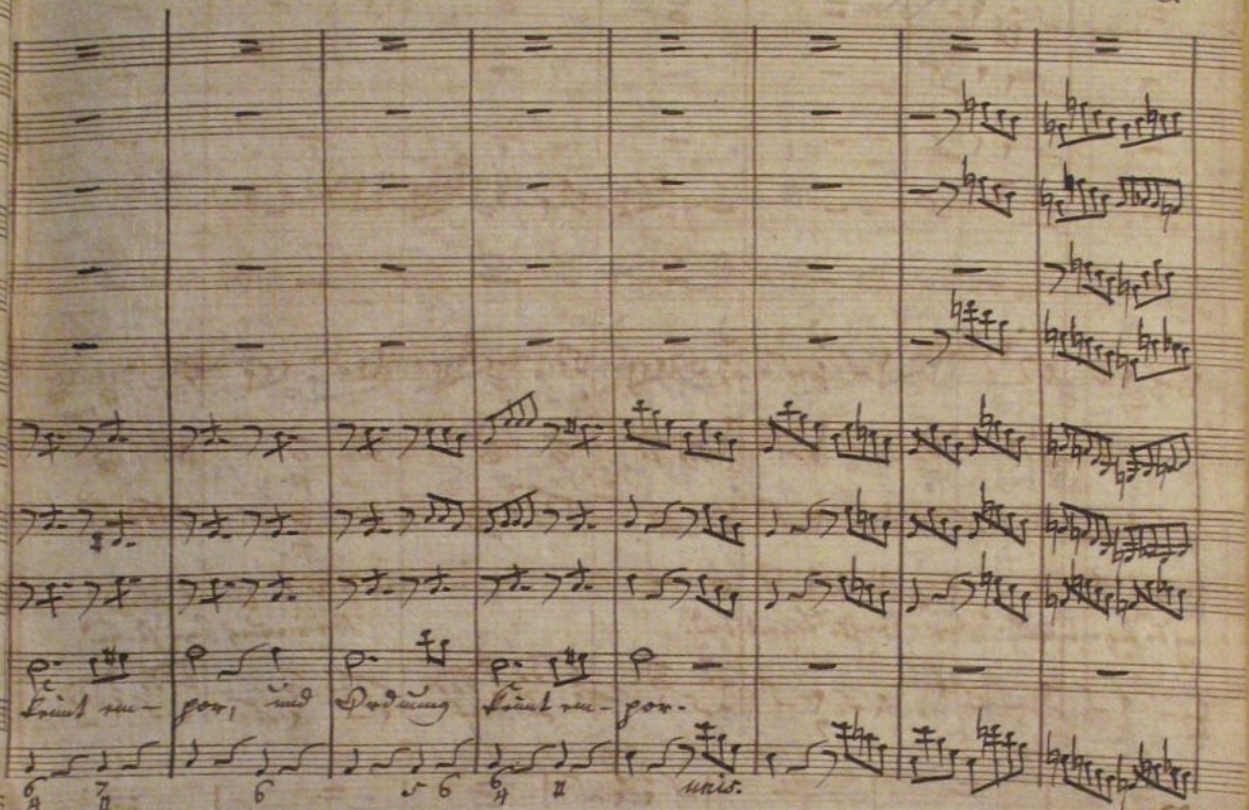
unis

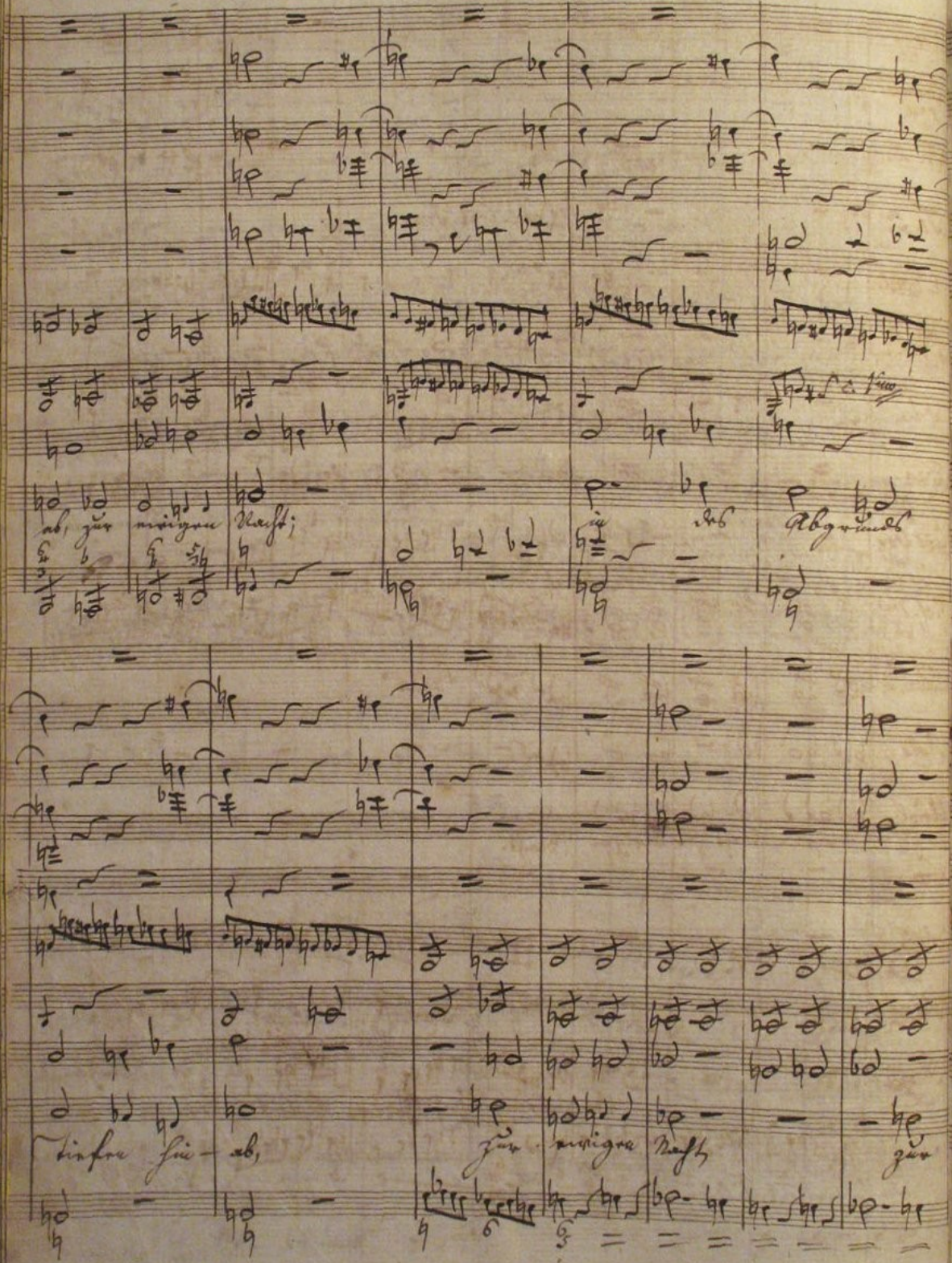
schwanden vor dem hei – ligen Strahle, des schwarzen Dunkelgräuliche Schatten, der

unis,






Allo: moderato.



Corni

Tromp. 1mo

Tr. 2.

Tr. 3. c. Cont. Fag.

Oboe 1.

Ob. 2.

Fl.

Fag.

Cont. Fag.

Viol. 1mo

Viol. 2do unis.

Viola.

Uriel. ewigen Nacht zur ewigen Nacht.

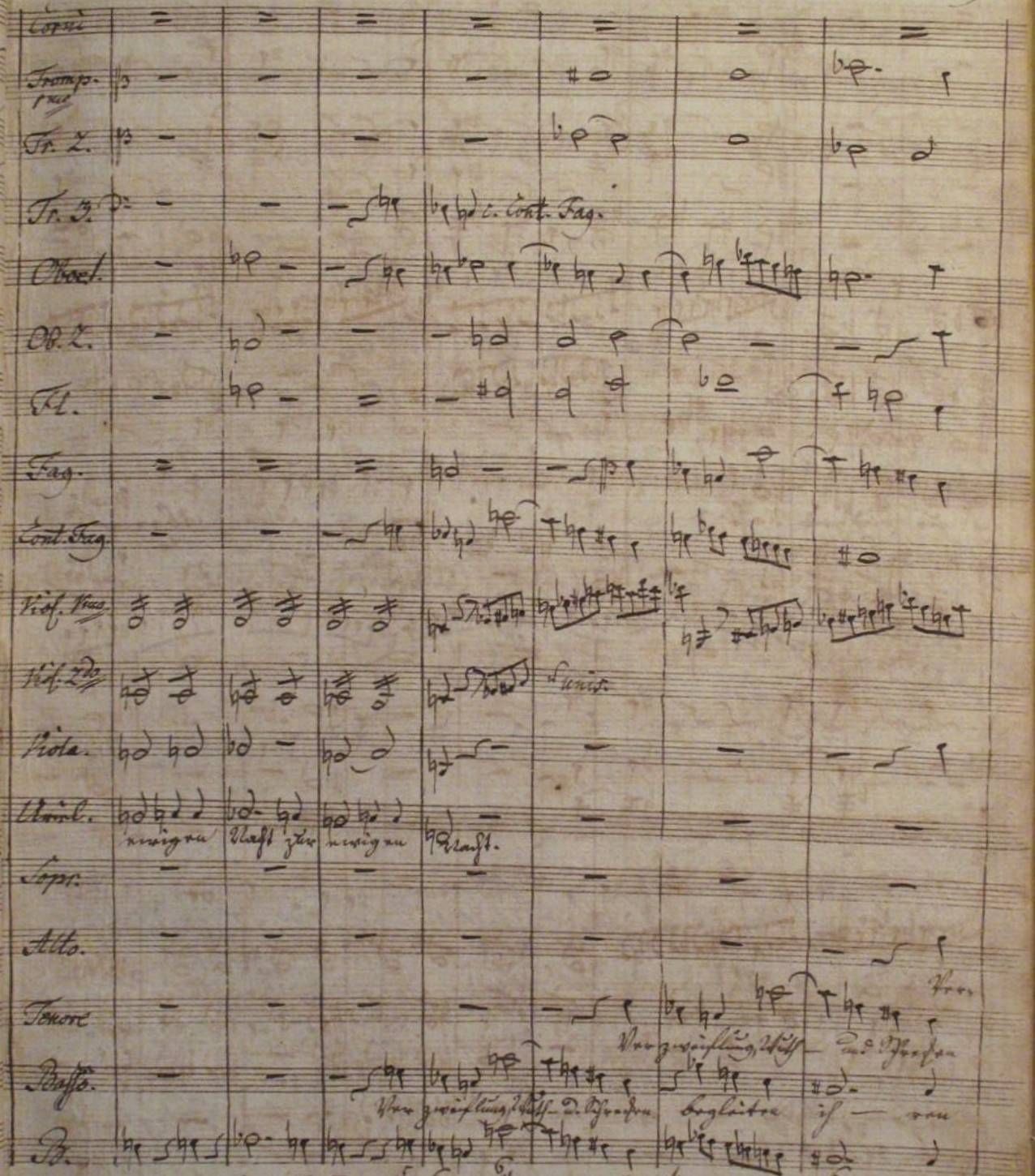
Sopr.

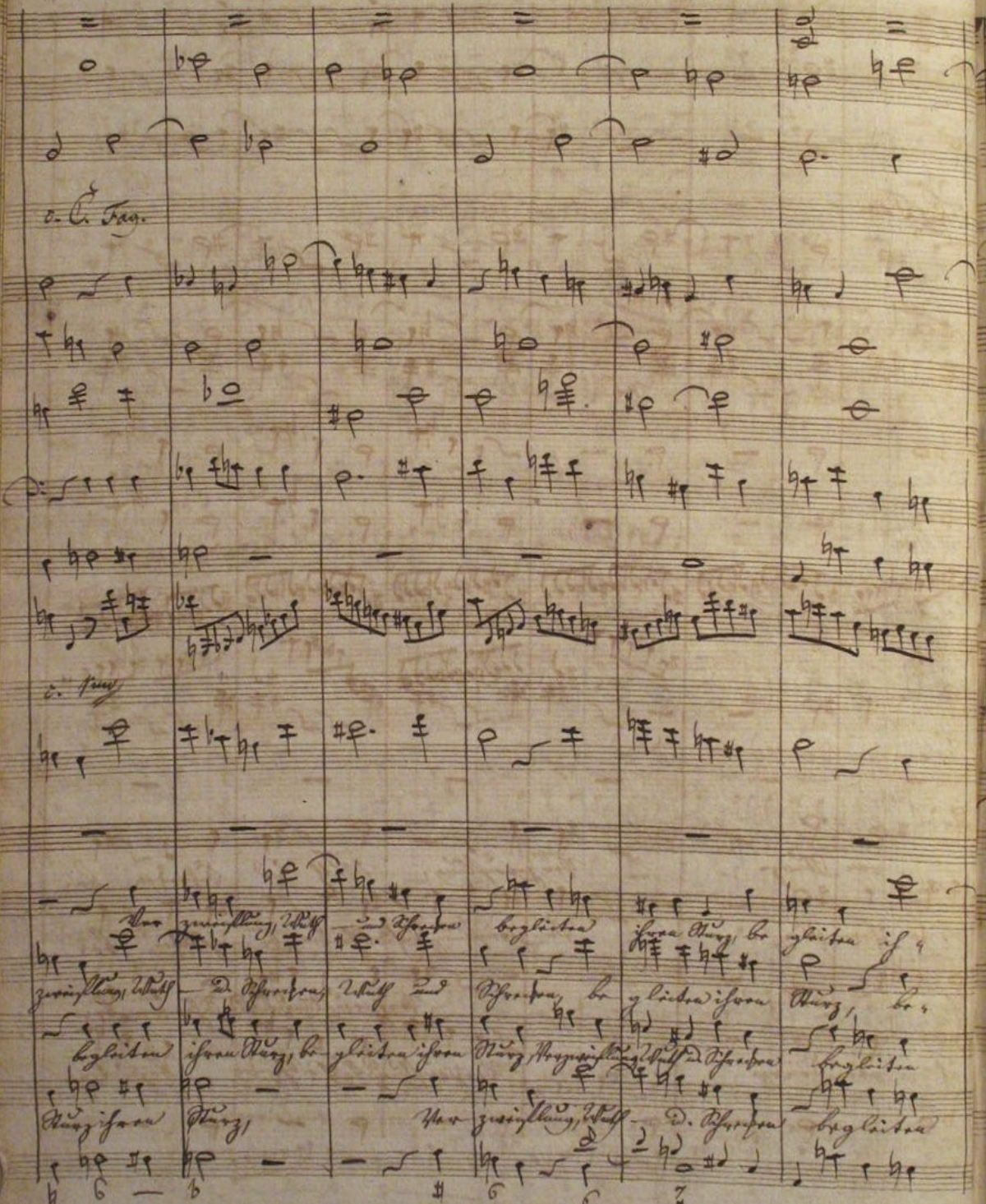
Alto.

Tenore Verzweiflung, Wuth und Schrecken

Basso. Verzweiflung, Wuth u. Schrecken begleiten ihren

B.





c. C. Fag.

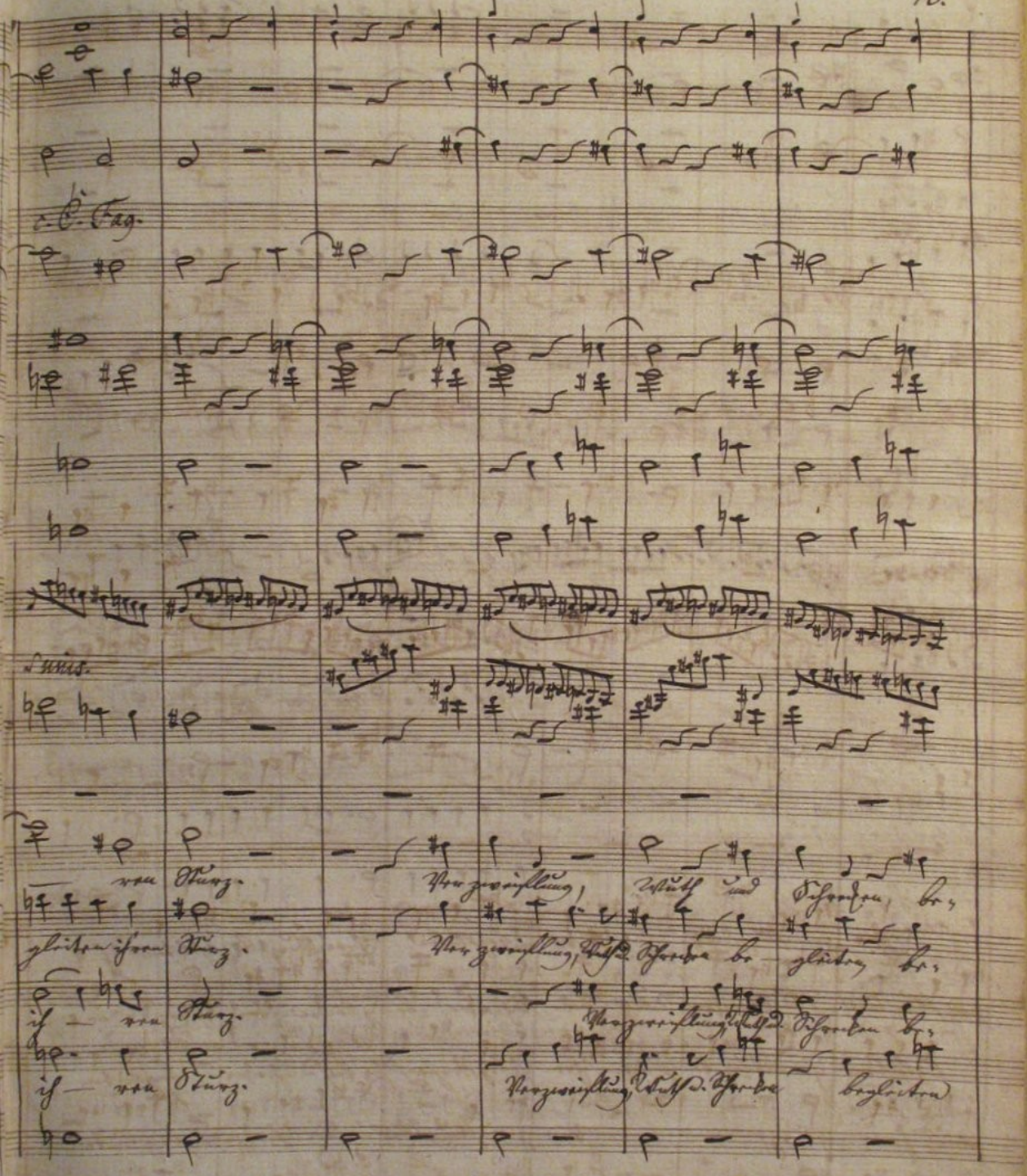
Unis.

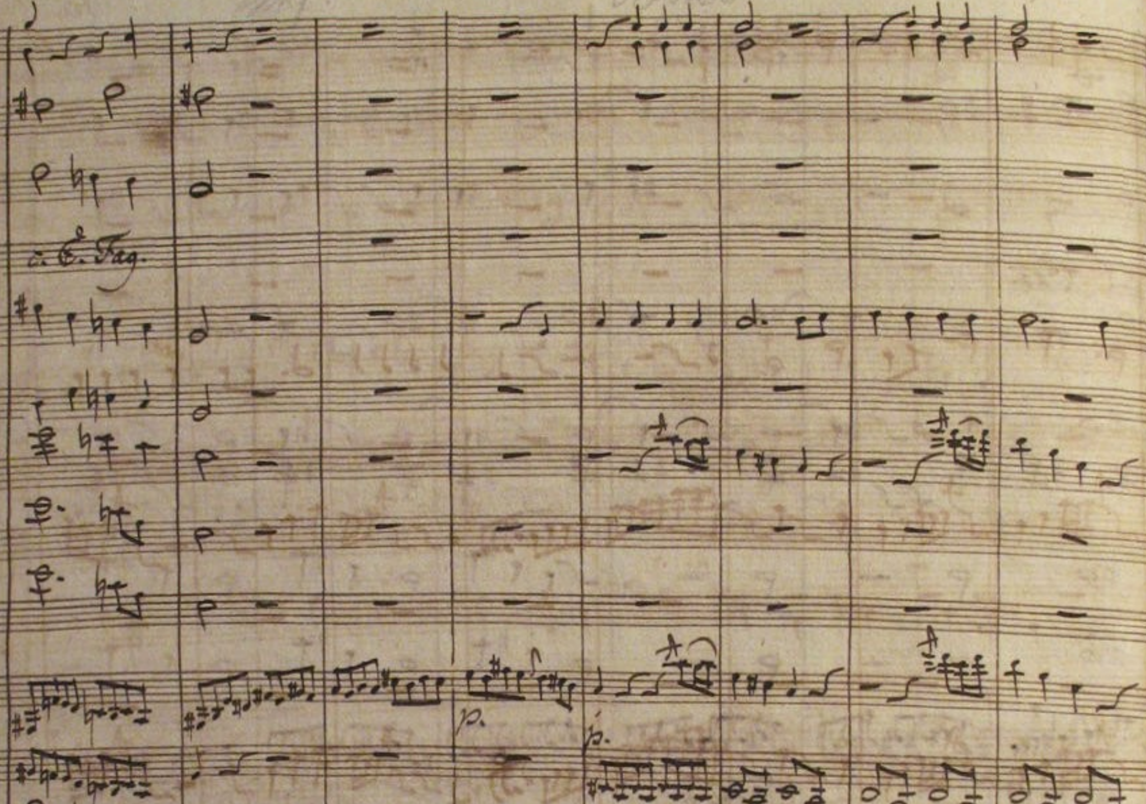
ren Sturz. Verzweiflung, Wuth und Schrecken be-

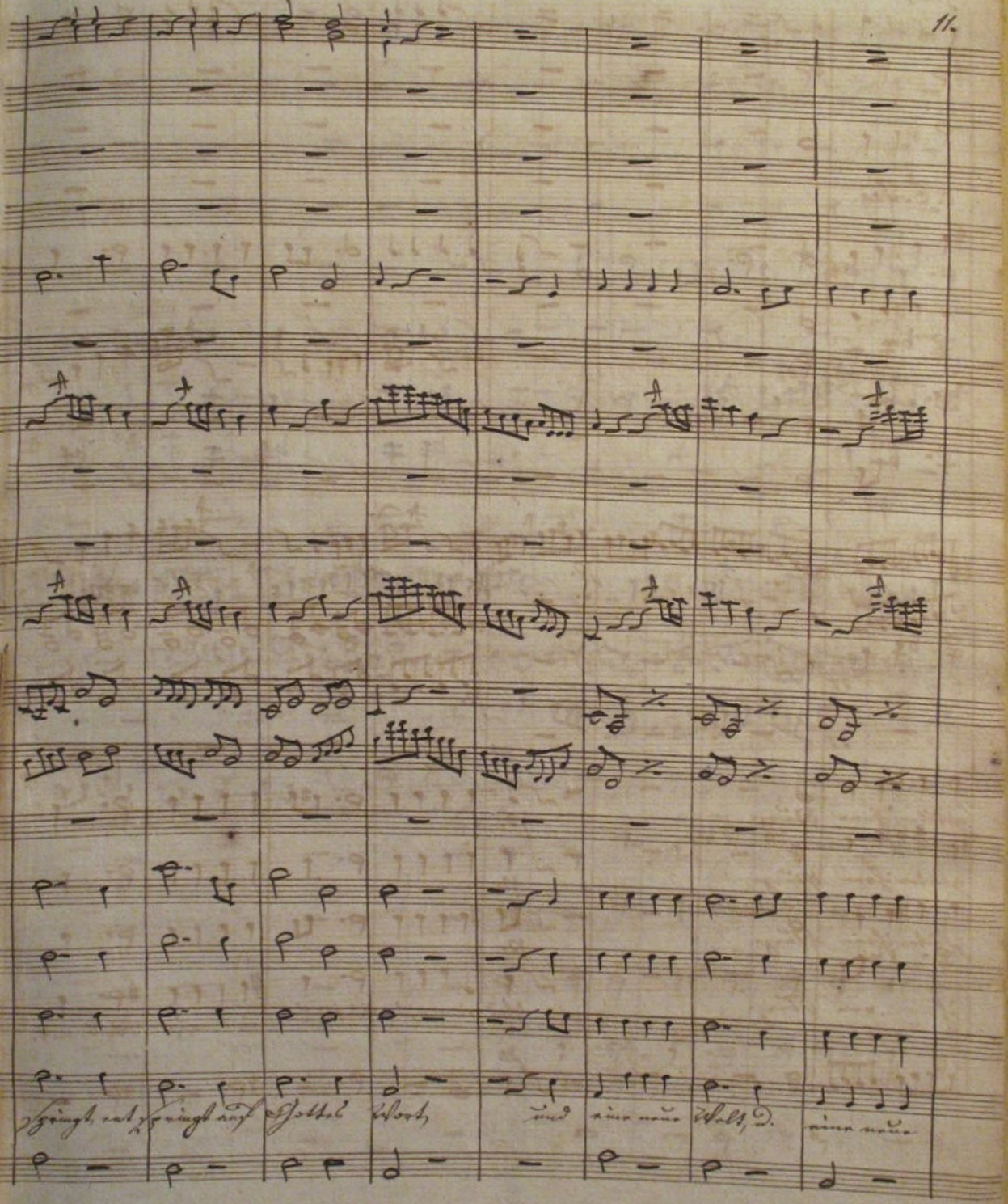
gleiten ihren Sturz. Verzweiflung, Wuth u. Schrecken be- gleiten be-

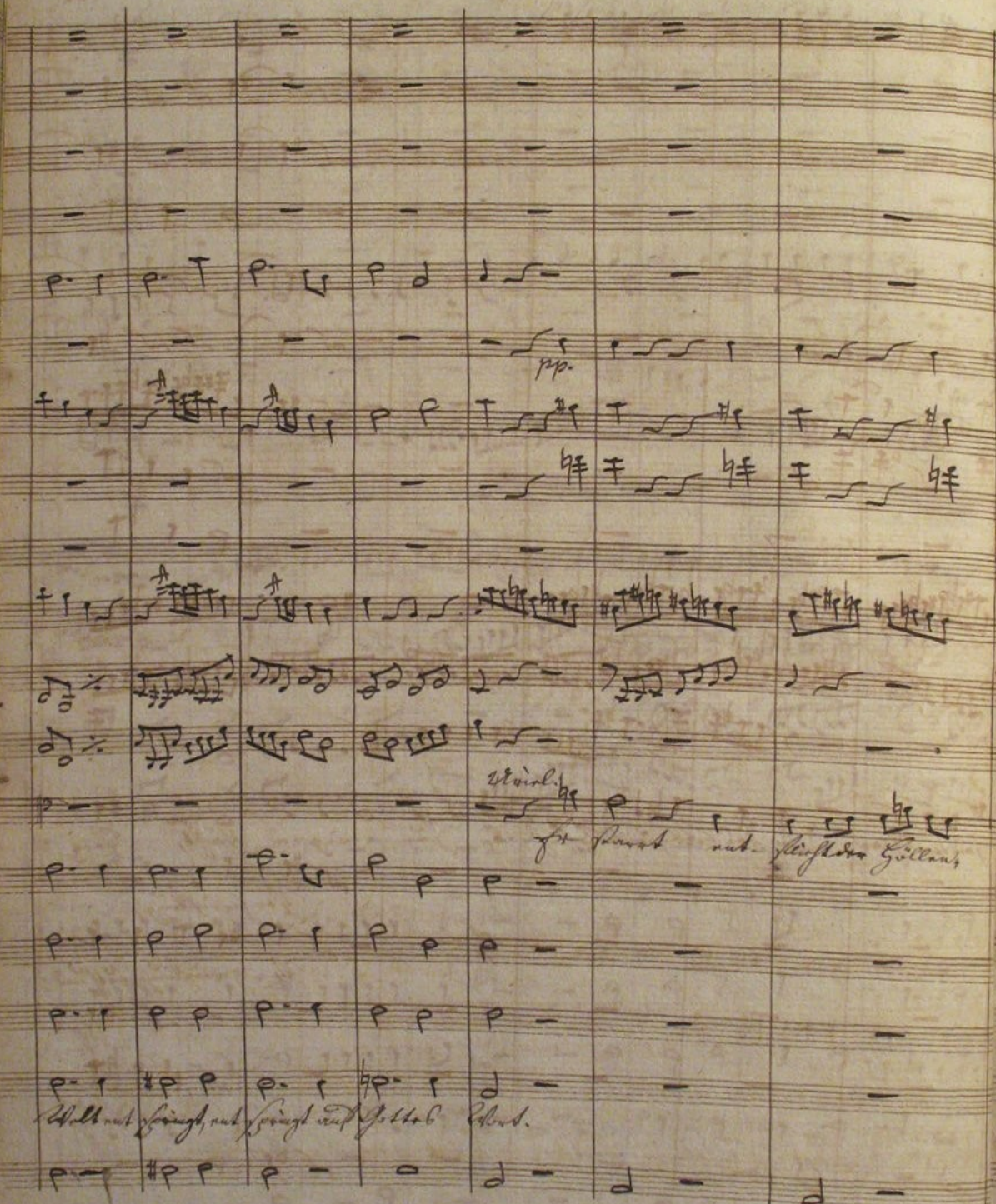
ih — ren Sturz. Verzweiflung, Wuth u. Schrecken be-

ih — ren Sturz. Verzweiflung, Wuth u. Schrecken begleiten




c. C. Fag.
p.
Und eine neue Welt und eine neue Welt ent.


springt, ent springt auf Gottes Wort, und eine neue Welt, d. eine neue



pp.

Uriel.

Er starrt ent- flieht der Höllen,

Welt ent springt, ent springt auf Gottes Wort.

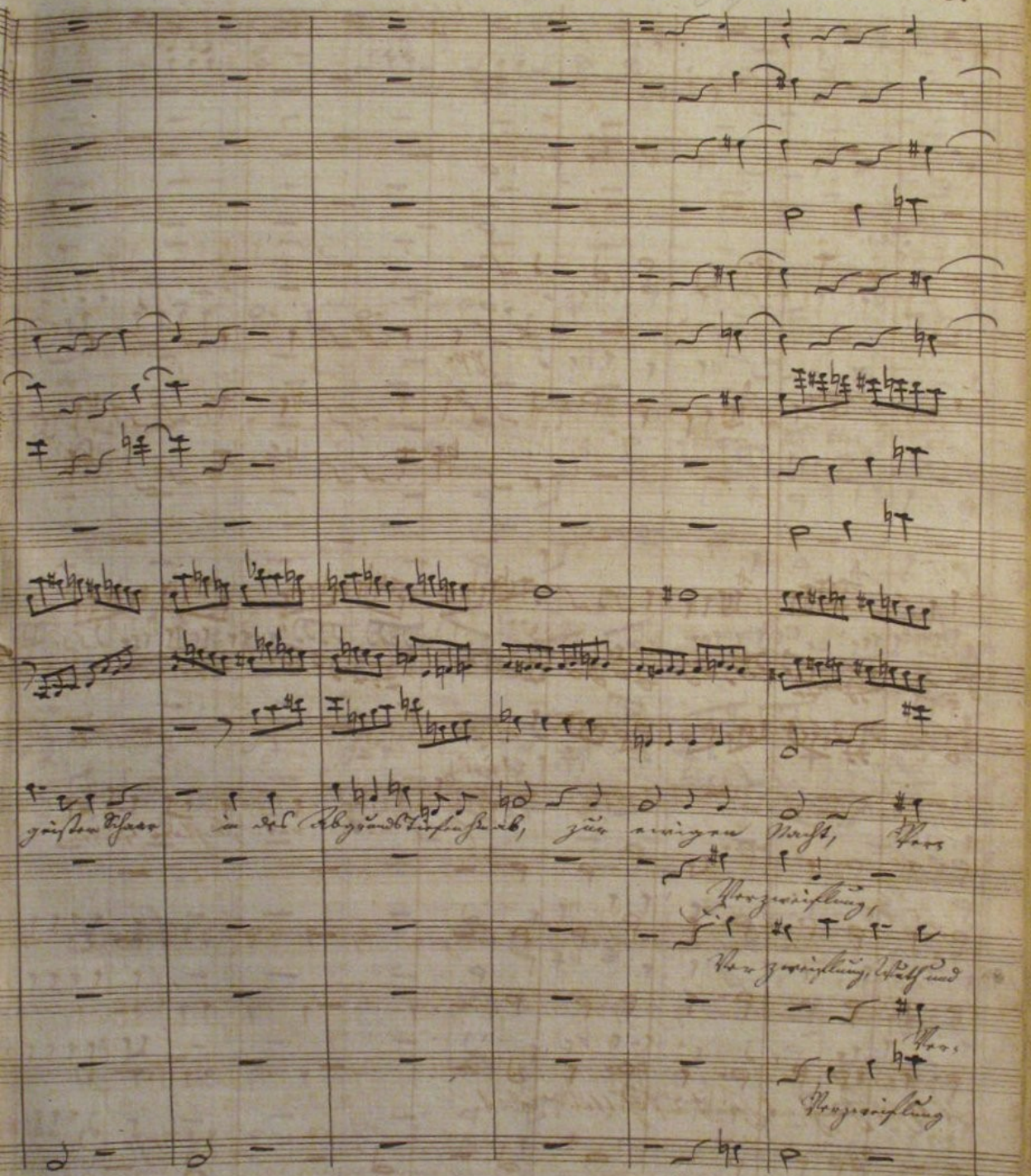
geister Schaar in des Abgrunds Tiefen hinab, zur ewigen Nacht, Ver-

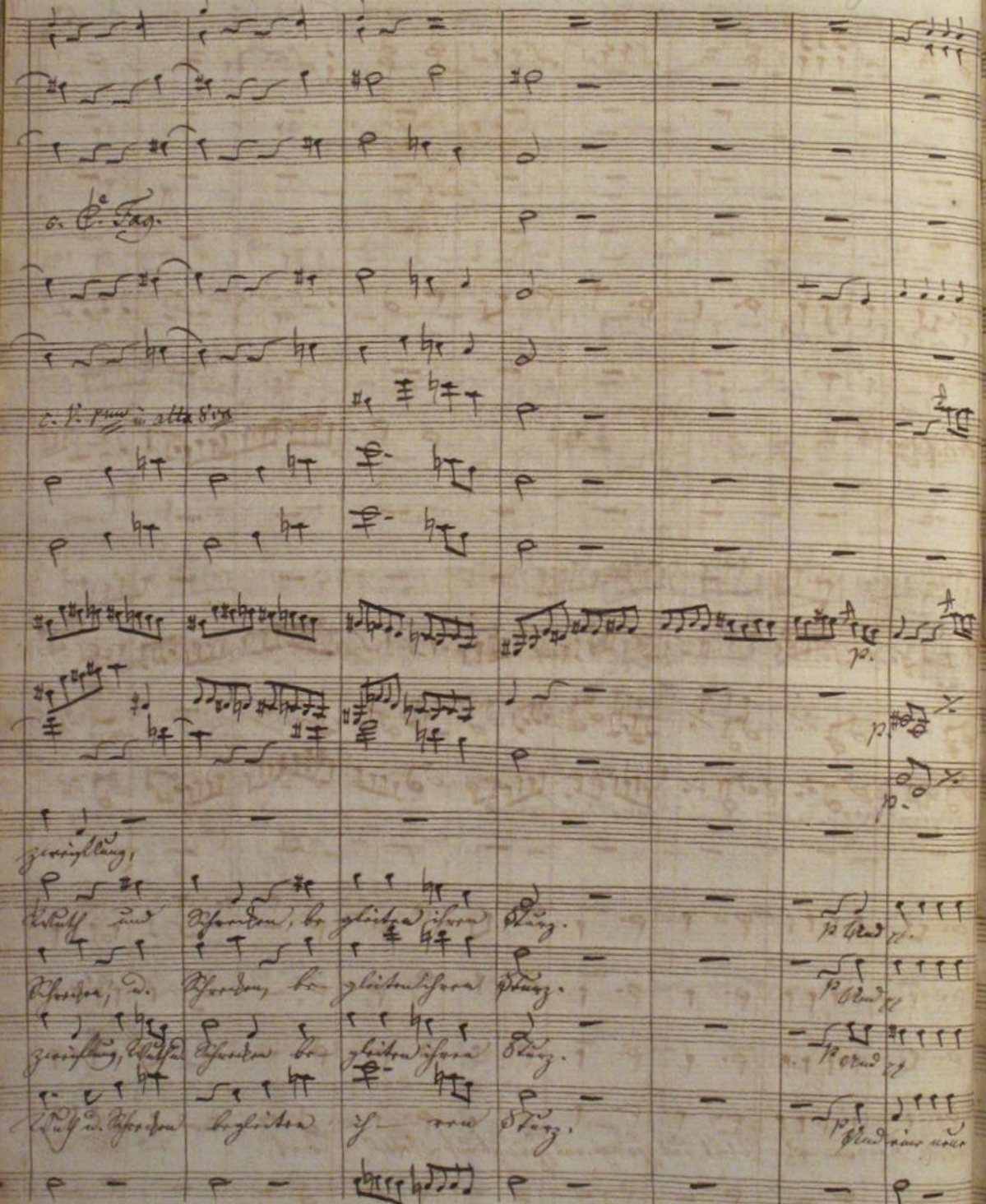
Verzweiflung,

Verzweiflung, Wuth und

Ver-

Verzweiflung





c. Pe. Fag.

c. V. pno in alta 8va

p.

p.

p.

zweiflung,

Wuth und Schrecken, be gleiten ihren Sturz.

p Und

Schrecken, u. Schrecken, be gleiten ihren Sturz.

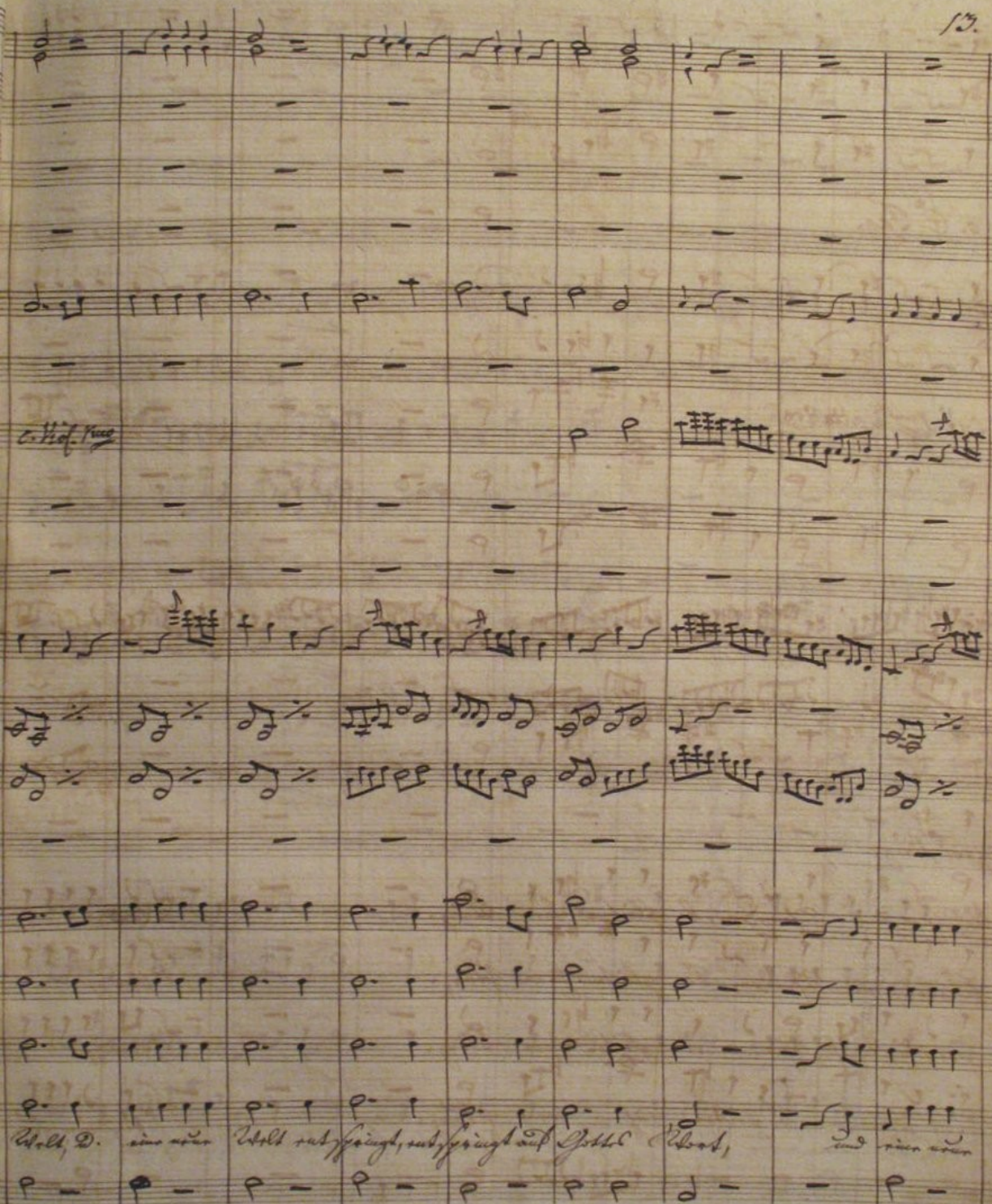
p Und

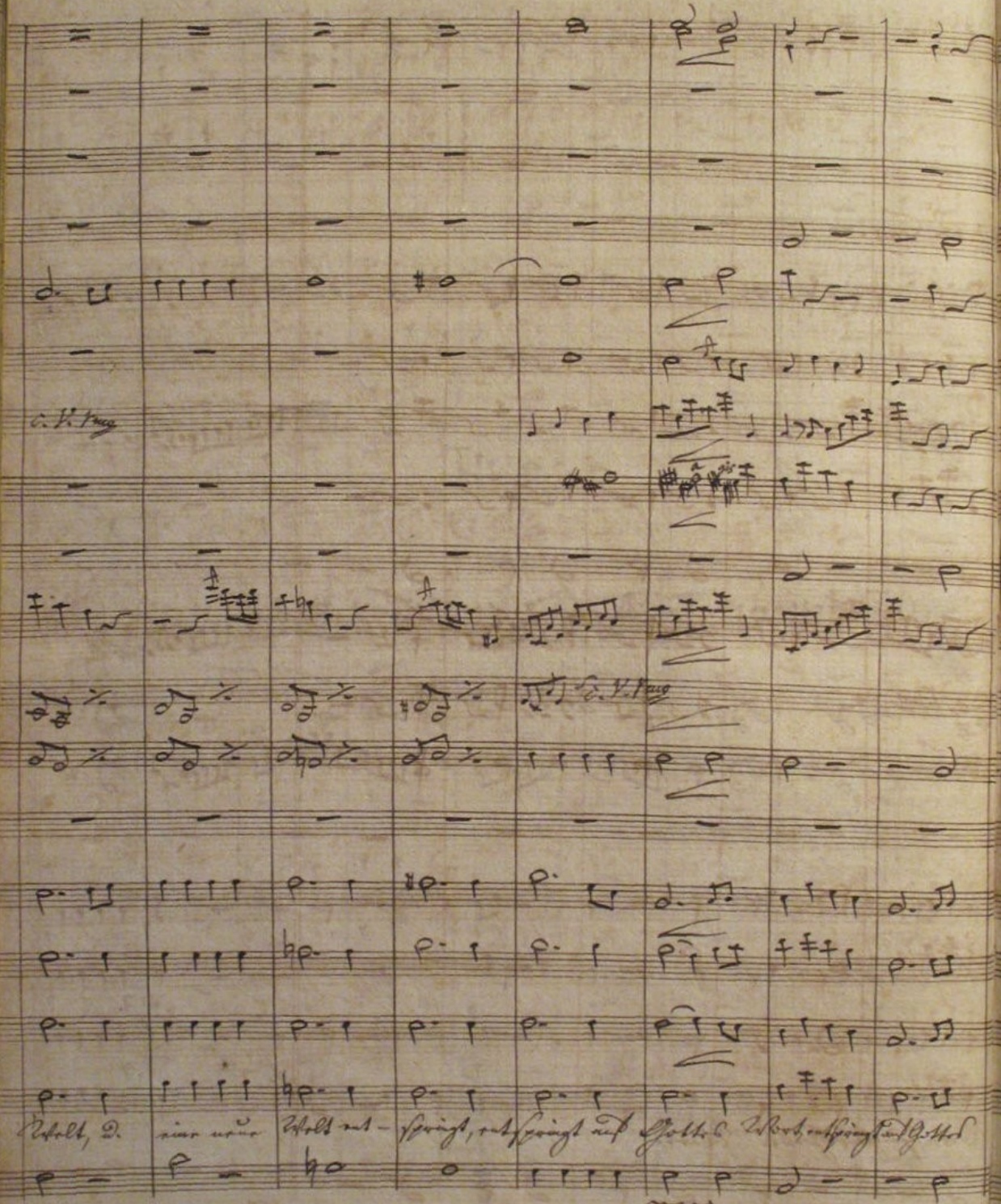
zweiflung, Wuth u. Schrecken be gleiten ihren Sturz.

p Und

Wuth u. Schrecken begleiten ih ren Sturz.

p Und eine neue


c. Viol. Vmg
Welt, D. eine neue Welt entspringt, entspringt auf Gottes Wort, und eine neue

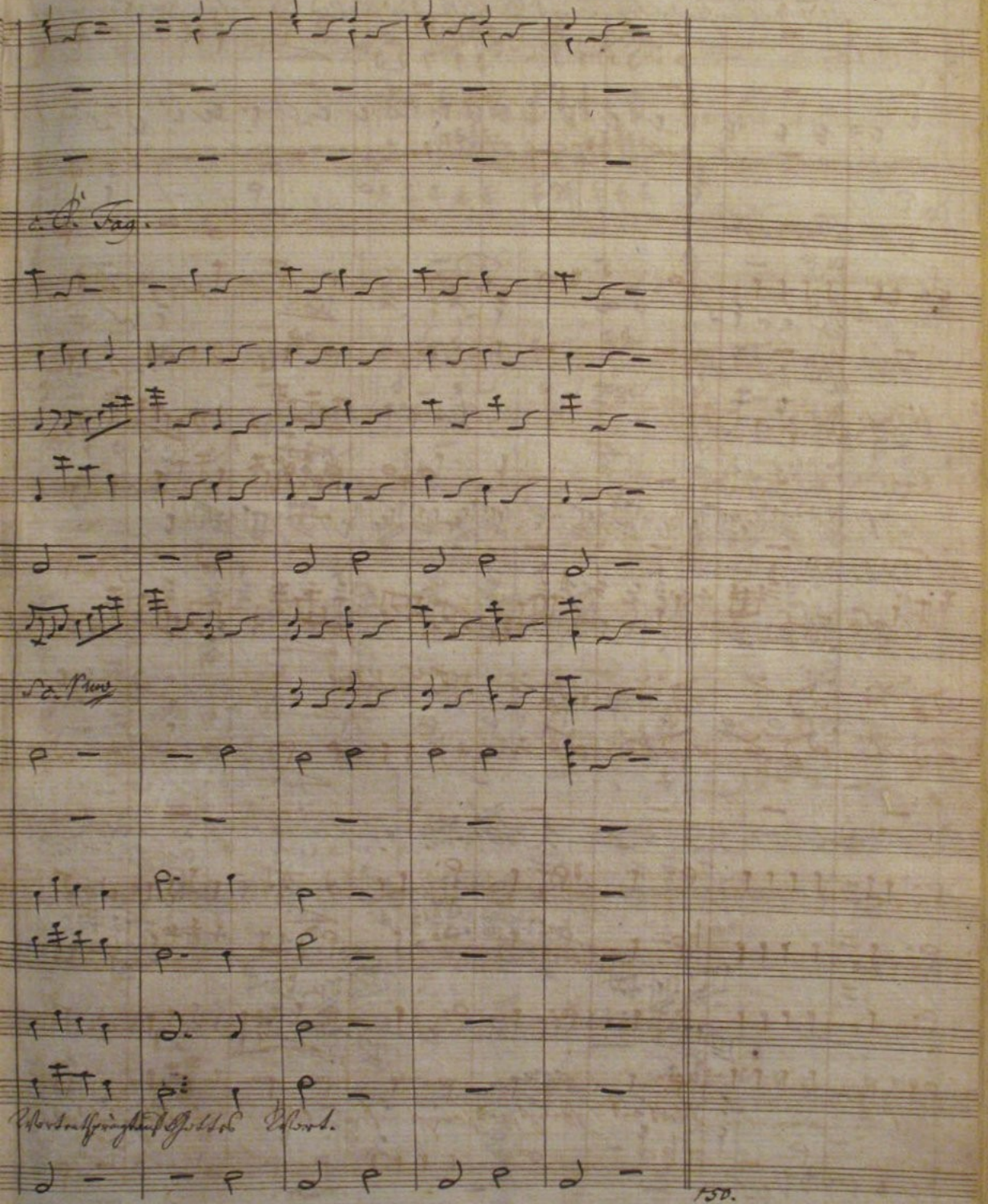


c. V. Aug

c. V. Aug

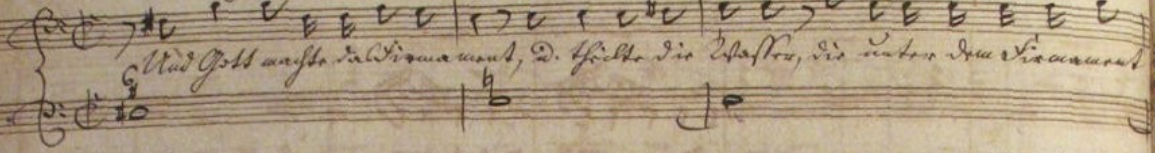
Welt, D. eine neue Welt ent- springt, entspringt auf Gottes Wort, entspringt auf Gottes

resc.


c. P. Fag.
Wort entspringt auf Gottes Wort.

Rec. Raphael.

Und Gott machte das Firmament, u. theilte die Wasser, die unter dem Firmament waren, von den Gewässern, die über dem Firmament waren. Und es ward so.



Allegro assai.

Tymp. in C.

Clarinetti in C.

Oboi

Flauti

c. Clarinetti in 8va alta,

Fag.

Viol. 1.

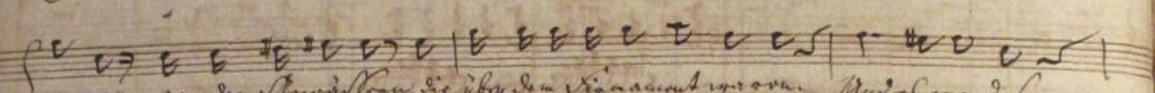
Viol. 2.

Viola

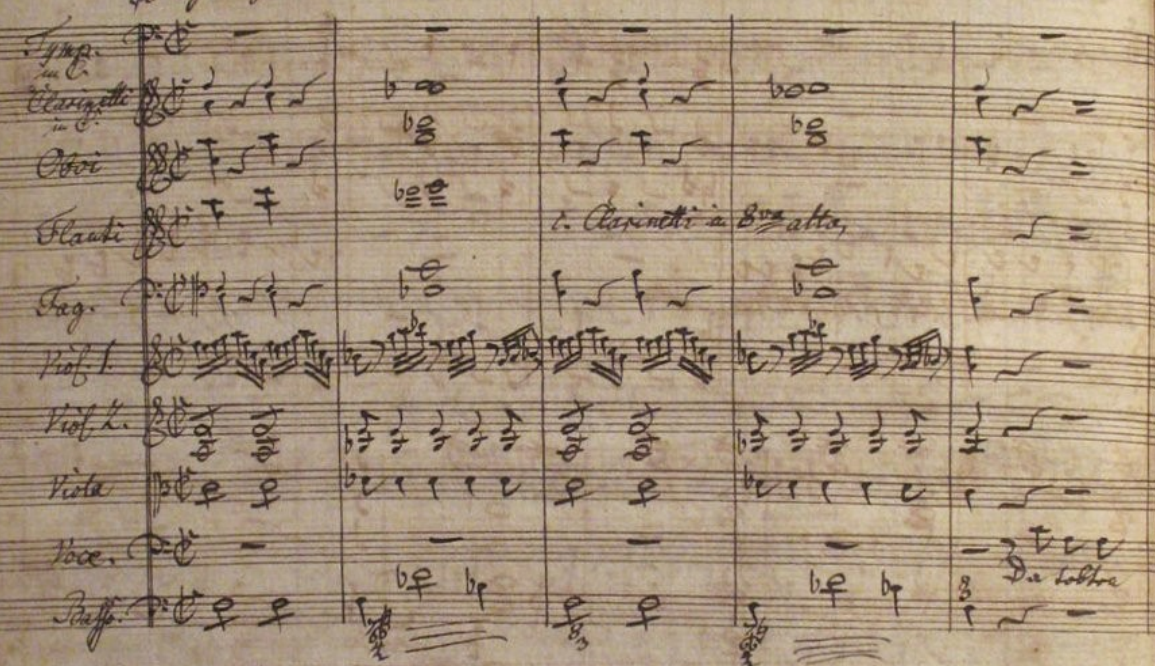
Voce.

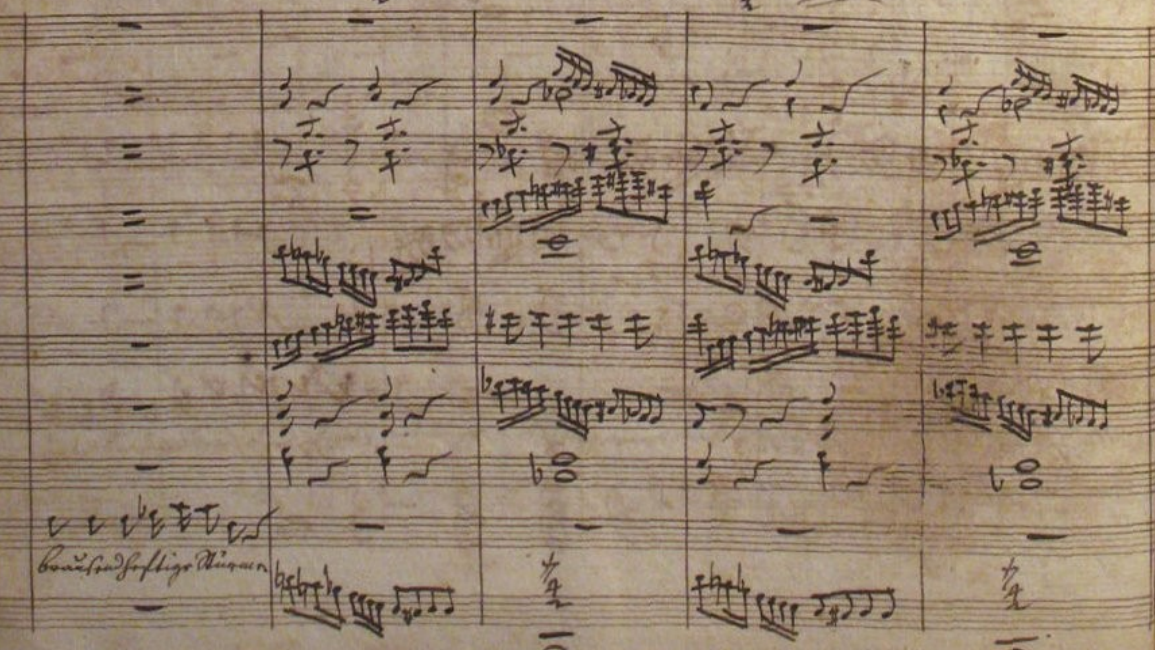
Basso.

Da tobten



brausend heftige Stürme



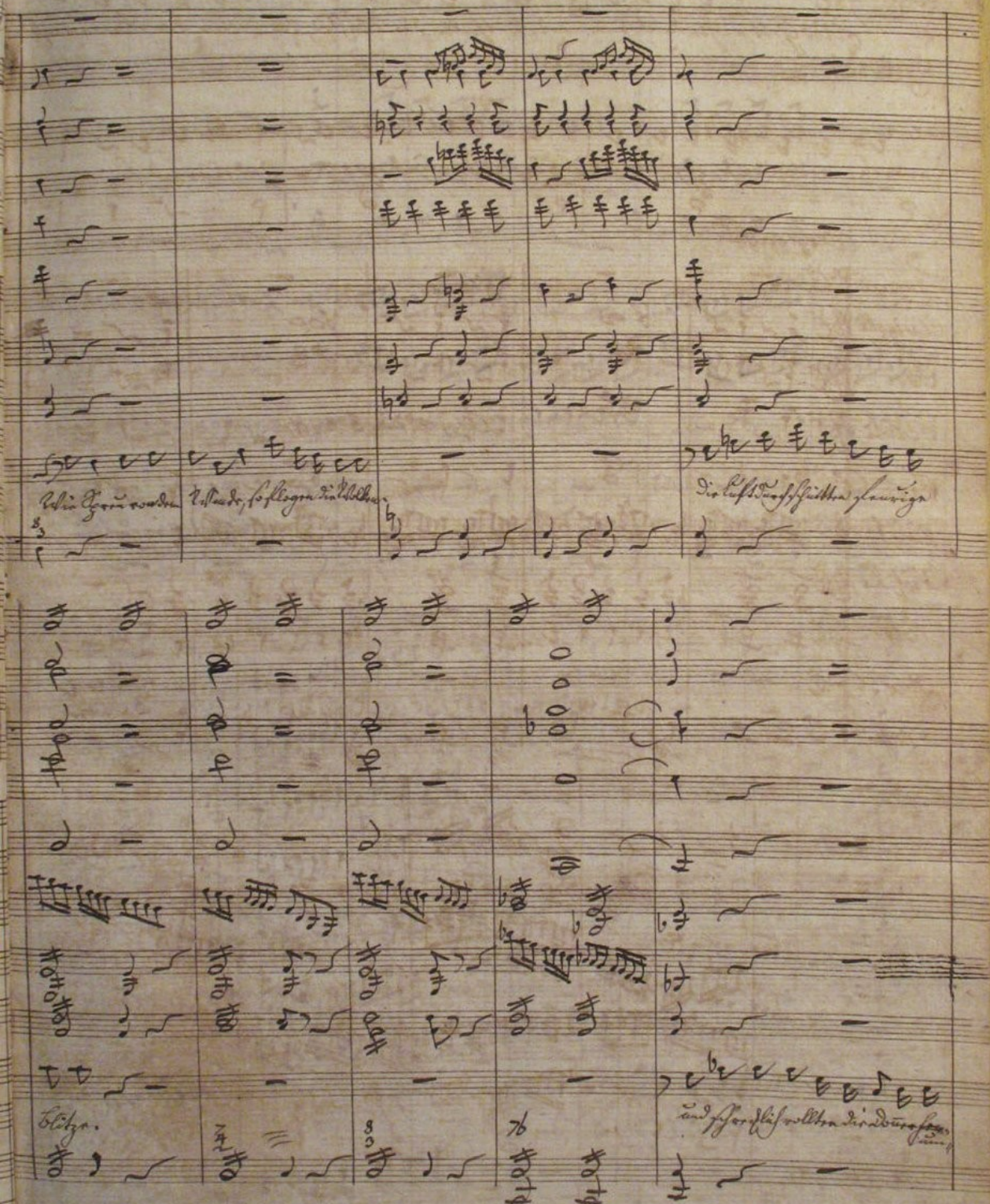


Wie Spreu von dem Wende, so flogen die Wolken.

Die Luft durchschnitten feurige

Blitze.

und schrecklich rollten die Donner herum,



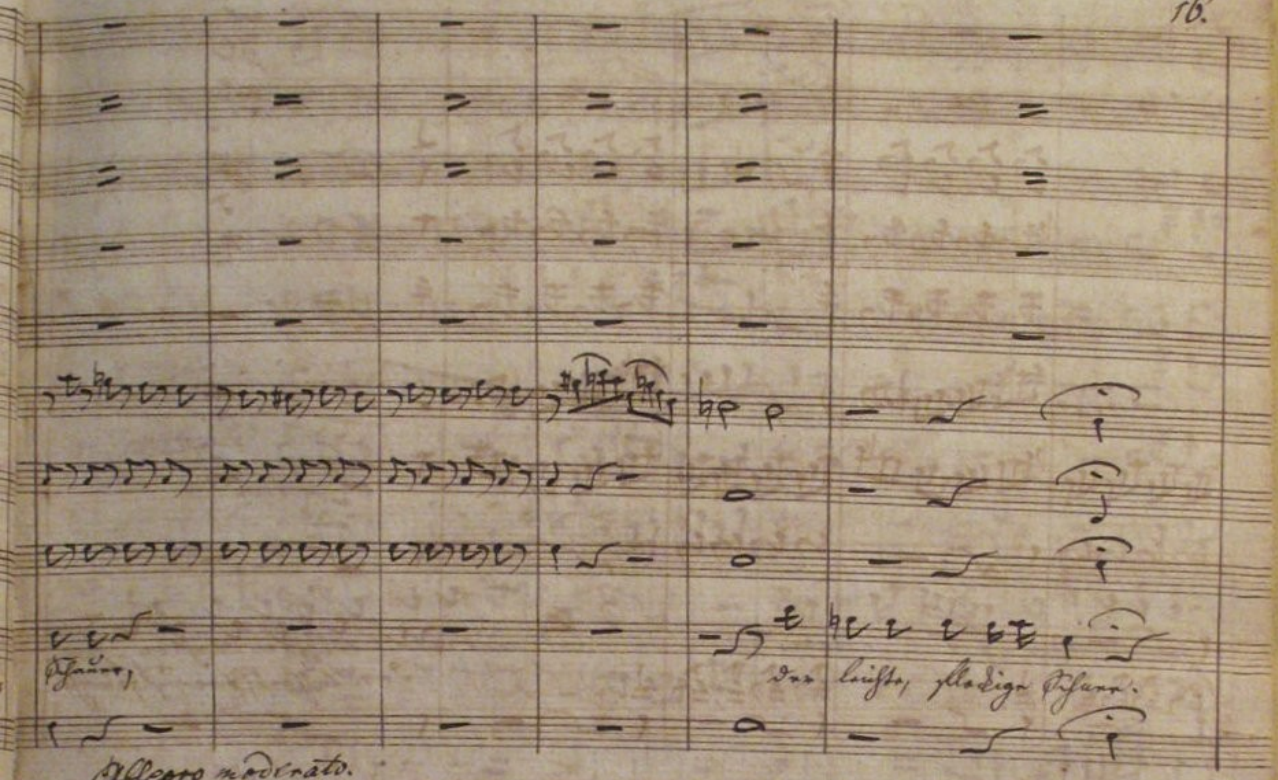
Her

der Fluthentstieg auf sein Ge-

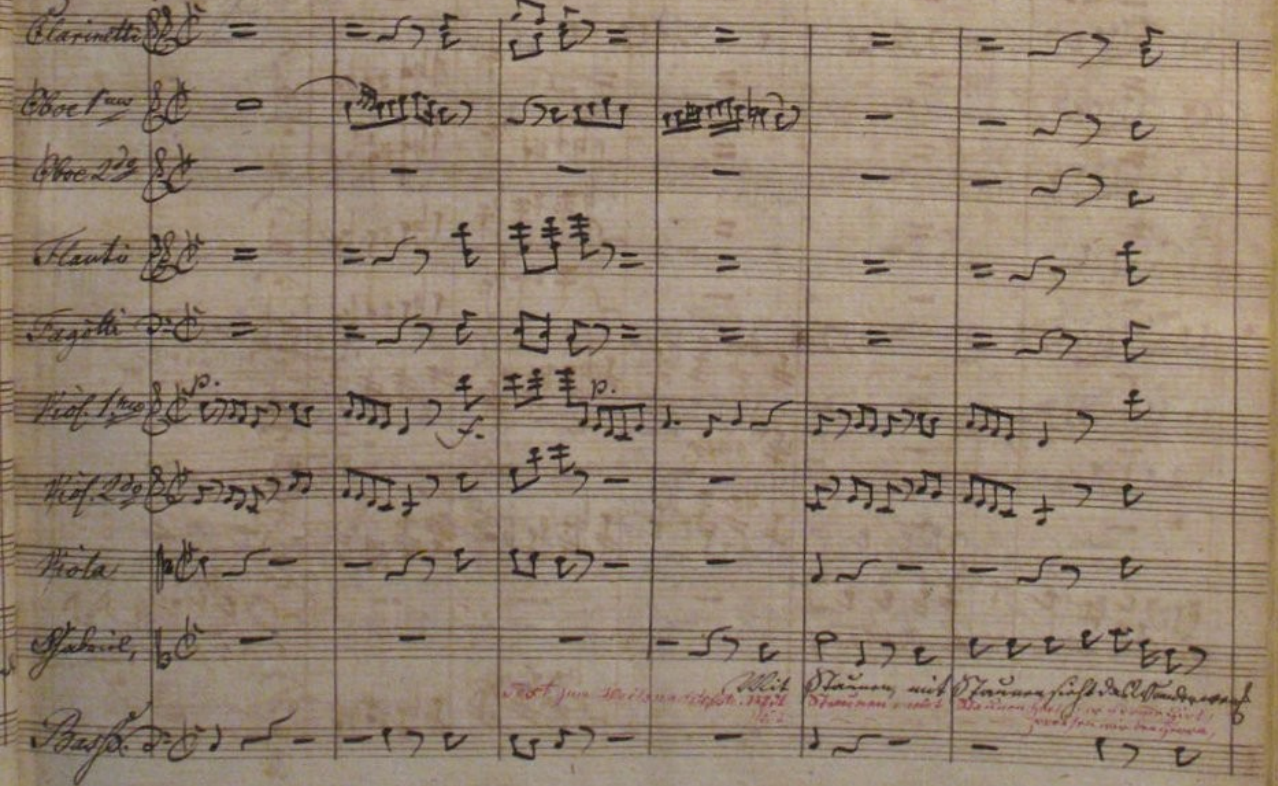
unis.

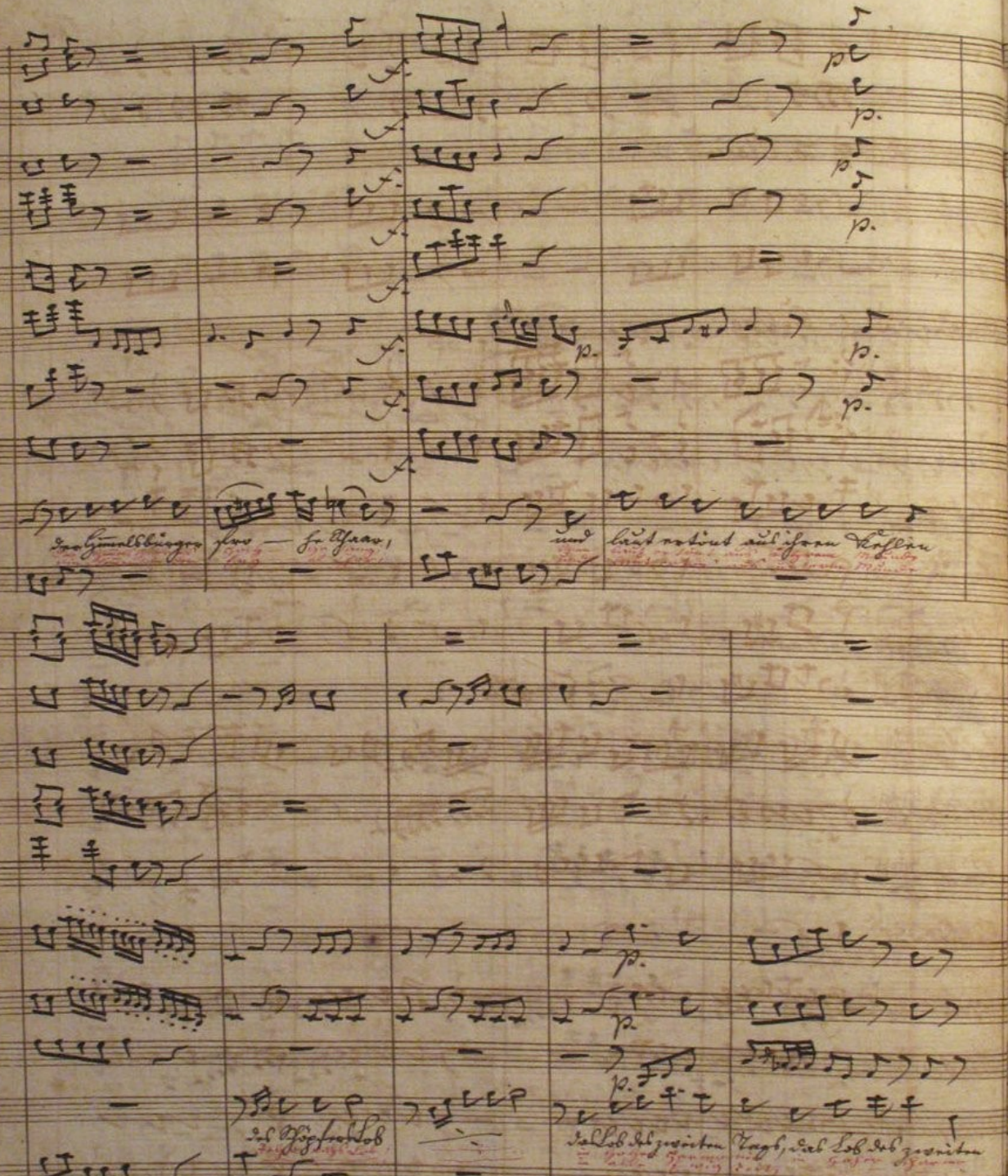
heiß der allerquickende Regen,

der allverheerende




Allegro moderato.





der Himmelsbürger fro — he Schaar, und laut ertönt aus ihren Kehlen

des Schöpfers Lob

das Lob des zweiten Tags, das Lob des zweiten

Clarini in C.

Tymp.

Corni in C. — c. Clarini

Tromb. 1mg.

Tr. 2.

Tr. 3. — c. C. Fag.

Clarinetti

Oboi.

Fl. 1mg.

Fl. 2dg.

Fag.

C. Fag. — c. Fagotti

Viol. 1mg.

Viol. 2dg.

Viola,

Gabriel.

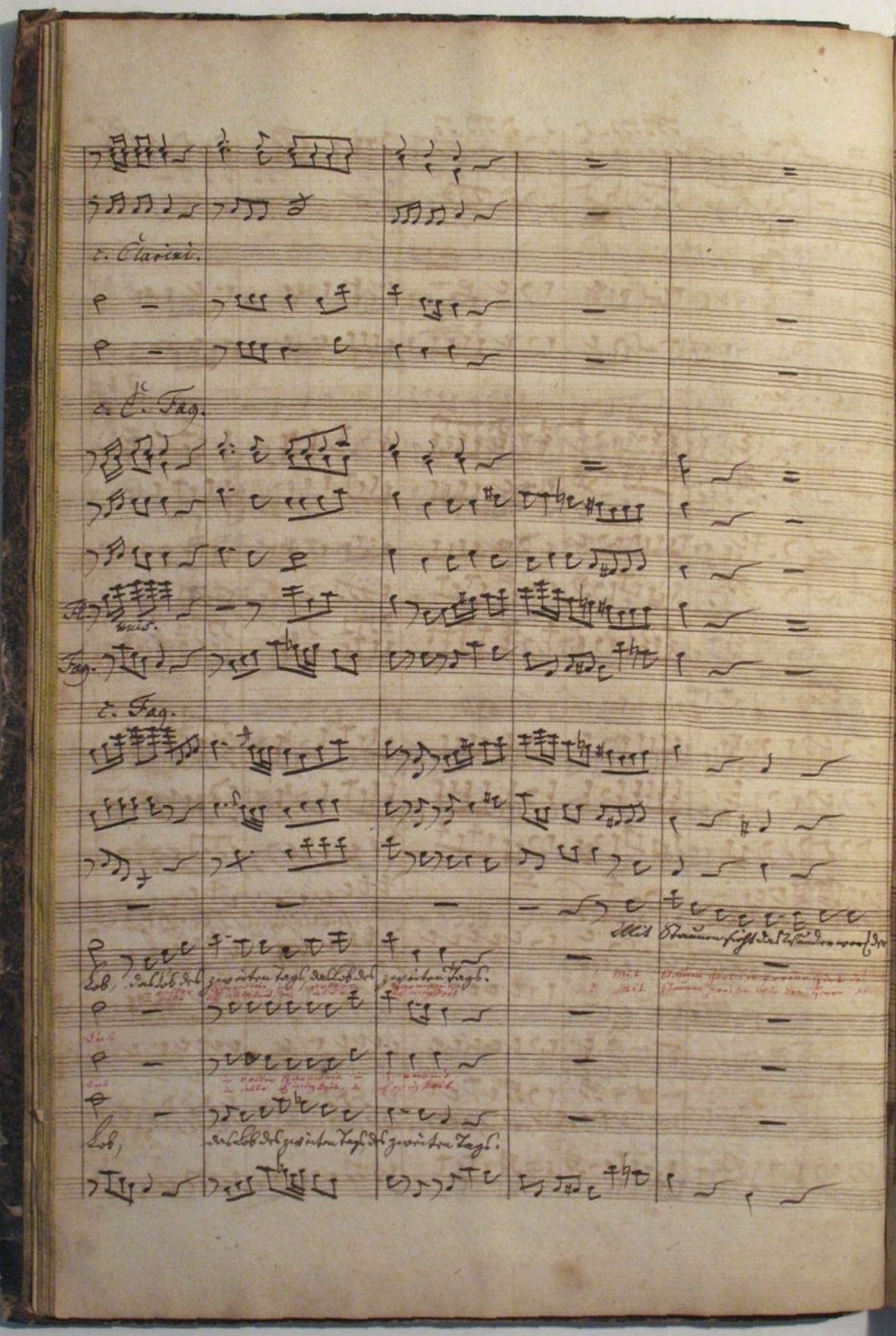
Sopr.

Alto.

Tenore

Basso.

Basso.



c. Clarini.

c. C. Fag.

Fl. unis.

Fag.

c. Fag.

Mit Staunen sieht das Wunder werk der

Lob, das Lob des zweiten Tags, das Lob des zweiten Tags.

Lob, das Lob des zweiten Tags, des zweiten Tags.

c. Clarini

c. C. Fag.

Fag.

Fl.

c. Fag.

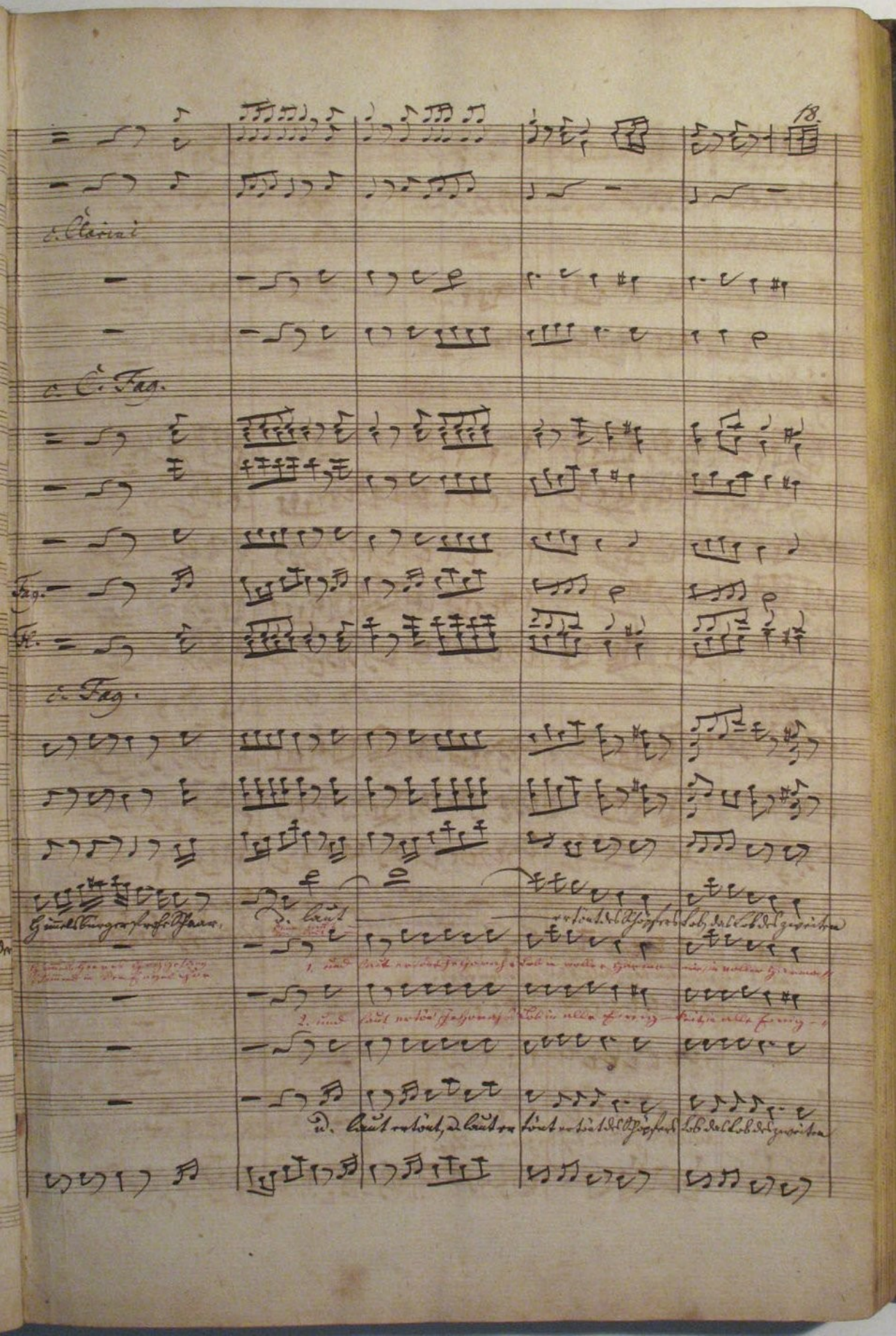
Himmelsburger frohe Schaar,

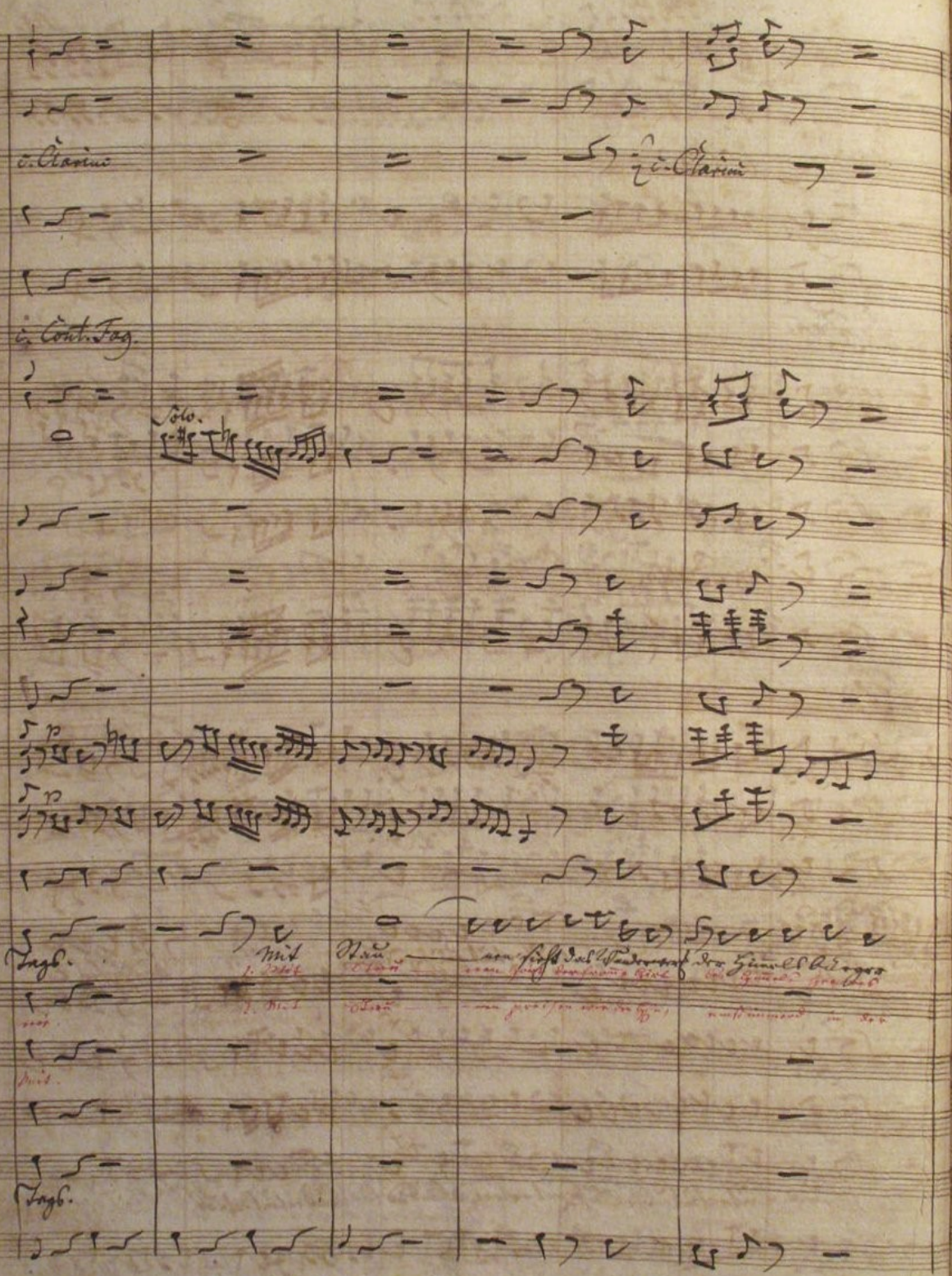
d. laut ertönt des Schöpfers Lob, das Lob des zweiten

1. und laut ertönt Hochgesang Lob in voller Harmonie, in voller Harmonie

2. und laut ertönt Hochgesang Lob in alle Ewigkeit, in alle Ewigkeit

d. laut ertönt, d. laut ertönt ertönt des Schöpfers Lob das Lob des zweiten



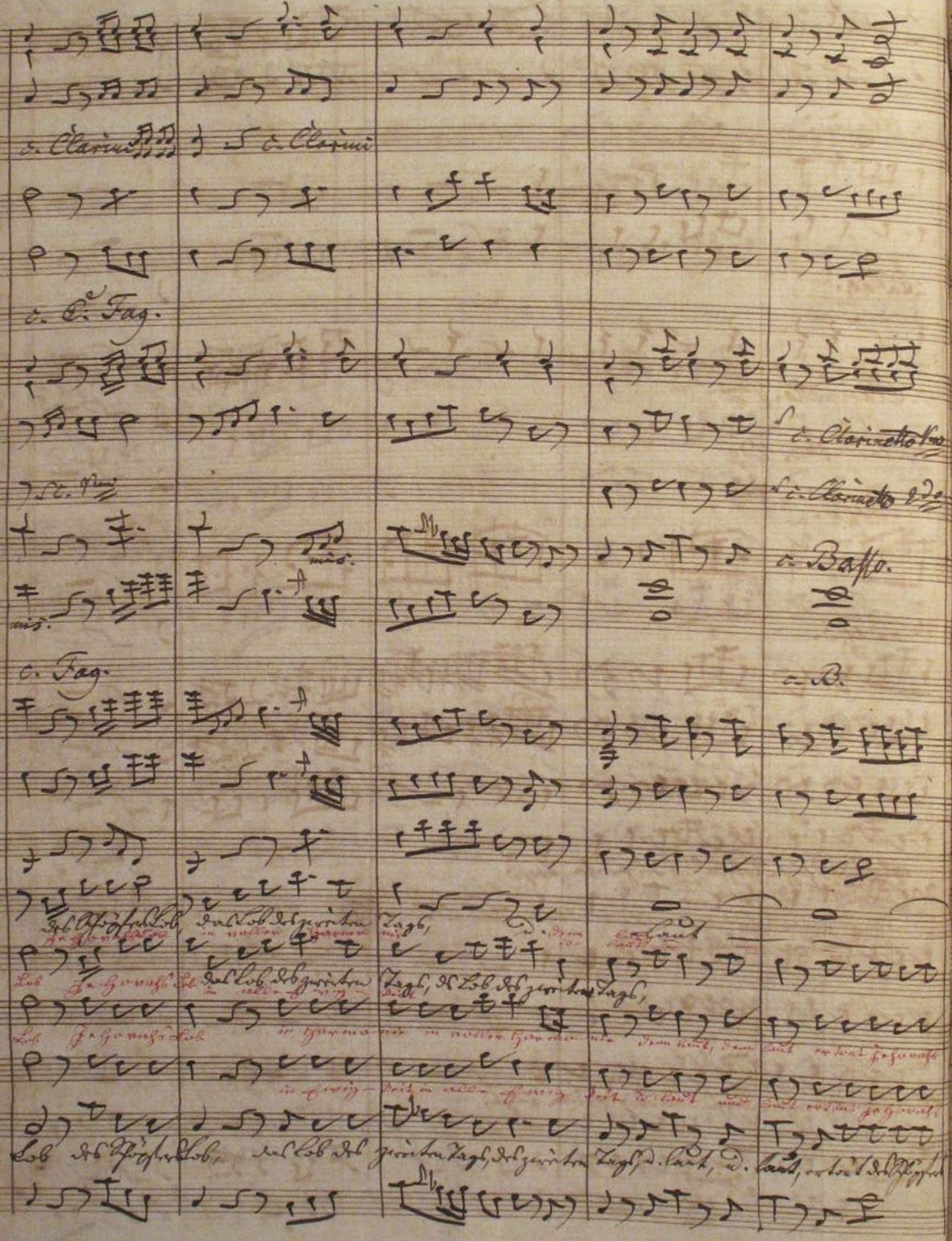

2. Clarino
2. Clarino
2. Cont. Fag.
Solo.
Fagg.
Fagg.

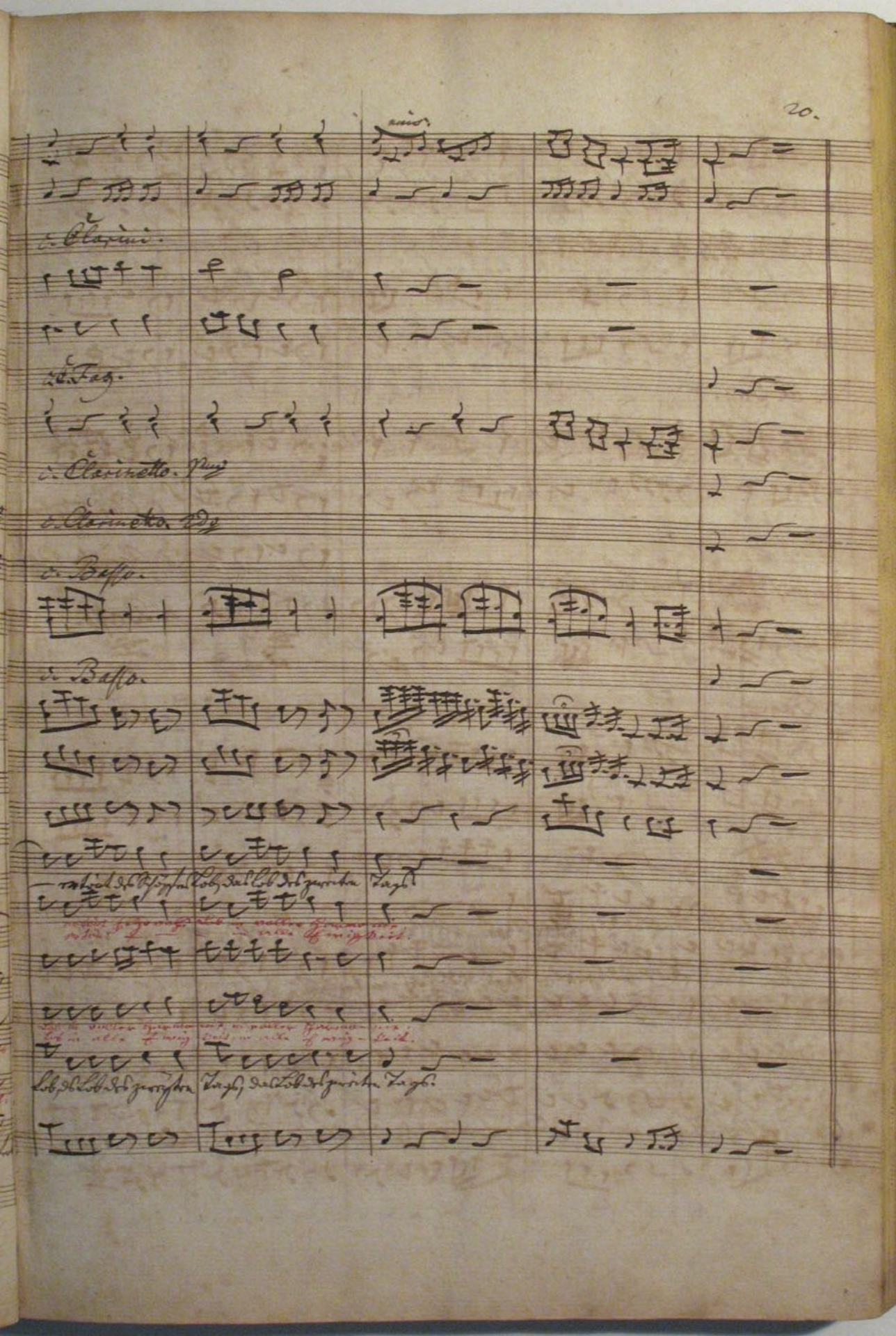
c. Clarini

c. Tymp.

c. Basso.

c. B.


2. Clarin.
2. Clarini
2. C. Fag.
2. Clarinetto I.mo
2. Clarinetto II.do
2. Basso.
2. Fag.
2. B.


c. Clarini.
c. Fag.
c. Clarinetto. Mag
c. Clarinetto. Ndg
c. Basso.
c. Basso.

Raphael

Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel zusammen, an einen Platz, und es erscheine das trockne Land. Und es ward so. Und Gott nannte das trockne Land Erde, und die Sammlung der Wasser nannte er Meer. Und Gott sah, daß es gut war.

Allegro assai.

Corni in D.

Oboi

Flauti

Fagotti c. Basso.

Cont. Fag.

Viol. 1.

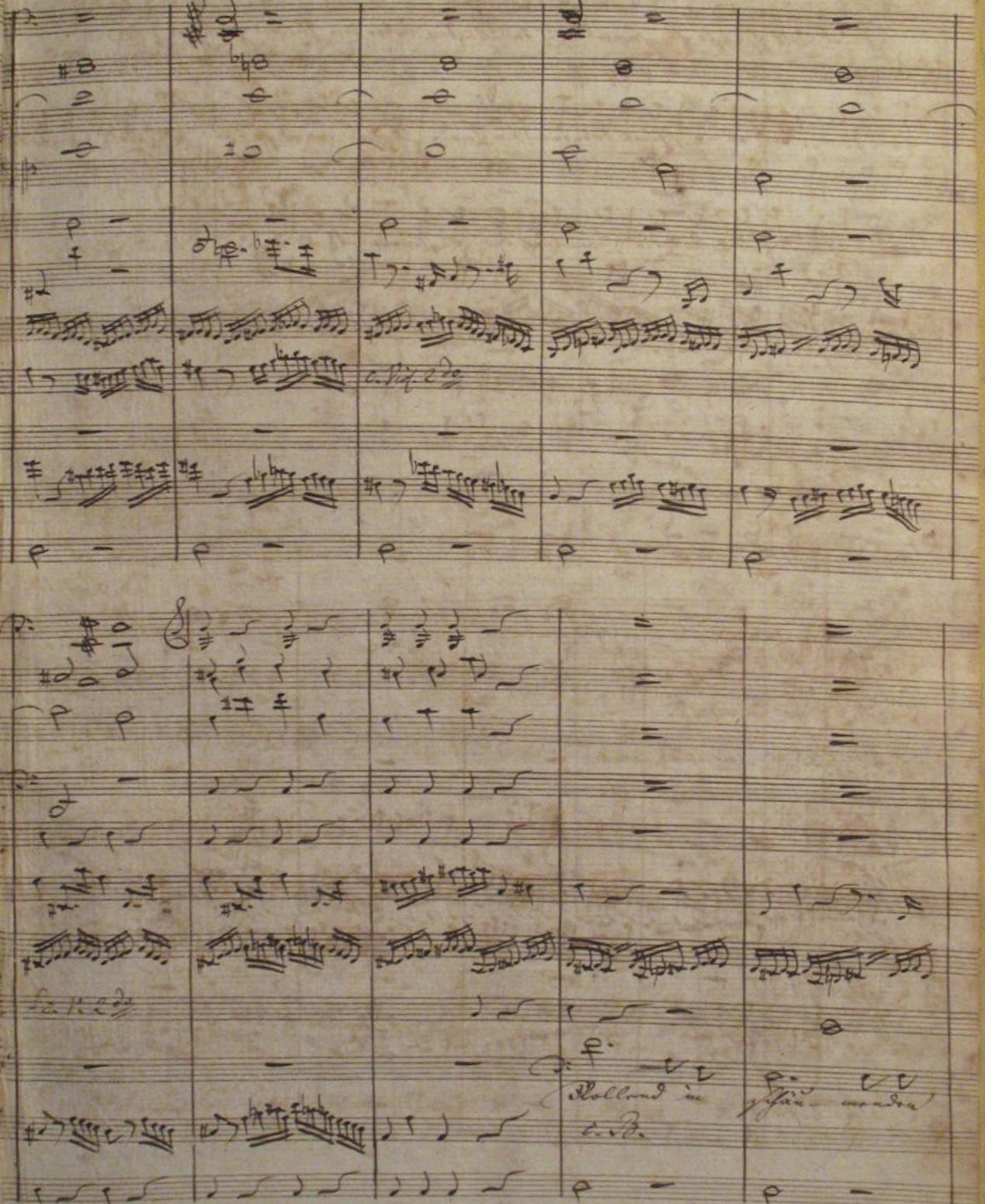
Viol. 2.

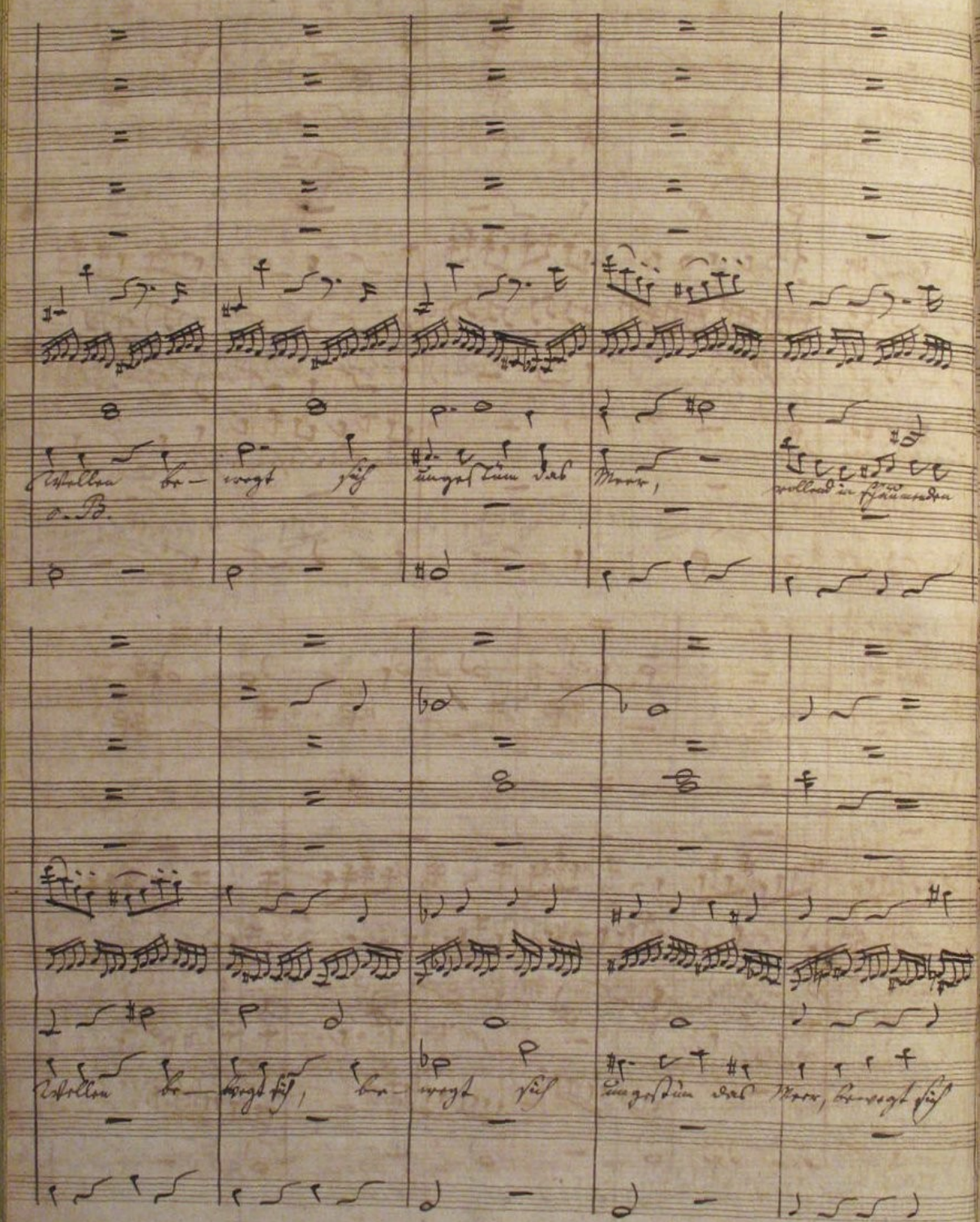
Viola

Raphael

Cello.

Basso.


c. Vis. 2do
Rollend in
schäu- menden
c. B.



Wellen be- wegt sich ungestüm das Meer, rollend in schäumenden

o. B.

Wellen be- wegt sich, be- wegt sich ungestüm das Meer, bewegt sich

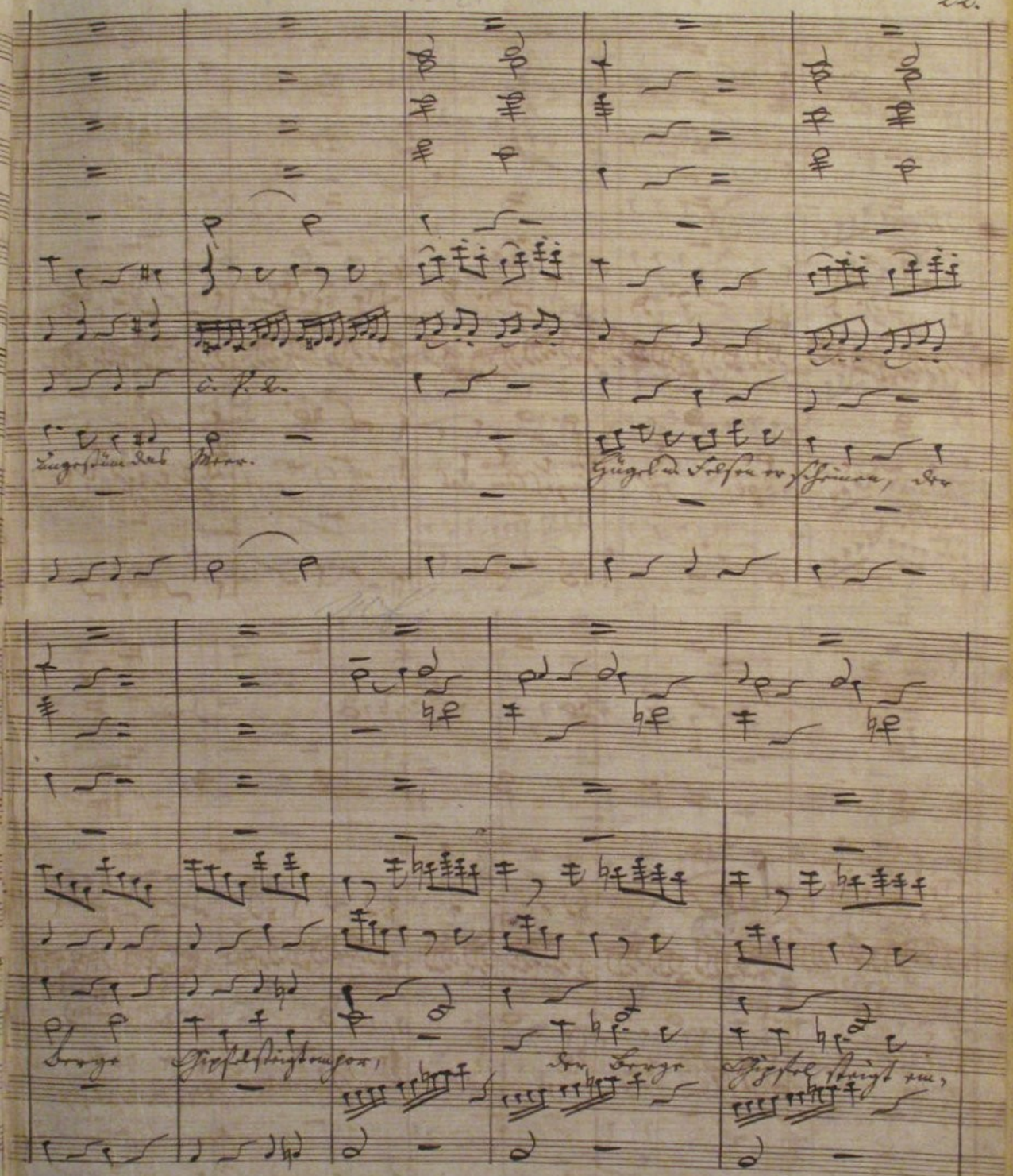
c. V. 2.

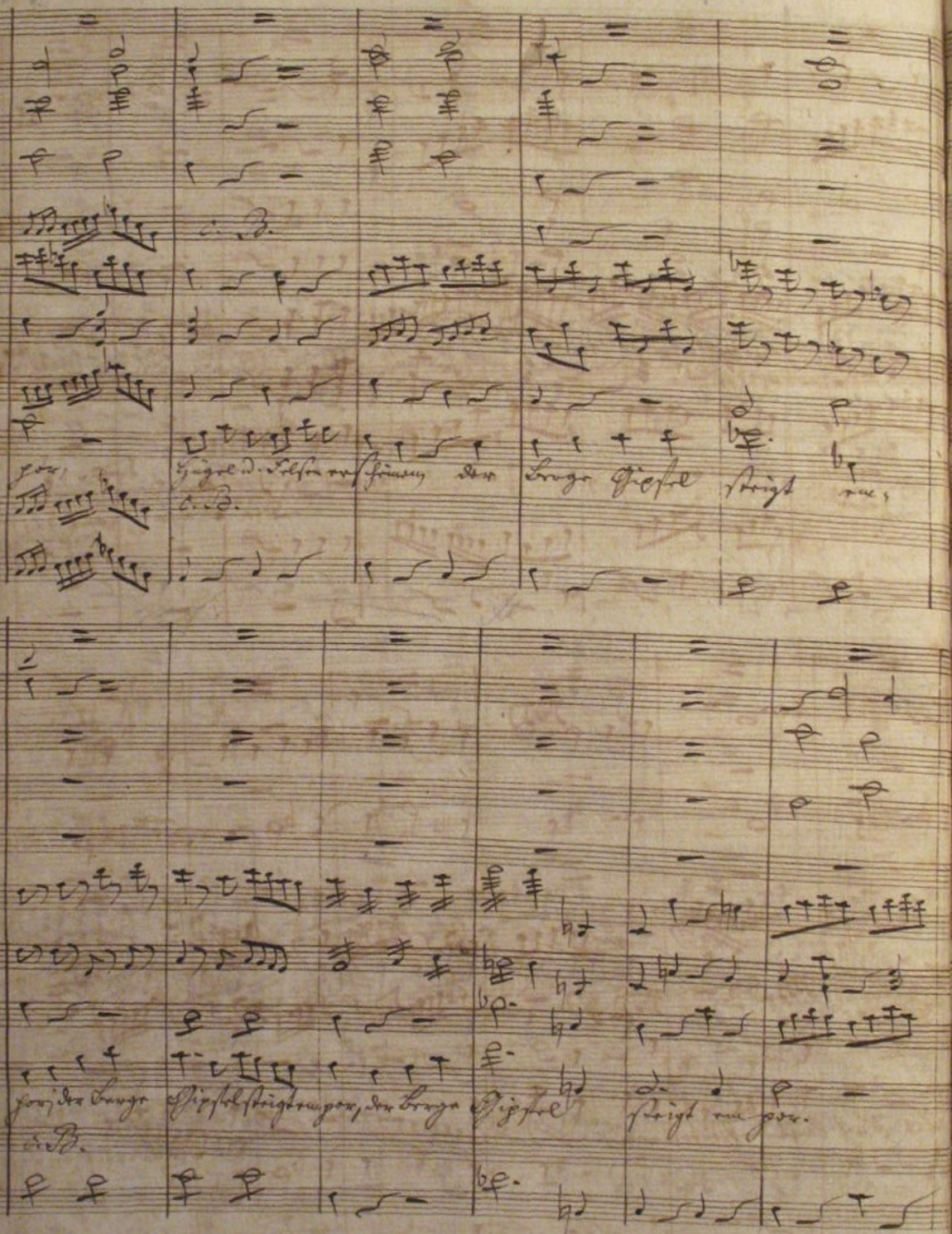
Ungestüm das Meer.

Hügel u. Felsen erscheinen, der

Berge Gipfel steigt empor,

der Berge Gipfel steigt em,





c. B.

por, Hügel u. Felsen erschienen der Berge Gipfel steigt em-

c. B.

por, der Berge Gipfel steigt em por, der Berge Gipfel steigt em por.

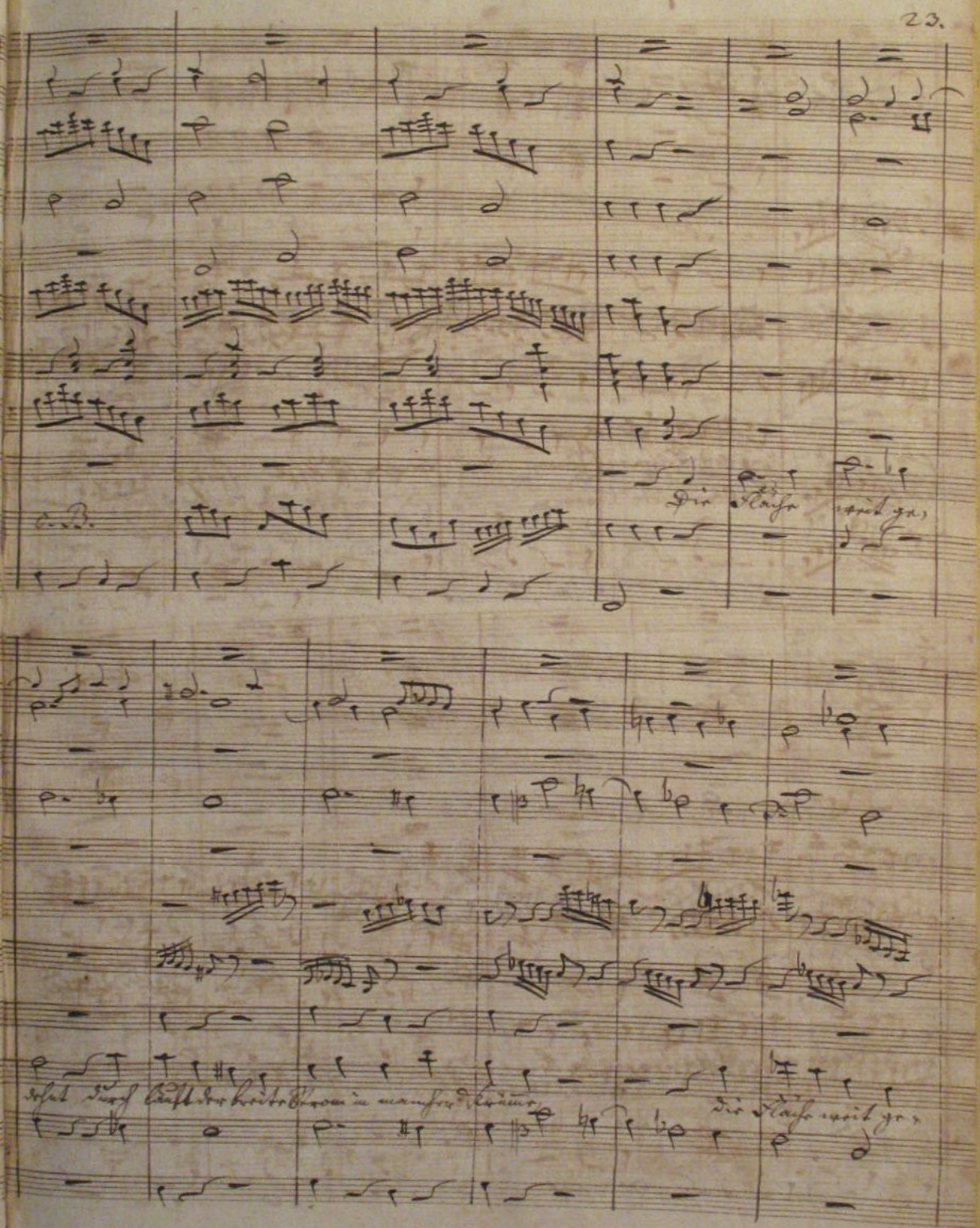
c. B.

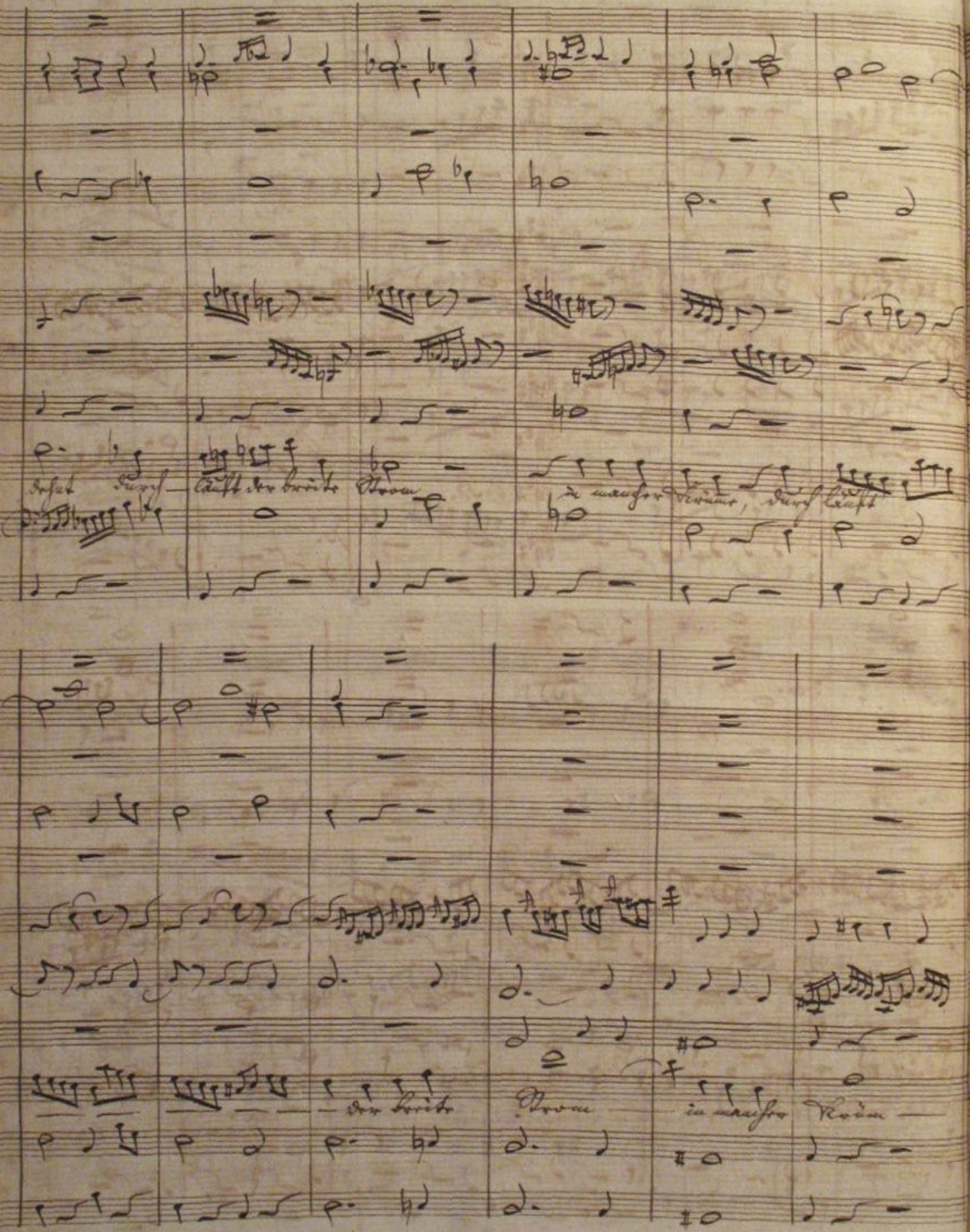
c. B.

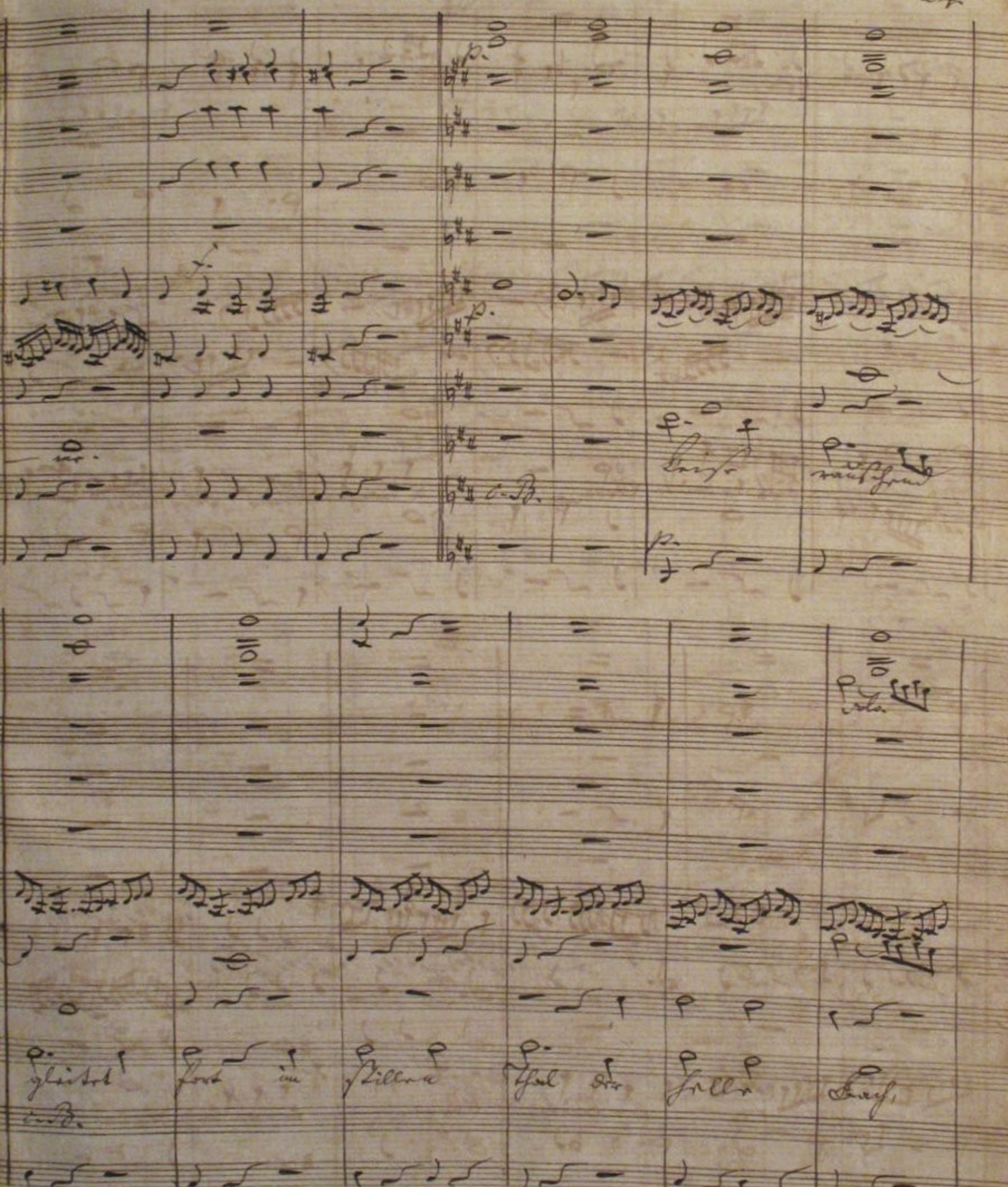
Die Fläche weit ge-

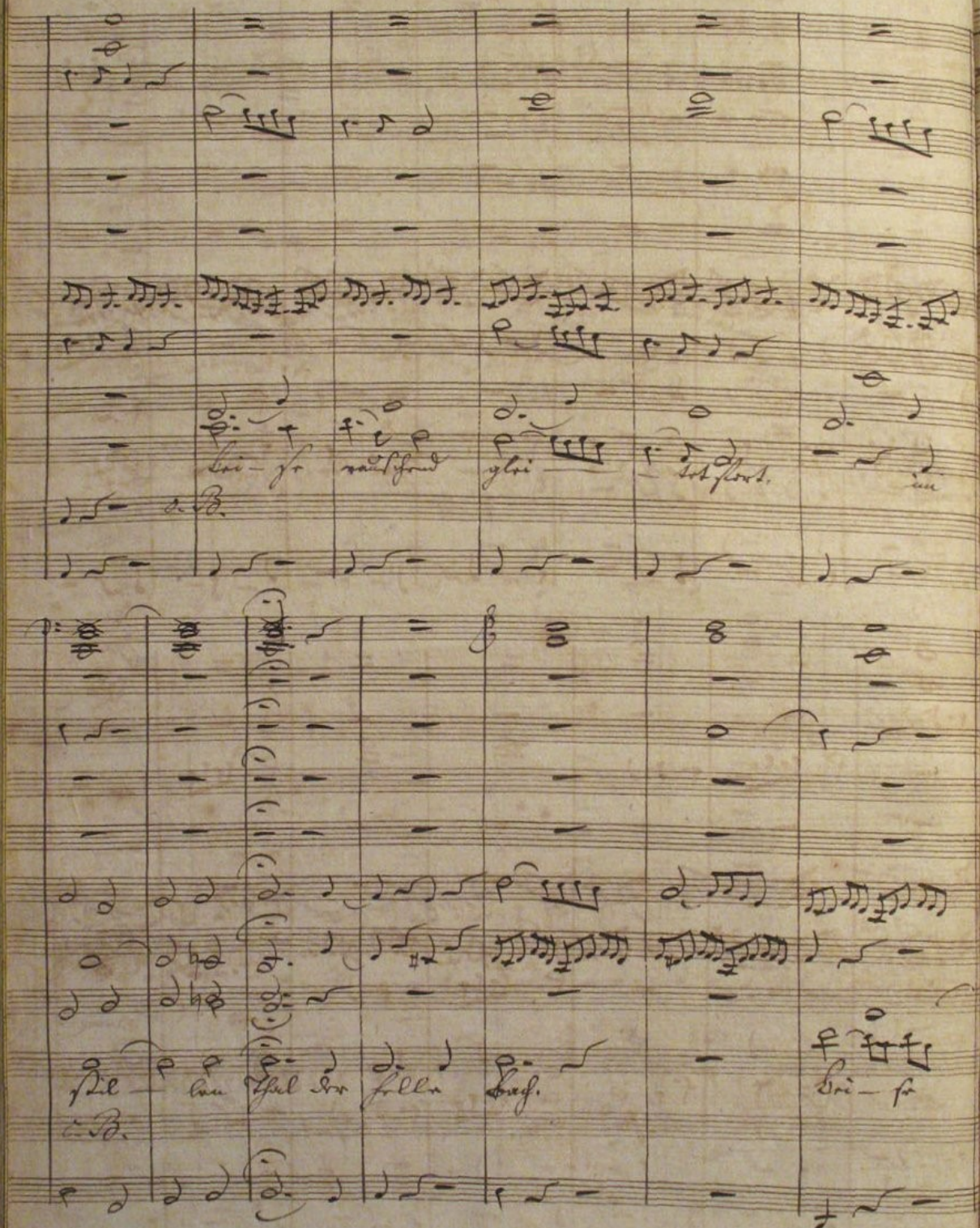
dehnt durch läuft der breite Strom in mancher Krümme

Die Fläche weit ge-









kei – se rauschend glei – tet fort. im

a. B.

stil – len Thal der helle Bach. kei – se

a. B.

rauschend glei-tet fort, im stillen Thal der Helle bah.

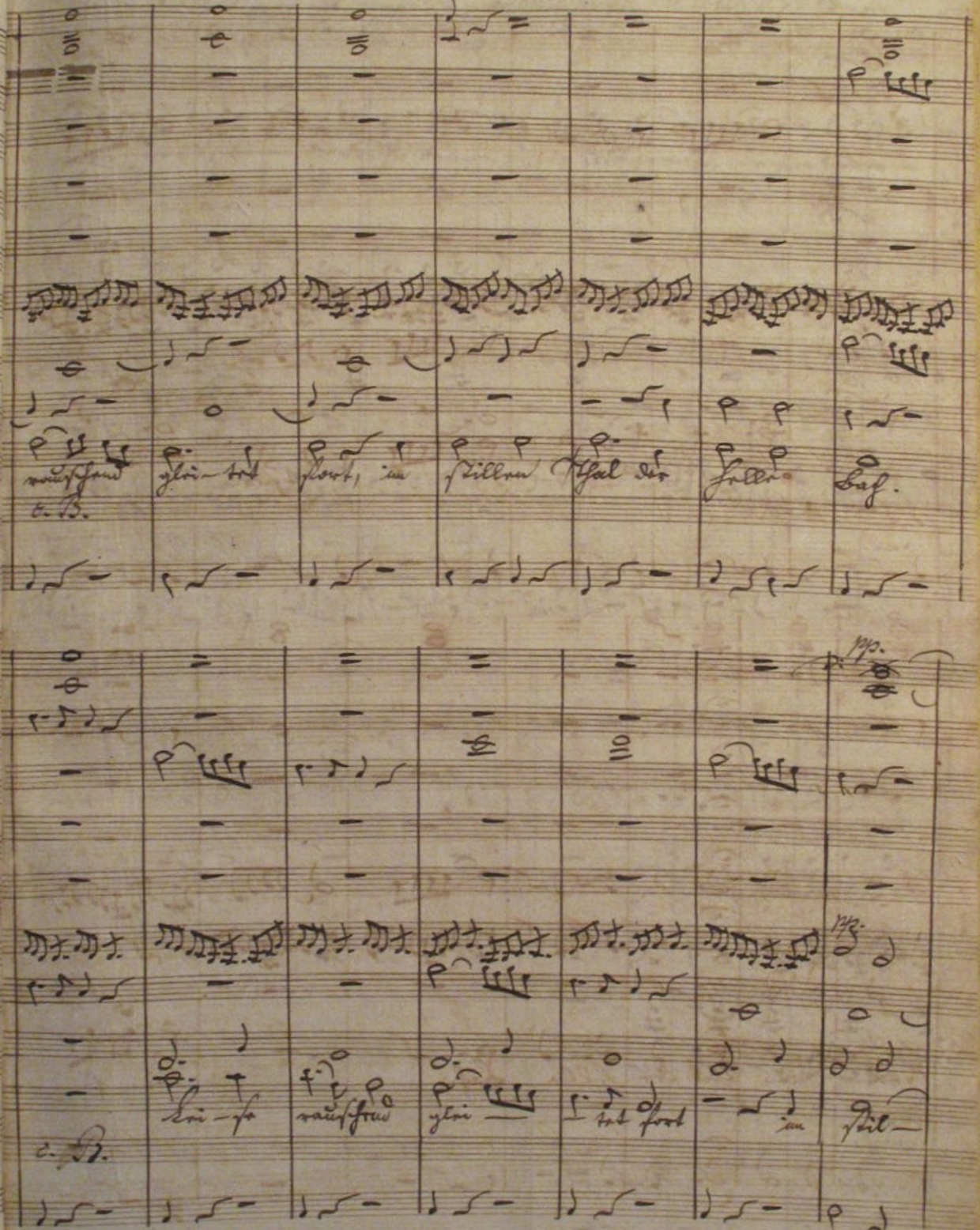
c. B.

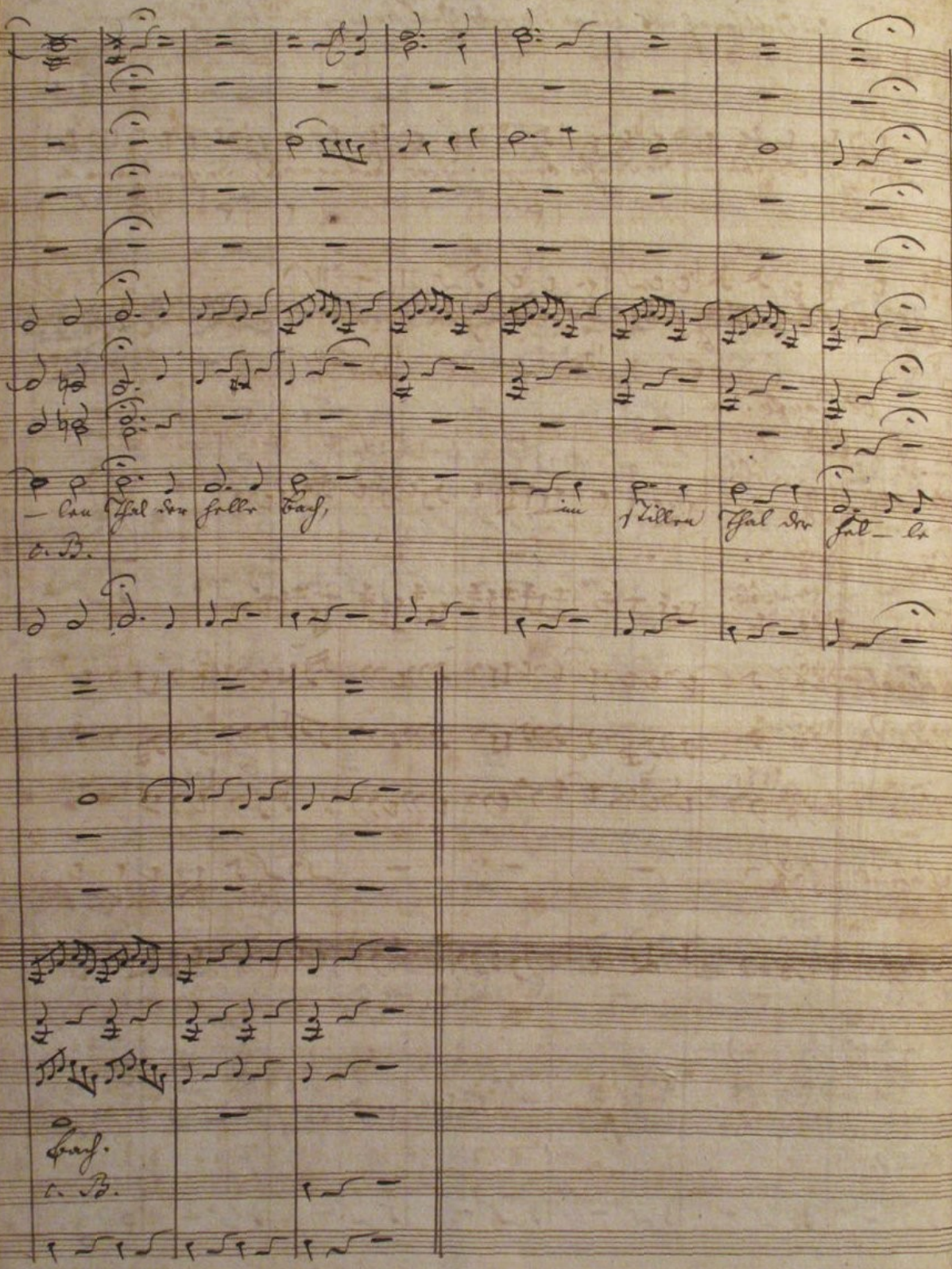
pp.

pp.

kei-se rauschend glei-tet fort im stil-

c. B.





– len Thal der helle Bach, im stillen Thal der hel – le
c. B.
Bach.
c. B.

Rec. Gabriel.

Und Gott sprach: Es bringe die Erde Gras hervor, Kräuter, die Saamen geben, u. Obstbäume, die Früchte bringen, ihrer Art gemäß, die ihren Saamen in sich selbst haben auf der Erde; und es ward so!

Andante.

Corni in B.

Clarinetti in B. Solo.

Oboe

Fag. Solo.

Violino 1mo

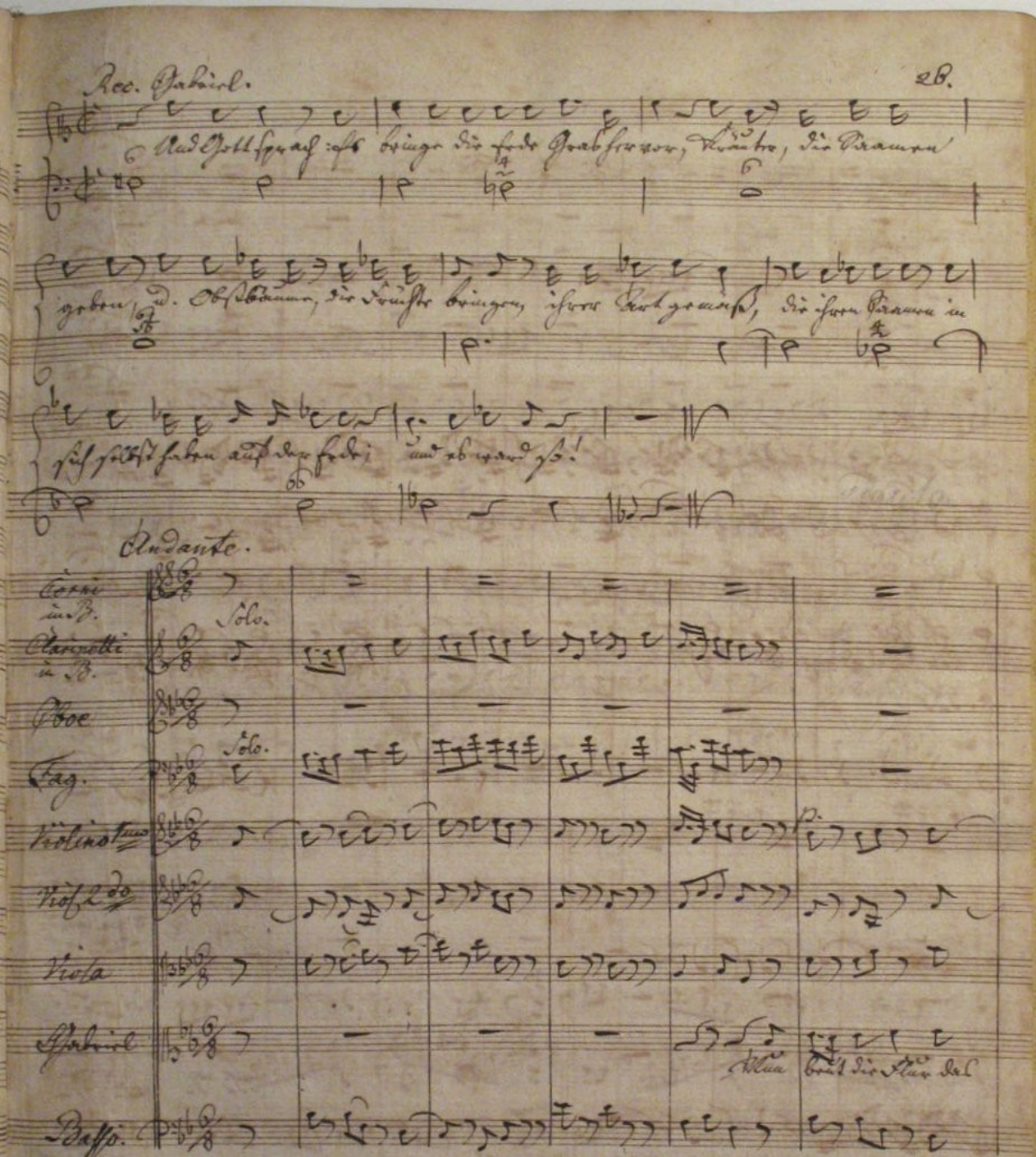
Viol. 2do

Viola

Gabriel

Basso.

Nun beut die Flur das

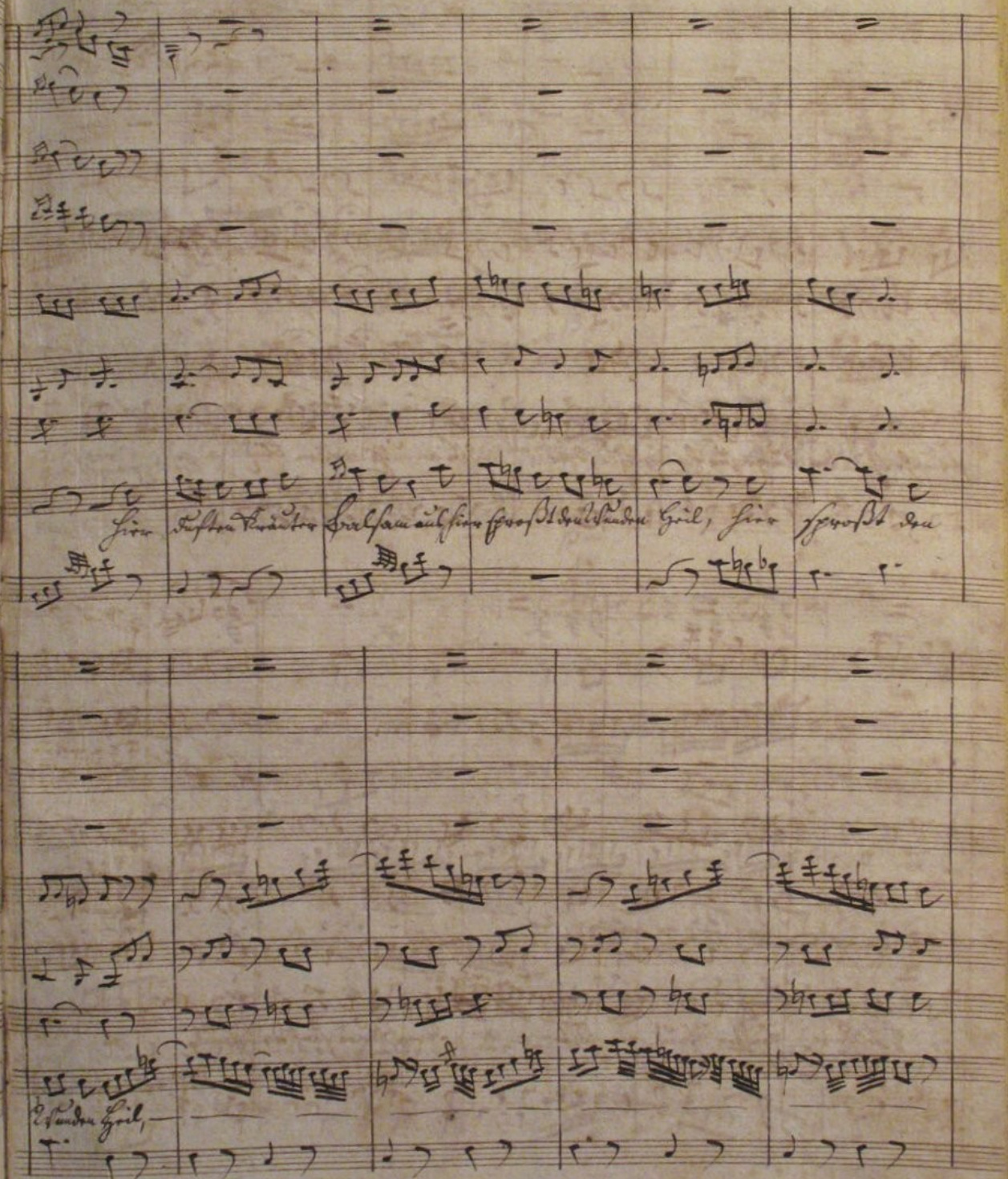


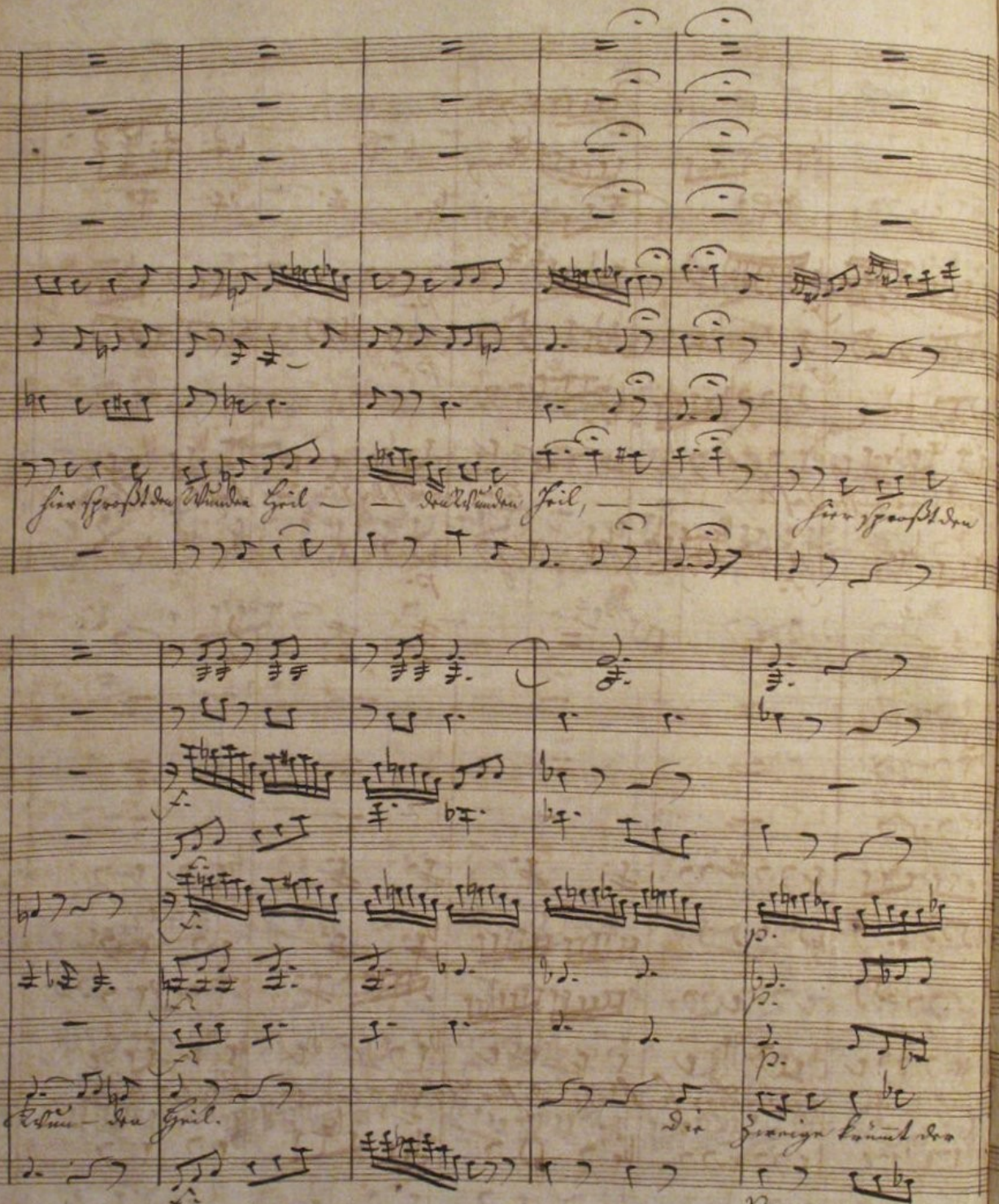
frische Grün dem Auge zur Er- götzung dar, den anmuths vollen Blick er-

höht der Blumen sanfter Schmuck, er- höht der Blumen sanfter Schmuck.

Hier duften Kräuter Balsam auf hier sproßt den Wunden Heil, hier sproßt den

Wunden Heil,



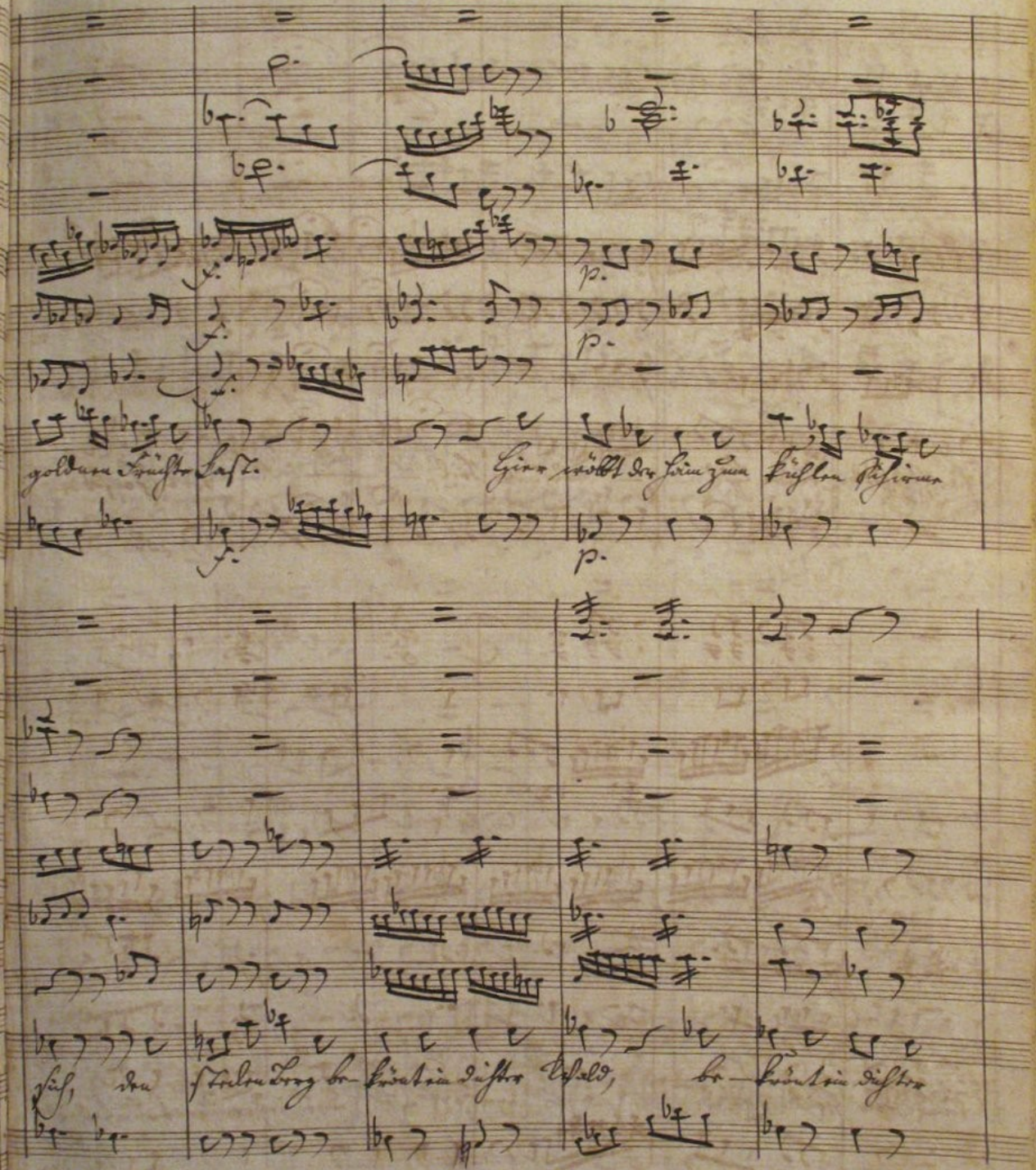


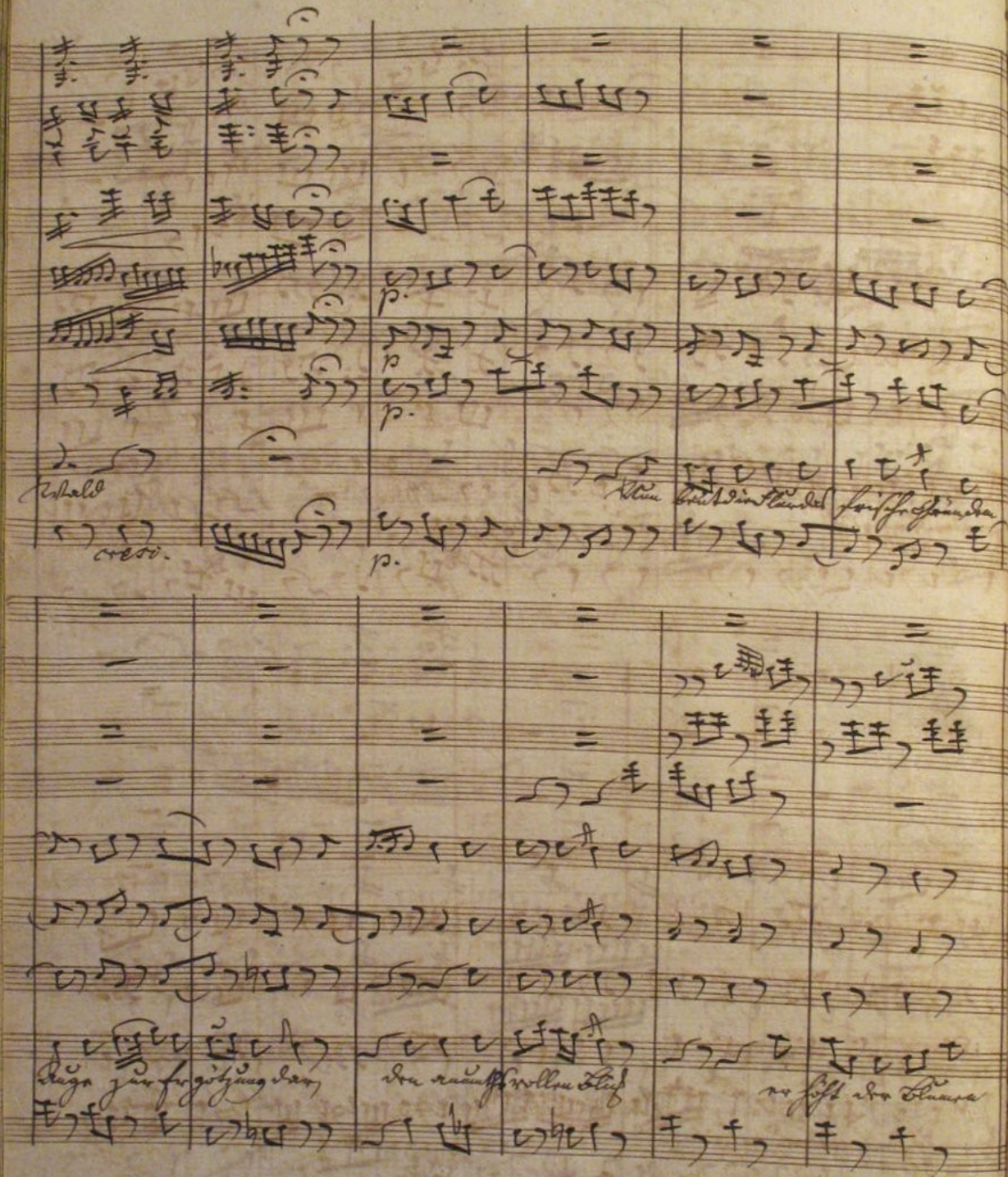
hier sproßt den Wunden Heil — — den Wunden Heil, — — hier sproßt den

Wun- den Heil. Die Zweige krümmt der

goldnen Früchte Kast. Hier wölbt der Haim zum kühlen Schirme

sich, den steilen Berg be- krönt ein dichter Wald, be- krönt ein dichter

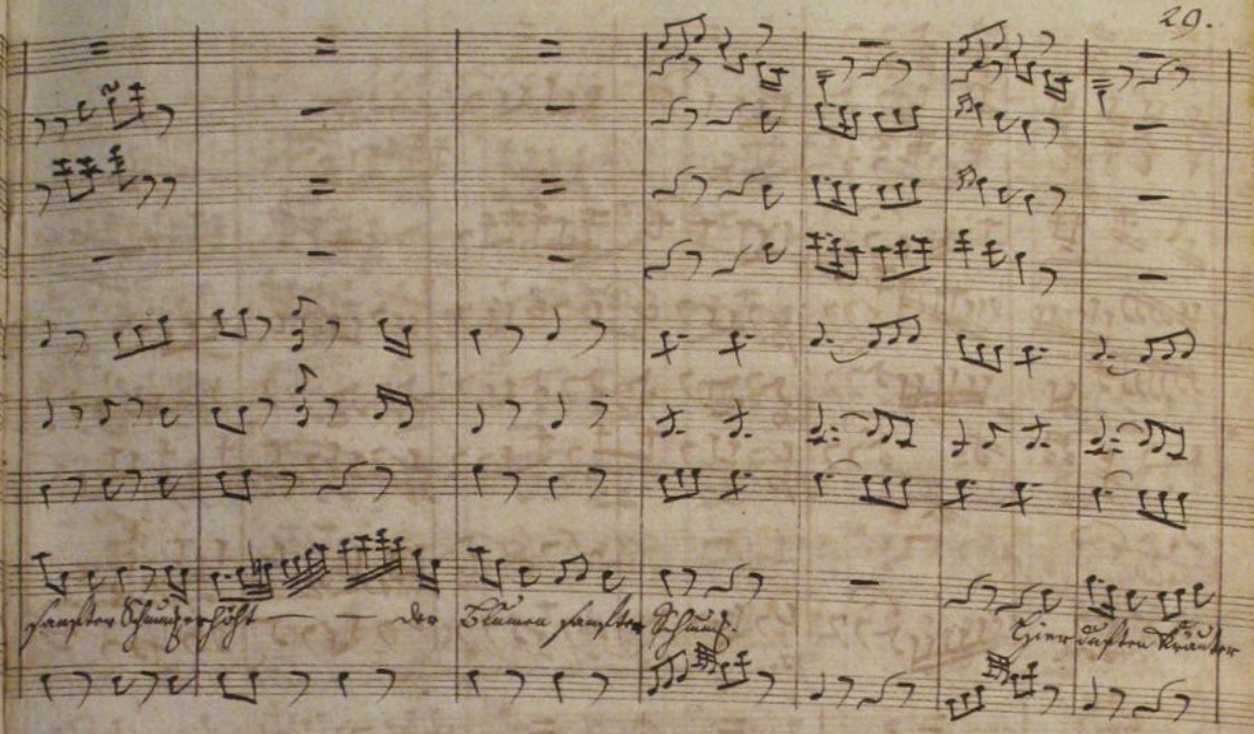


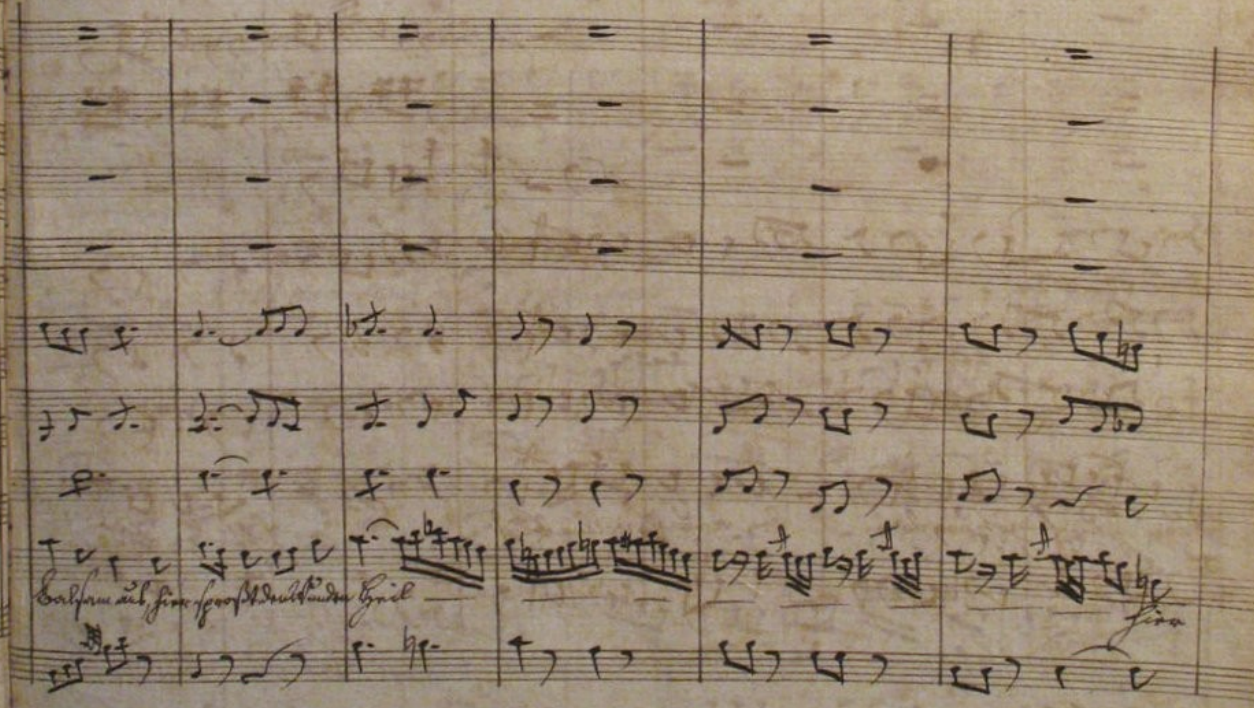


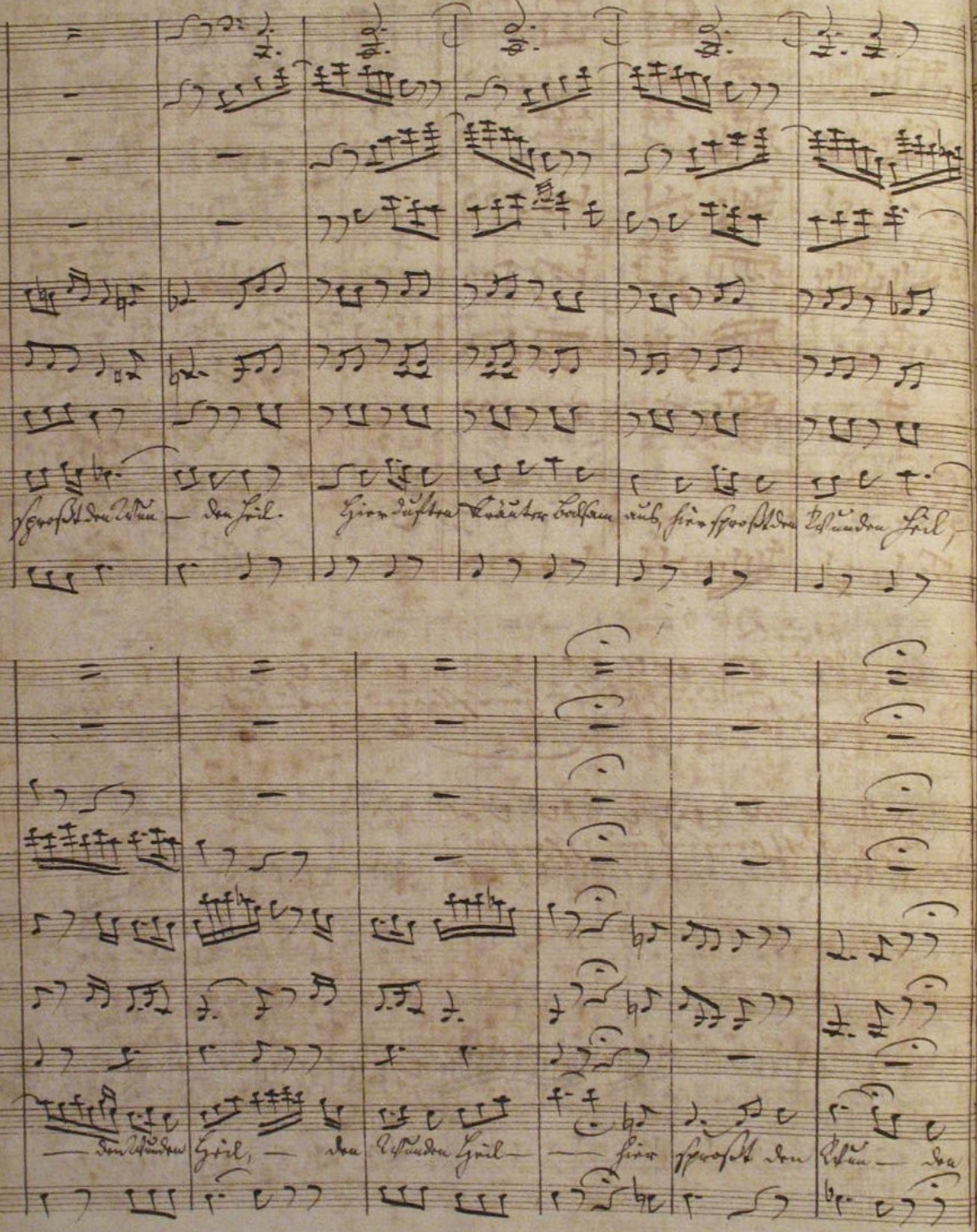
sanfter Schmuck erhöht — — der Blumen sanfter Schmuck.

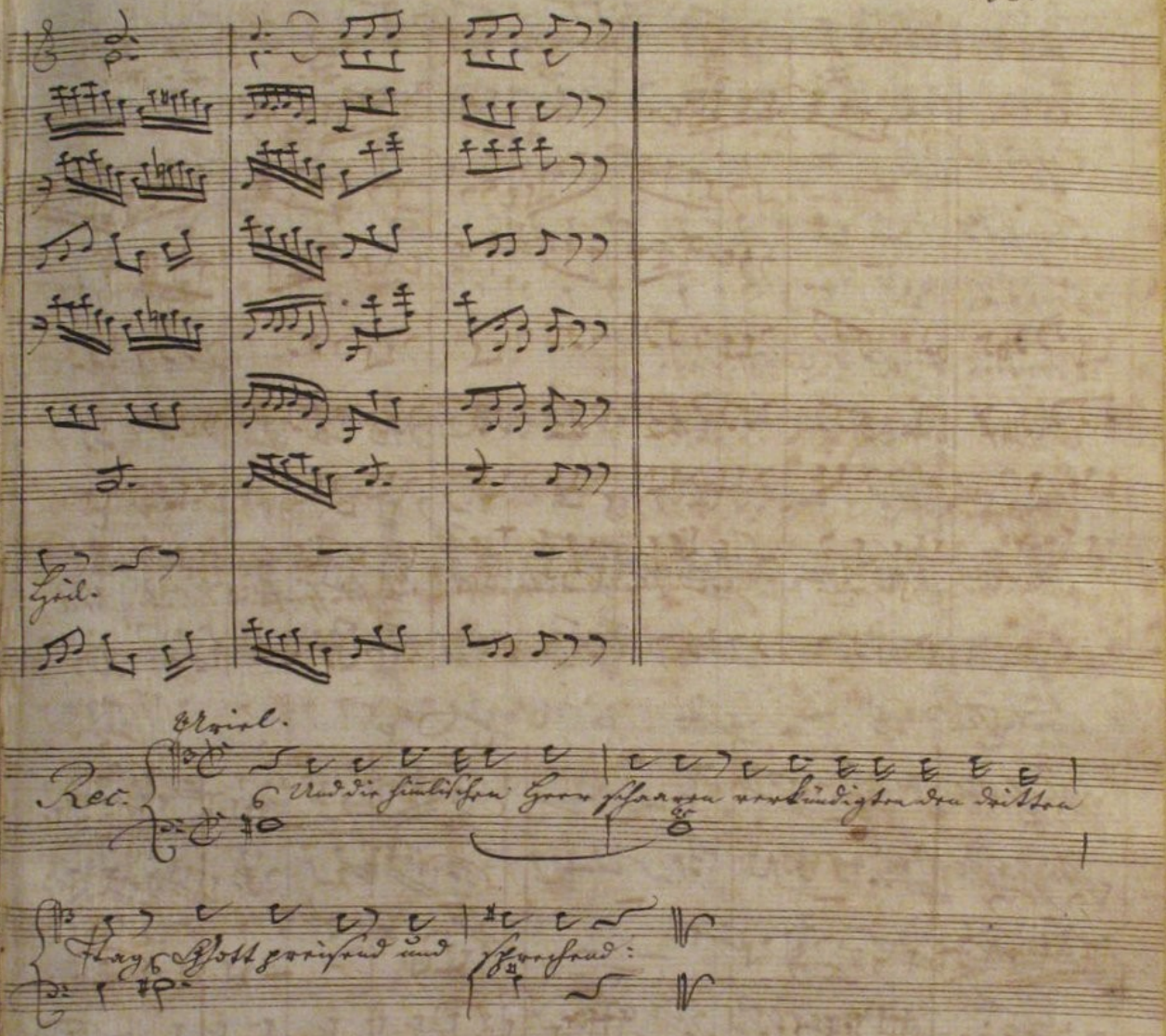
Hier duften Kräuter

Balsam aus, hier sproßt den Wunden Heil — — — — — — — hier








Heil.
Uriel.
Rec.
Und die himlischen Heer schaaren verkündigten den dritten
Tag Gott preisend und sprechend:

Vivace.

Clarini in D.

Tymp.

Corni in D.

Tromb. 1mo

Tromb. 2.

Tromb. 3. c. Contr. Fag.

Oboe 1.

Oboe 2.

Flauti

Fag.

Contr. Fag.

Viol. 1mo

Viol. 2do

Viola

Sopr.

Alto

Tenore

Basso.

Stimmt an die Saiten, ergreift die Leyer! Laßt euern Lobge sang erschallen! froh.

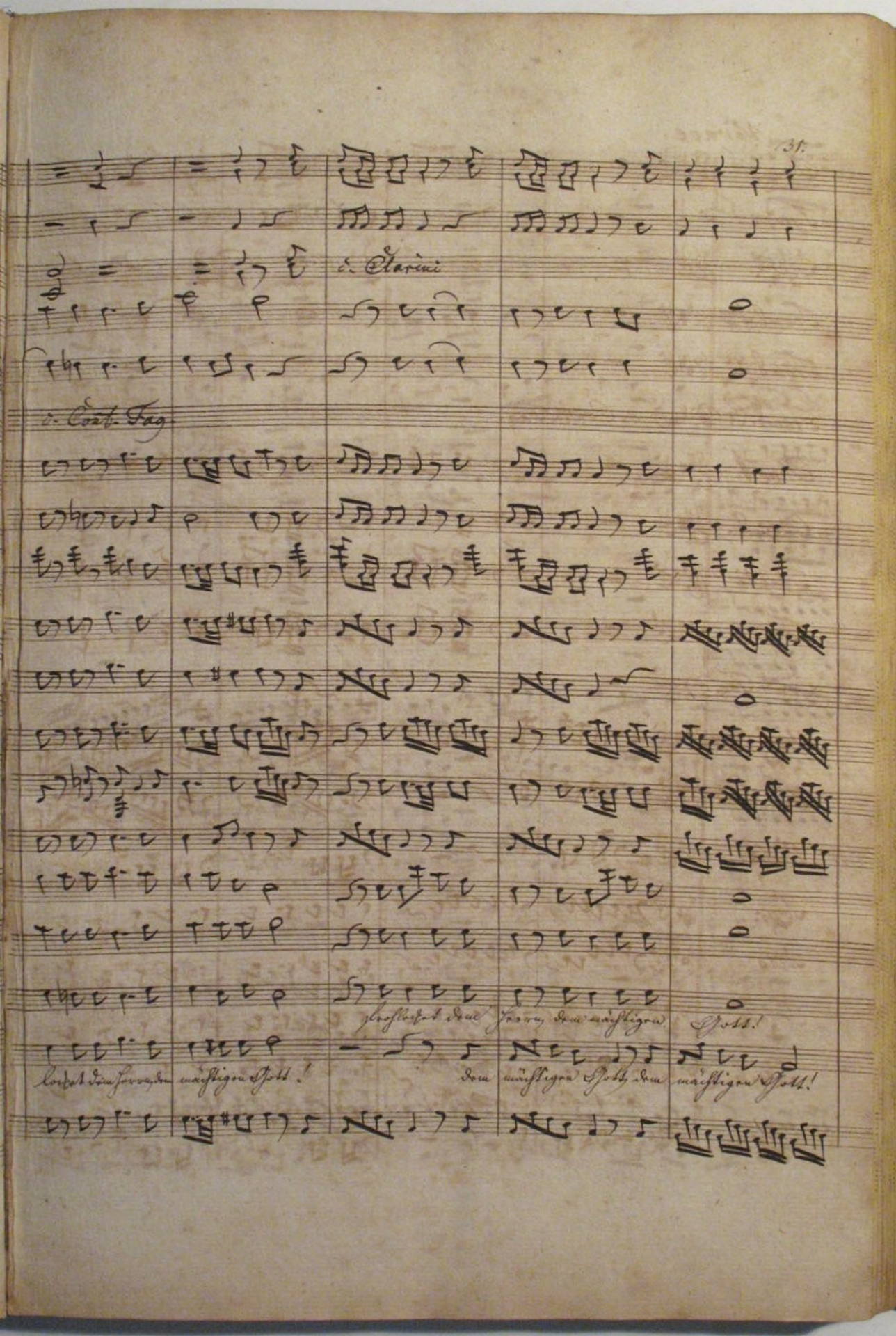
B.

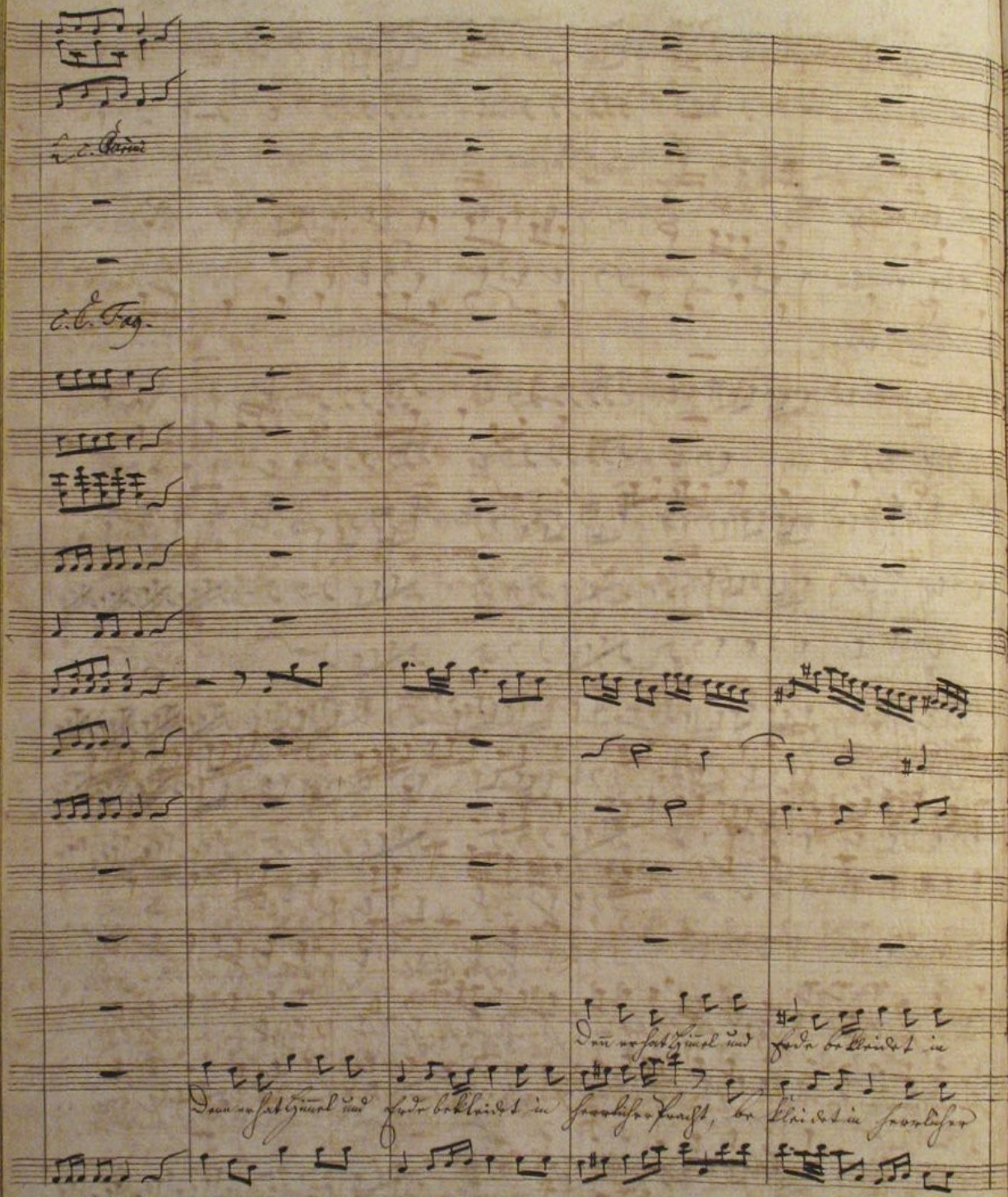
c. Clarini

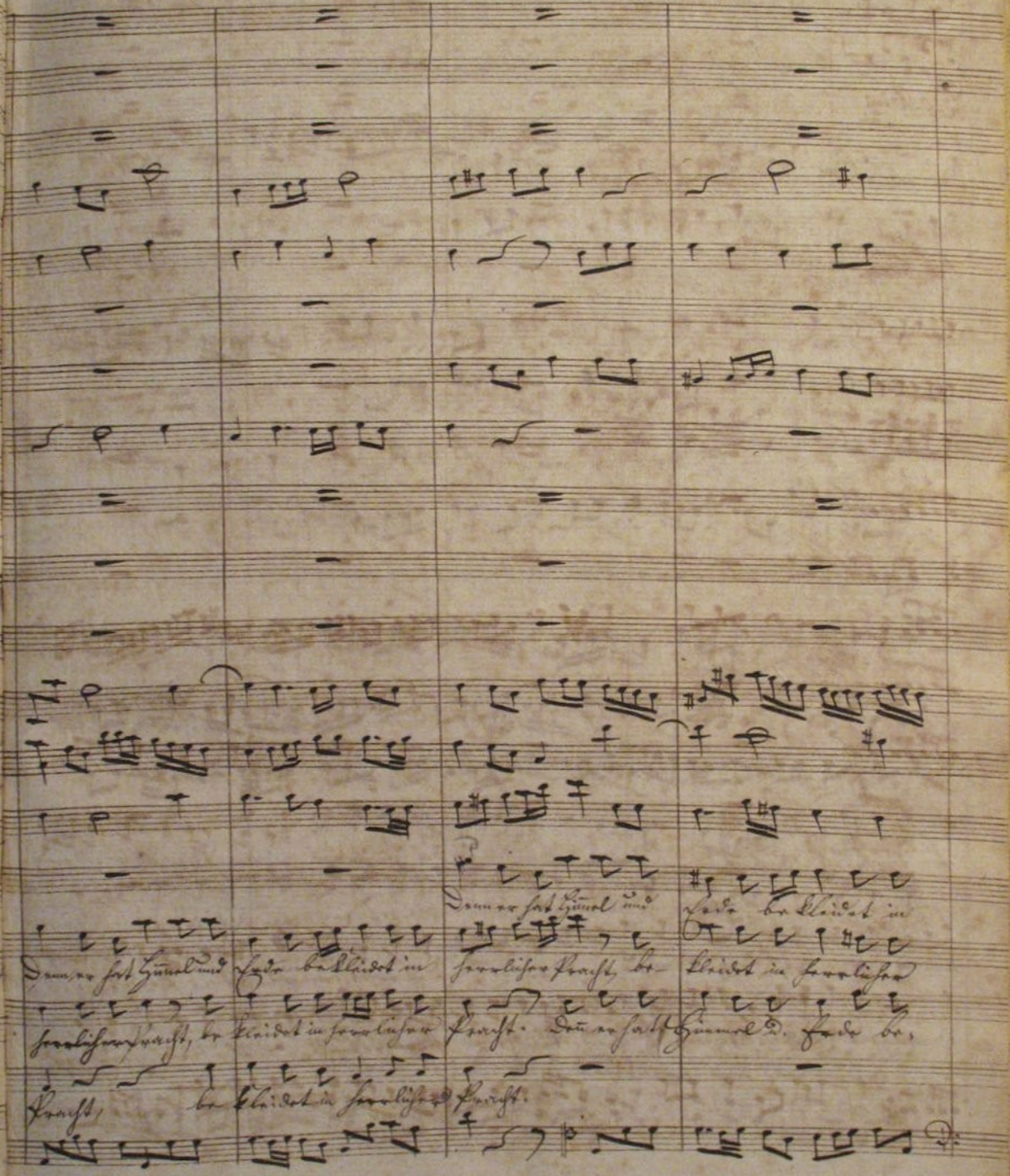
c. Cont. Fag.

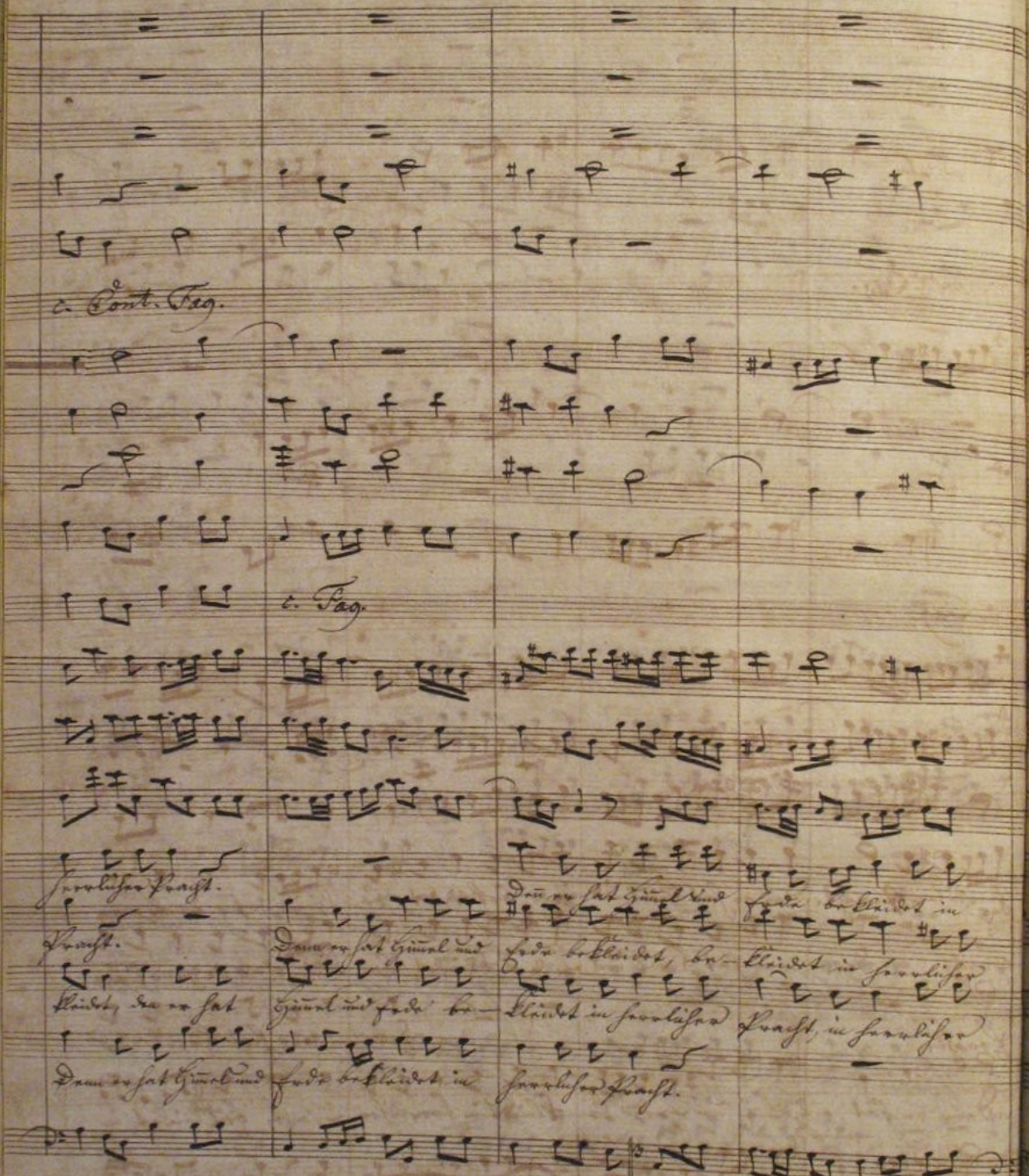
frohlocket dem Herrn, dem mächtigen Gott!

locket dem Herrn, dem mächtigen Gott! dem mächtigen Gott, dem mächtigen Gott!




C. C. Fag.
Denn er hat Himmel und Erde bekleidet in
Denn er hat Himmel und Erde bekleidet in herrlicher Pracht, be kleidet in herrlicher


Denn er hat Hünel und Erde bekleidet in
herrlicher Pracht, be-
kleidet in herrlicher
Pracht. Denn er hat
Hünel u. Erde be-
Pracht, be kleidet in herrlicher
Pracht.



c. Cont. Fag.

c. Fag.

herrlicher Pracht.

Pracht.

kleidet, den er hat

Denn er hat Himmel und

Denn er hat Himmel und

Himmel und Erde be-

Erde bekleidet in

Denn er hat Himmel und

Erde bekleidet, be-

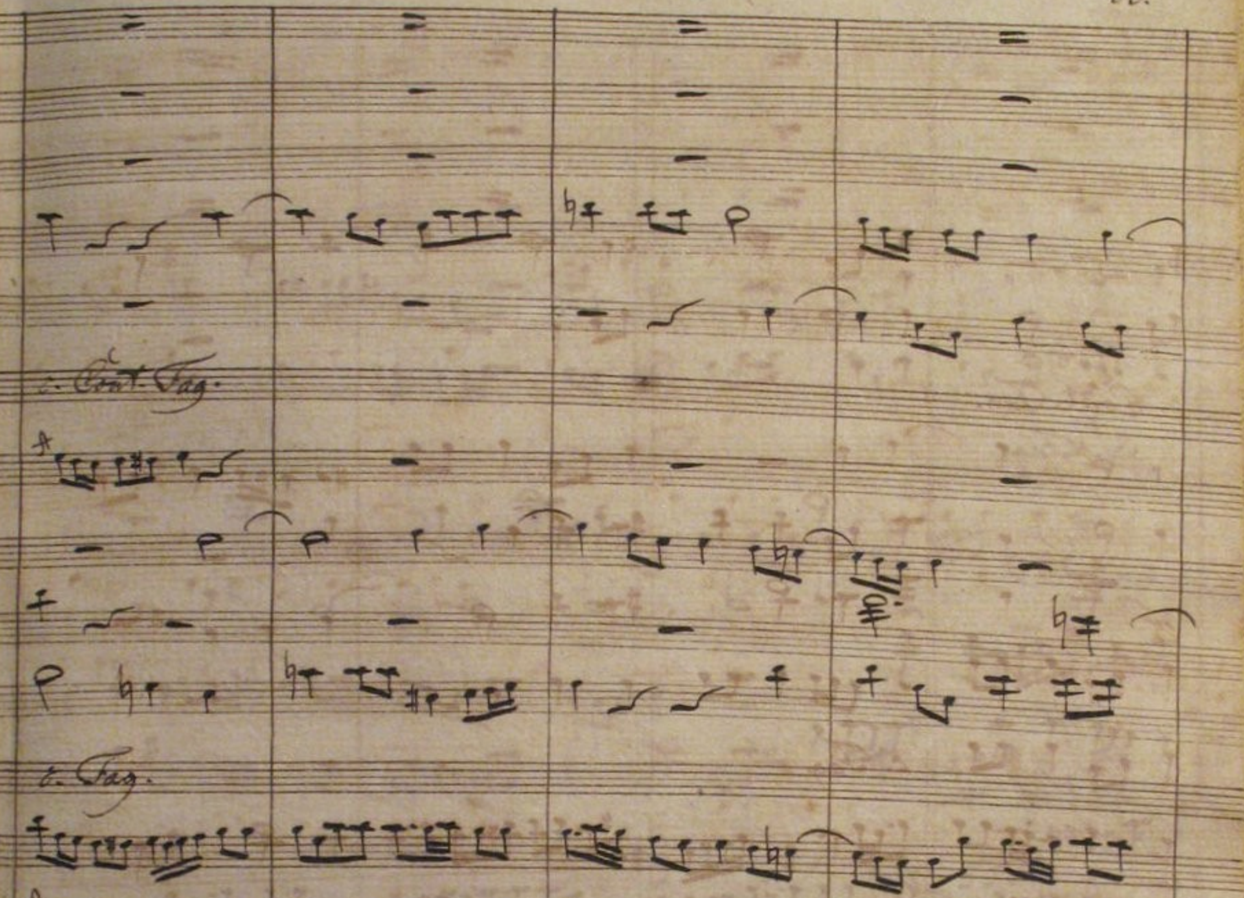
kleidet in herrlicher

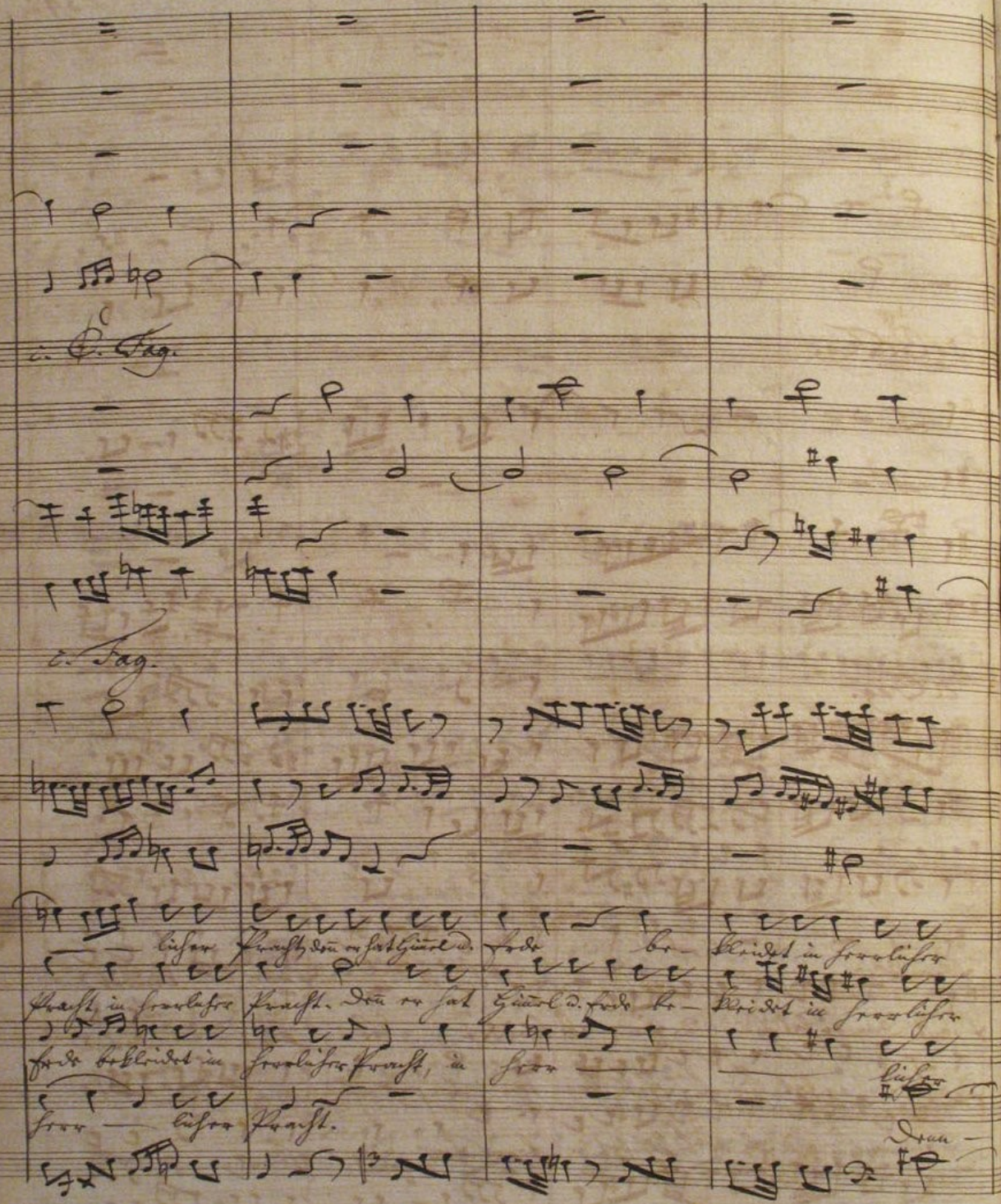
herrlicher Pracht.

Erde bekleidet in

kleidet in herrlicher

Pracht, in herrlicher


c. Cont. Fag.
c. Fag.
herrlicher Pracht. Denn er hat Himmel und Erde bekleidet, be- klei- det, in herr-
Pracht. Denn - er hat Himmel und Erde bekleidet, be- klei- det in herrlicher
Pracht. Denn - er hat Himmel und
Denn er hat Himmel und Erde be- kleidet in herrlicher Pracht, bekleidet in



c. C. Fag.

c. Fag.

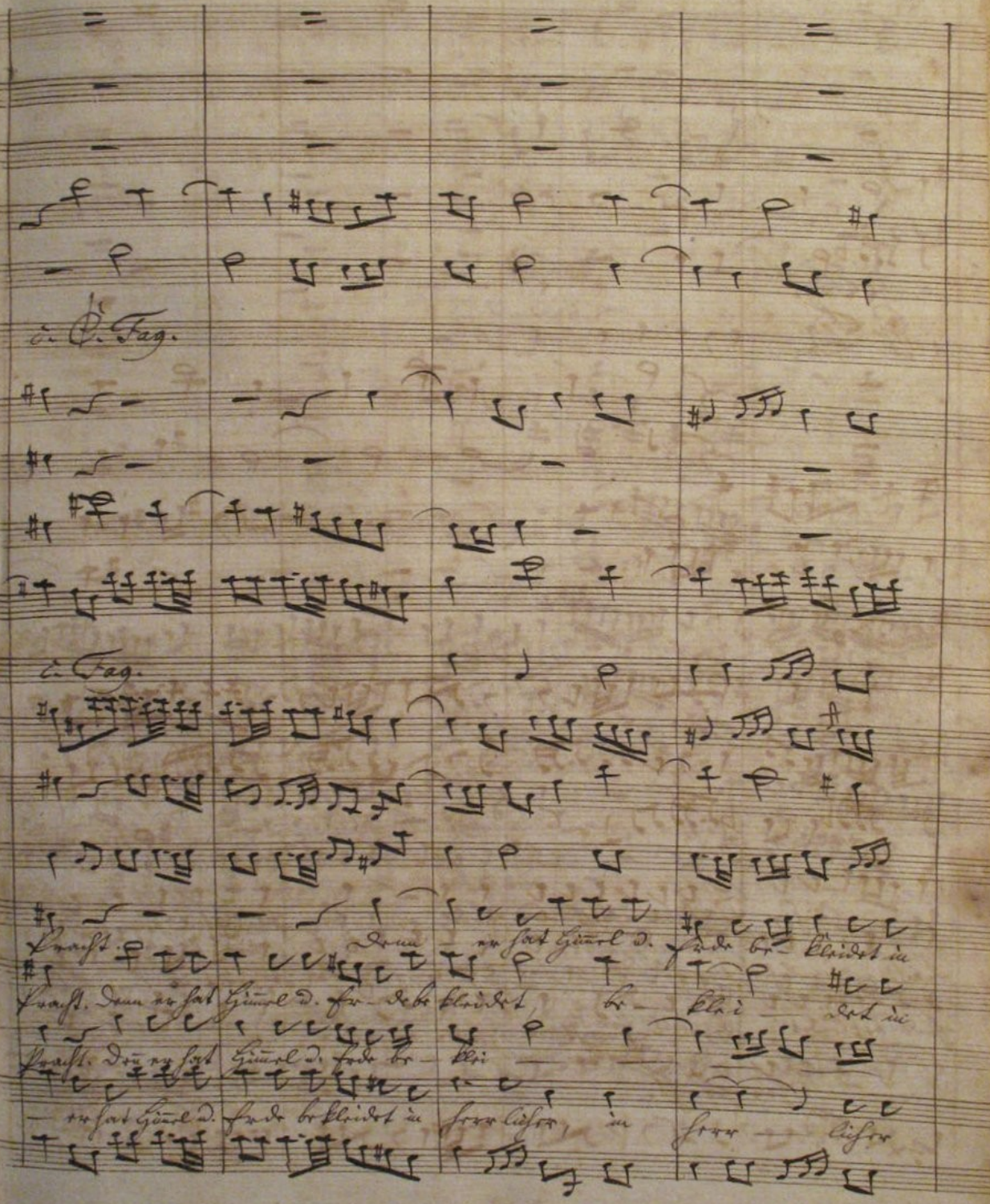
— — licher Pracht, denn er hat Himmel u. Erde be- kleidet in herrlicher

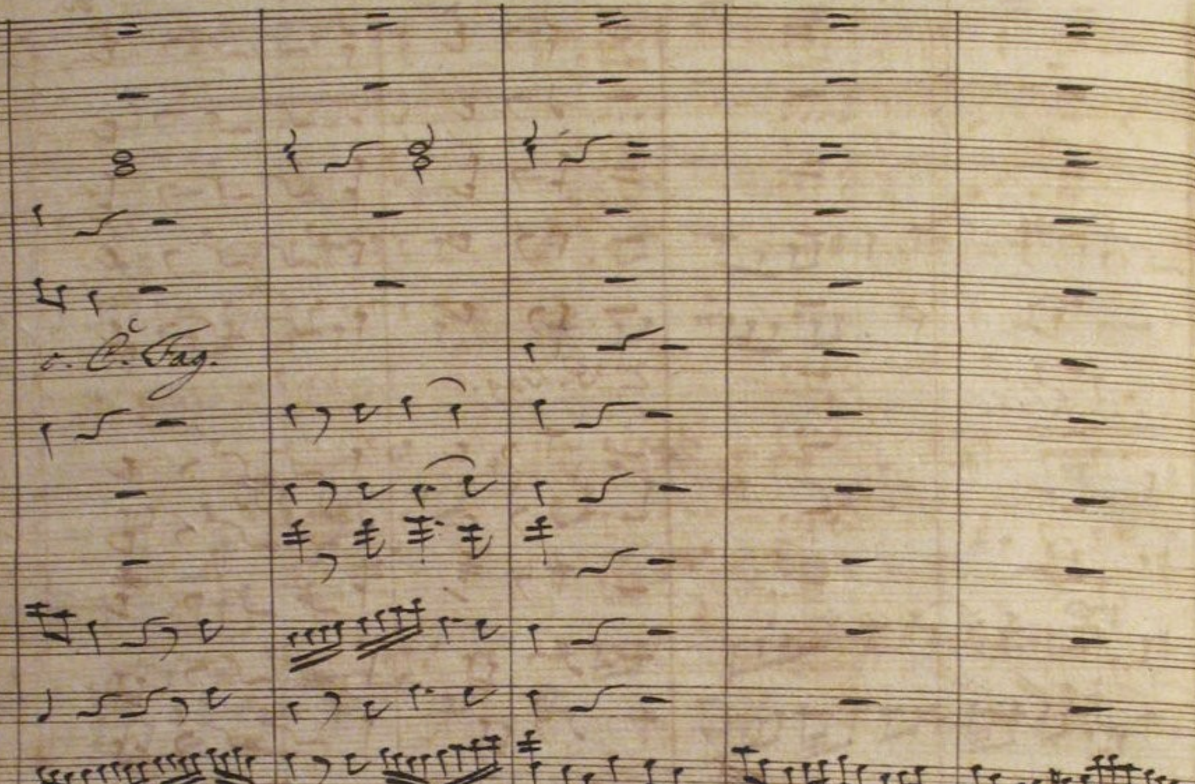
Pracht, in herrlicher Pracht. Denn er hat Himmel u. Erde be- kleidet in herrlicher

Erde bekleidet in herrlicher Pracht, in herr — — licher

herr — licher Pracht.

Denn —


c. Ꝑ. Fag.
c. Fag.
Pracht. Denn er hat Himmel u. Erde be- kleidet in
Pracht. Denn er hat Himmel u. Er- de be kleidet, be- klei- det in
Pracht. Denn er hat Himmel u. Erde be- klei
er hat Himmel u. Erde bekleidet in herr licher, in herr- licher


c. C. Fag.
Pracht.
Denn er hat Himmel u. Erde bekleidet in herrlicher Pracht.
herrlicher Pracht.
herrlicher Pracht.

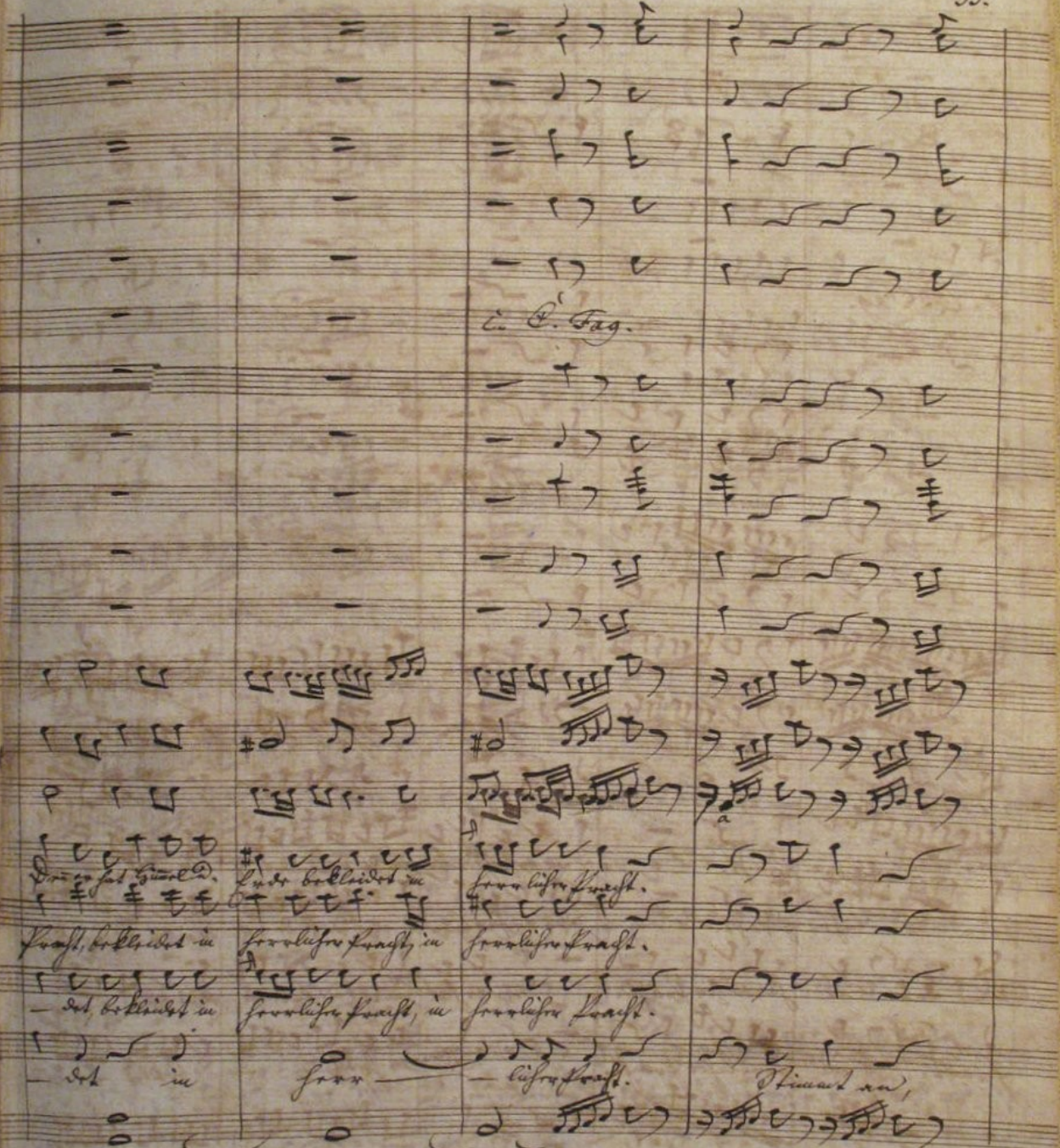
in C. Fag.

Drum er hat Himmel u. Erde bekleidet in herrlicher Pracht.

Pracht, bekleidet in herrlicher Pracht, in herrlicher Pracht.

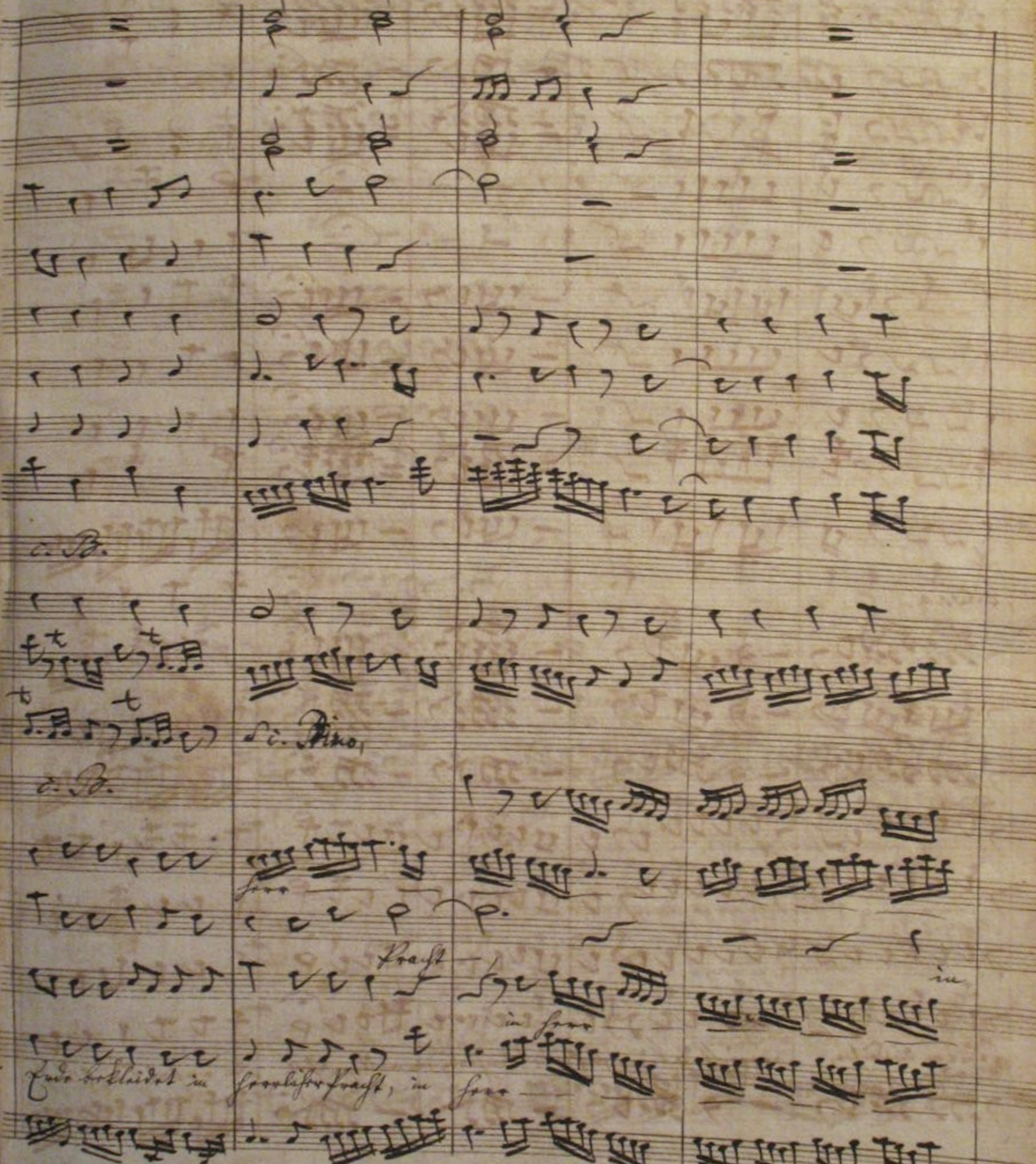
— det, bekleidet in herrlicher Pracht, in herrlicher Pracht.

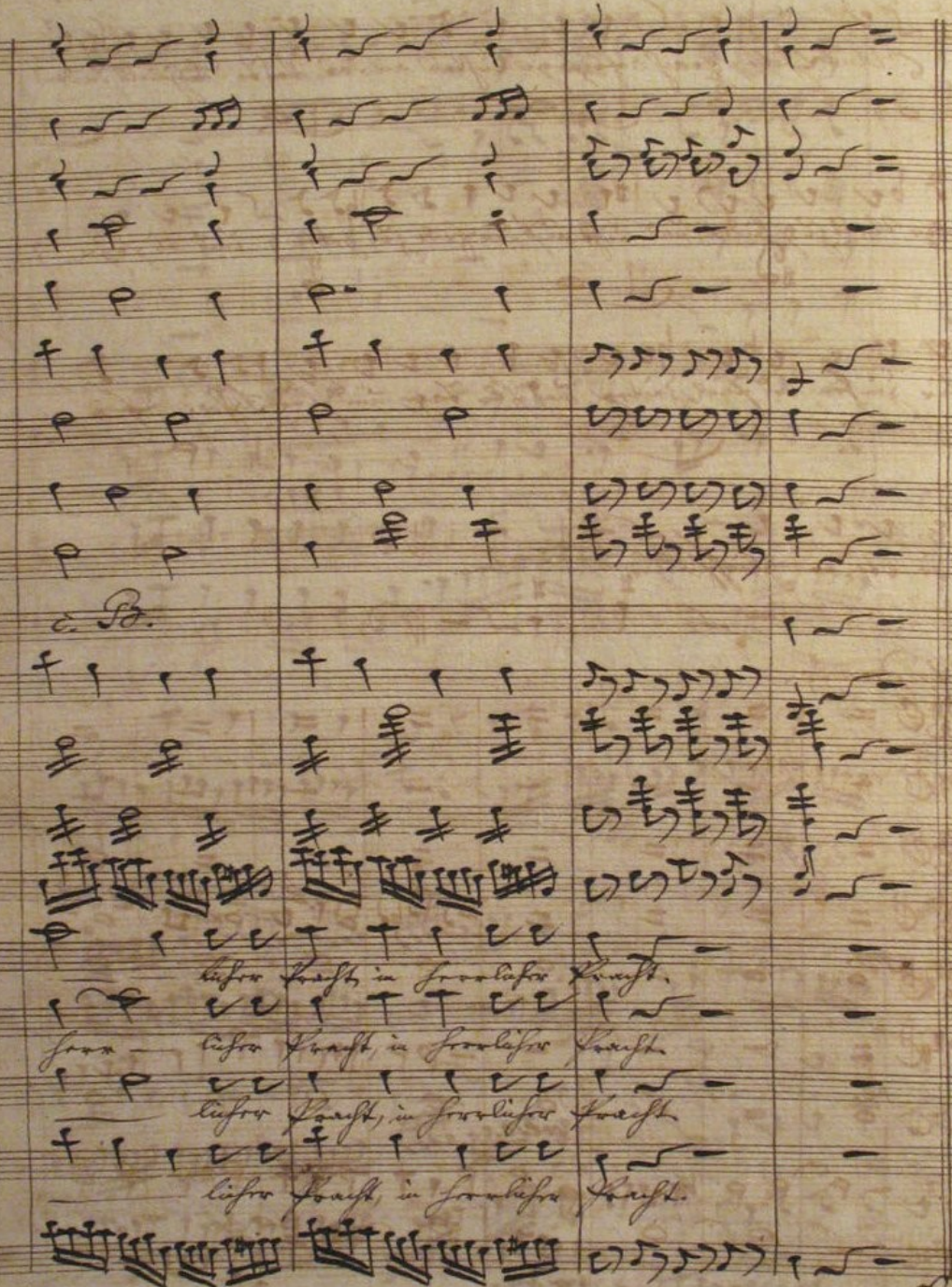
— det in herr — — licher Pracht. Stimmt an,



c. Tag.

stimmt an die Saiten, ergreift die Leyer, frohlocket dem Herrn, dem mächtigen Gott. den er hat Himmel und


pracht
herrlicher pracht, in



c. B.

licher Pracht, in herrlicher Pracht.

herr — licher Pracht, in herrlicher Pracht.

licher Pracht, in herrlicher Pracht.

licher Pracht, in herrlicher Pracht.

Uriel.

Rec. Und Gott sprach: Es seyn Lichter an der Veste des Himmels, um den Tag von der Nacht zu scheiden, und Licht auf der Erde zu geben, und es seyn diese für Zeichen und für Zeiten, und für Tage und für Jahre. Er machte die Sterne gleichfalls.

Andante.

Clarini in D.

Tymp.

Corni in D.

Oboi

Flauti pp.

Fagotti

Viol. 1mo pp. rec.

Viol. 2do

Viola

Uriel

B.

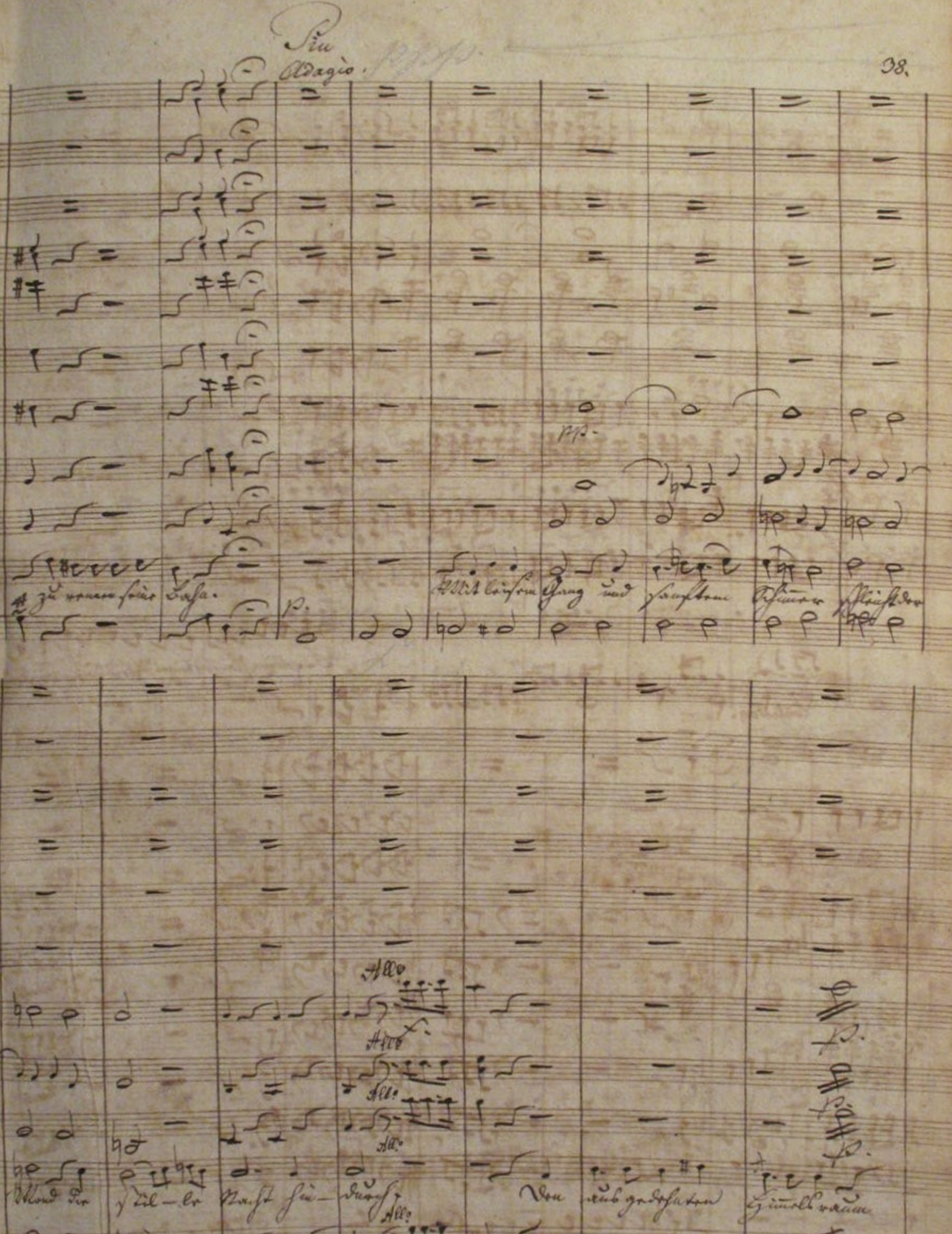
In vollem Glanze steiget jetzt die Sonne strahlend

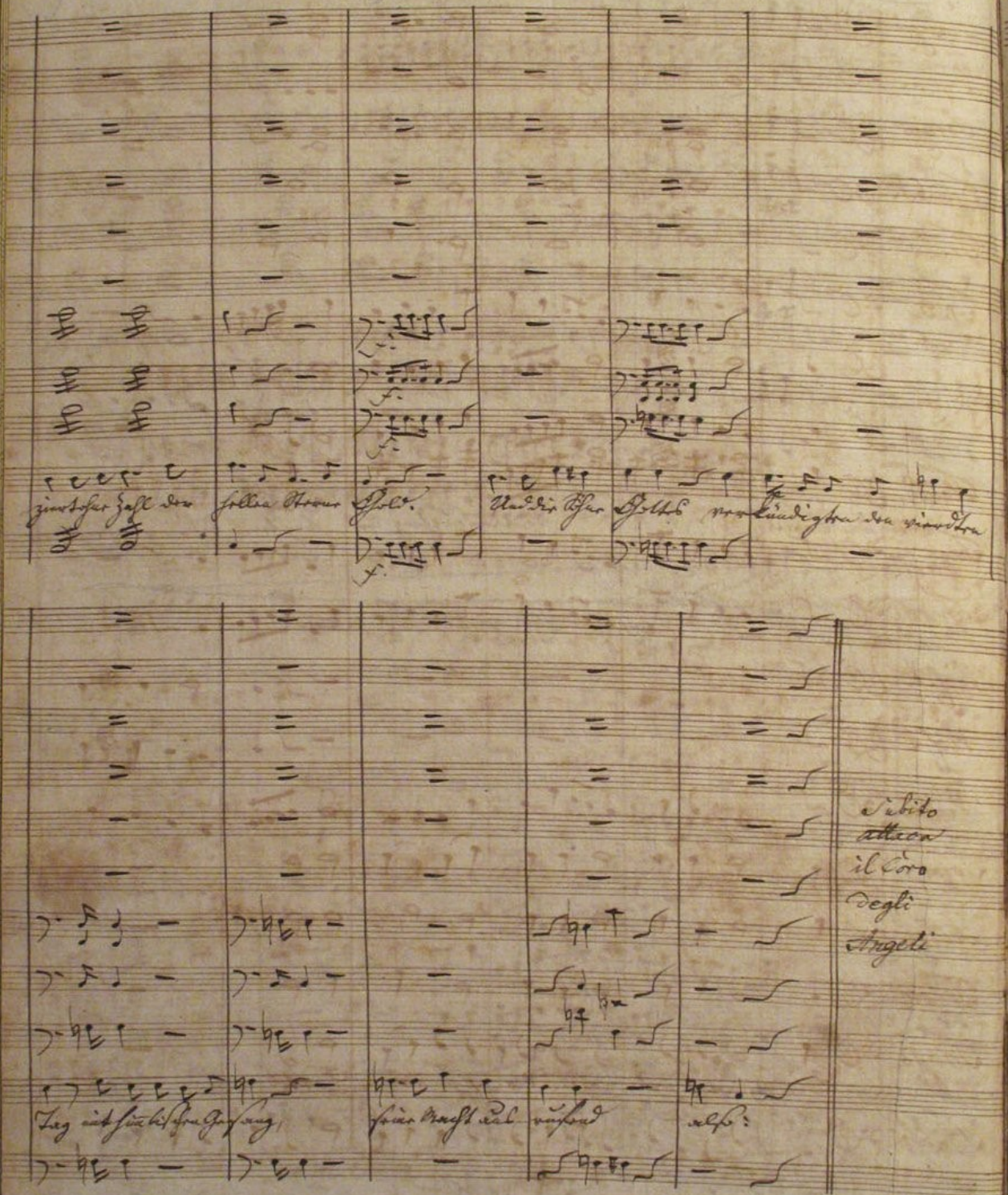
Cont. Fag.

auf,

ein wonnevoller Bräutigam,

ein Riese stolz und froh,


Più Adagio.
pp
p.
Mit leisem Sang und sanftem Schimmer fließt der
Mond der stillen Nacht hin- durch
Den aufgeschlossnen Himmelsraum
All°
f.



ziert ohne Zahl der hellen Sterne Gold. Und die Söhne Gottes verkündigten den vierdten

Tag mit himmlischem Gesang, seine Macht aus rufend also:

Subito attacca il Coro degli Angeli

Allegro.

Clarini in C.

Tymp.

Corni in C.

Tromb. 1.

Tr. 2.

Tr. 3.

Oboi con Clarinetti

Flauti

Fag.

3. Fag.

Viol. 1.

Viol. 2.

Viola

Sopr.

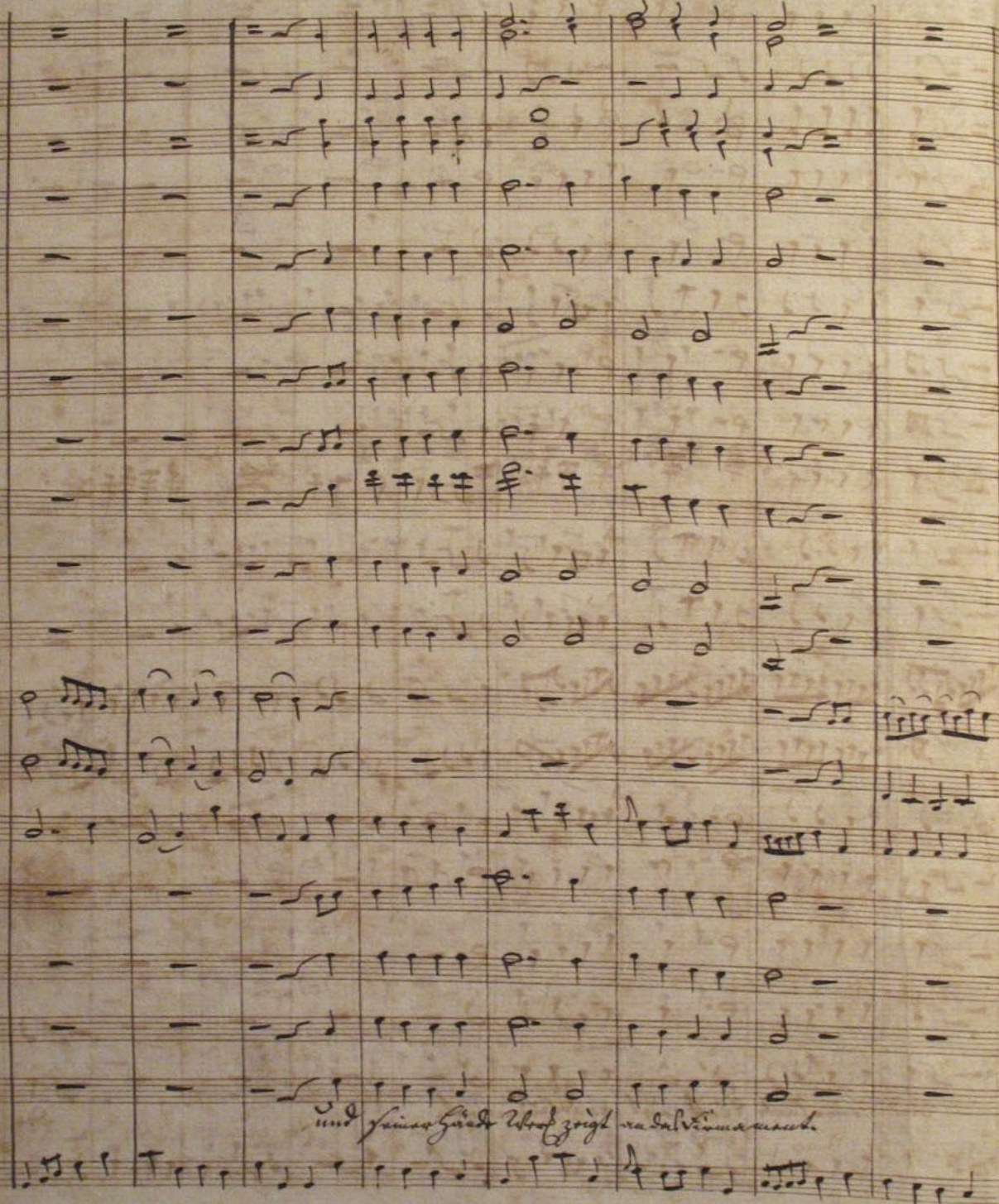
Alto.

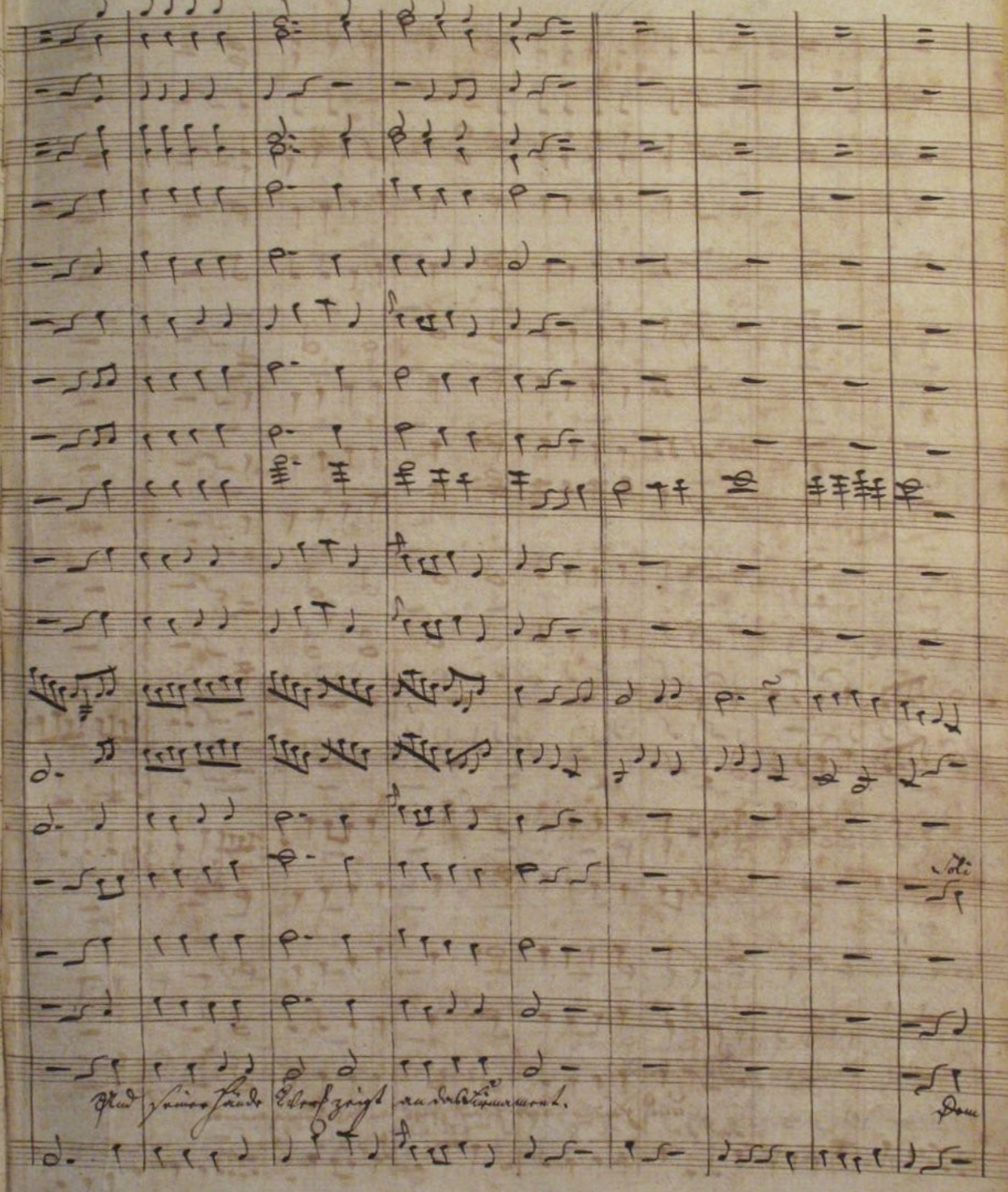
Tenore.

Basso.

Die Himmel er- zählen die Eh re Gottes,

Bassi




Soli
Und seiner Hände Werk zeigt an das Firmament.
Dem

p.

p.

p.

p.

kommenden Tage sagt es der Tag, die Nacht, die ver-

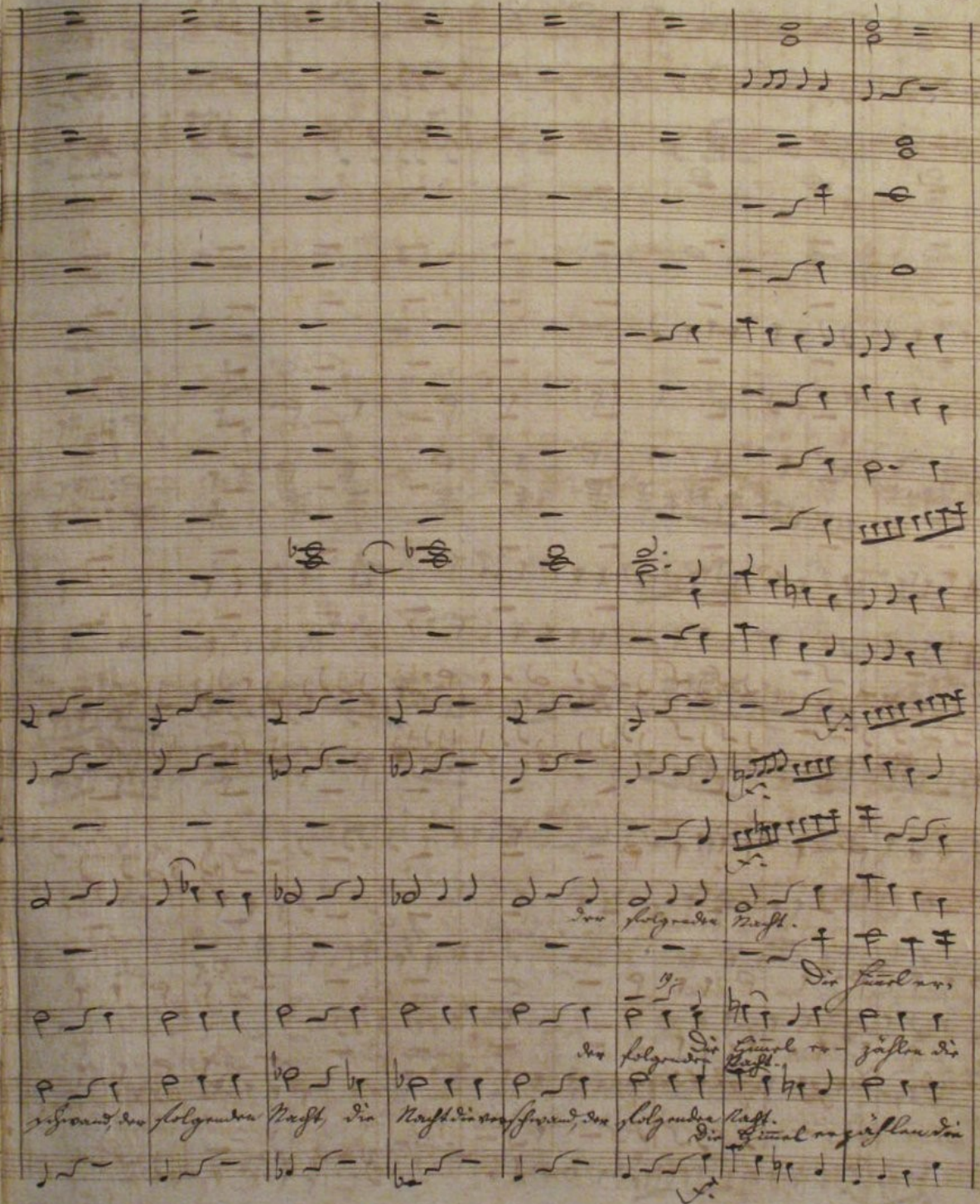
p.

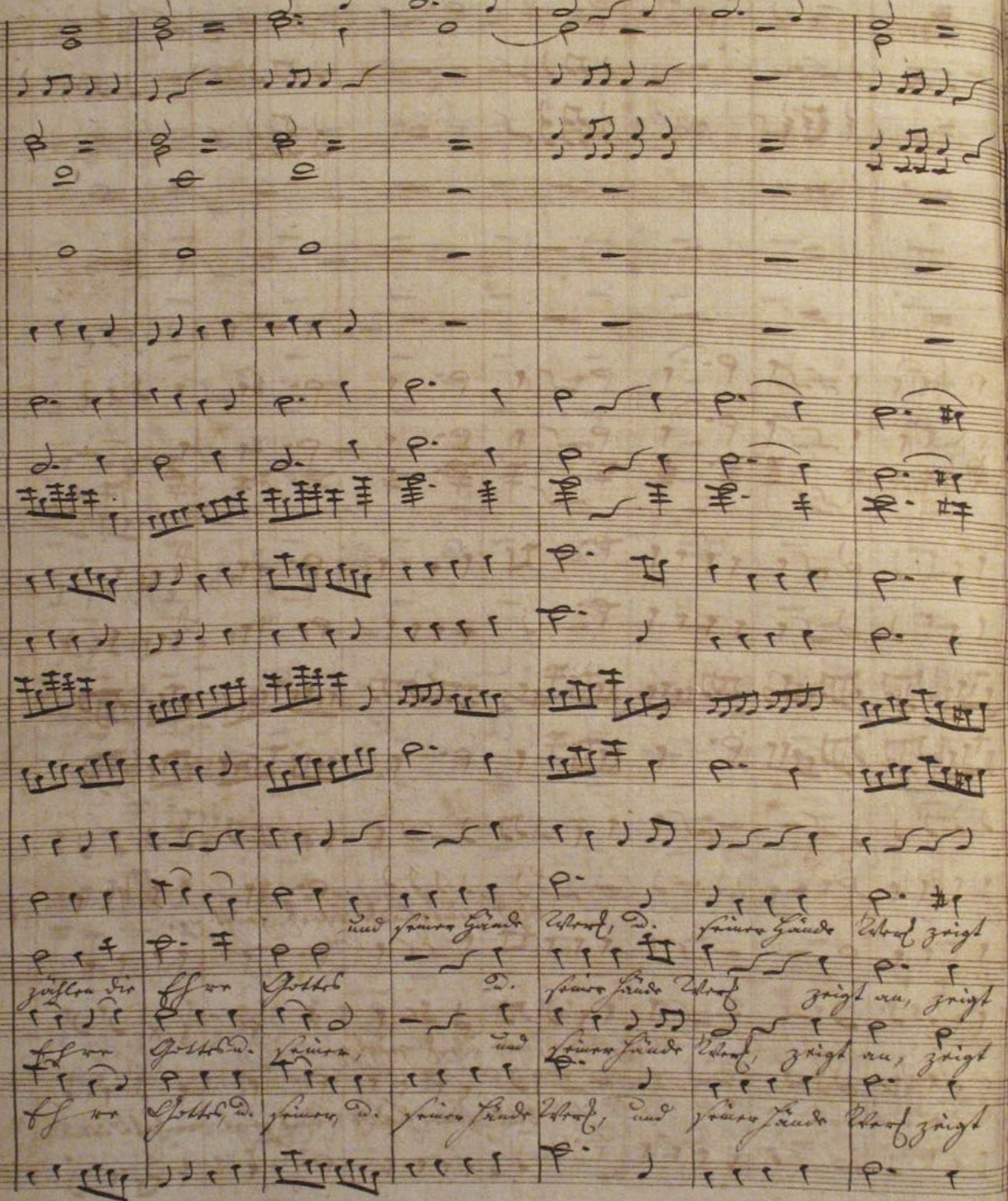
der folgenden Nacht.

Die Himmel er-

der folgenden Nacht. Die Himmel er- zählen die

schwand, der folgenden Nacht, die Nacht die verschwand, der folgenden Nacht. Die Himmel erzählen die





und seiner Hände Werk, u. seiner Hände Werk zeigt

zählen die Ehre Gottes u. seiner Hände Werk zeigt an, zeigt

Ehre Gottes u. seiner, und seiner Hände Werk, zeigt an, zeigt

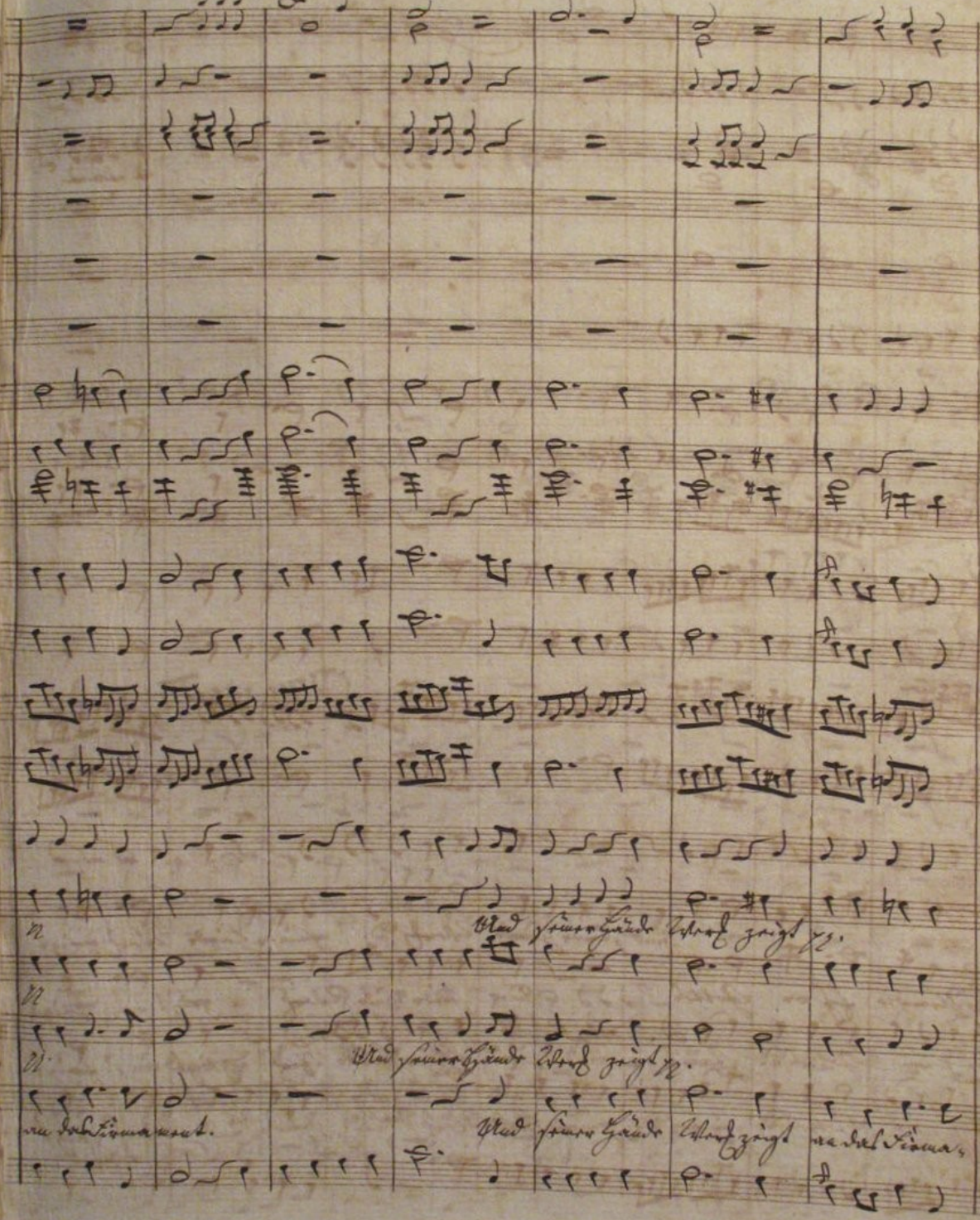
Ehre Gottes, u. seiner, u. seiner Hände Werk, und seiner Hände Werk zeigt

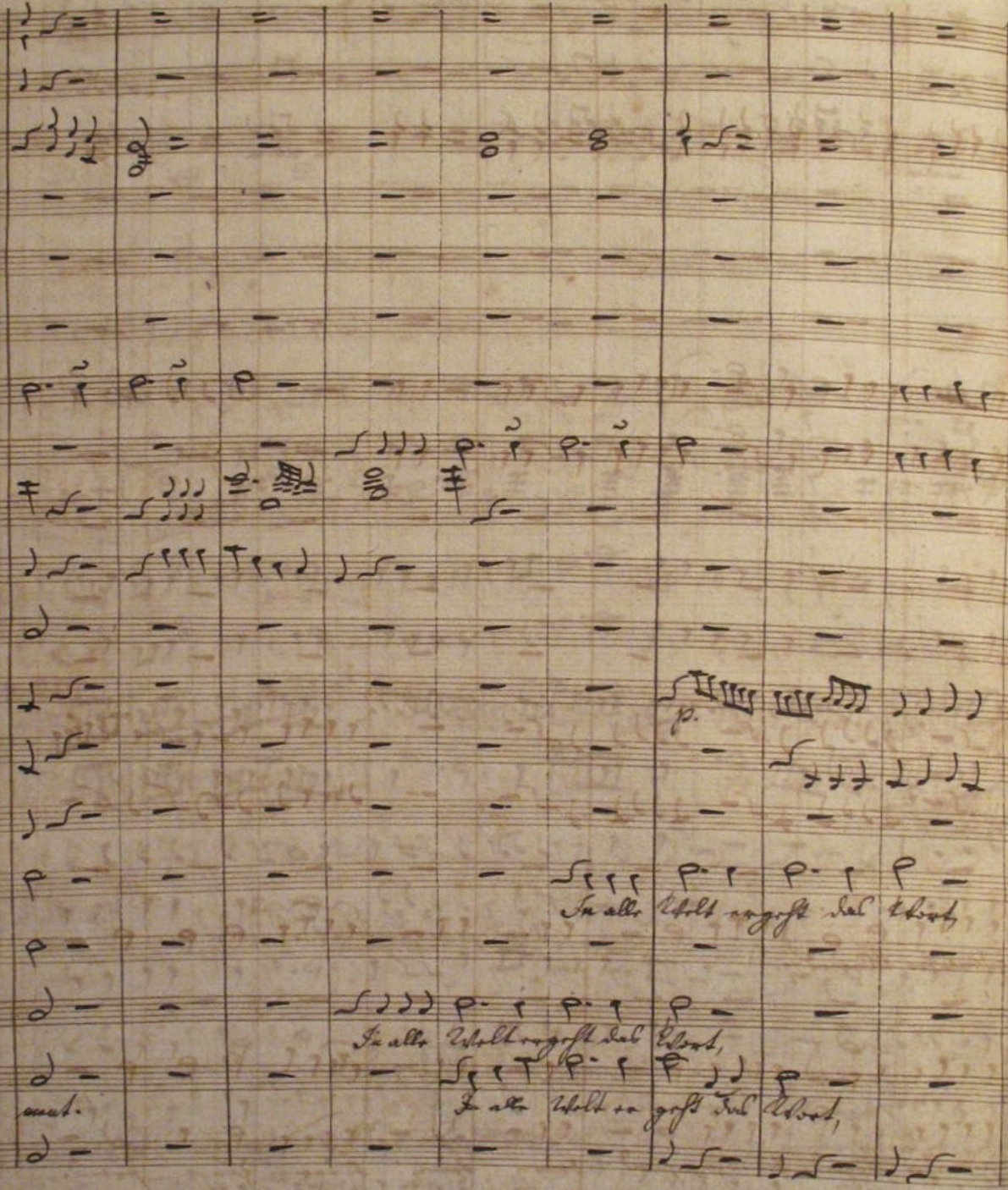
Und seiner Hände Werk zeigt pp.

Und seiner Hände Werk zeigt pp.

an das Firmament.

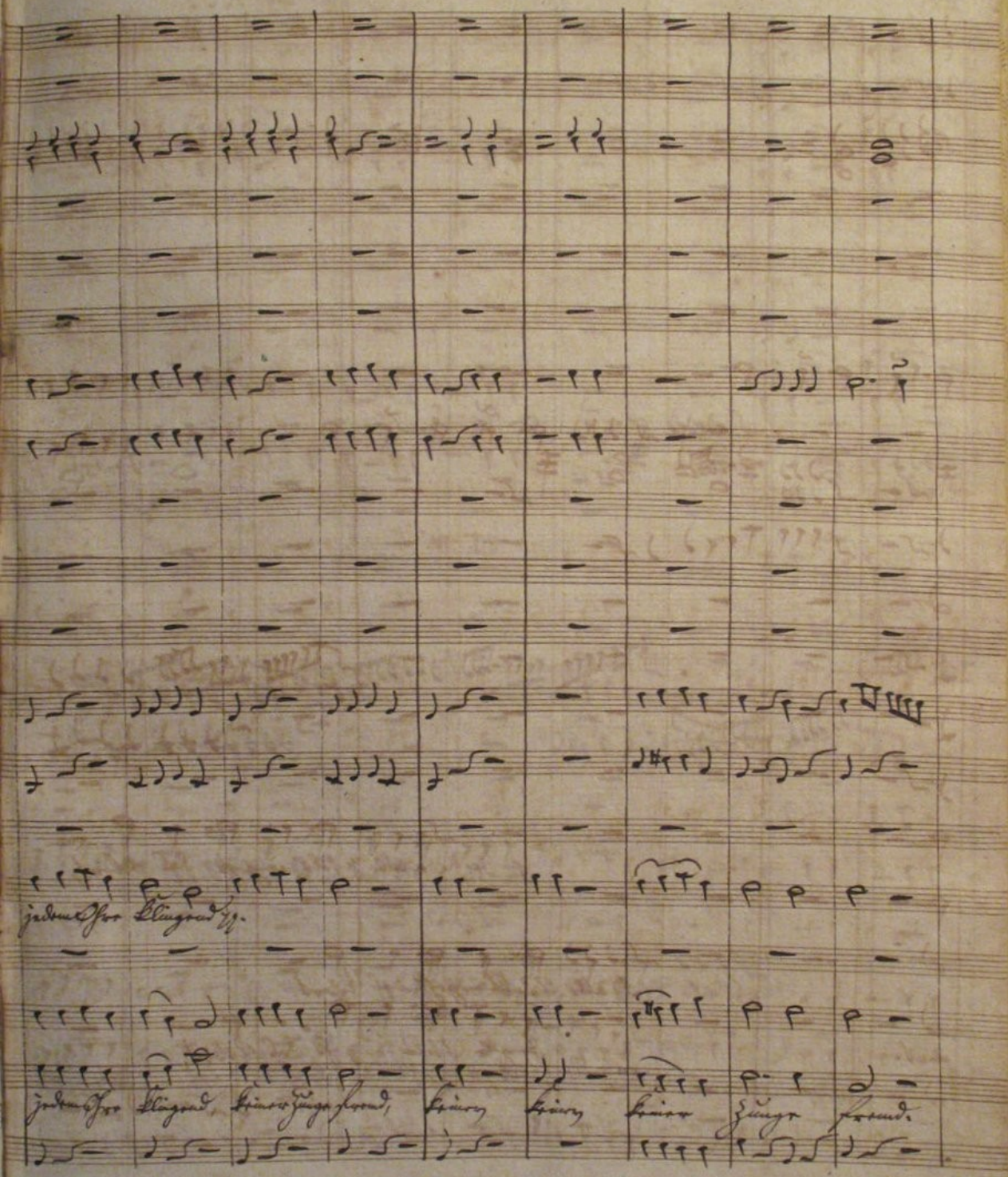
Und seiner Hände Werk zeigt an das Firma-

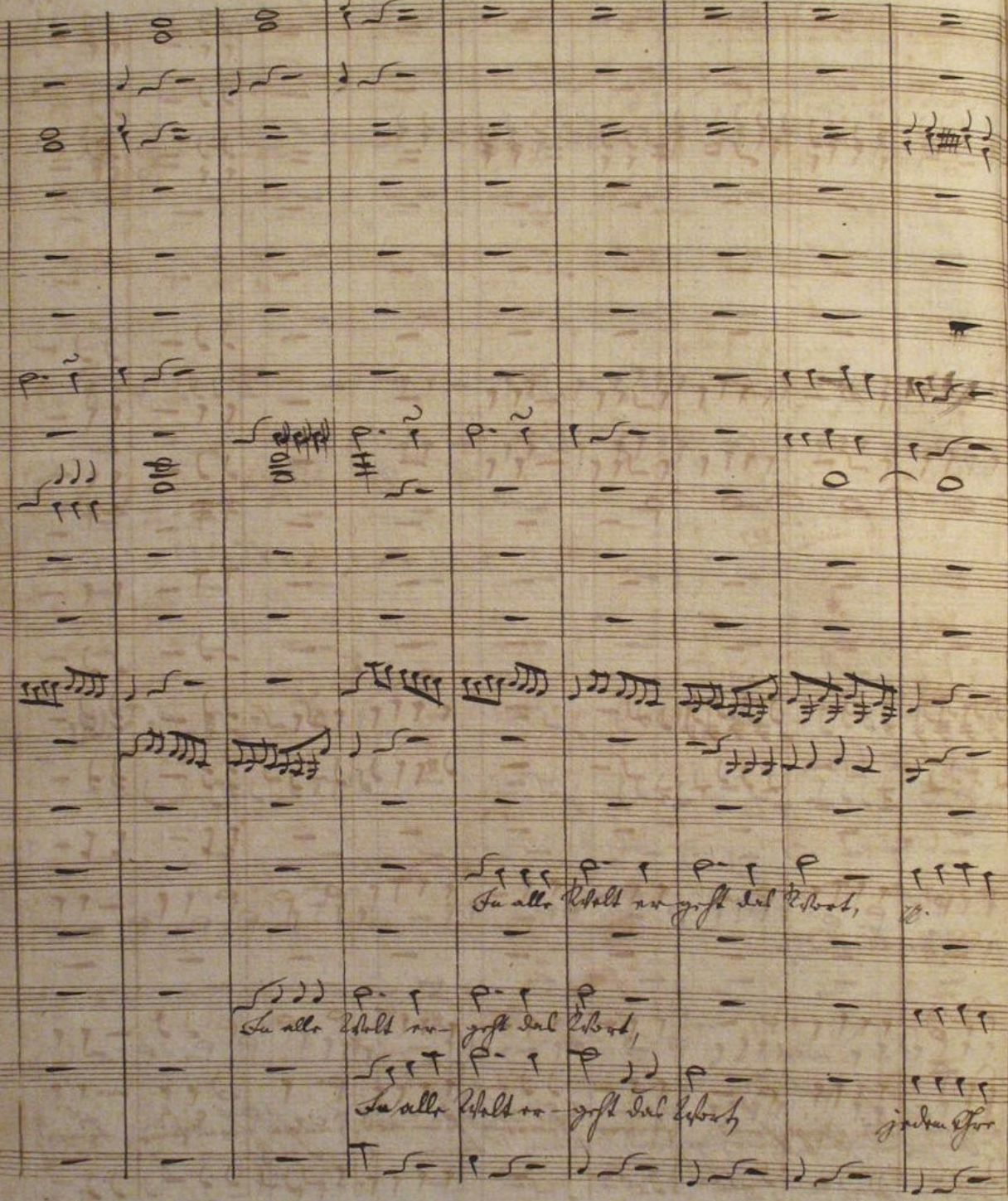



p.
In alle Welt ausgeht das Wort,
In alle Welt ausgeht das Wort,
In alle Welt ausgeht das Wort,
auch.

jedem Ohre klingend ꝛc.

jedem Ohre klingend, keiner Zunge fremd, keiner keiner keiner Zunge fremd.





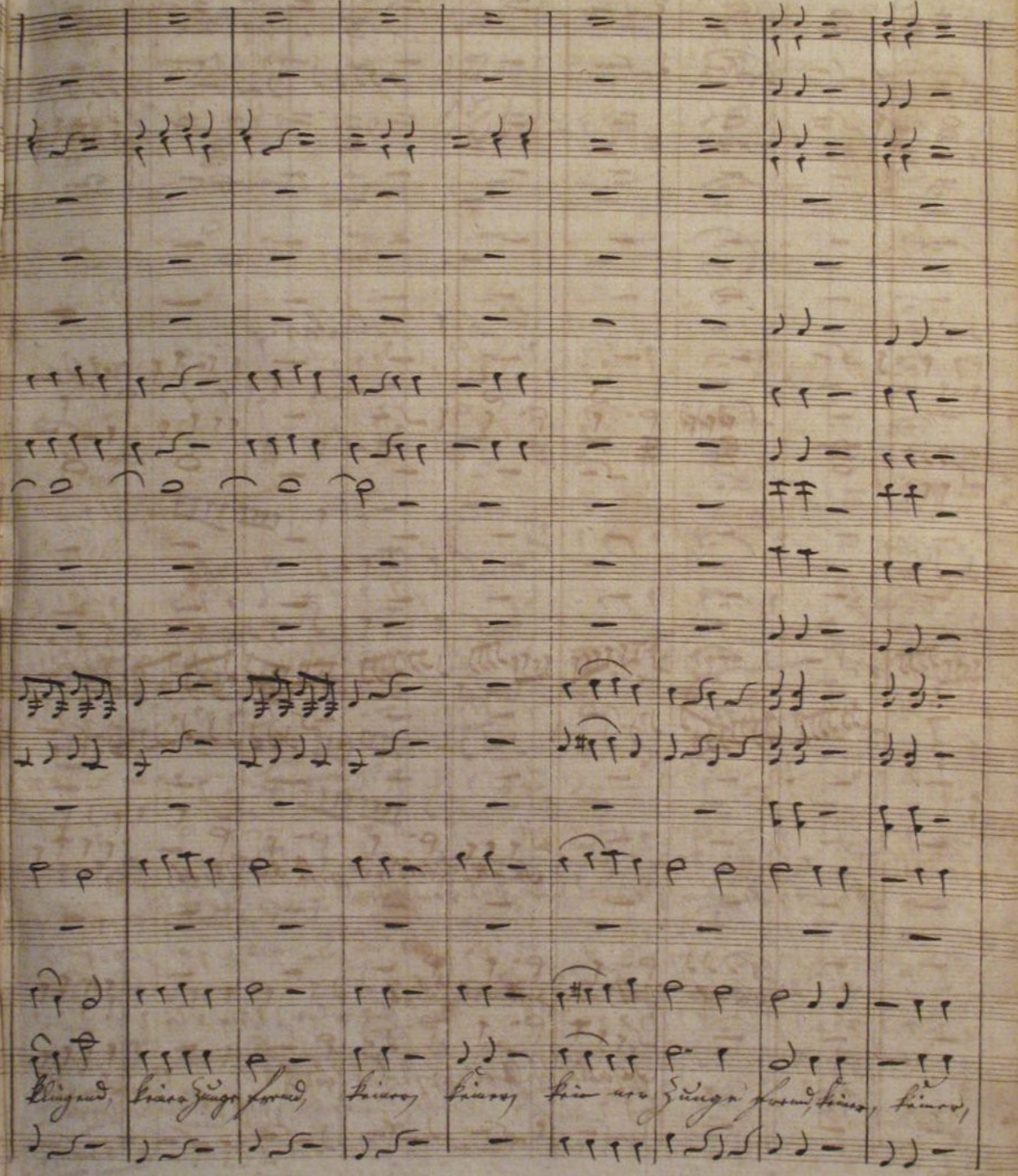
In alle Welt er-geht das Wort,

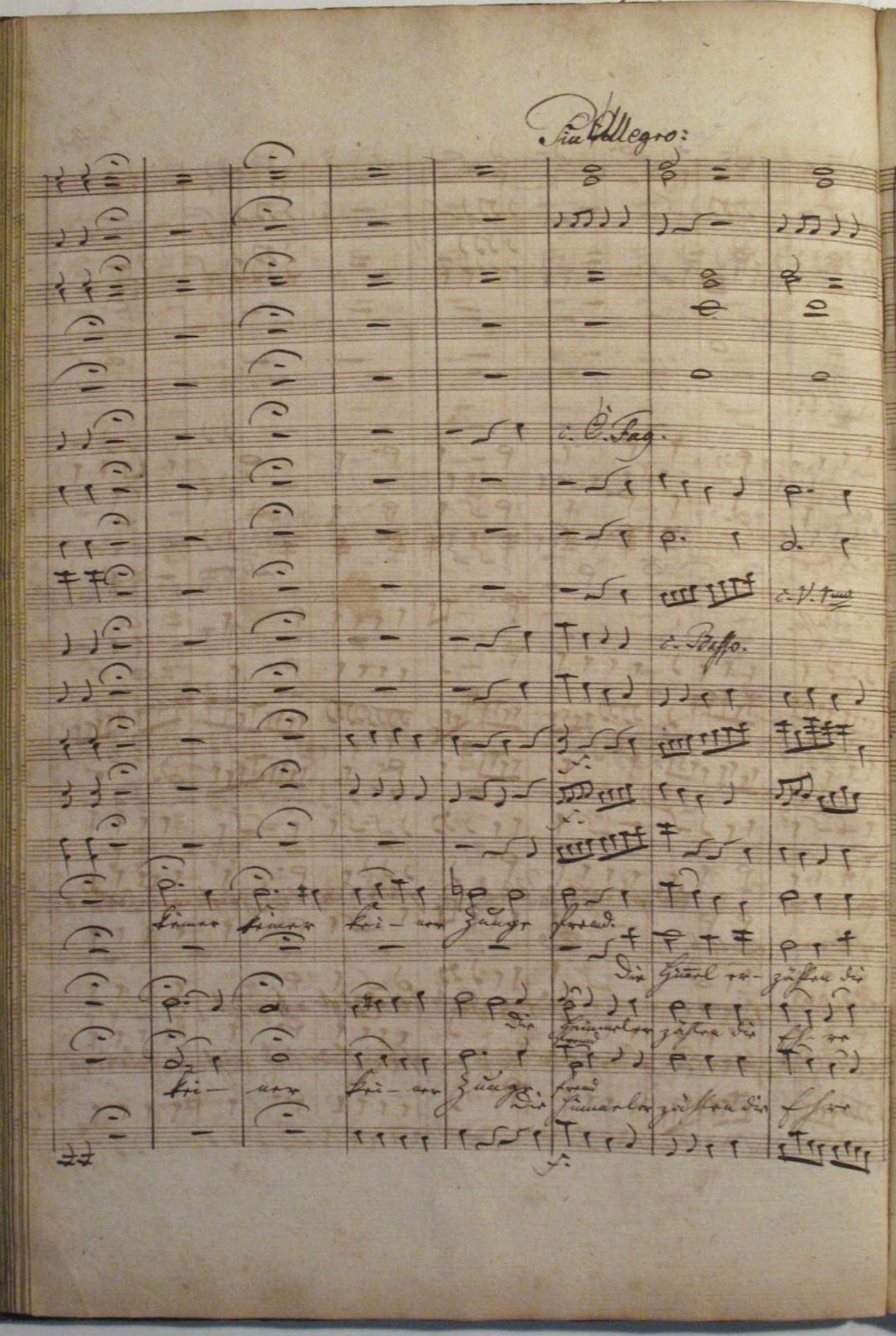
In alle Welt er-geht das Wort,

In alle Welt er-geht das Wort

jedem Ohr

klingend, keiner Zunge fremd, keiner, keiner, kein ner Zunge fremd, keiner, keiner,





Piu Allegro:

c. Ö. Fag.

c. V. 1mo

c. Basso.

keiner keiner kei- ner Zunge fremd.

Die Himmel er- zählen die

Die Himmel er- zählen die Ehre

kei- ner kei- ner Zunge fremd

Die Himmel er- zählen die Ehre

c. C. F.

c. V. Mag.

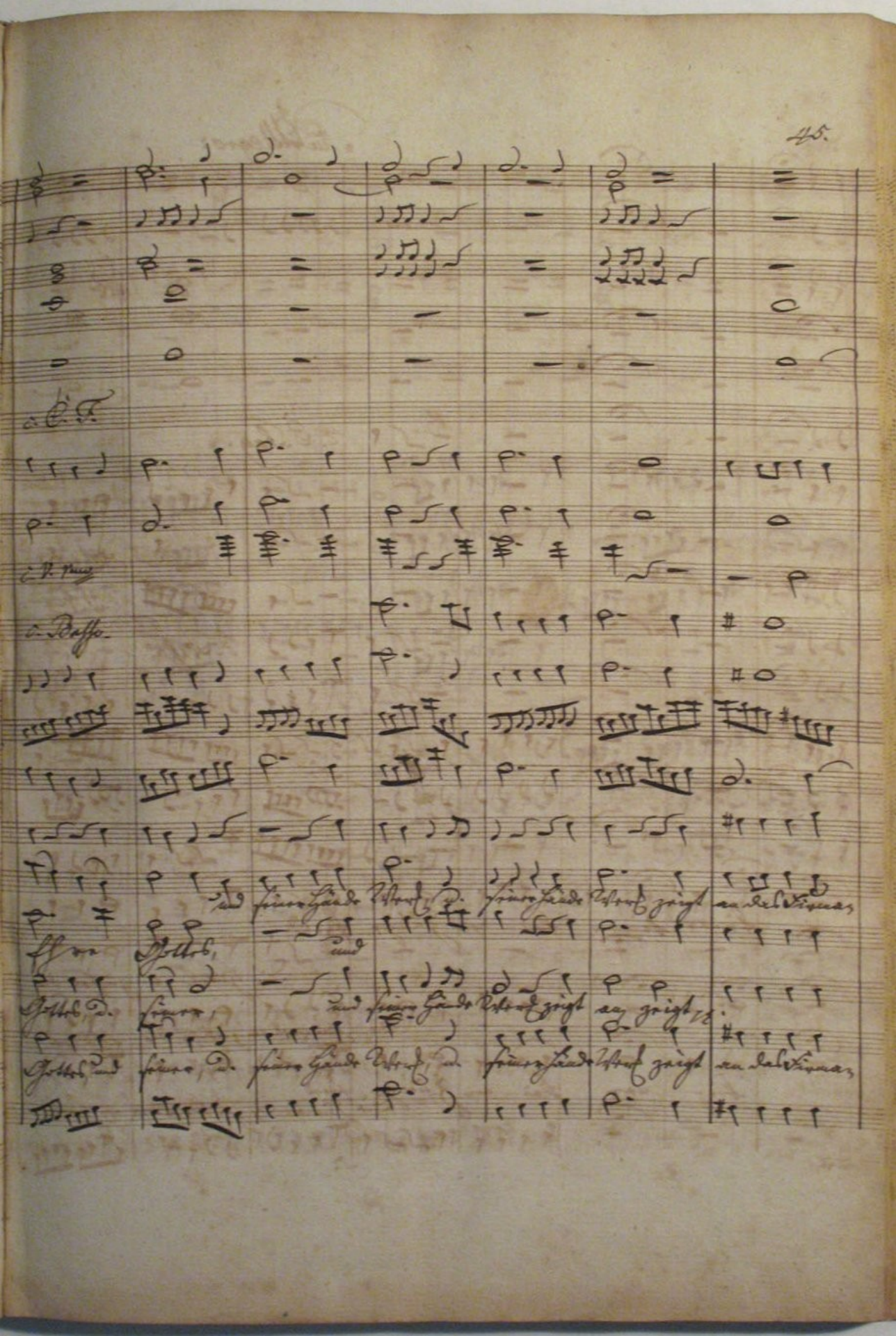
c. Basso.

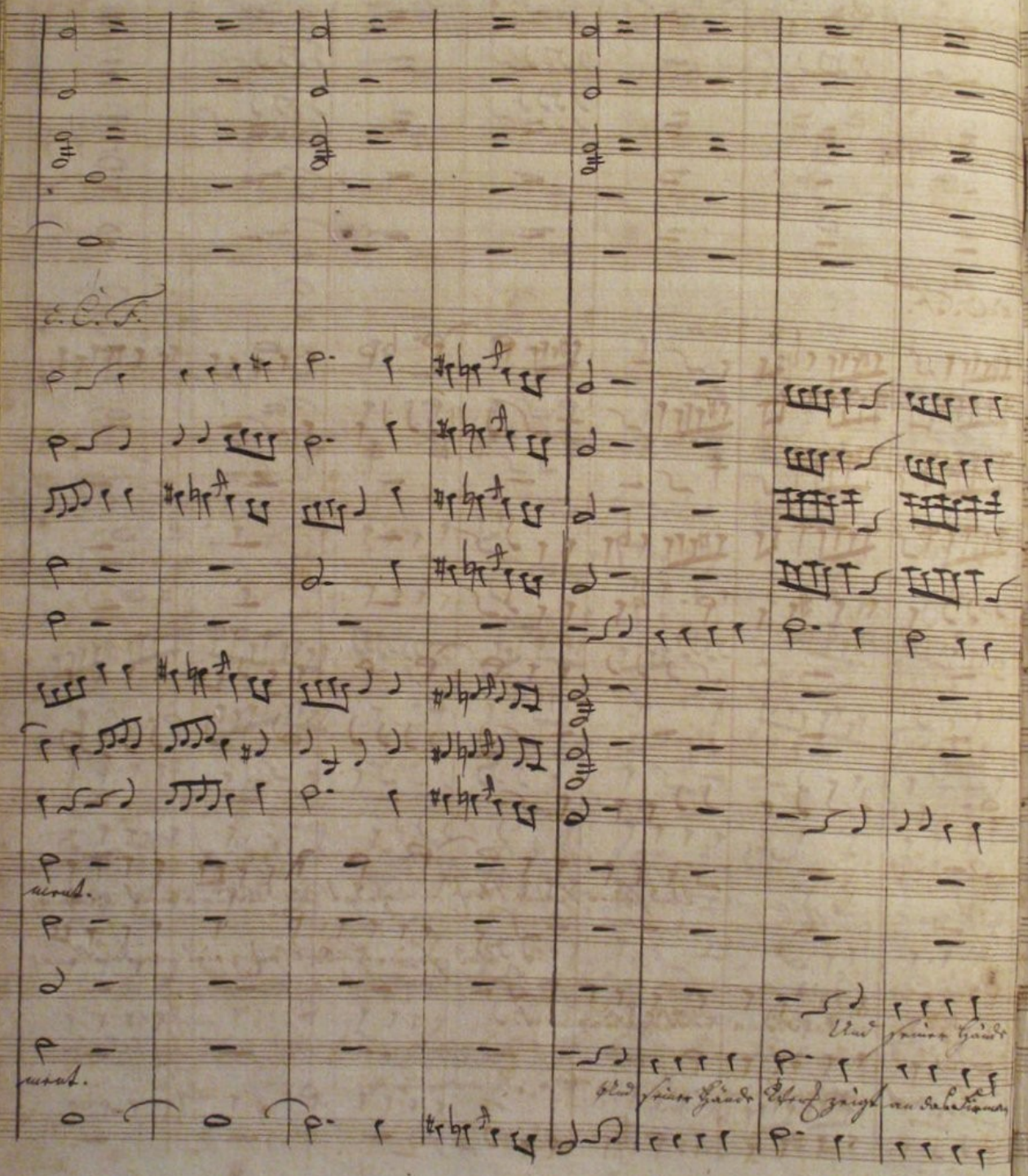
und seiner Hände Werk, u. seiner Hände Werk zeigt an das Firmam

Ehre Gottes, und

Gottes, u. seiner, und seiner Hände Werk zeigt an zeigt

Gottes, und seiner, u. seiner Hände Werk, u. seiner Hände Werk zeigt an das Firmam





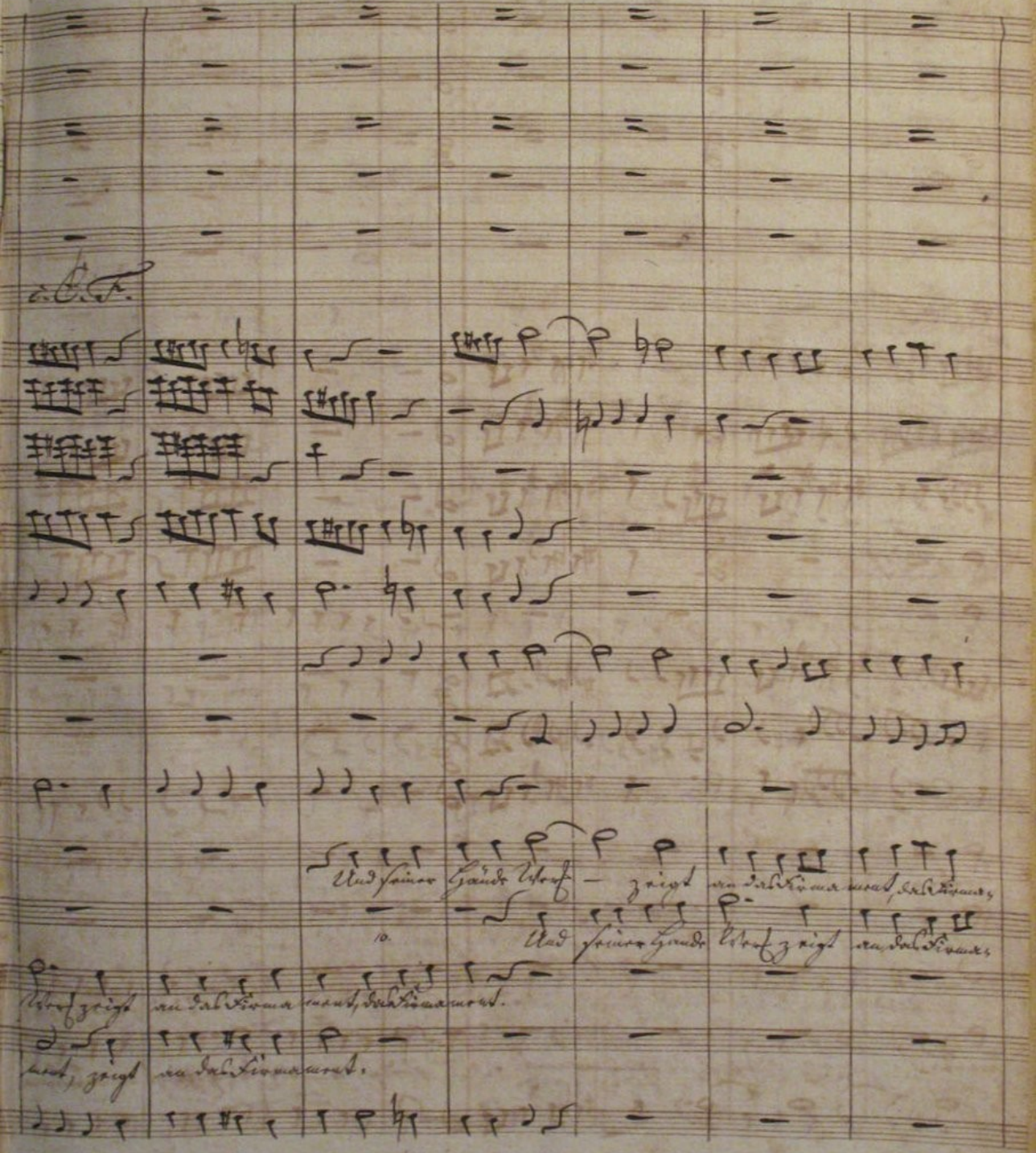
c. C. F.

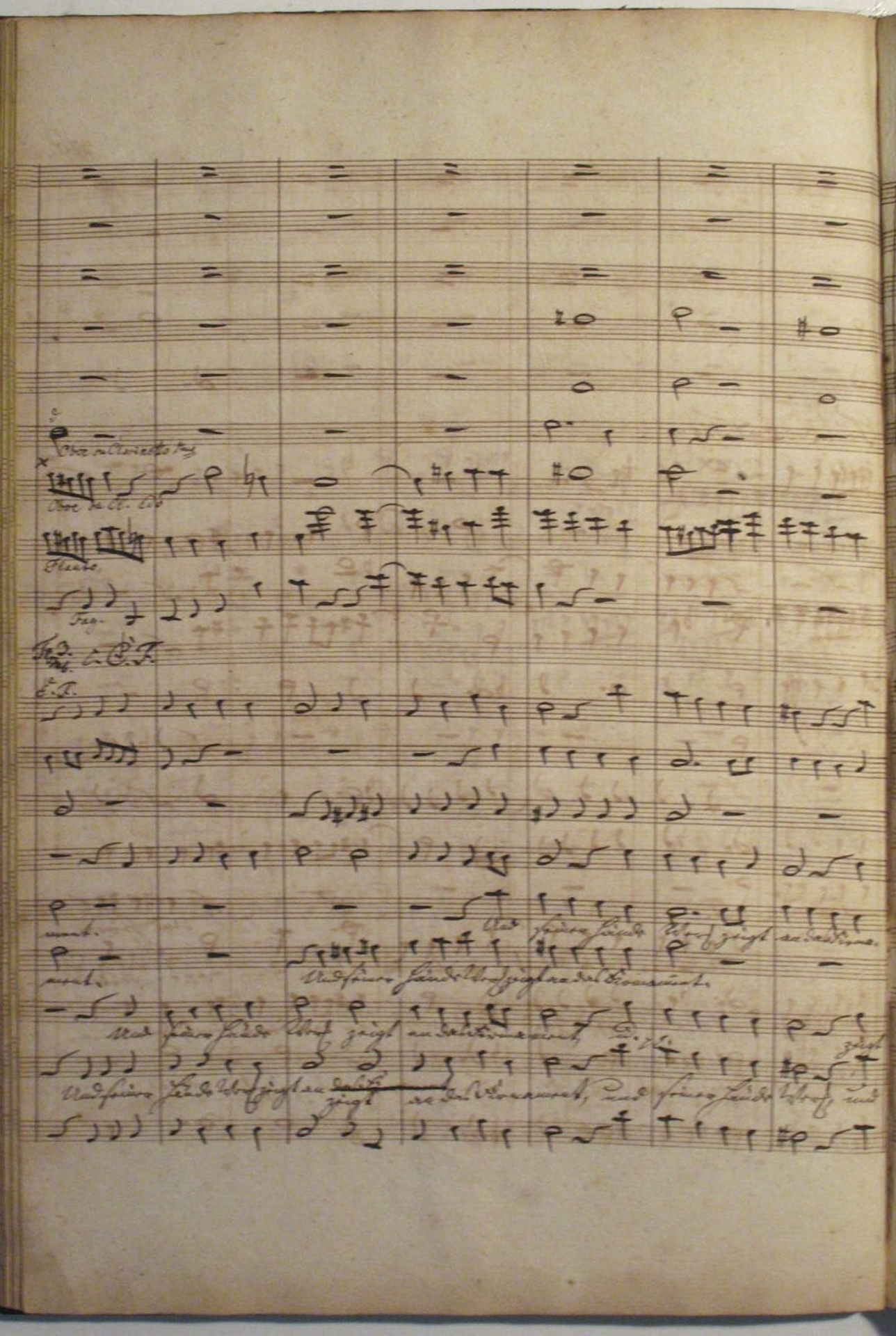
ment.

ment.

Und seiner Hände

Und seiner Hände Werk zeigt an das Firmament


c. C. F.
Und seiner Hände Werk — zeigt an das Firma ment, das Firma-
10.
Und seiner Hände Werk zeigt an das Firma-
Werk zeigt an das Firma ment, das Firma ment.
ment, zeigt an das Firma ment.



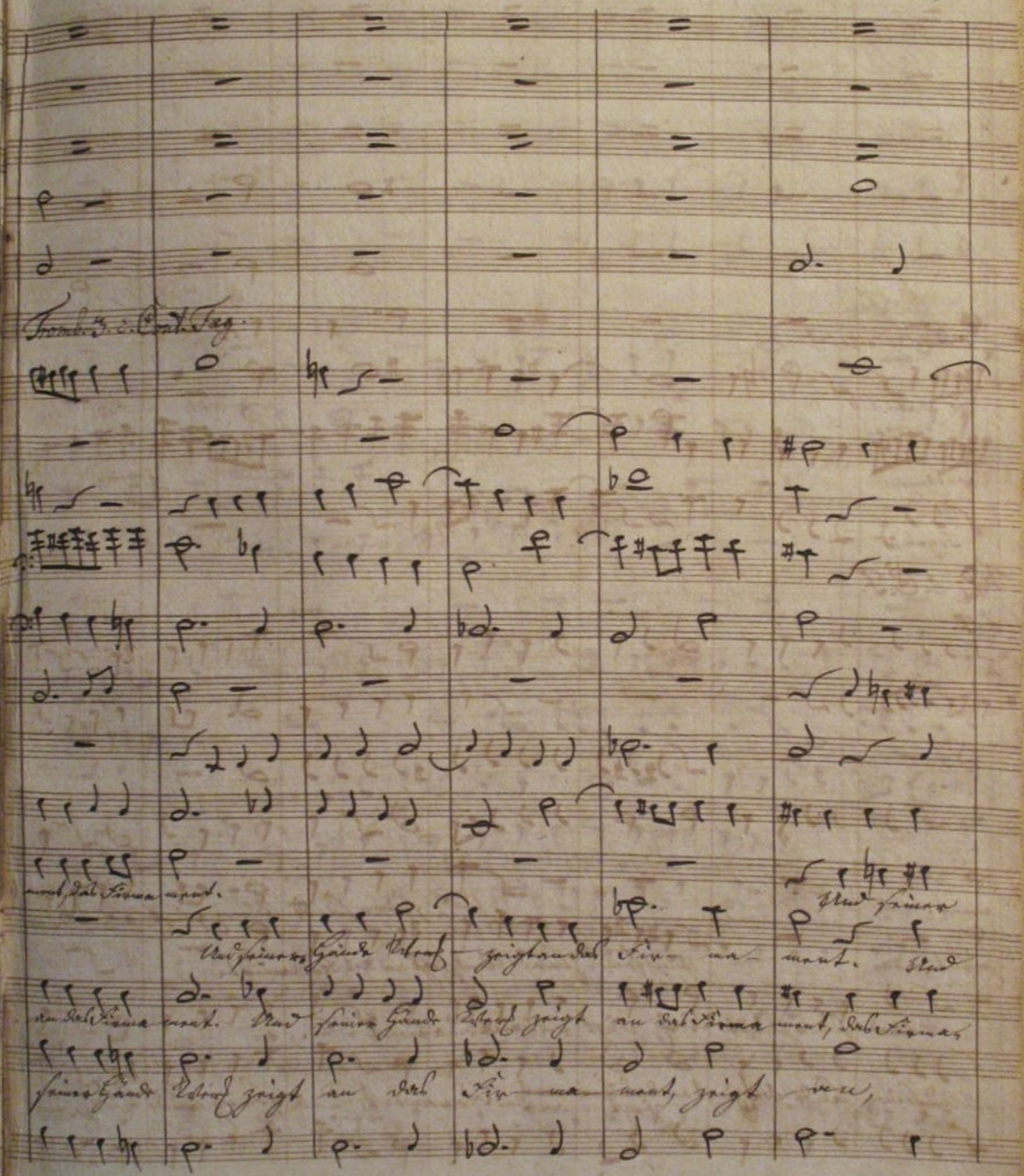
Tromb. 3. c. Cont. Fag.

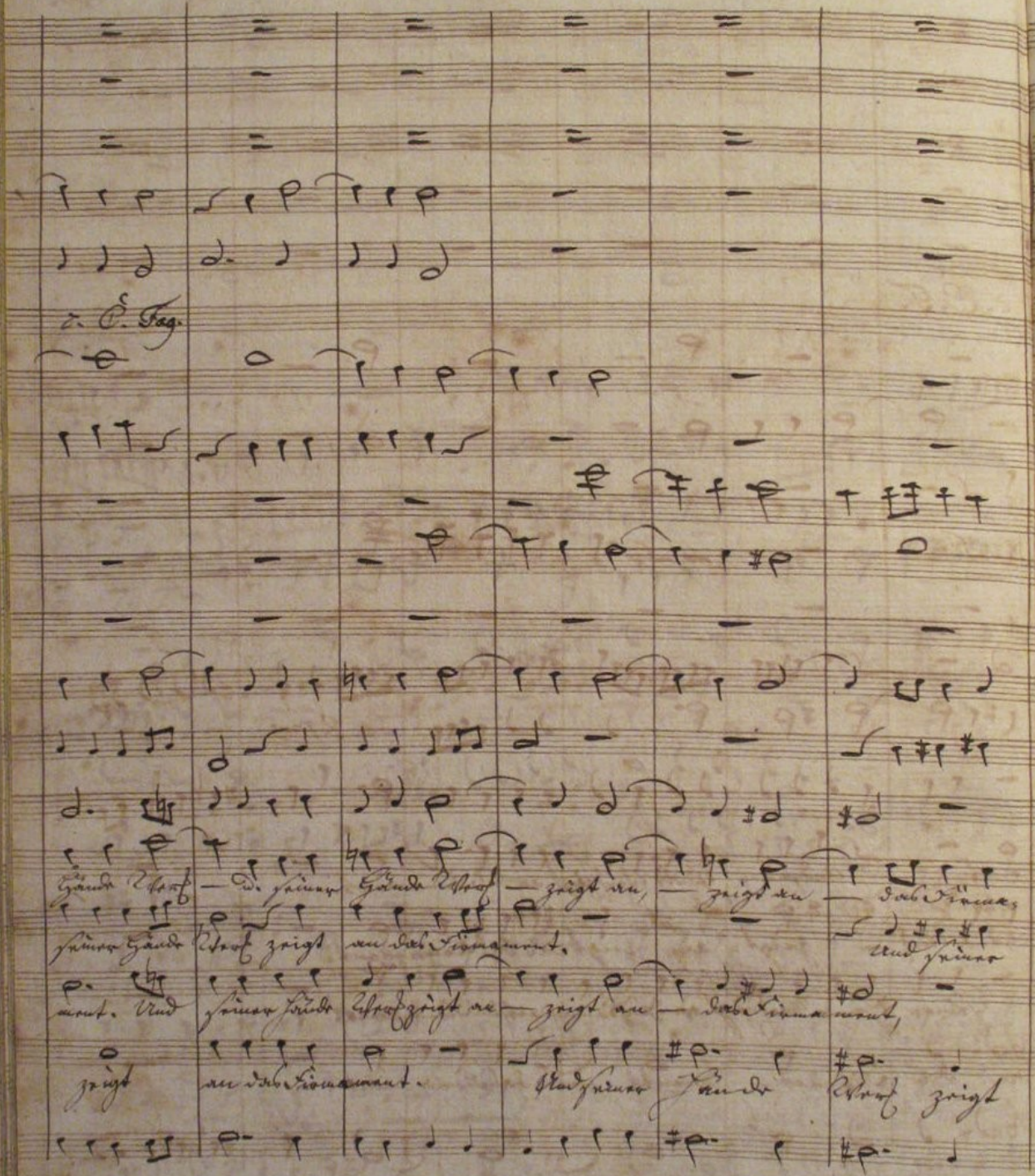
ment, das Firma ment.

Und seiner Hände Werk zeigt an das Fir- ma- ment. Und

an das Firma ment. Und seiner Hände Werk zeigt an das Firma ment, das Firma-

seiner Hände Werk zeigt an das Fir- ma- ment, zeigt an,





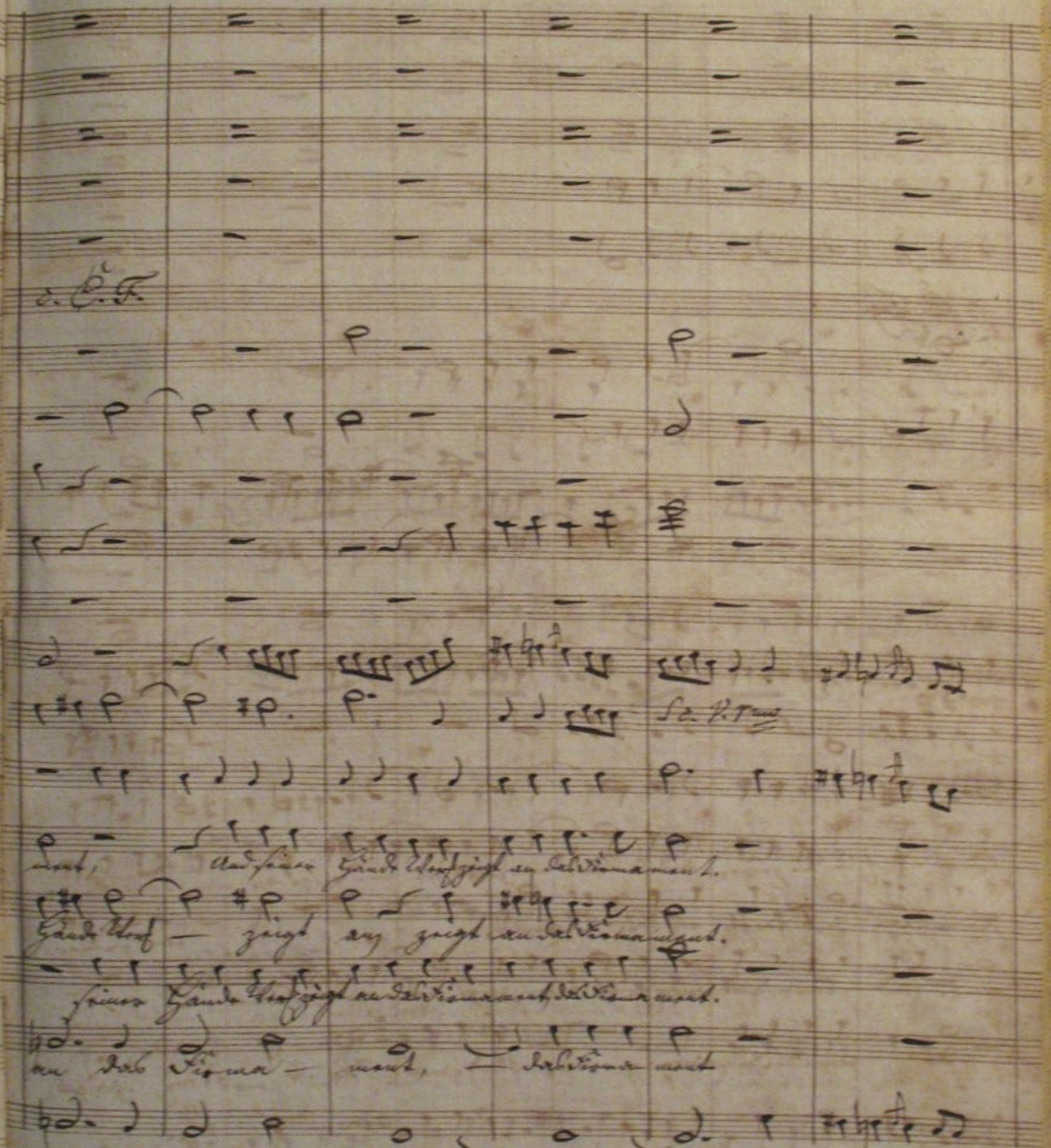
c. C. Fag.

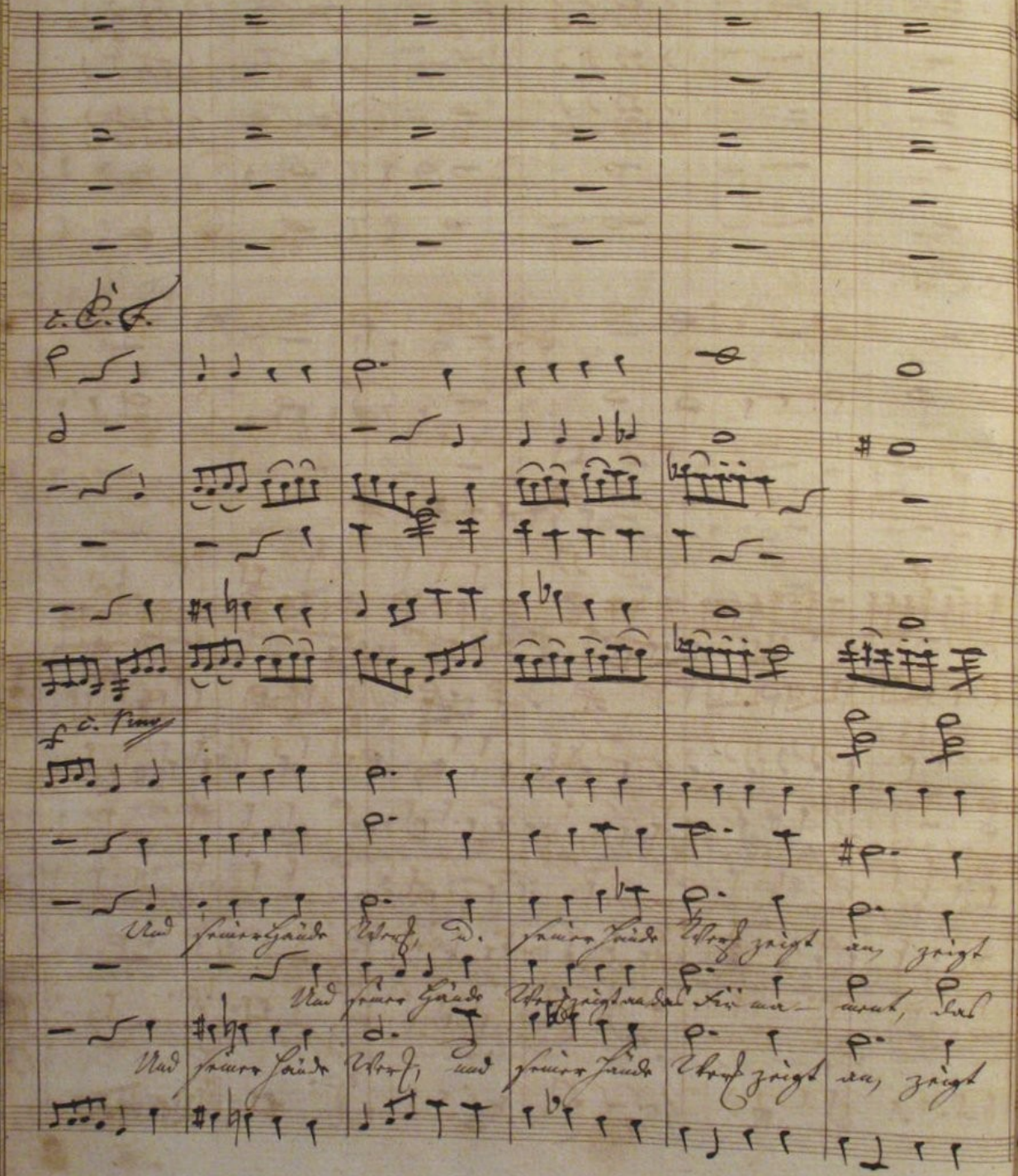
Hände Werk — u. seiner Hände Werk — zeigt an, — zeigt an — das Firma-

seiner Hände Werk zeigt an das Firmament. Und seiner

ment. Und seiner Hände Werk zeigt an — zeigt an — das Firma ment,

zeigt an das Firmament. Und seiner Hände Werk zeigt


c. C. F.
Sc. V. 1mo
ment, Und seiner Hände Werk zeigt an das Firmament.
Hände Werk — zeigt an, zeigt an das Firmament.
seiner Hände Werk zeigt an das Firmament, das Firmament.
an das Firma — ment, — das Firma ment


c. C. F.
f c. Tenor
Und seiner Hände Werk, u. seiner Hände Werk zeigt an, zeigt
Und seiner Hände Werk zeigt an das Firma-ment, das
Und seiner Hände Werk, und seiner Hände Werk zeigt an, zeigt

Allegro

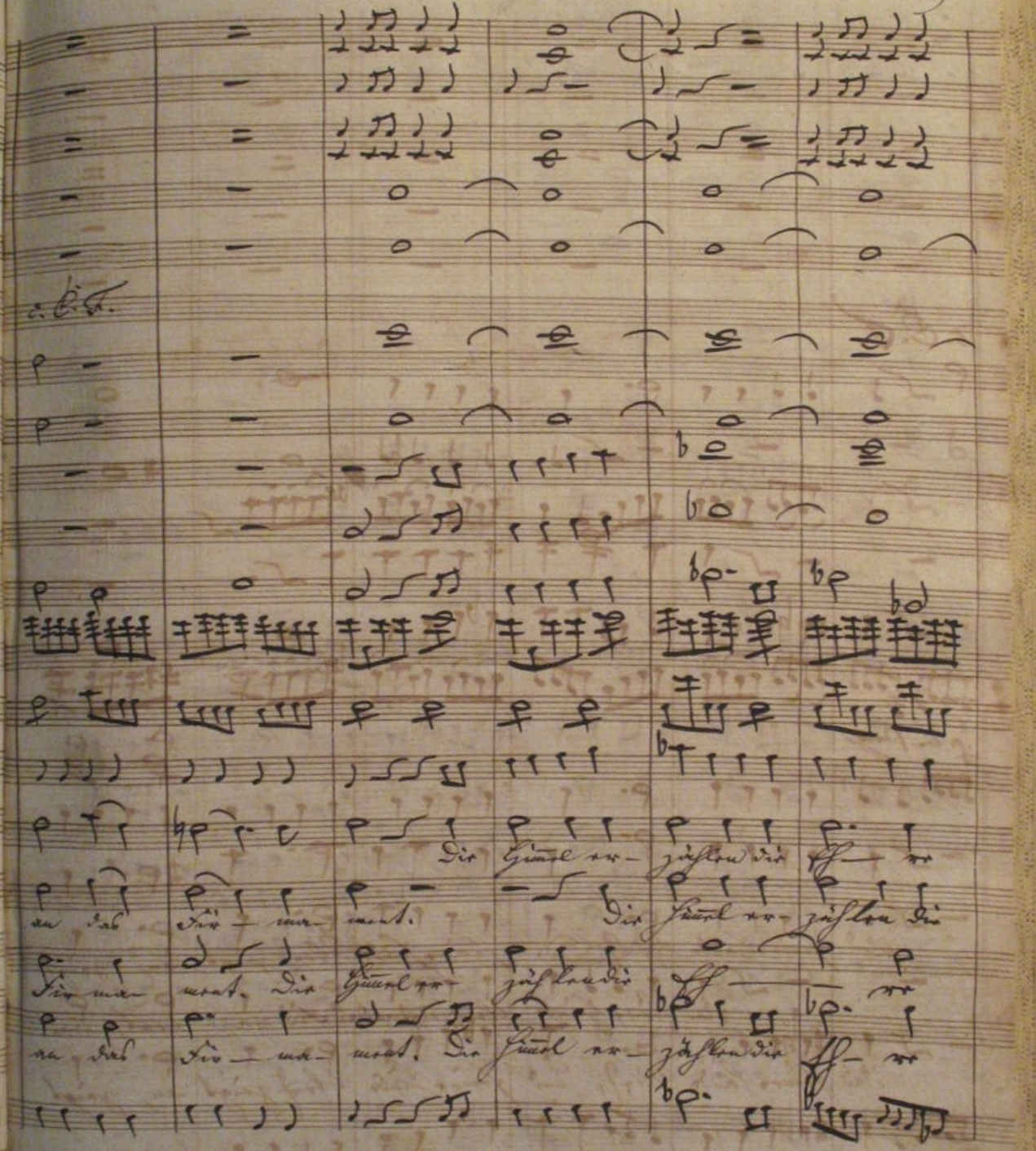
c. C. F.

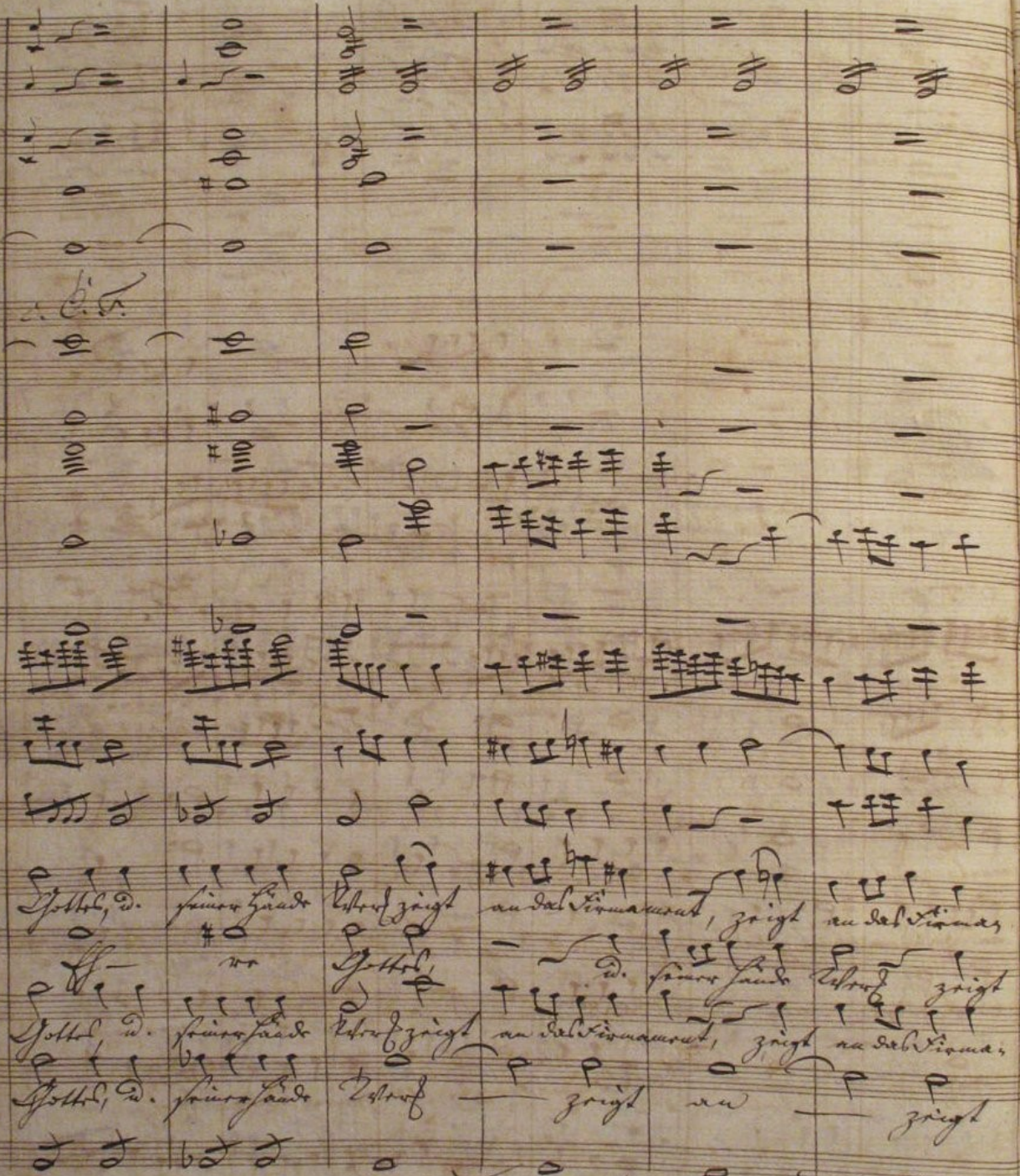
Die Himmel er- zählen die Eh- re

an das Fir- ma- ment. Die Himmel er- zählen die

Fir ma- ment. Die Himmel er- zählen die Eh- re

an das Fir- ma- ment. Die Himmel er- zählen die Eh- re



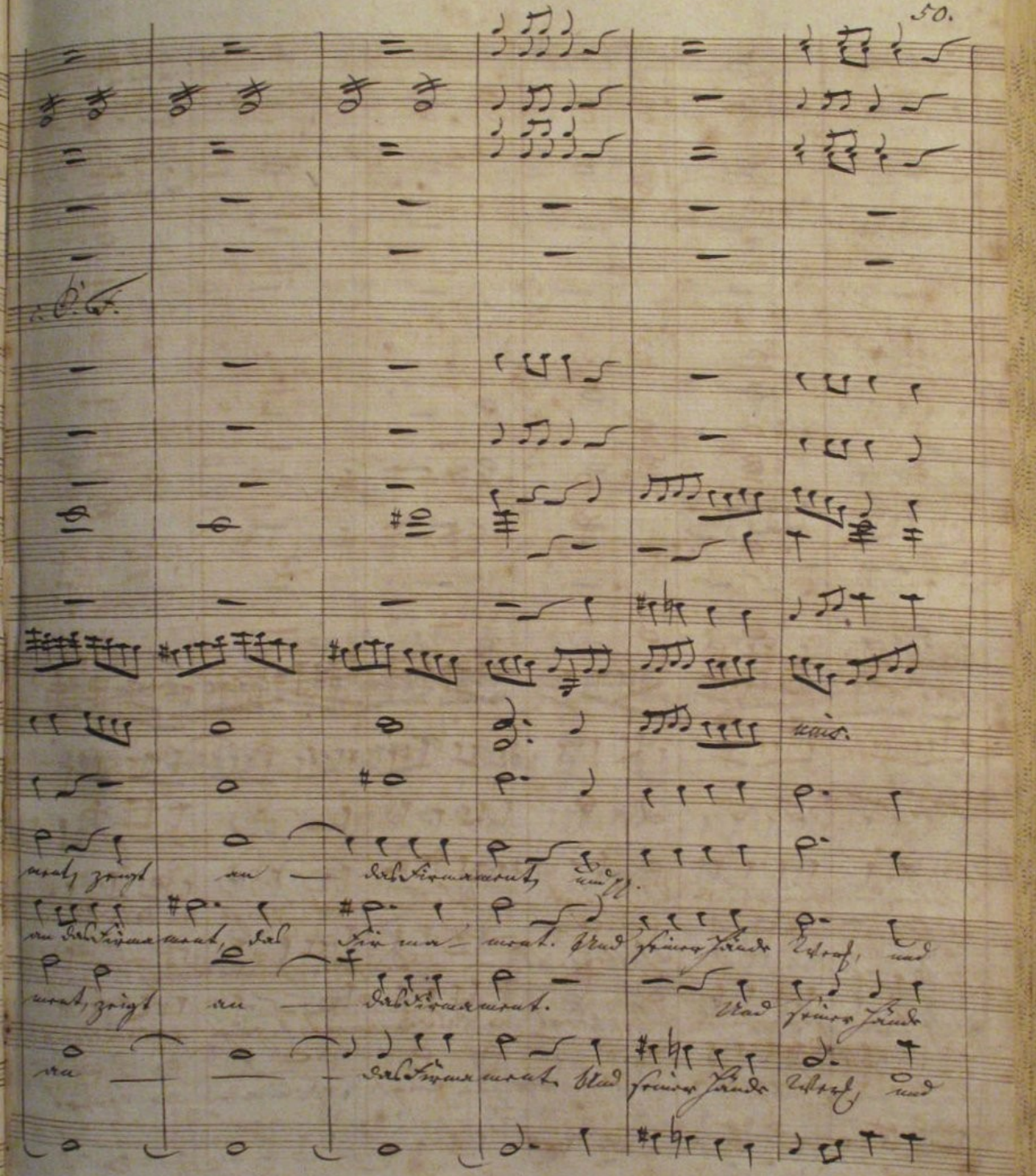


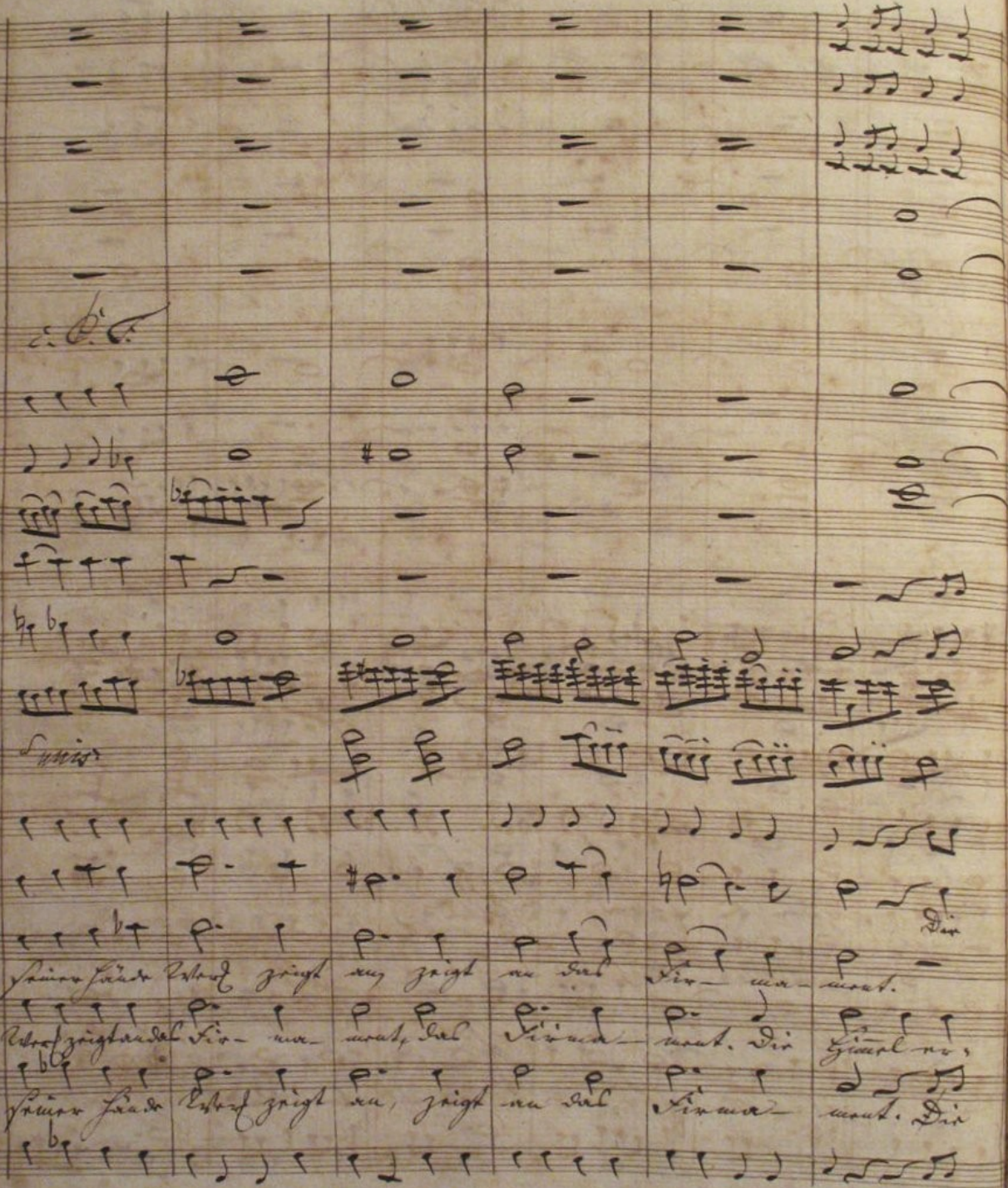
Gottes, u. seiner Hände Werk zeigt an das Firmament, zeigt an das Firma-

Eh- re Gottes, u. seiner Hände Werk zeigt

Gottes, u. seiner Hände Werk zeigt an das Firmament, zeigt an das Firma-

Gottes, u. seiner Hände Werk — zeigt an — zeigt


mais.
ment, zeigt an — das Firmament, und
an das Firma ment, das Fir ma ment. Und seiner Hände Werk, und
ment, zeigt an — das Firmament. Und seiner Hände
an — das Firma ment. Und seiner Hände Werk, und



c. P. F.

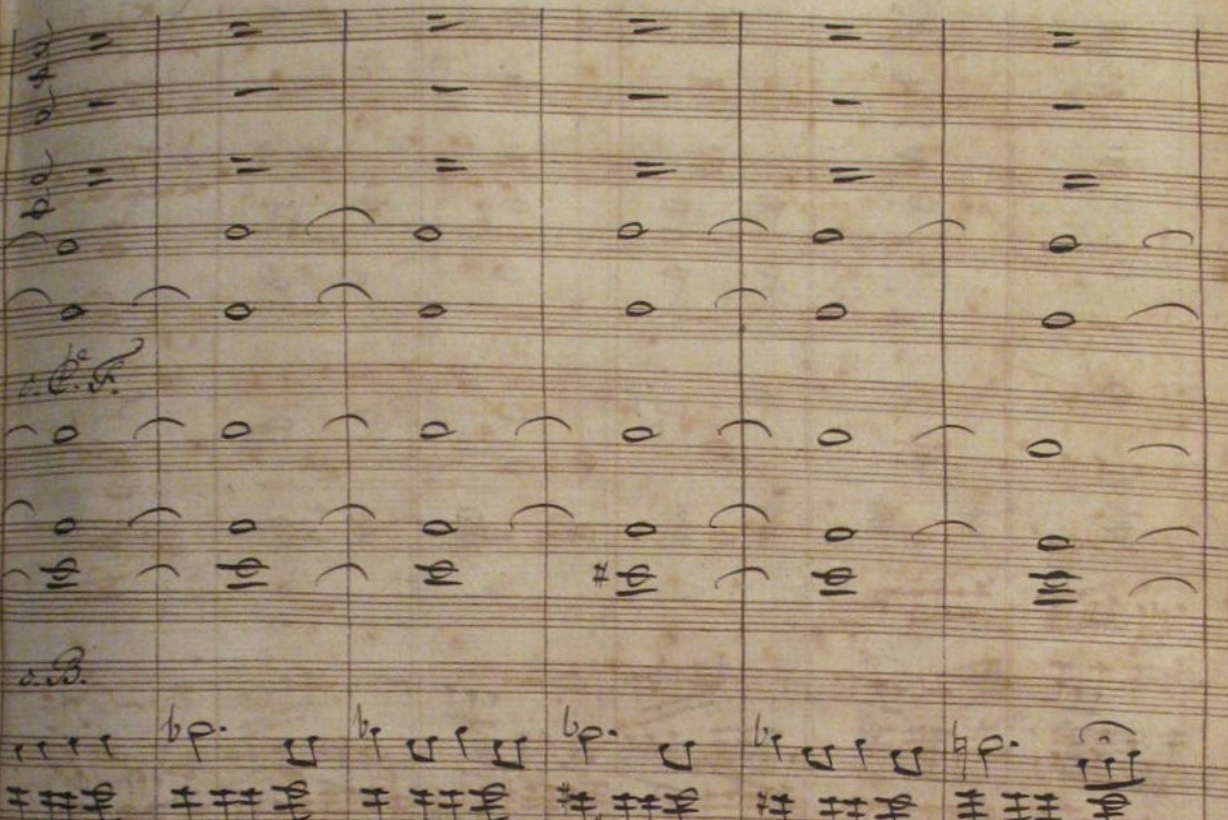
Unis.

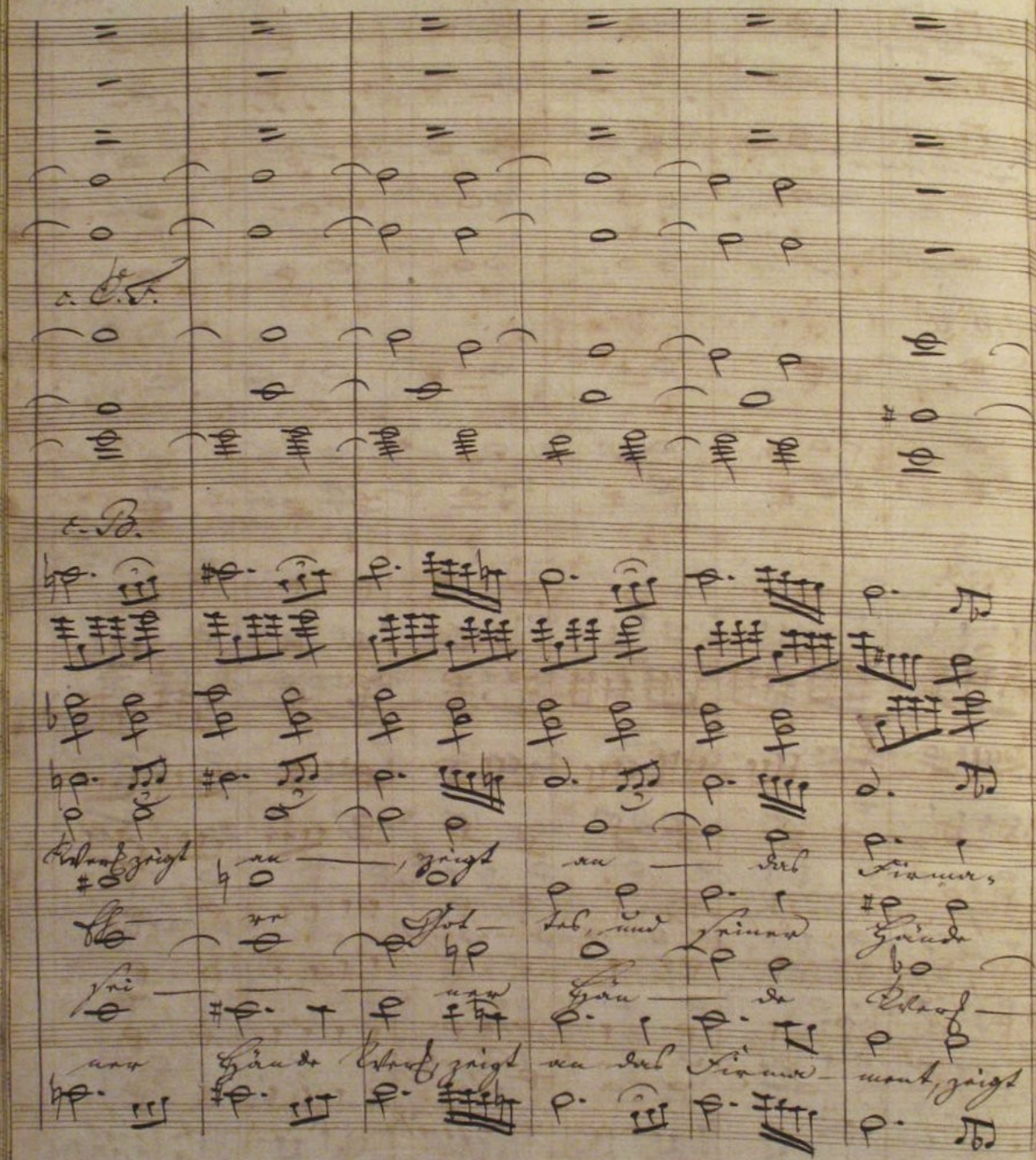
Die

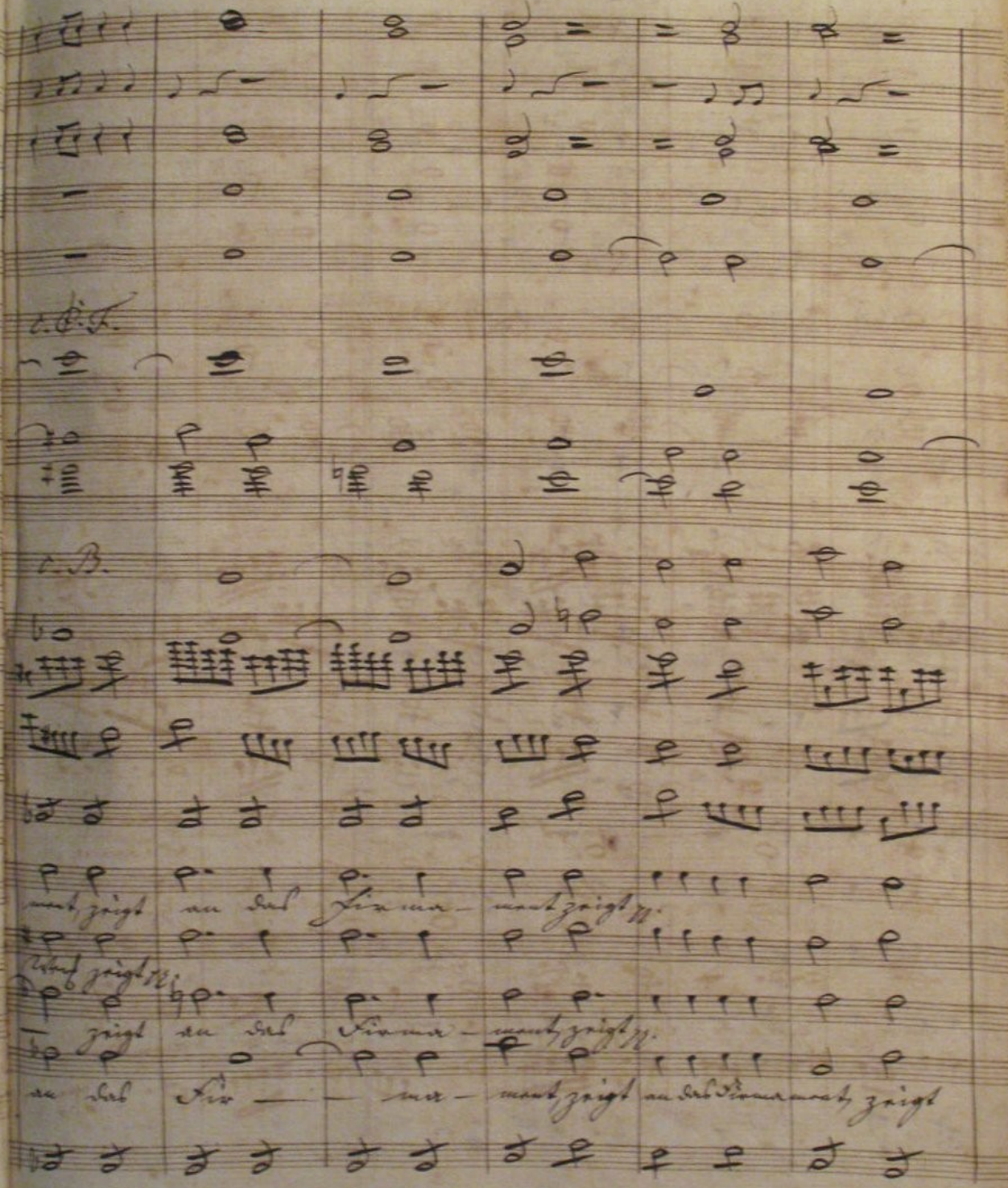
seiner Hände Werk zeigt an, zeigt an das Fir- ma- ment.

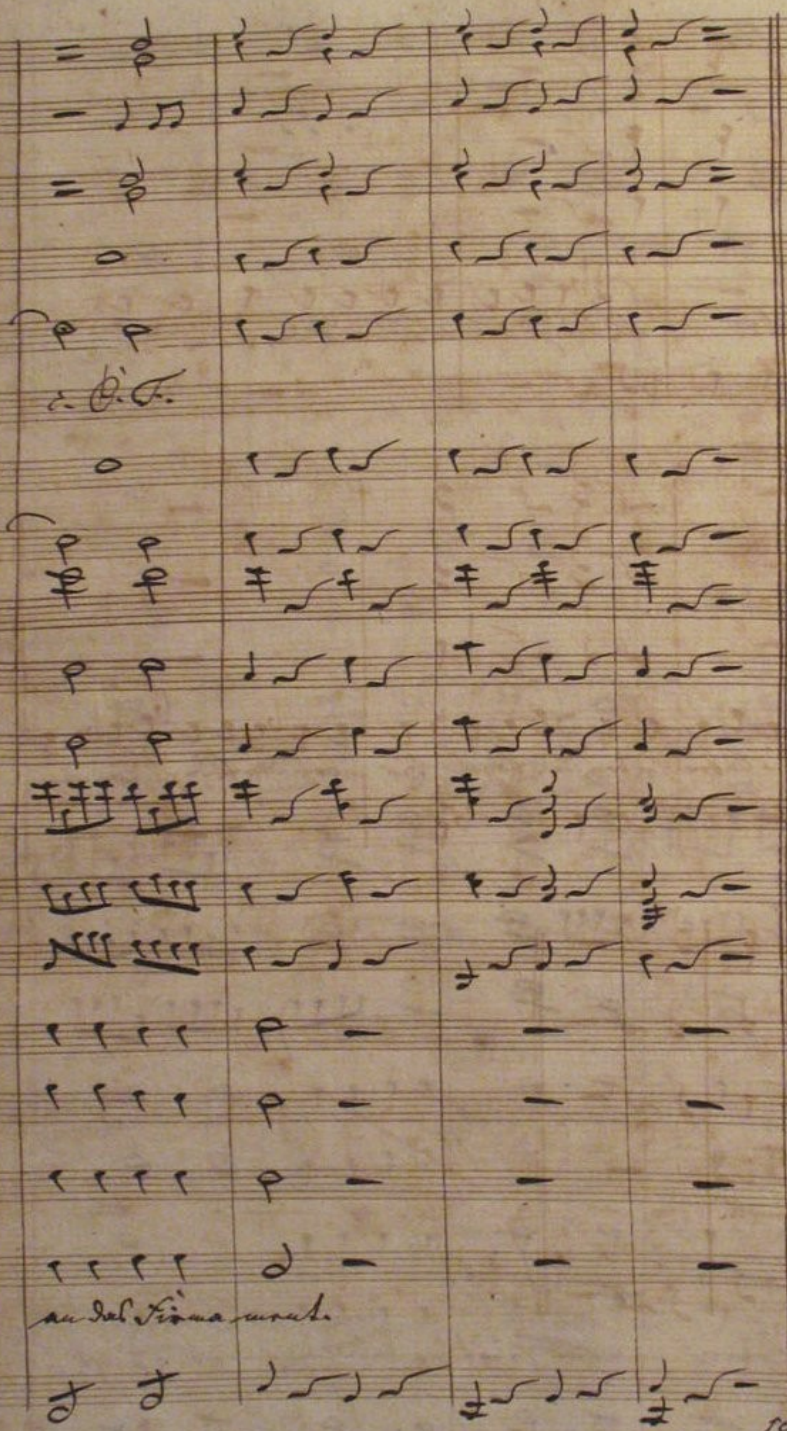
Werk zeigt an das Fir- ma- ment, das Firma- ment. Die Himmel er-

seiner Hände Werk zeigt an, zeigt an das Firma- ment. Die






c. C. F.
c. B.
ment, zeigt an das Firma- ment zeigt ꝛc.
Werk zeigt ꝛc.
zeigt an das Firma- ment, zeigt ꝛc.
an das Fir — — ma- ment, zeigt an das Firmament, zeigt



c. P. F.

an das Firmament.

Rec.

Allegro.

Viol. 1.

Viol. 2.

Viola

Gabriel

Und Gott sprach: Es bringe das Wasser in der Fülle her-

Und Gott sprach: Es bringe das Wasser in der Fülle her-

Und Gott sprach: Es bringe das Wasser in der Fülle her-

Und Gott sprach: Es bringe das Wasser in der Fülle her-

vor wehende Geschöpfe, die Leben haben u. Vögel die über der Erde fliegen mögen

in dem offenen Firmamente des Himmels.

Moderato.

Corni in F.

Clarinetto primo in B.

Clarinetto 2do in B.

Flauti

Fagotti

Viol. 1do

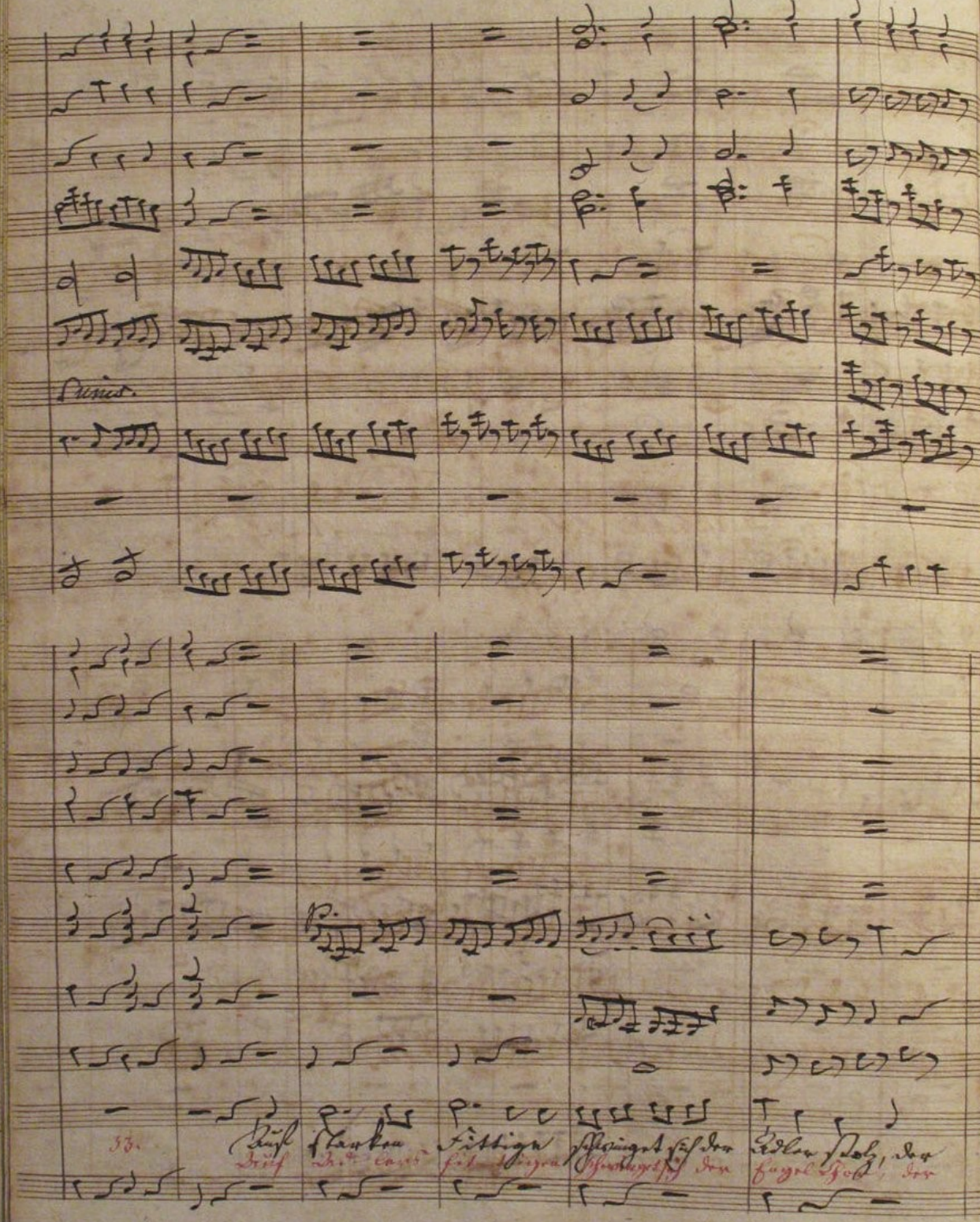
Viol. 2do

Viola

Gabrie

B.

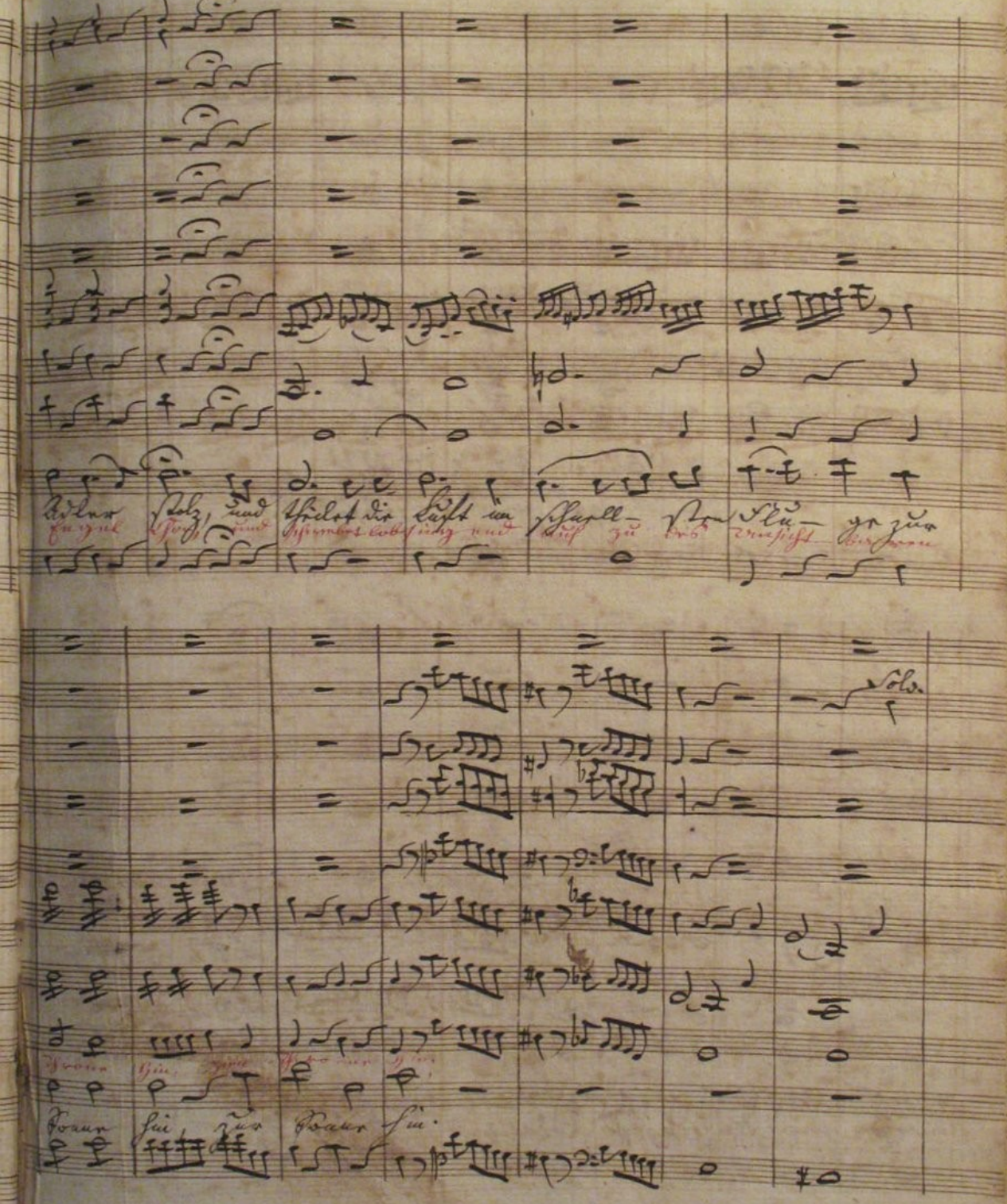
unis.

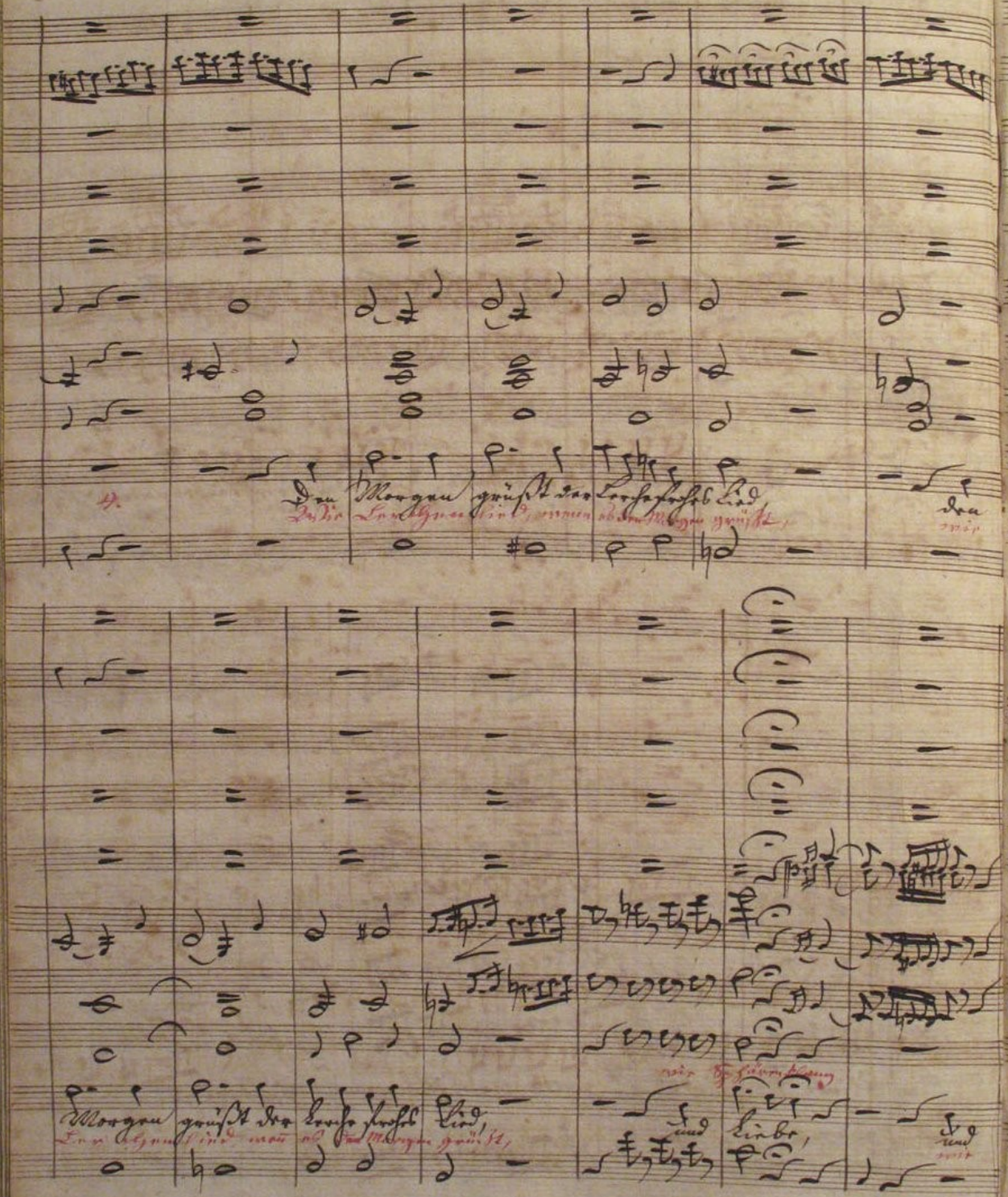


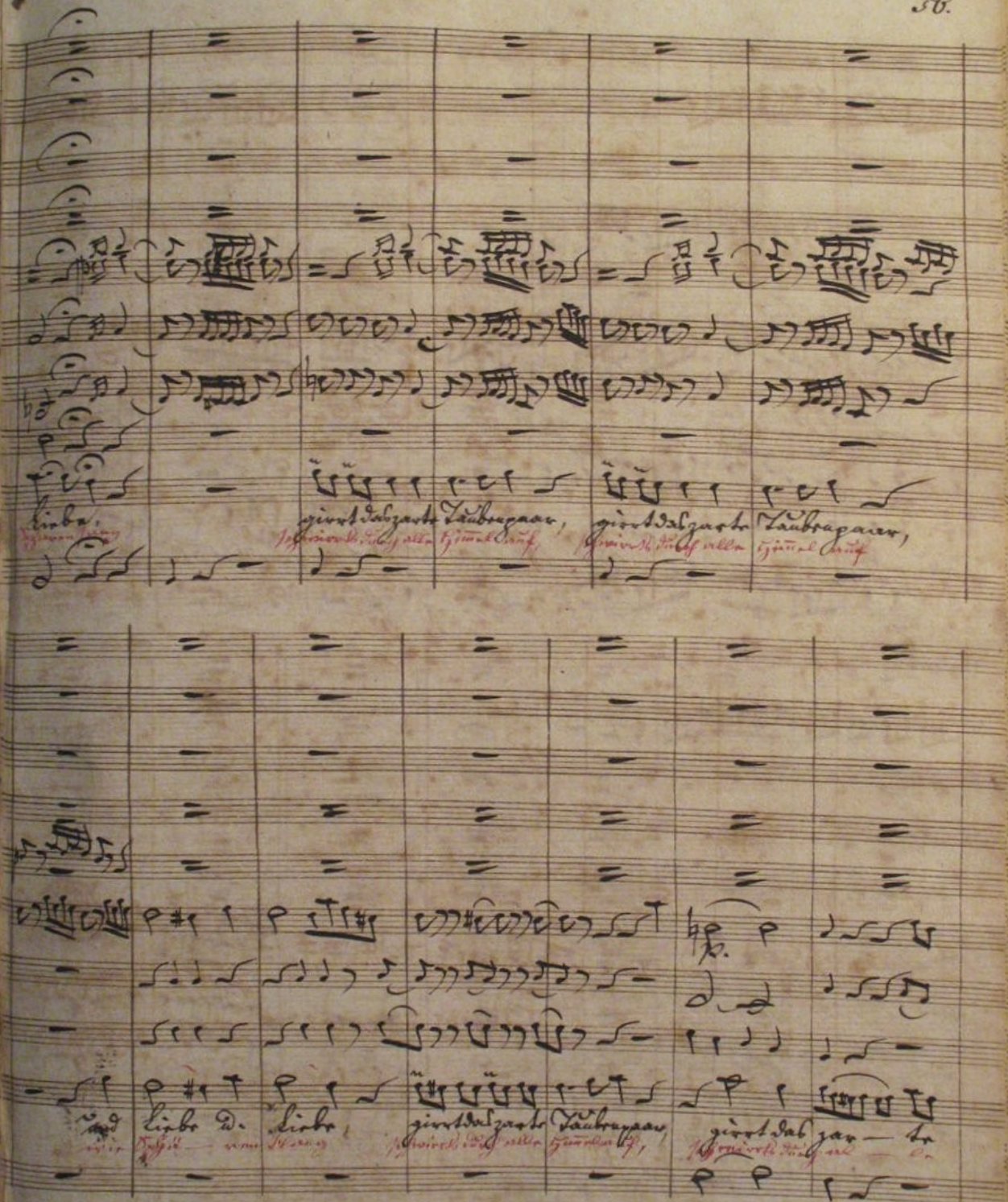
Sunis.

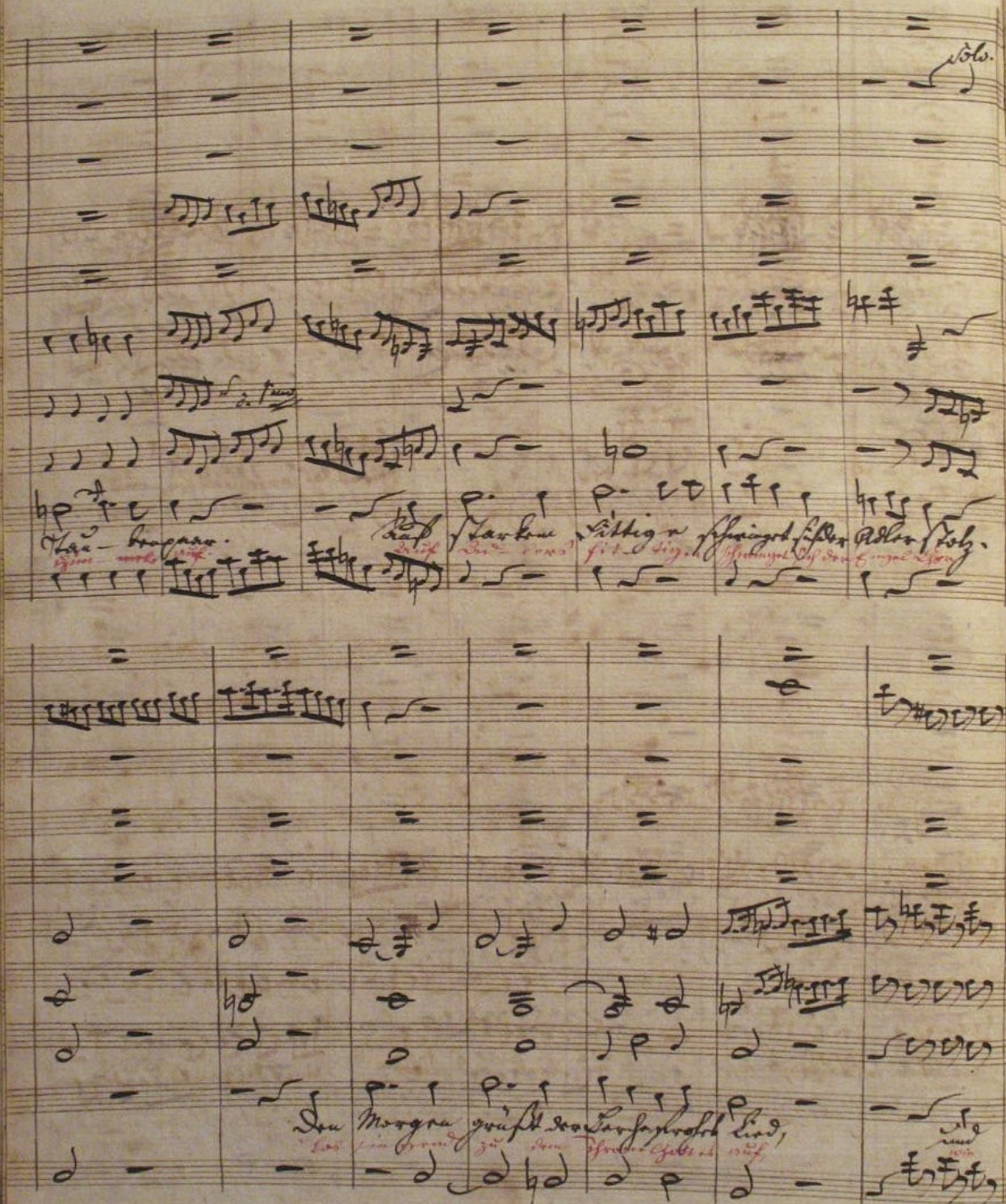
33. Auf starken Fittigen schwinget sich der Adler stolz, der

Auf Adlers fittigen schwinget sich der Engel Thor, der






Liebe,
girrt dab zarte Taubrapaar,
girrt dab zarte Taubrapaar,
Liebe d. Liebe,
girrt dab zarte Taubrapaar,
girrt dab zar — te



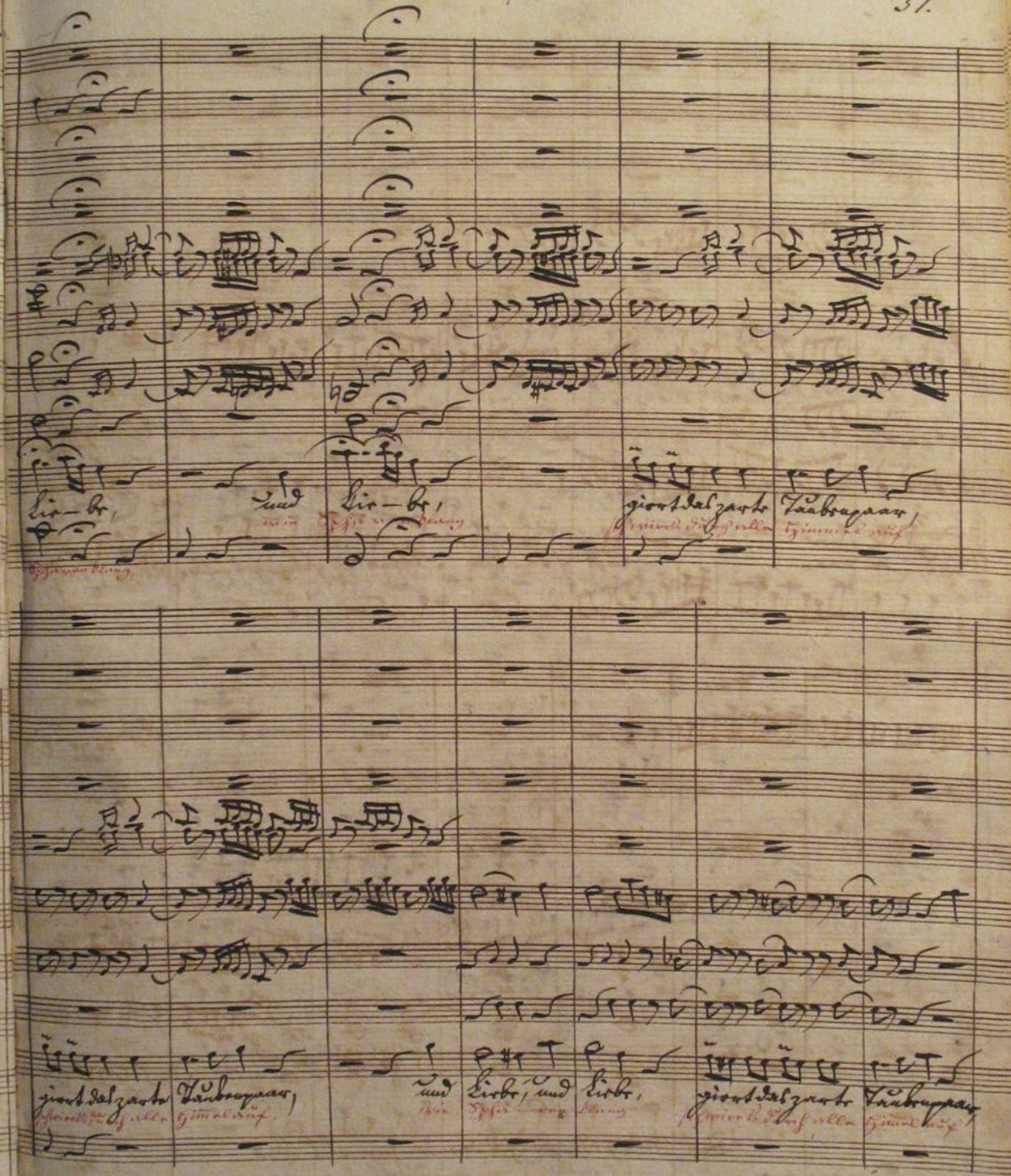
Solo.

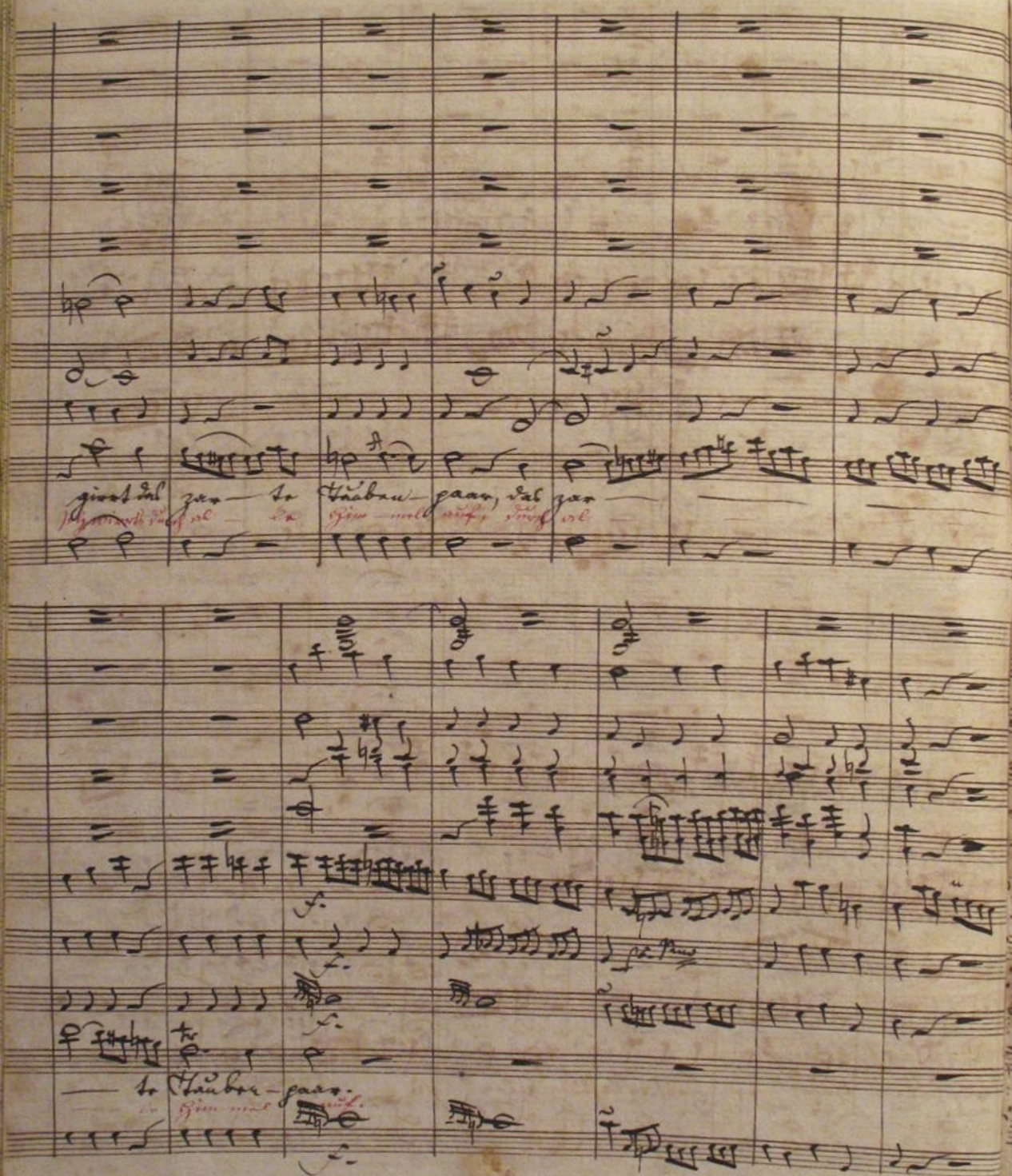
Tau- benpaar. Auf starkem Fittige schwinget sich der Adler stolz.

Den Morgen grüßt der Lerche frohes Lied,

Lie-be, und Lie-be, girrt das zarte Taubenpaar,

girrt das zarte Taubenpaar, und Liebe, und Liebe, girrt das zarte Taubenpaar,



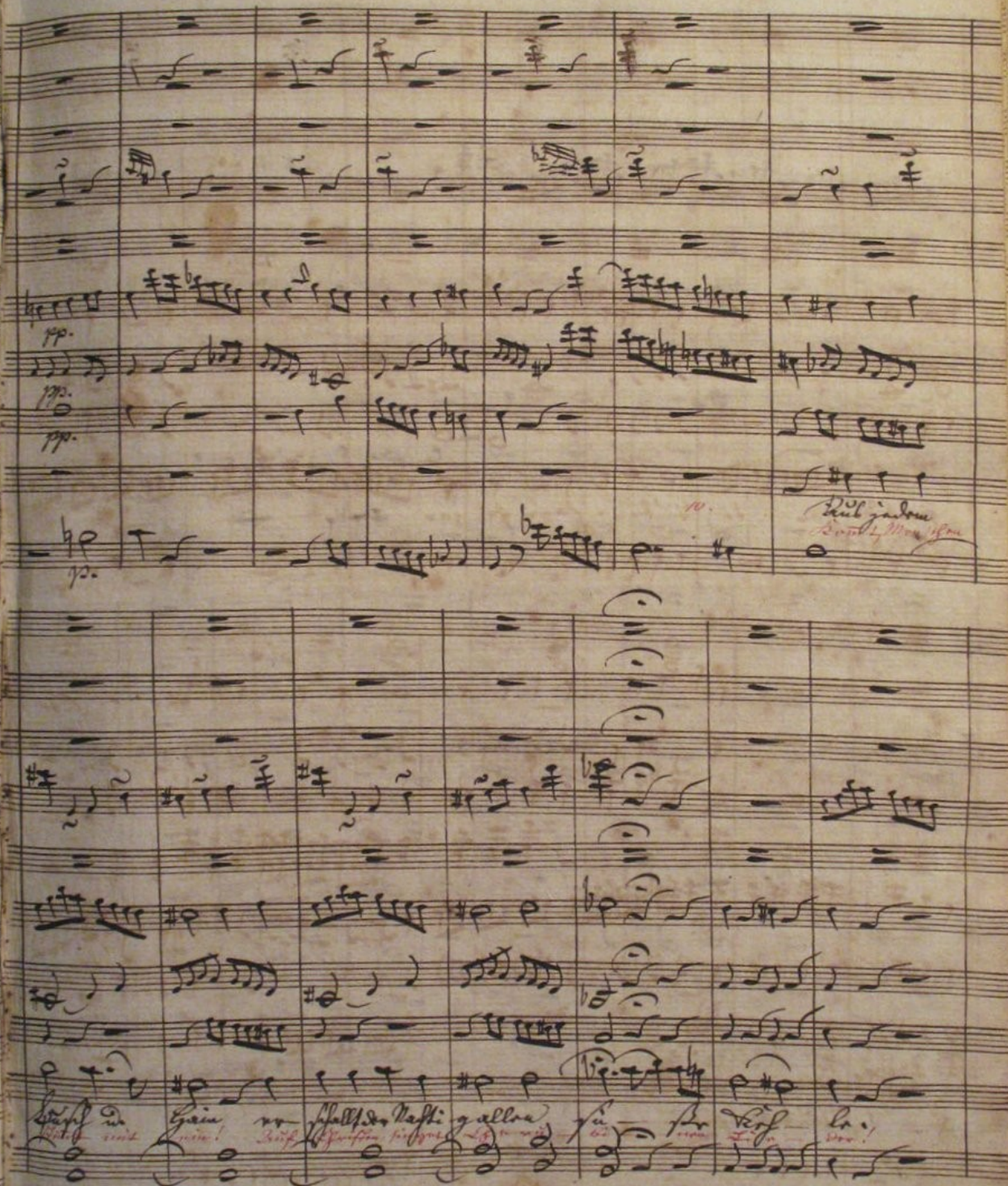


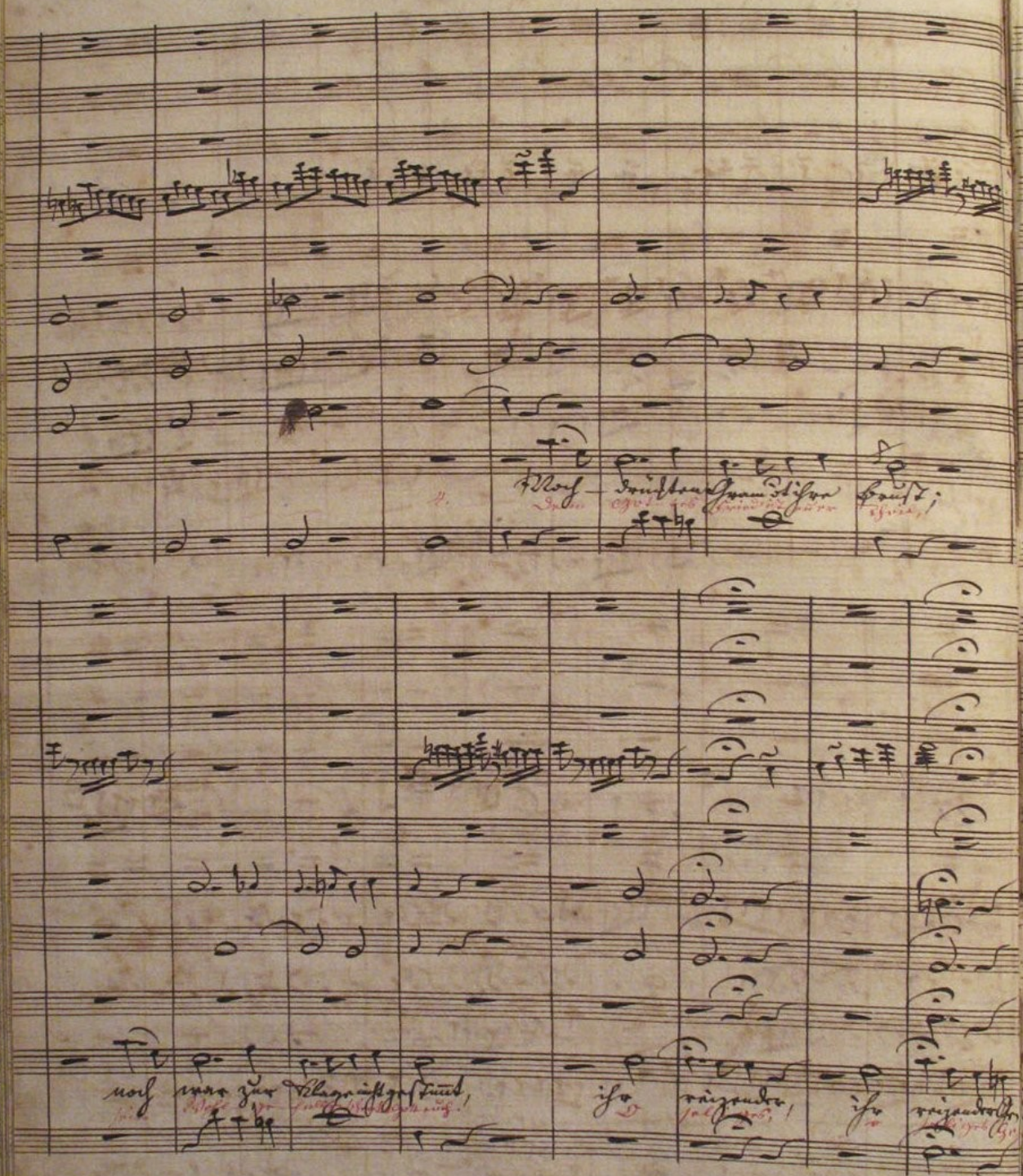
girrt das zar — te Tauben — paar, das zar —

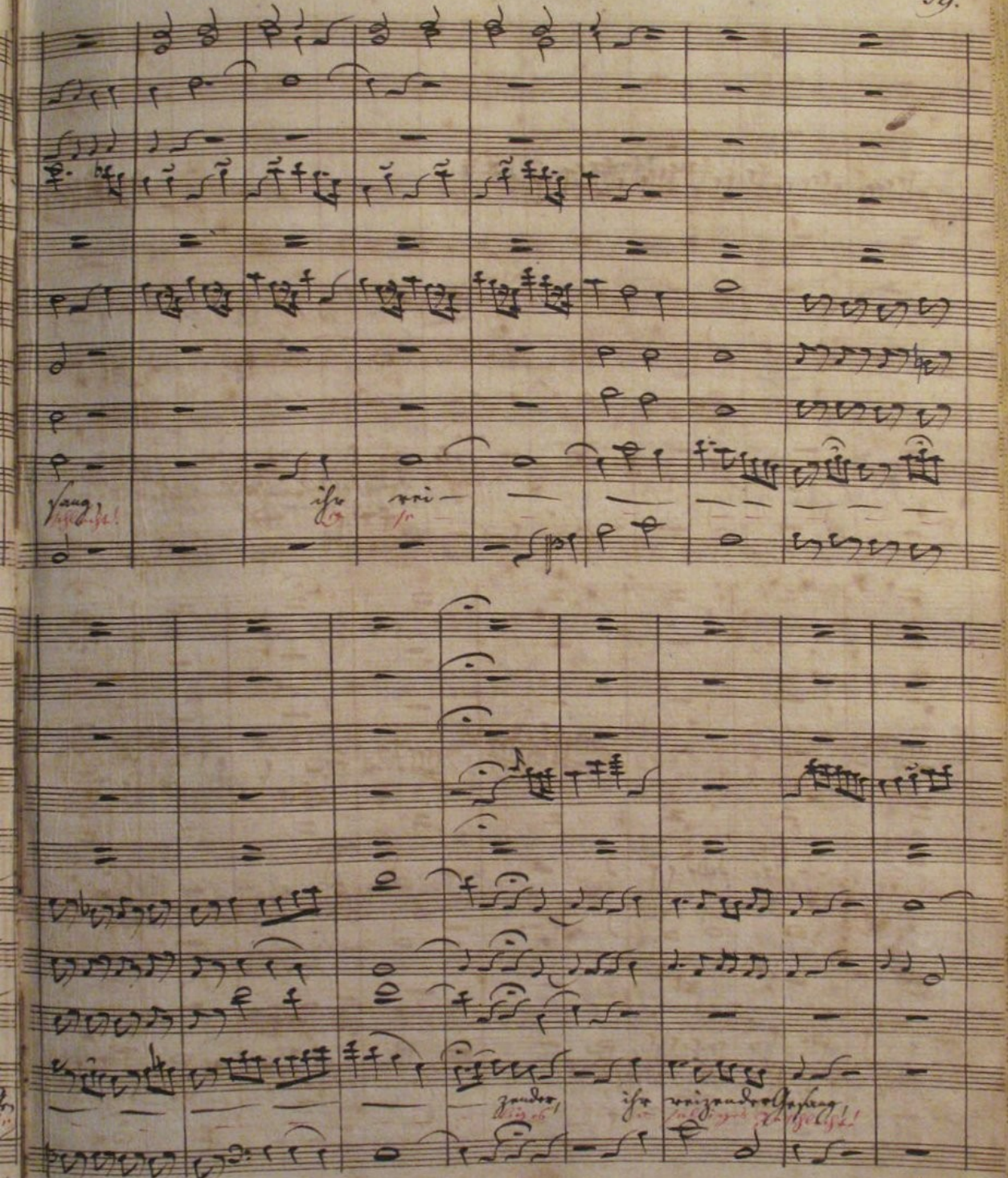
Schwirrt durch al — le Him — mel auf, durch al —

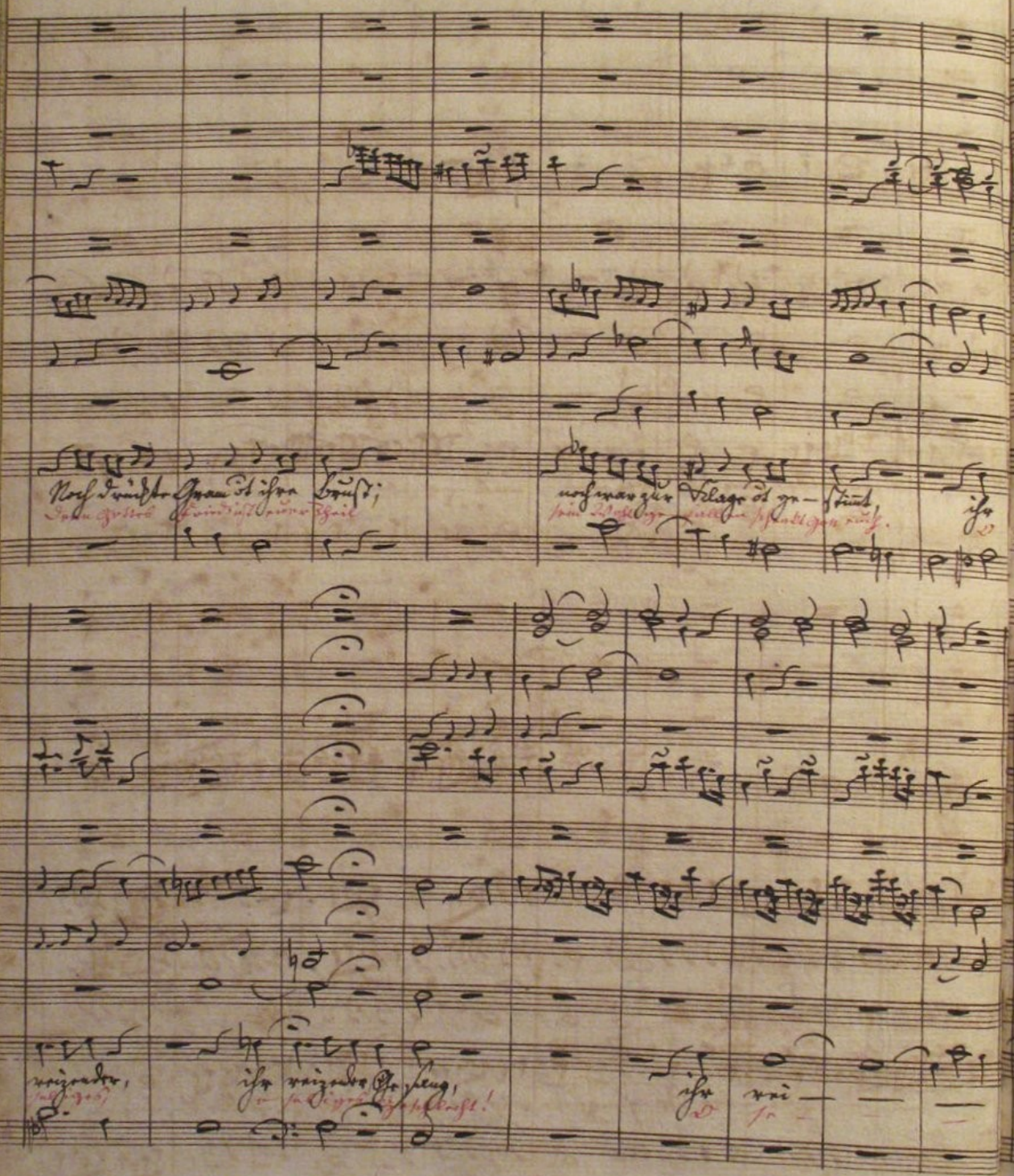
— te Tauben — paar.

— le Him — mel auf.


pp.
pp.
pp.
pp.
Aus jedem
Busch und Hain er-schallt der Nachti-gallen su-ße Kehl-le.

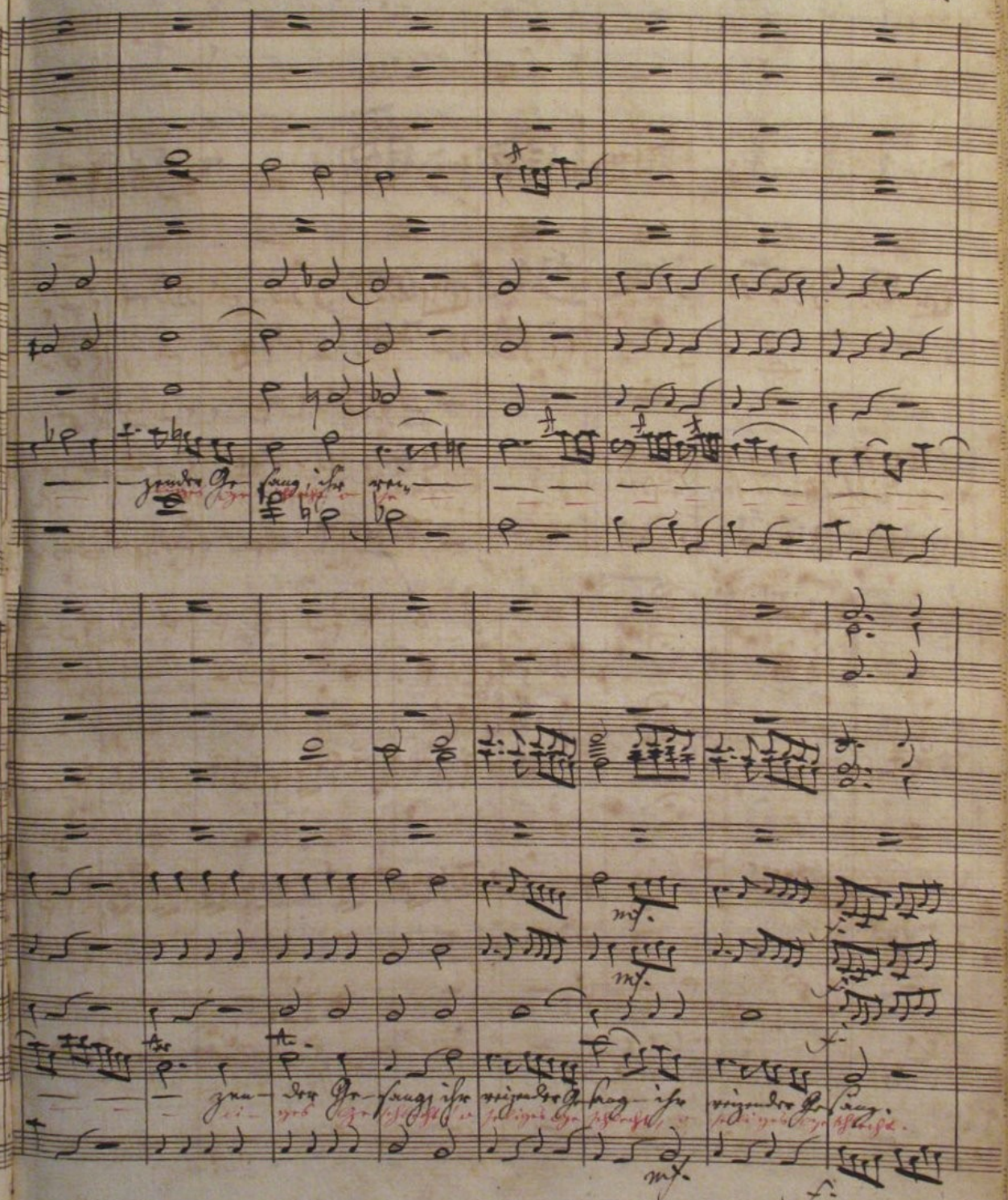


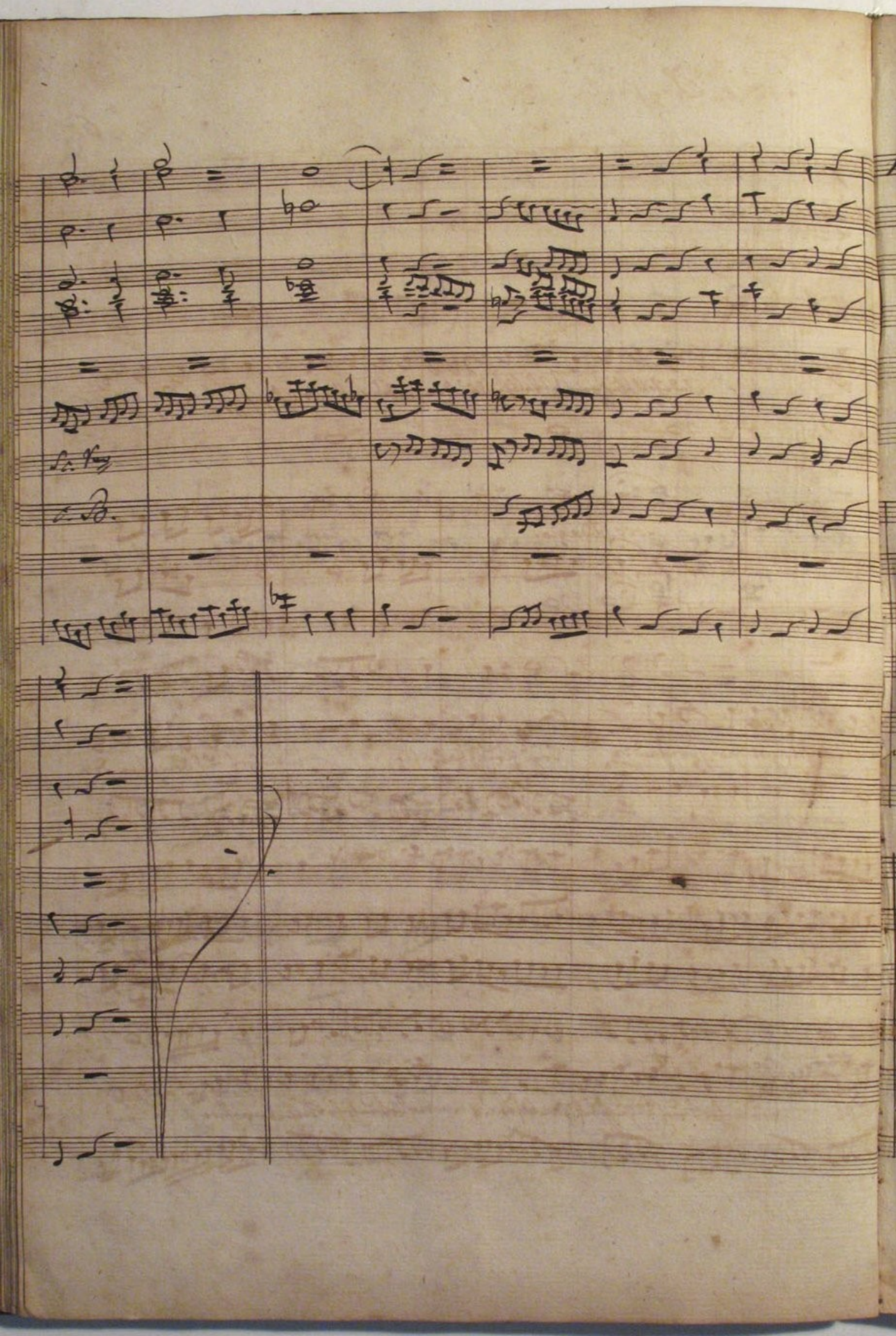

sang
ihr rei-
zender
ihr reizender Gesang



Noch drückte Gram ot ihre Brust; noch war zur Klage ot ge-stimmt, ihr

reizender, ihr reizender Gesang, ihr rei-


zender Ge sang, ihr rei-
zen- der Ge- sang, ihr reizender Ge- sang- ihr reizender Ge- sang.
mf.
f.



Rec. Raphael.



Violoncello 1mo.

Violoncello 2do.

Viola 1mo

Viola 2do

Raphael

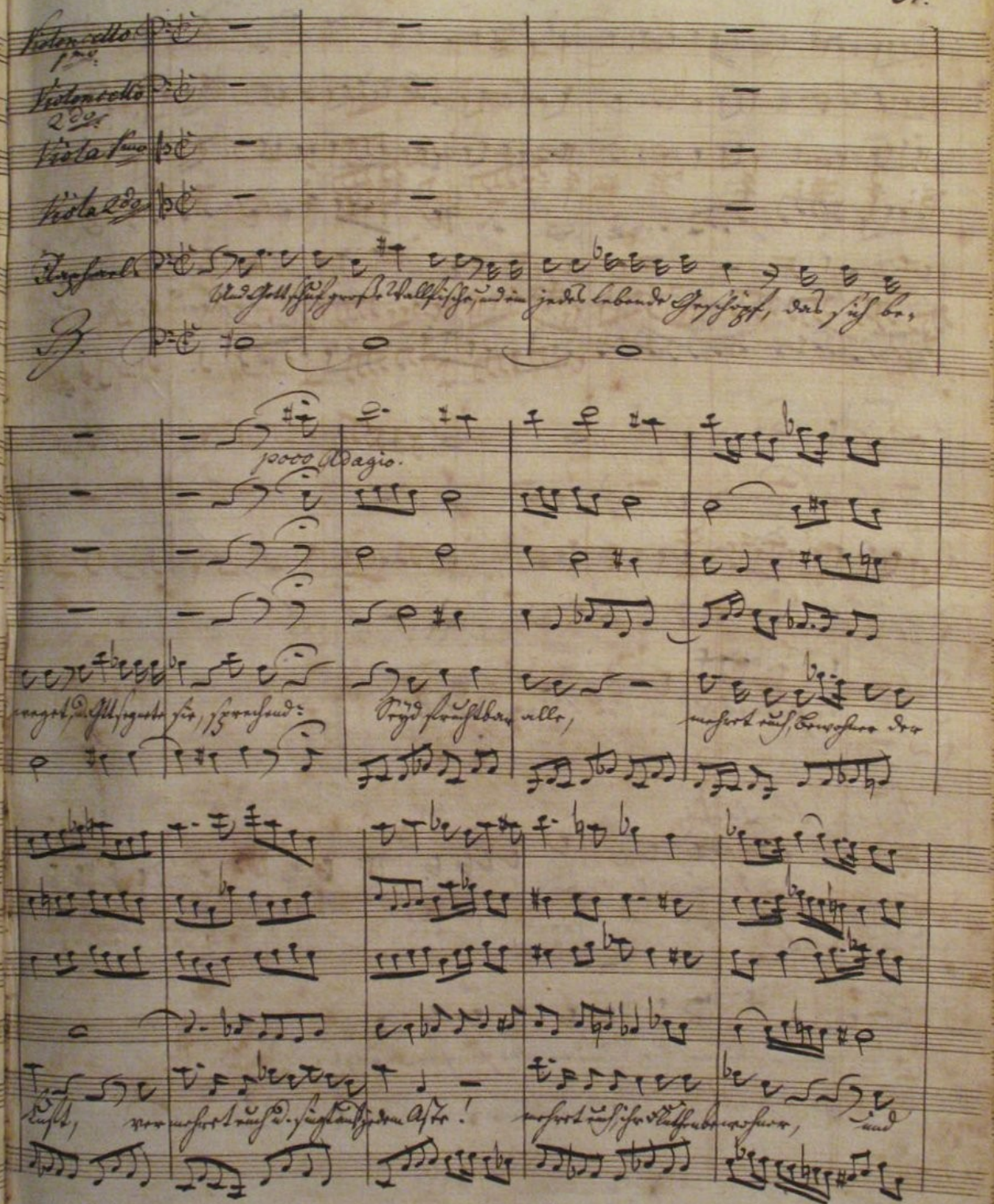
Und Gott schuf große Wallfische, und ein jedes lebende Geschöpf, das sich be-

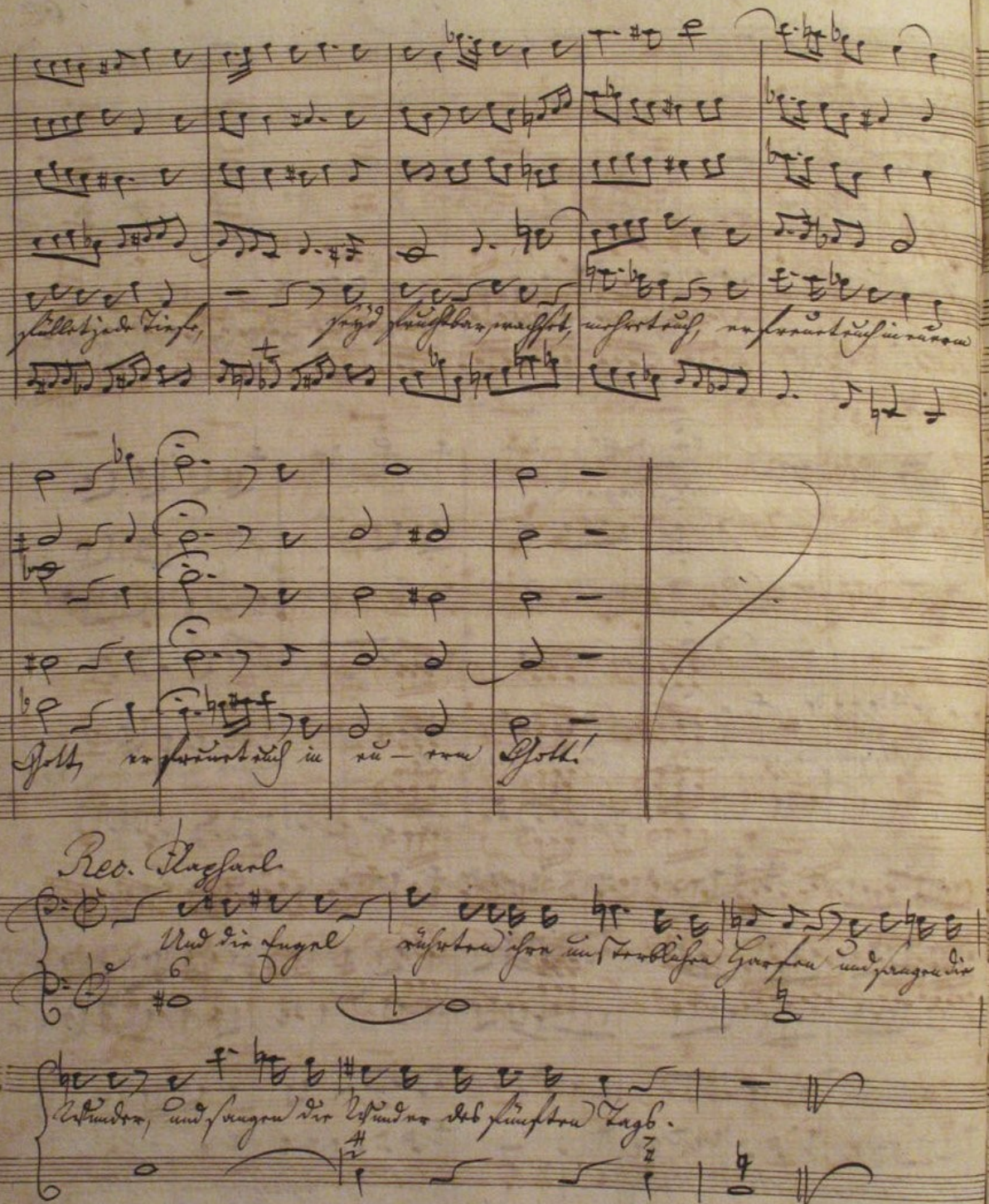
Z.

poco Adagio.

weget, u. Gott segnete sie, sprechend: Seyd fruchtbar alle, mehret euch, Bewohner der

Luft, vermehret euch u. singt auf jedem Aste! mehret euch, ihr Fluthenbewohner, und





füllet jede Tiefe, seyd fruchtbar, wachset, mehret euch, erfreuet euch in euerm

Gott, erfreuet euch in eu-erm Gott!

Rec. Raphael

Und die Engel rührten ihre unsterblichen Harfen und sangen die

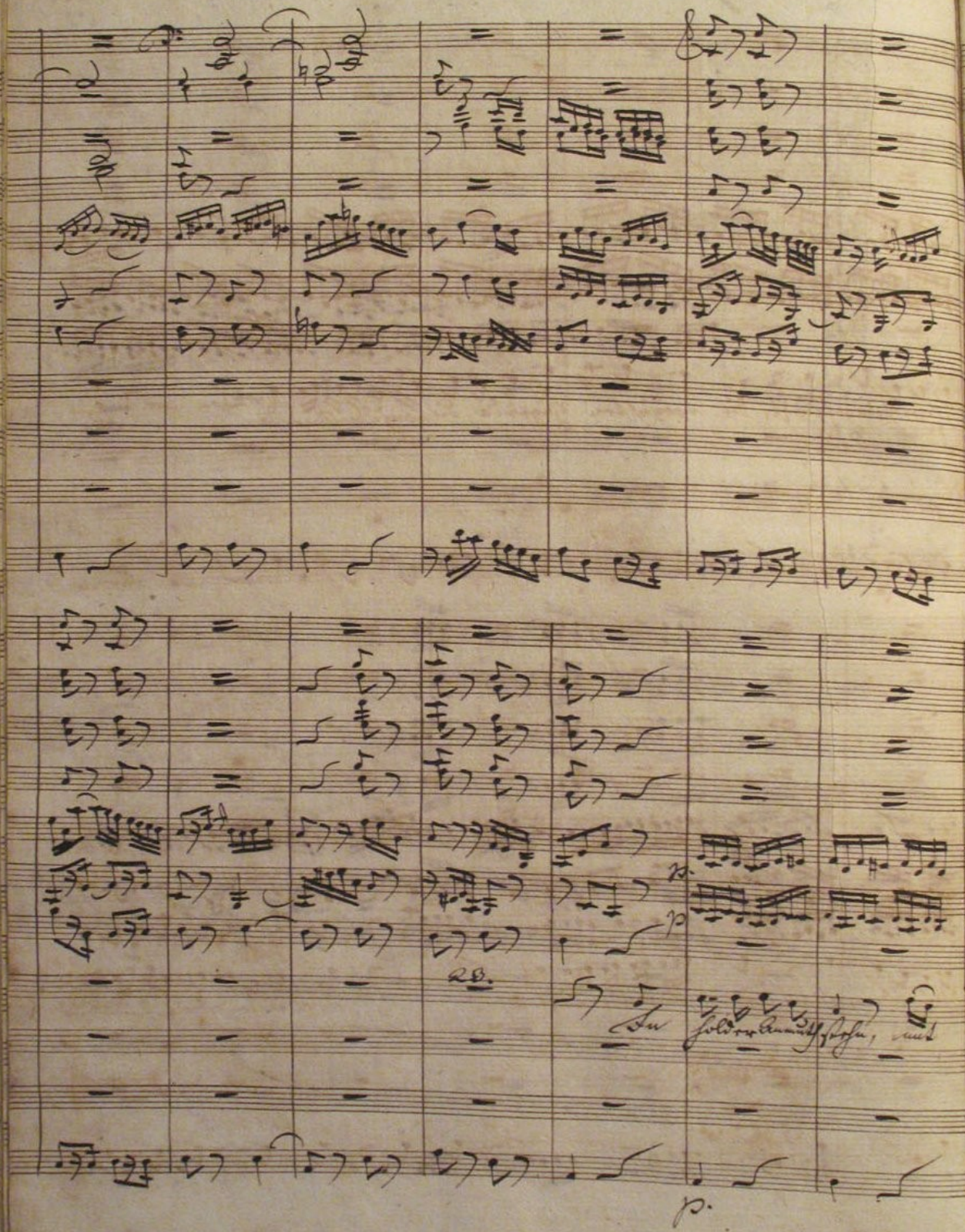
Wunder, und sangen die Wunder des fünften Tags.

# Terzetto. Moderato.



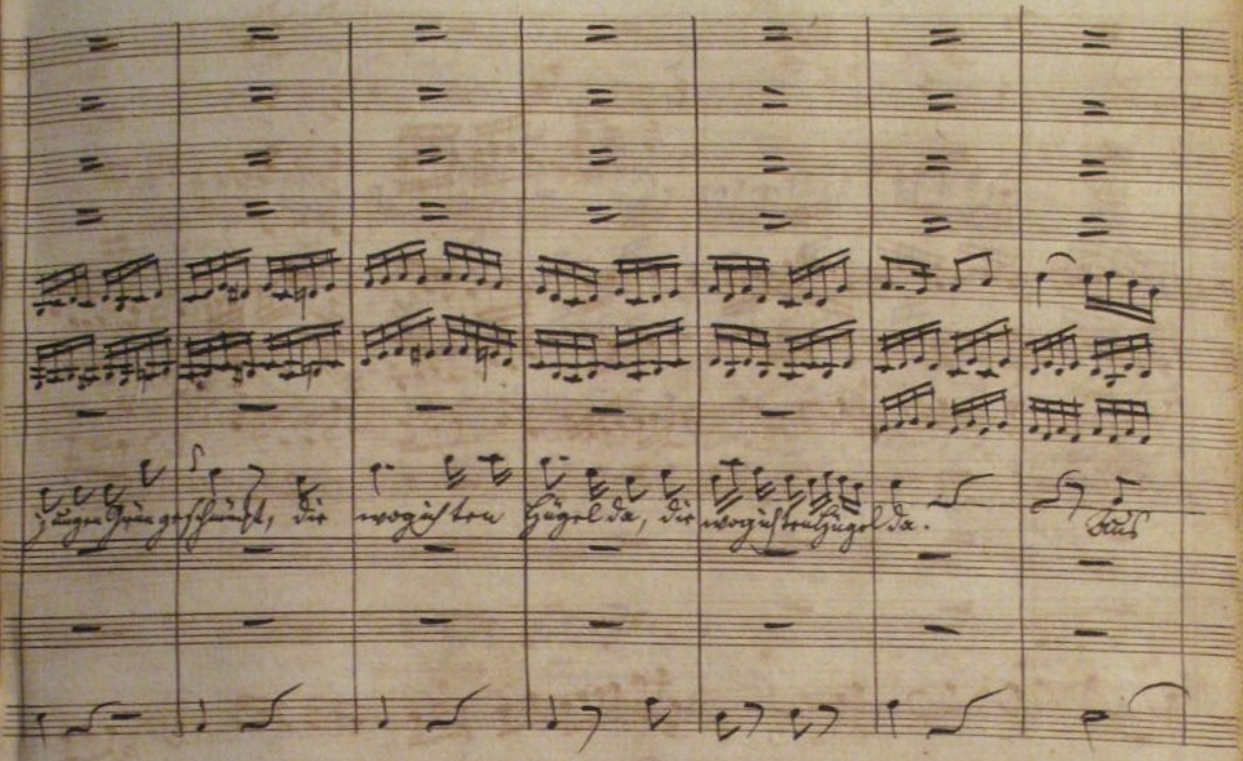
Corni 2 A.
Oboi.
Flauti
Fag.
Viol. 1.
Viol. 2do
Viola
Gabriel
Uriel
Raphael
Basso

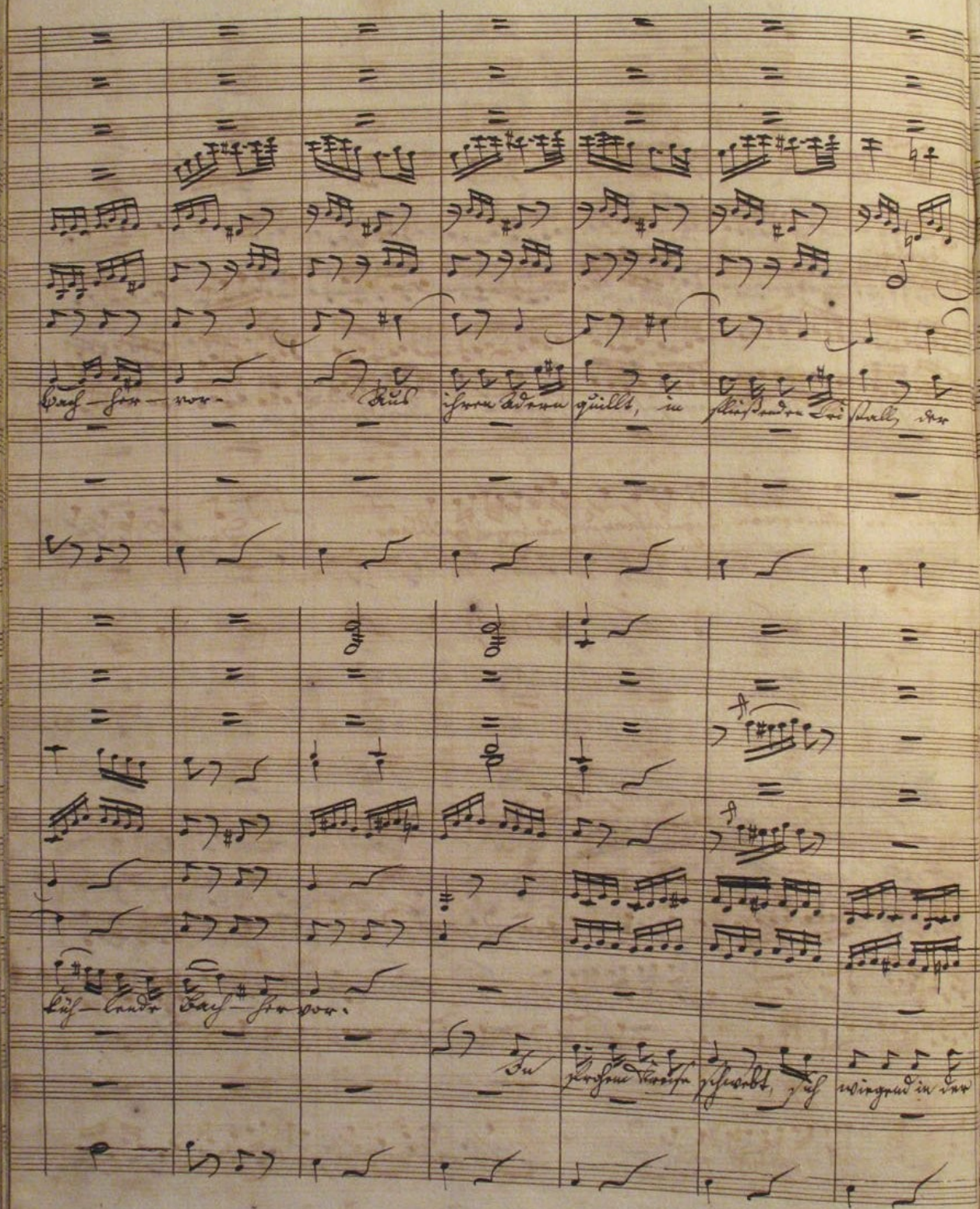
cantabile


28.
p.
p.
p.

jungen Grün geschmückt, die wogichten Hügel da, die wogichten Hügel da. Aus

ihren Adern quillt, in fließenden Tristall, der kühlende, der küh- lende

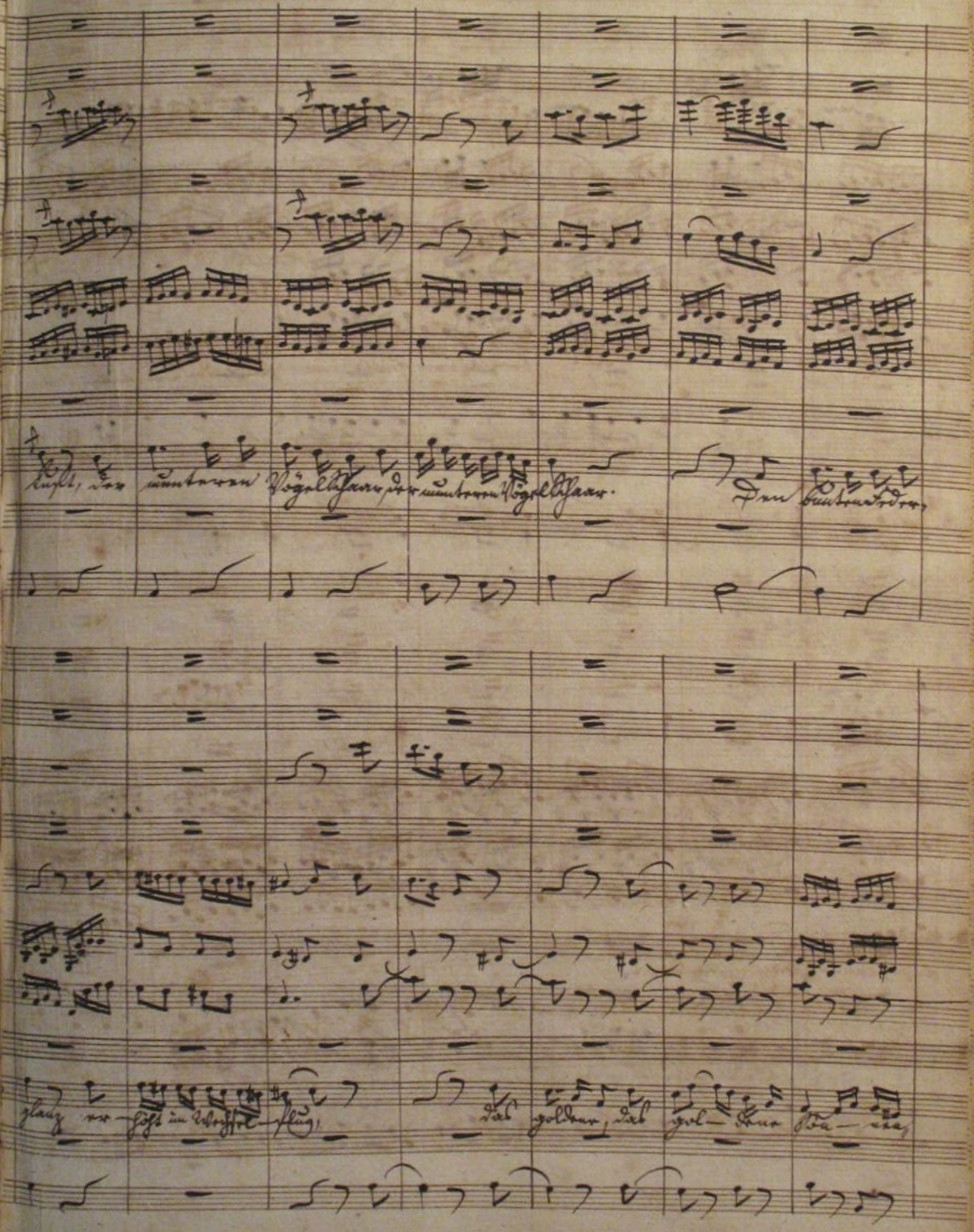


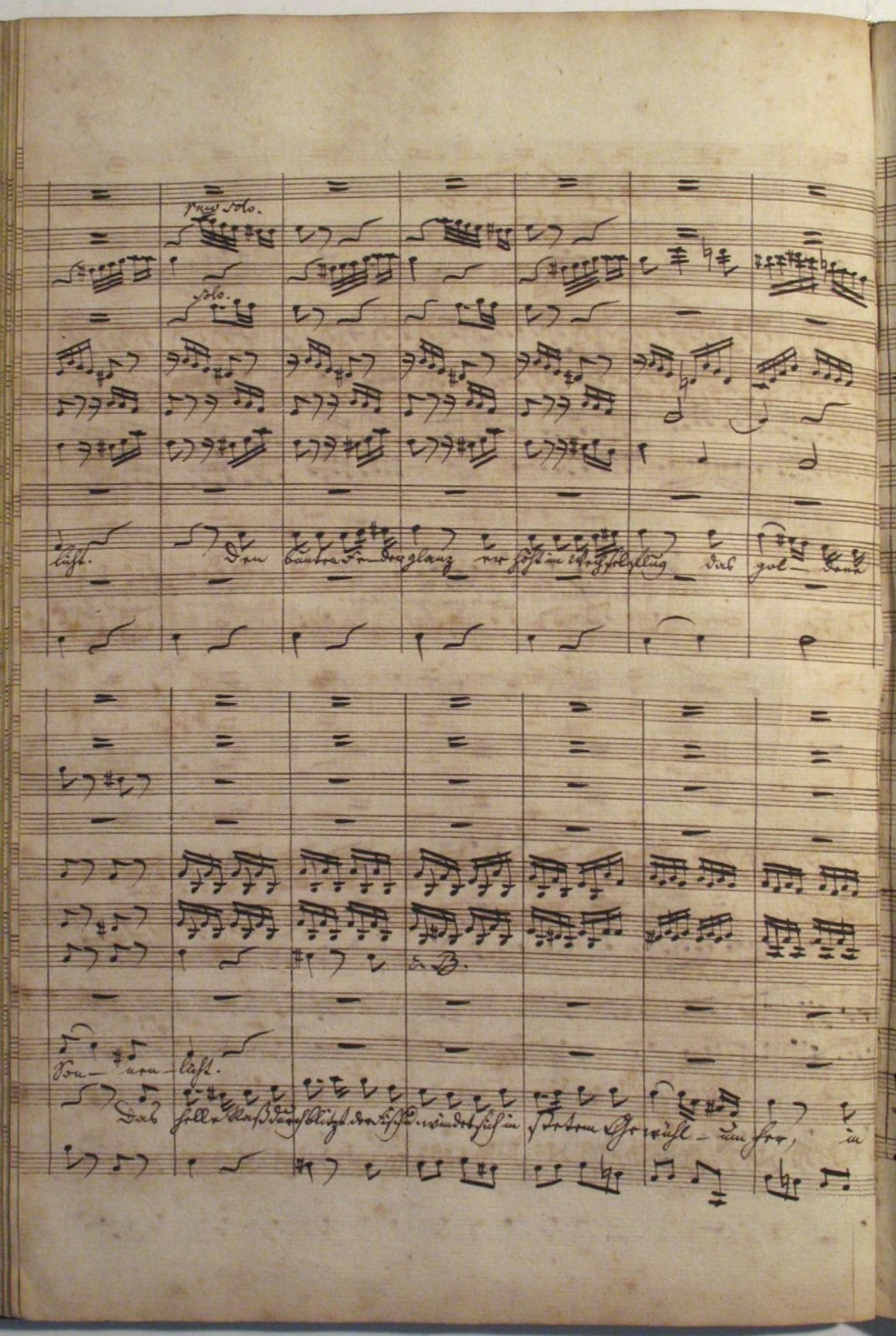


Bach-her-vor. Aus ihren Adern quillt, in fließenden Kristall, der

küh-lende Bach-her-vor.

In frohem Kreise schwebt, sich wiegend in der


Luft, der munteren Vögelschaar, der munteren Vögelschaar.
Den bunten Feder,
glanz er-höht im Wechsel-flug,
das goldne, das gol-dene Son-nen,


Frau Solo.
Solo.
Du
Du
Das

a. B.

steten Ge- wühl um- her. Vom tiefsten Meeresgrund wälzt sich ke-

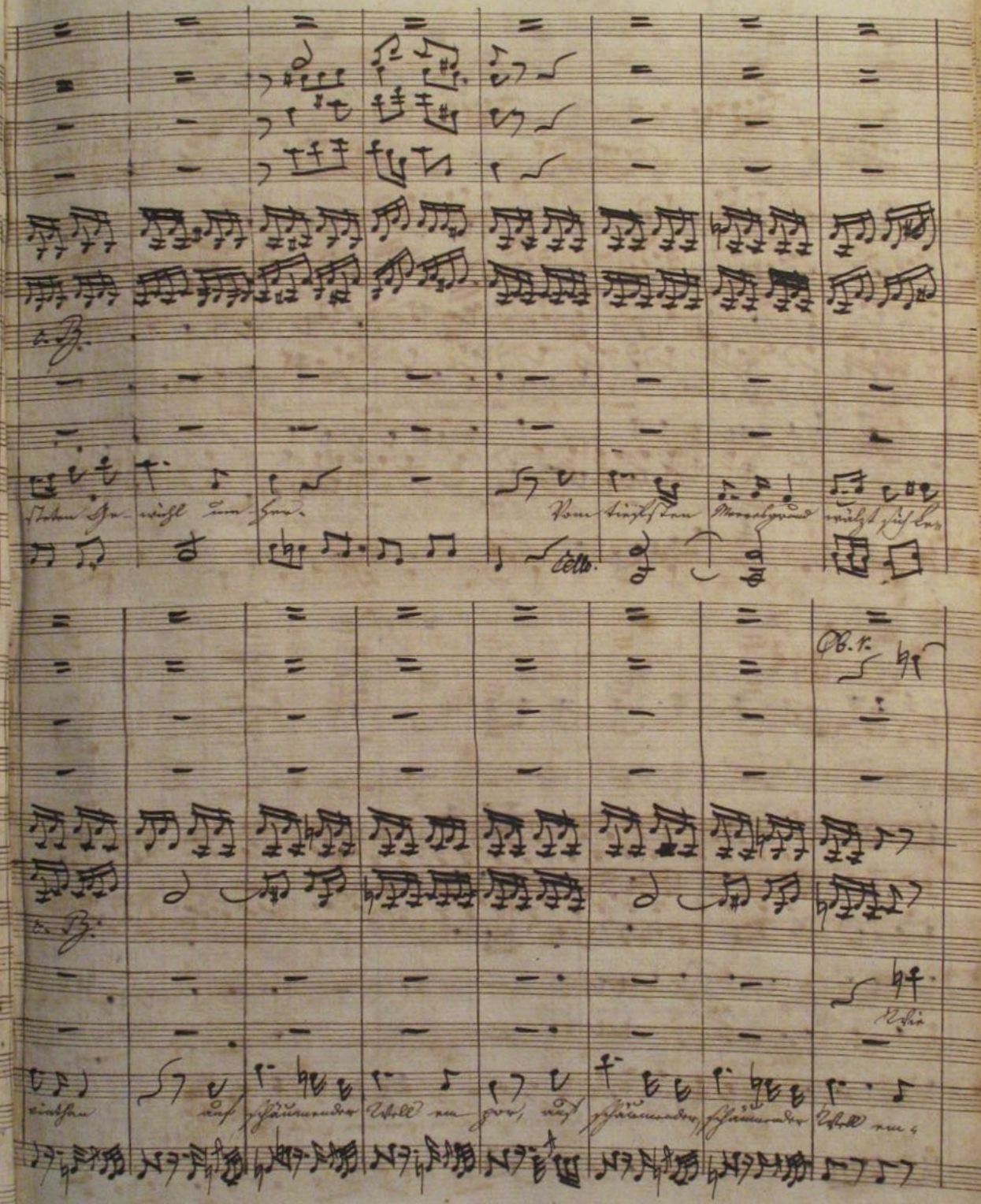
Cello.

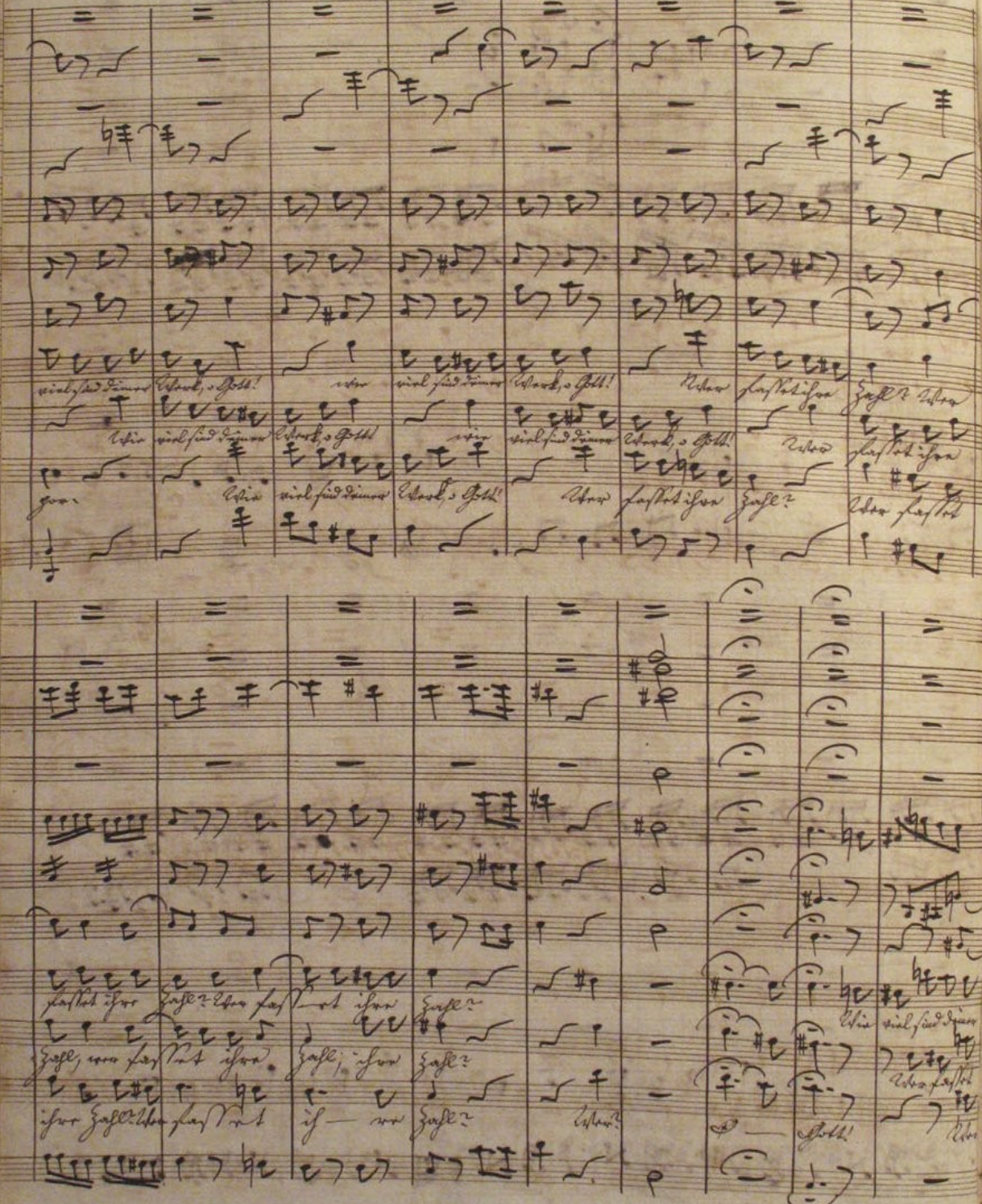
Ob. r.

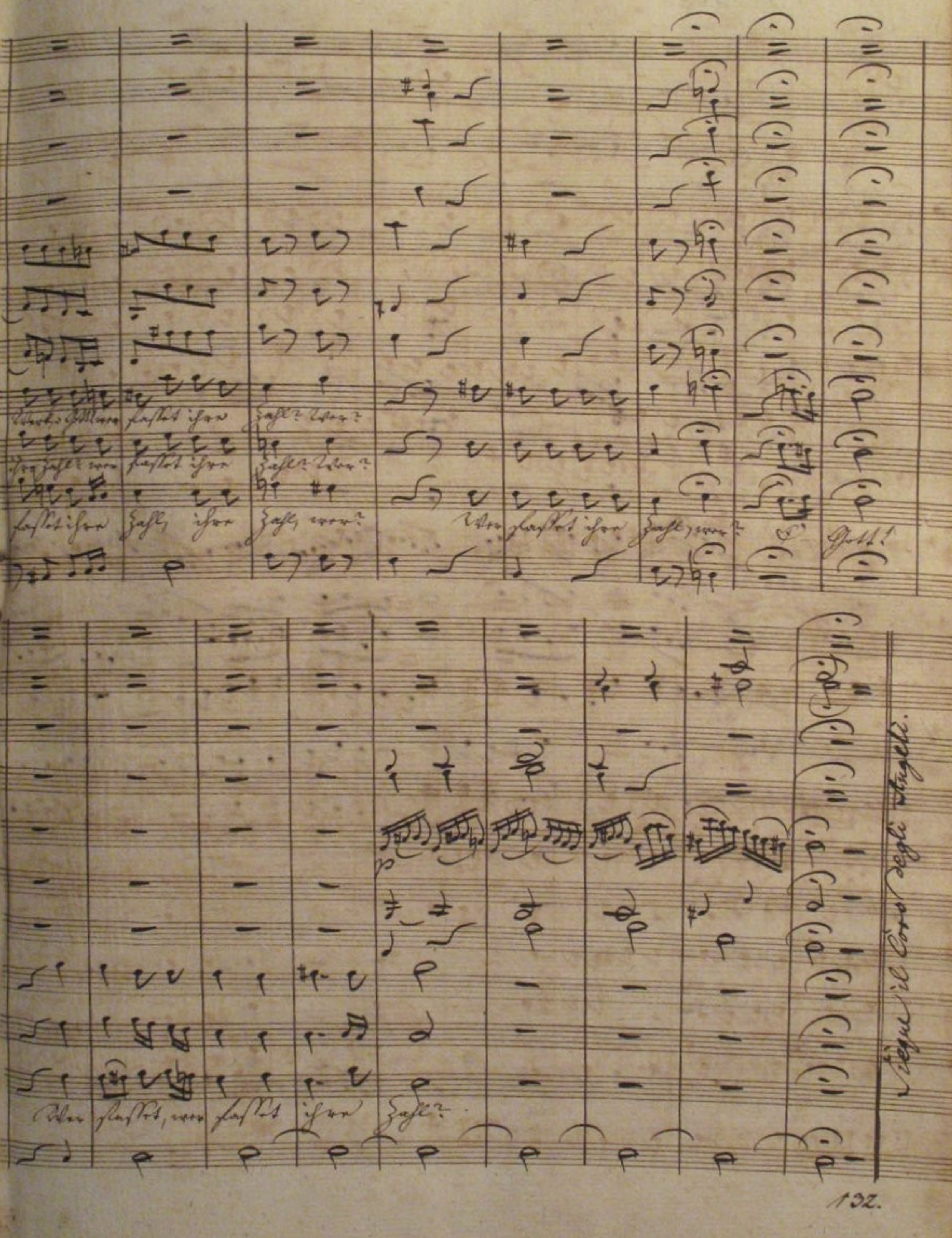
a. B.

Wie

rinthen auf schäumender Well em- por, auf schäumender, schäumender Well em-






Gott!
Segue il Coro degli Angeli.

Vivace.

Clarini in D.

Tymp.

Corni in A.

Trombe 1mo

Trombe 2do

Tromb. 3.

i. Contr. Fag.

Oboi

Flauti

Fag.

C. Fag.

Viol. 1mo

Viol. 2do

Viola.

Gabriel

Der Herr ist groß — in seiner Macht — der Herr ist groß — in seiner Macht, und ewig

Uriel

Der Herr ist groß — in seiner Macht, und ewig bleibt sein Ruhm — der Herr ist groß — in seiner

Raphael

Der Herr ist groß — in seiner Macht, und ewig bleibt sein Ruhm. — der Herr ist groß in seiner

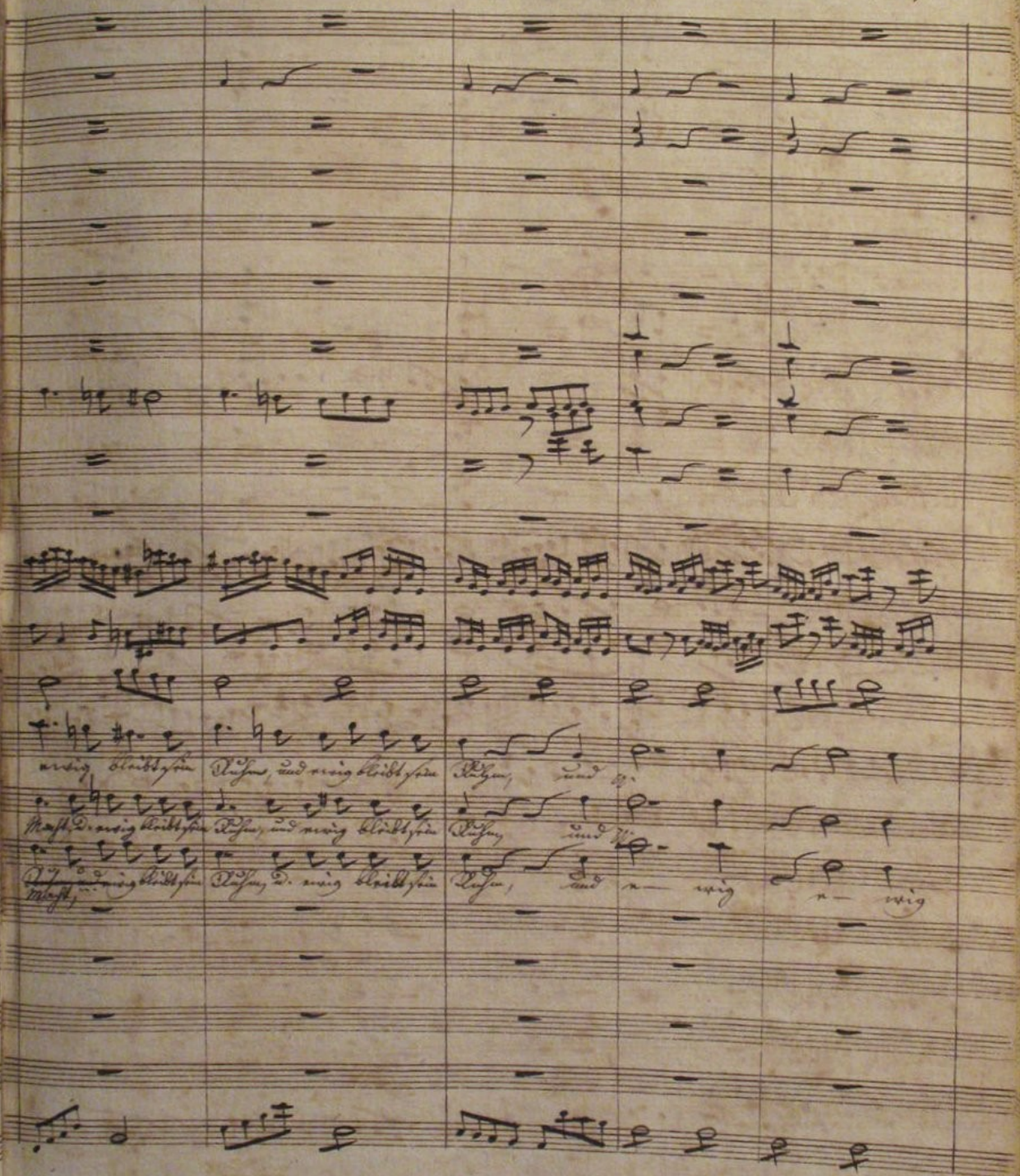
Sopr.

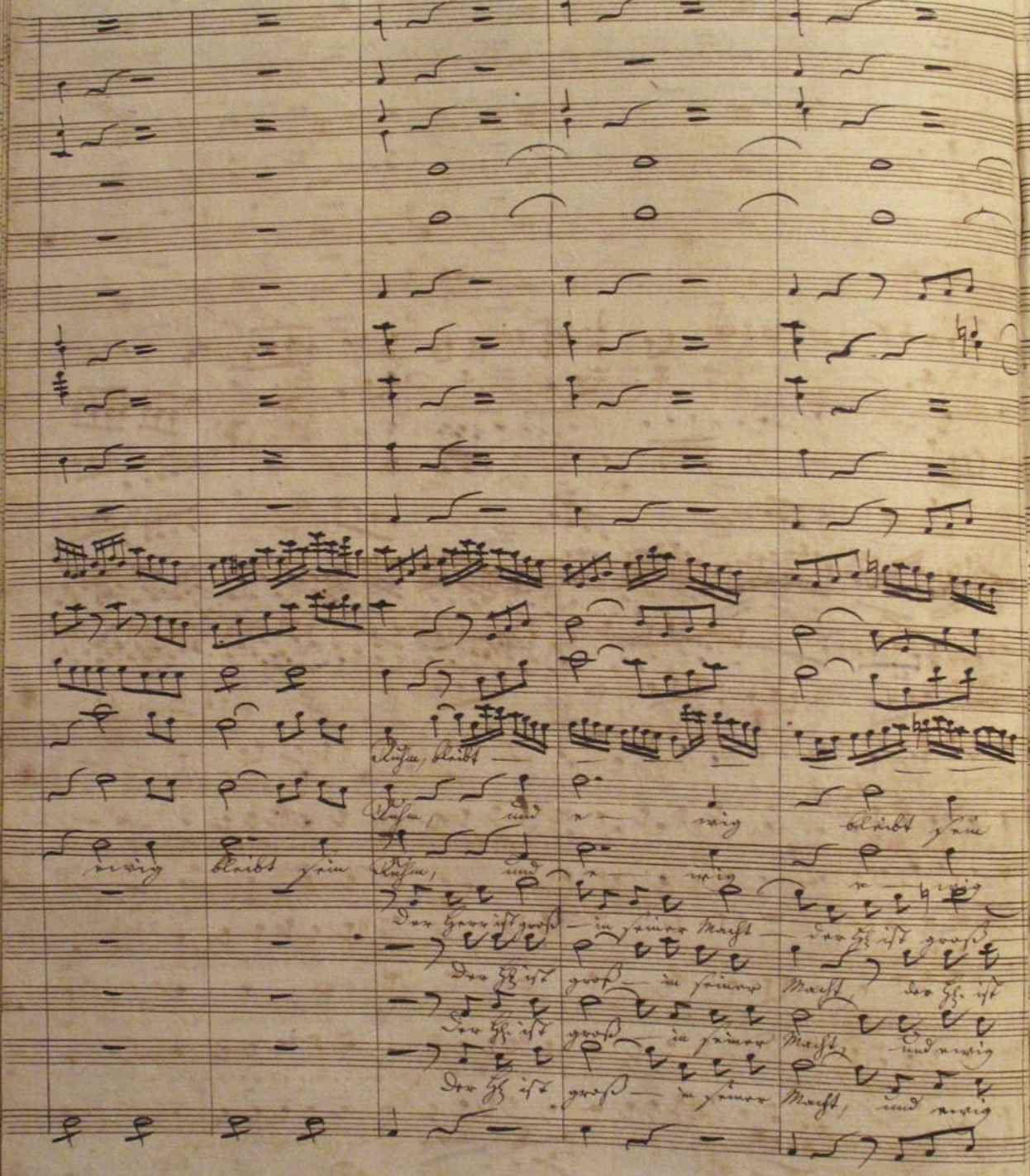
Alto.

Tenore.

Basso.

Basso


ewig bleibt sein Ruhm, und ewig bleibt sein Ruhm, und
Macht, u. ewig bleibt sein Ruhm, und ewig bleibt sein Ruhm, und
Macht, u. ewig bleibt sein Ruhm, u. ewig bleibt sein Ruhm, und e— wig e— wig



Ruhm, bleibt —

Ruhm, und e — wig bleibt sein

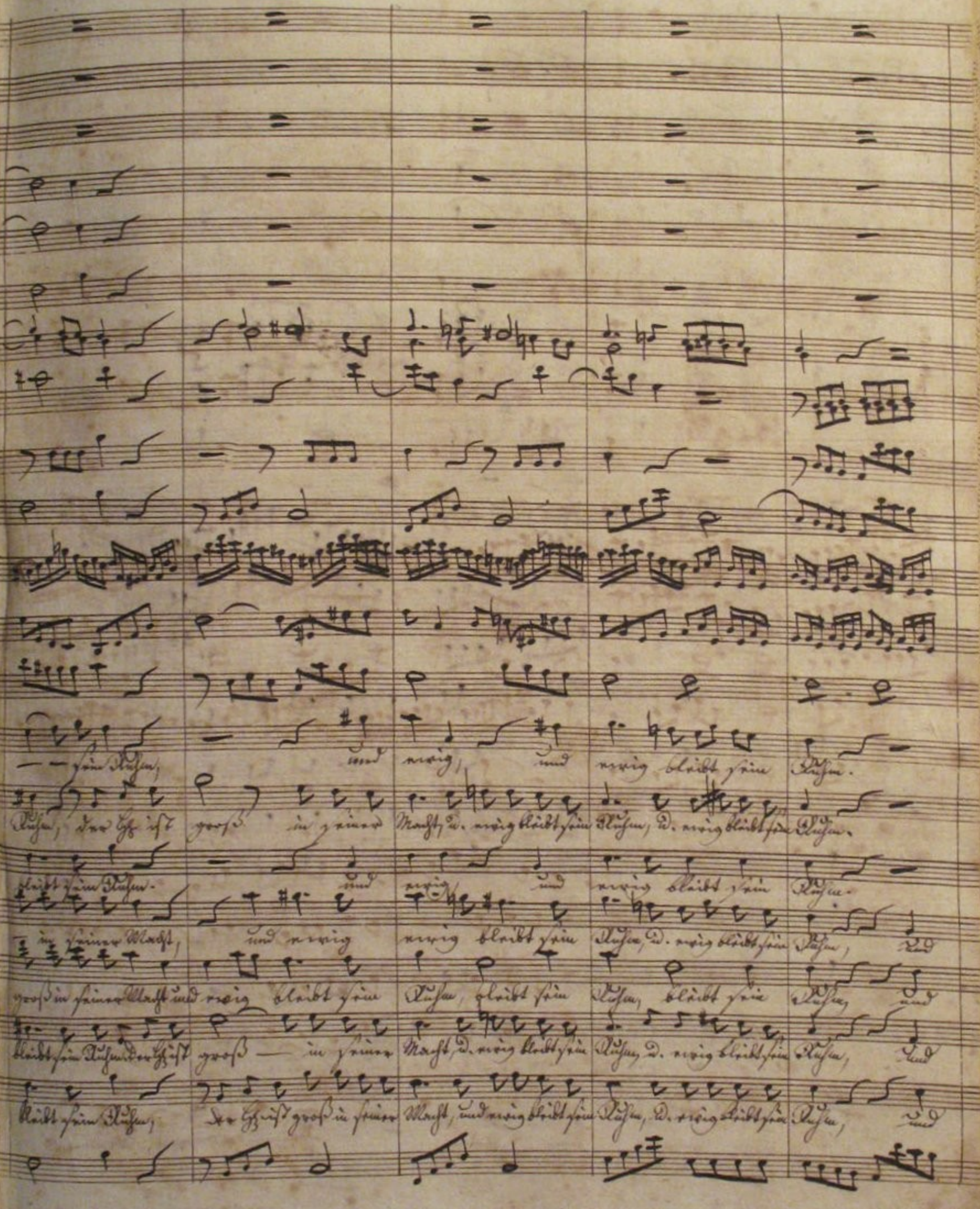
ewig bleibt sein Ruhm, und e — wig e — wig

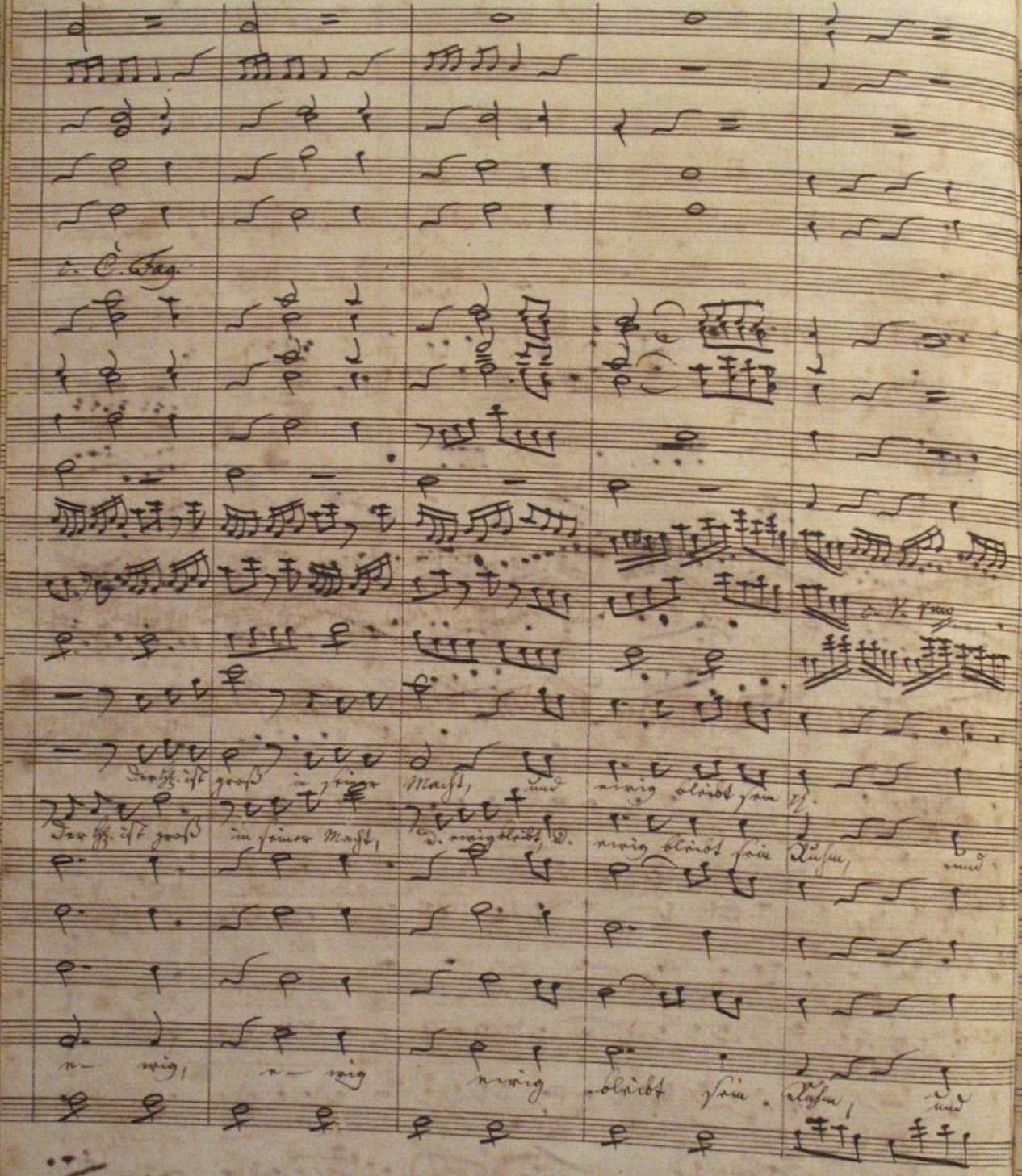
Der Herr ist groß — in seiner Macht — der Hr. ist groß

Der Hr. ist groß — in seiner Macht, der Hr. ist

Der Hr. ist groß — in seiner Macht, und ewig

Der Hr. ist groß — in seiner Macht, und ewig


seine Ruhe,
und ewig, und ewig bleibt seine Ruhe.
Ruhe, der Herr ist groß in seiner Macht, u. ewig bleibt seine Ruhe, u. ewig bleibt seine Ruhe.
bleibt seine Ruhe. und ewig, und ewig bleibt seine Ruhe.
in seiner Macht, und ewig ewig bleibt seine Ruhe, u. ewig bleibt seine Ruhe, und
groß in seiner Macht und ewig bleibt seine Ruhe, bleibt seine Ruhe, bleibt seine Ruhe, und
bleibt seine Ruhe der Herr groß — in seiner Macht, u. ewig bleibt seine Ruhe, u. ewig bleibt seine Ruhe, und
bleibt seine Ruhe, der Herr ist groß in seiner Macht, und ewig bleibt seine Ruhe, u. ewig bleibt seine Ruhe, und



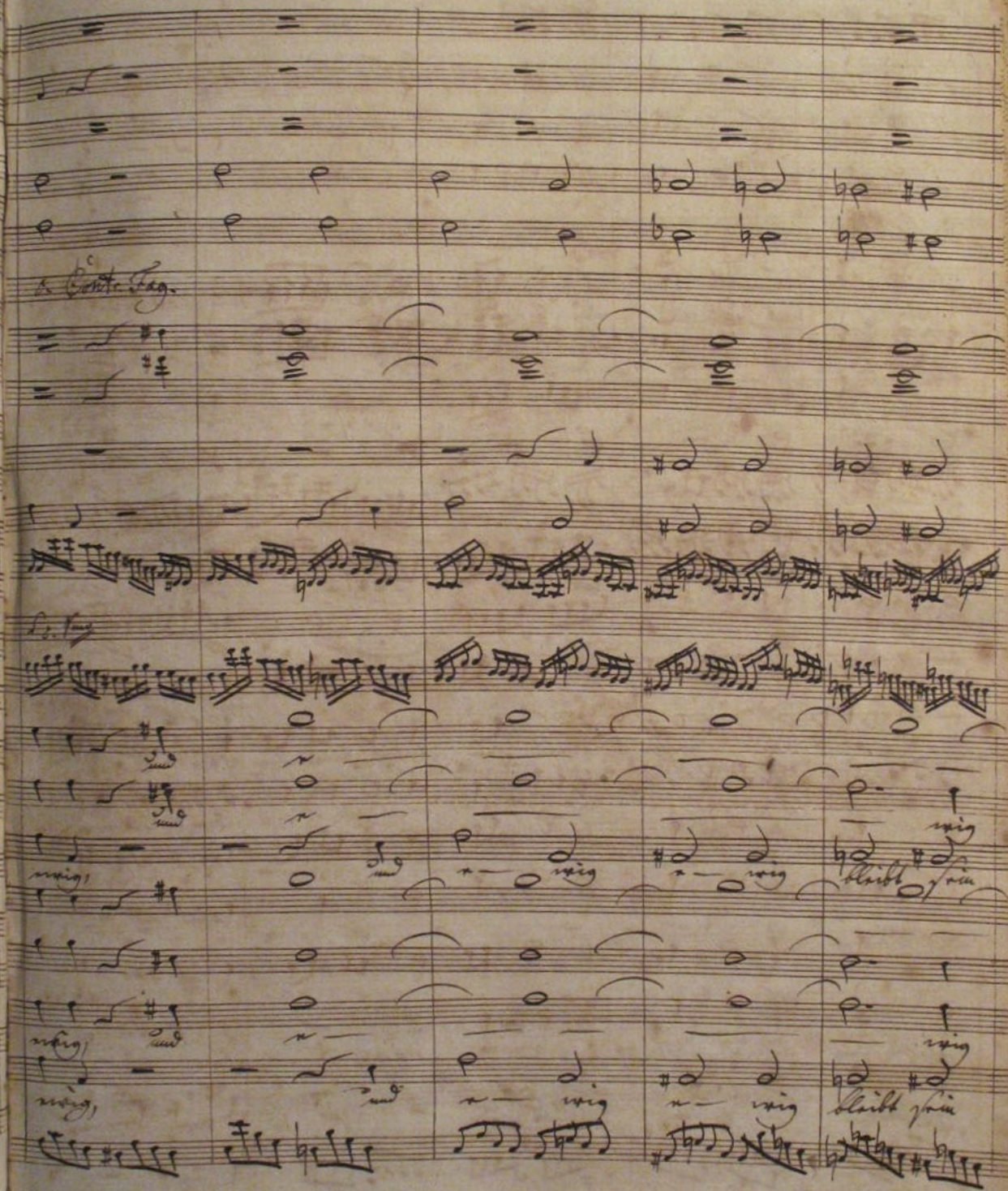
c. C. Fag.

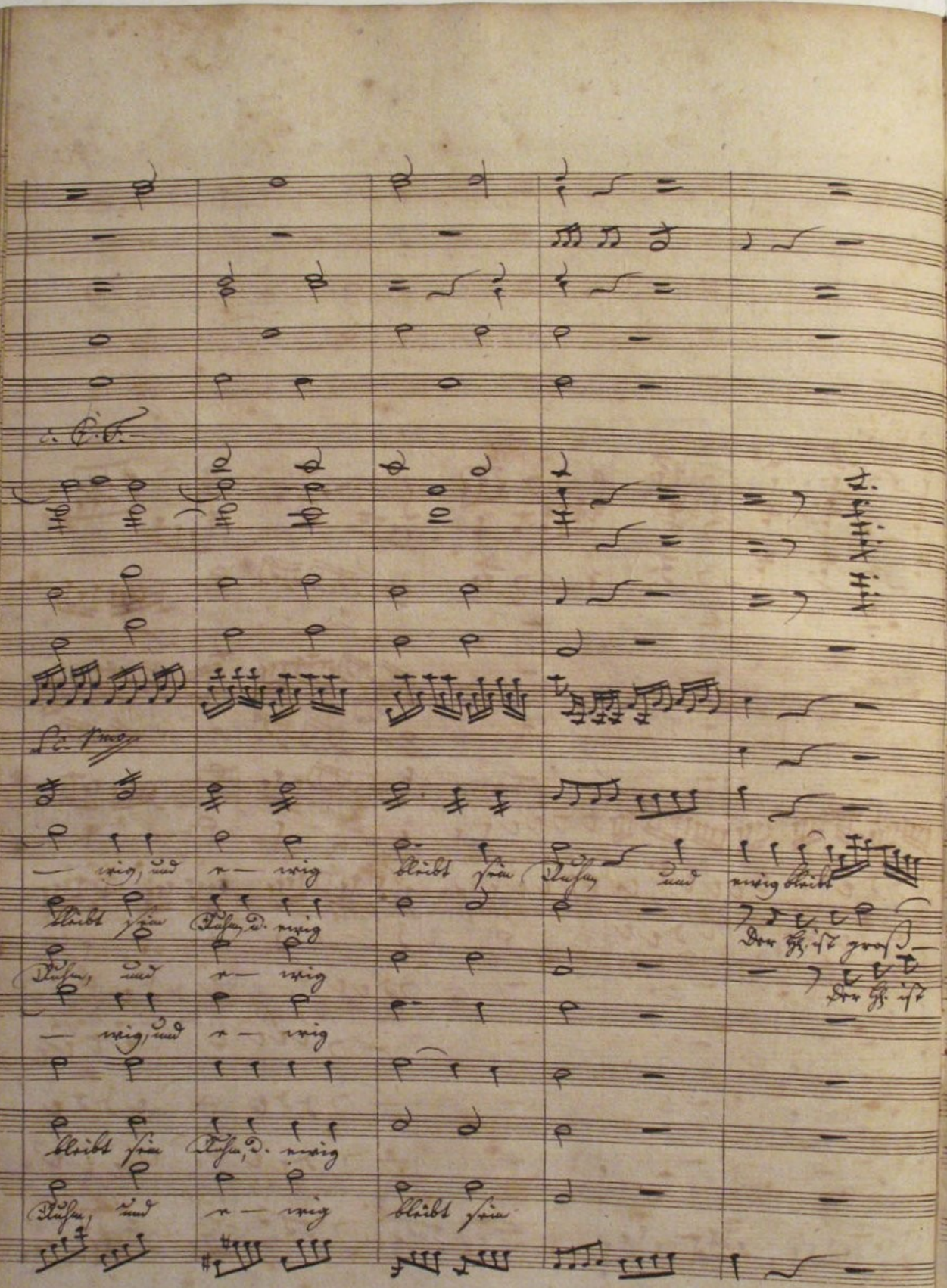
c. V. 1mo

Der Hz. ist groß in seiner Macht, und ewig bleibt sein Ruhm,

Der Hz. ist groß in seiner Macht, u. ewig bleibt, u. ewig bleibt sein Ruhm, und

e- wig, e- wig ewig bleibt sein Ruhm, und


a Contr. Fag.
und
wig,
und
wig
bleibt sein
wig,
und
wig
bleibt sein



c. C. F.

Sc. 1mo

— wig, und e — wig bleibt sein Ruhm und ewig bleibt

bleibt sein Ruhm, u. ewig

Der Hz. ist groß —

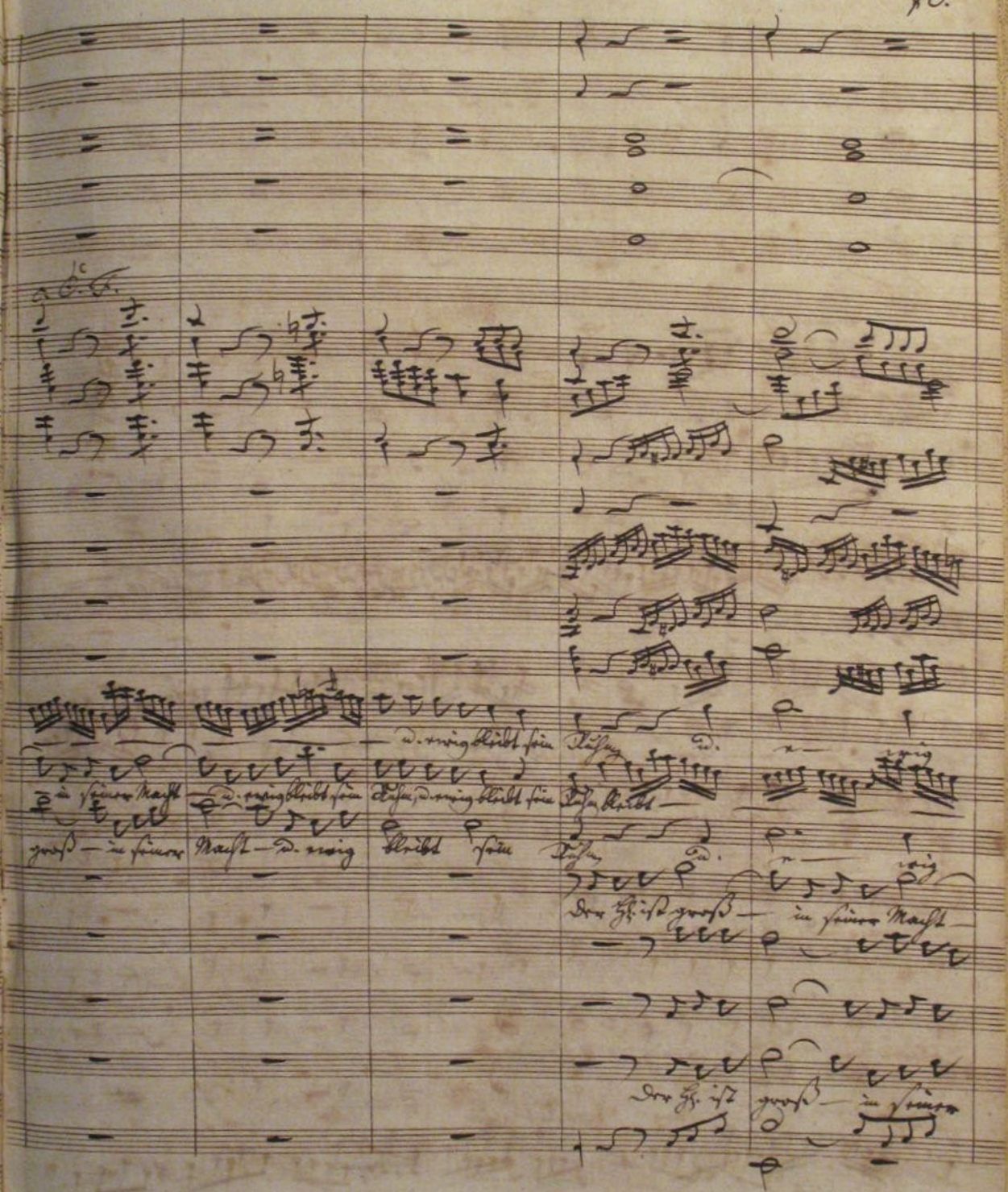
Ruhm, und e — wig

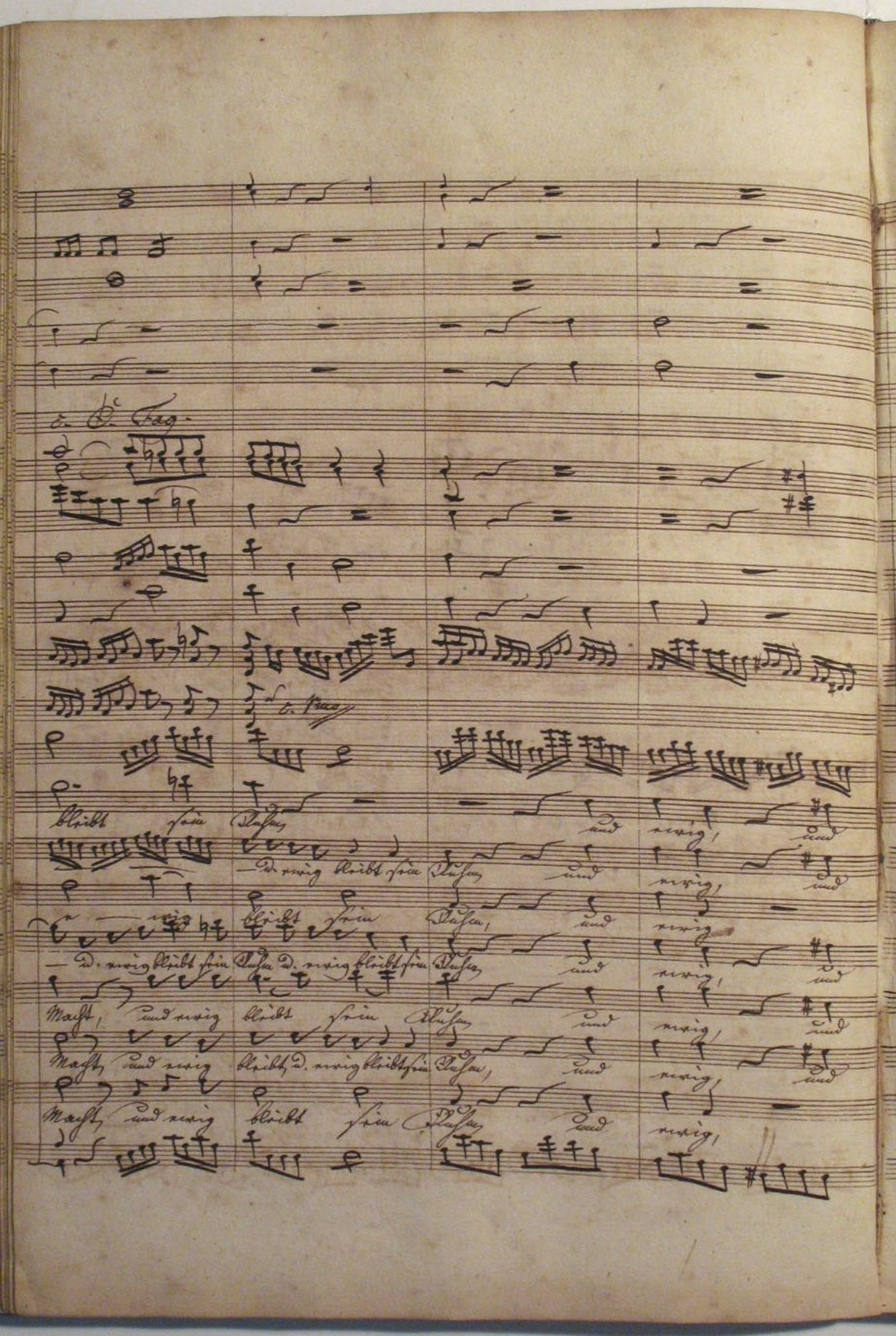
Der Hz. ist

— wig, und e — wig

bleibt sein Ruhm, u. ewig

Ruhm, und e — wig bleibt sein


u. ewig bleibt sein Ruhm u. e- wig
in seiner Macht u. ewig bleibt sein Ruhm, u. ewig bleibt sein Ruhm bleibt
groß — in seiner Macht — u. ewig bleibt sein Ruhm u. e- wig
Der Hr. ist groß — in seiner Macht
Der Hr. ist groß — in seiner



c. D. Fag.

c. Vmo

bleibt sein Ruhm und ewig, und

— u. ewig bleibt sein Ruhm und ewig, und

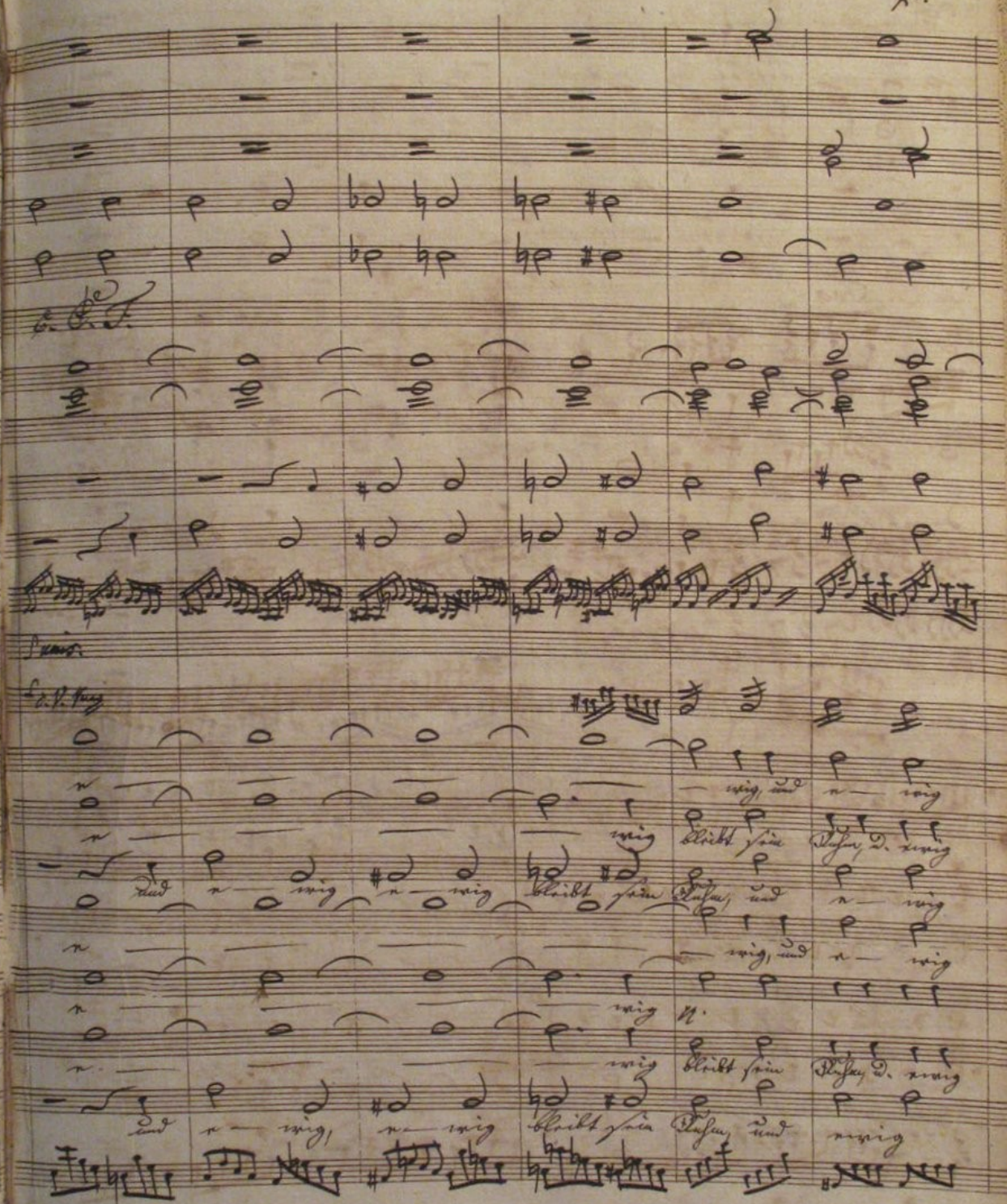
— ewig bleibt sein Ruhm, und ewig

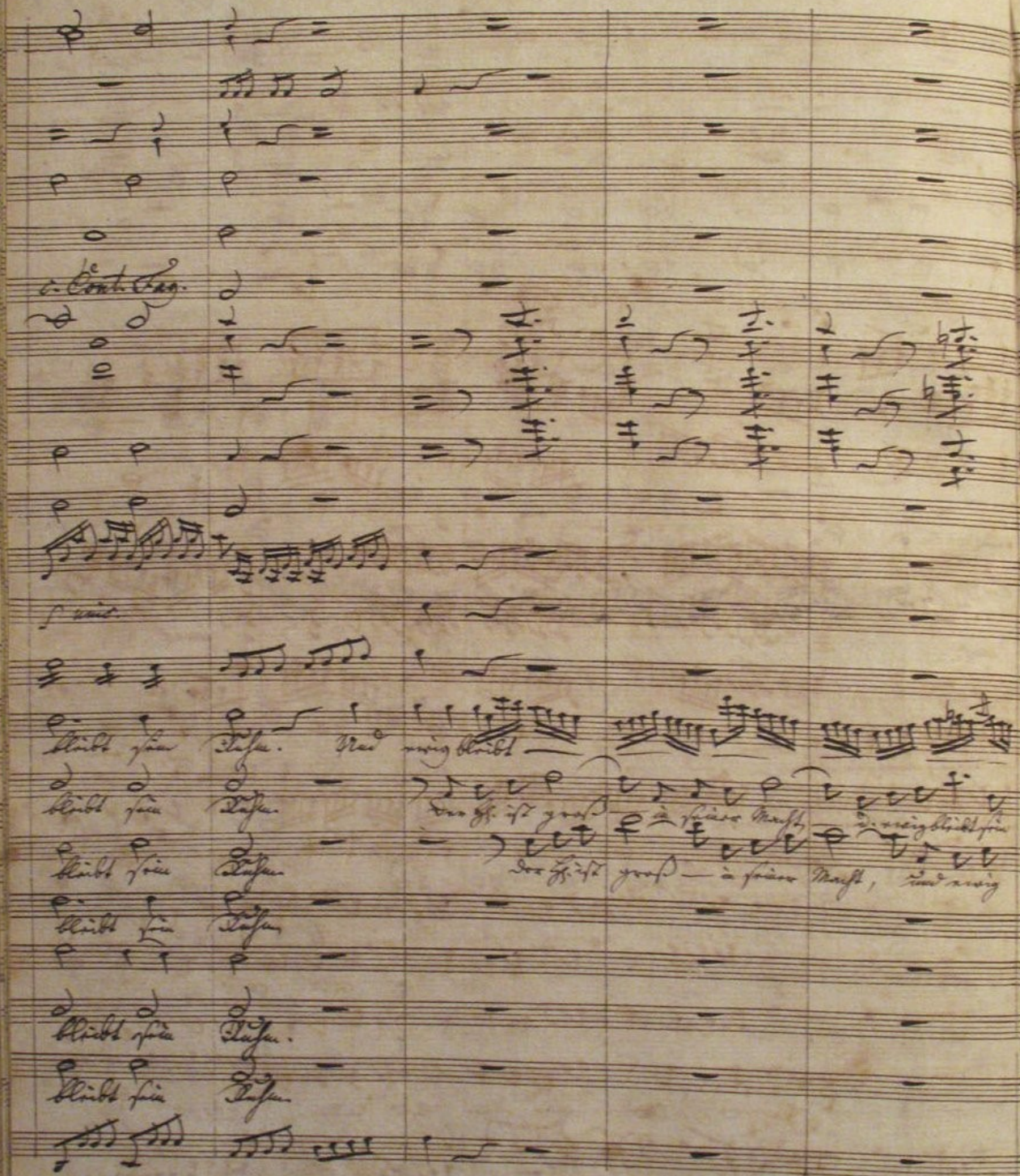
— u. ewig bleibt sein Ruhm u. ewig bleibt sein Ruhm und ewig, und

Macht, und ewig bleibt sein Ruhm und ewig, und

Macht, und ewig bleibt, u. ewig bleibt sein Ruhm, und ewig, und

Macht, und ewig bleibt sein Ruhm und ewig,


e. P. F.
Sanis.
e. V. Vng
wig, und e — wig
wig bleibt sein Ruhm, u. ewig
und e — wig e — wig bleibt sein Ruhm, und e — wig
wig, und e — wig
wig
wig bleibt sein Ruhm, u. ewig
und e — wig, e — wig bleibt sein Ruhm, und ewig



c. Cont. Fag.

f unis.

bleibt sein Ruhm. Und ewig bleibt

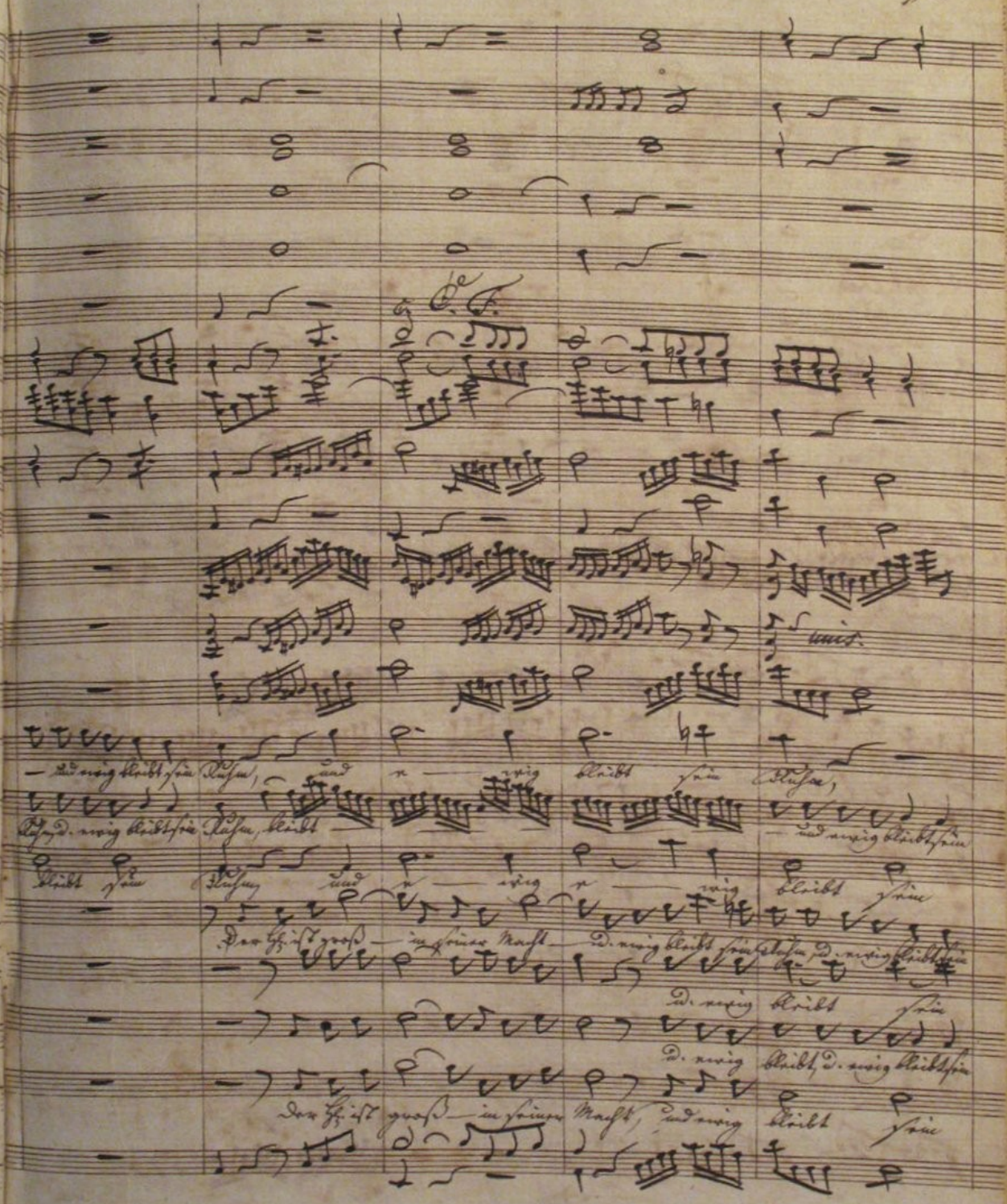
bleibt sein Ruhm. Der Hr. ist groß in seiner Macht, u. ewig bleibt sein

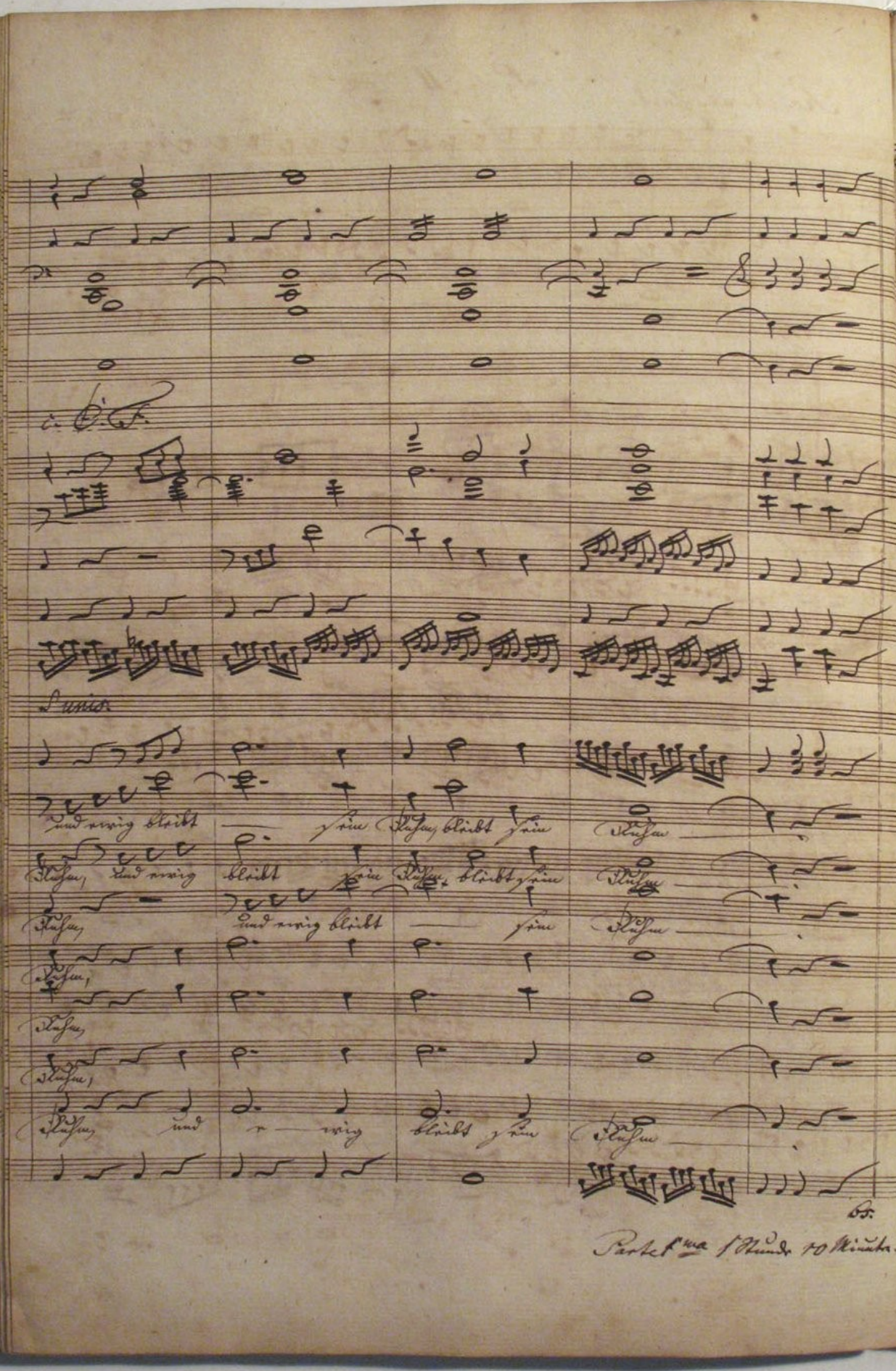
bleibt sein Ruhm. Der Hr. ist groß — in seiner Macht, und ewig

bleibt sein Ruhm.

bleibt sein Ruhm.

bleibt sein Ruhm.


unis.
— und ewig bleibt sein Ruhm, und e — wig bleibt sein Ruhm,
Ruhm, u. ewig bleibt sein Ruhm, bleibt — — und ewig bleibt sein
bleibt sein Ruhm, und e — wig e — wig bleibt sein
Der Hz. ist groß — in seiner Macht — u. ewig bleibt sein Ruhm, u. ewig bleibt sein
u. ewig bleibt sein
u. ewig bleibt, u. ewig bleibt sein
Der Hz. ist groß — in seiner Macht, und ewig bleibt sein



c. Ö. F.

S unis.

und ewig bleibt — sein Ruhm, bleibt sein Ruhm —

Ruhm, und ewig bleibt sein Ruhm, bleibt sein Ruhm —

Ruhm, und ewig bleibt — sein Ruhm —

Ruhm,

Ruhm,

Ruhm,

Ruhm, und e — wig bleibt sein Ruhm —

65.

Partet 1ma 1 Stunde 10 Minuten.

Recit. Raphael.

Und Gott sprach: Es bringe die Erde hervor lebende Geschöpfe, nach ihrer Art, Vieh, und kriechendes Gewürm, und Thiere der Erde, nach ihren Gattungen.

Presto.

Flauti

Tromb. 1mo

Tromb. 2do

Fag.

C. Fag.

Viol. 1mo

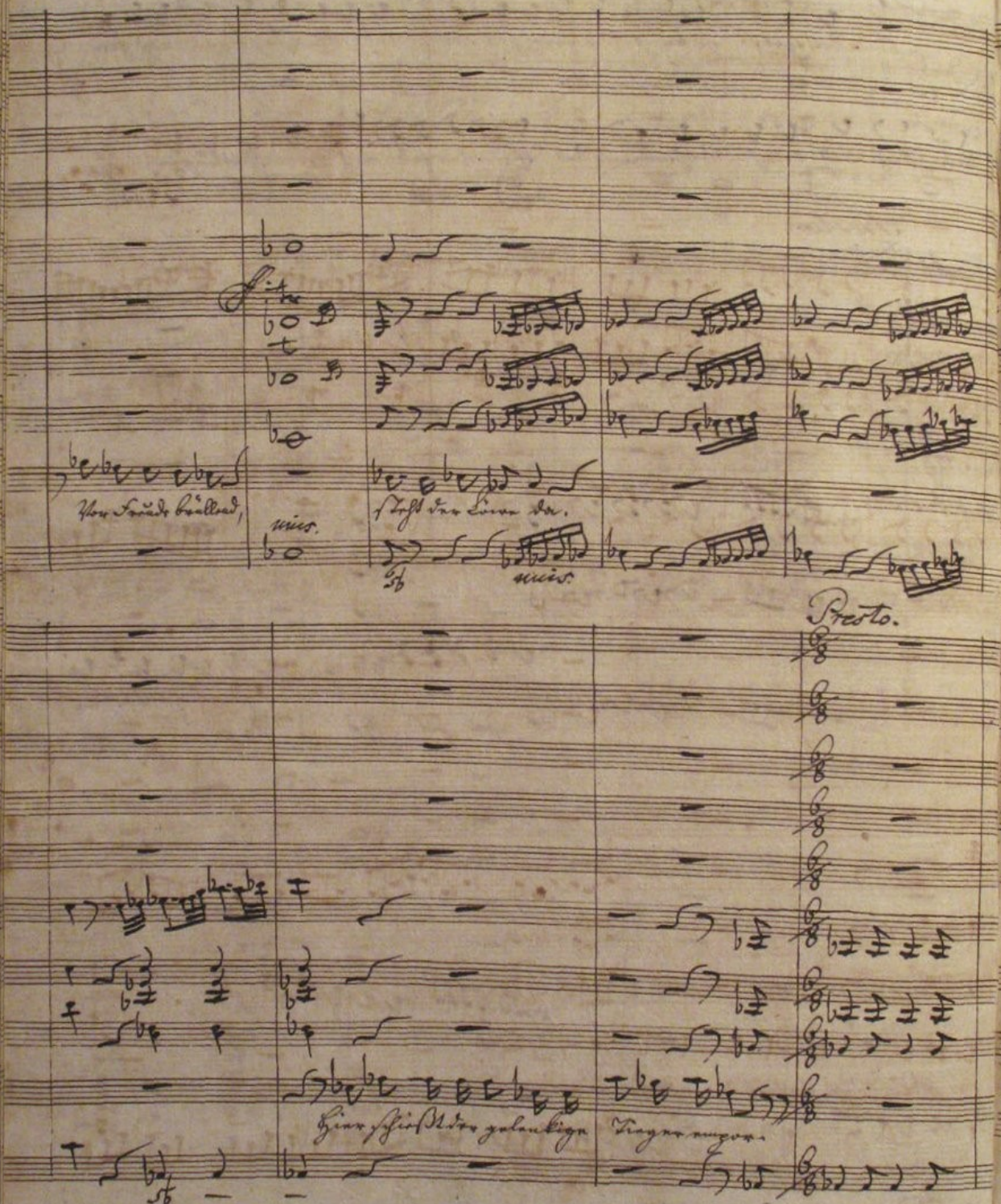
Viol. 2do

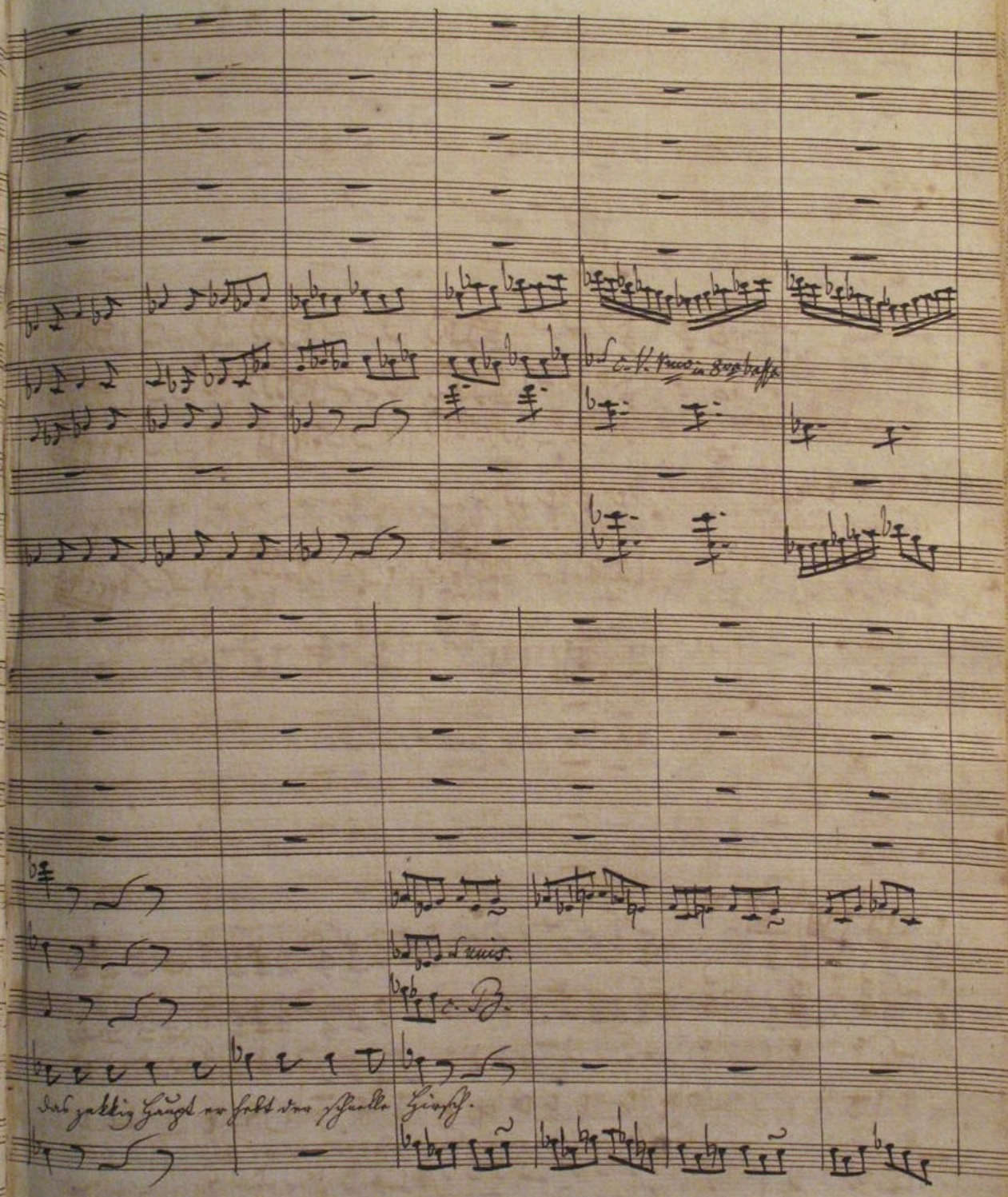
Viola.

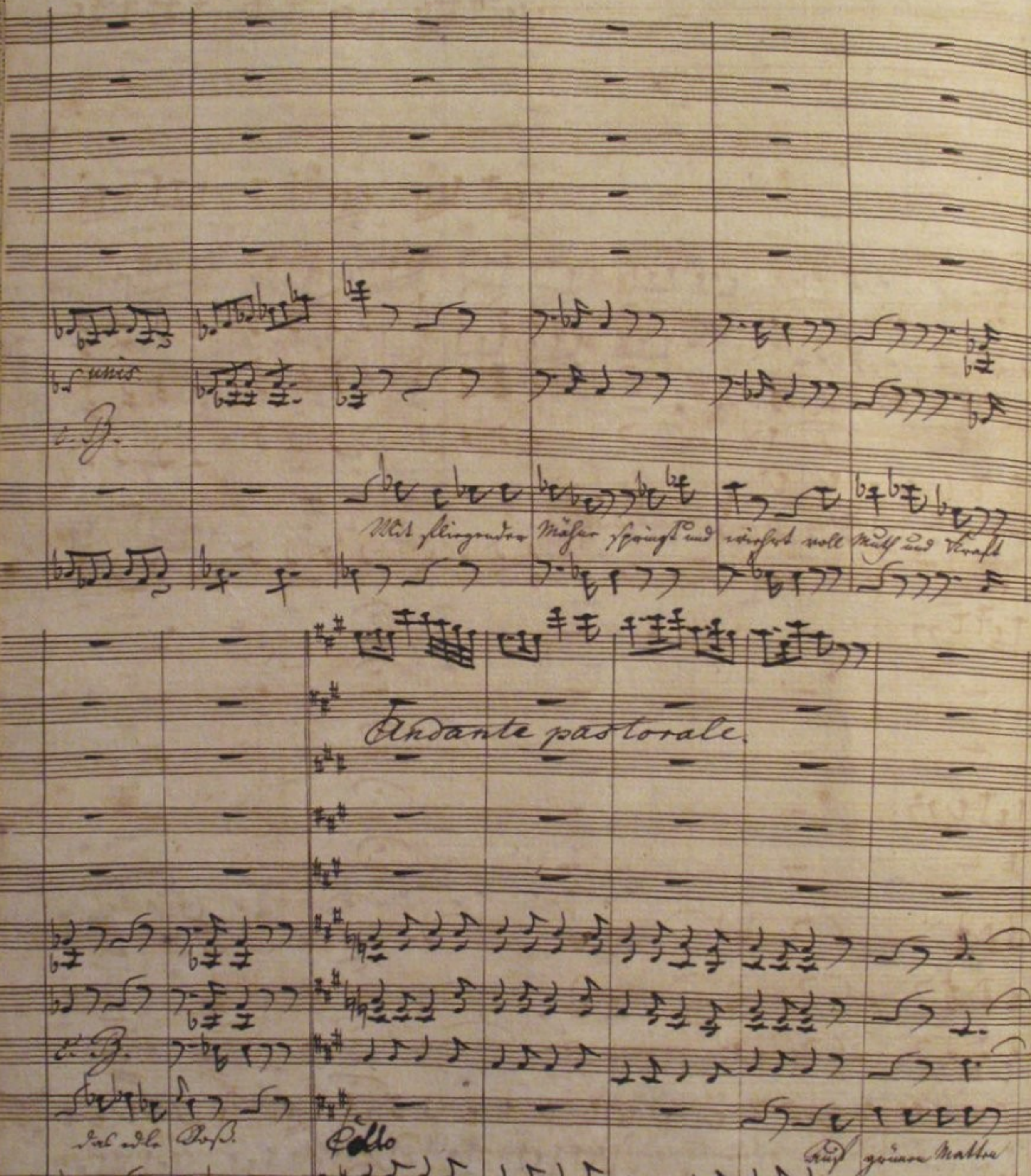
Raphael.

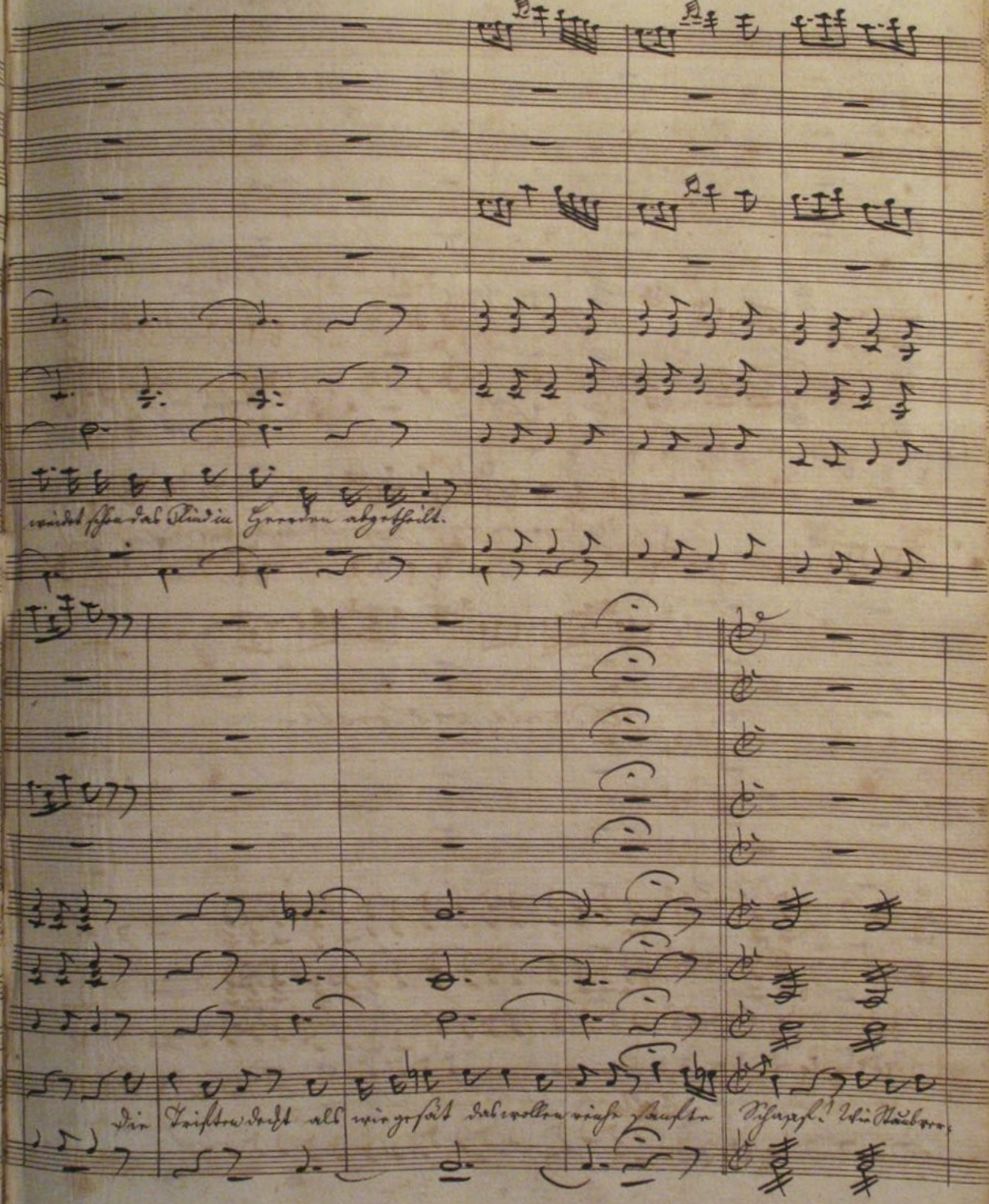
Basso

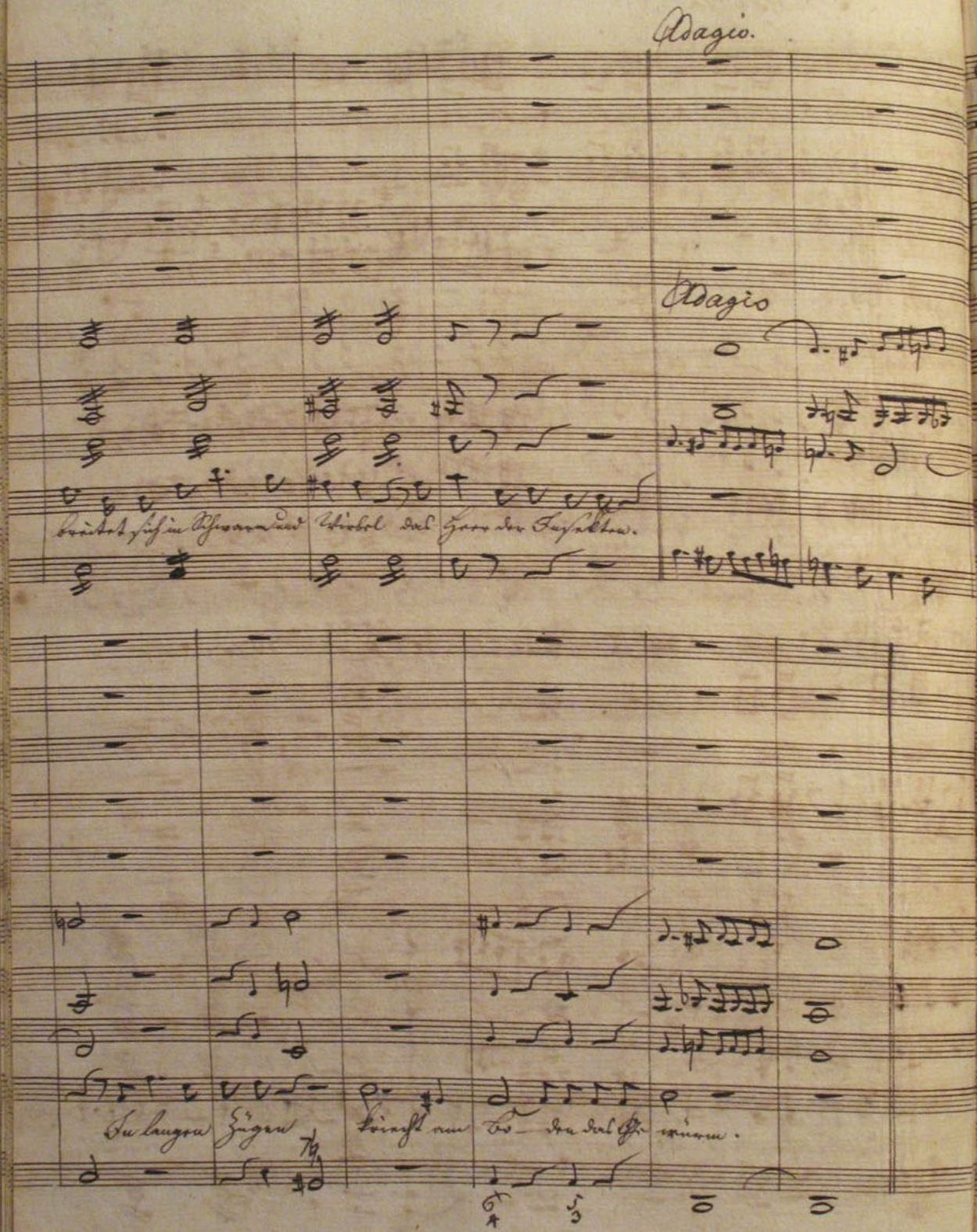
Gleich öffnet sich der Erde Schoos, und sie gebiehrt auf Gottes Wort, Geschöpfe jeder Art, in vollem Wuchs, und ohne Zahl.


Presto.


c. V. unis. in 8va basso
unis.
c. B.
Das zackig Haupt er hebt der schnelle Hirsch.


unis.
Mit fliegender Mäher schwingt und wirket voll Muth und Kraft
Andante pastorale.
Cello
Auf grünen Matten


weidet schon das Kind in Heerden abgetheilt.
Die Triften deckt als wie gesät das wollen reiche sanfte Schaaf! Wie Staub ver-



Adagio.

Adagio

breitet sich in Schwarm und Wirbel das Heer der Insekten.

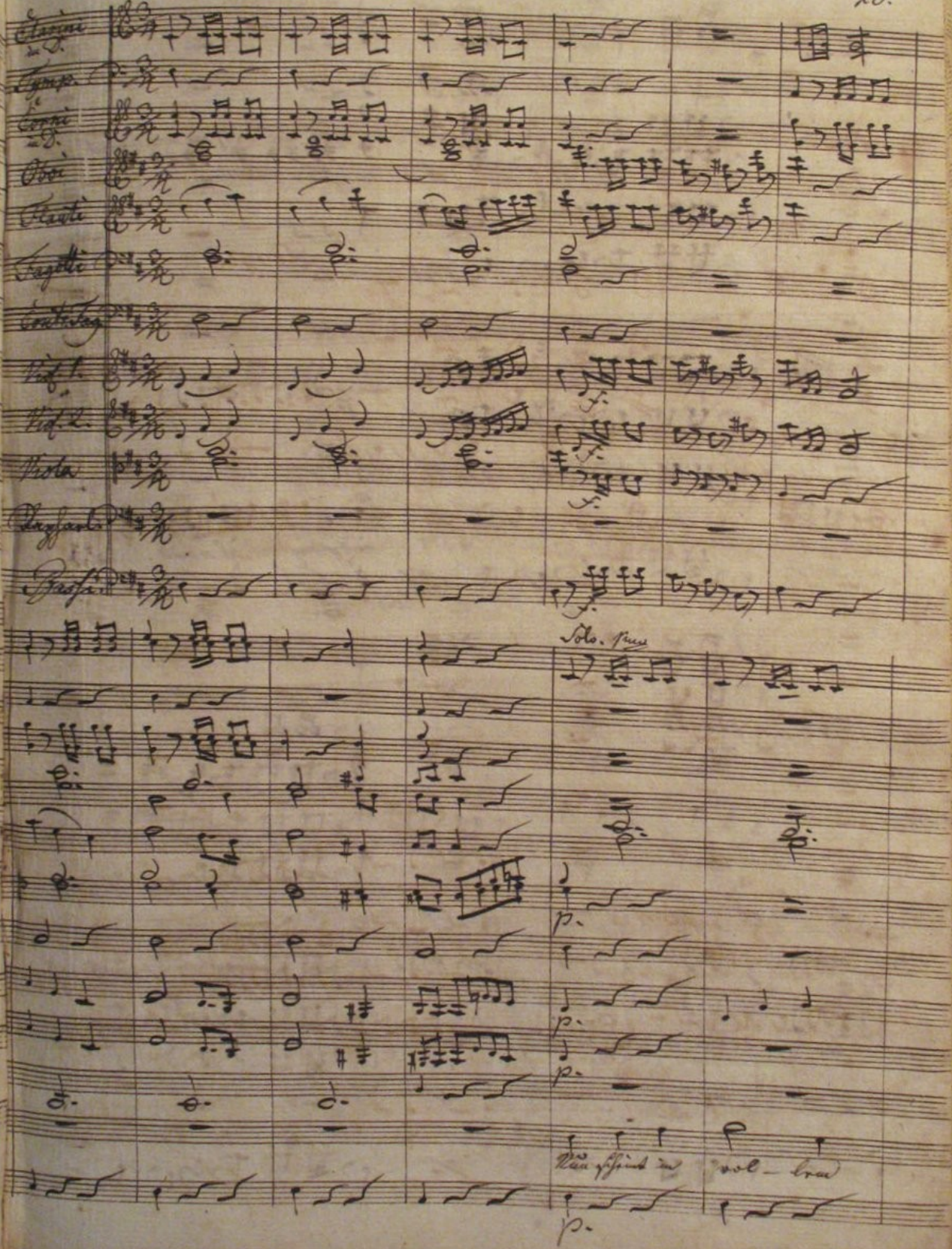
In langen Zügen kriecht am Bo- den das Ge- würm.

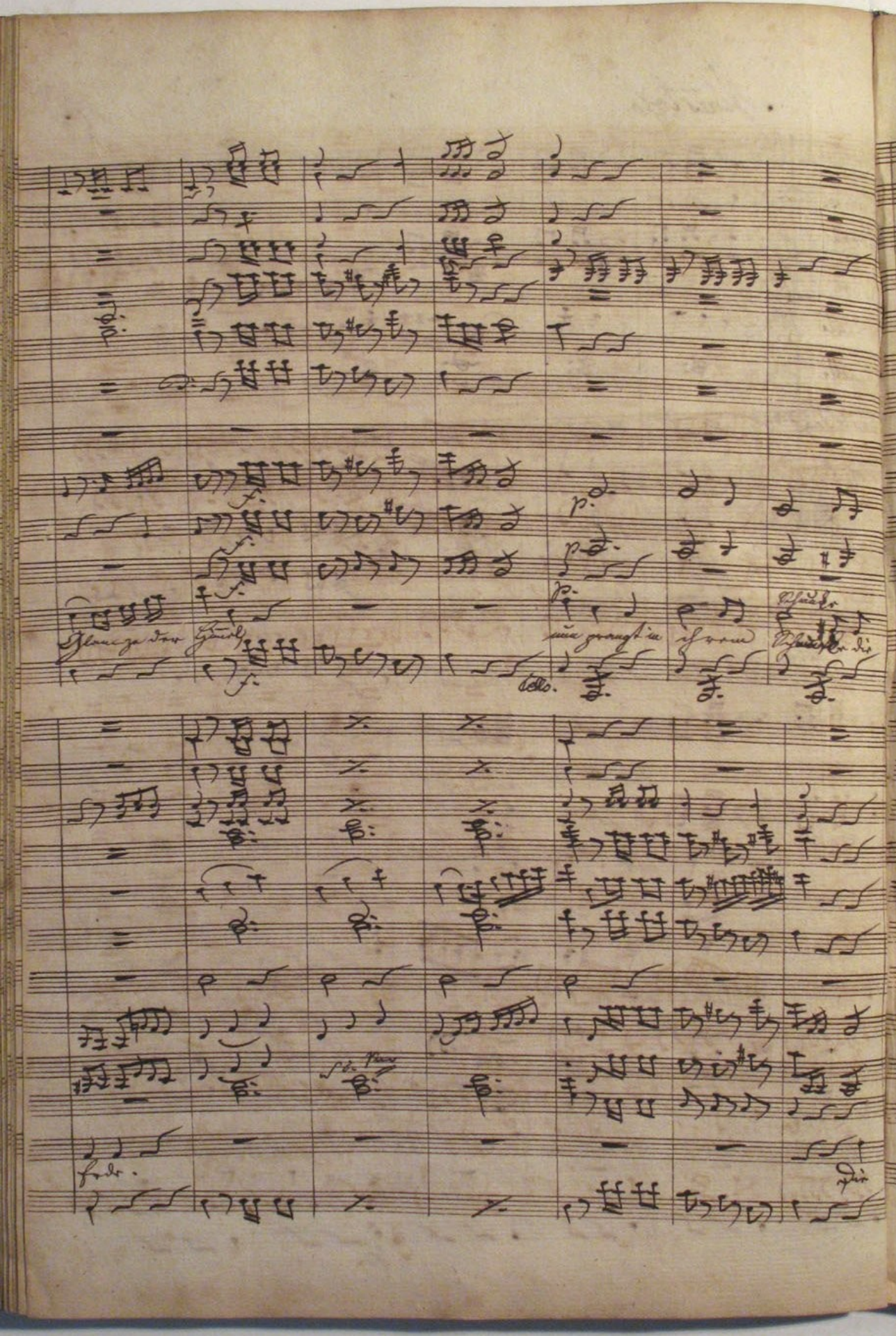
Maestoso

Clarini in D.
Tymp.
Corni in D.
Oboi
Flauti
Fagotti
Cont. Fag.
Vid. 1.
Vid. 2.
Viola
Raphael.
Bassi

Solo. pizz.

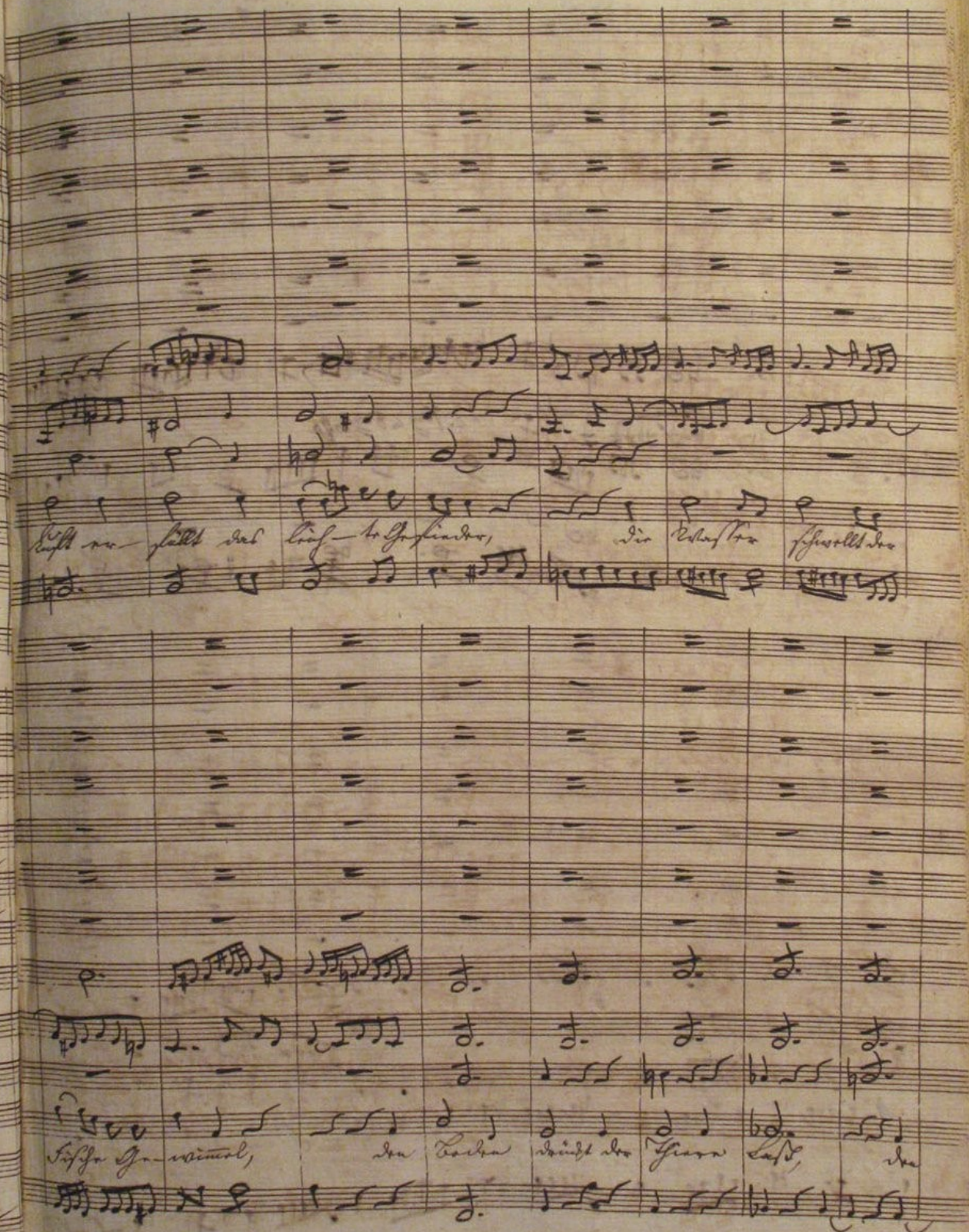
Nun scheint in vol - lem

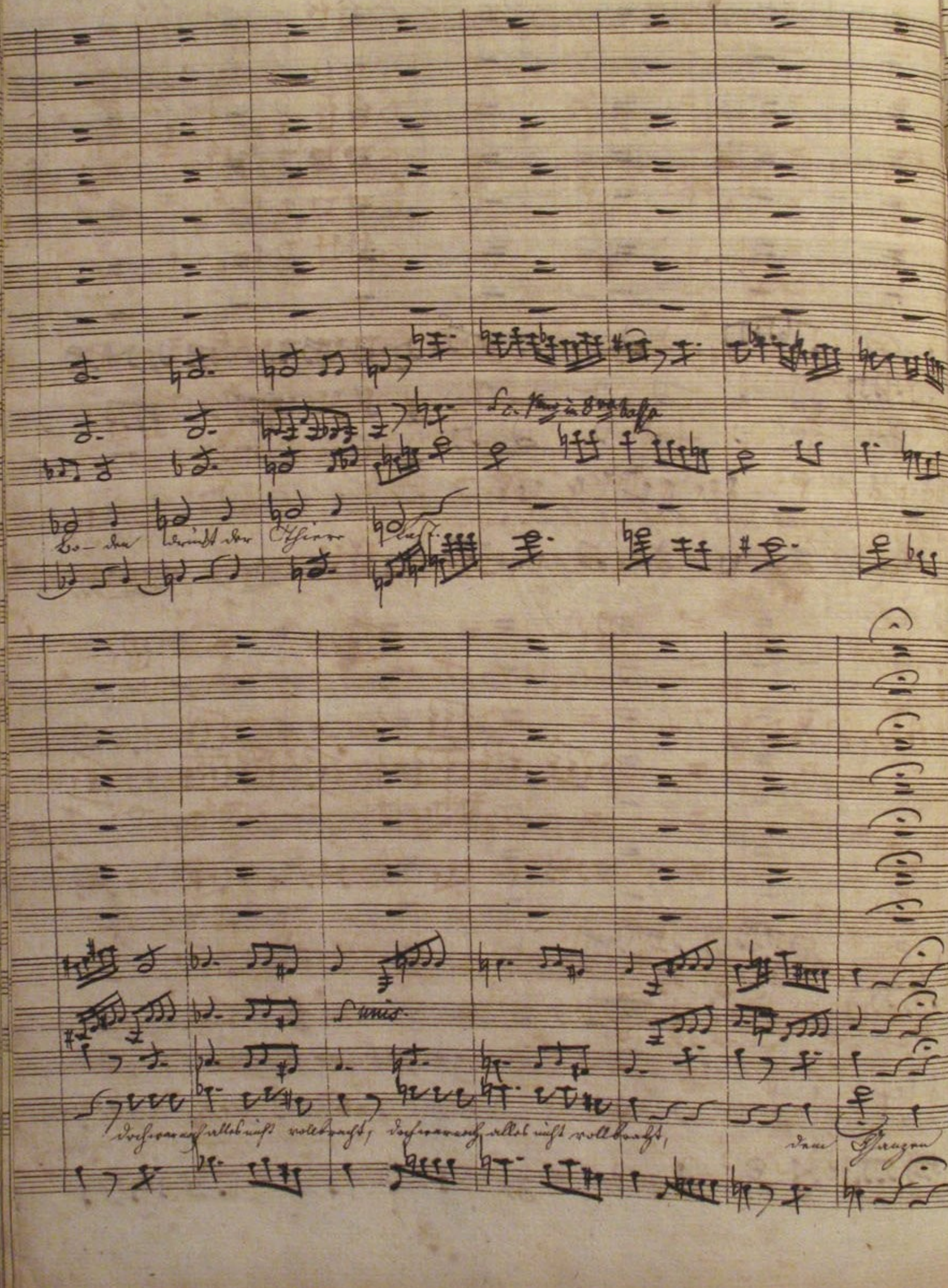


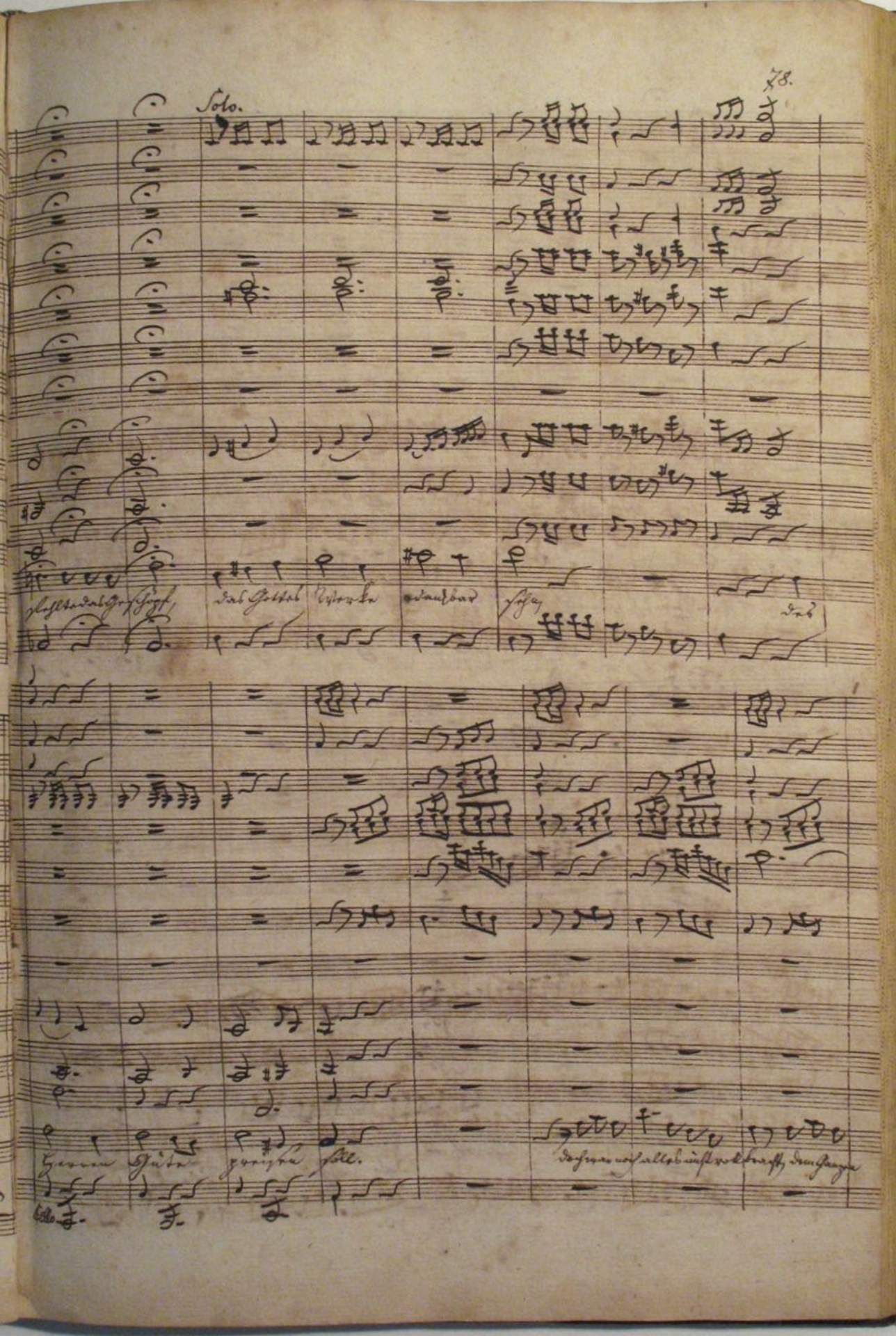


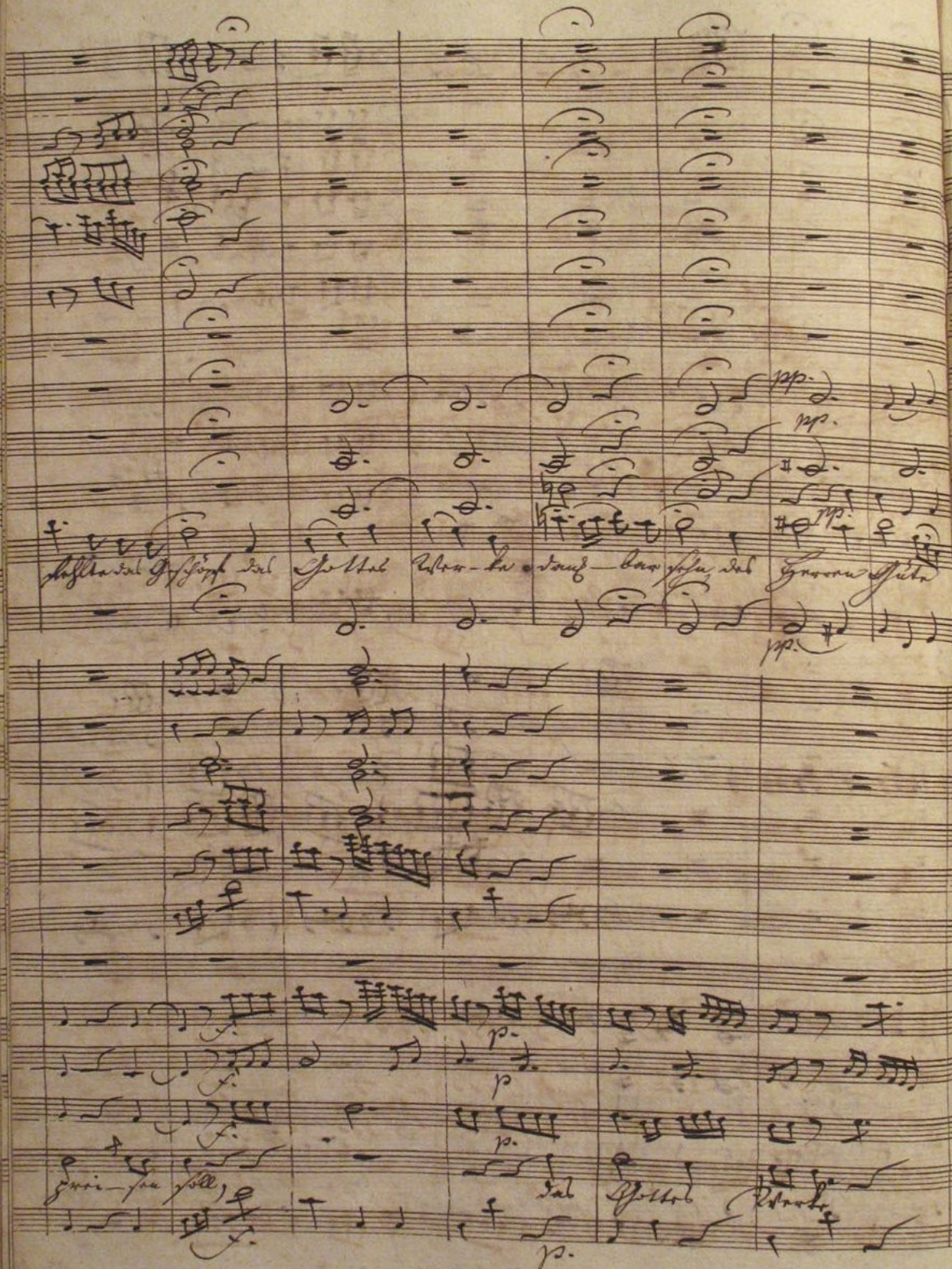
Luft er- füllt das leich- te Gefieder, die Wasser schwellt der

Fische Ge- wimmel, den Boden drückt der Thiere Last, den




unis.
da hier noch alles nicht vollbracht, da hier noch alles nicht vollbracht,


Solo.



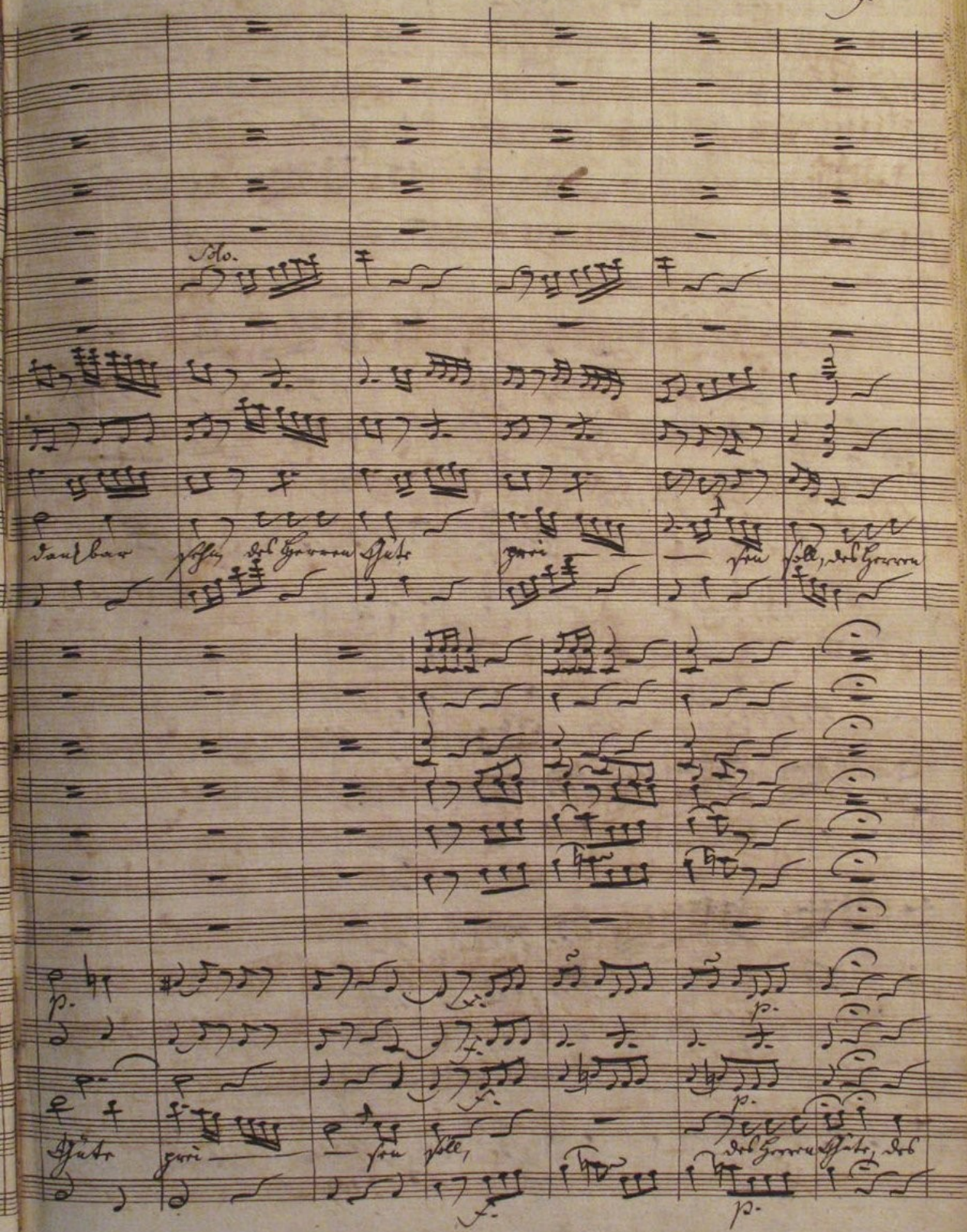
Solo.

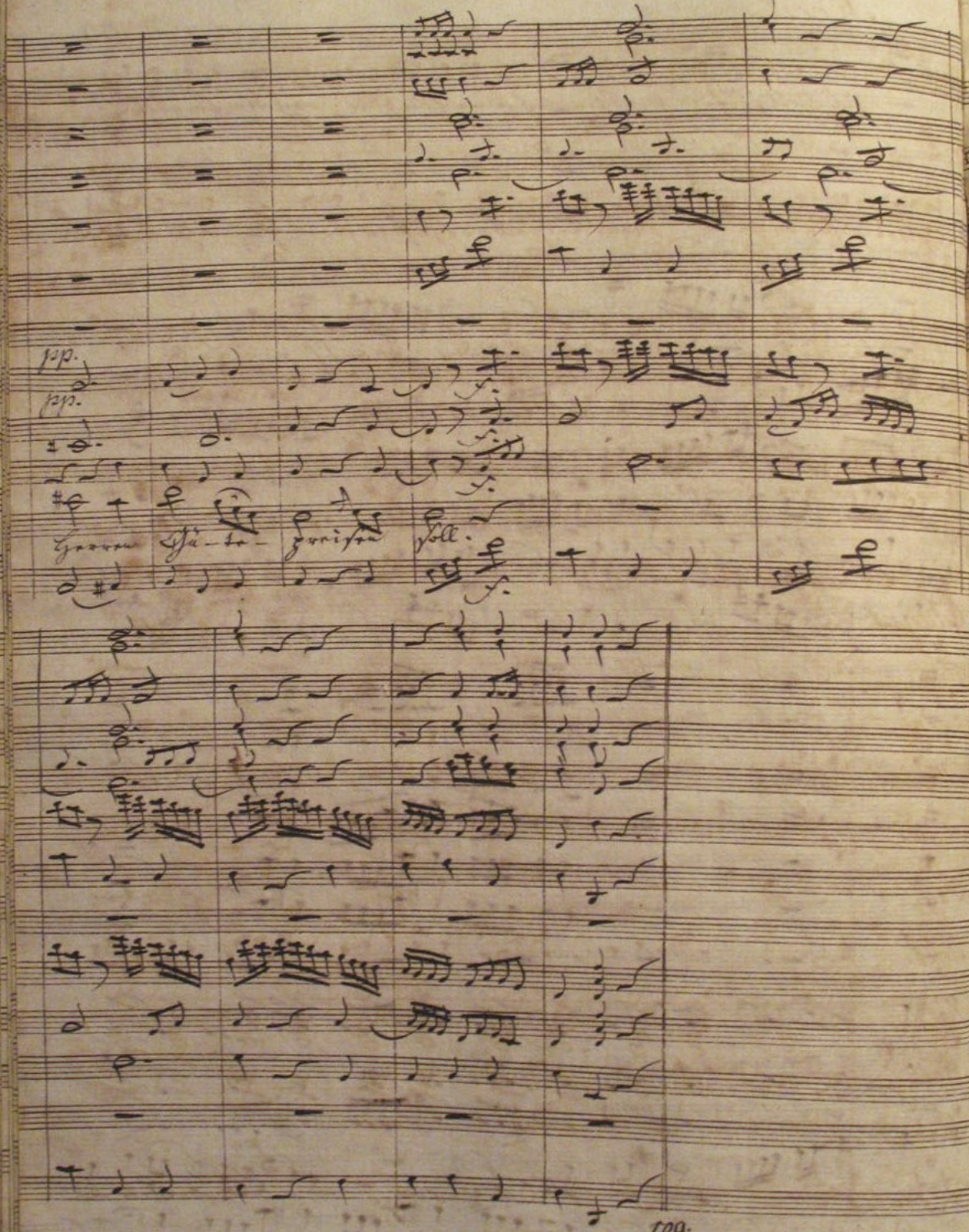
dankbar sehn des Herren Güte prei — sen soll, des Herren

p. f. p.

Güte prei — sen soll, des Herren Güte, des

f. p.





pp.

pp.

Herren Gü-te-preisen soll.

## Recit.

Baritl.

Und Gott schuf den Menschen nach seinem Ebenbilde: nach dem Ebenbilde

Gottes schuf er ihn. Mann und Weib erschuf er sie. Und Gott der

Herr ließ einen tiefen Schlaf in sein Angesicht, und der Mensch ward

zum lebendigen Thier.

## Andante.

Clarini in C.

Tymp.

Corni in C.

Oboi

Flauti

Fag.

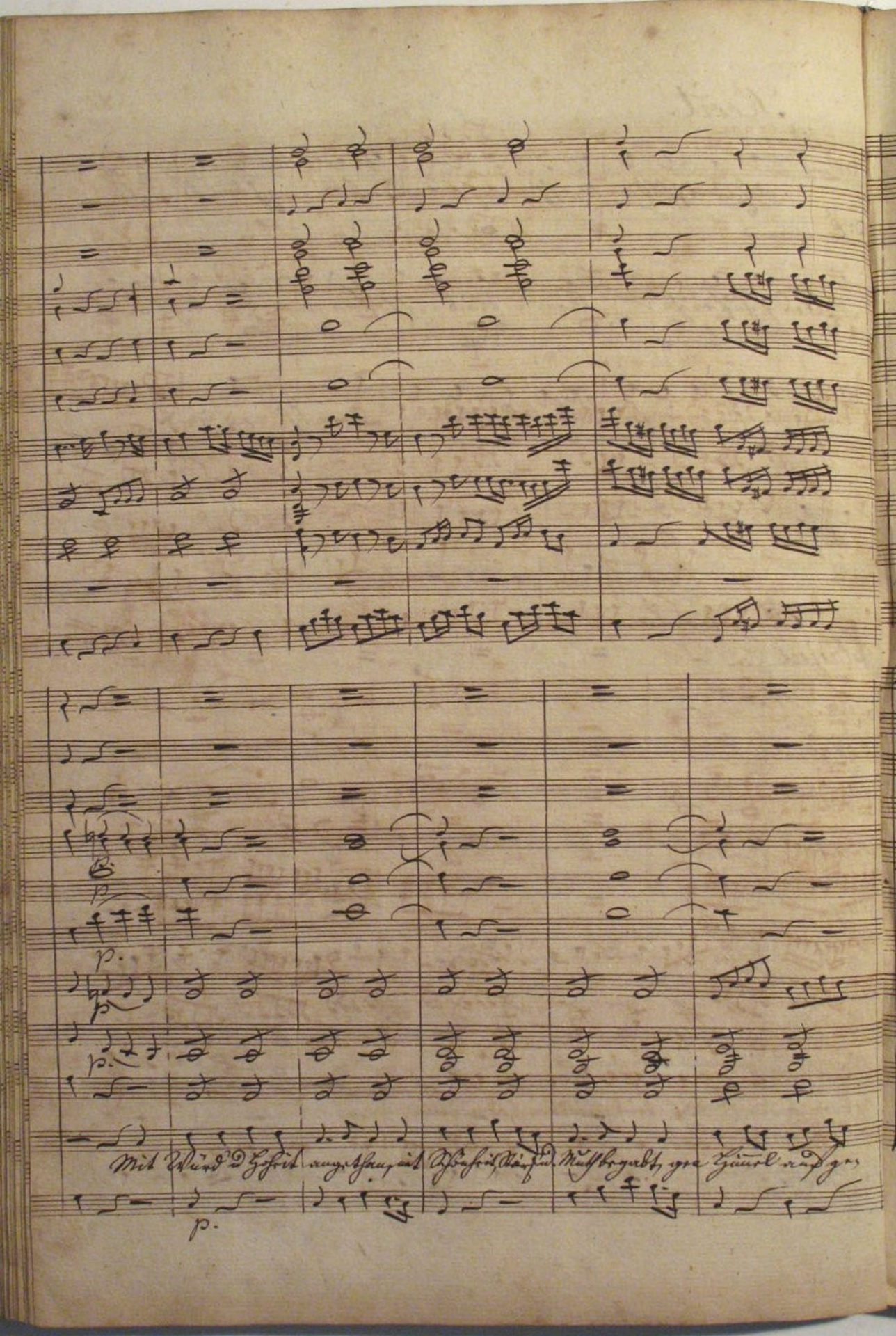
Viol. I.

Viol. II.

Viola

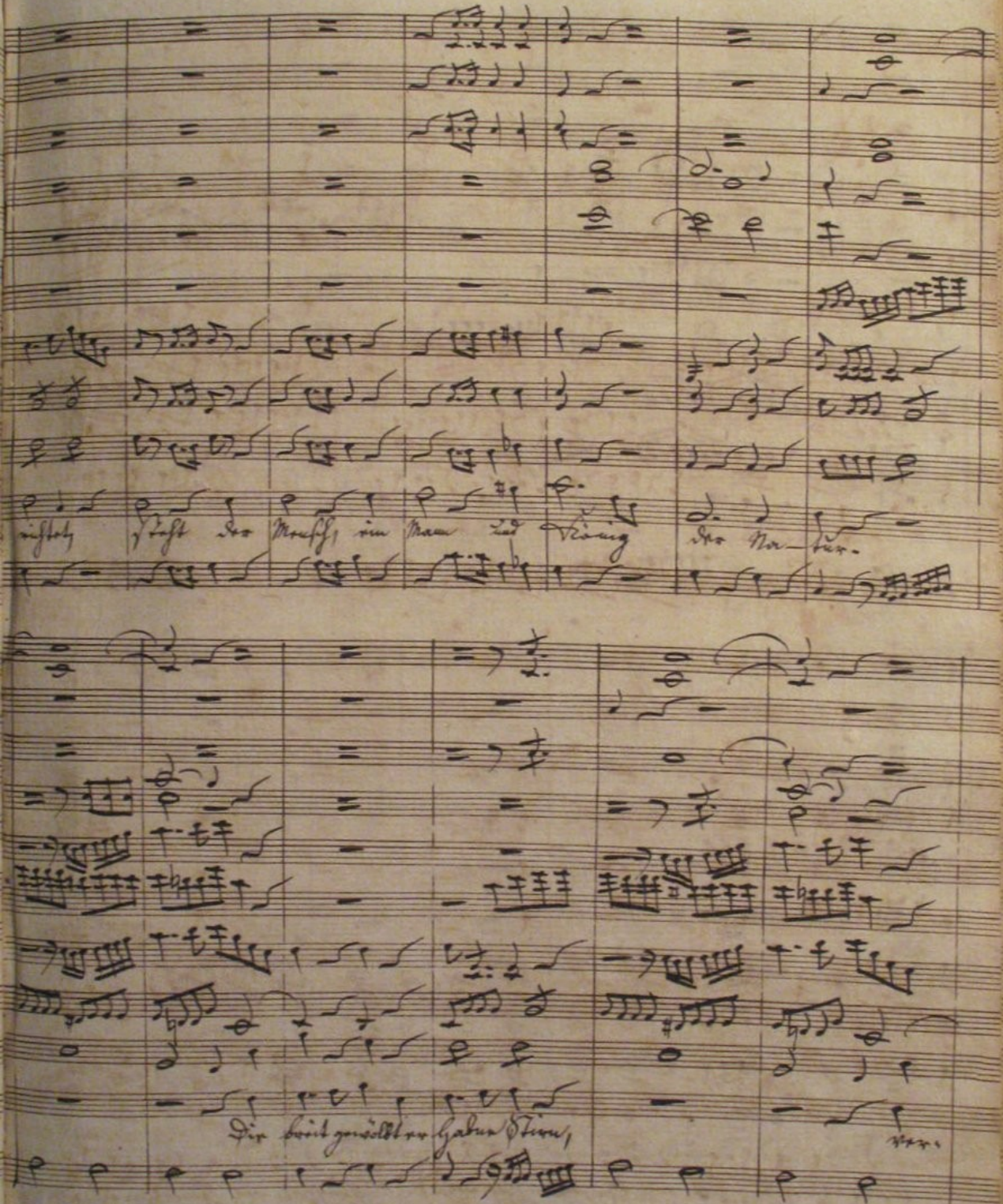
Baritl

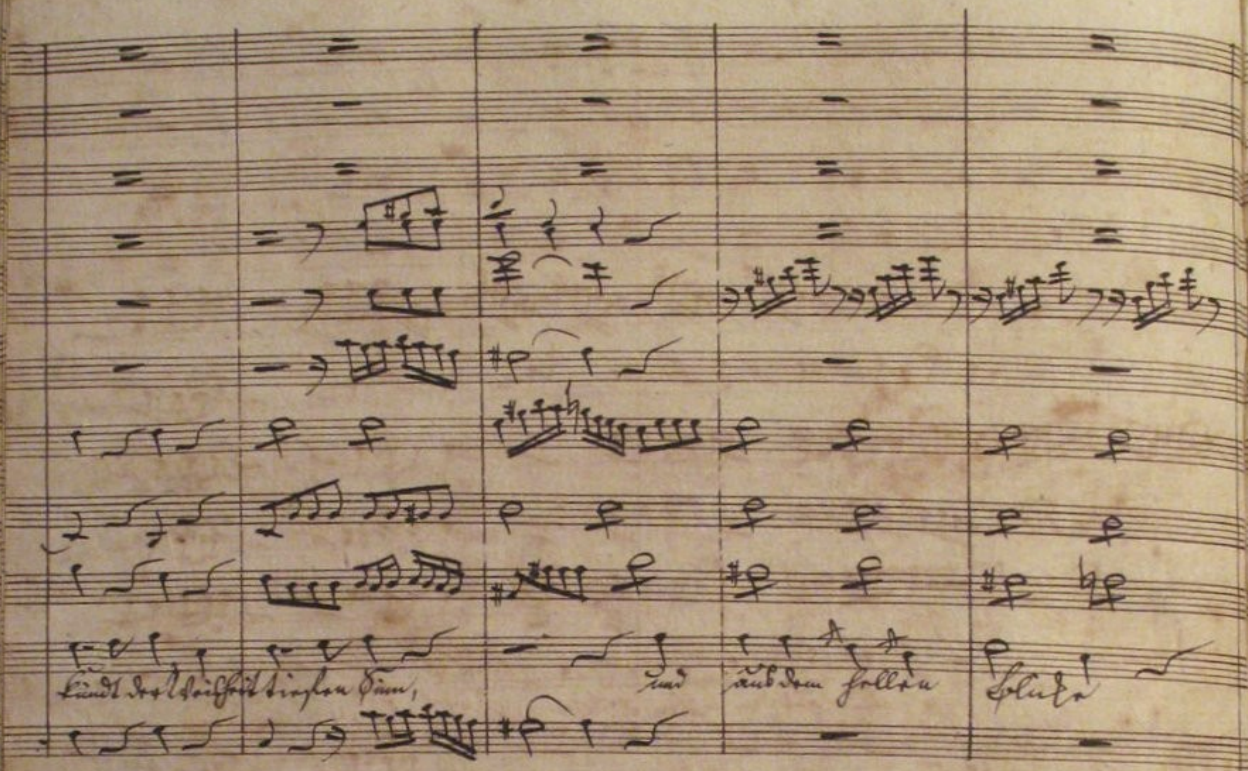
Bass.

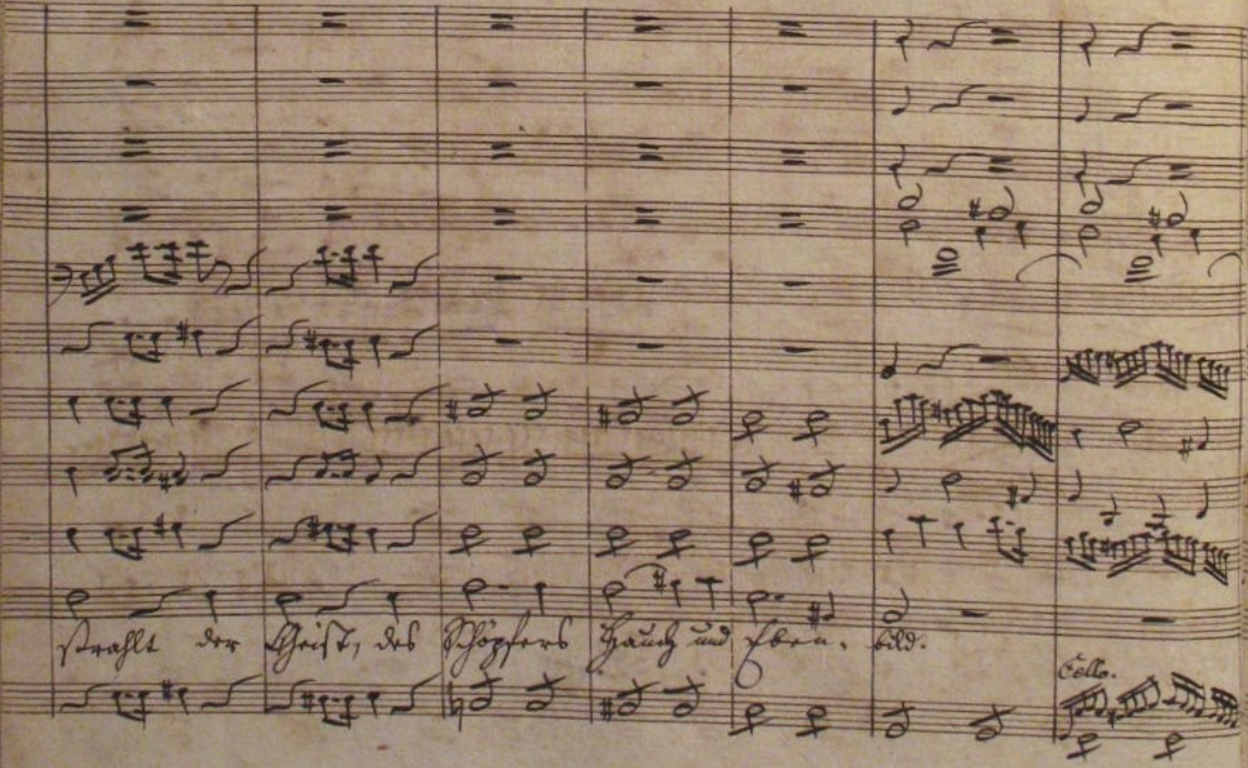


richtet, steht der Mensch, ein Mann und König der Na-tur.

Die breit gewölbt er habne Stirn, ver-



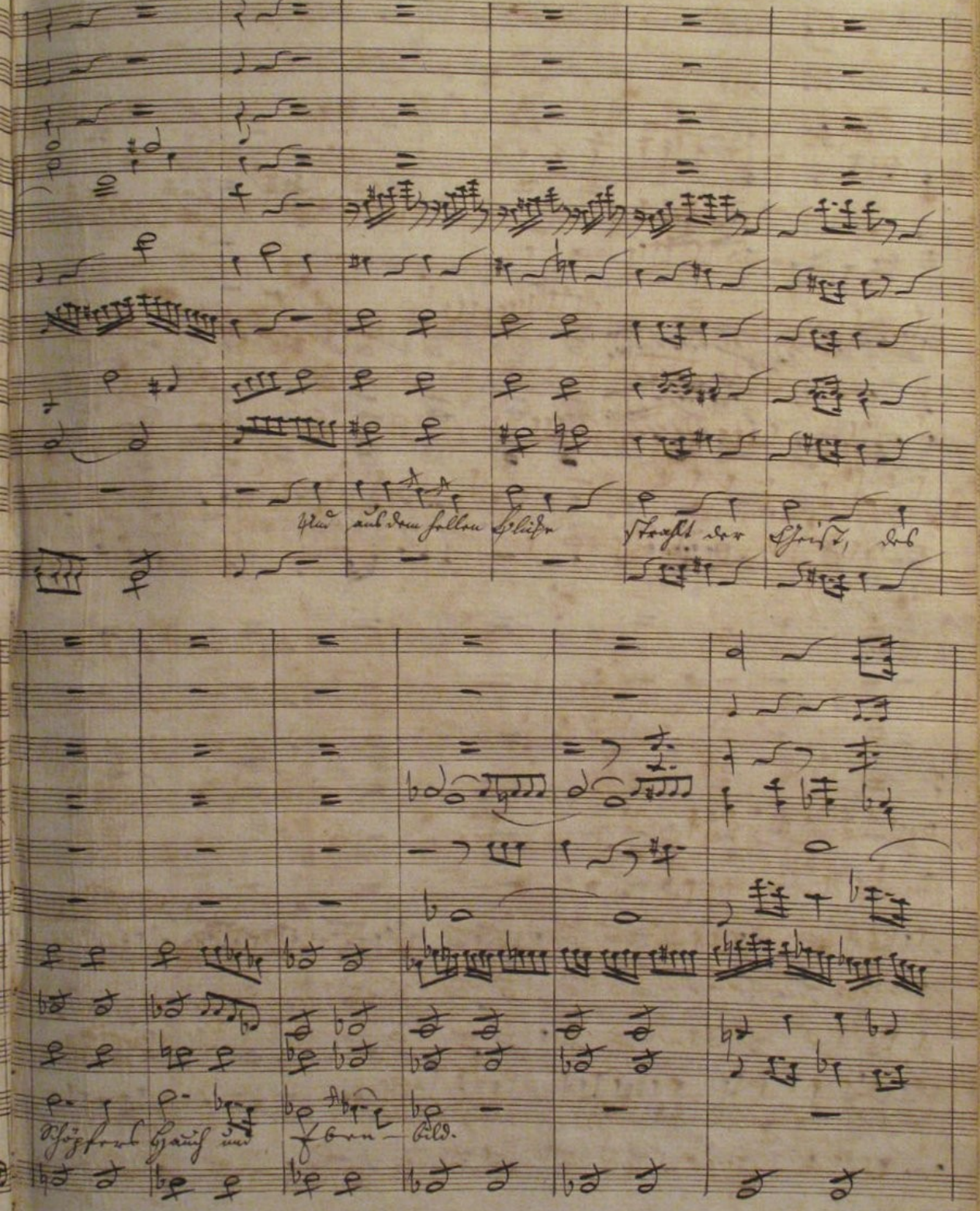


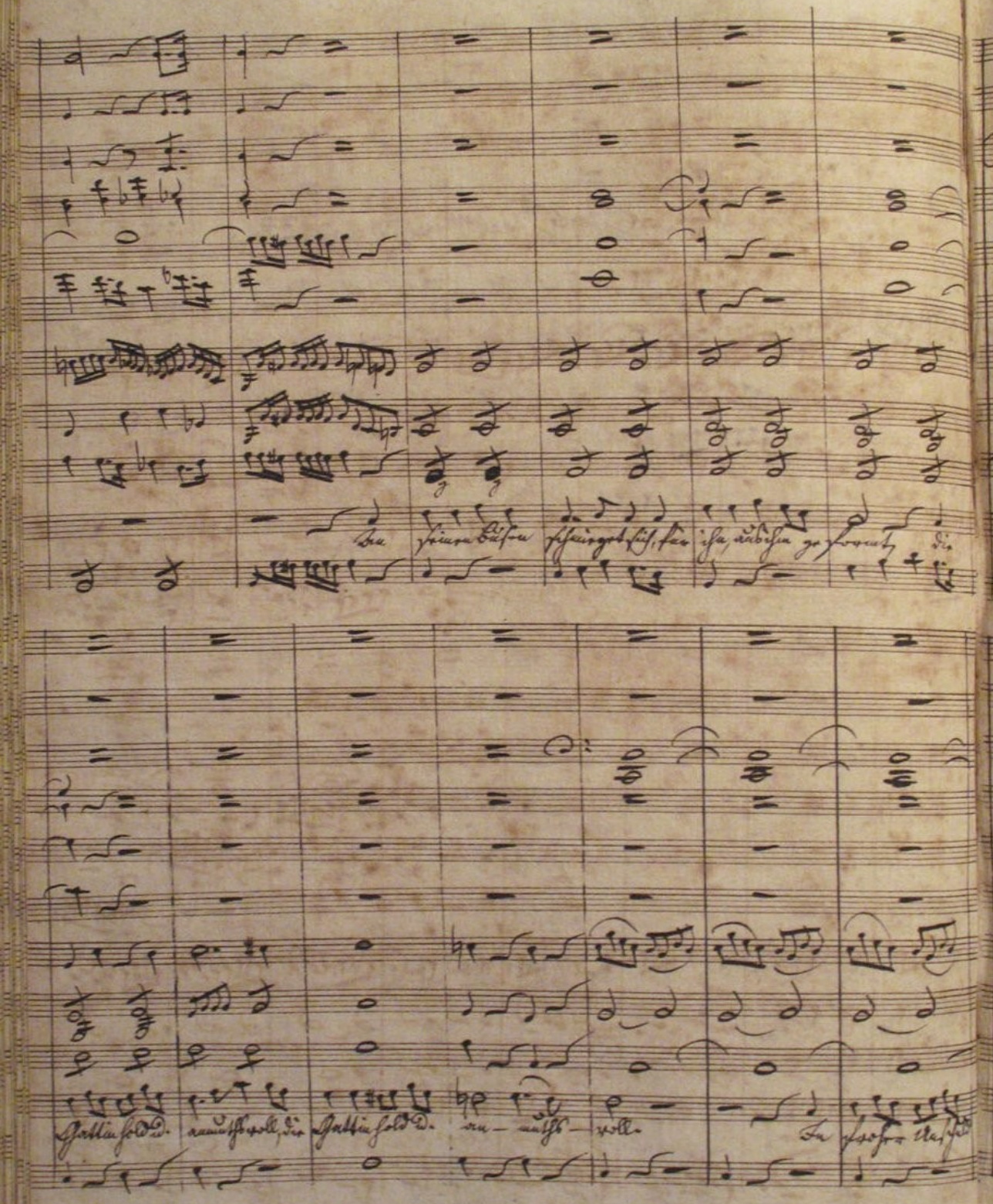


kündt der Weichheit tiefen Sinn, und aus dem hellen Blicke

strahlt der Geist, des Schöpfers Hauch und Eben-bild.

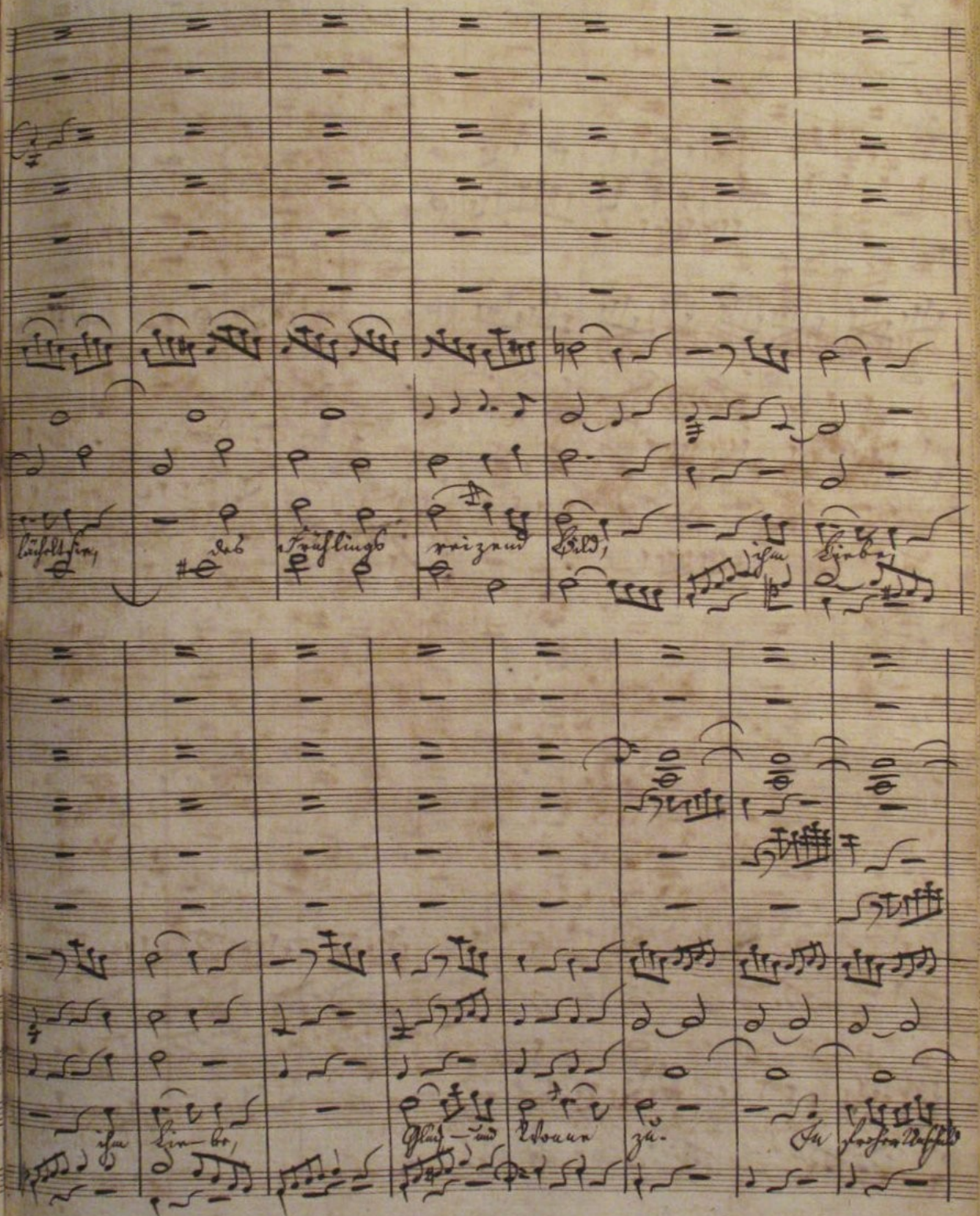
Cello.

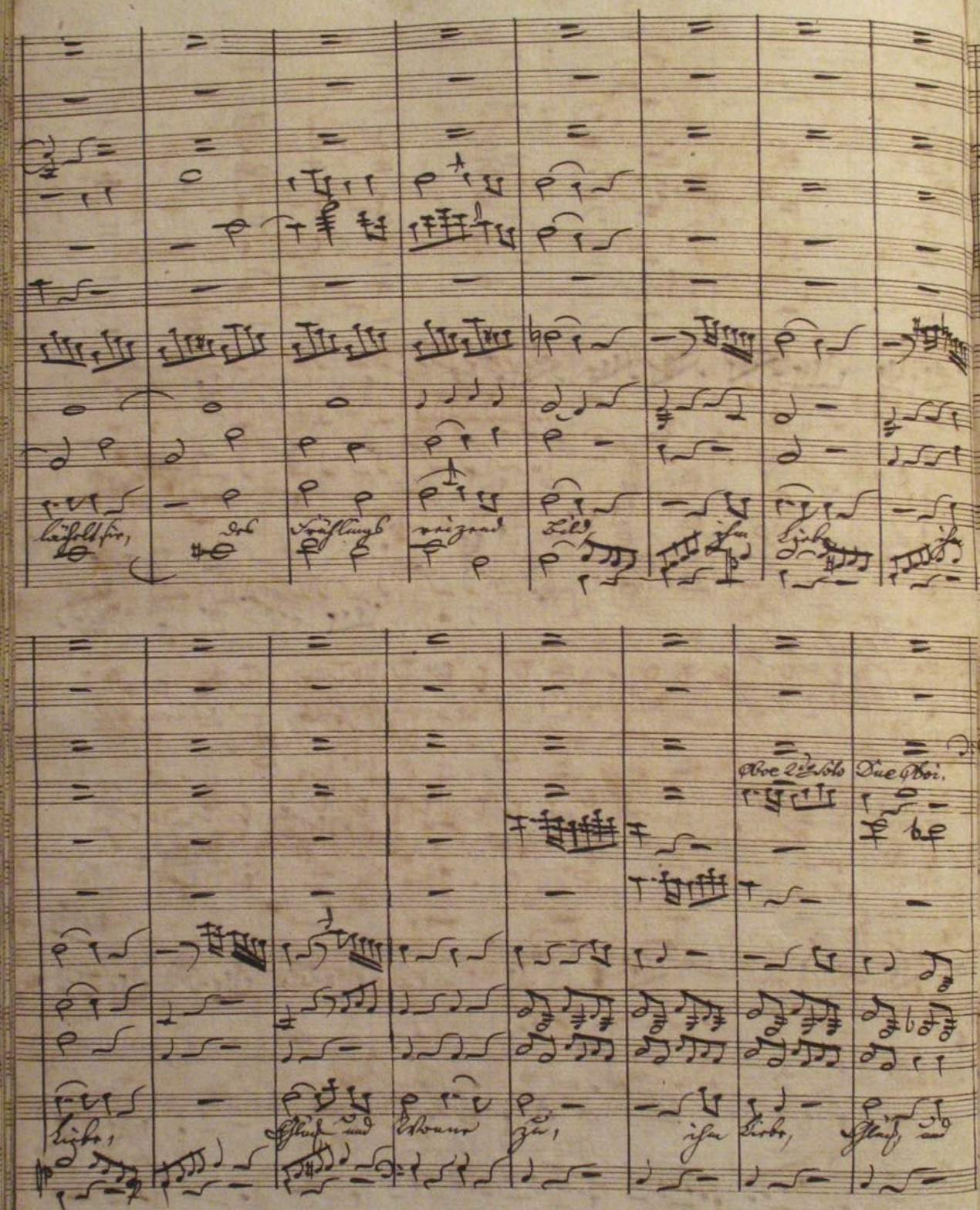

Und aus dem hellen Blicke strahlt der Geist, des
Schöpfers Hauch und Eben-bild.



lächelt sie, des Frühlings reizend Bild, ihm Liebe,

ihm Lie-be, Glück- und Wonne zu. In froher Unschuld



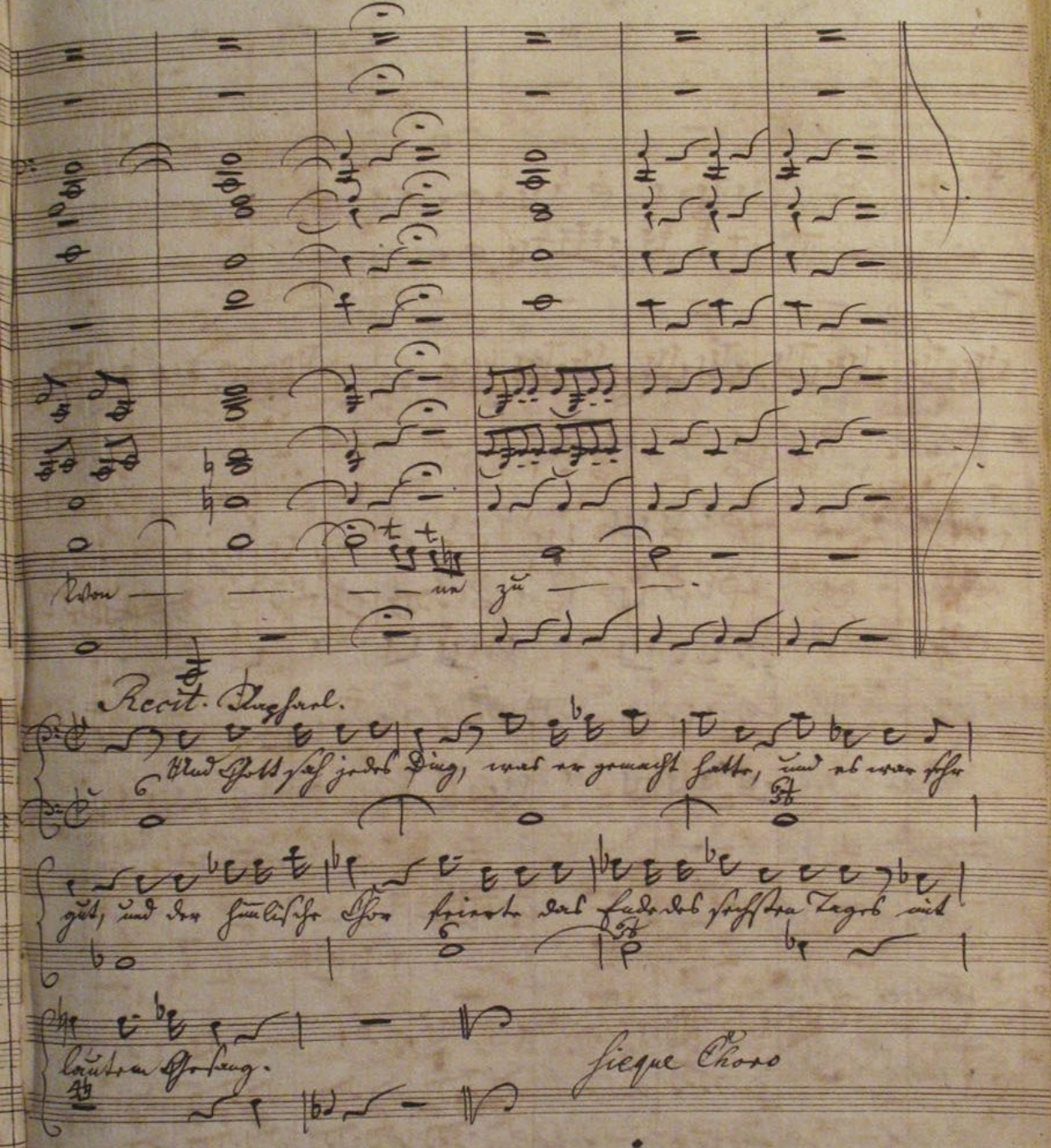

Oboe 2da Solo
Due Boi.

Von — — — — — zu — —

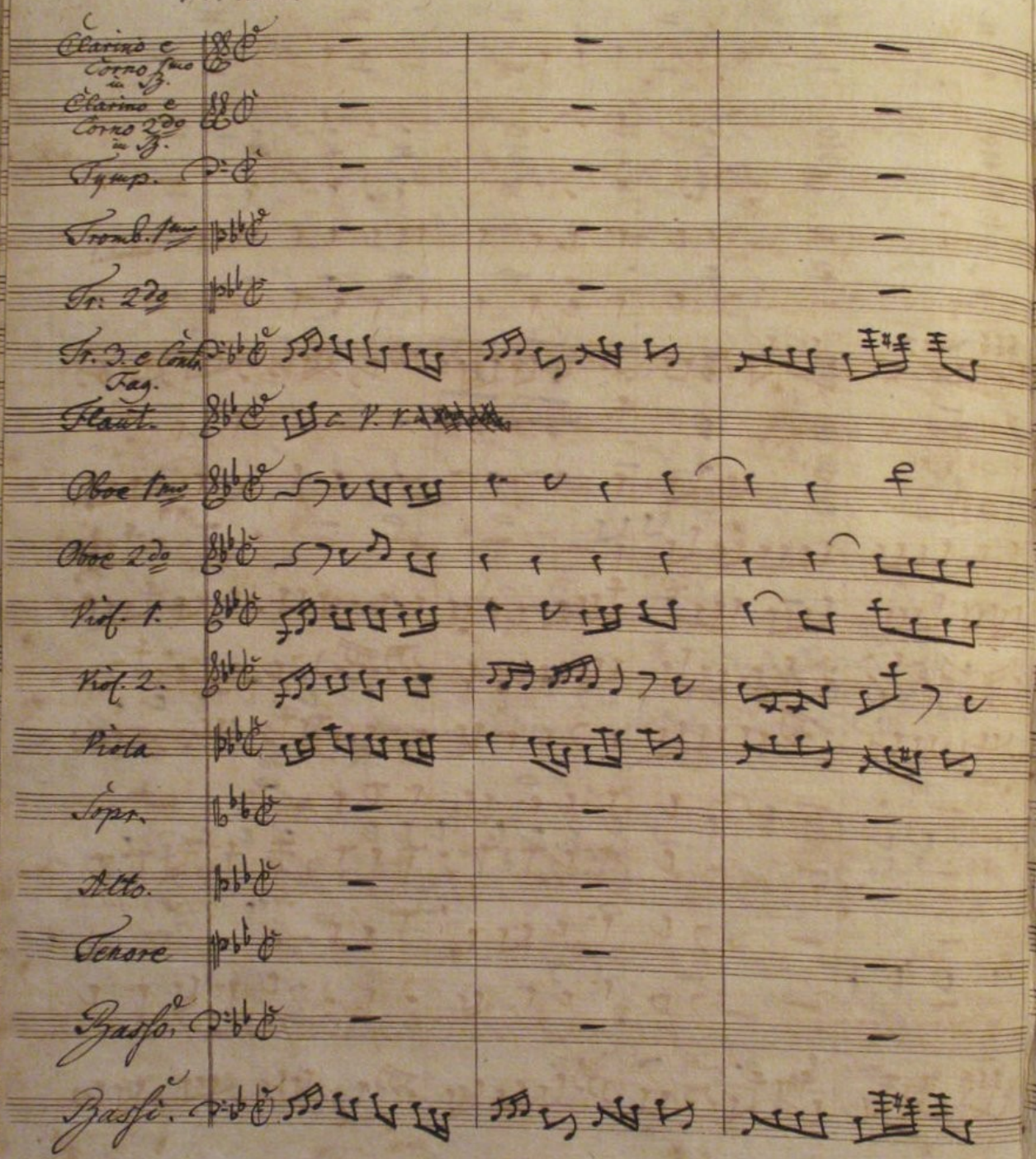
Recit. Raphael.

Und Gott sah jedes Ding, was er gemacht hatte, und es war sehr gut, und der himlische Chor feierte das Ende des sechsten Tages mit lautem Gesang.

Sieque Choro



Vivace.


Clarino e Corno 1mo in Z.
Clarino e Corno 2do in Z.
Tymp.
Tromb. 1mo
Tr. 2do
Tr. 3. e Cath.
Fag.
Flaut.
Oboe 1mo
Oboe 2do
Viol. 1.
Viol. 2.
Viola
Sopr.
Alto.
Tenore
Basso.
Basso.

c. V. P.

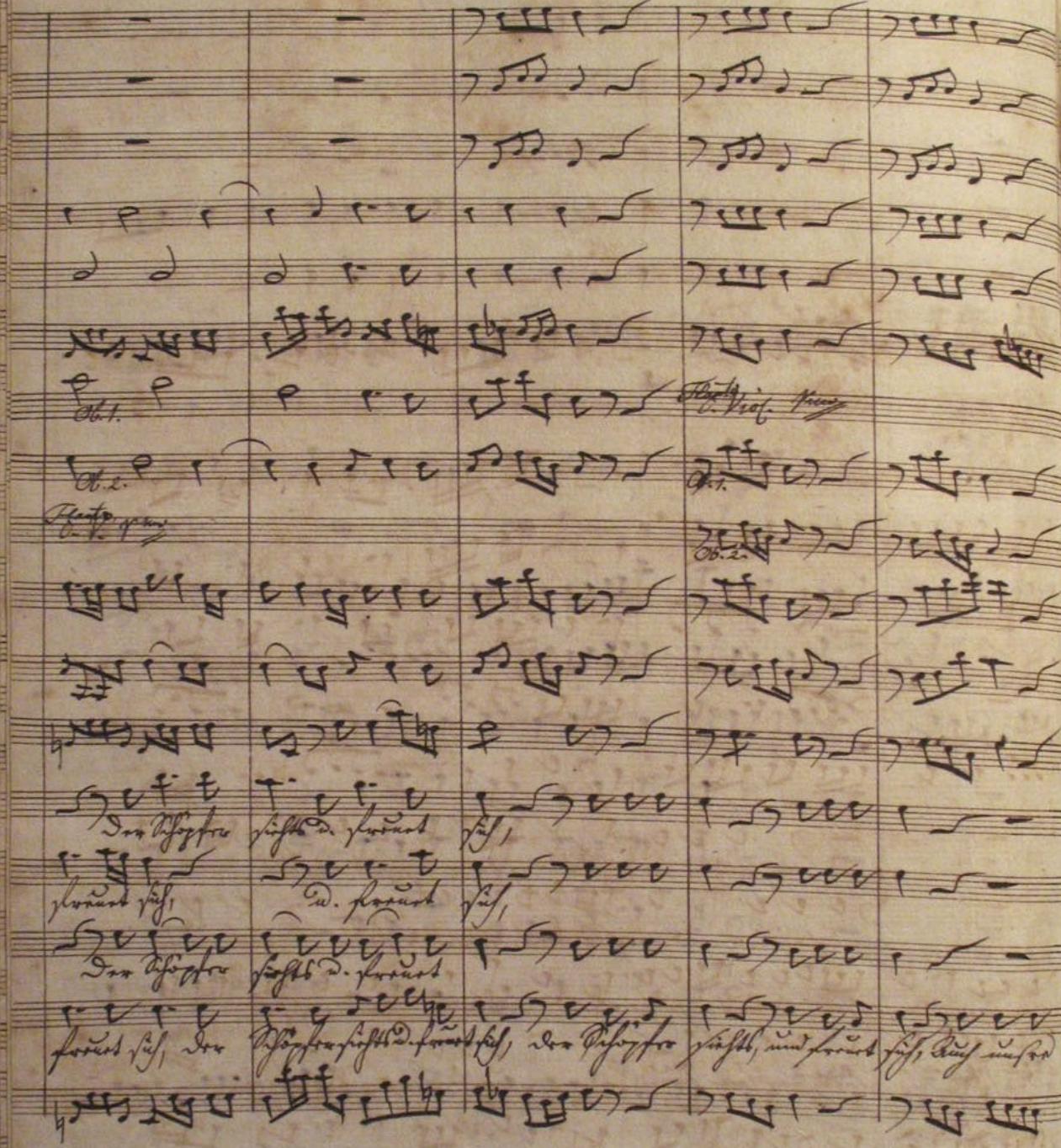
Ob. 1.

Ob. 2.

Flaut

der Schöpfer siehts, und

Vollendet ist das große Werk der Schöpfer siehts und



Ob. 1.

Ob. 2.

Flauto

Ob. 1.

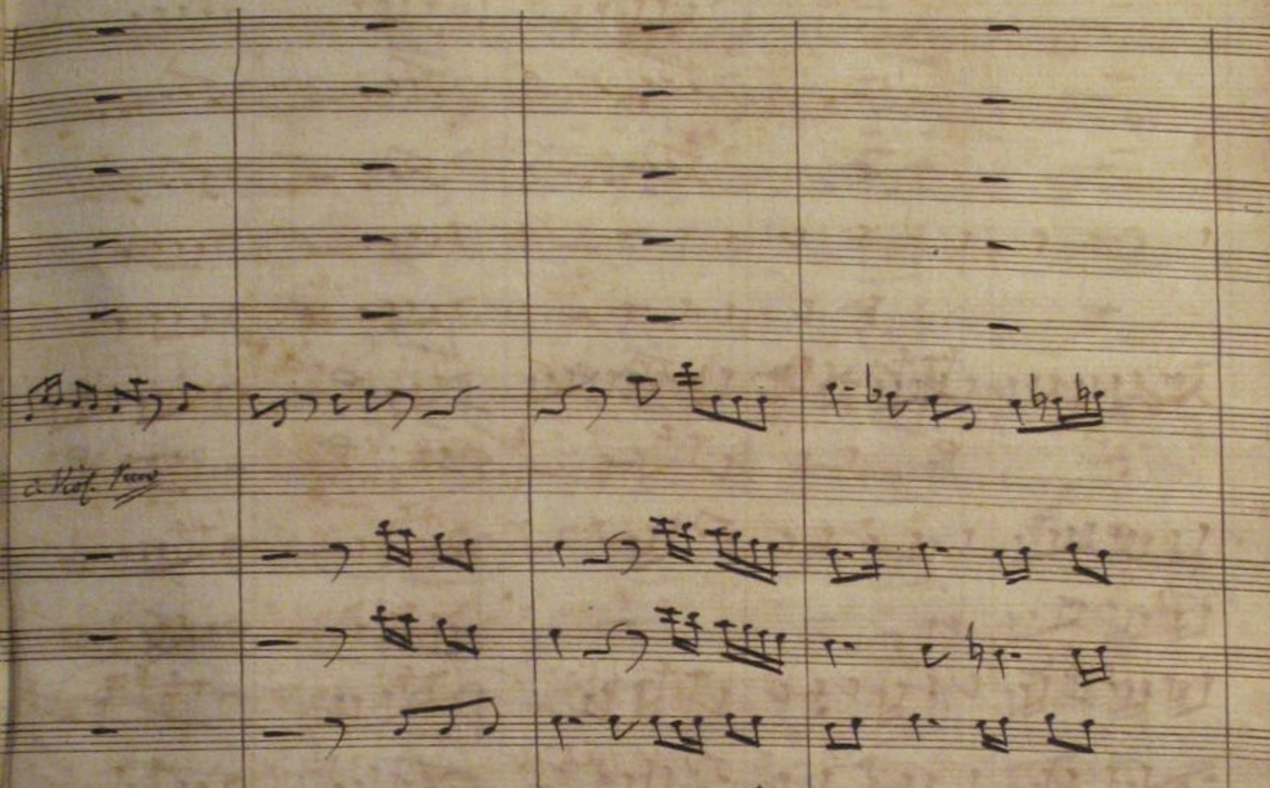
Ob. 2.

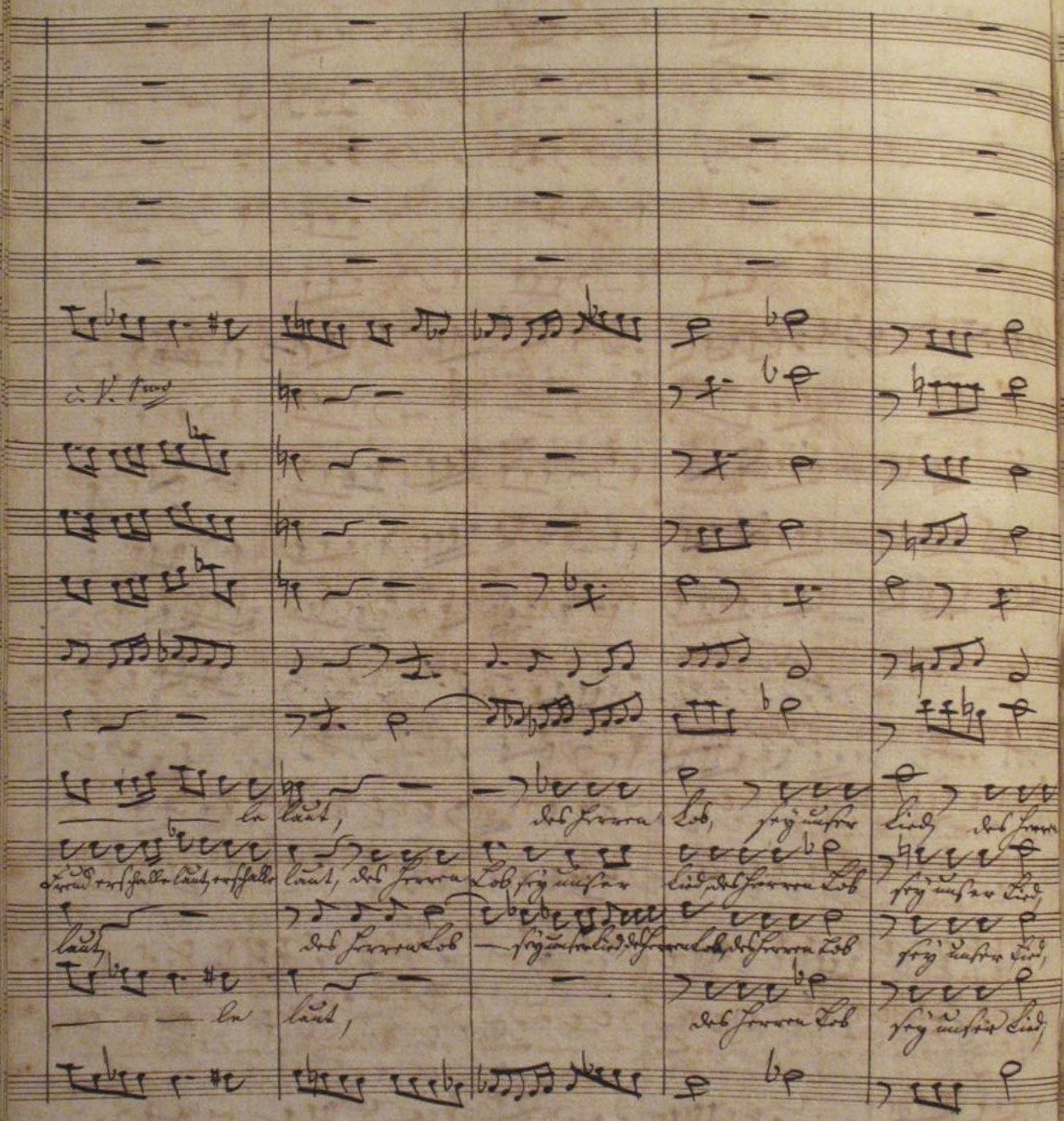
Der Schöpfer siehts u. freuet sich,

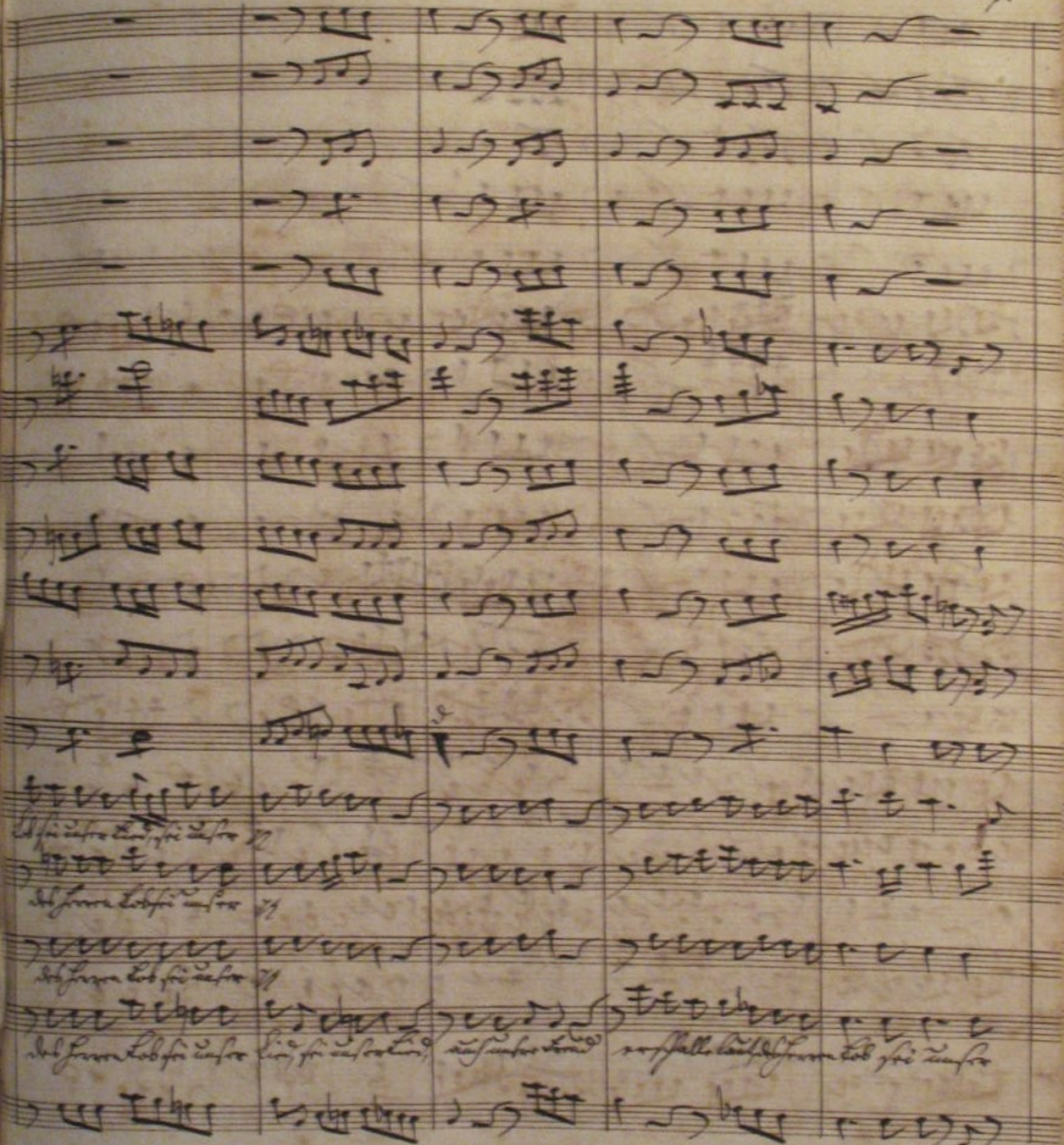
freuet sich, u. freuet sich,

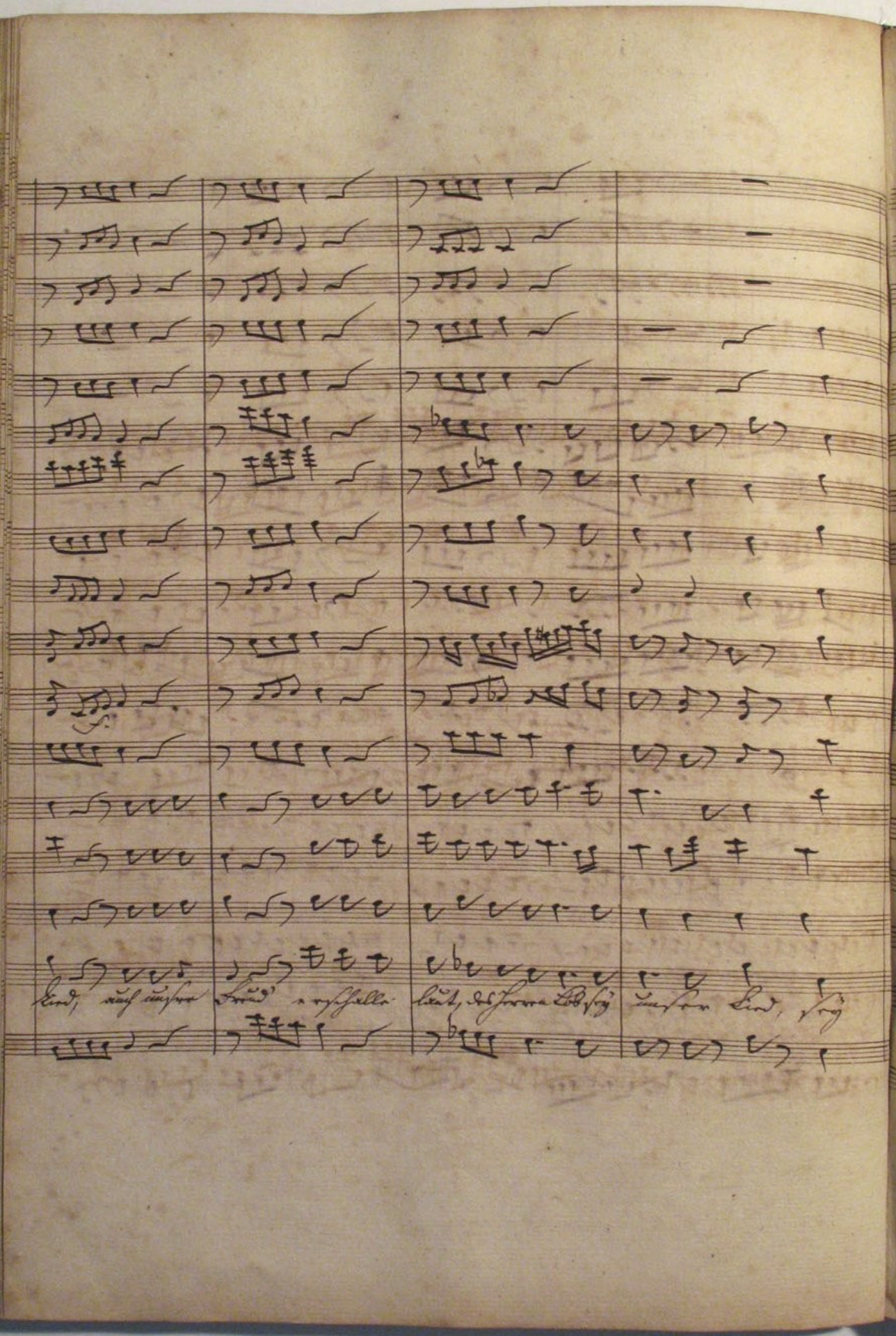
Der Schöpfer siehts u. freuet

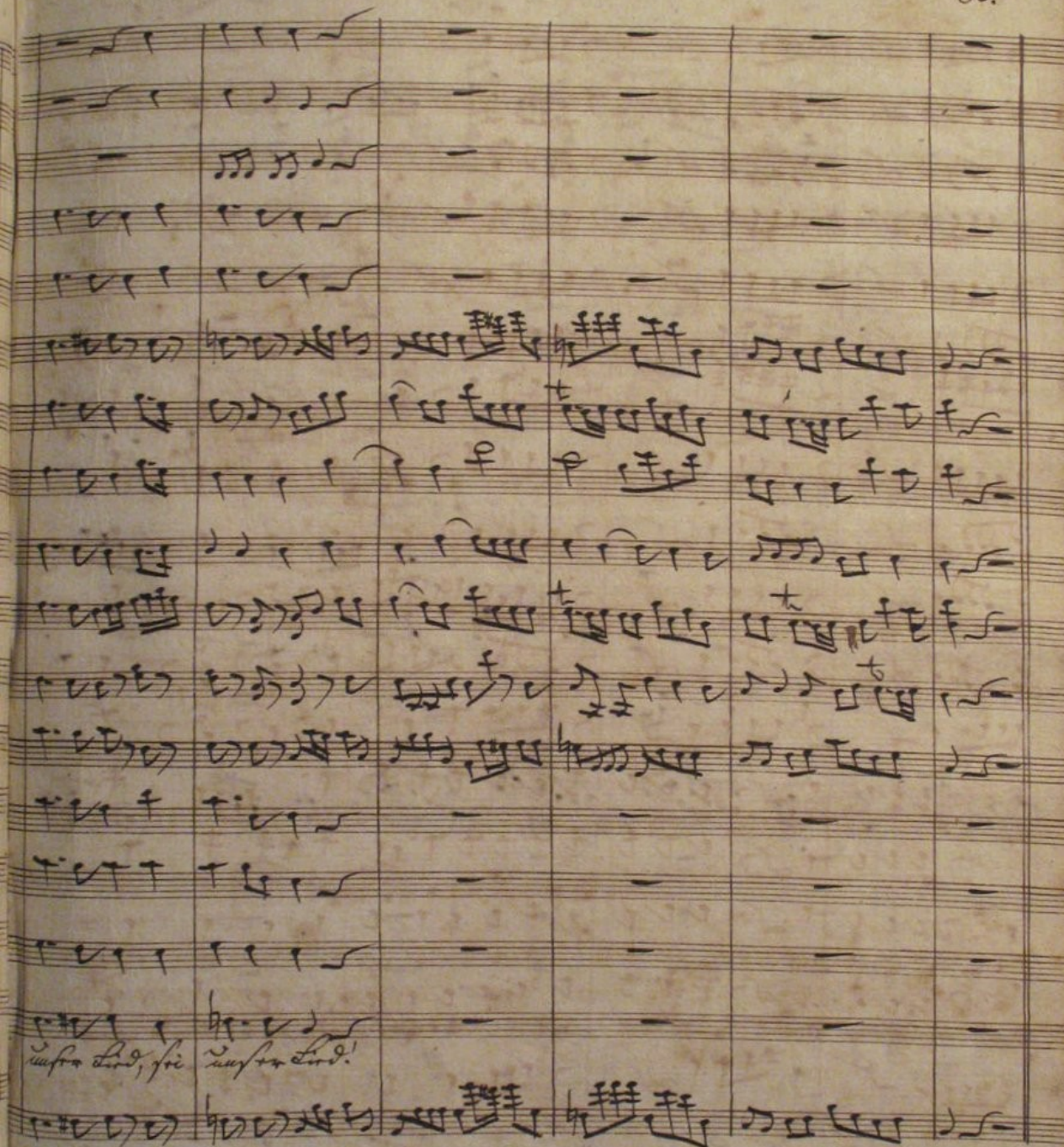
freuet sich, der Schöpfer siehts u. freuet sich, der Schöpfer siehts, und freuet sich, Auch unsre


auch unsrer Freud' erschal-le laut erschal —
auch unsrer Freud' er-schal- le laut, erschalle laut auch unsrer
auch unsrer Freud' er-schal- le laut, auch unsrer Freud' erschalle laut, erschal — le
Freud' erschal- le laut, erschalle laut auch unsrer Freud' erschal —

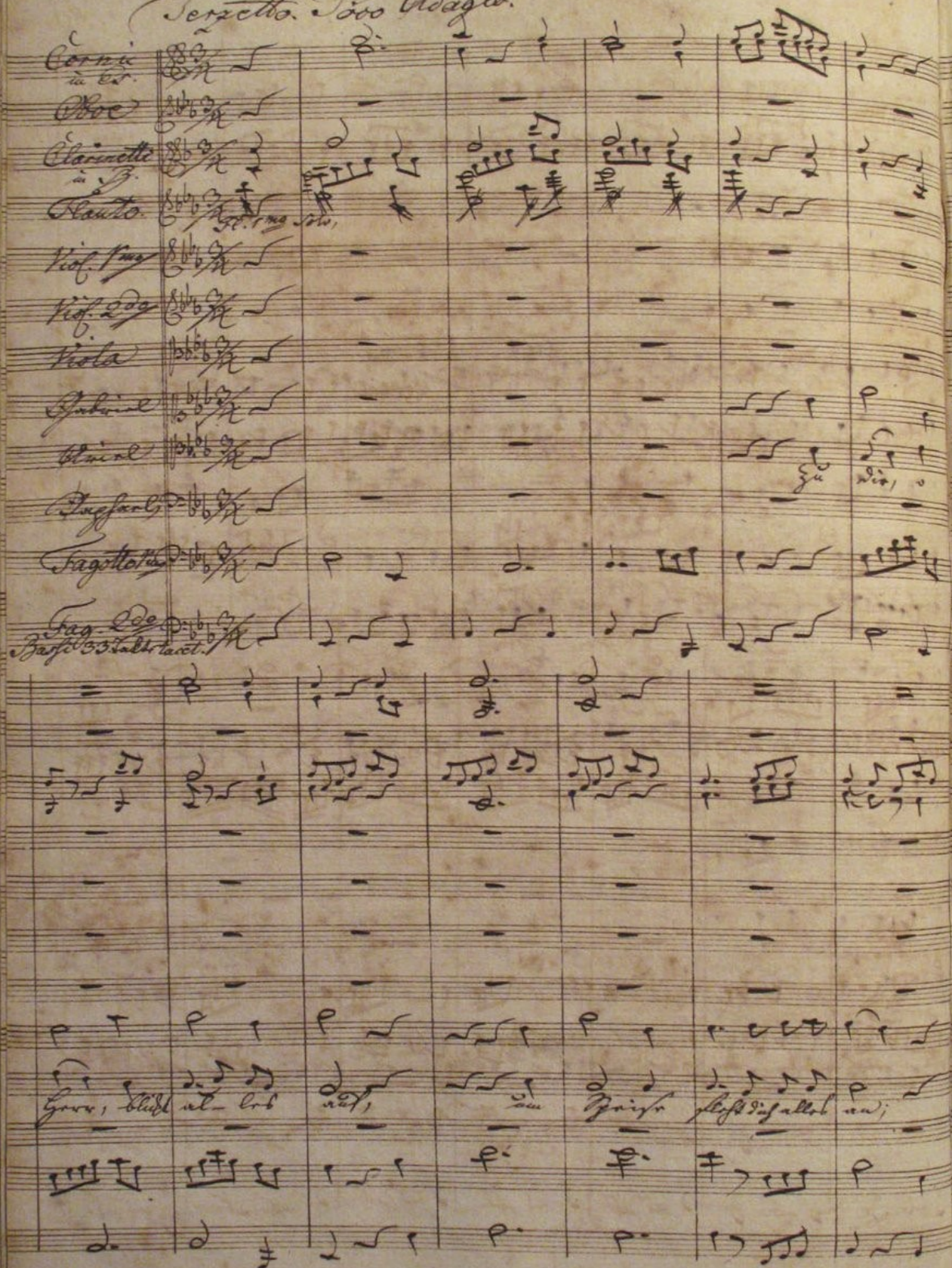

c. V. 1mo
le laut, des Herren Lob, sey unser Lied, des Herren
Freud erschalle laut, erschalle laut, des Herren Lob sey unser Lied, des Herren Lob sey unser Lied,
laut, des Herren Lob sey unser Lied, des Herren Lob, des Herren Lob sey unser Lied,
le laut, des Herren Lob sey unser Lied,

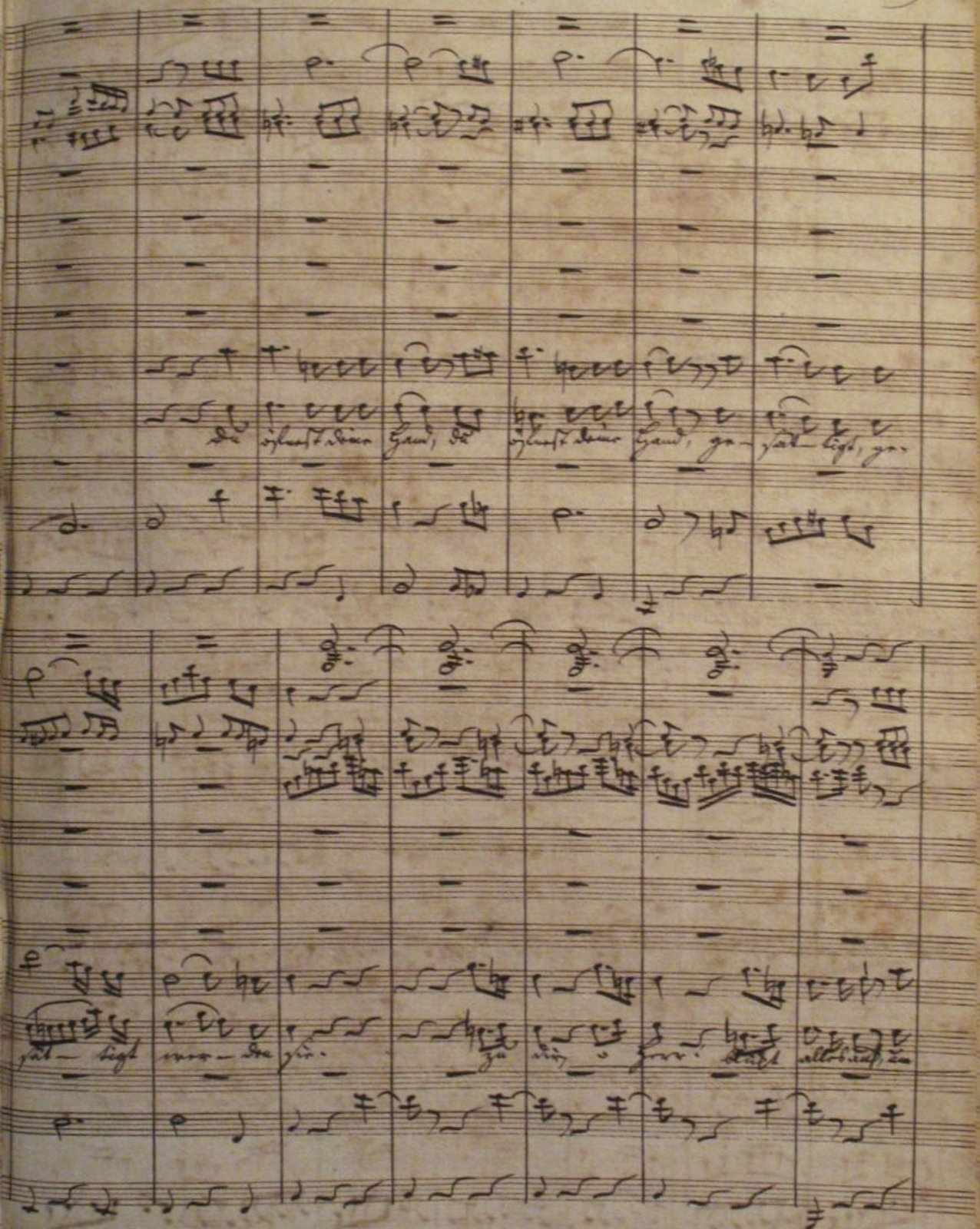


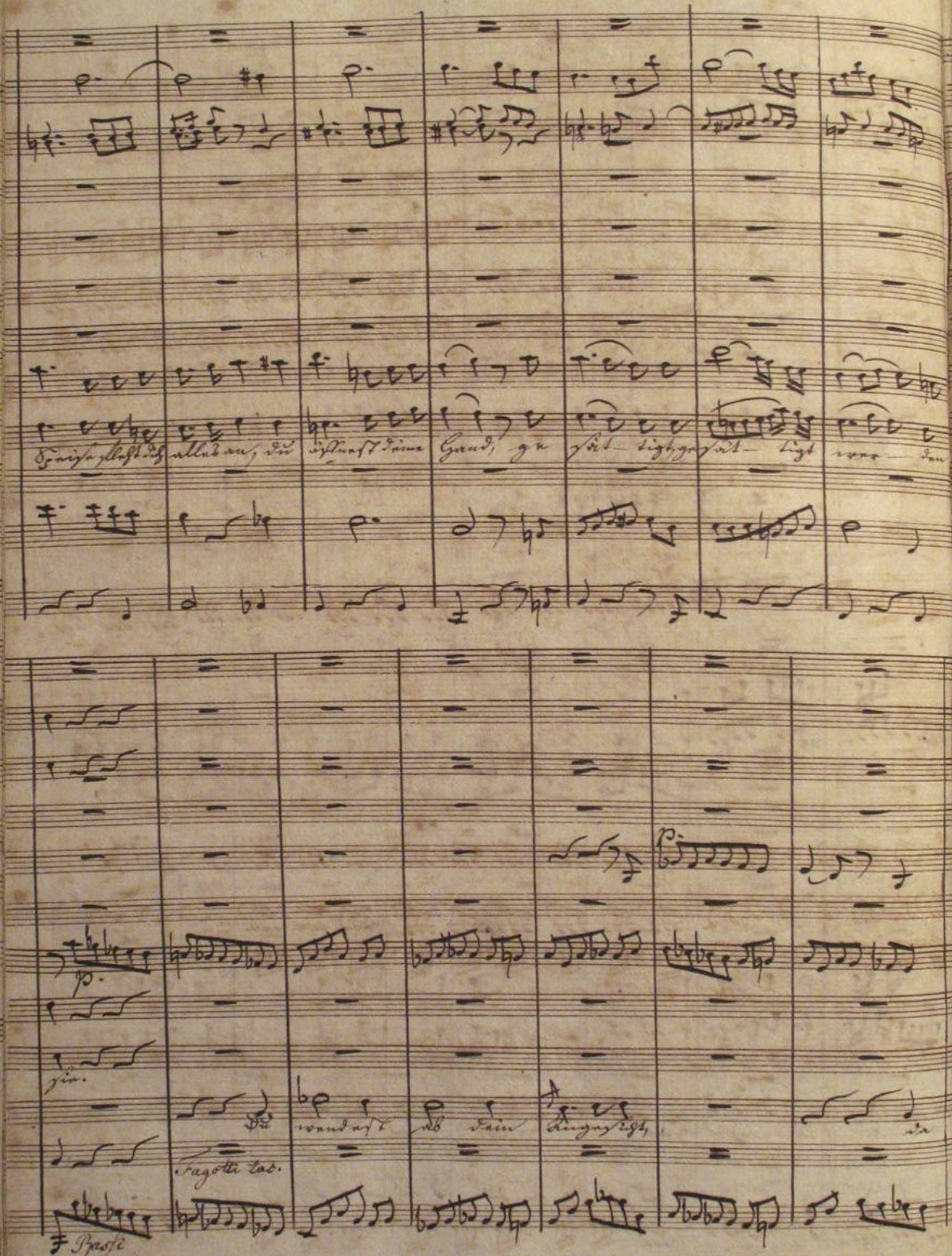


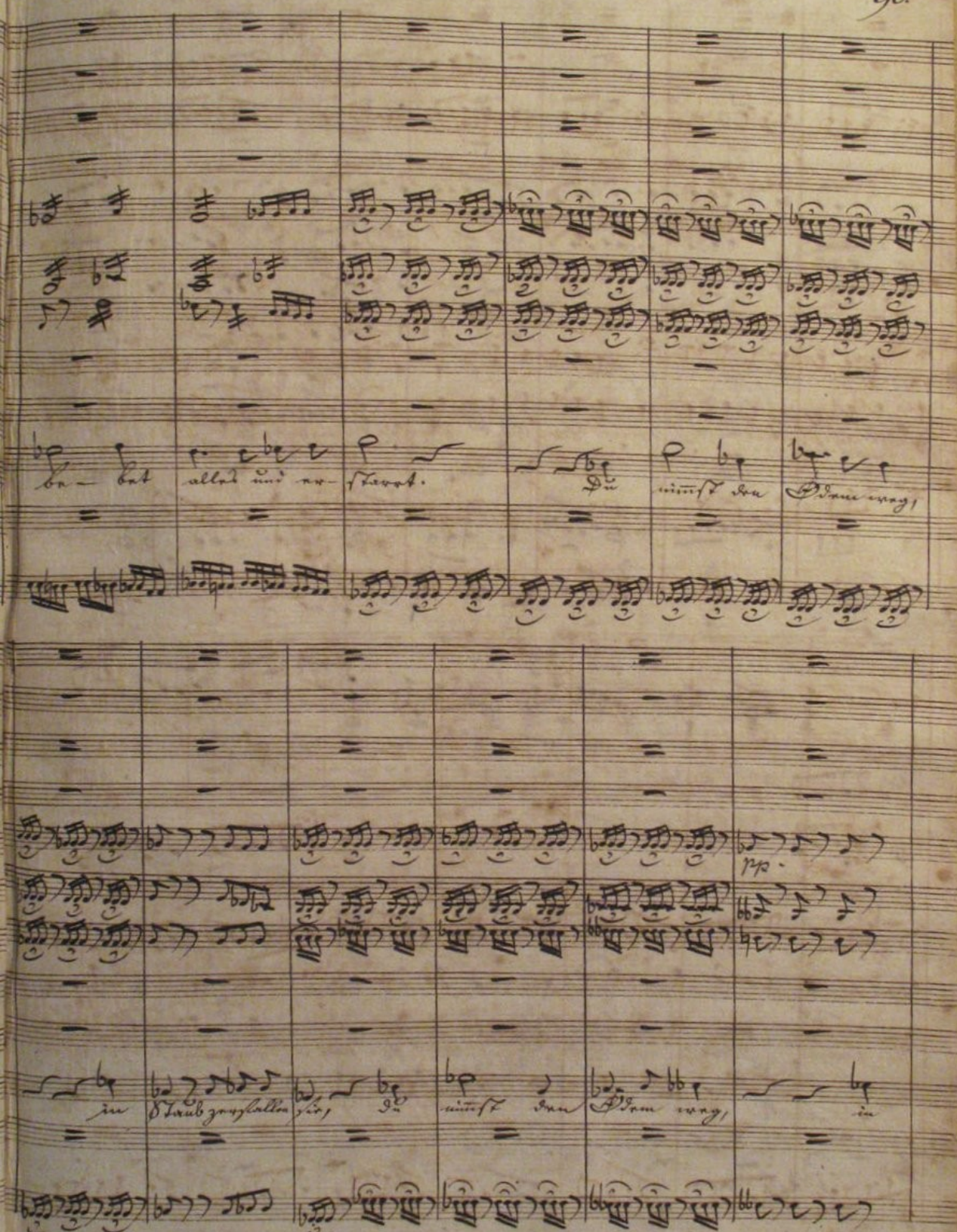

unser Lied, sei
unser Lied!

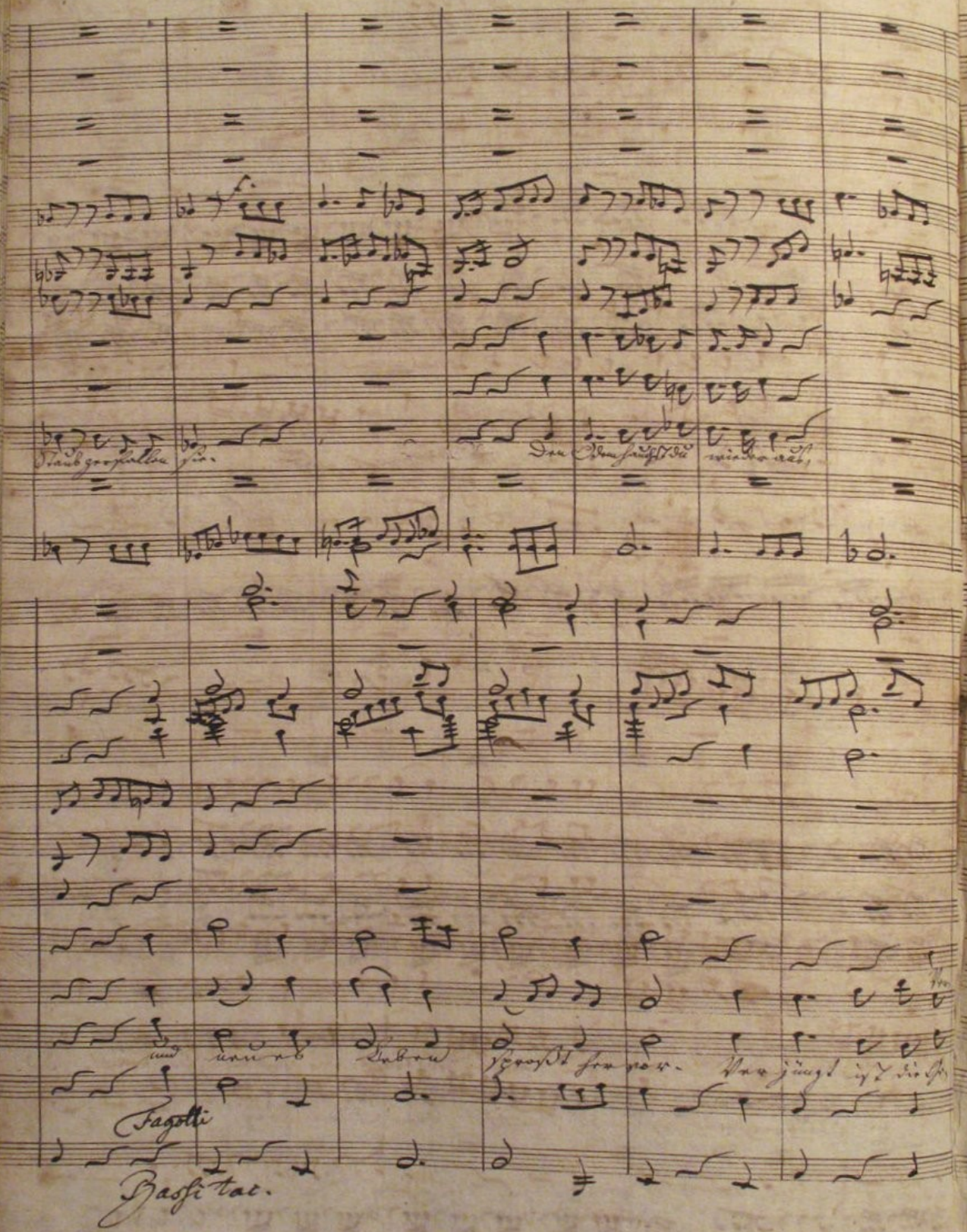
Terzetto. Poco Adagio.

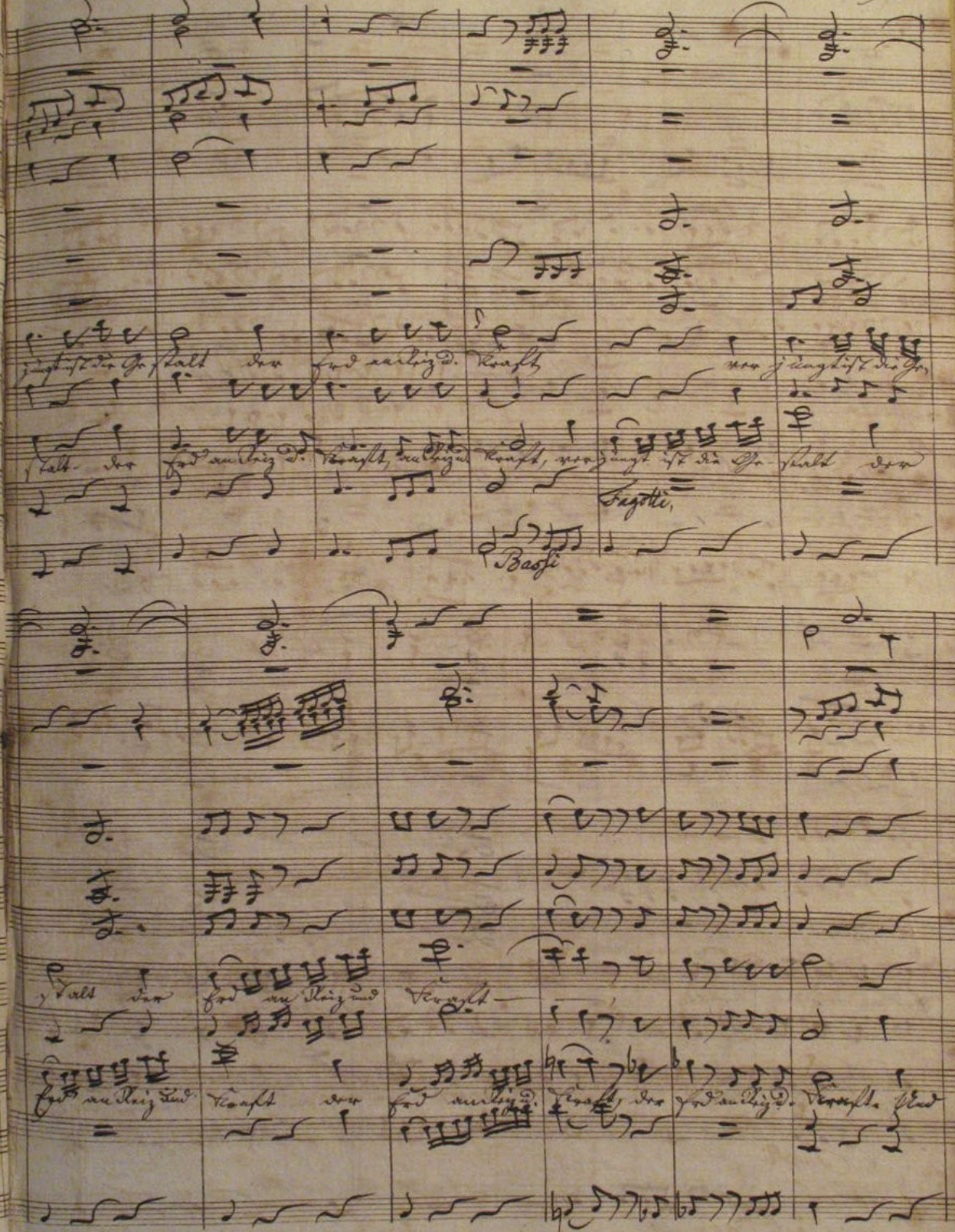


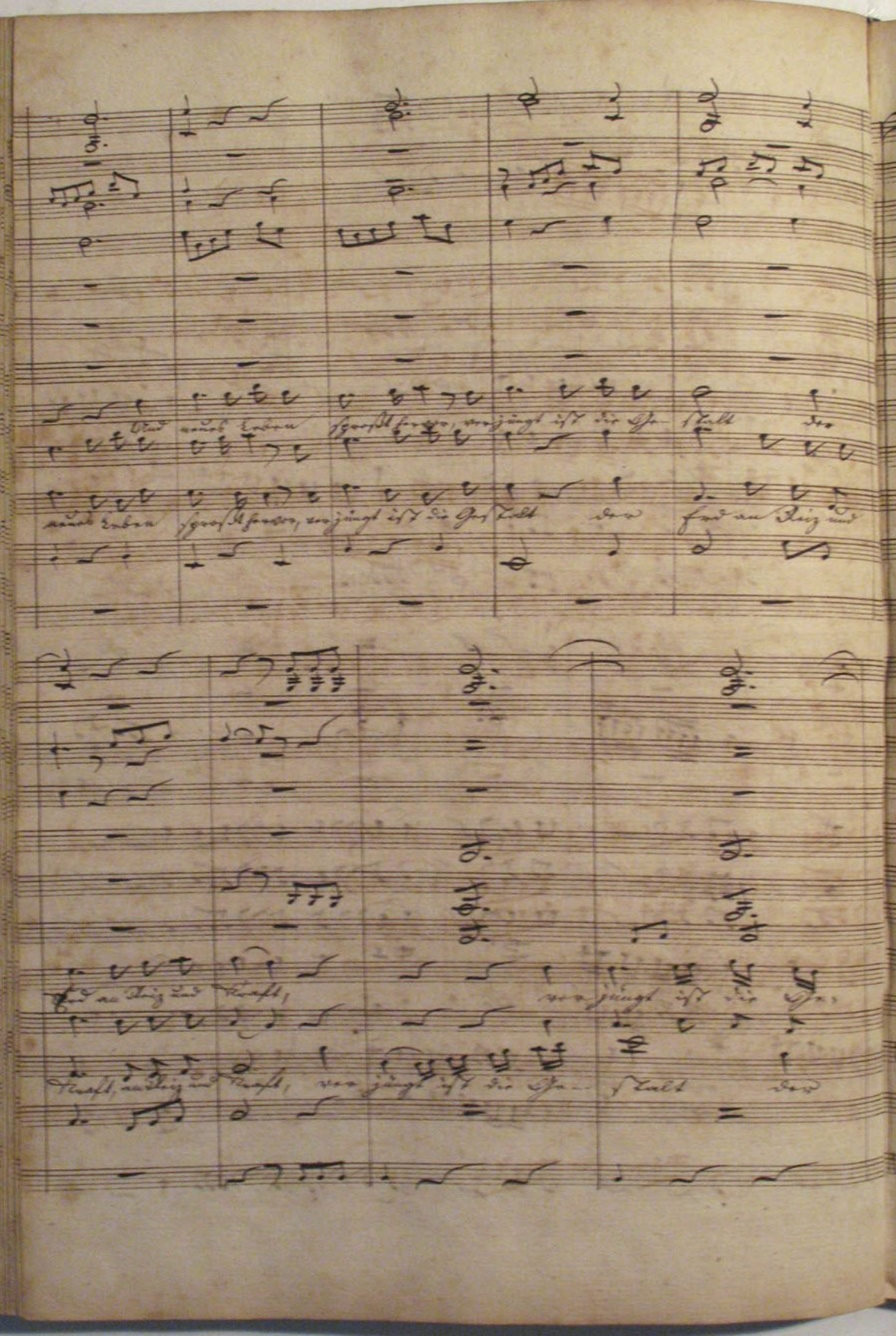

du öffnest deine Hand, du öffnest deine Hand, ge-
sät-tigt, ge-
sät-tigt wer-den sie.
zu dir, o Herr! blickt alles auf, zu


Fagotti tac.
Bassi

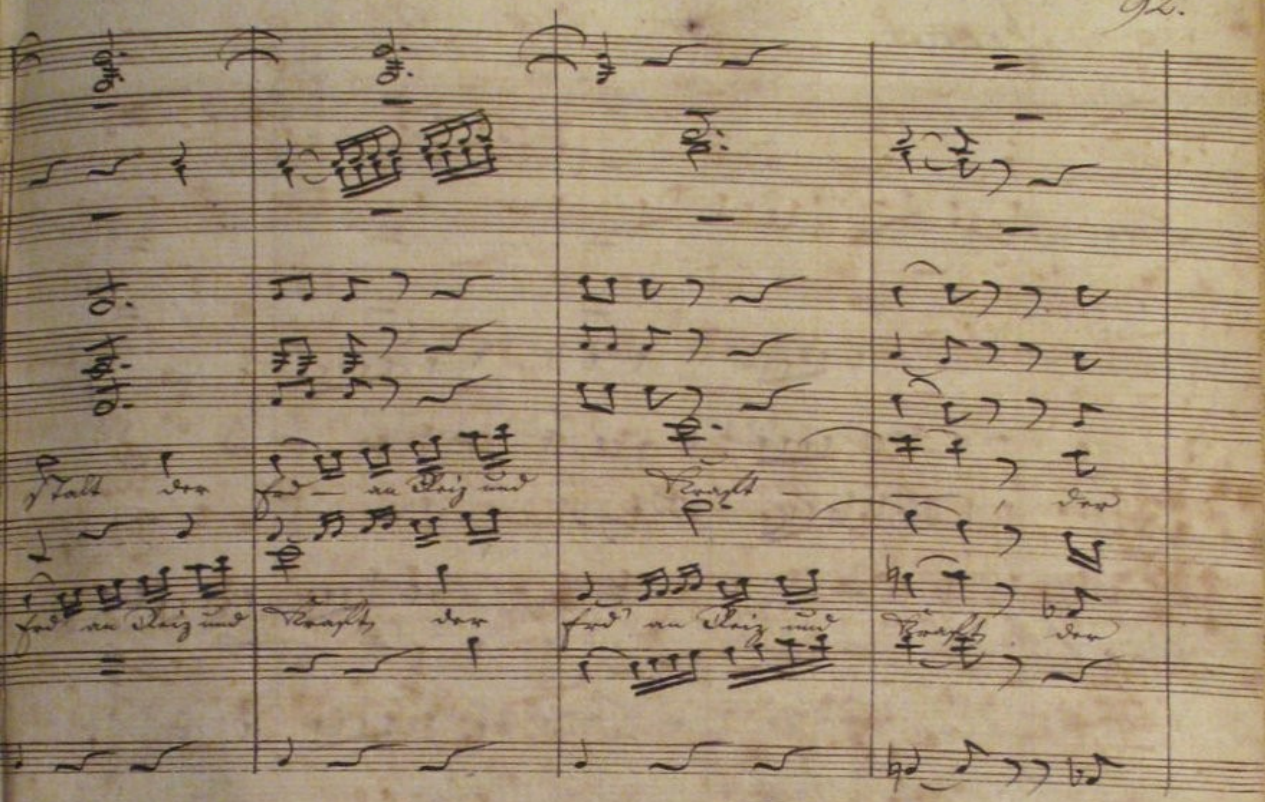

Du
Du


Fagotti
Basso tac.


Basso



Stalt der Erd an Reiz und Kraft der



Erd' an Reiz und Kraft der Erd' an Reiz und Kraft der

attacca subito il Coro.

Vivace.

Clarini in B.

Tymp.

Corni in B.

Clarinetti in B.

Tromb. 1mo

Tr. 2do

Tr. 3tio

Flauti

Oboe 1.

Oboe 2.

Fag. c. Basso

Viol. 1.

Viol. 2.

Viola

Sopr.

Alto

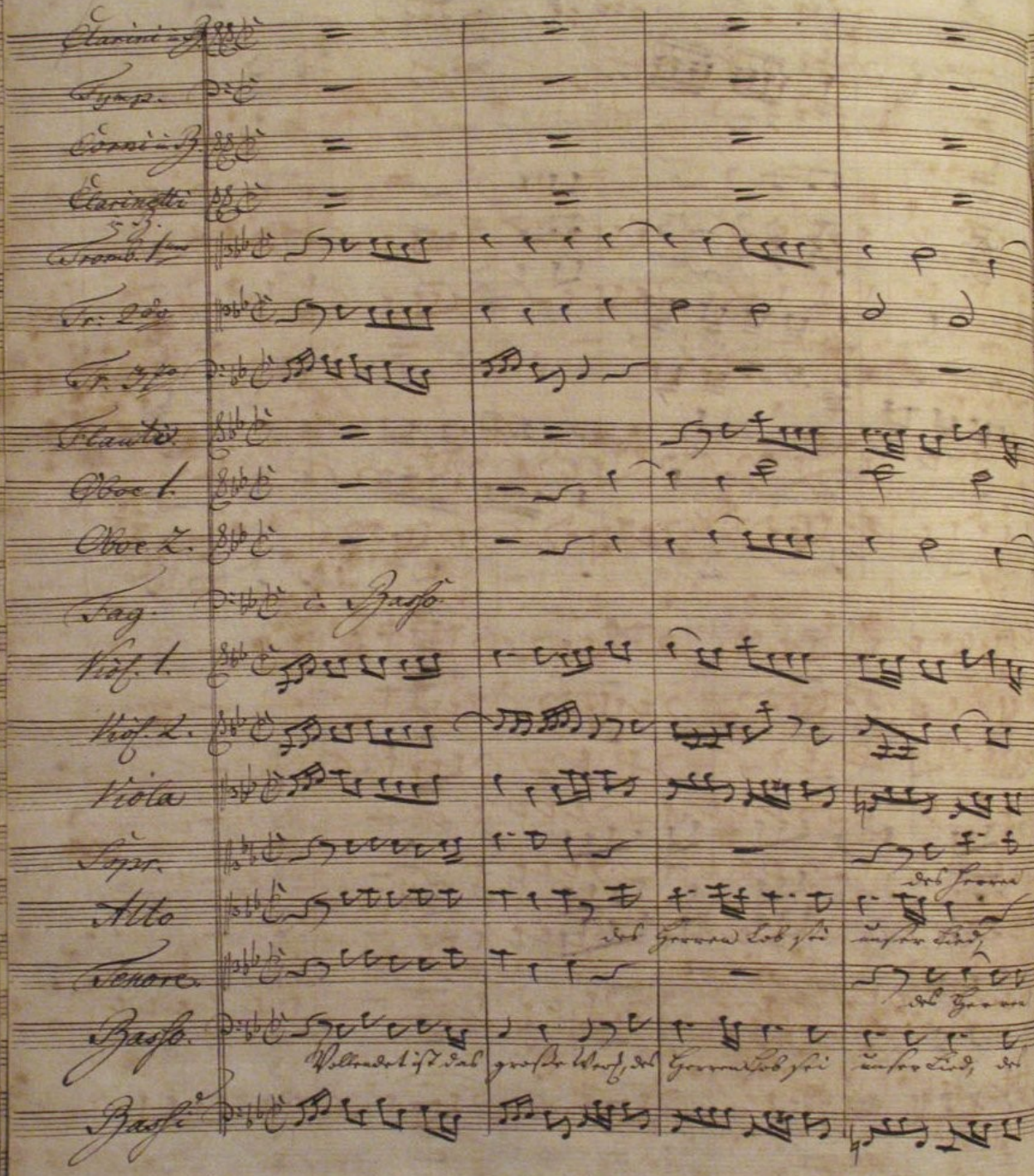
Tenore

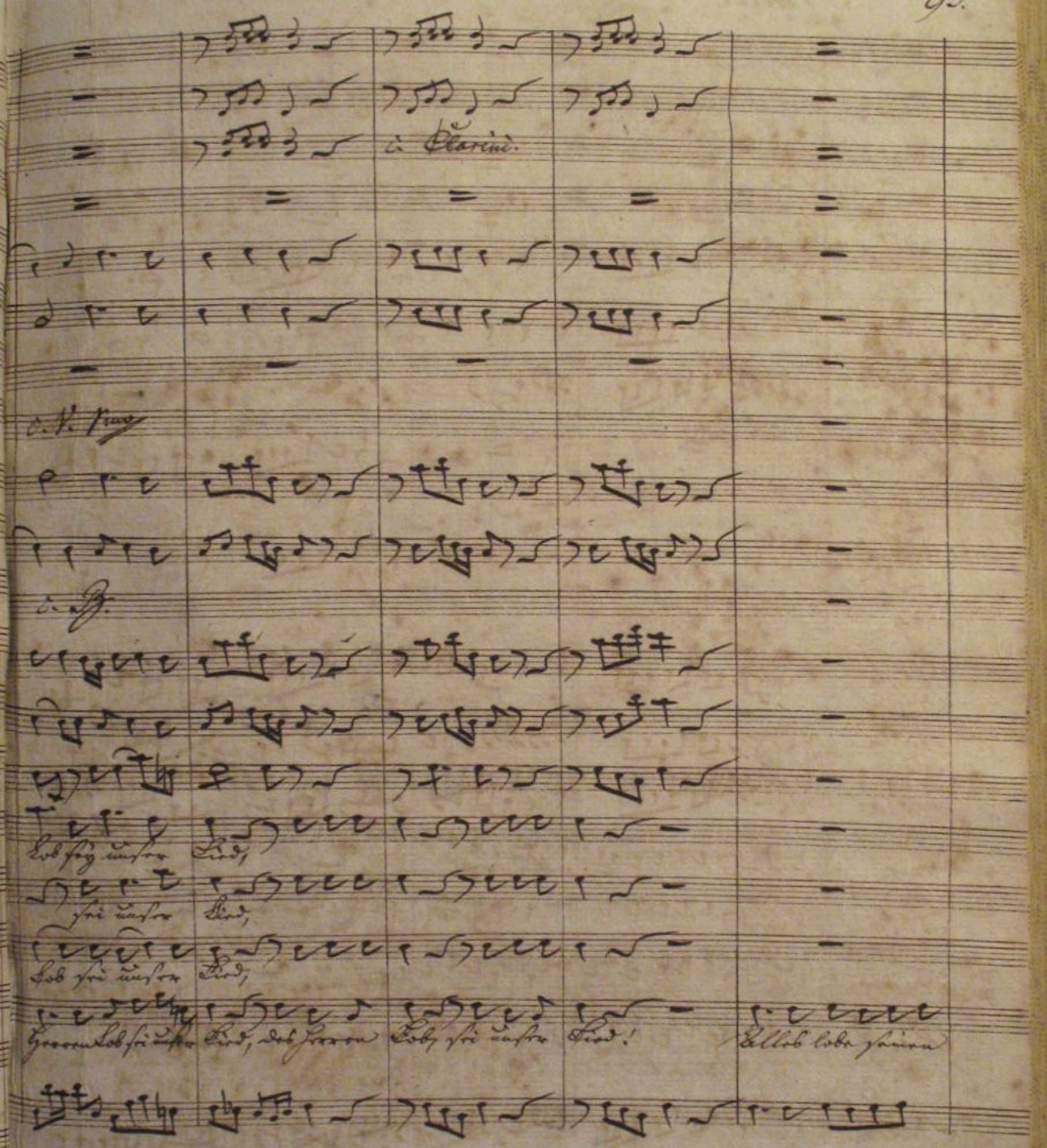
Basso

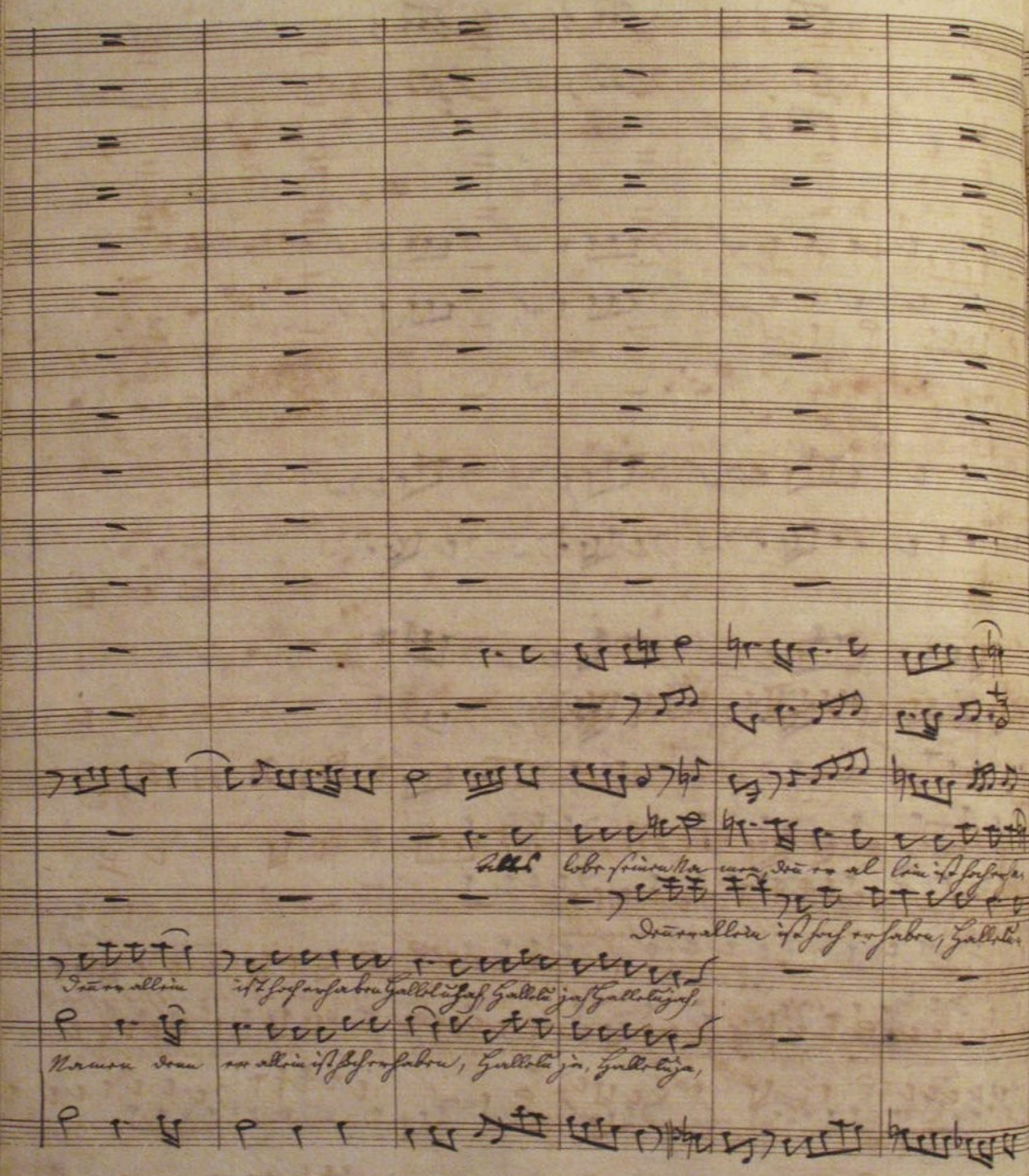
Basso

Vollendet ist das große Werk, des Herren Lob sei unser Lied, des Herren Lob sei unser Lied, des Herren

Basso




c. Clarini.
c. V. Prag
c. B.
Lob sey unser Lied,
sei unser Lied,
Lob sei unser Lied,
Herren Lob sei unser Lied, des Herren Lob, sei unser Lied!
Alles lobe seinen

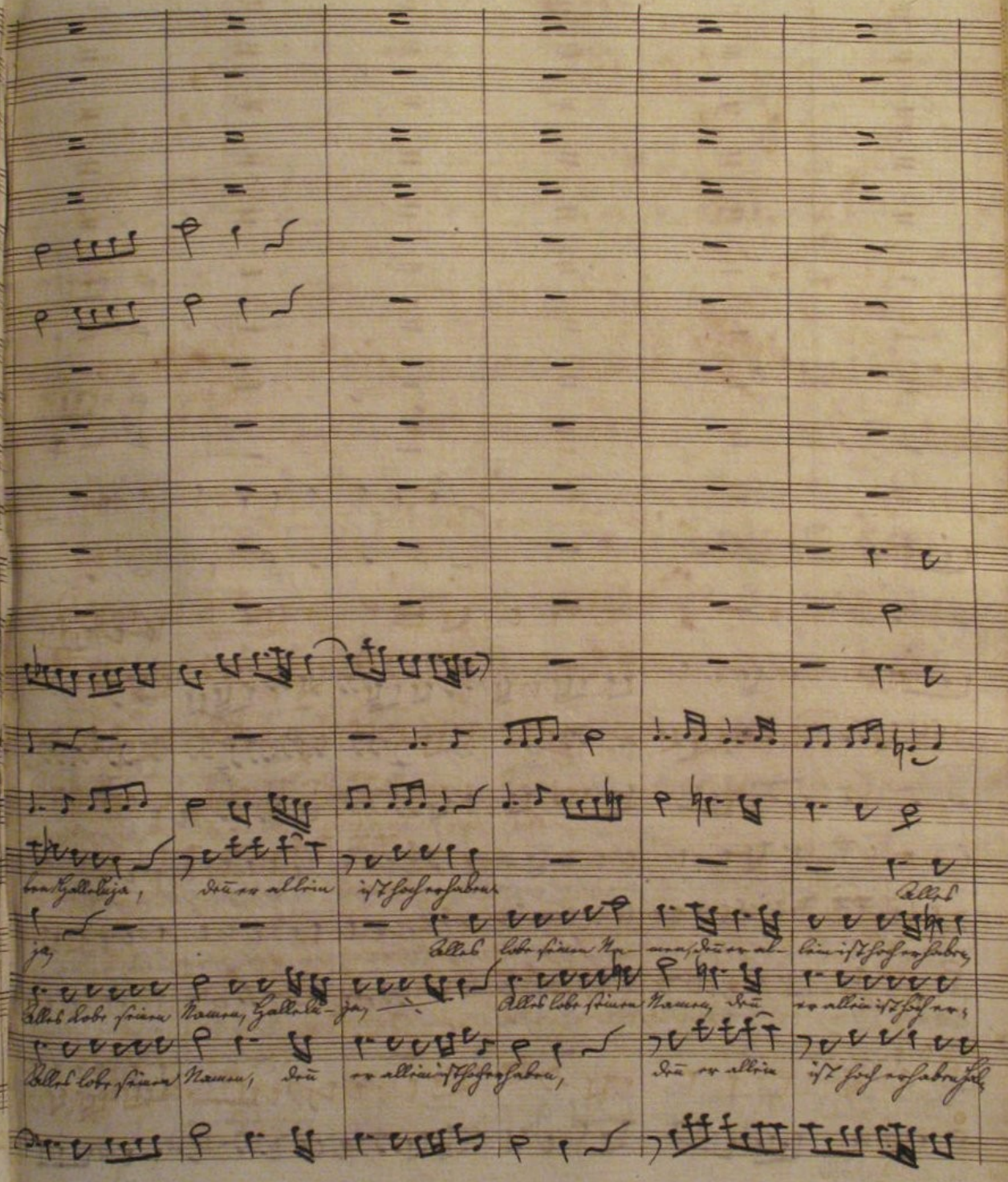


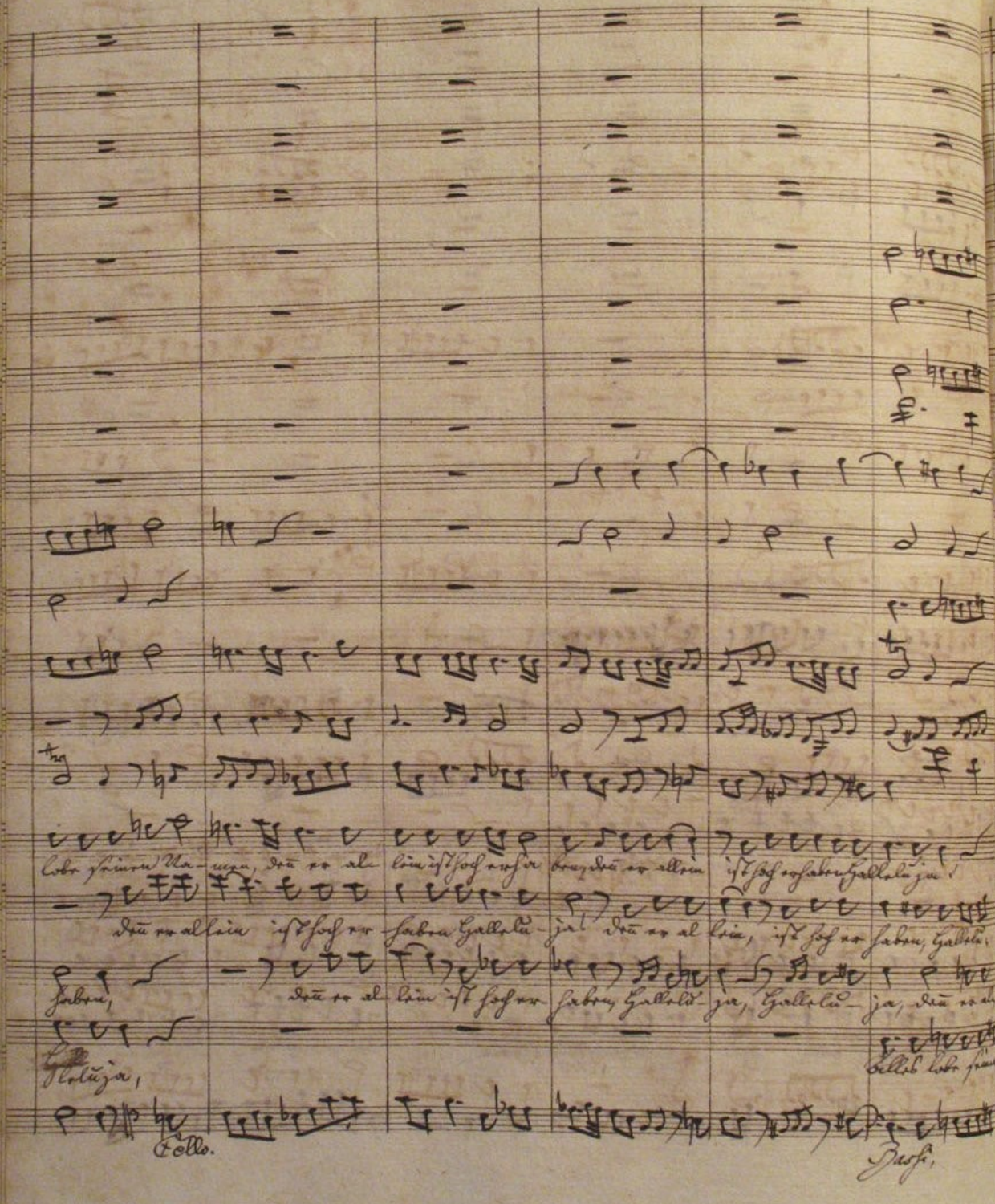
ben Halleluja, deu er allein ist hoch erhaben Alles

ja, Alles lobe seinen Na- men, deu er al- lein ist hoch erhaben,

Alles lobe seinen Namen, Halleluja, Alles lobe seinen Namen, deu er allein ist hoch er-

Alles lobe seinen Namen, deu er allein ist hoch erhaben, deu er allein ist hoch erhaben Hal-





lobe seinen Na- men, denn er al- lein ist hoch erha- ben, denn er allein ist hoch erhaben Hallelu- ja!

denn er allein ist hoch er- haben Hallelu- ja! denn er al- lein, ist hoch er- haben, Hallelu-

haben, denn er al- lein ist hoch er- haben, Hallelu- ja, Hallelu- ja, denn er al-

Hallelu- ja, Alles lobe seinen

Cello.

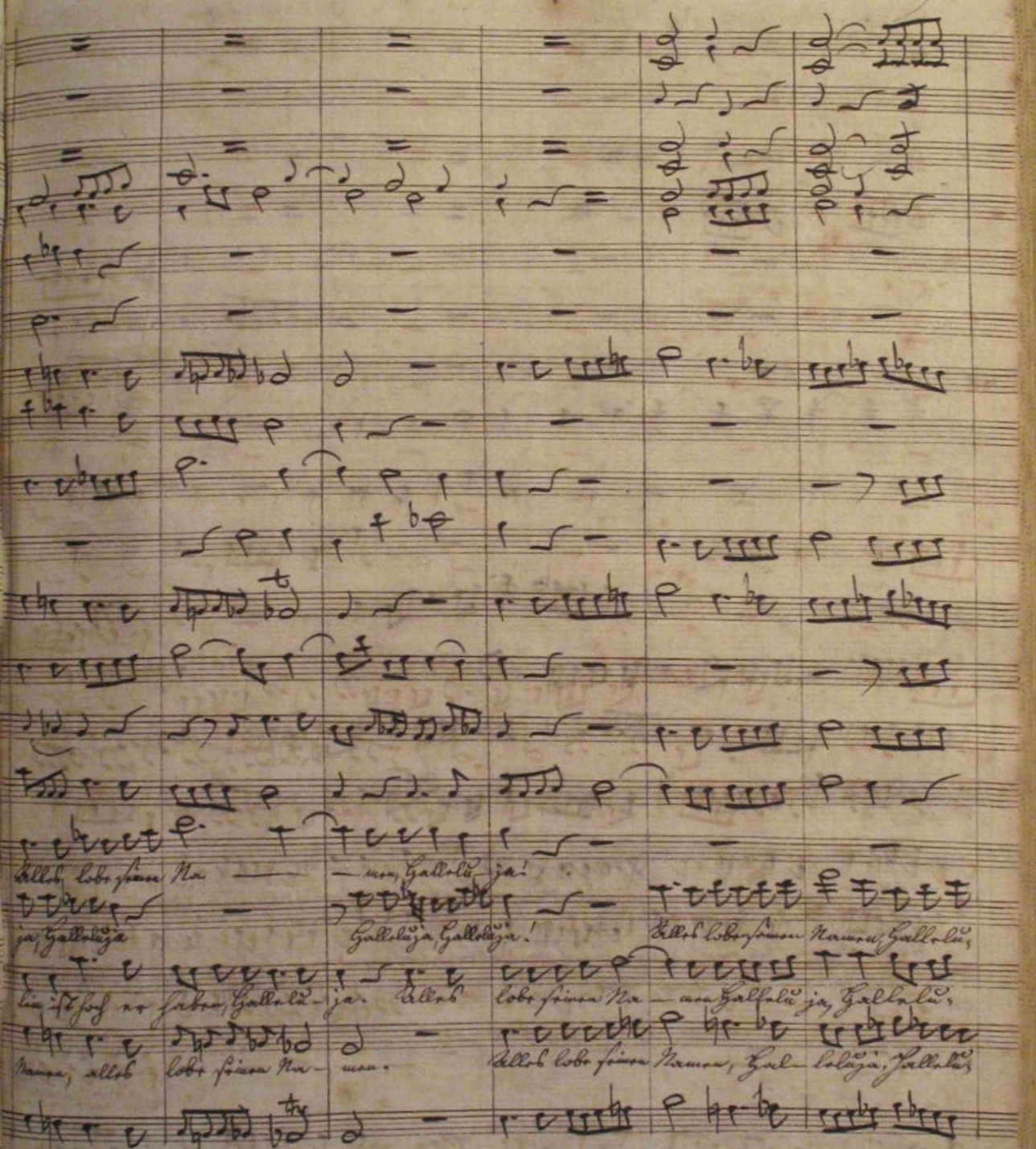
Basso,

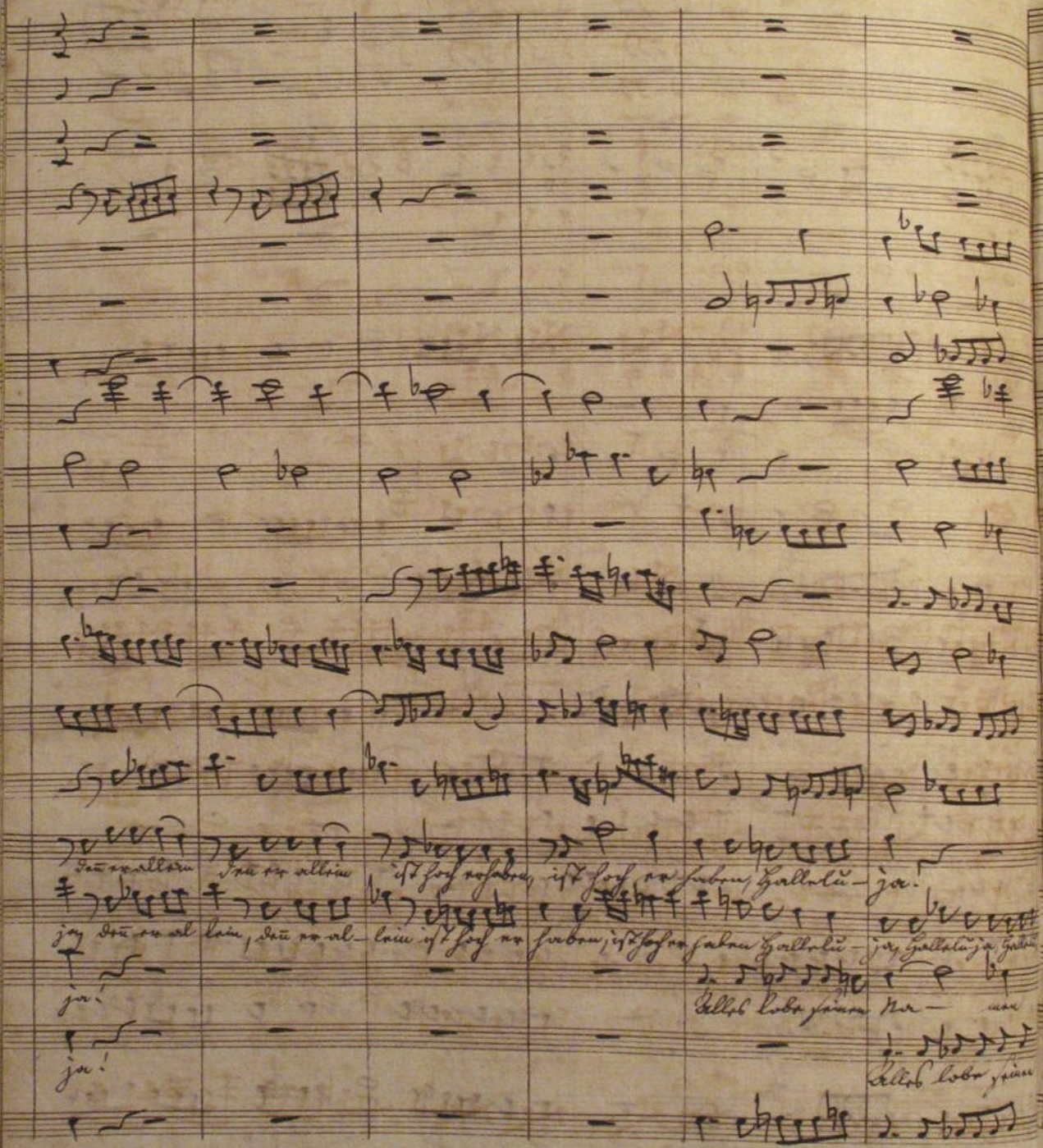
Alles lobe seinen Na — — men, Halleluja!

ja, Halleluja Halleluja, Halleluja! Alles lobe seinen Namen, Halleluja,

lein ist hoch er haben, Halleluja. Alles lobe seinen Na — men Halleluja, Halleluja,

Namen, alles lobe seinen Na — men. Alles lobe seinen Namen, Hal — leluja, Halleluja,





Denn er allein Denn er allein ist hoch erhaben, ist hoch er haben, Halleluja!

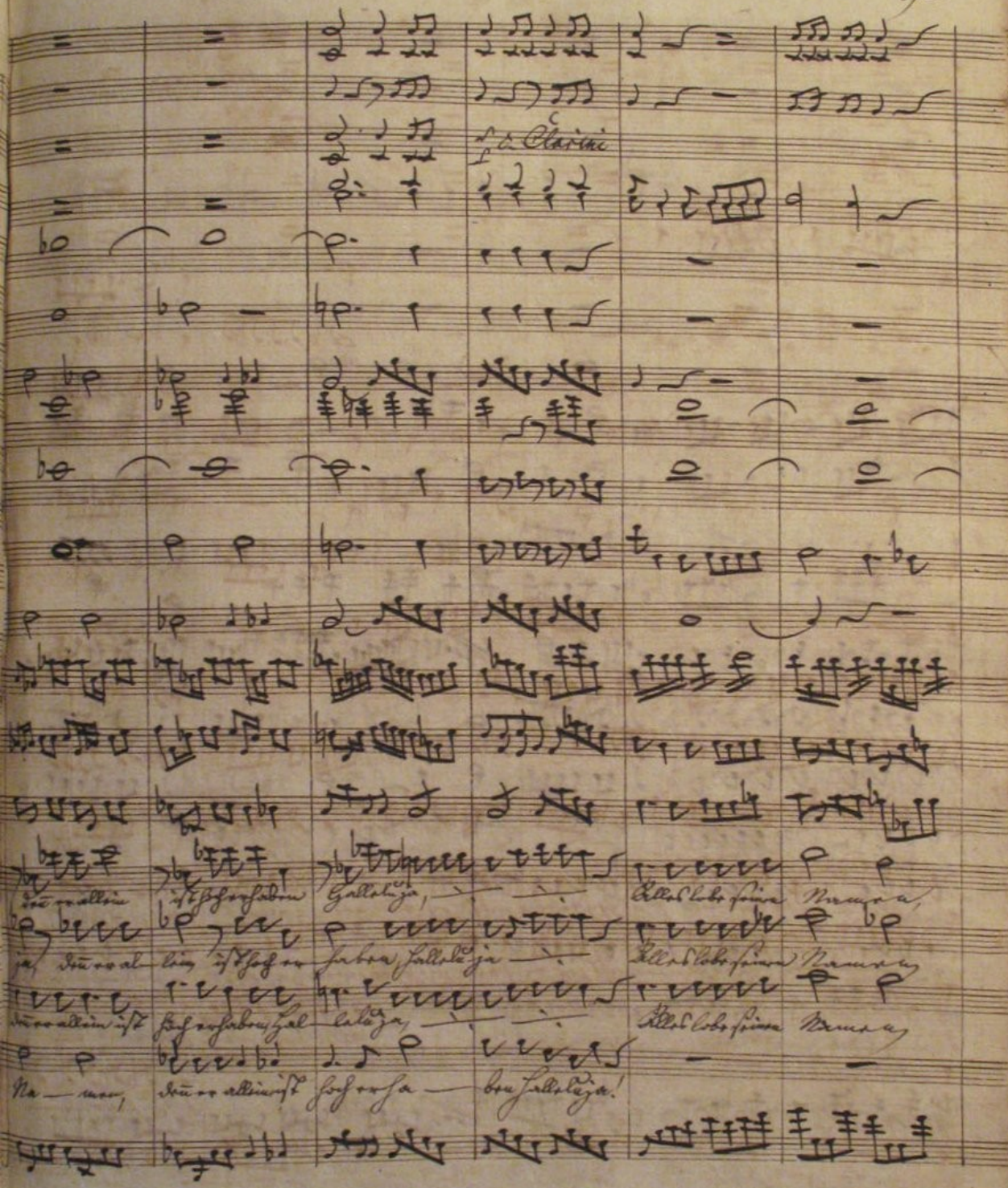
ja, denn er al lein, denn er al- lein ist hoch er haben, ist hoch er haben Halleluja, Halleluja, Halleluja!

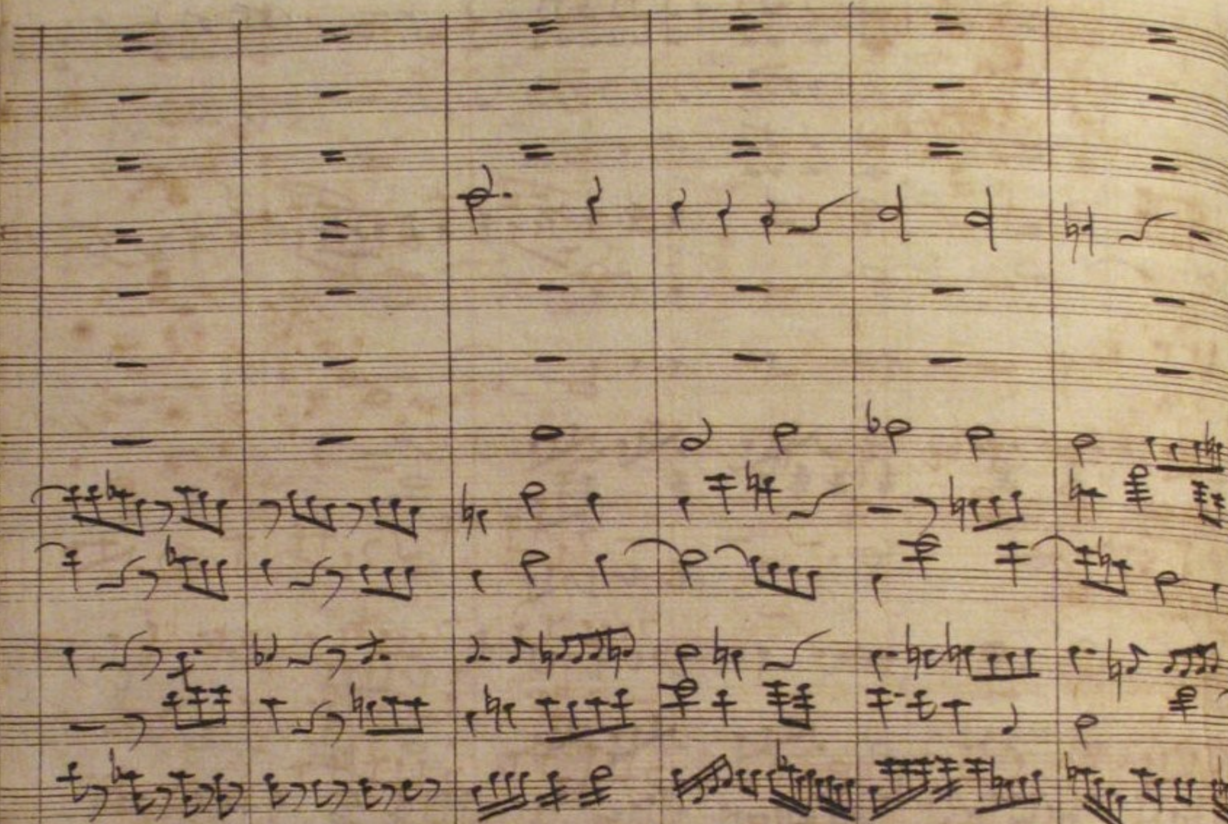
ja!

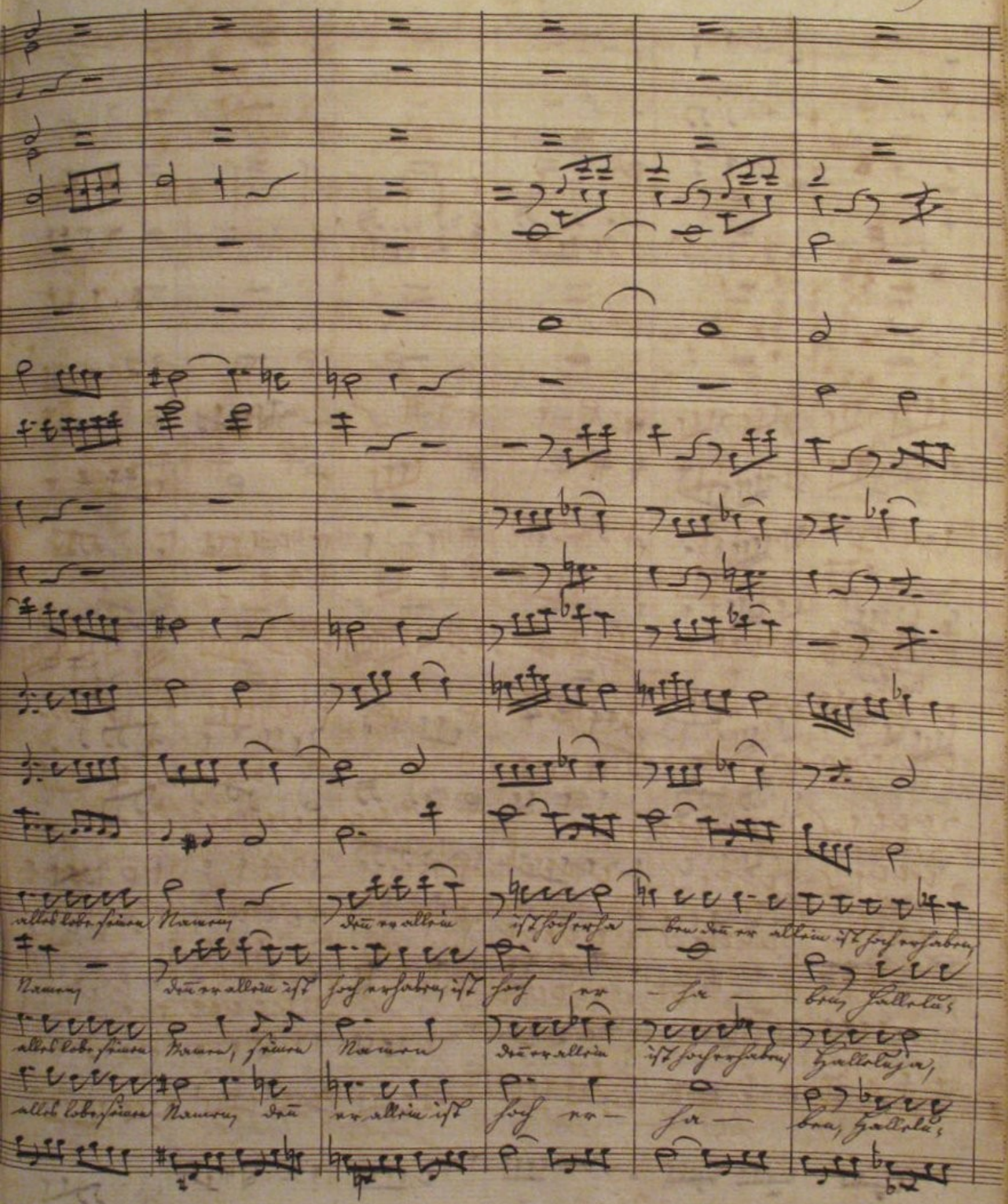
Alles lobe seinen Na- men

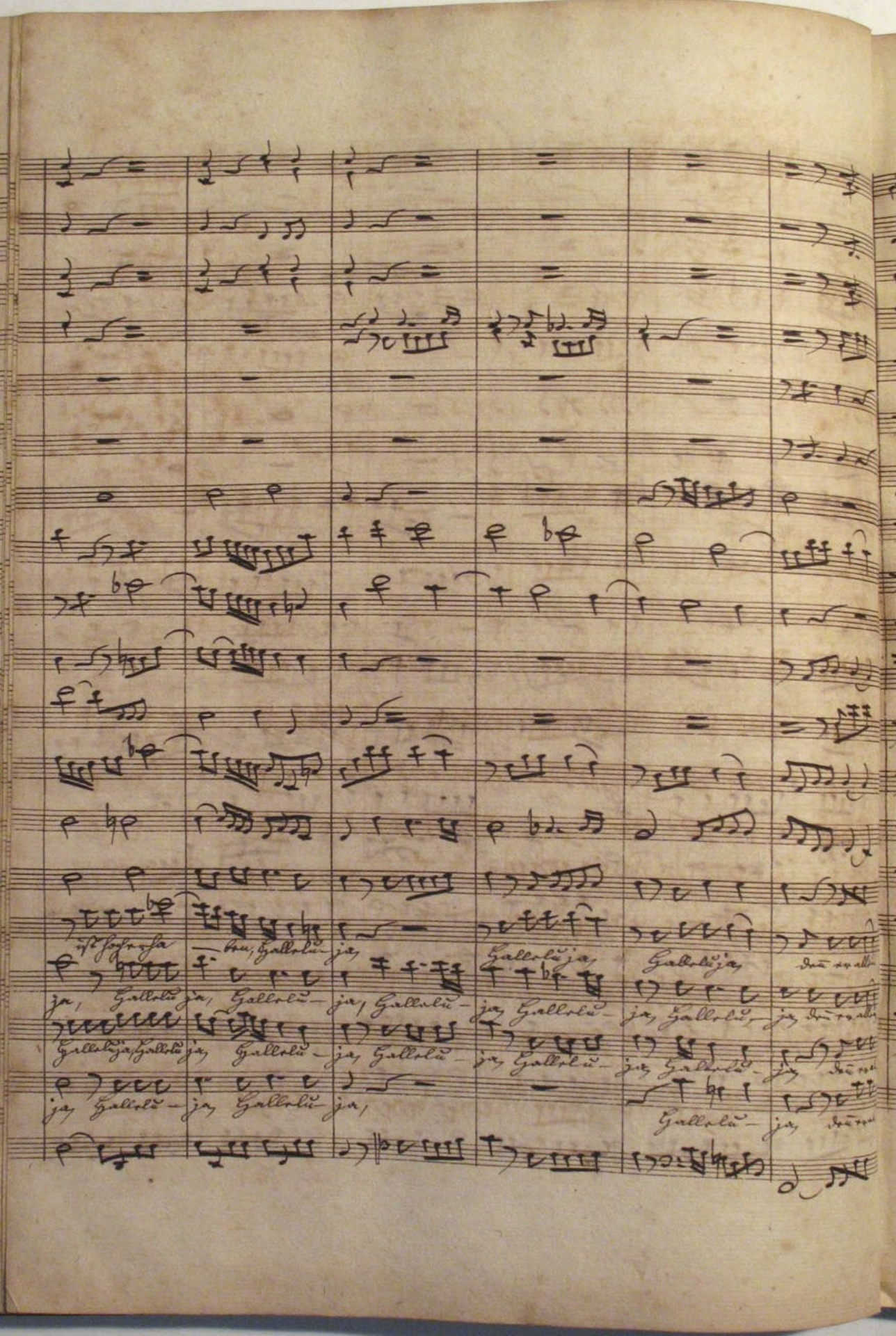
ja!

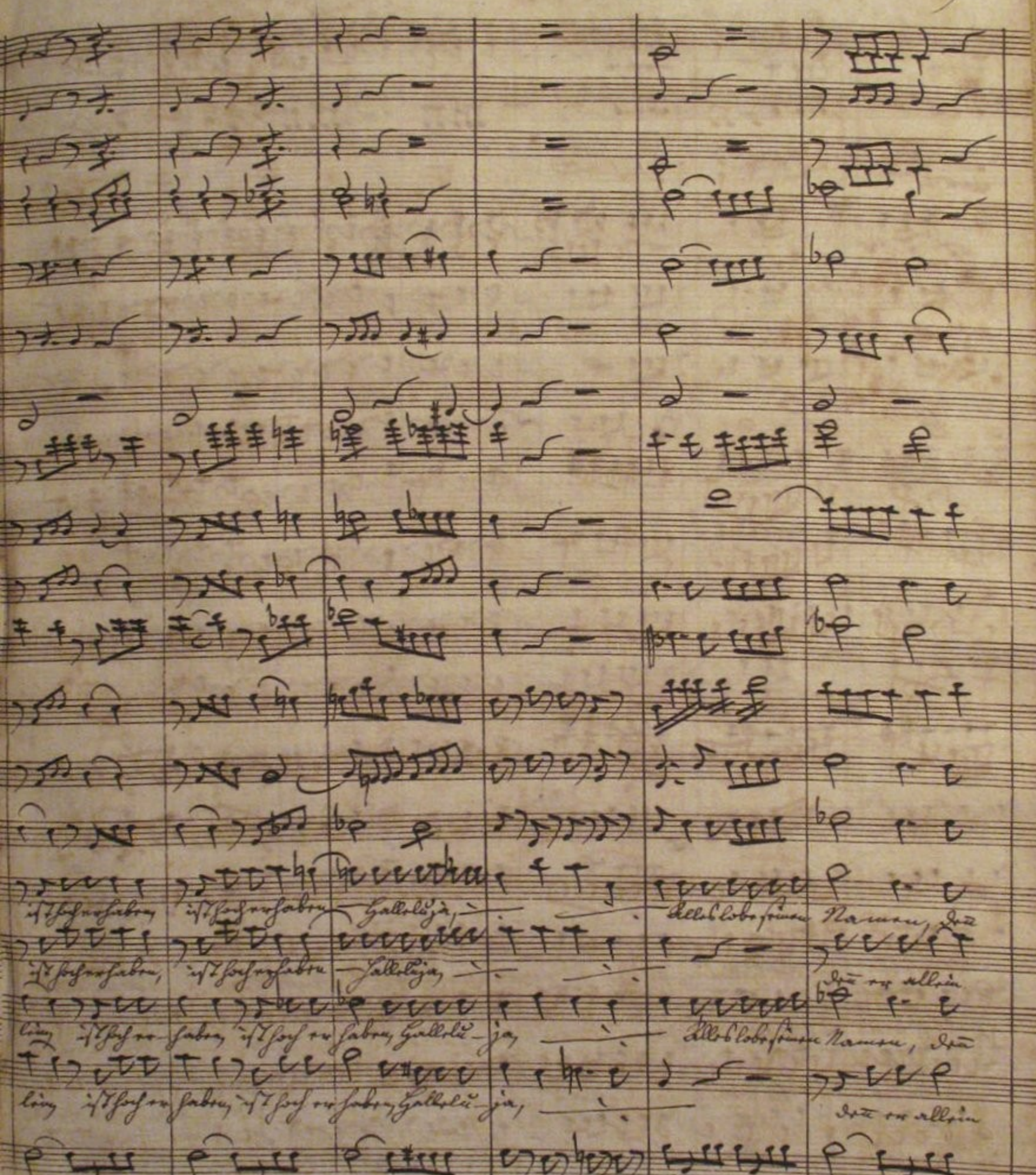
Alles lobe seinen


Clarini
Deu er allein ist hoch erhaben Halleluja, Alles lobe seinen Namen,
ja, Deu er al- lein ist hoch er- haben Halleluja Alles lobe seinen Namen
Deu er allein ist hoch erhaben Hal- leluja, Alles lobe seinen Namen
Na — men, Deu er allein ist hoch erha — ben Halleluja!


Halleluja, Halleluja Hallelu- ja Hallelu- ja, alles lobe seinen Namen
Halleluja, alles lobe seinen Namen Halleluja alles lobe seinen
Halleluja alles lobe seinen Namen Hallelu- ja
Halleluja, alles lobe seinen Namen alles lobe seinen Namen


alles lobe seinen Namen, denn er allein ist hoch erha — ben denn er allein ist hoch erhaben,
Namen, denn er allein ist hoch erhaben, ist hoch er — ha — ben, Halleluja,
alles lobe seinen Namen, seinen Namen denn er allein ist hoch erhaben, Halleluja,
alles lobe seinen Namen, denn er allein ist hoch er — ha — ben, Halleluja,




ist hoch erhaben, ist hoch erhaben Halleluja,
Alle lobe seinen Namen, denn
denn er allein

c. Clarini

er allein ist hoch erhaben

ist hoch erhaben ist hoch erhaben,

er allein ist hoch erhaben

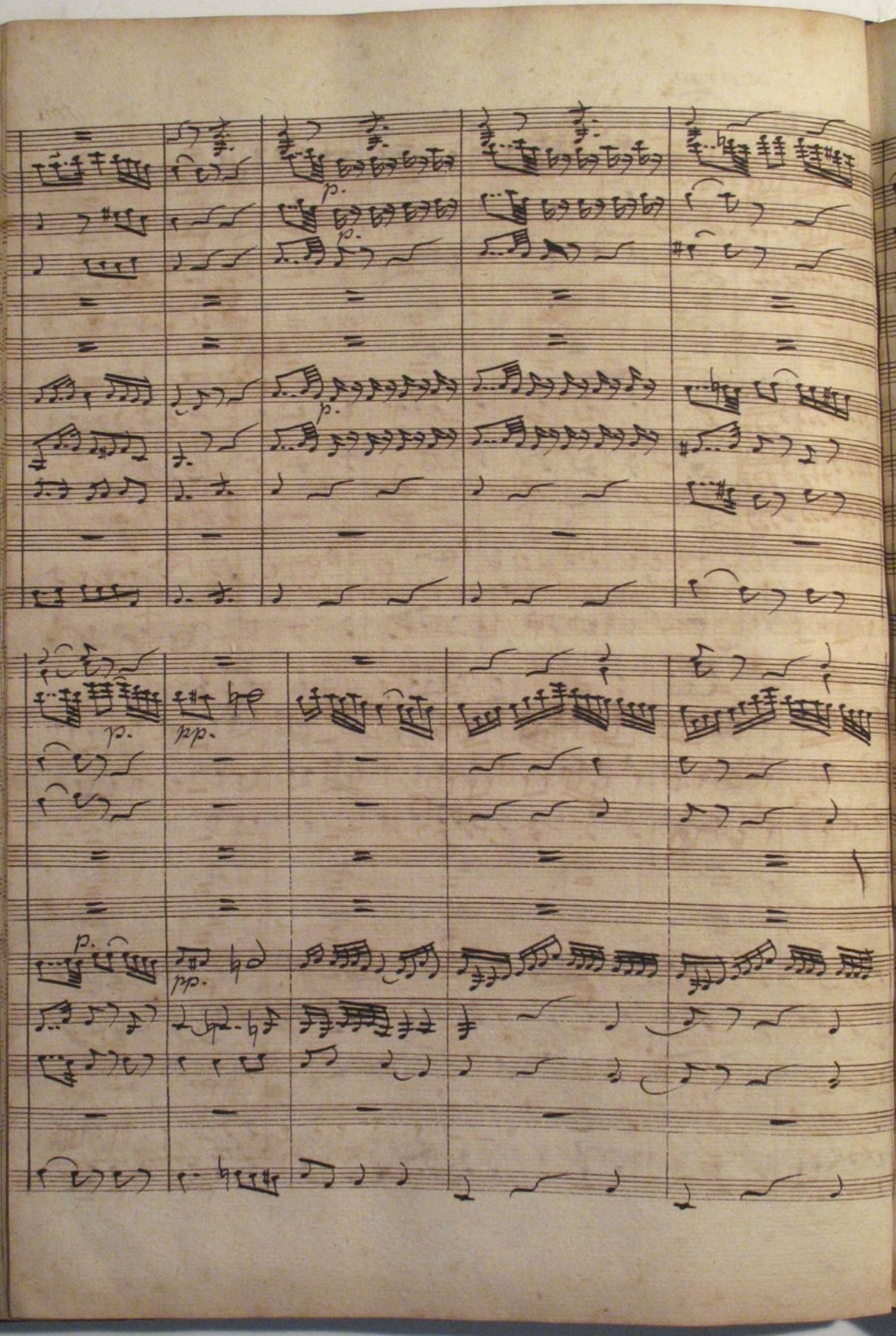
ist hoch erhaben denn er allein ist hoch erhaben, Hallelu- ja Hallelu ja.

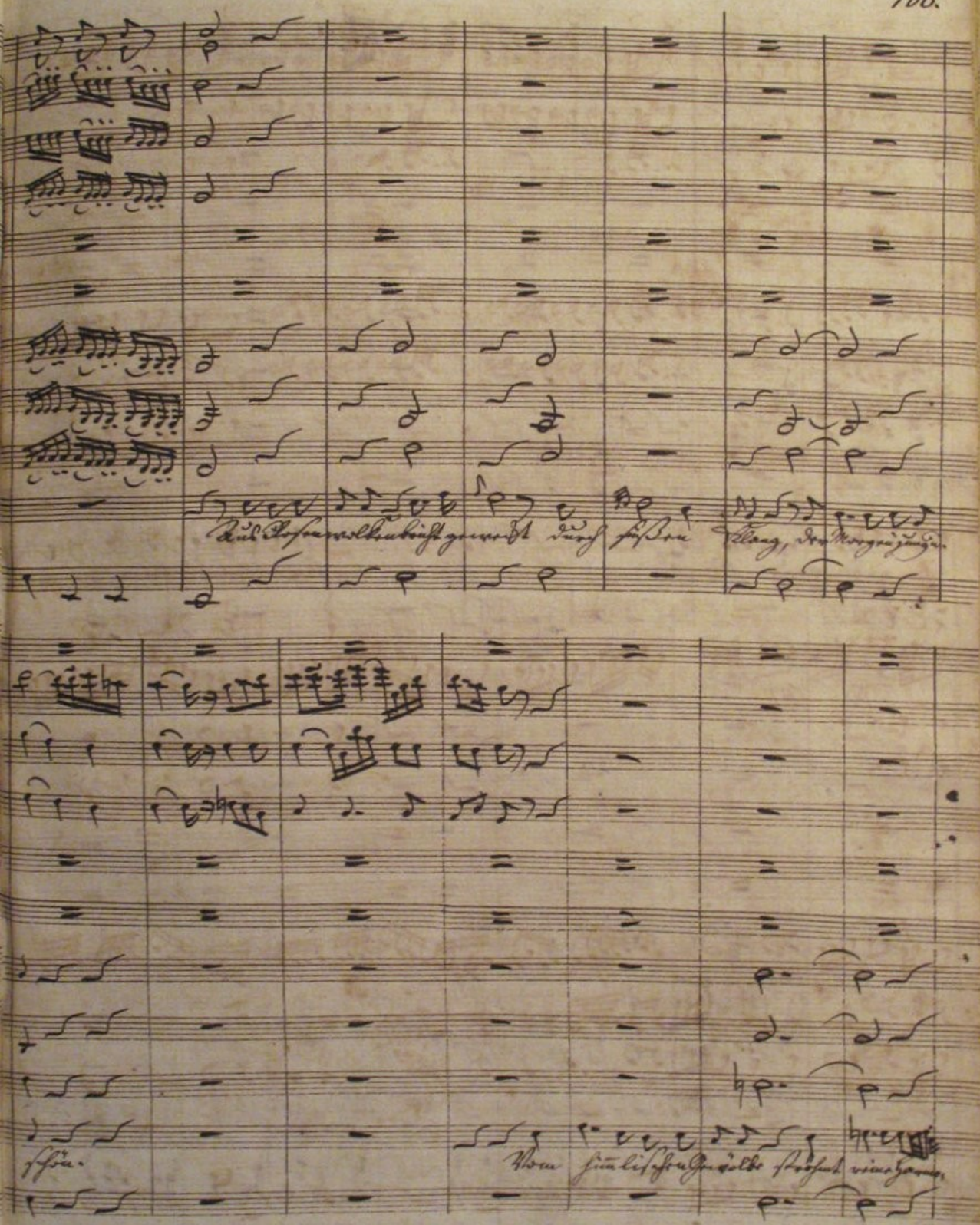
Largo.

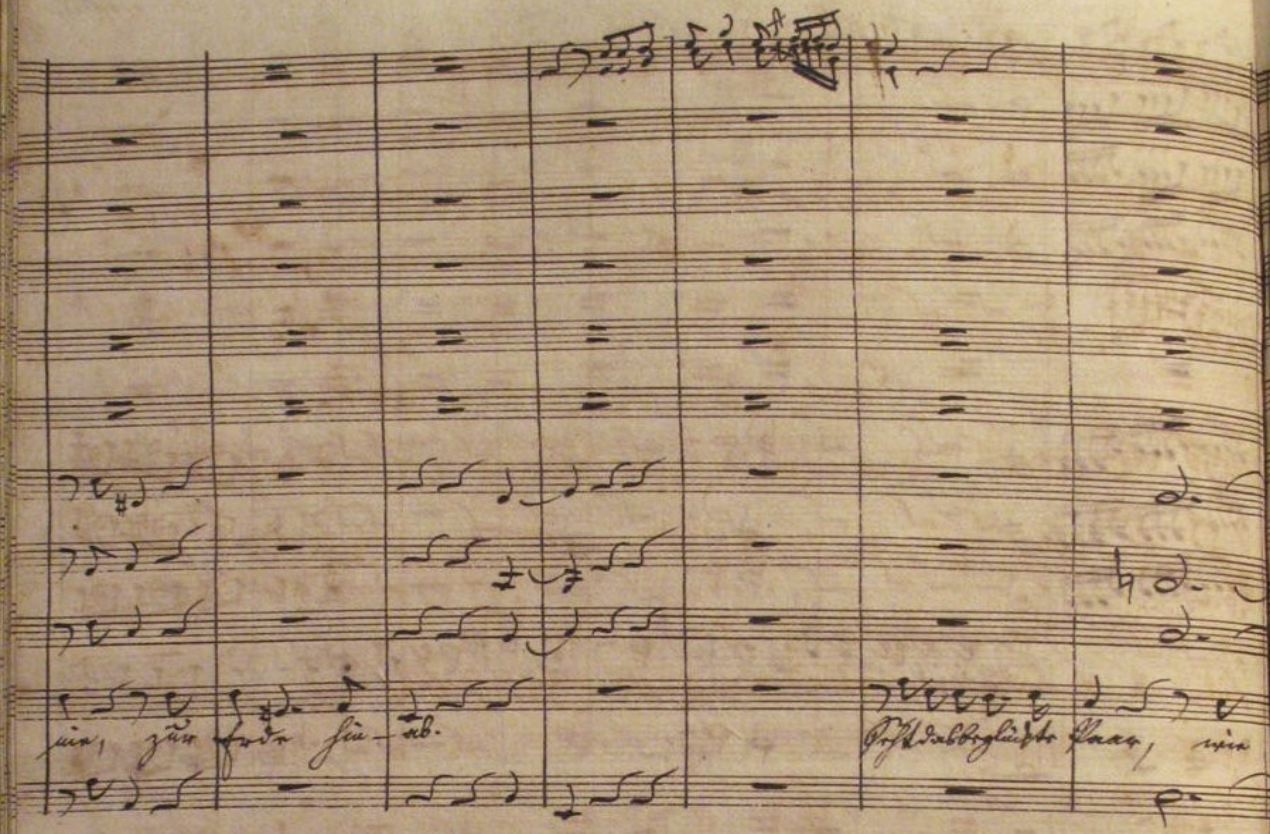
Corni in C.
Cl. 1.
Cl. 2.
Cl. 3.
Oboi
Fag.
Viol. 1.
Viol. 2.
Viola
Violoncelli
Basso

pizzic.
pizzic.
pizzic.

col'arco.
col'arco.


p.
p.
p.
p.
pp.
p.
pp.


Aus Rosenwolkenbricht gewecht durch süßen Klang, der Morgenjungen
schön.
Vom himmlischen Gewölbe strömt reine Harmo-



nie, zur Erde hin-ab.

Seht das beglückte Paar, wie

Viola

Fag.

Fag.

Viol. 1.

Viol. 2.

Viol. 1mo

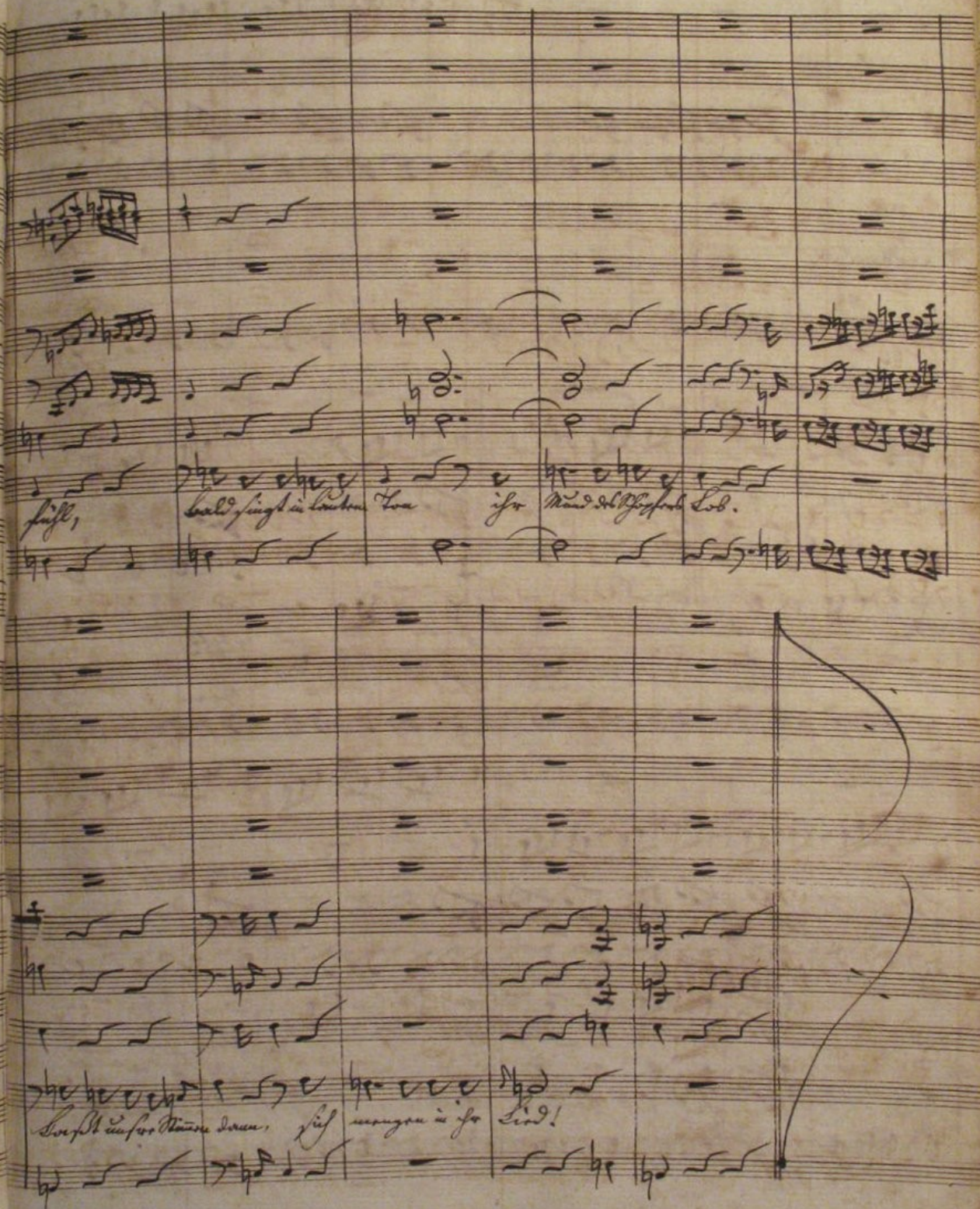
Viol. 2do

Viola

Hand in Hand es geht. Aus ihren Blicken, strahlt des heißen Danks Ge-

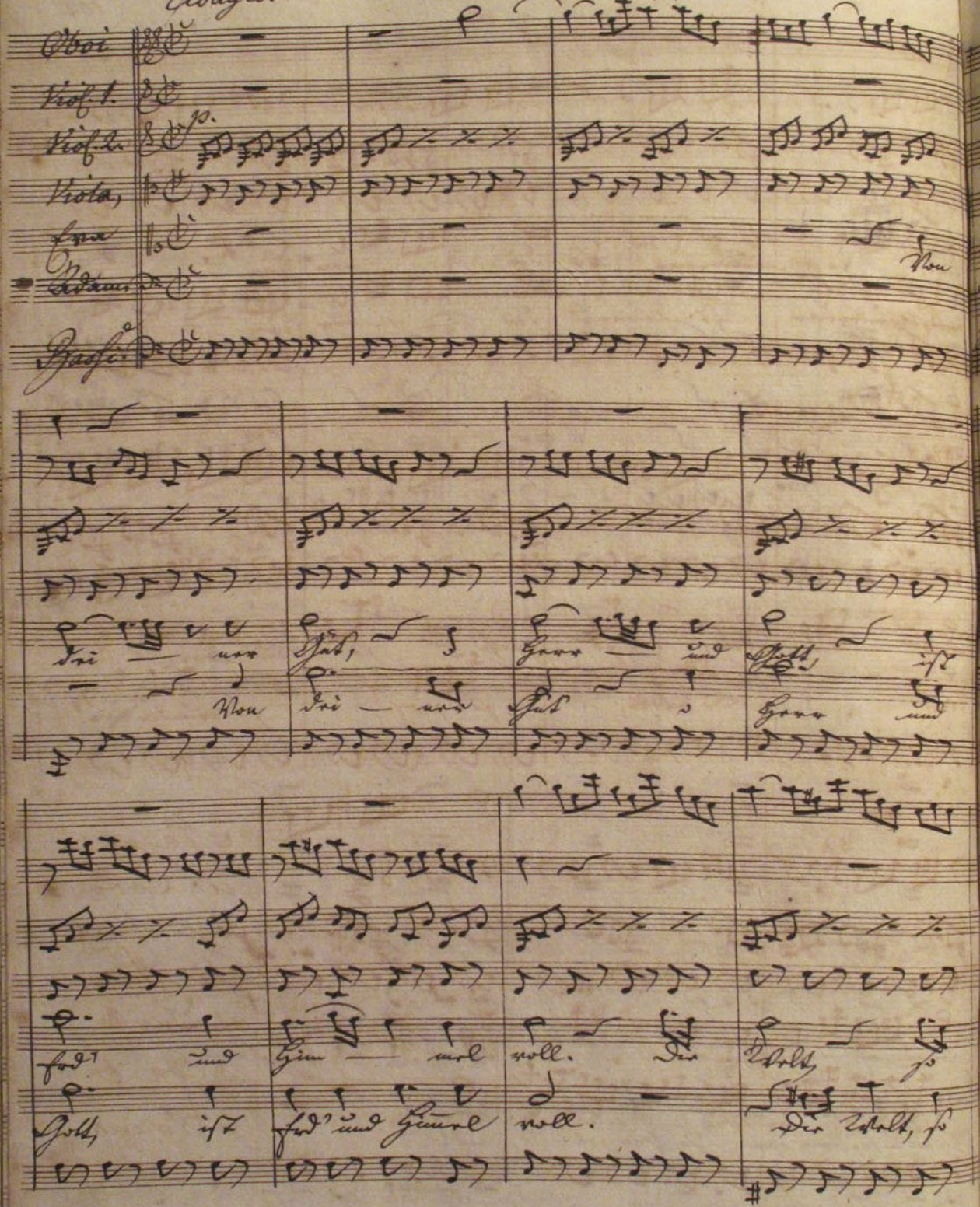
fühl, bald singt in lautem Ton ihr Mund des Schöpfers Lob.

Laßt unsre Stimmen dann, sich mengen in ihr Lied!



Duetto.

Adagio.



groß, so wunderbar ist dei — — ner Hän — de

groß, so wunderbar ist deiner, dei — — ner Hän — — de

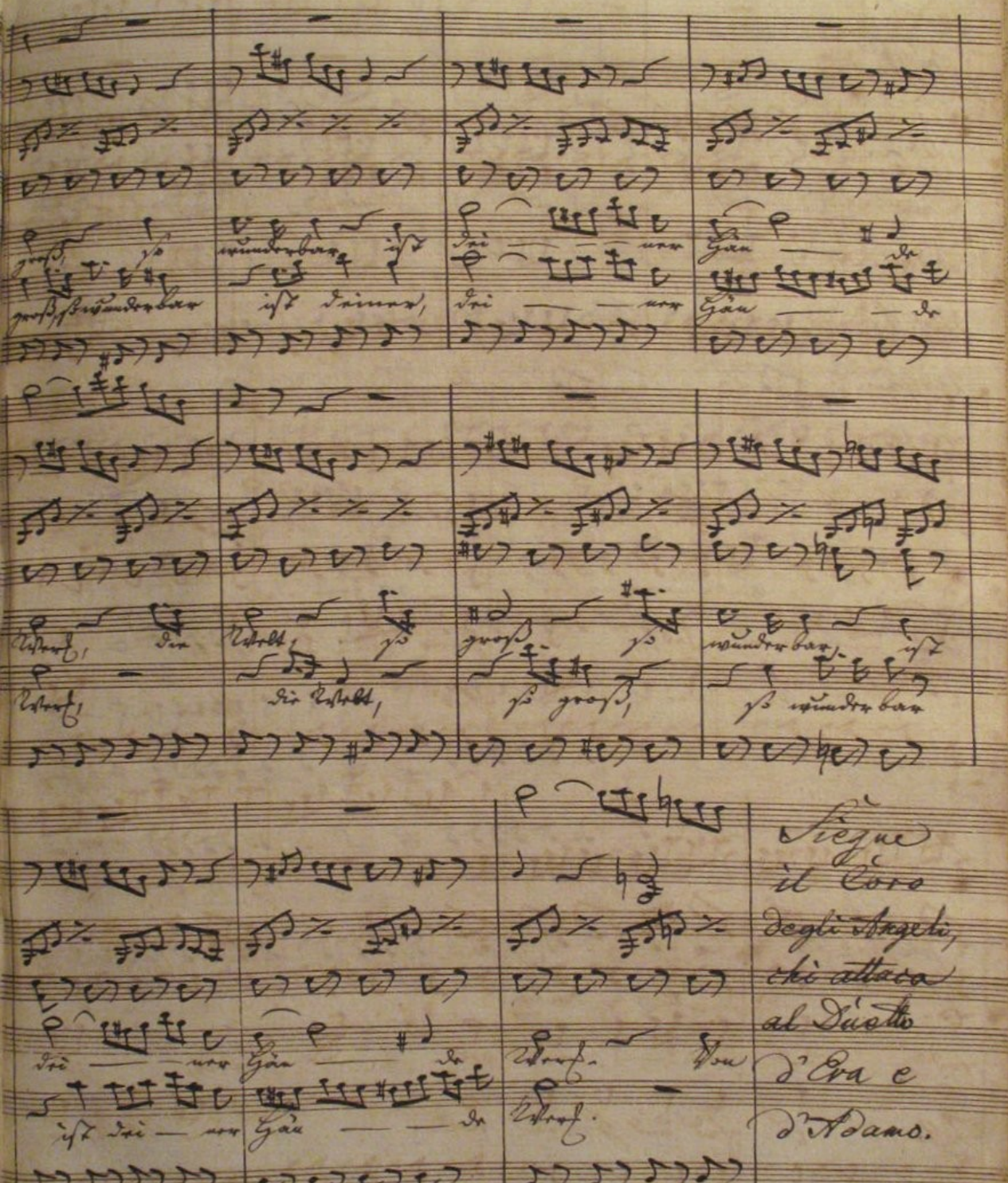
Werk, die Welt, so groß so wunderbar, ist

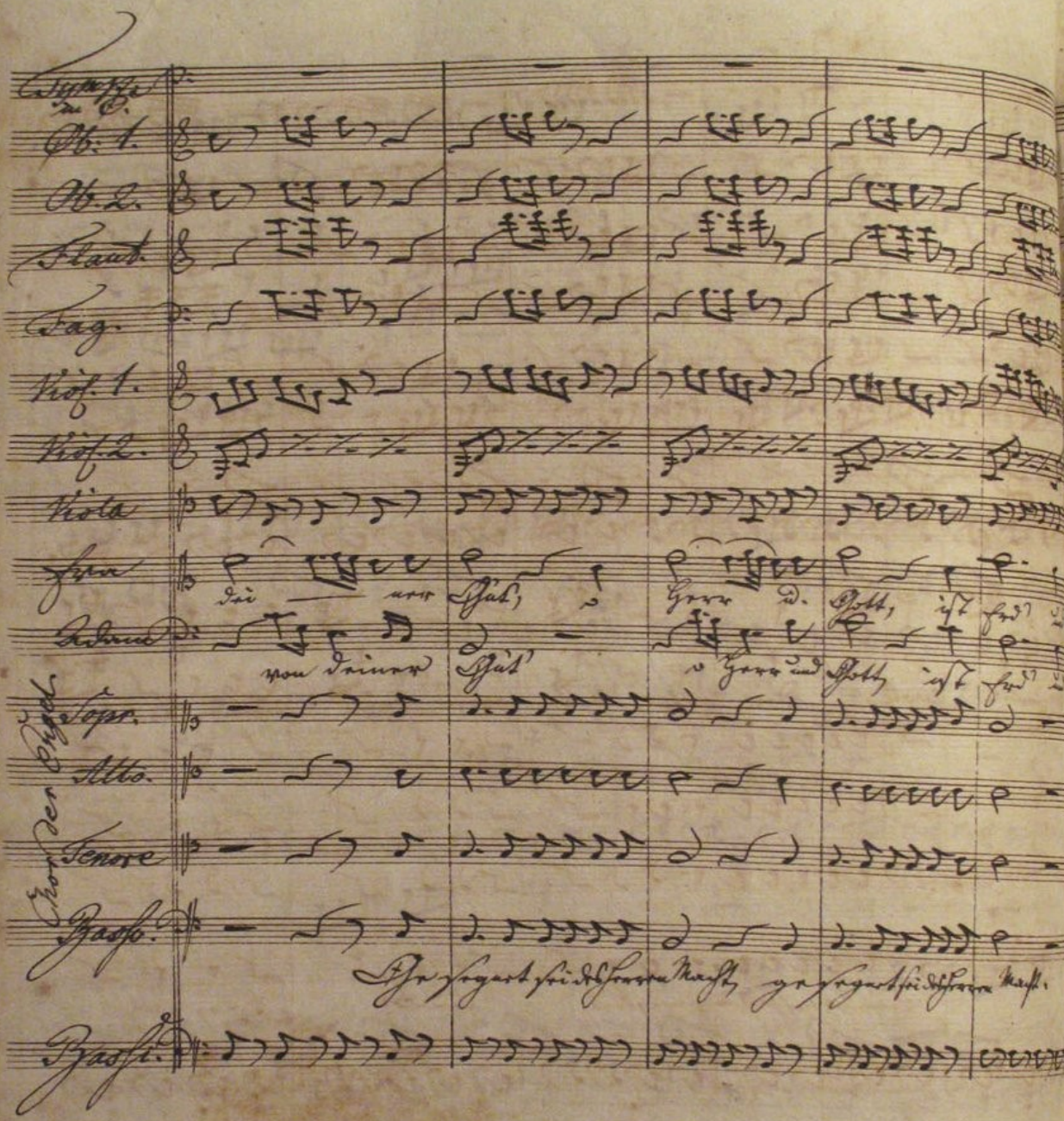
Werk, die Welt, so groß, so wunderbar

dei — — ner Hän — de Werk. Von

ist dei — ner Hän — — de Werk.

Siegue il Coro degli Angeli, chi attaca al Duetto d'Eva e d'Adamo.





Symphonie

Ob. 1.

Ob. 2.

Flaut.

Fag.

Viol. 1.

Viol. 2.

Viola

Eva

dei — ner Gut, o Herr u. Gott, ist Erd' u.

Adam

von deiner Gut' o Herr und Gott, ist Erd' u.

Chor der Engel

Sopr.

Alto.

Tenore

Basso.

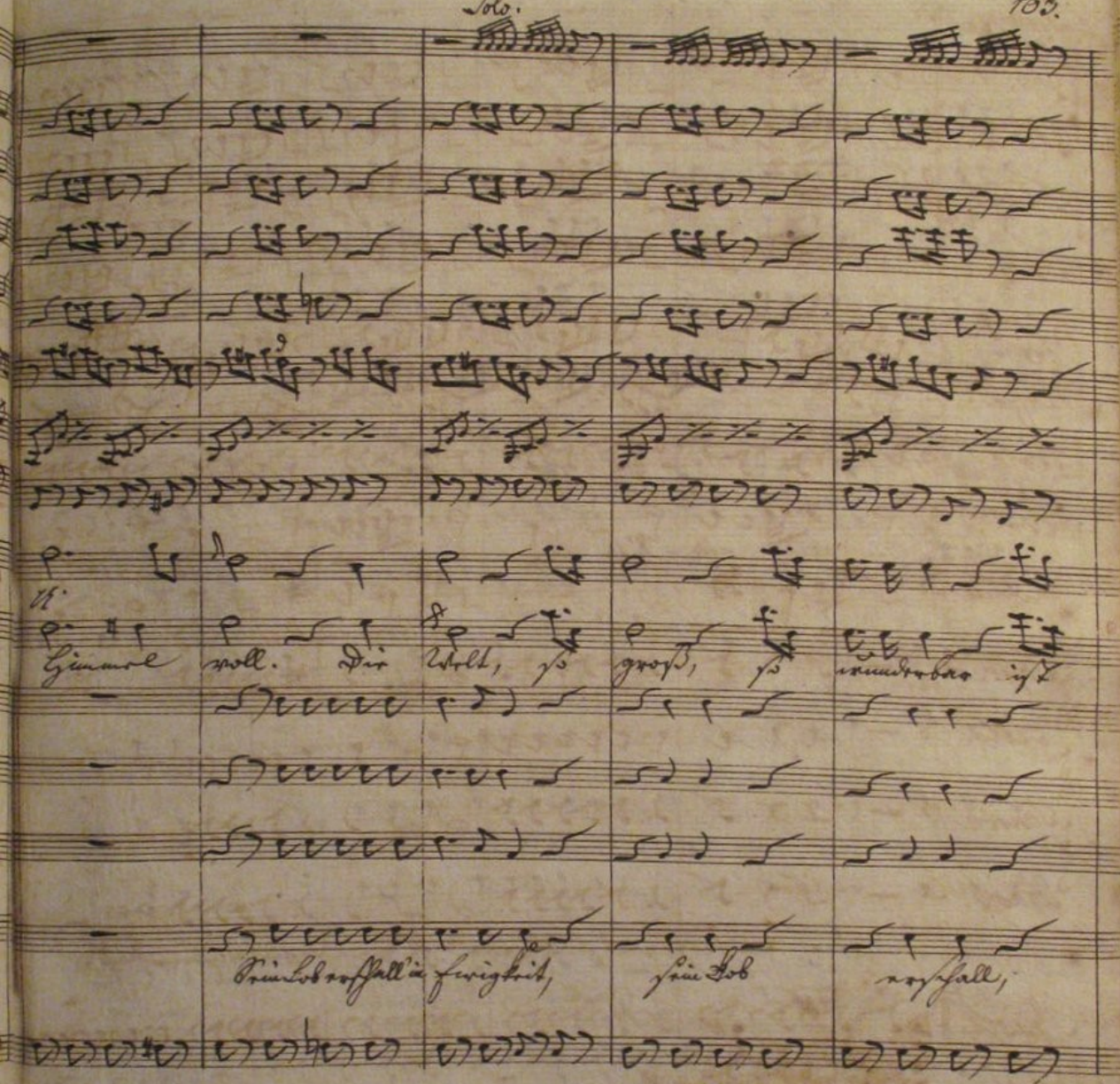
Gesegnet sei des Herren Macht, gesegnet sei des Herren Macht.

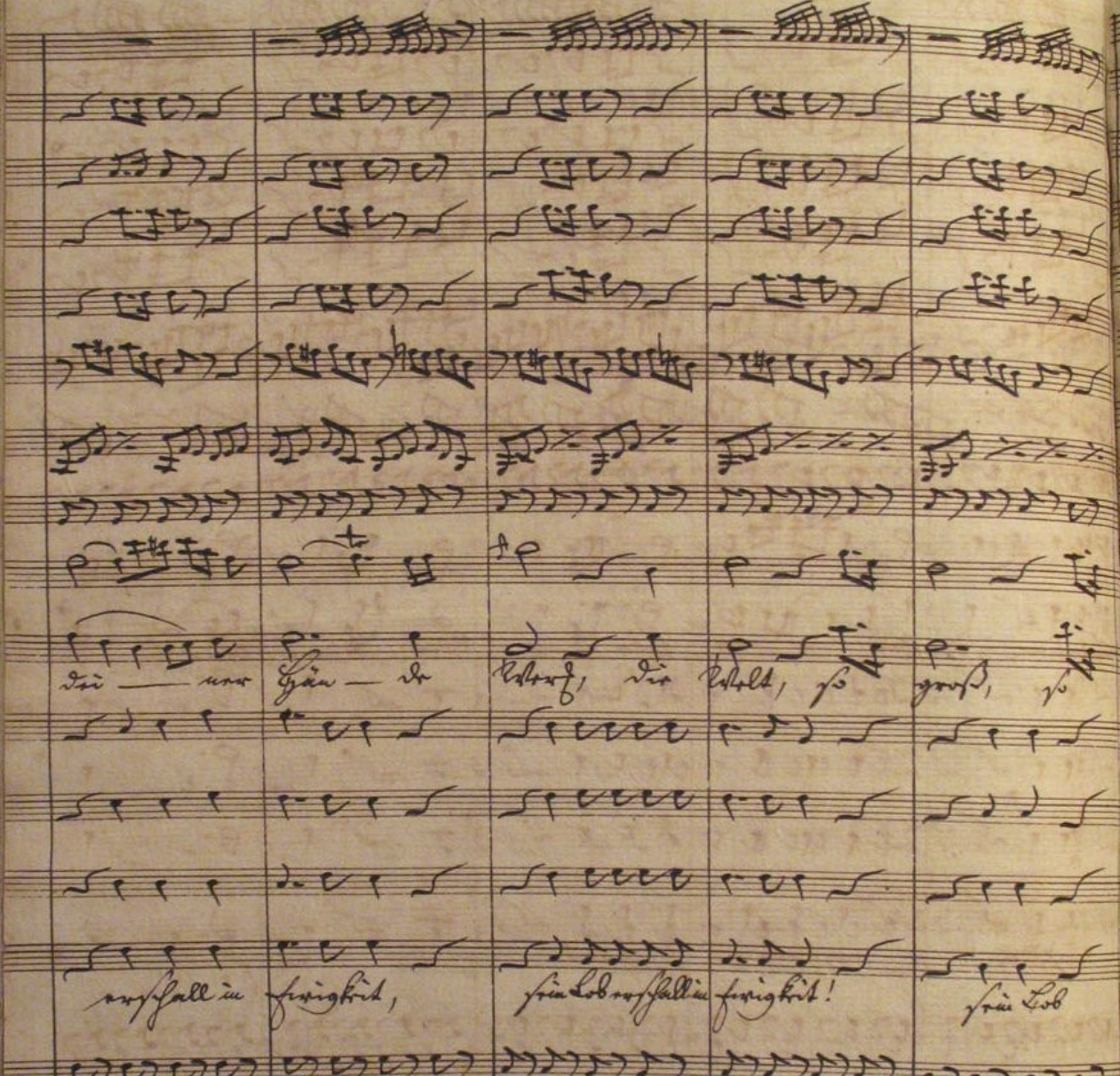
Bassi.

Solo.

Himmel voll. Die Welt, so groß, so wunderbar ist

Sein Lob erschall' in Ewigkeit, sein Lob erschall,



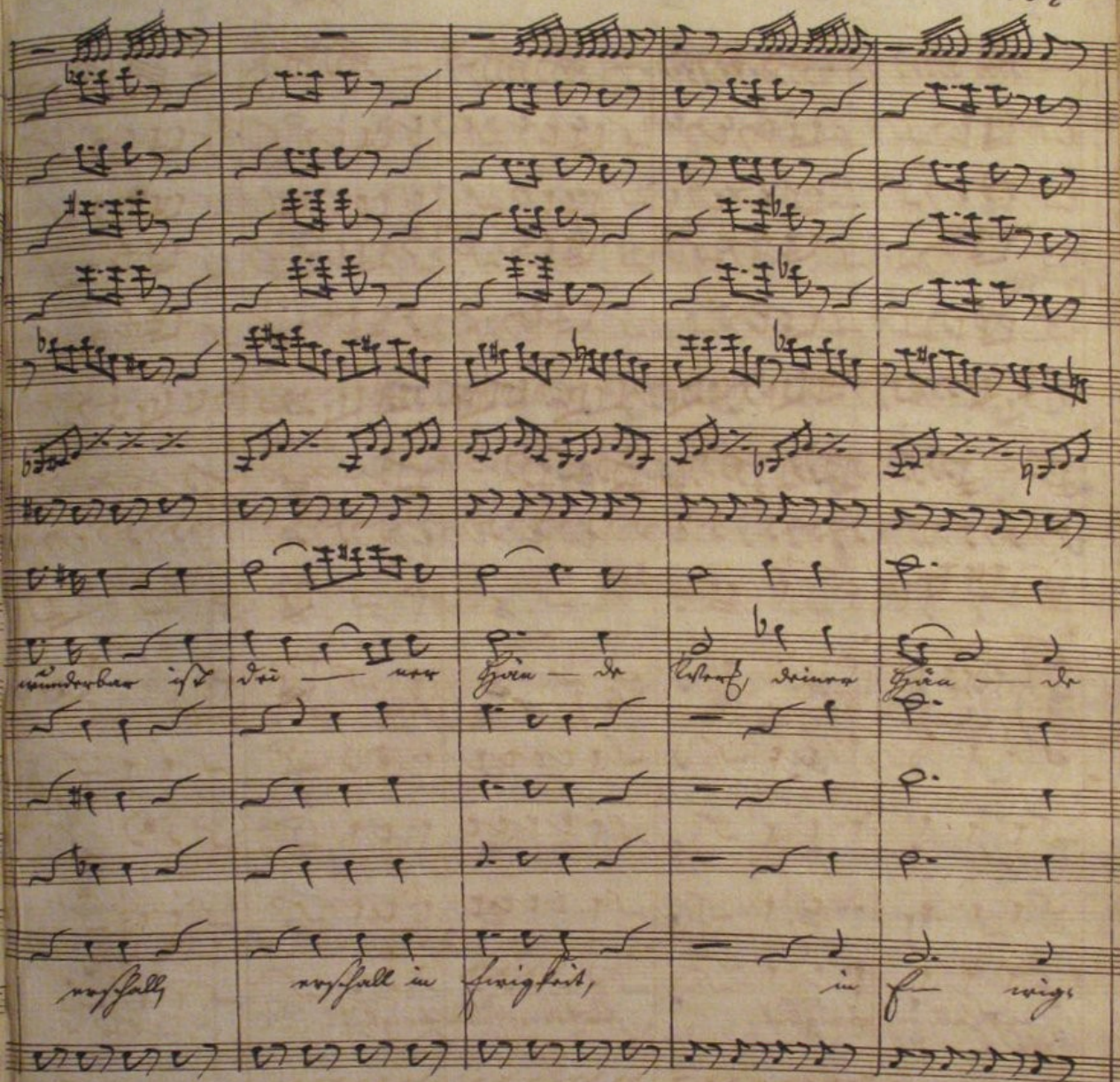


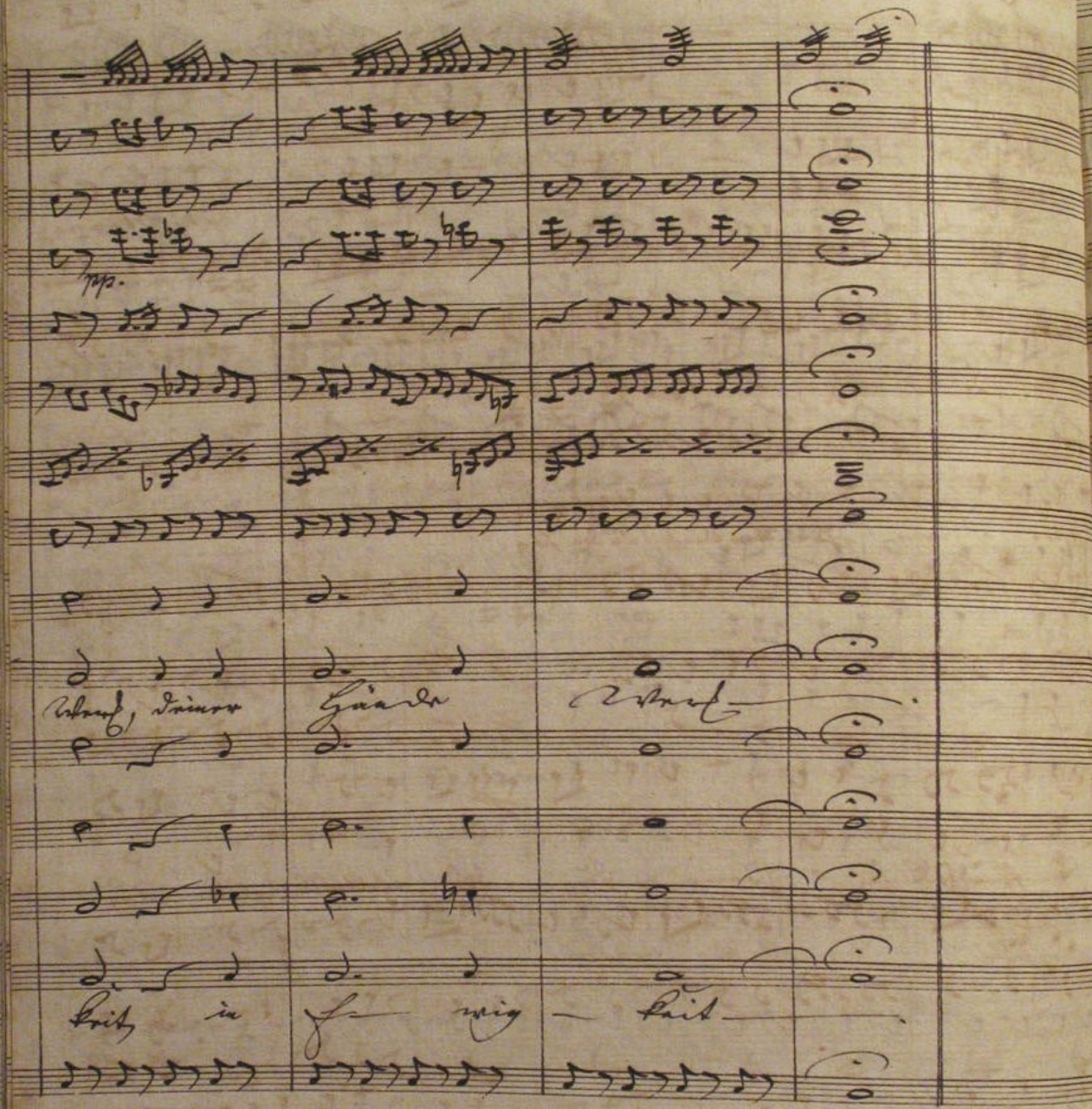
dei — ner Hän — de Werk, die Welt, so groß, so

erschall in Ewigkeit, sein Lob erschall in Ewigkeit! sein Lob

wunderbar ist dei — ner Hän — de Werk, deiner Hän — de

erschall, erschall in Ewigkeit, in E — wig-





pp.

Werk, deiner Hände Werk

keit in E — wig — keit

Allegretto.



Viol. 1.

Viol. 2.

Viola

Adam

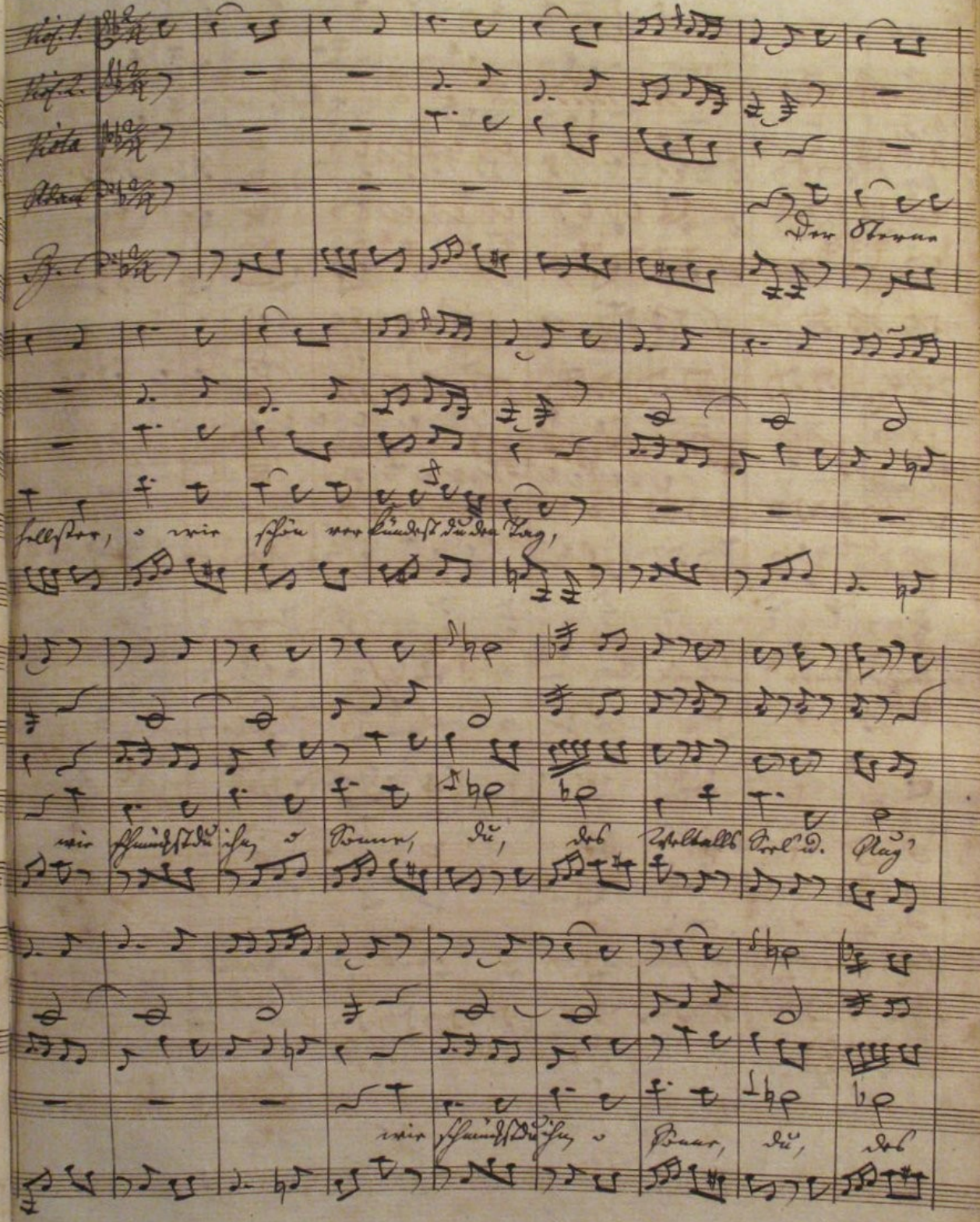
Z.

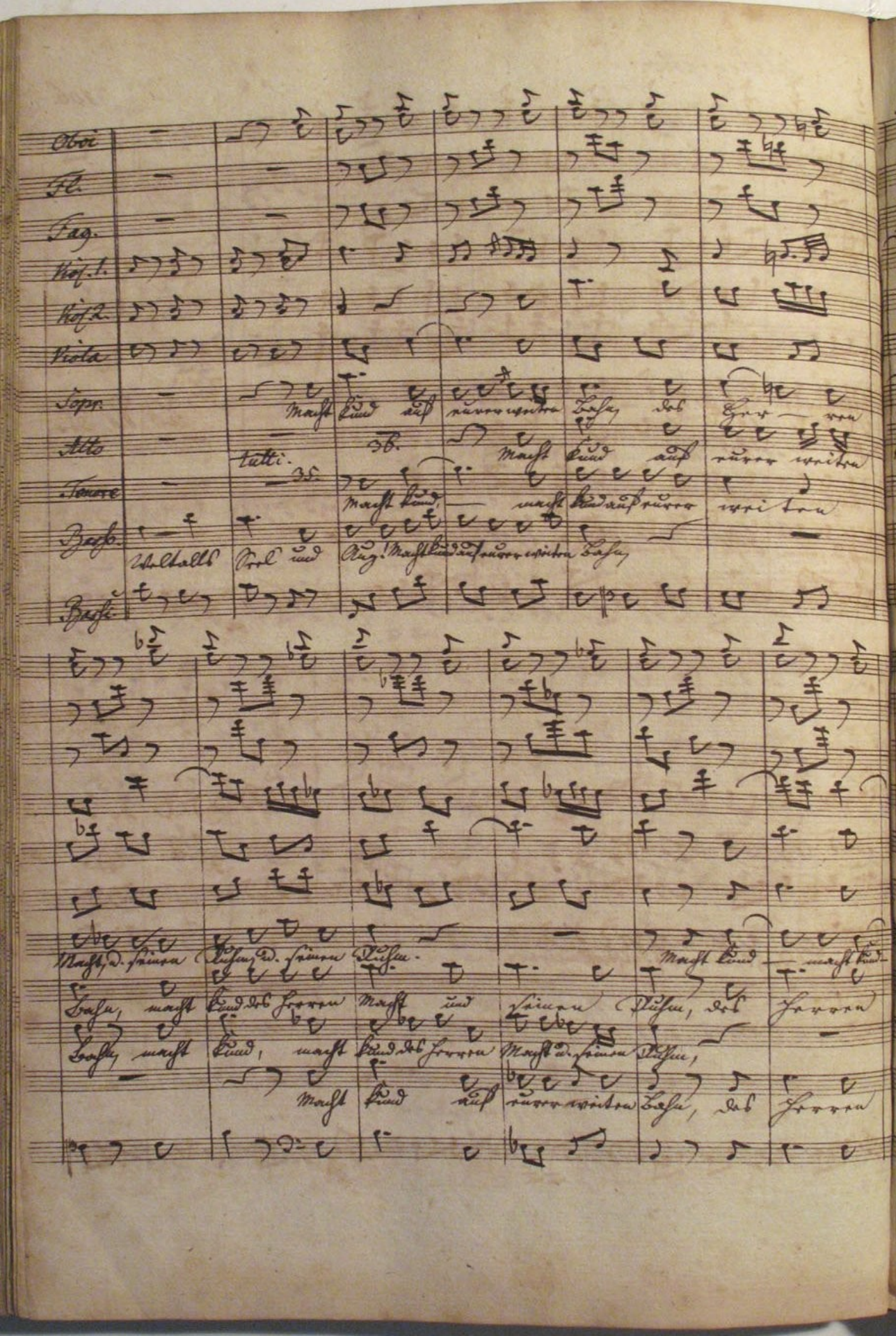
Der Sterne

hellster, o wie schön verkündest du den Tag,

wie schmückst du ihn, o Sonne, du, des Weltalls Seel' u. Pag'

wie schmückst du ihn, o Sonne, du, des





Oboi

Fl.

Fag.

Viol. 1.

Viol. 2.

Viola

Sopr.

Alto

Tenore

Bass.

Bass.

tutti.

36.

35.

Macht kund auf eurer weiten Bahn, des Her — ren

Macht kund auf eurer weiten

Macht kund, — macht kund auf eurer weiten

Weltalls Seel und Aug! Macht kund auf eurer weiten Bahn,

Macht, u. seinen Ruhm, u. seinen Ruhm. Macht kund — macht kund

Bahn, macht kund des Herren Macht und seinen Ruhm, des Herren

Bahn, macht kund, macht kund des Herren Macht u. seinen Ruhm,

Macht kund auf eurer weiten Bahn, des Herren

des Herren Macht u. pp.

Macht u. seinen Ruhm, u. pp.

des Herren Macht u. pp.

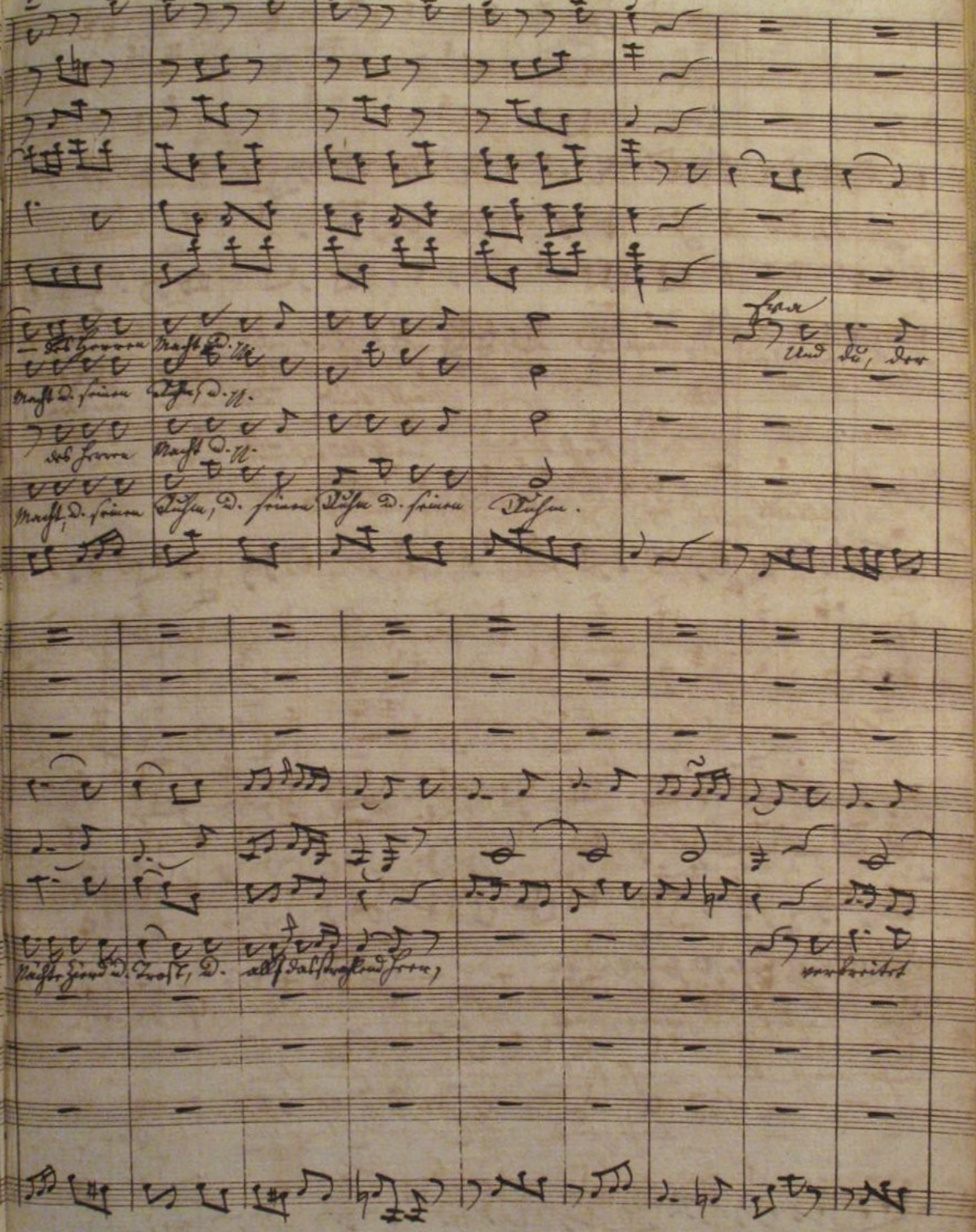
Macht, u. seinen Ruhm, u. seinen Ruhm u. seinen Ruhm.

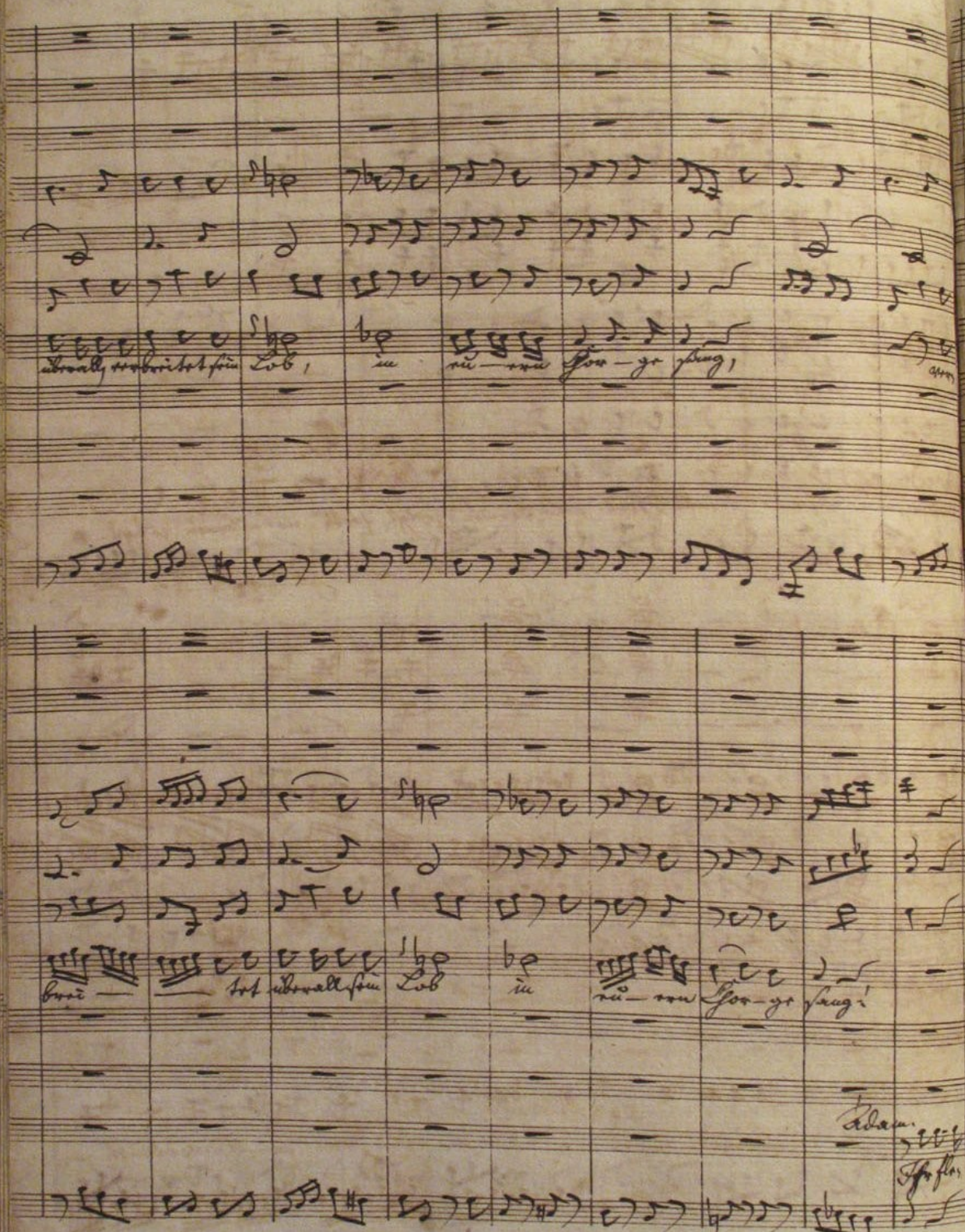
Eva

Und du, der

Nächte Zierd u. Trost, u. all das strahlend Heer,

verbreitet





überall, verbreitet sein Lob, in eu-ern Chor-ge sang,

brei- tet überall sein Lob in eu-ern Chor-ge sang!

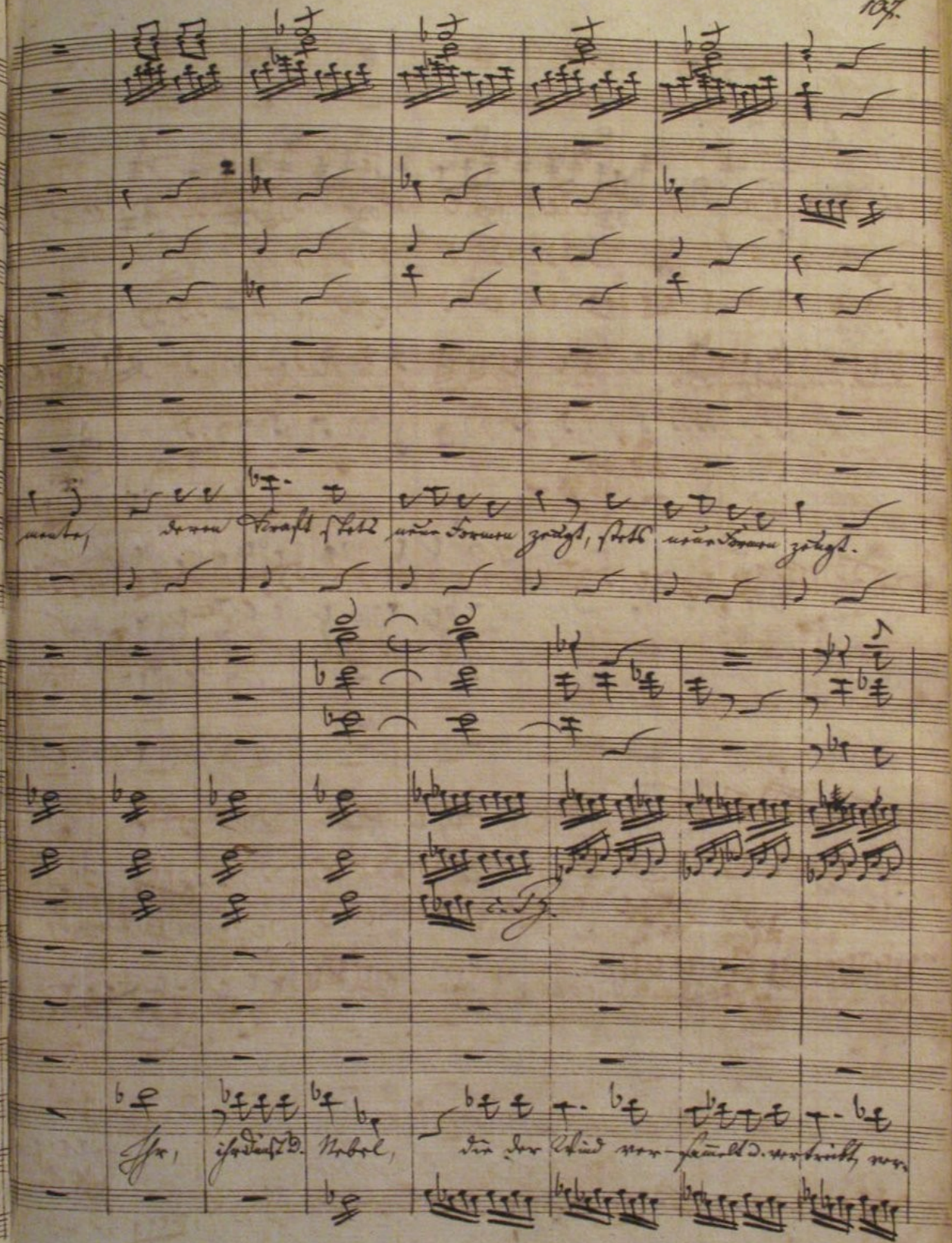
Adam.

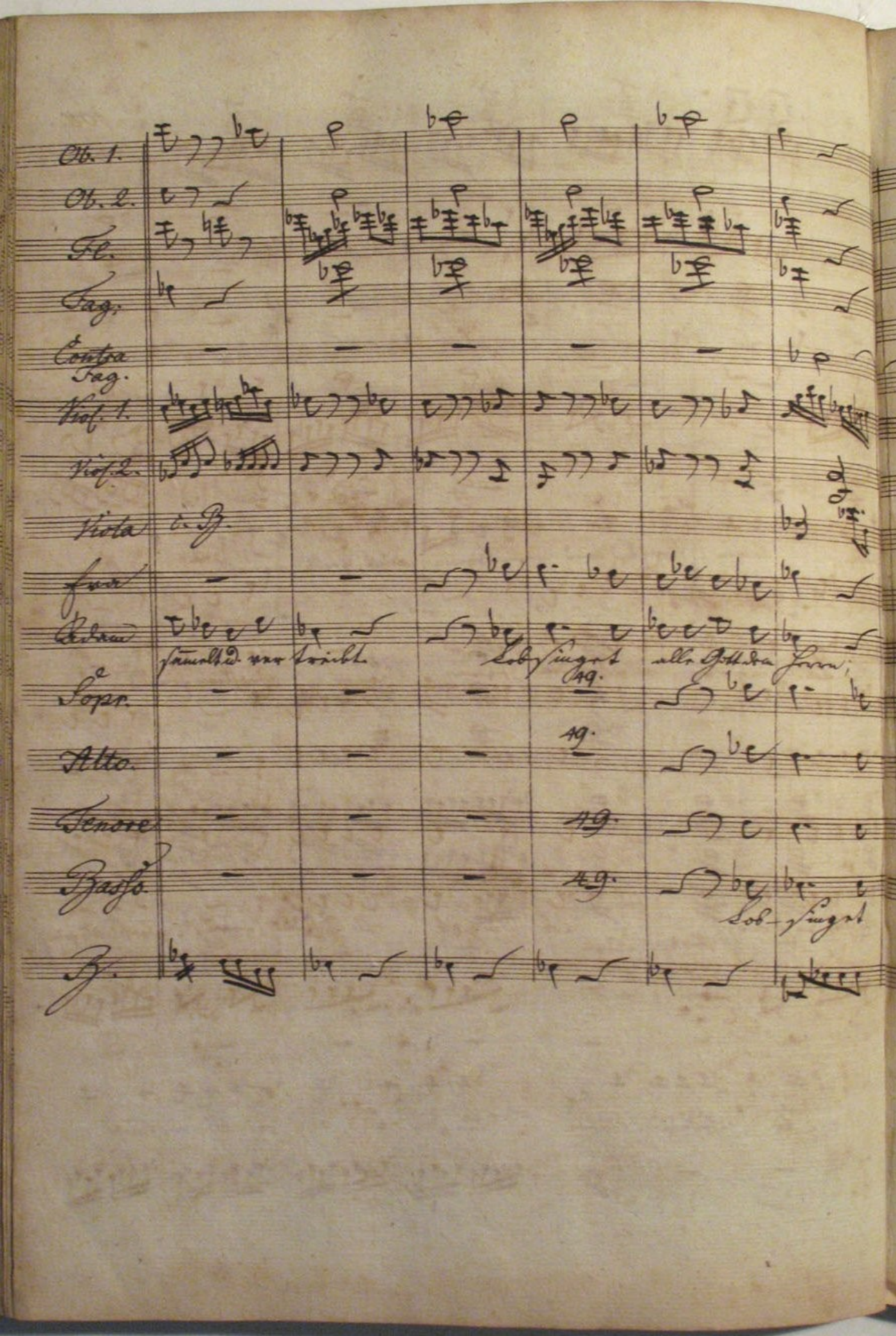
Ihr fle-

mente, deren Kraft stets neue Formen zeugt, stets neue Formen zeugt.

c. Tg.

Ihr, ihr Dunst u. Nebel, die der Wind ver-sammelt u. vertreibt, ver-





Ob. 1.

Ob. 2.

Fl.

Fag.

Contra Fag.

Viol. 1.

Viol. 2.

Viola c. B.

Eva

Adam

sammelt u. vertreibt Lob singet alle Gott dem Herrn;

Sopr. 49.

Alto. 49.

Tenore 49.

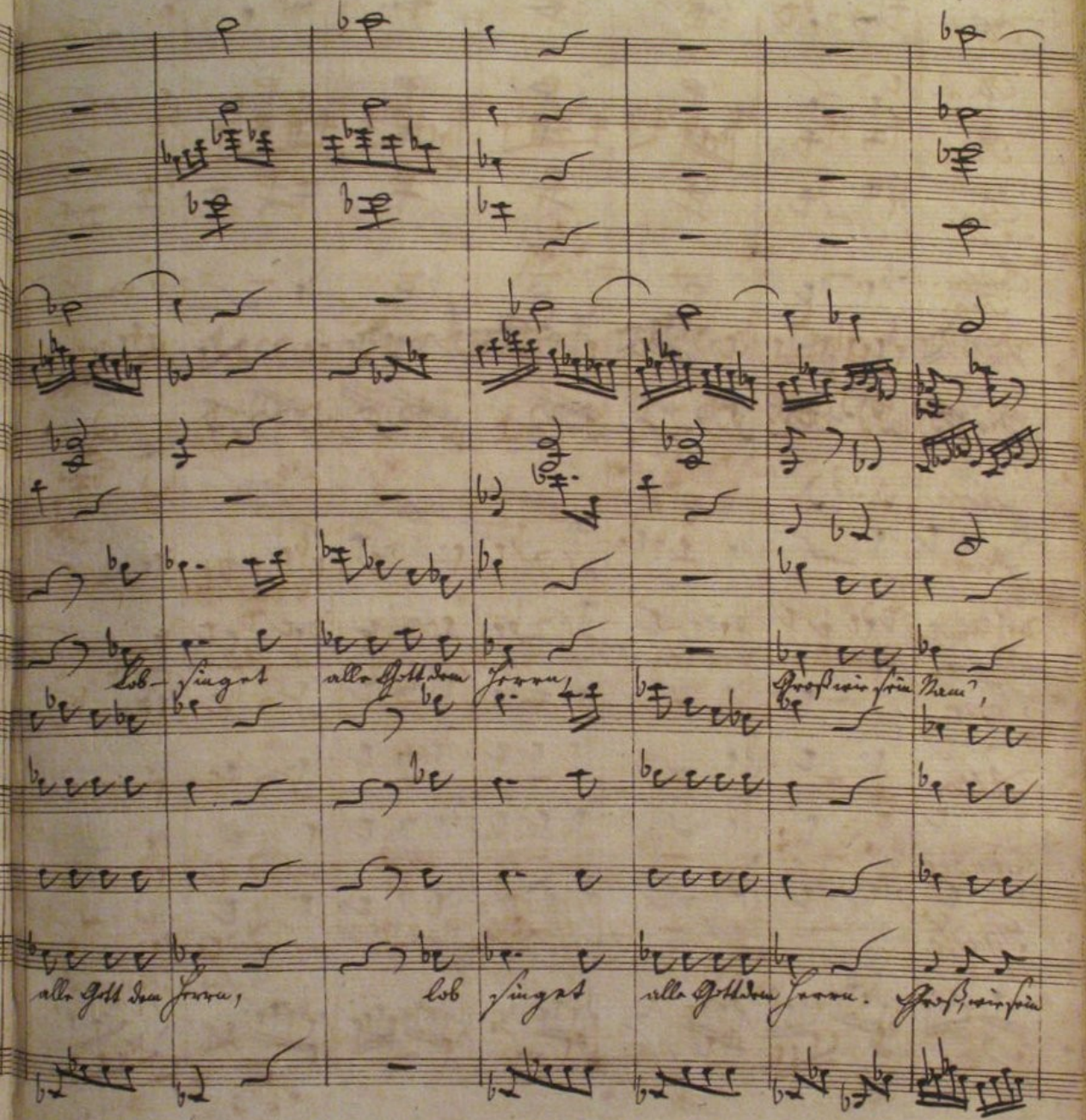
Basso. 49.

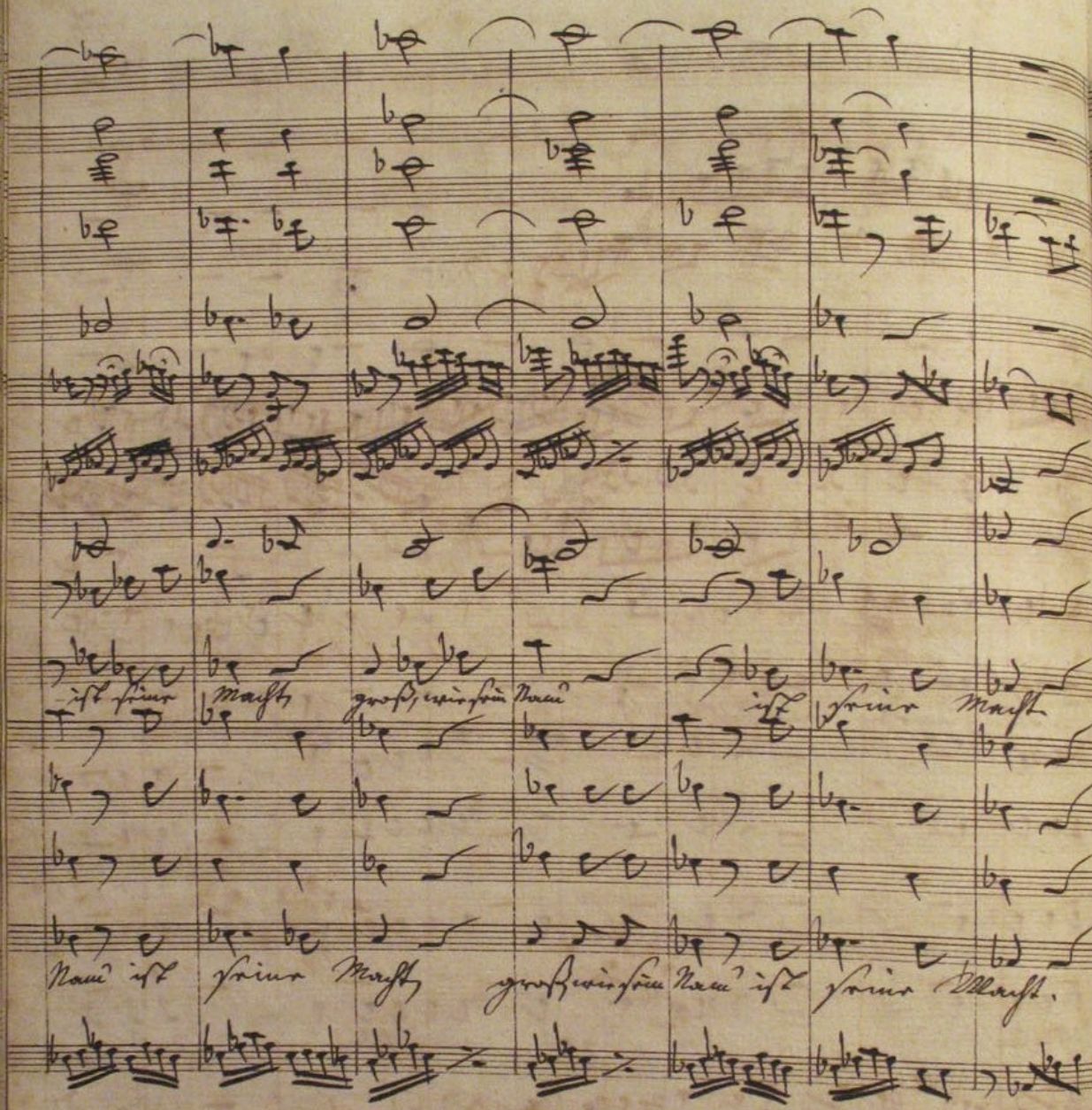
Lob-singet

B.

Lob- singet alle Gott dem Herrn, Groß wie sein Nam',

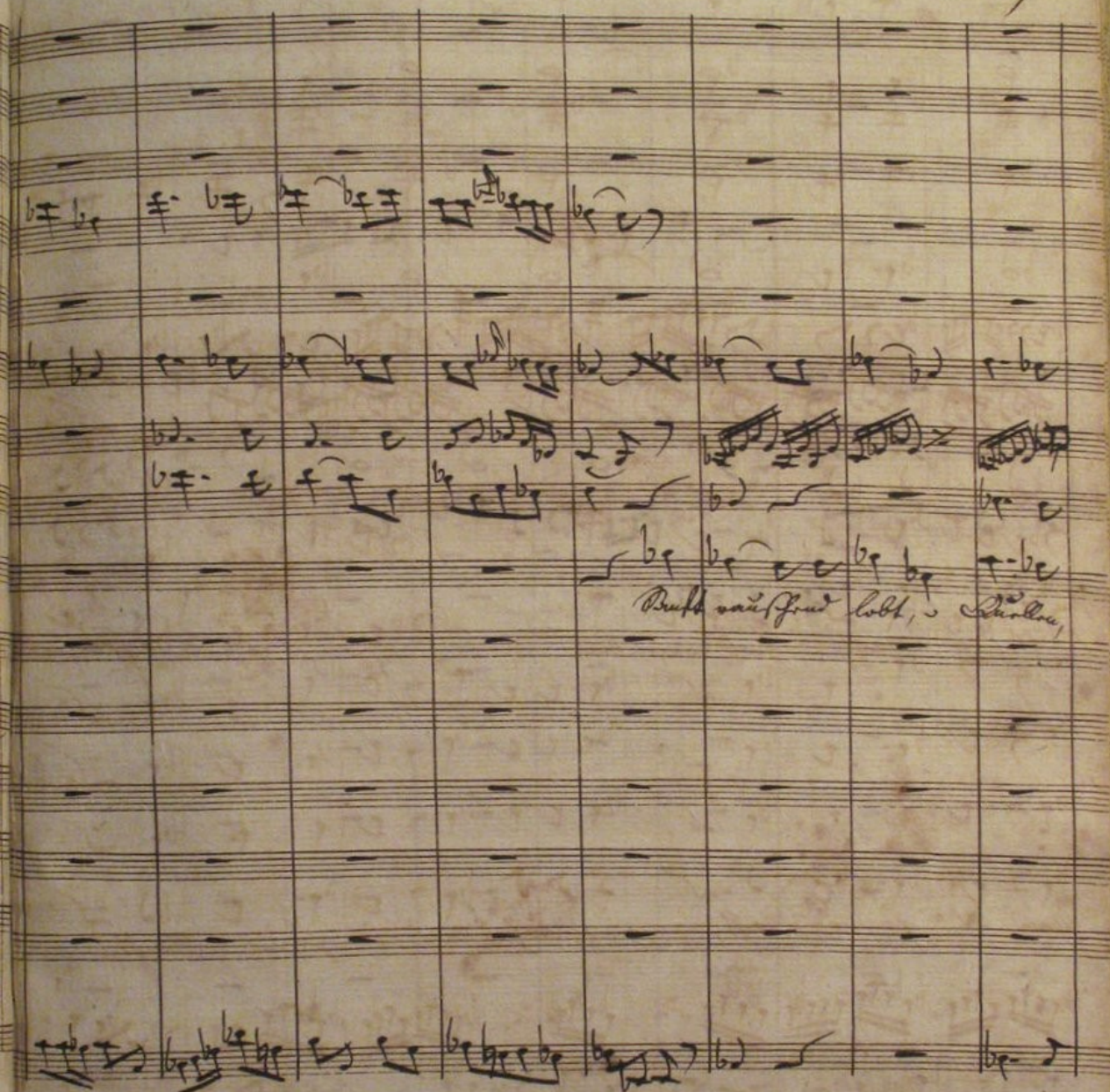
alle Gott dem Herrn, lob singet alle Gott dem Herrn. Groß, wie sein





ist seine Macht groß, wie sein Nam ist seine Macht

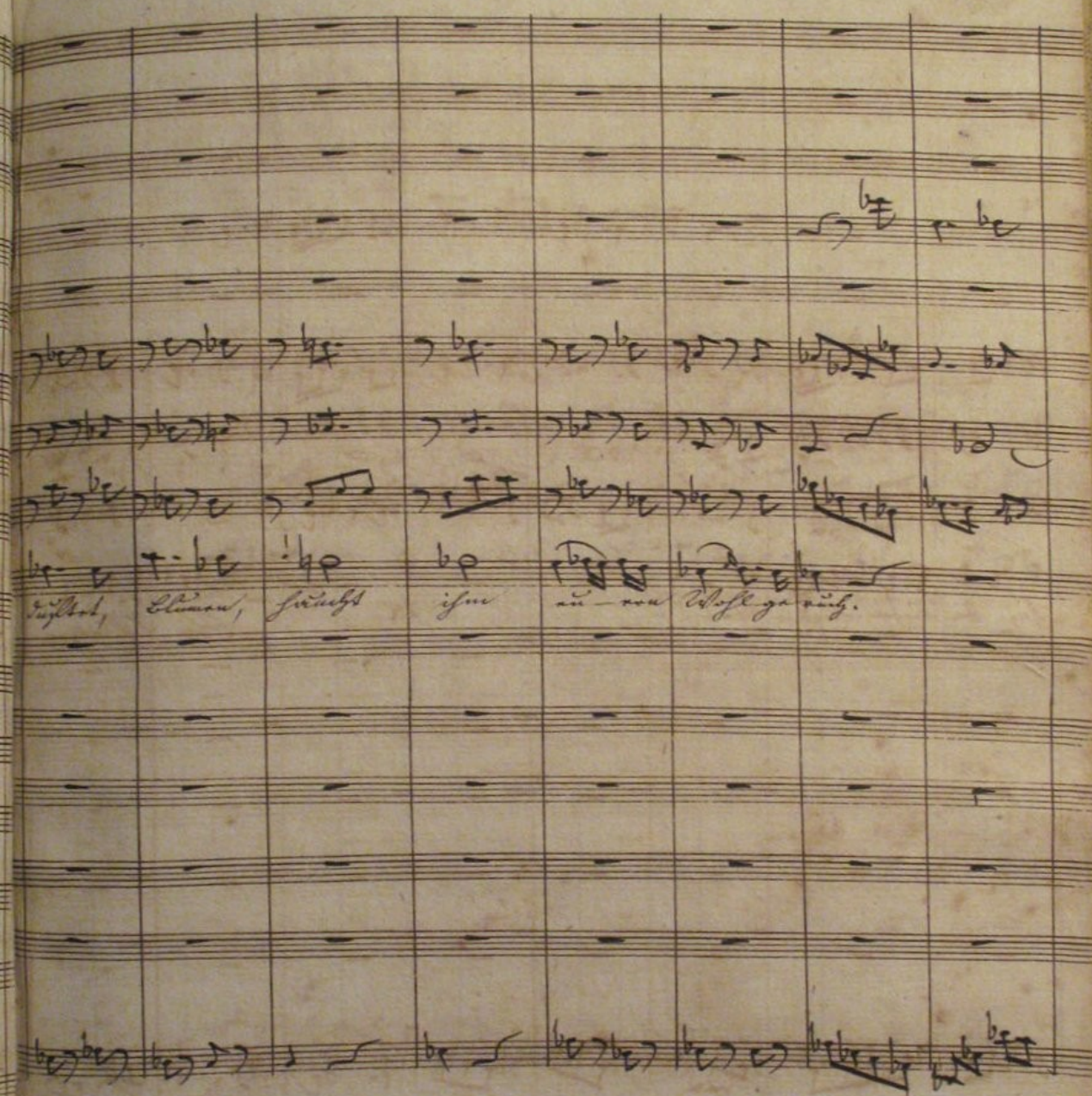
Nam ist seine Macht groß, wie sein Nam ist seine Macht.


Sanft rauschend lobt, o Quellen,

ihm den Wipfel (wiegt Ihr Bäum!)

Ihr Pflanzen

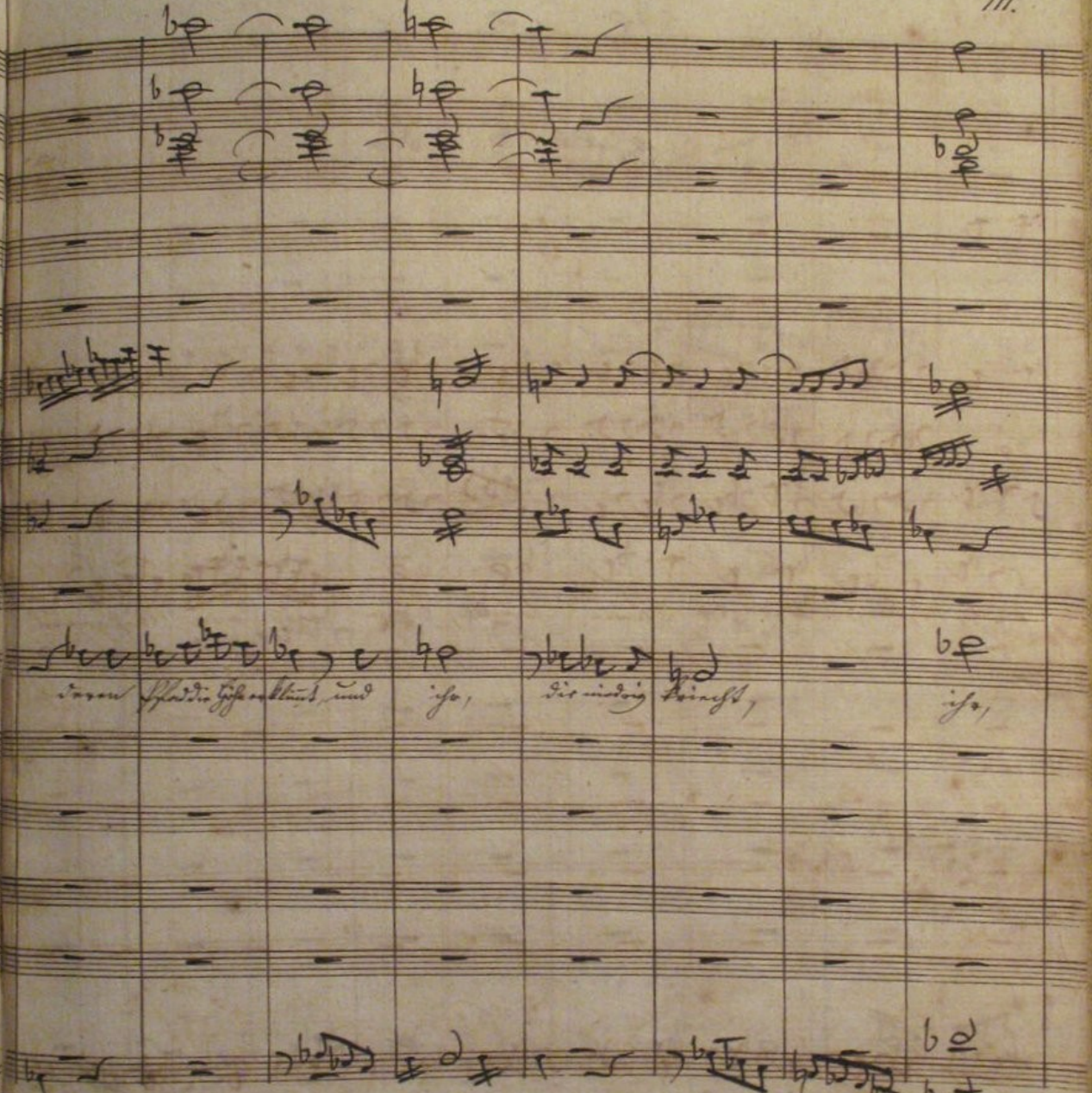
duftet, Blumen, haucht ihm eu-ren Wohl-ge-ruch.



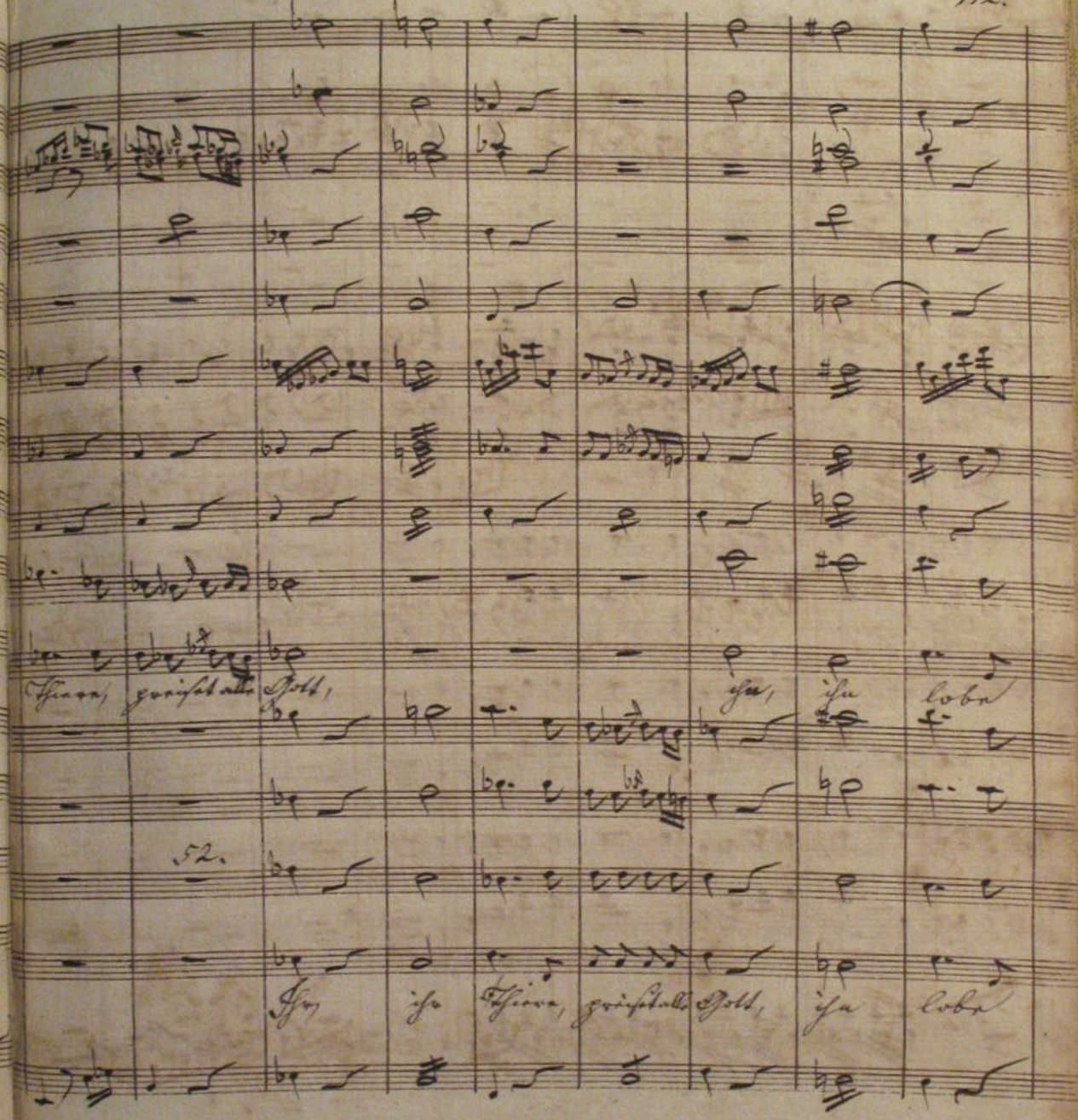
Ihr Pflanzen duftet, Blumen haucht ihm eu-ern Wohlgerüch.

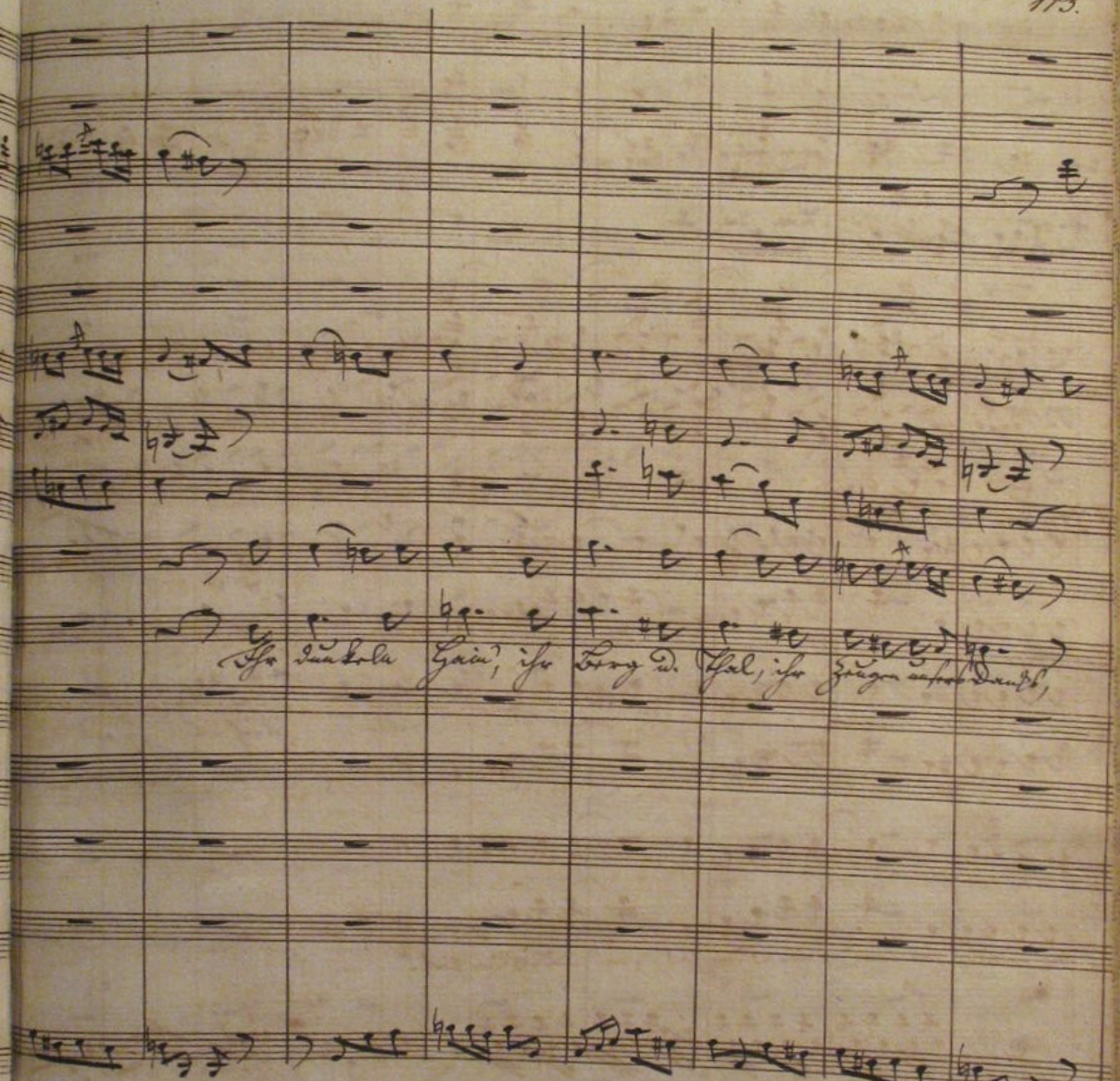
Ihr

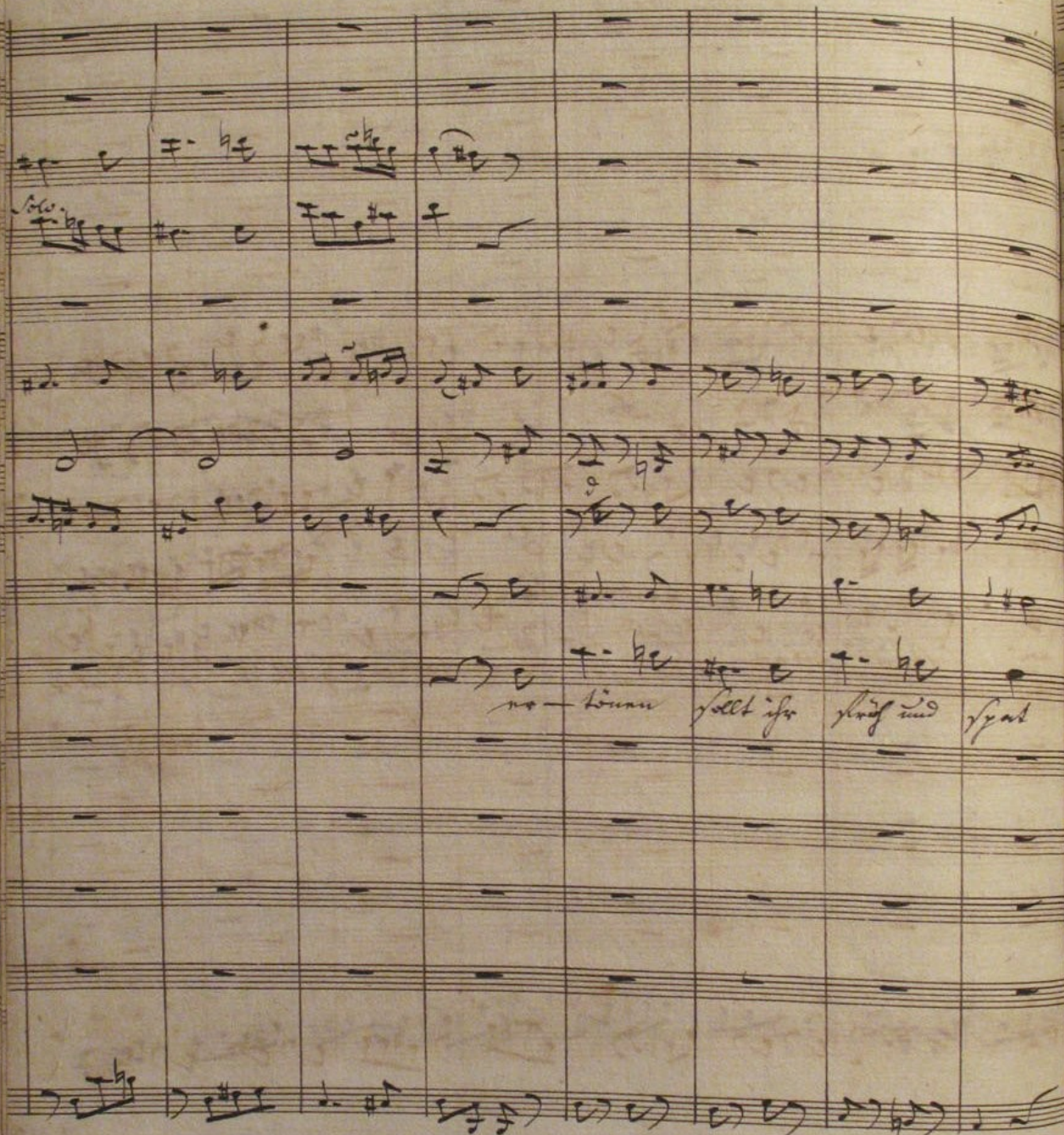
deren Pfad die Höhe erklimmt, und ihr, die niedrig kriecht, ihr,



deren Flug — die Luft durchschneid't, und ihr, im tiefen Nass,

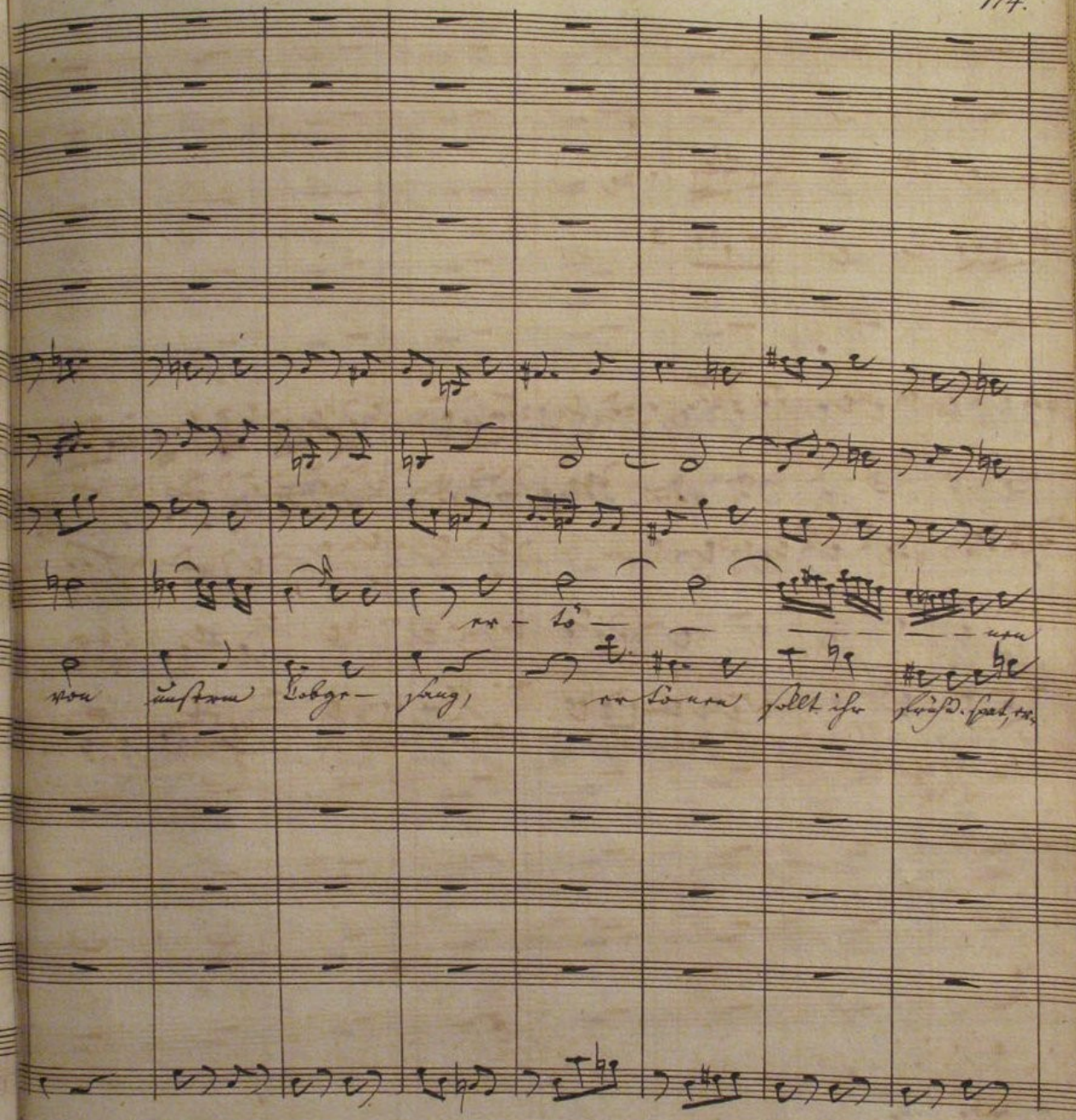

Thiere, preiset alle Gott, ihn, ihn lobe
52.
Ihr, ihr Thiere, preiset alle Gott, ihn lobe

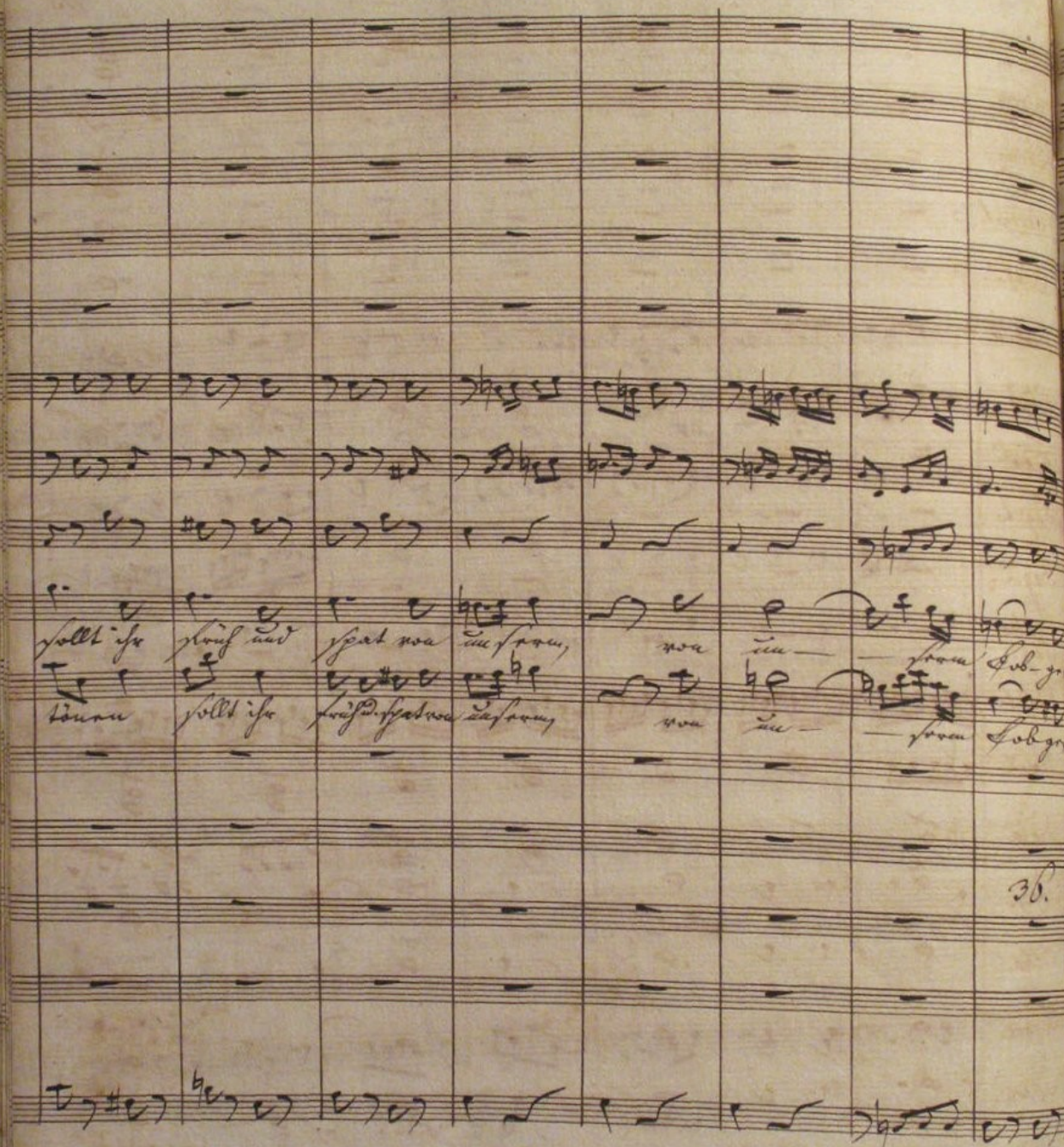

Ihr dunkeln Hain, ihr Berg u. Thal, ihr Zeugen unsers Danks,



Solo.

er — tönen sollt ihr früh und spat


er - tö - - - - - nen
von unserm Lobge- sang, er tönen sollt ihr früh. spat, er-



sollt ihr früh und spat von unserm, von un — — serm Lob ge-

tönen sollt ihr früh u. spat von unserm, von un — — serm Lob ge-

36.

Clarini in C.

Tymp. in C.

Corni in C.

Tromb. 1.

Tromb. 2.

Tromb. 3.

Oboi

Flauti

Fag. 1.

Fag. 2.

Contra Fag.

Viol. 1.

Viol. 2.

Viola

Sopr. tutti

sang. Heil dir, o Gott! ꝛc.

Alto.

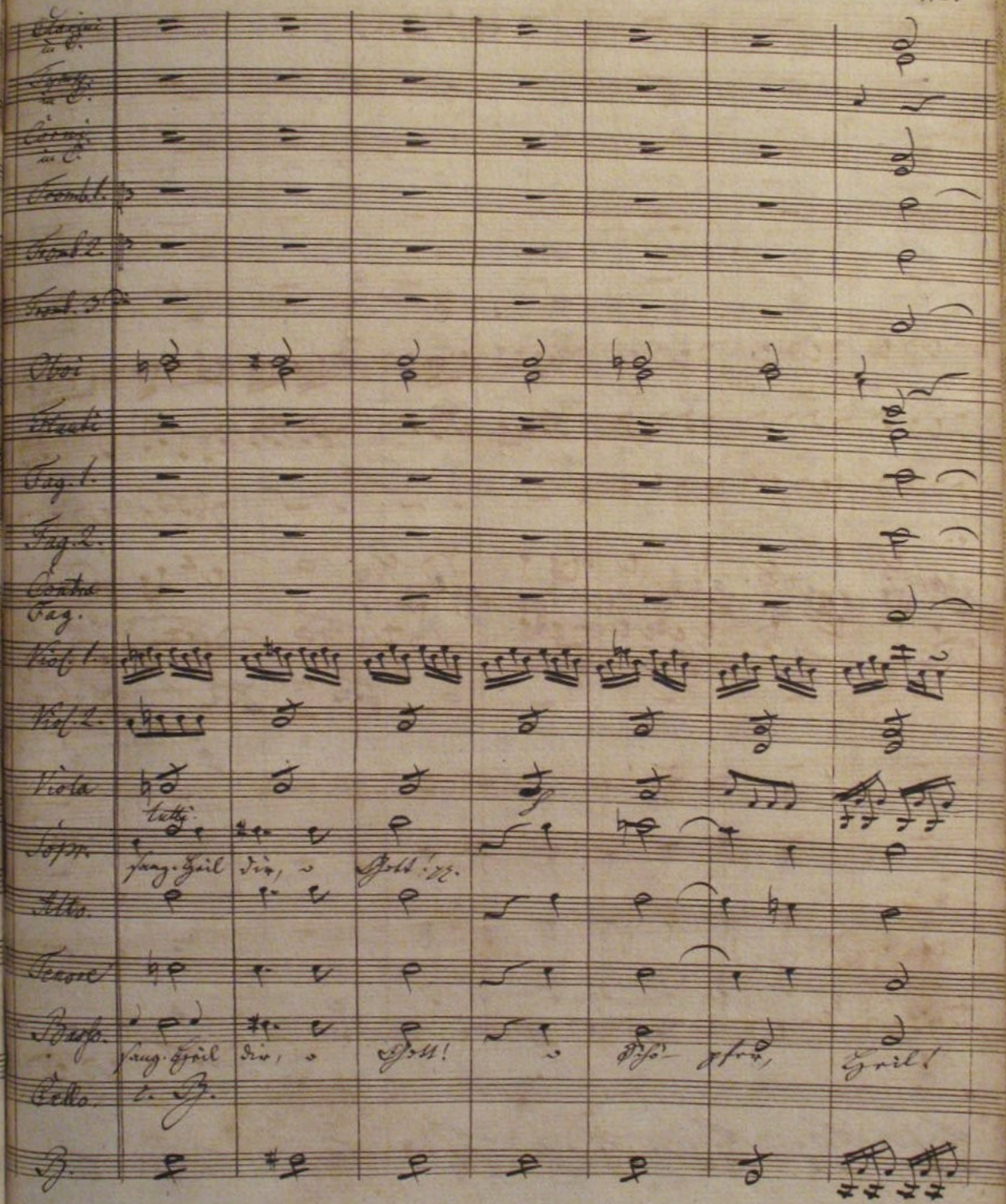
Tenore

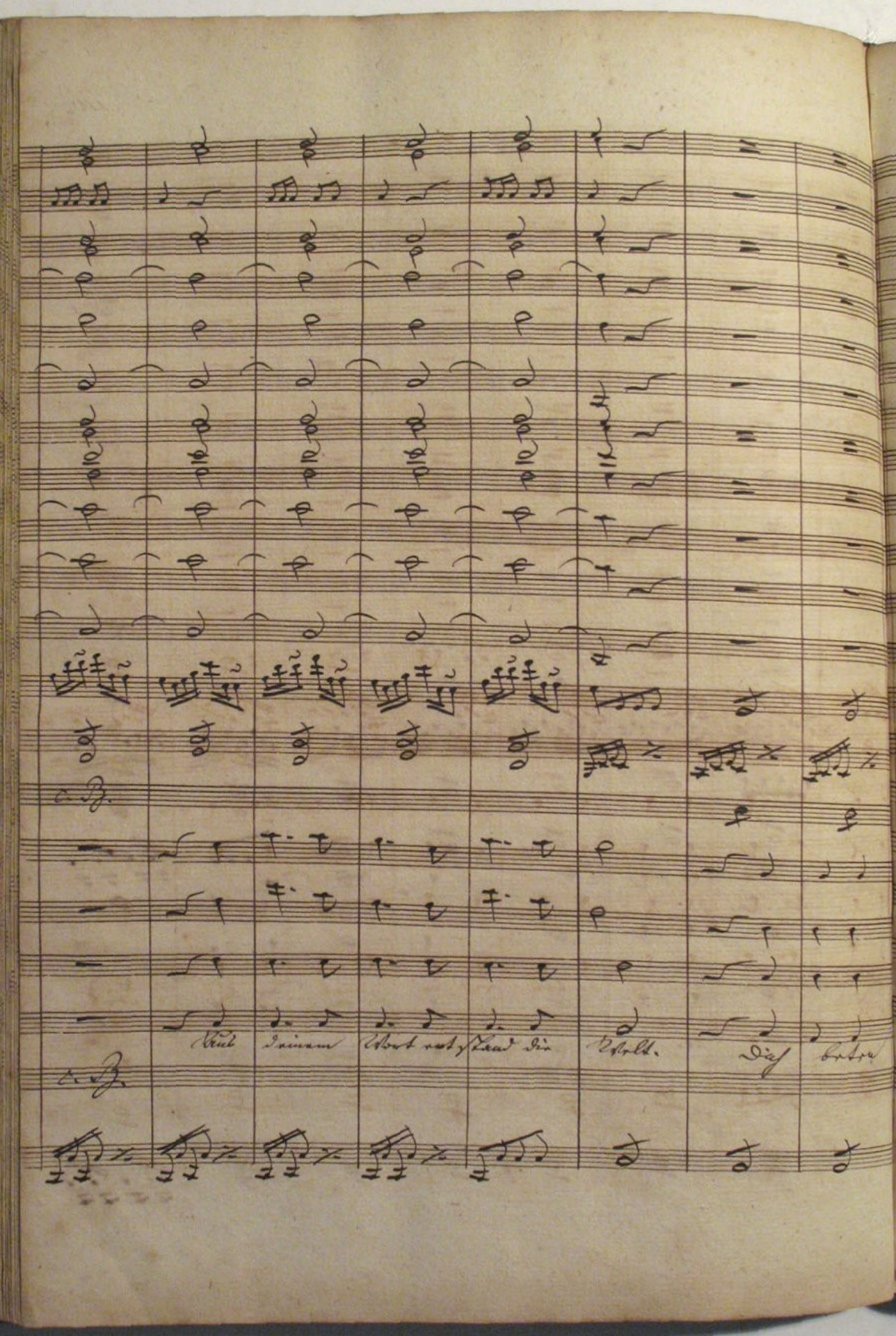
Basso.

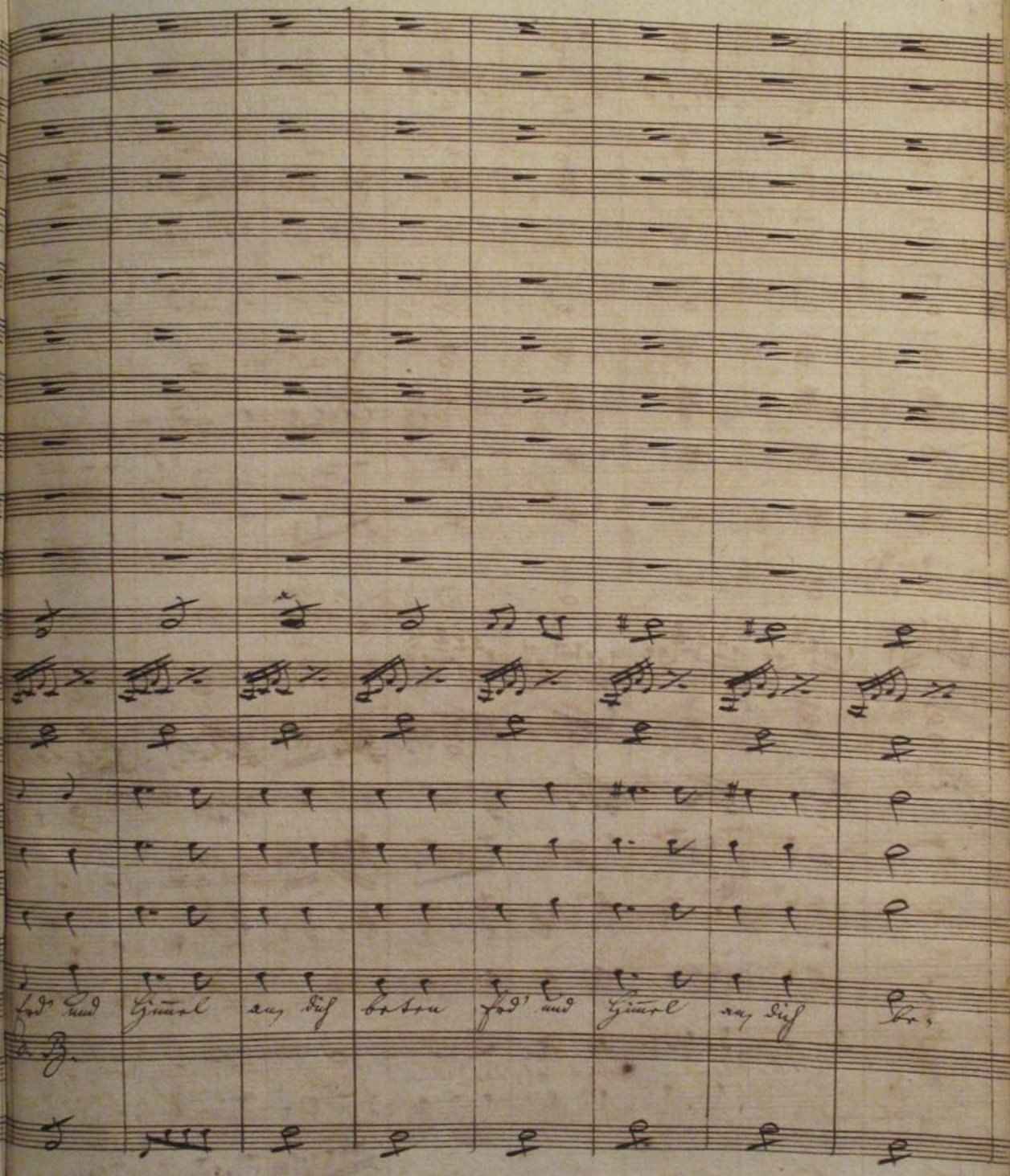
sang. Heil dir, o Gott! o Schö- pfer, Heil!

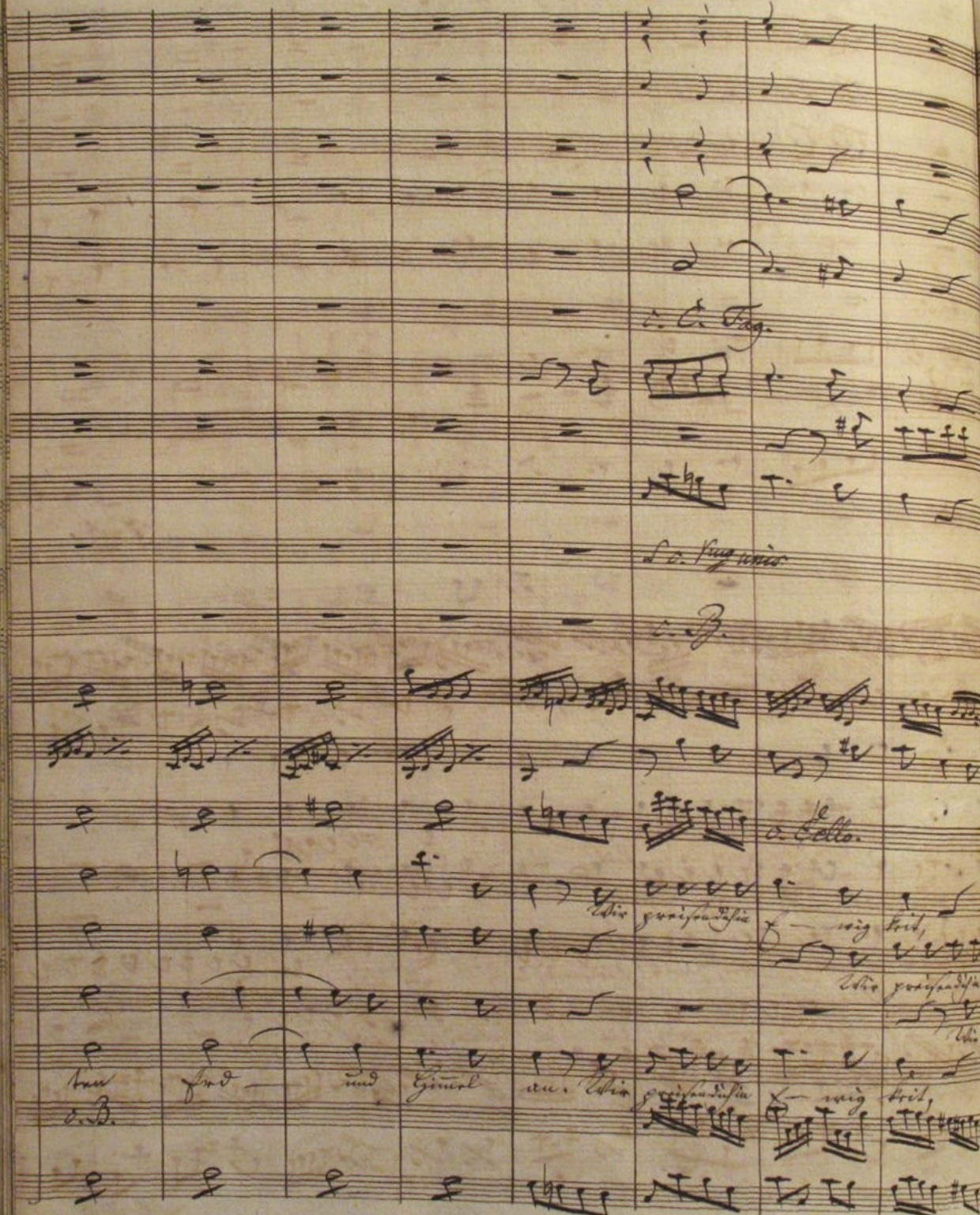
Cello. c. B.

B.






Erd' und Himmel an dich beten Erd' und Himmel an dich be-



c. C. Fag.

c. Vng unis.

c. B.

c. Cello.

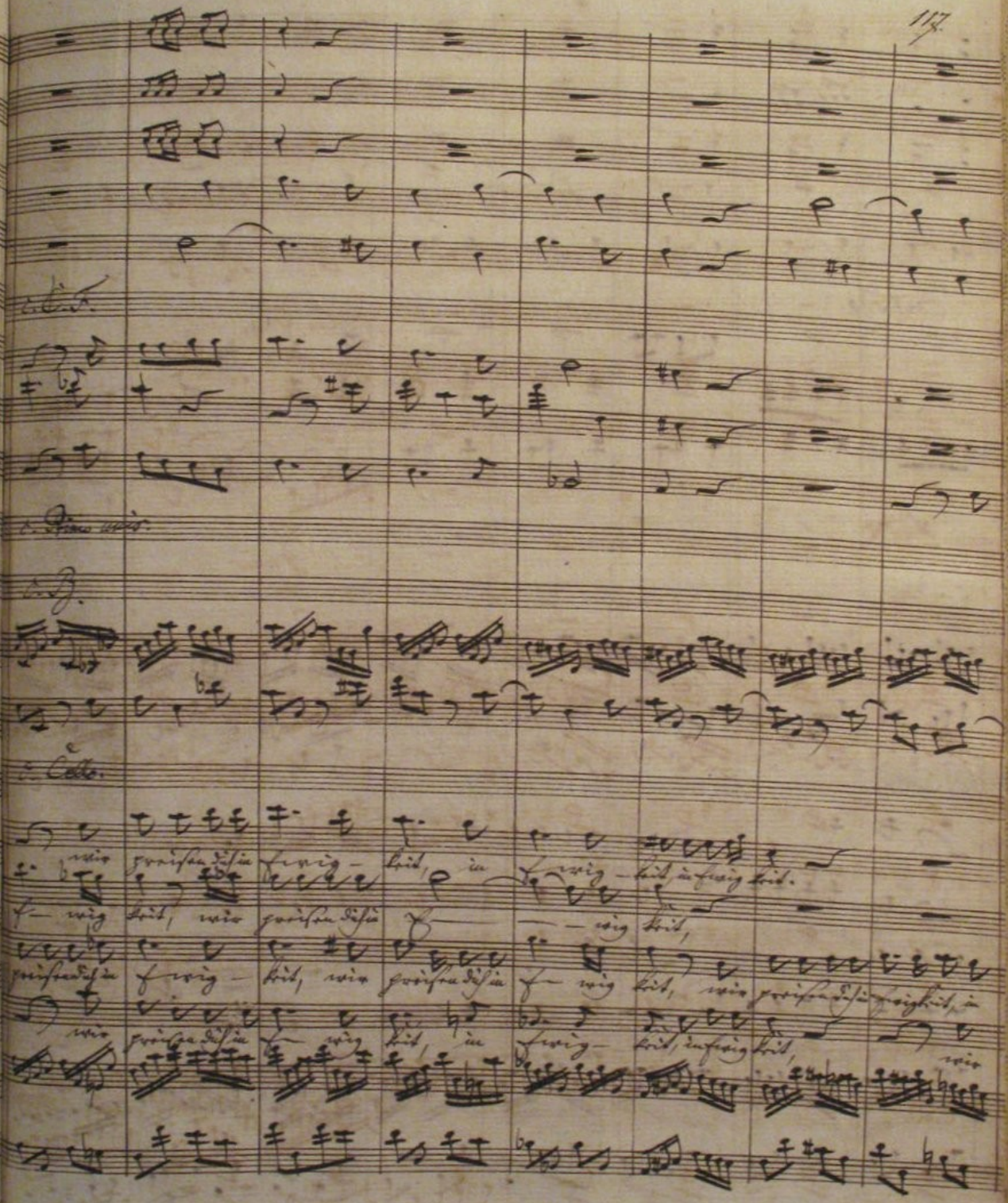
Wir preisen dich in E — wig keit,

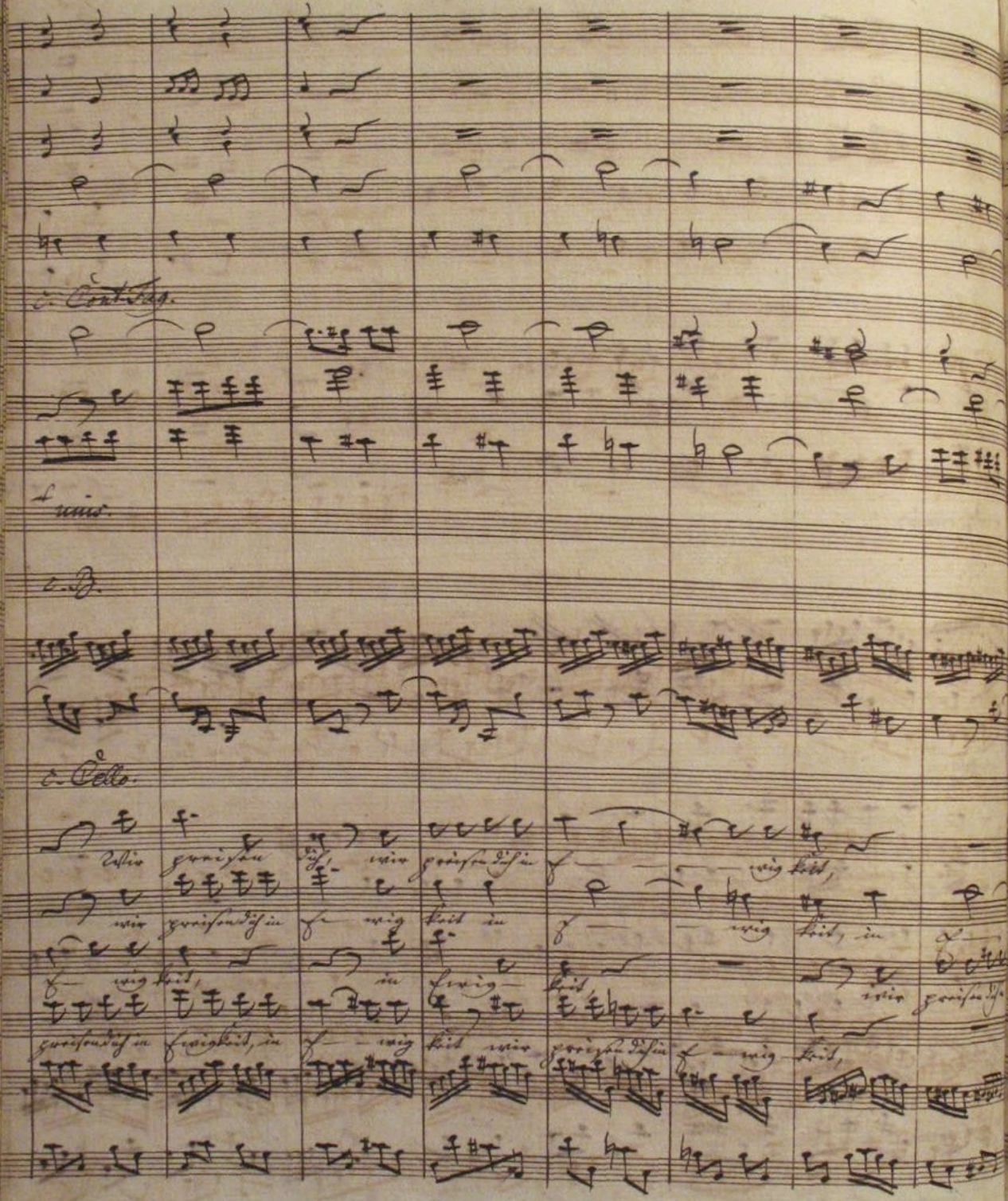
Wir preisen dich in

Wir

ten Erd — und Himmel an. Wir preisen dich in E — wig keit,

c. B.


c. C. F.
c. Piano univ.
c. B.
c. Cello.
wir preisen dich in Ewig- keit, in Ewig- keit, in Ewig keit.
E- wig keit, wir preisen dich in E- wig keit,
preisen dich in Ewig- keit, wir preisen dich in E- wig keit, wir preisen dich in Ewigkeit, in
wir preisen dich in E- wig keit, in Ewig- keit, in Ewig keit, wir



c. Cont. Fag.

f unis.

c. B.

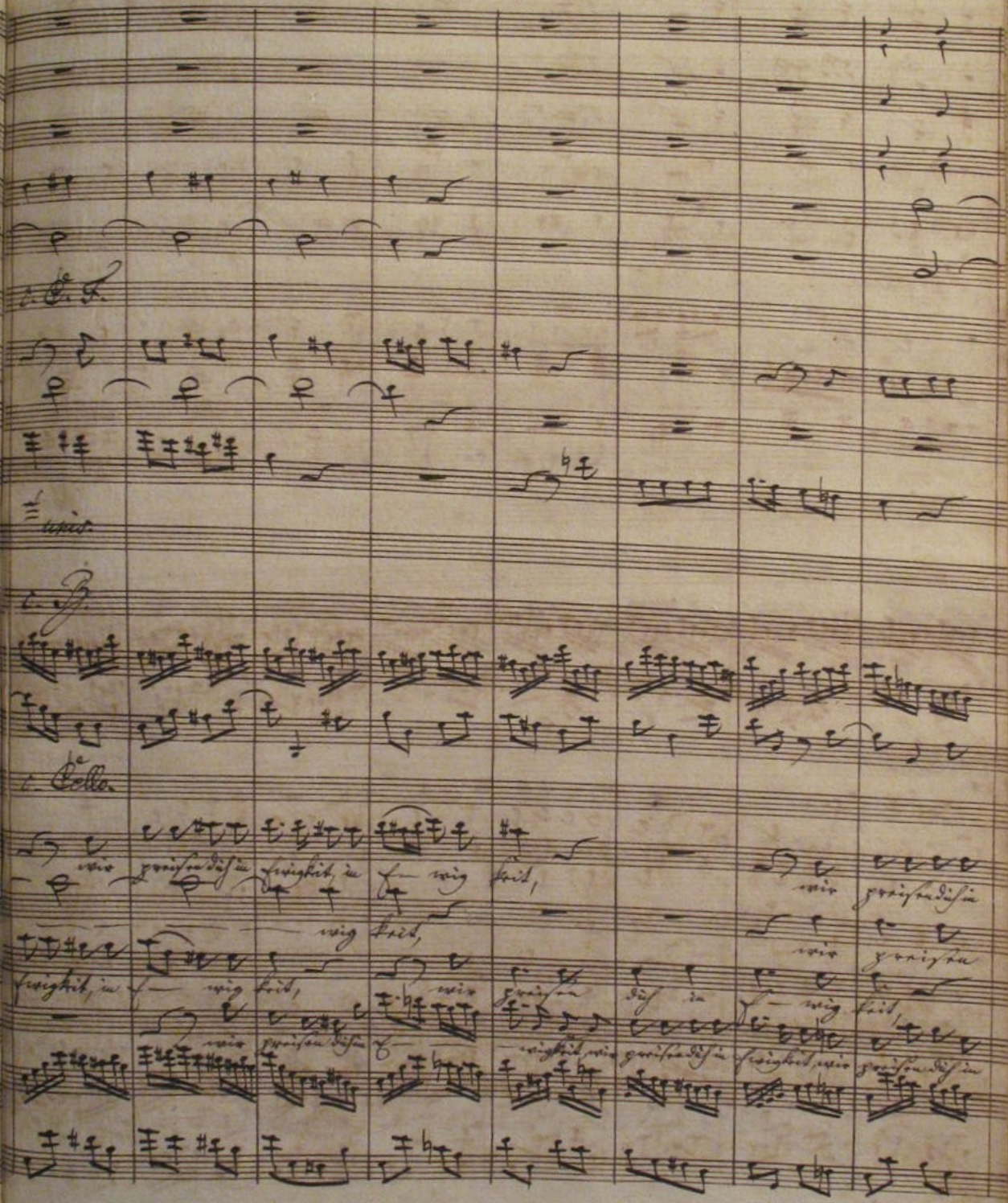
c. Cello.

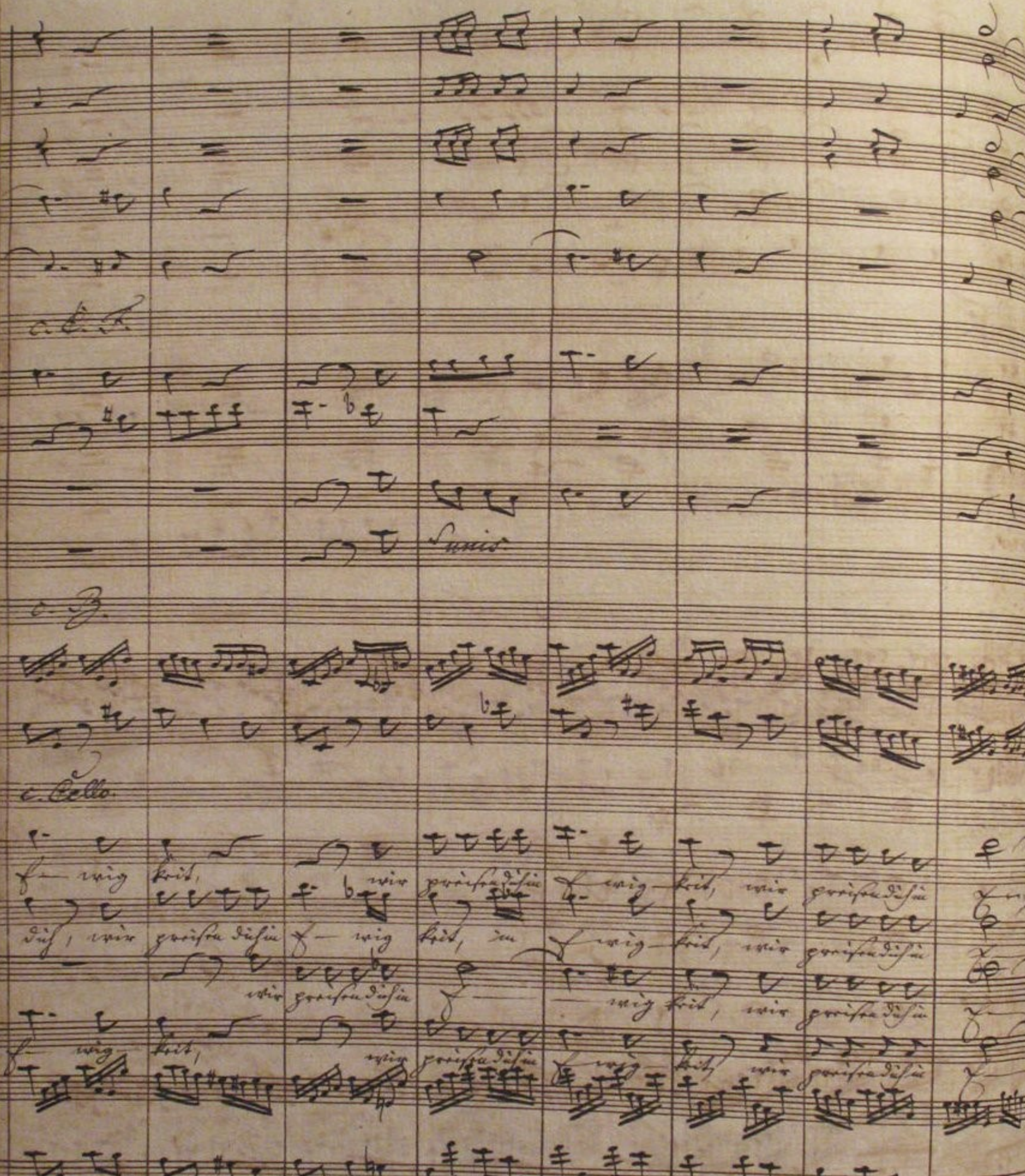
Wir preisen dich, wir preisen dich in E — — — wig keit,

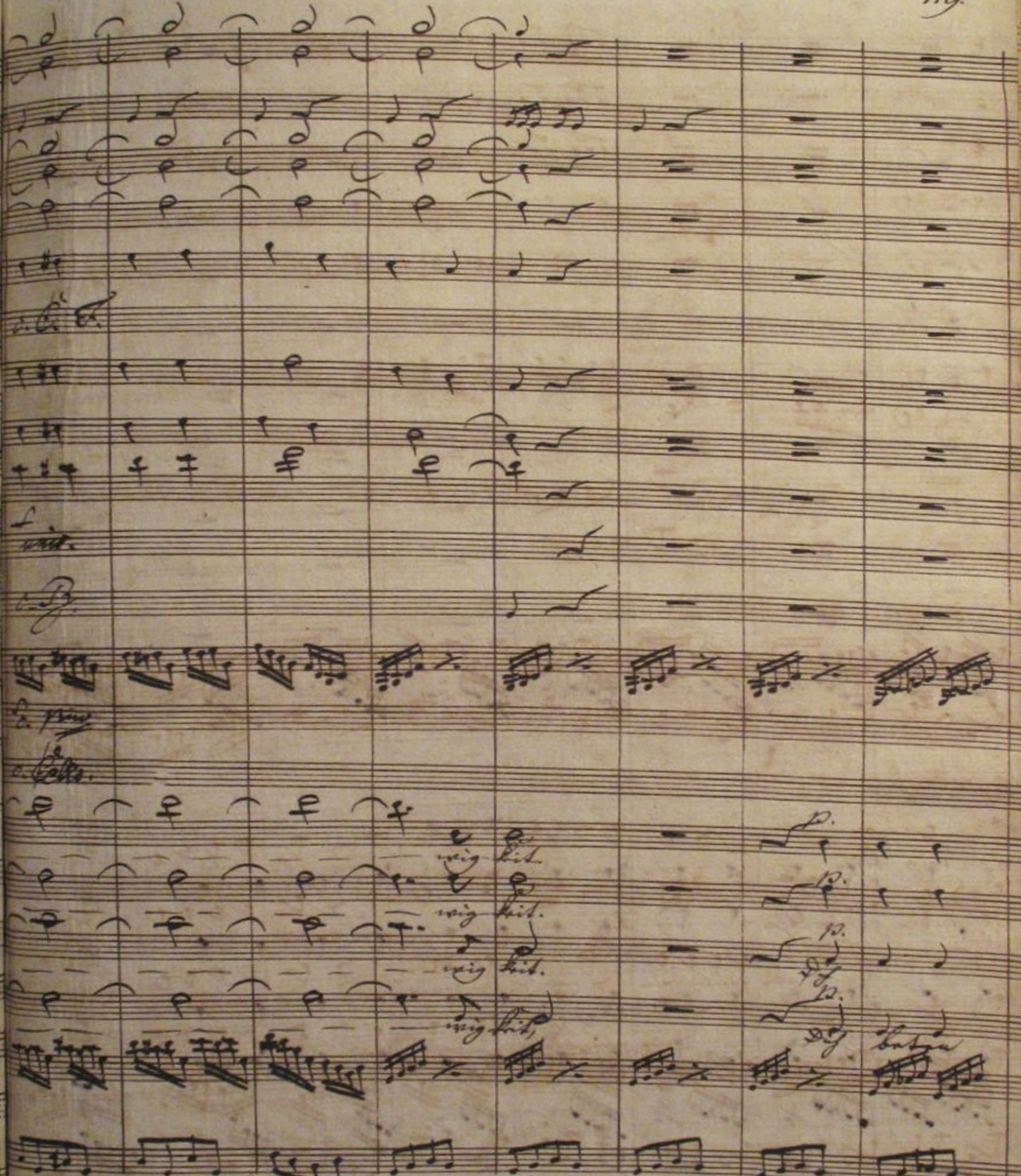
wir preisen dich in E — wig keit in E — — wig keit, in E —

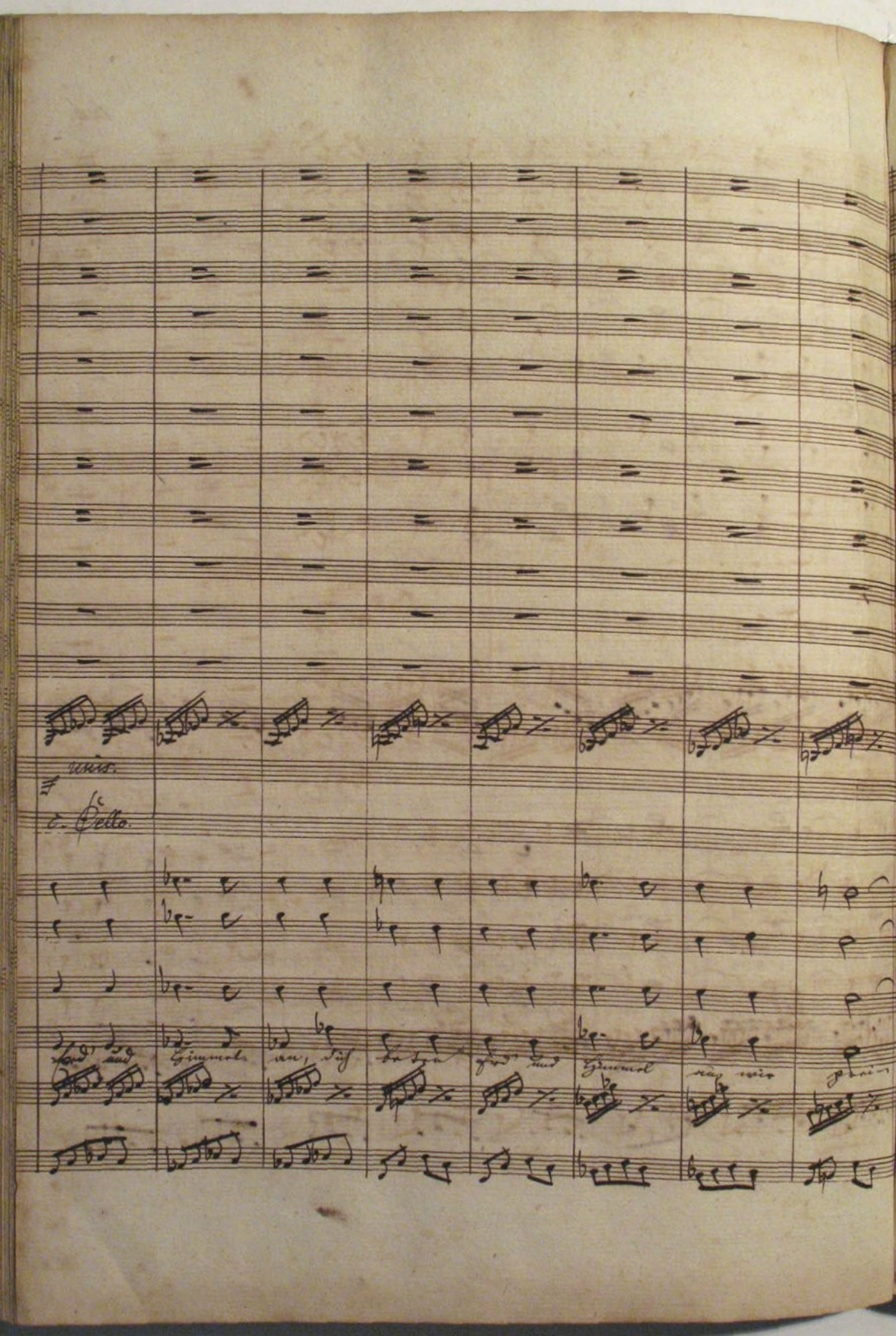
E — wig keit, in Ewig — keit, wir preisen dich

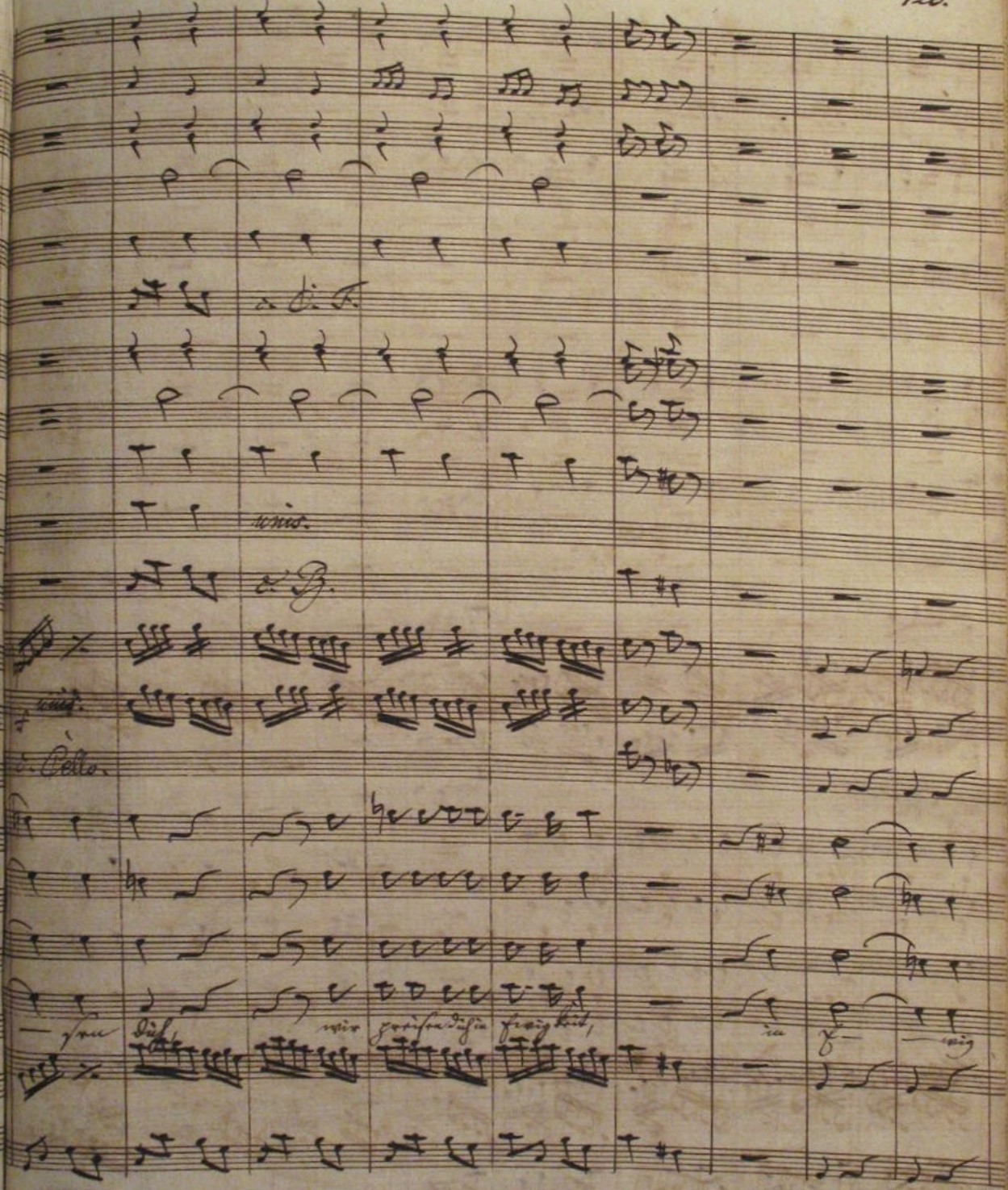
preisen dich in Ewigkeit, in E — wig keit wir preisen dich in E — wig keit,

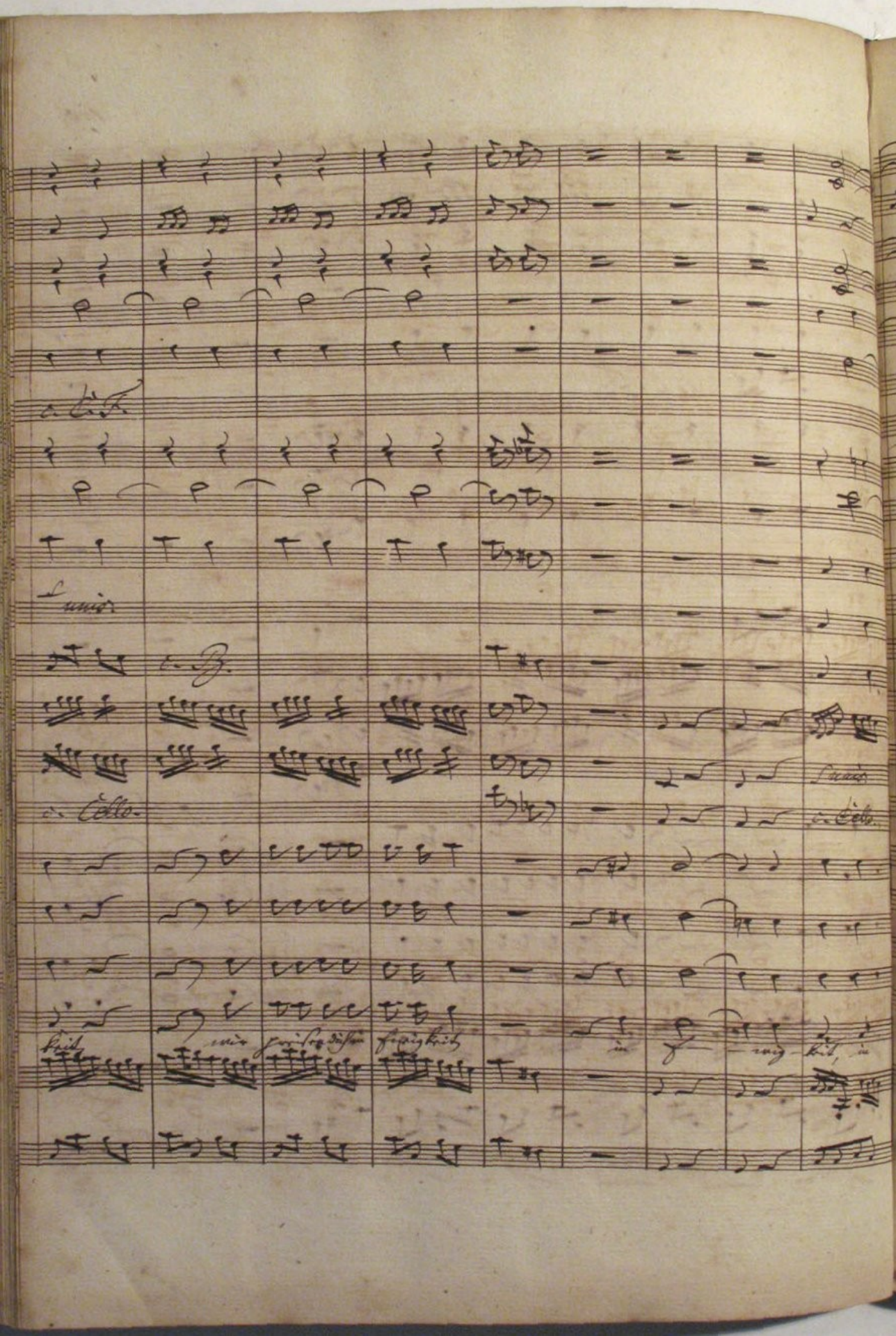

c. Cl. F.
unis.
c. Fg.
c. Cello.
wir preisen dich in Ewigkeit, in E— wig keit,
wir preisen dich in
wig keit,
wir preisen
Ewigkeit, in E— wig keit,
wir preisen dich in E— wig keit,
wir preisen dich in E— wigkeit, wir preisen dich in Ewigkeit, wir preisen dich in

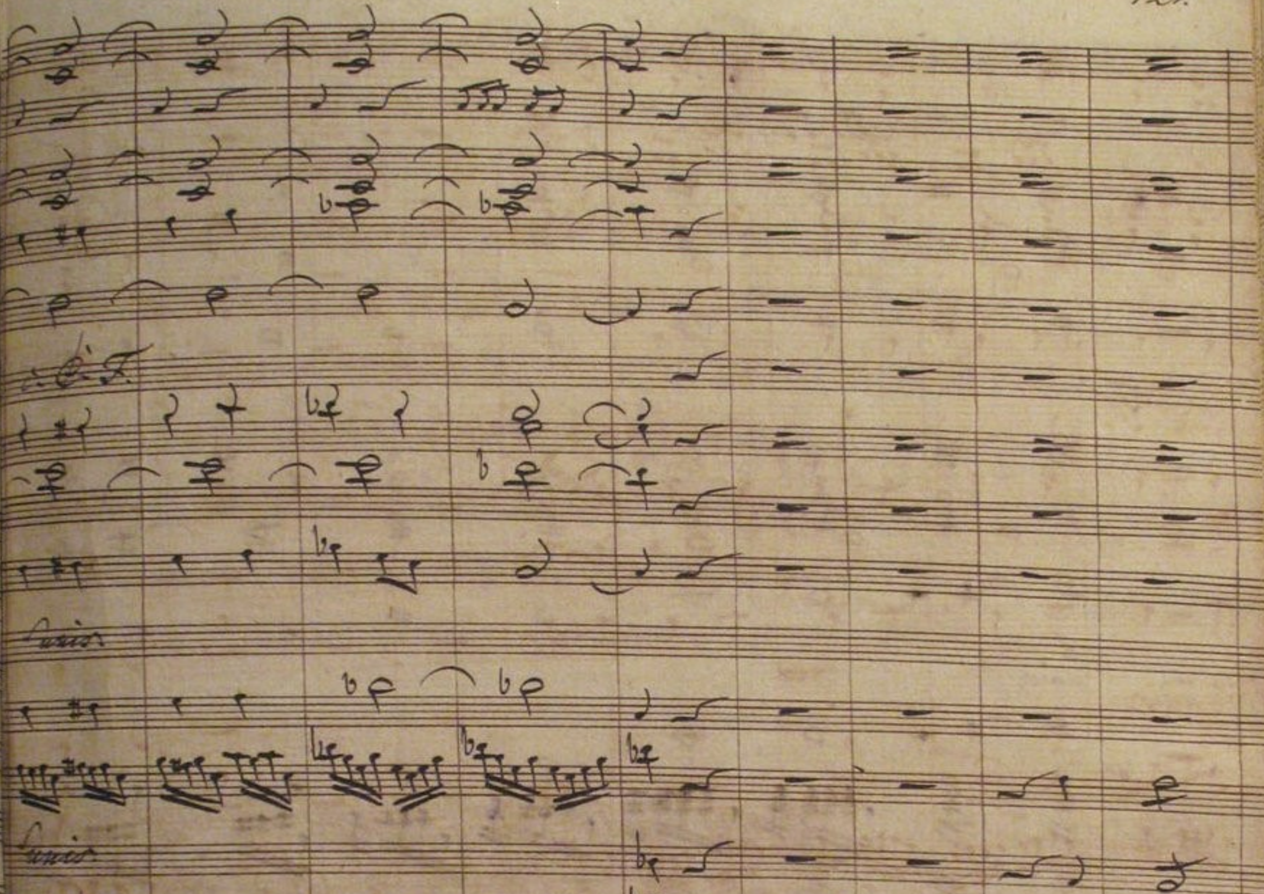

Unis
c. Cello

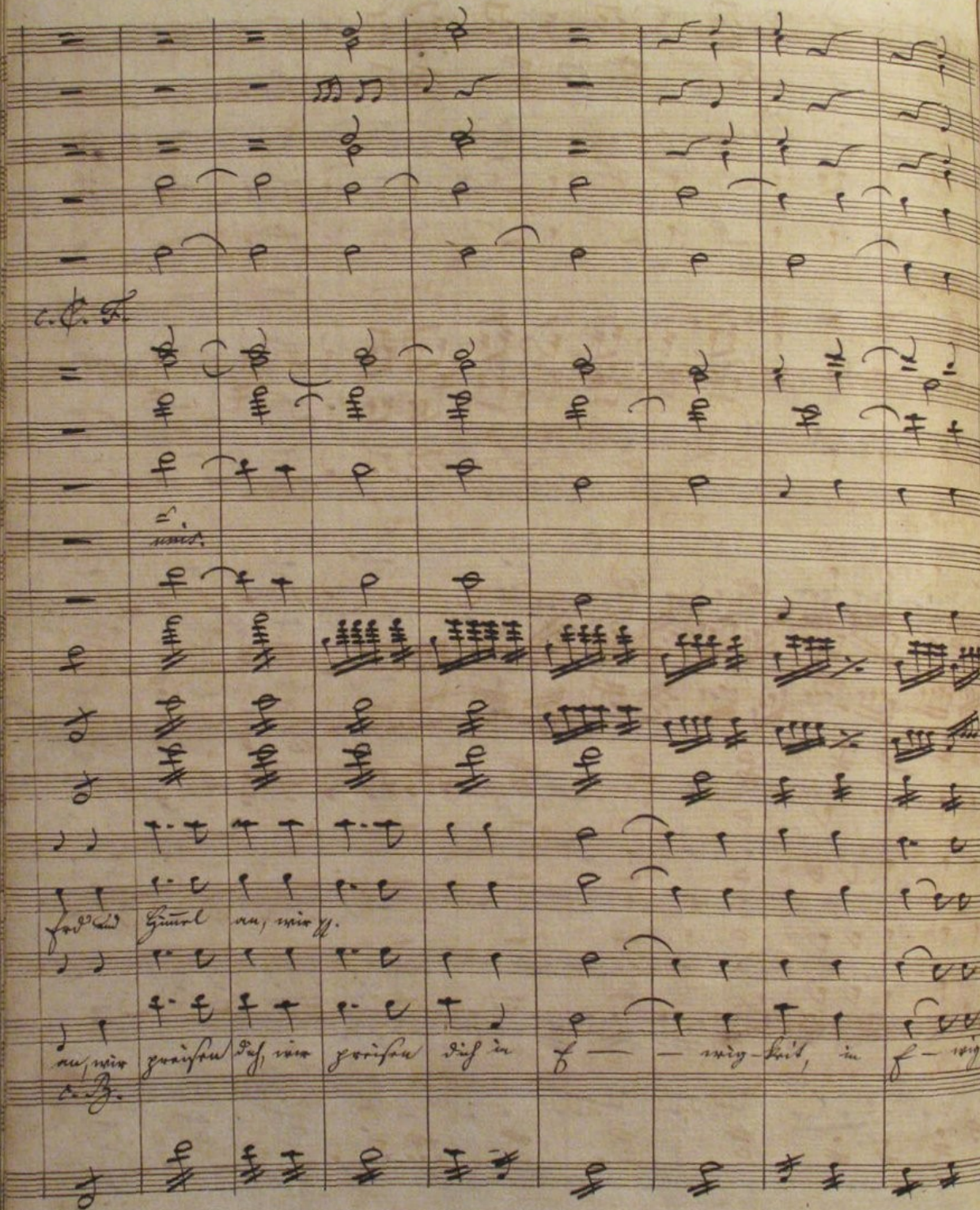

unis.
wig-keit.
wig-keit.
wig-keit.
wig-keit.
p.
p.
p.
p.


unis.
c. Cello.


unis.
unis.
Cello.
wir preisen dich in Ewigkeit,
in




Unis.
Unis.
1. Cello.
dich beten
-wig- keit.
dich beten Erd' und Himmel



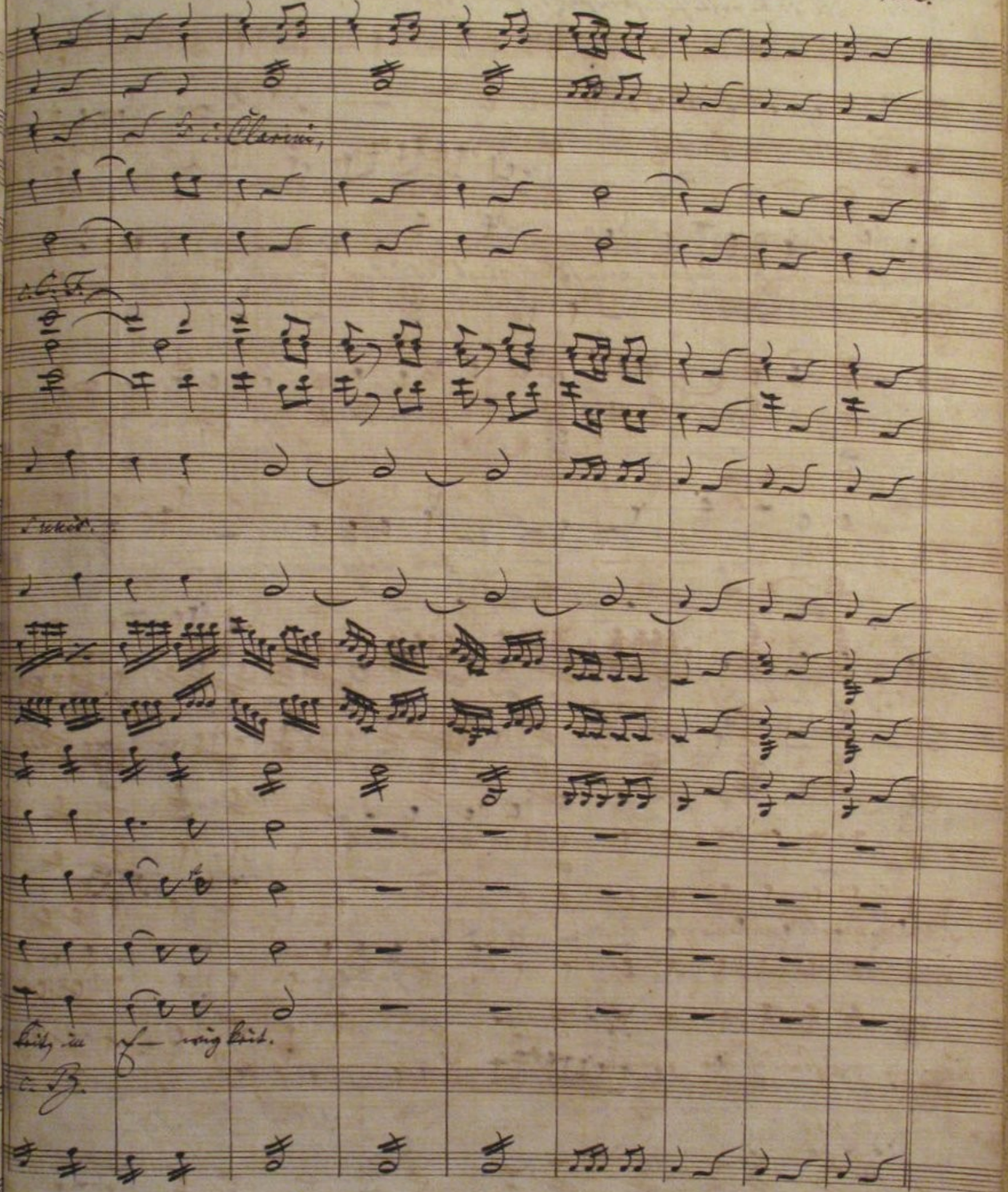
c. C. F.

unis.

Erd' und Himmel an, wir pp.

an, wir preisen dich, wir preisen dich in E — — wig-keit, in E — wig.

c. B.


Clarini,
c. B.

Recit: Adam.

Nun ist die erste Pflicht erfüllt, dem Schöpfer haben wir gedankt.

Nun folge mir, Gefährtin meines Lebens! Ich leite dich, und jeder Schritt

weckt neue Freud' in unsrer Brust, zeigt Wunder überall. Erkennen sollst du

dann, welch unaussprechlich Glück der Herr uns zugedacht, ihn preisen immerdar,

ihm weihen Herz und Sinn. Komm, komm, folge mir! Folge

mir, ich leite dich! Eva. Du, für den ich ward, mein Schirm, mein

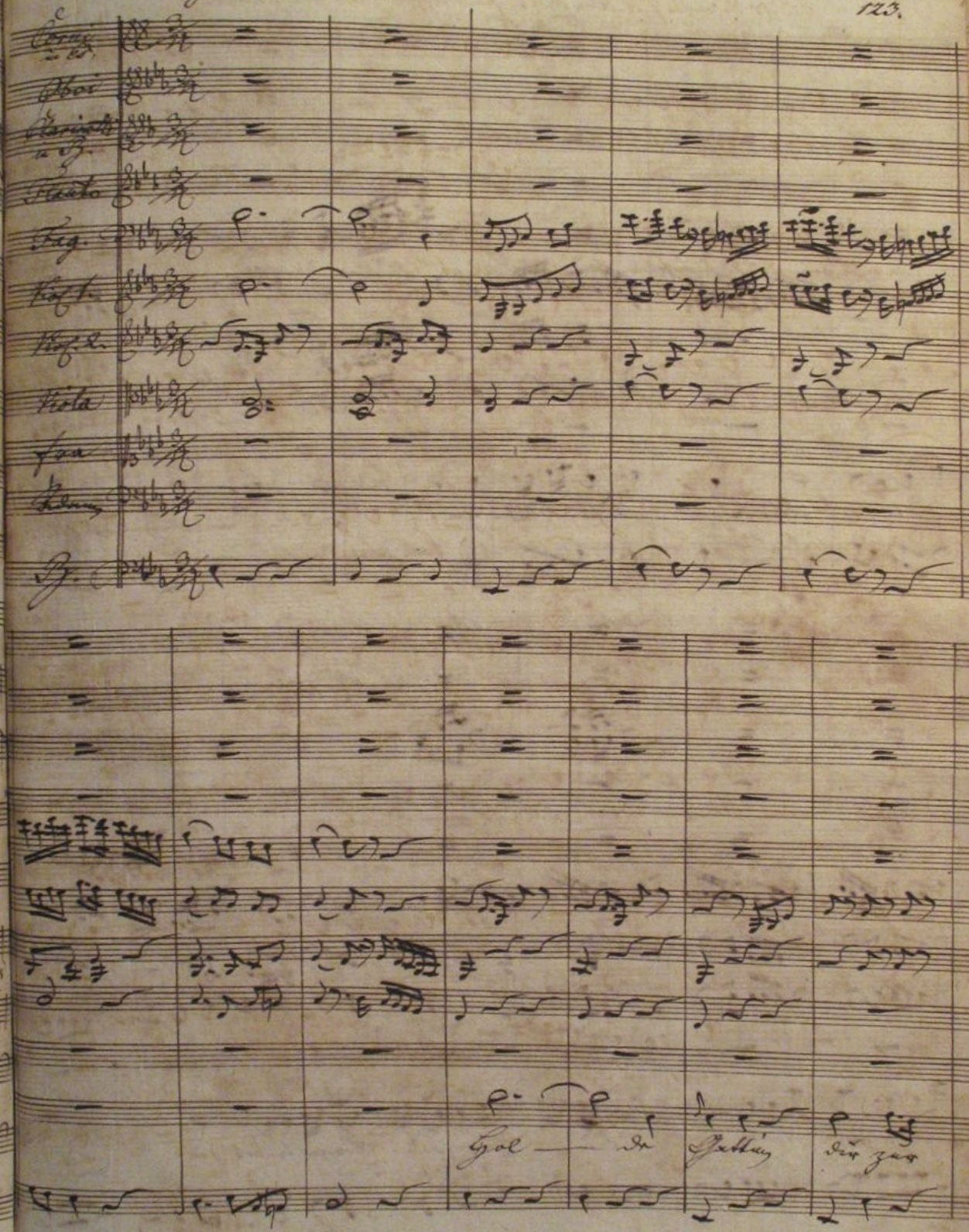
Schild, mein All! Dein Will ist mein Gesetz

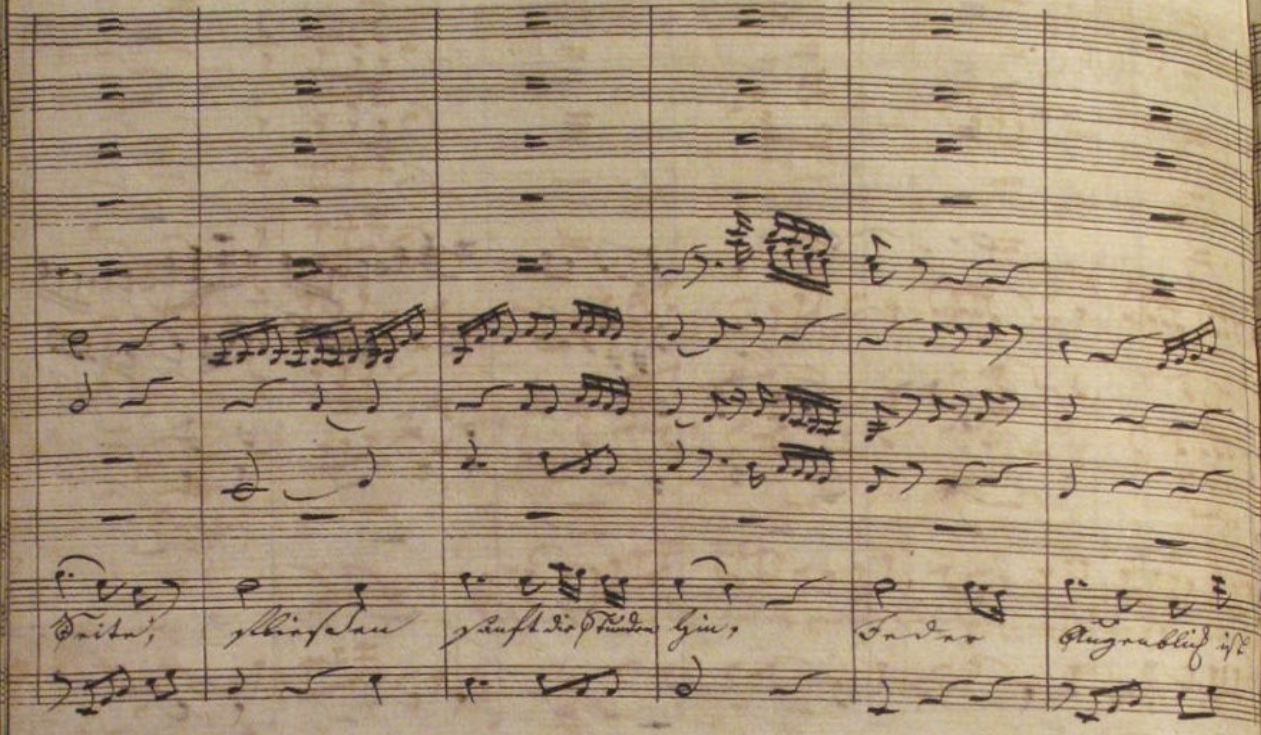
Andante.

So hats der Herr bestimmt, und dir gehorchen und dir ge-

horchen, bringt mir Freu — — de, Glück und Ruhm.

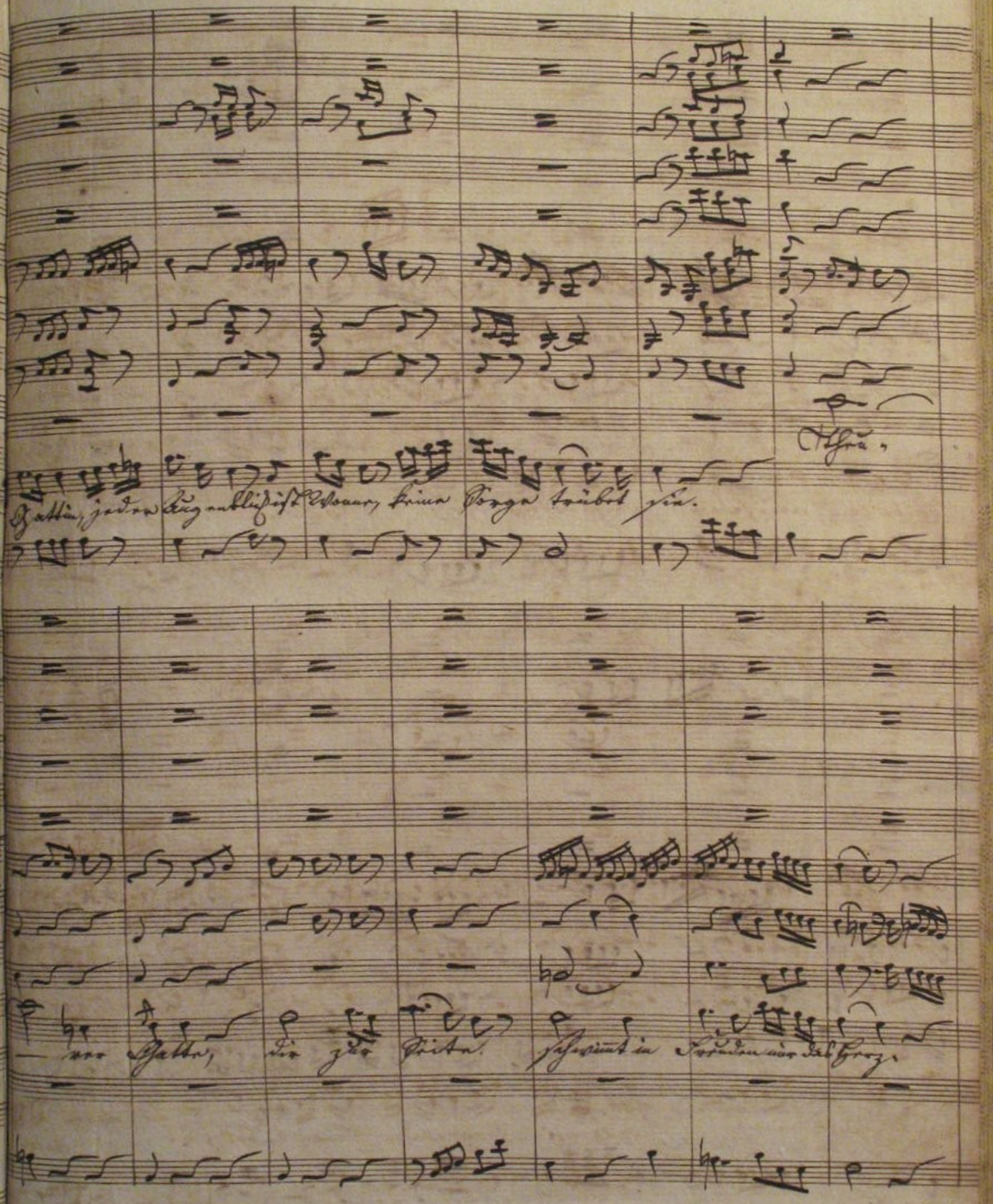
Adagio. Duetto.

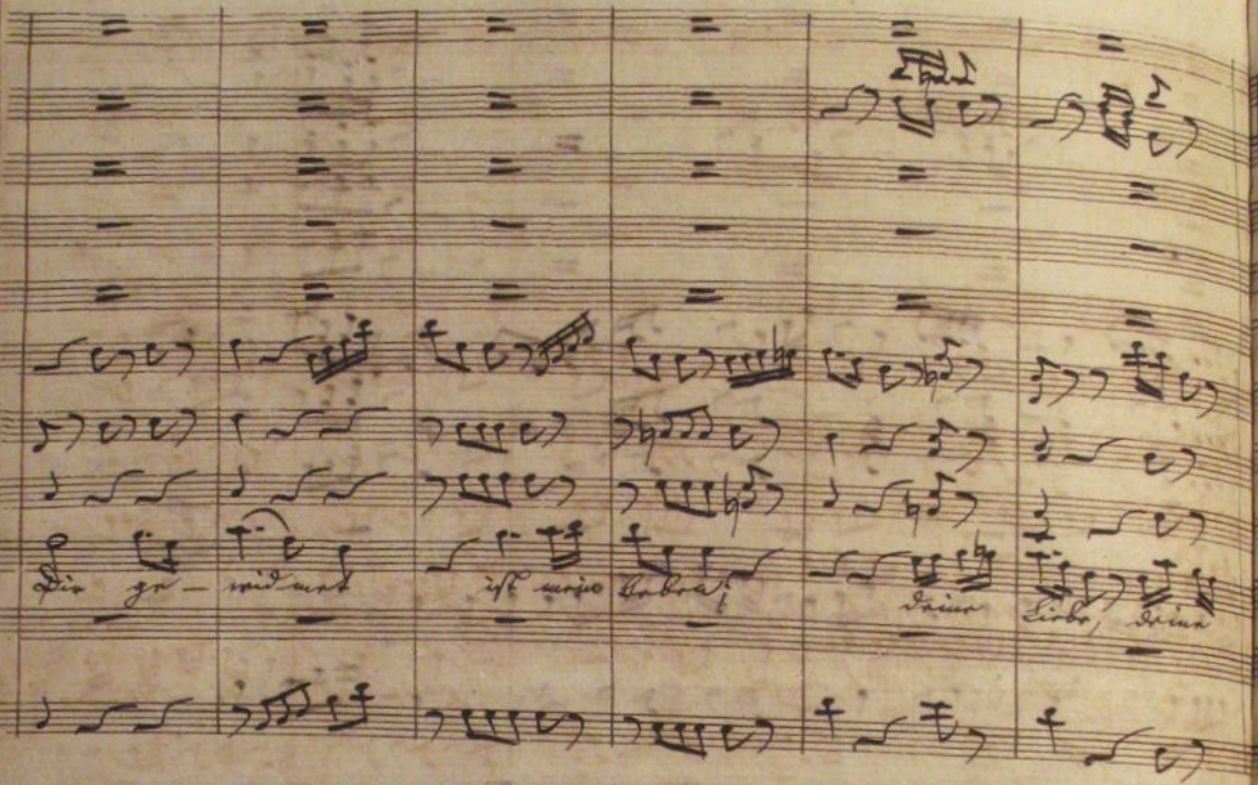


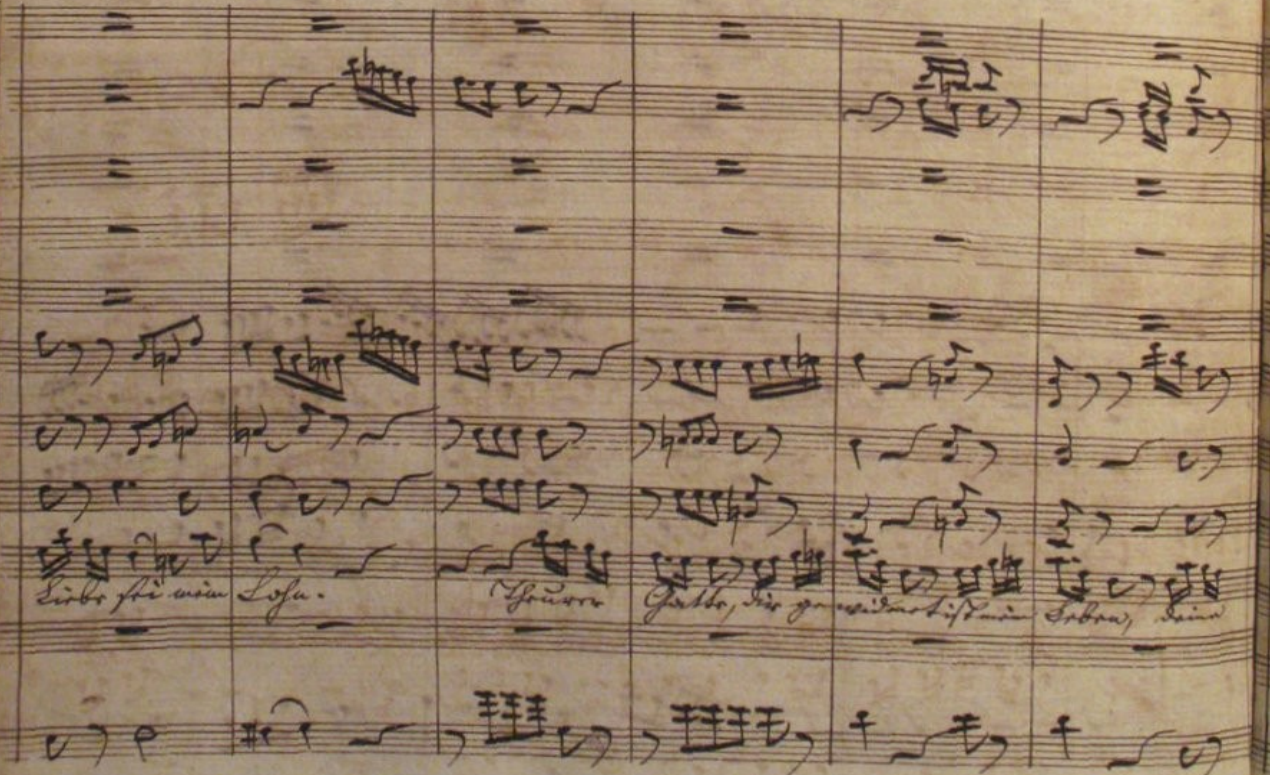


Seite, fließen sanft die Stunden hin, Jeder Augenblick ist

Wonne, ist Wonne, keine Sorge, keine Sorge trübet sie. Holde


Gattin, jeder Augenblick ist Wonne, keine Sorge trübet sie.
Theu-
-rer Gatte, dir zur Seite. schwimmt in Freuden nur das Herz.





Dir ge- widmet ist mein Leben; deine Liebe, deine

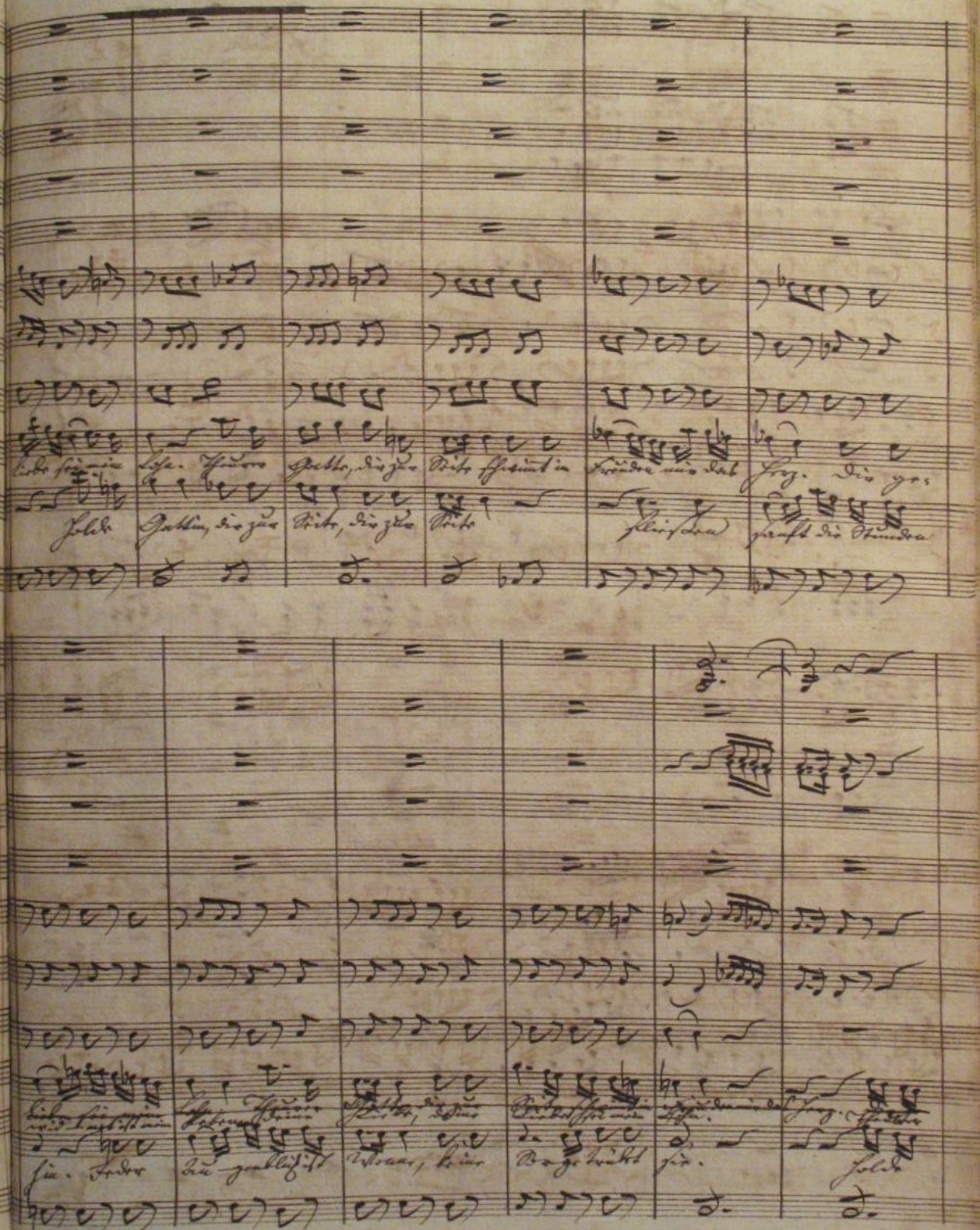
Liebe sei mein Lohn. Theurer Gatte, dir ge- widmet ist mein Leben, deine

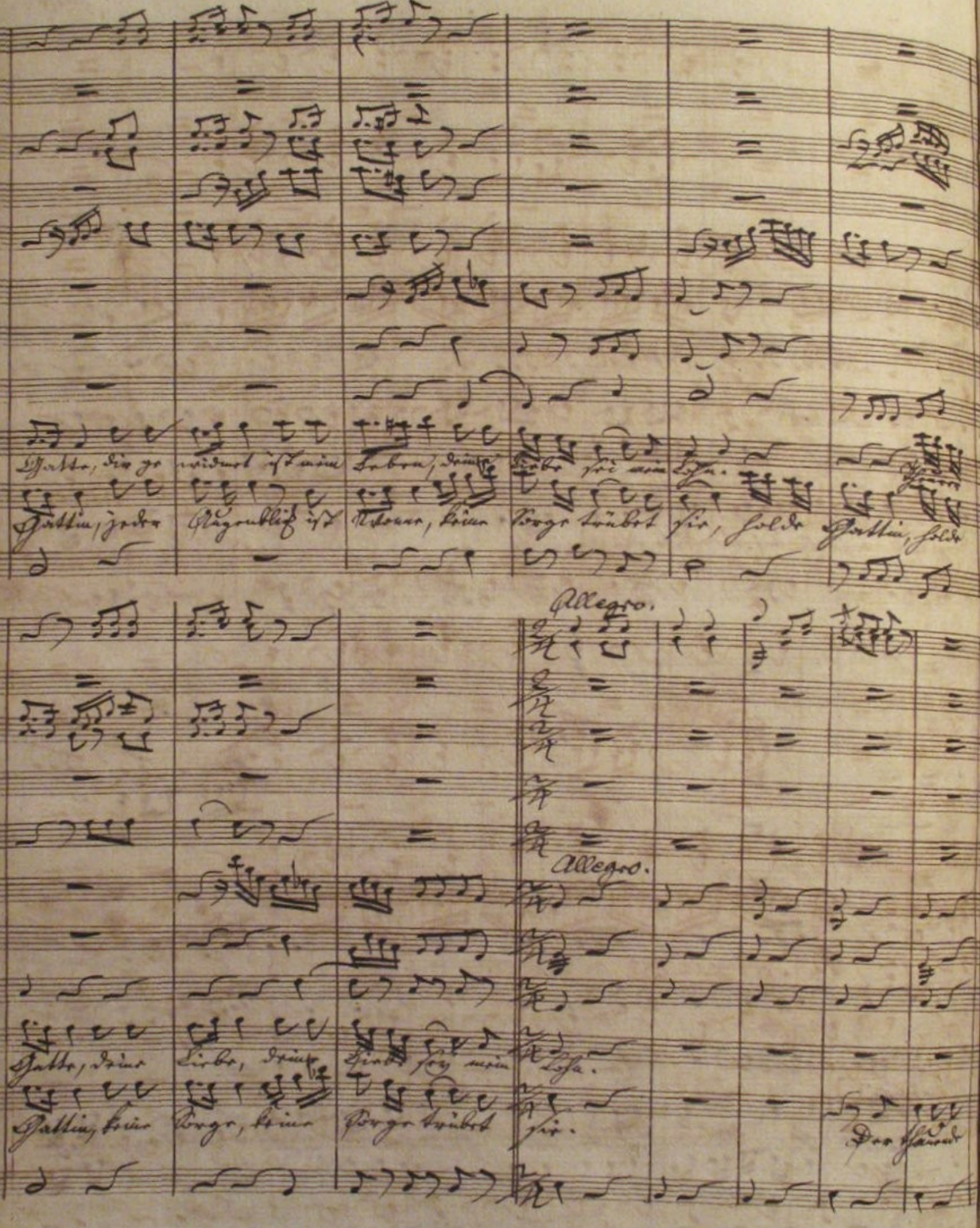
liebe sei mein Lohn. Theurer Gatte, dir zur Seite schwimmt in Freuden mir das Herz. Dir ge-

holde Gattin, dir zur Seite, dir zur Seite fließen sanft die Stunden

liebe sei mein Lohn. Theurer Gatte, dir zur Seite schwimmt in Freuden mir das Herz. Theurer

hin. Feder Augenblick ist Wonne, keine Sorge trübet sie. holde





Gatte, dir ge widmet ist mein Leben, deine Liebe sei mein Lohn.

Gattin, jeder Augenblick ist Wonne, keine Sorge trübet sie, holde Gattin, holde

Allegro.

Allegro.

Gatte, deine Liebe, deine Liebe sey mein Lohn.

Gattin, keine Sorge, keine Sorge trübet sie.

Der thauende

c. 1mo all' 8va

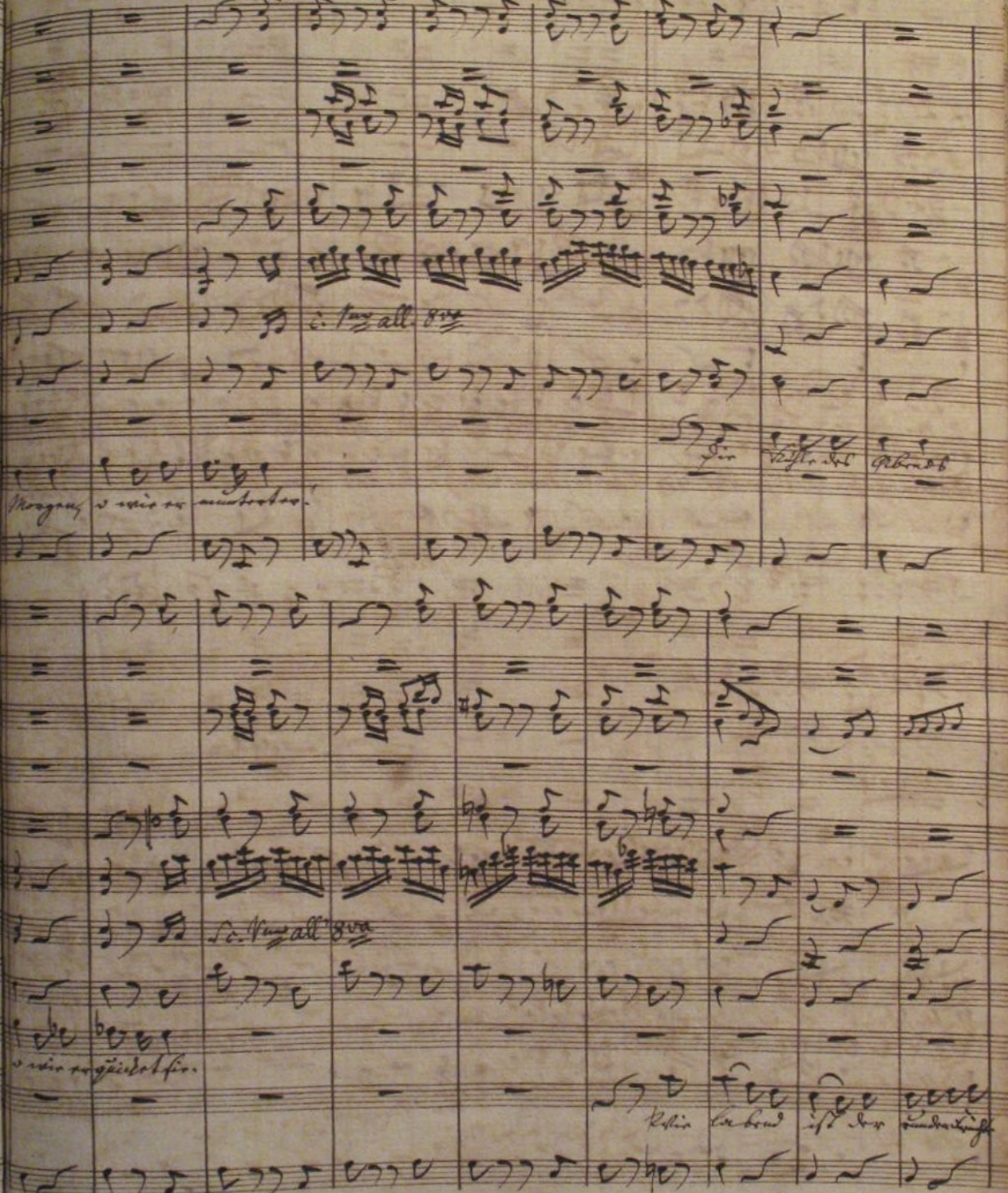
Morgens, o wie er munterer!

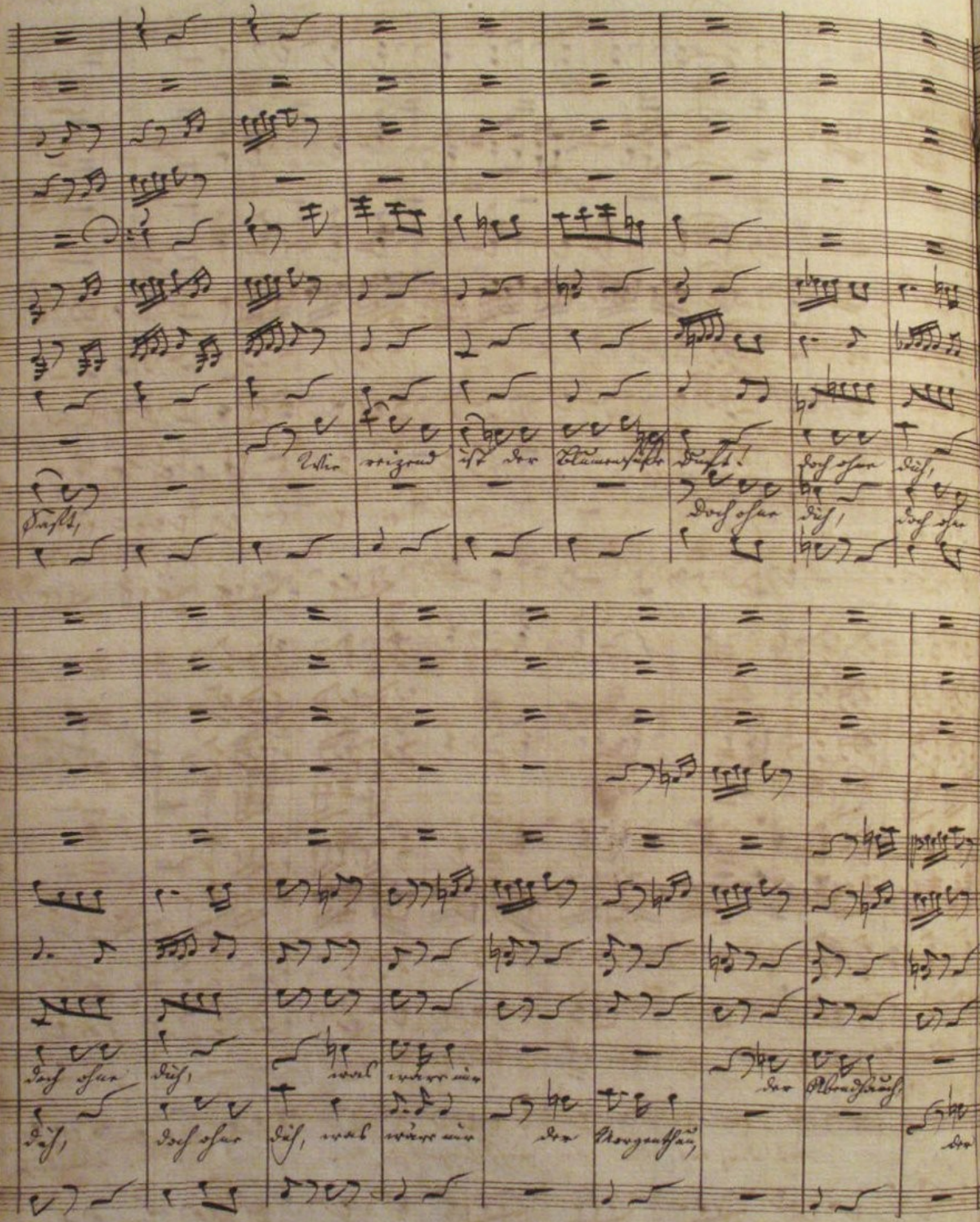
Die Kühle des Abends

c. 1mo all' 8va

o wie er quicket sie.

Wie labend ist der Kunde Frucht





der Blumenduft.

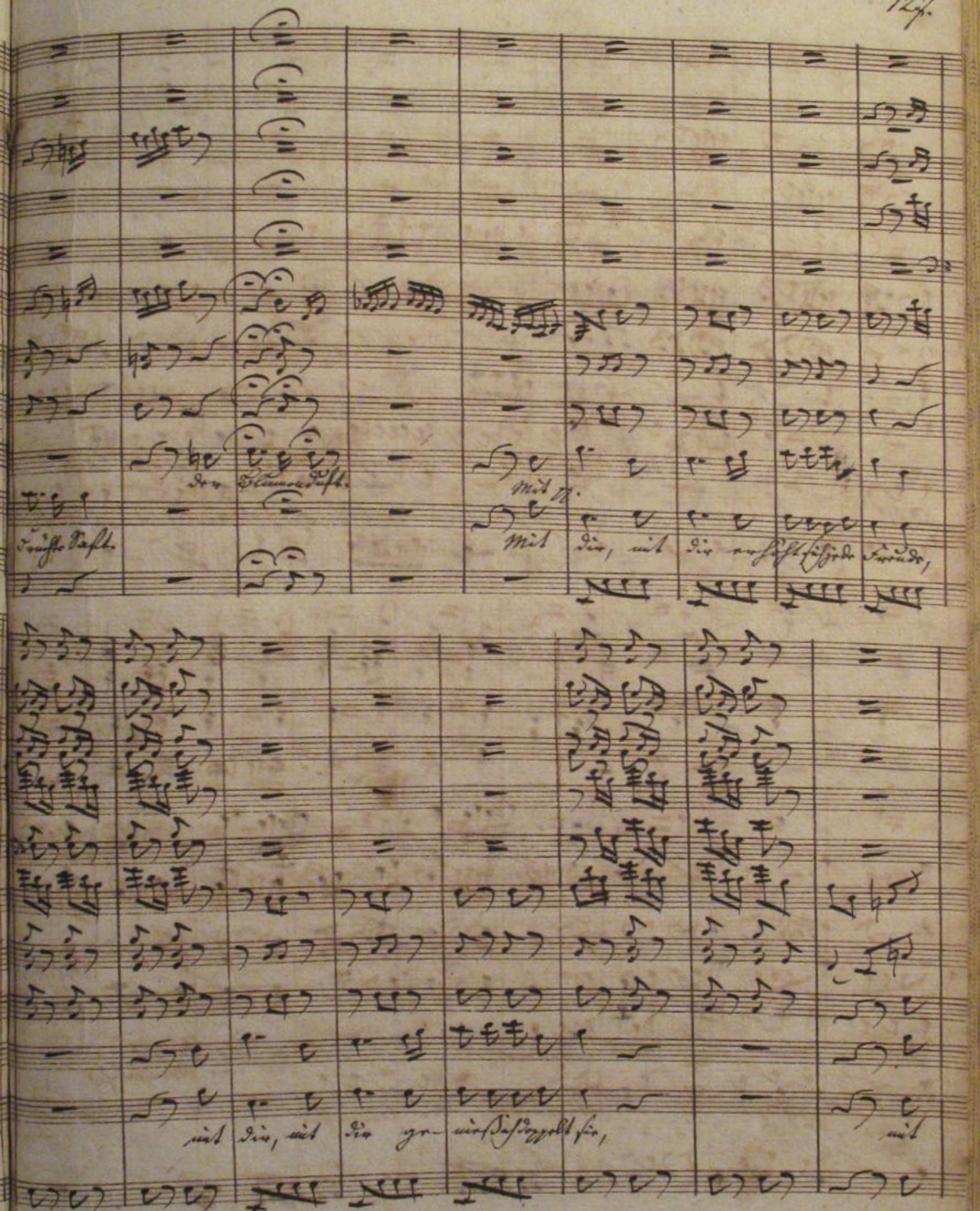
Mit

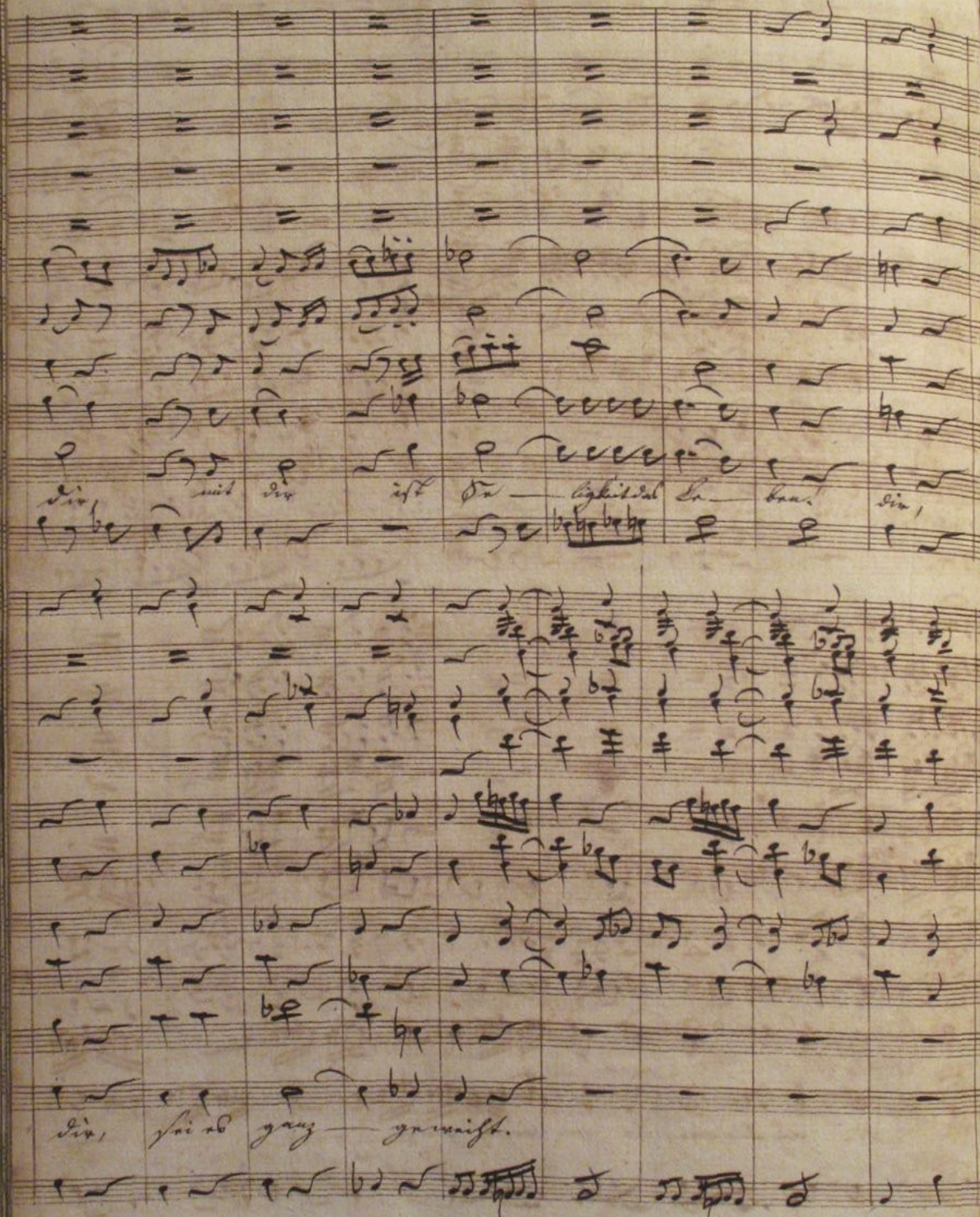
Früchte Saft.

Mit dir, mit dir erhöht sich jede Freude,

mit dir, mit dir ge- nießlich doppelt sie,

mit





dir, mit dir ist Se — ligkeit das Le — ben! dir,

dir, sei es ganz — geweiht.

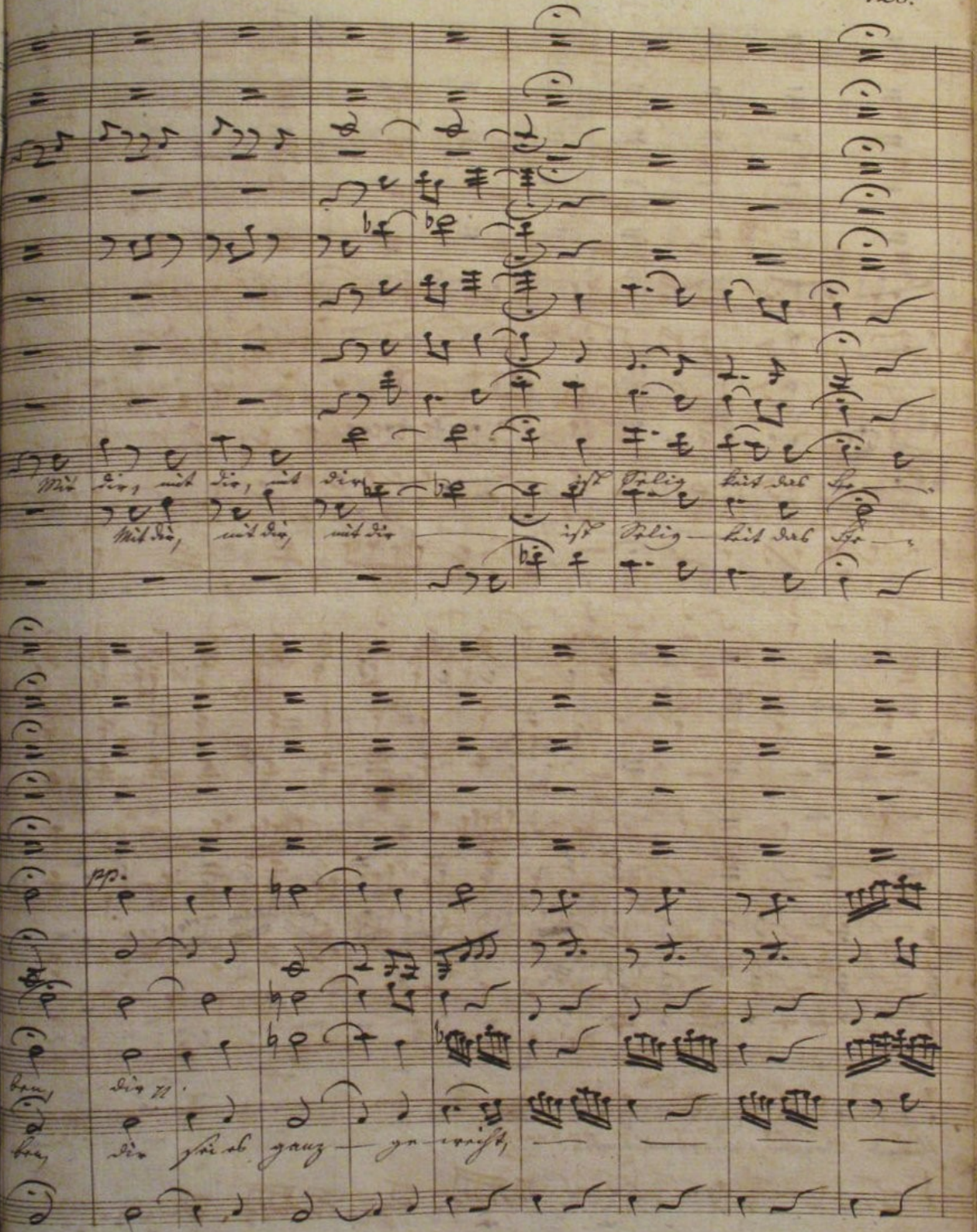
Mit dir, mit dir, mit dir ist Selig keit das Ehe

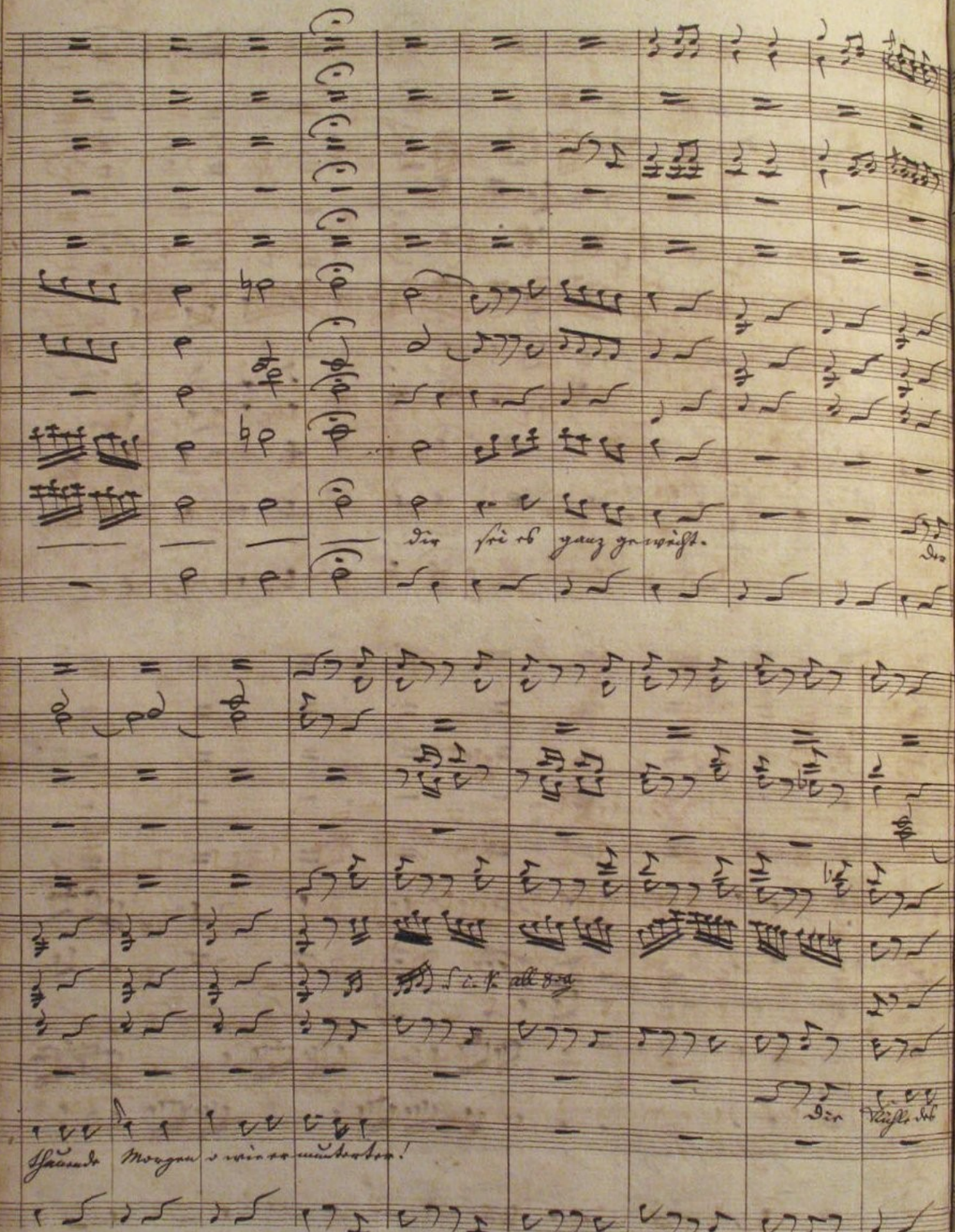
Mit dir, mit dir, mit dir ist Selig keit das Ehe

pp.

ben, dir ꝛc.

ben, dir sei es ganz ge weiht,





dir sei es ganz geweiht.

Der

Thauende Morgen o wie ermunterter!

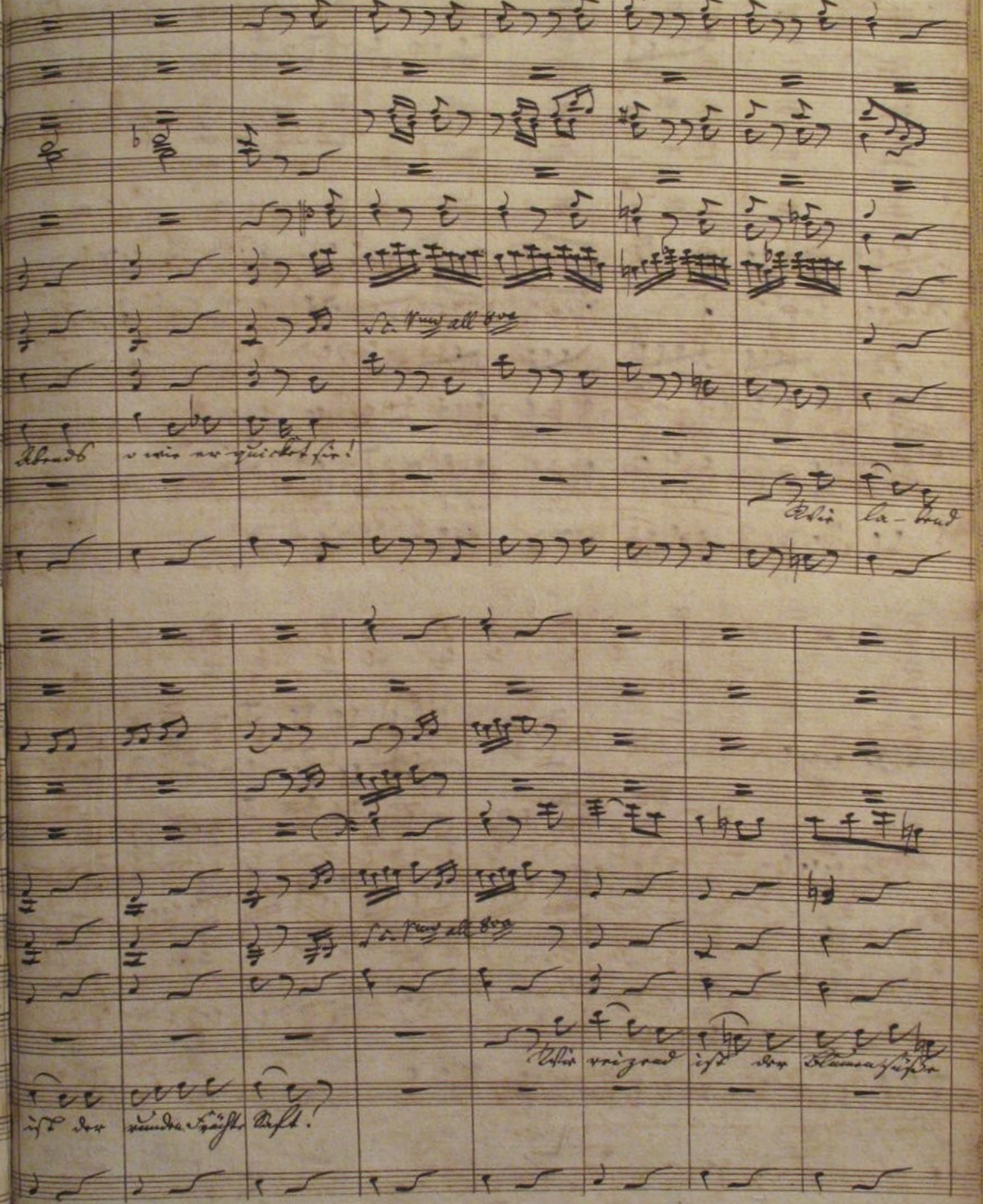
Die Kühle des

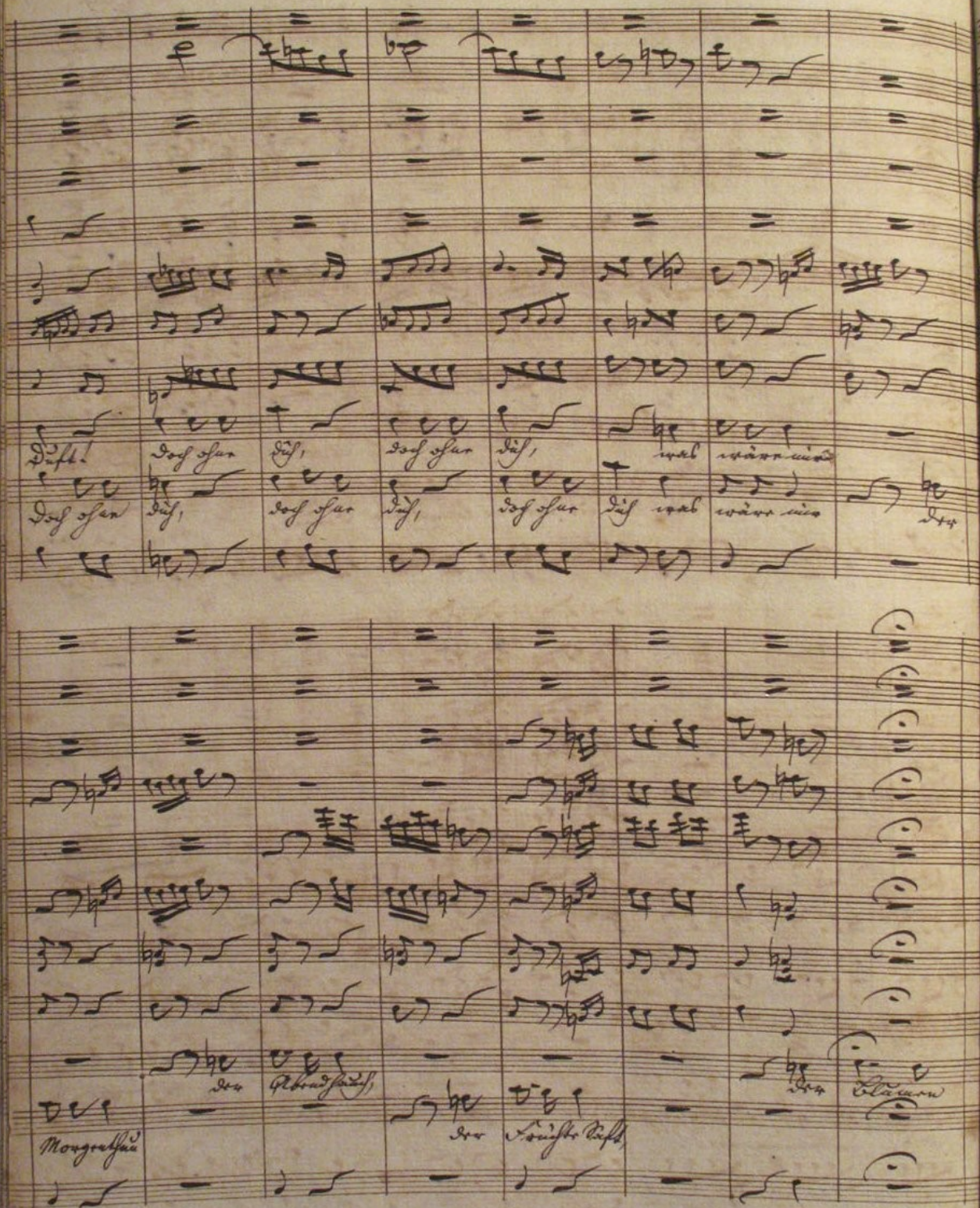
Abends o wie er quicket sie!

Wie la-bend

Wie reizend ist der Blumensüße

ist der runden Früchte Saft!



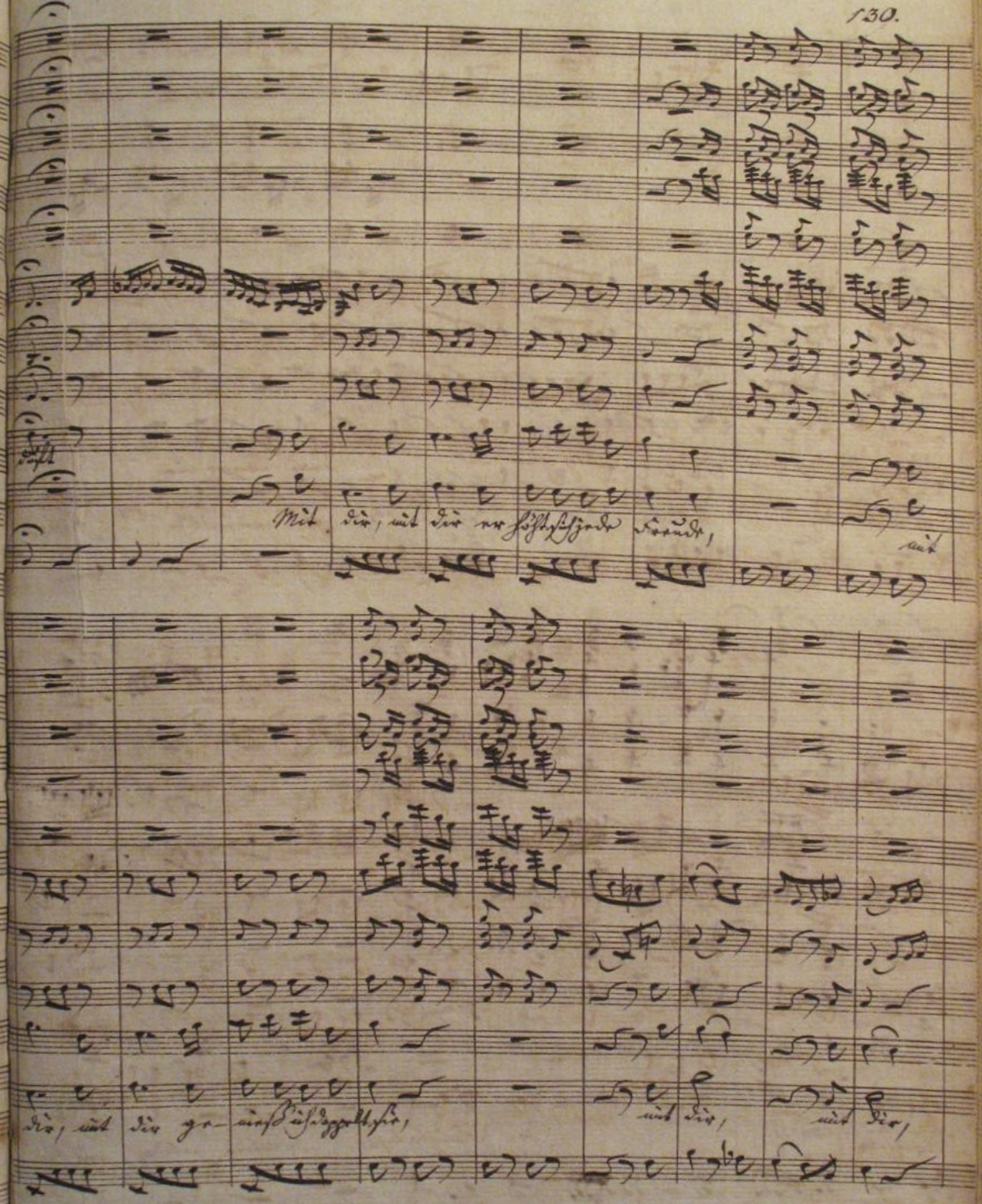


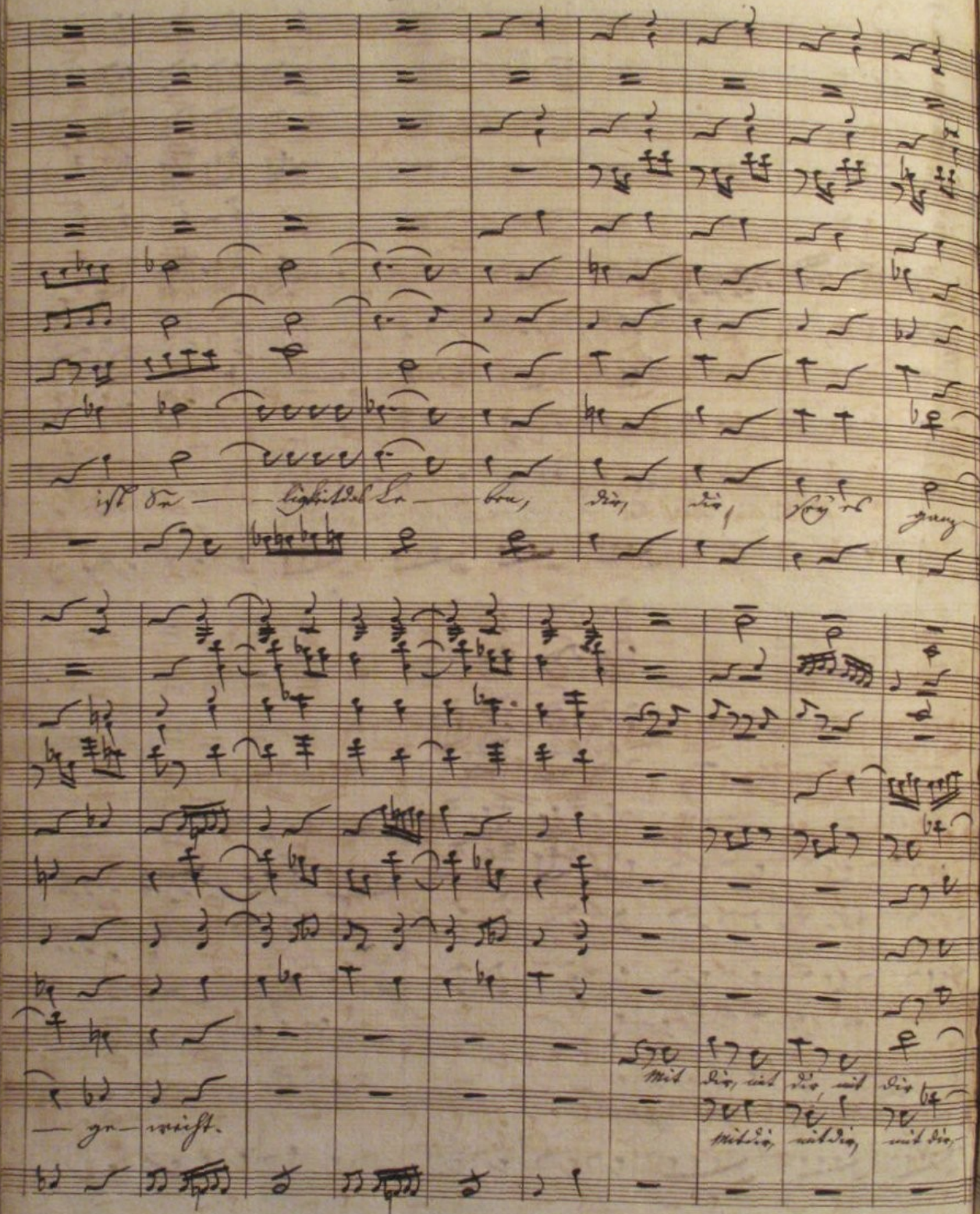
Duft! Doch ohne dich, doch ohne dich, was wäre mir

Doch ohne dich, doch ohne dich, doch ohne dich was wäre mir der

der Abendhauch, der Blumen

Morgenthau der Früchte Saft,


Mit
mit
mit
mit



ist Se — — lig keit das Le — ben, dir, dir, sey es ganz

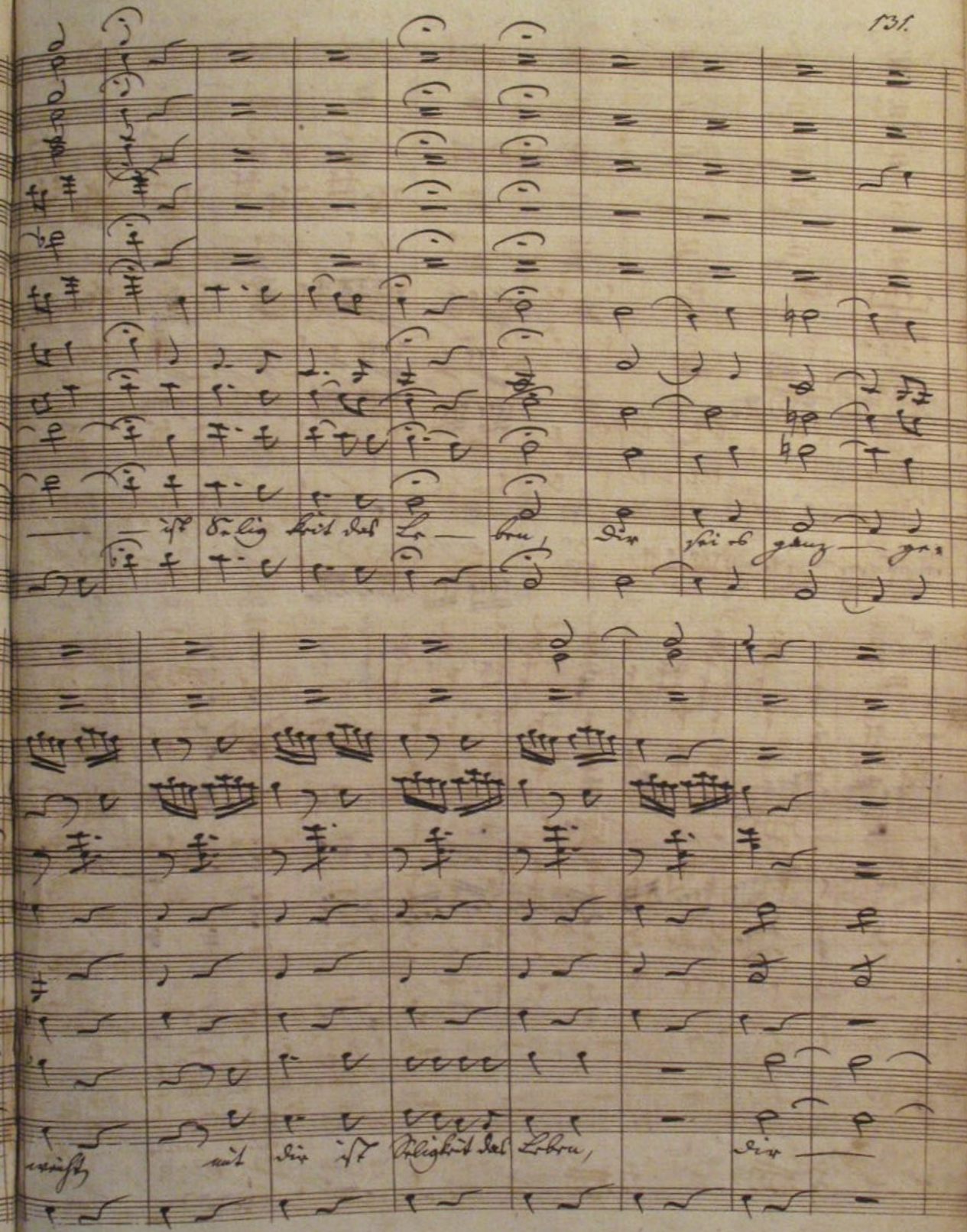
— ge — weicht.

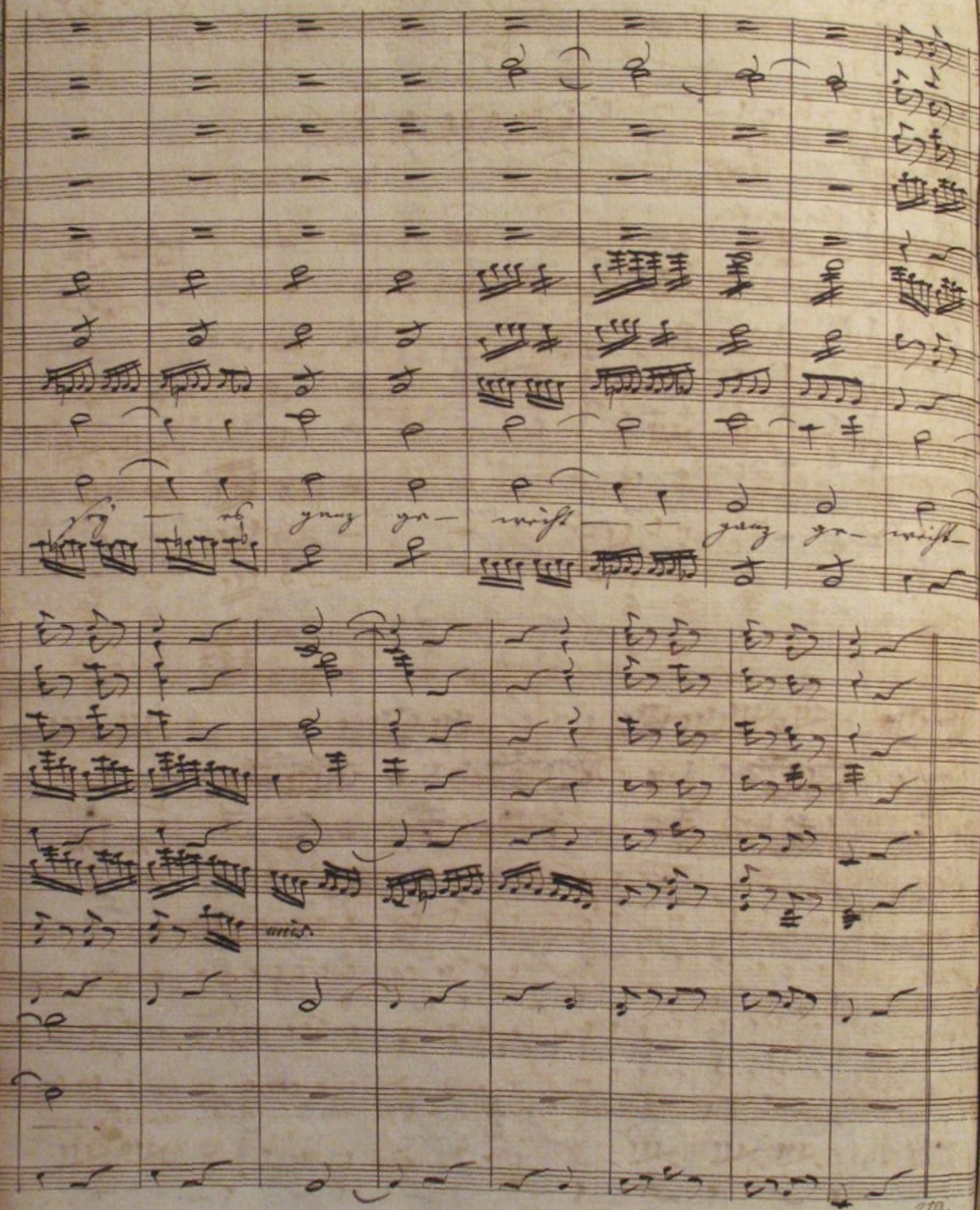
Mit dir, mit dir, mit dir

Mit dir, mit dir, mit dir,

— — ist Selig keit das Le — ben, Dir sei es ganz — ge-

weiht mit dir ist Seligkeit das Leben, dir —

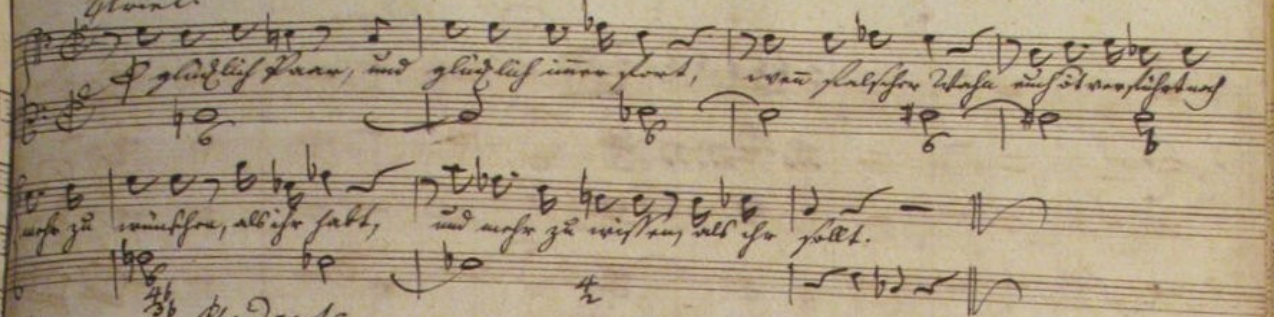




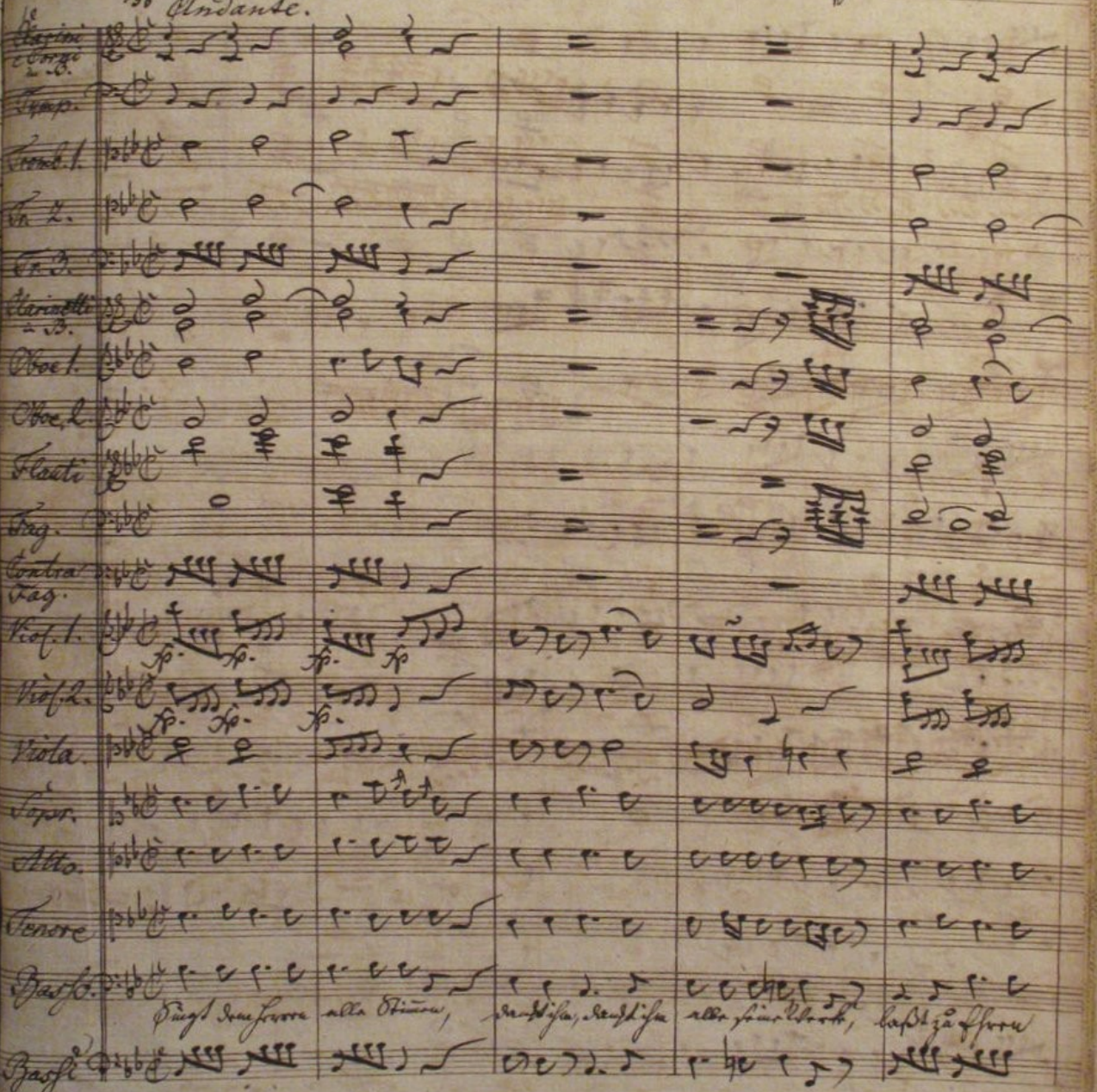
sey — es ganz ge- weicht — — ganz ge- weicht-

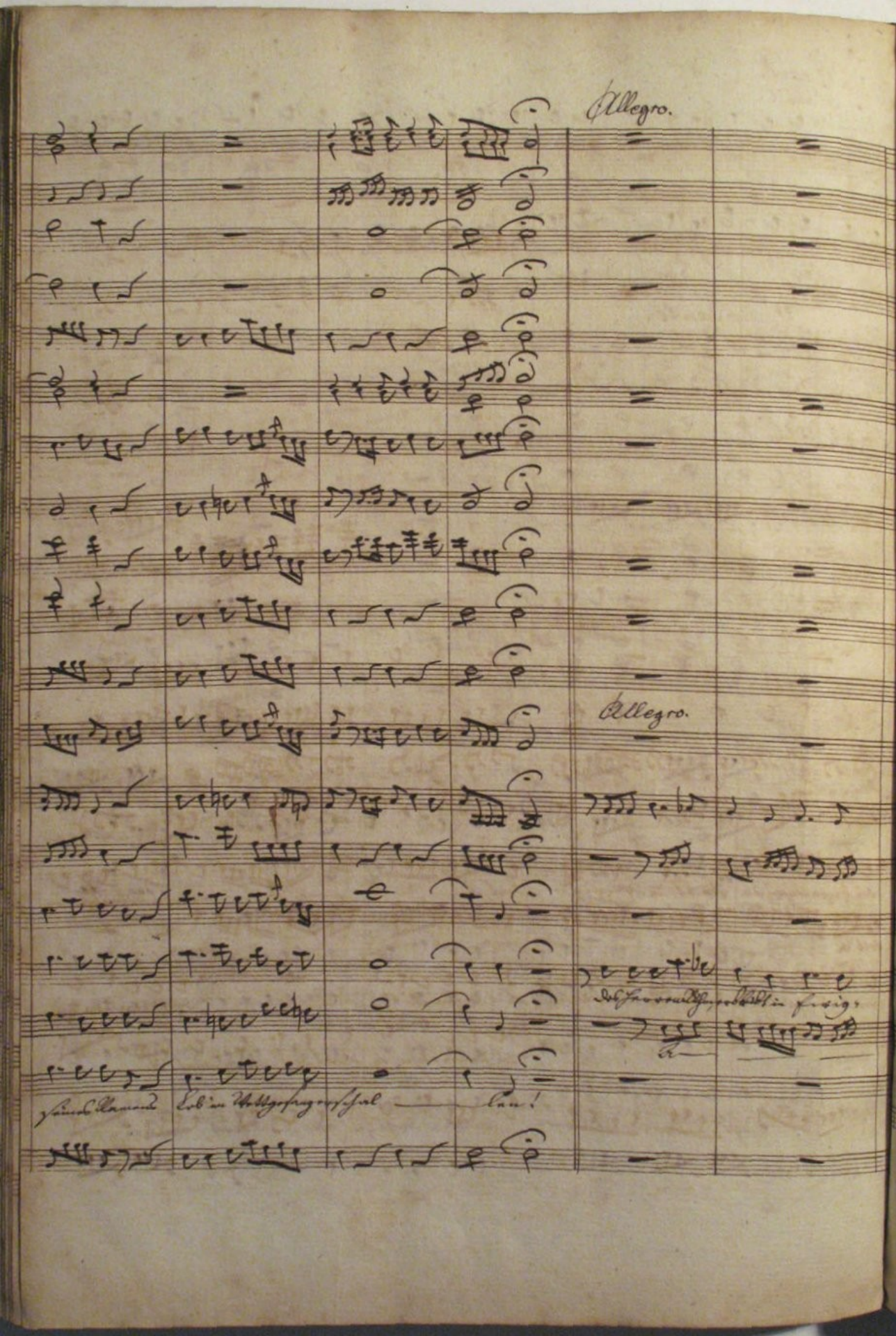
unis.

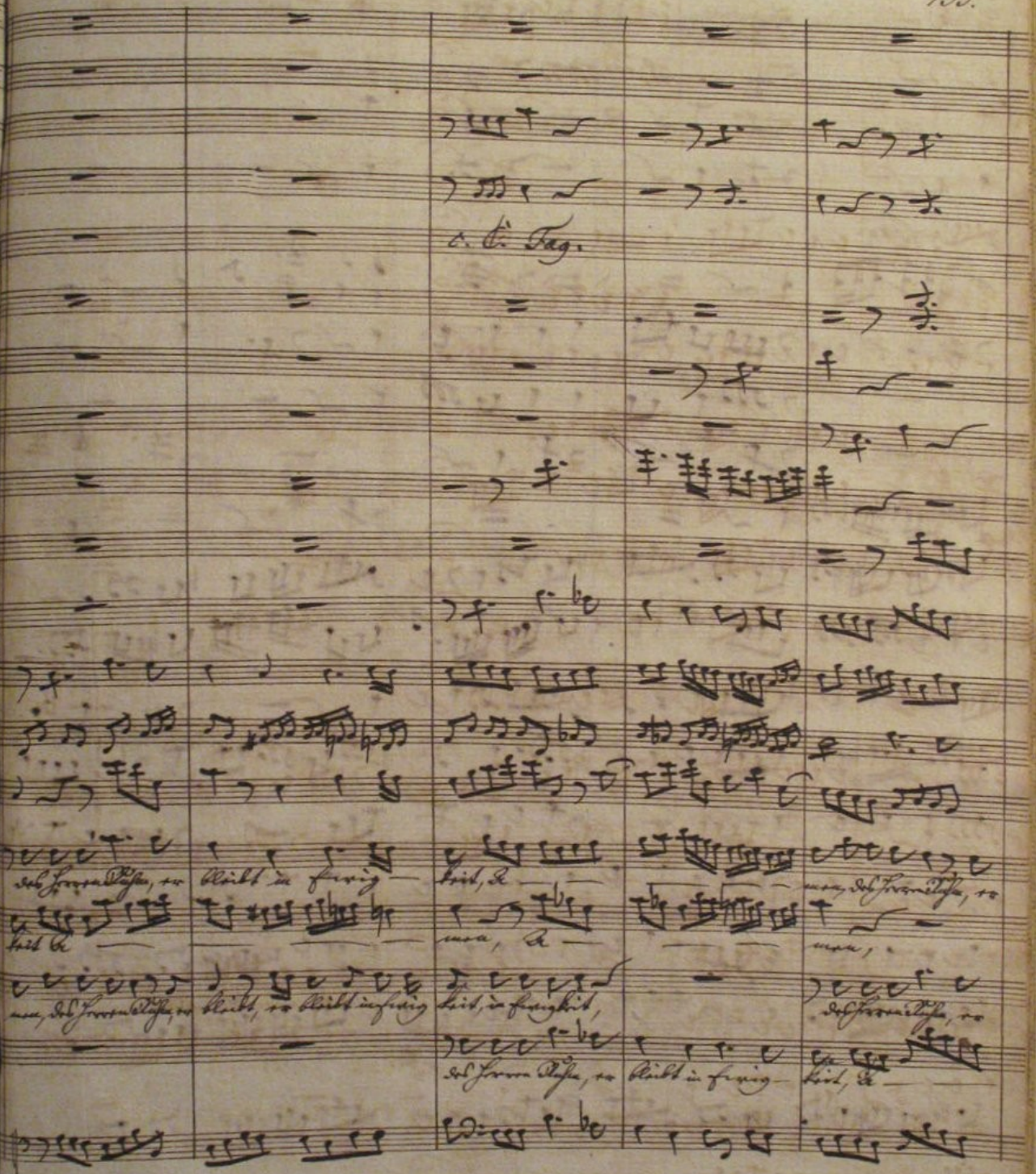
Recit.
Clarinl.

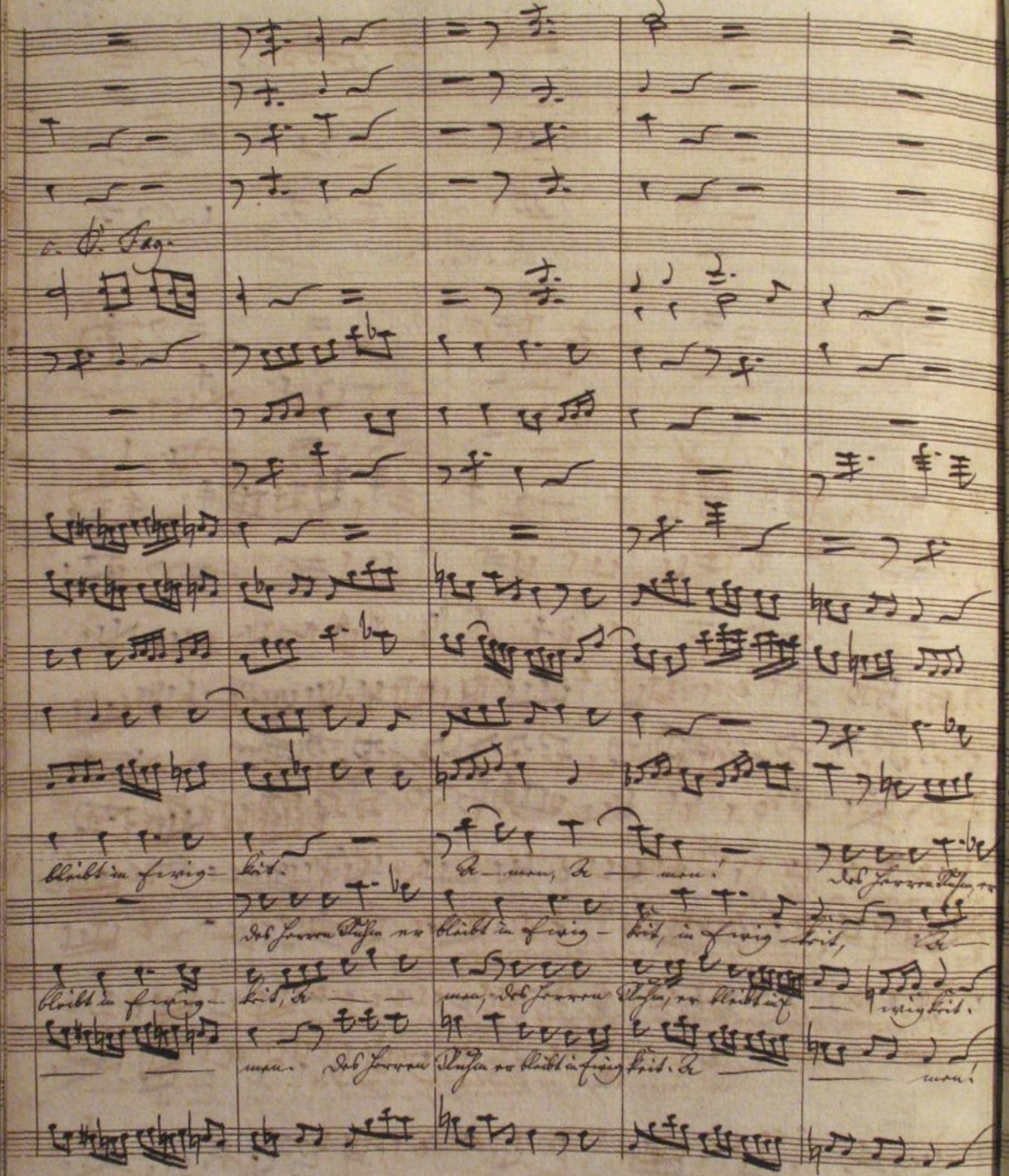



Andante.




Allegro.
Allegro.


c. C. Fag.



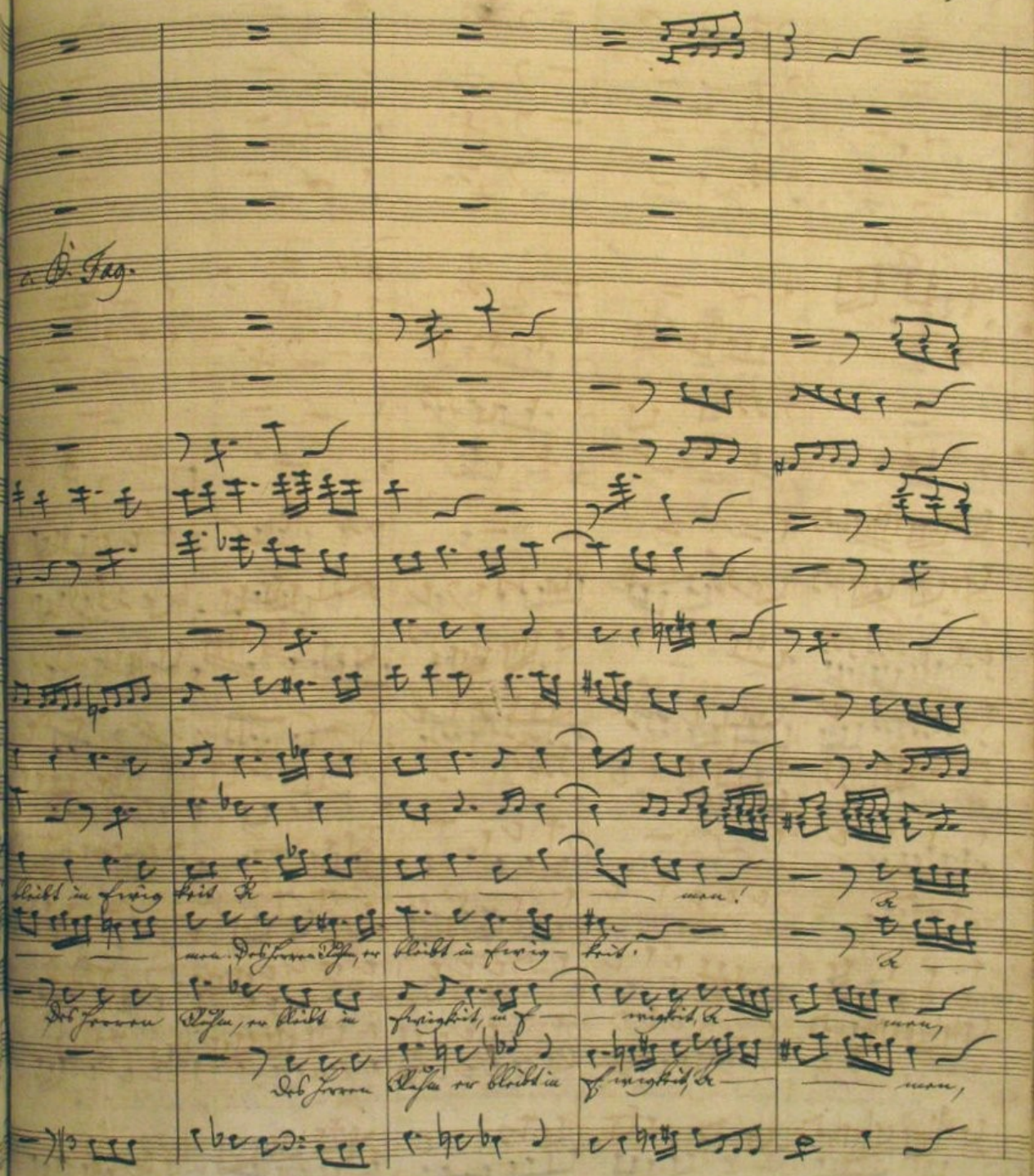
c. 𝄋. Fag.

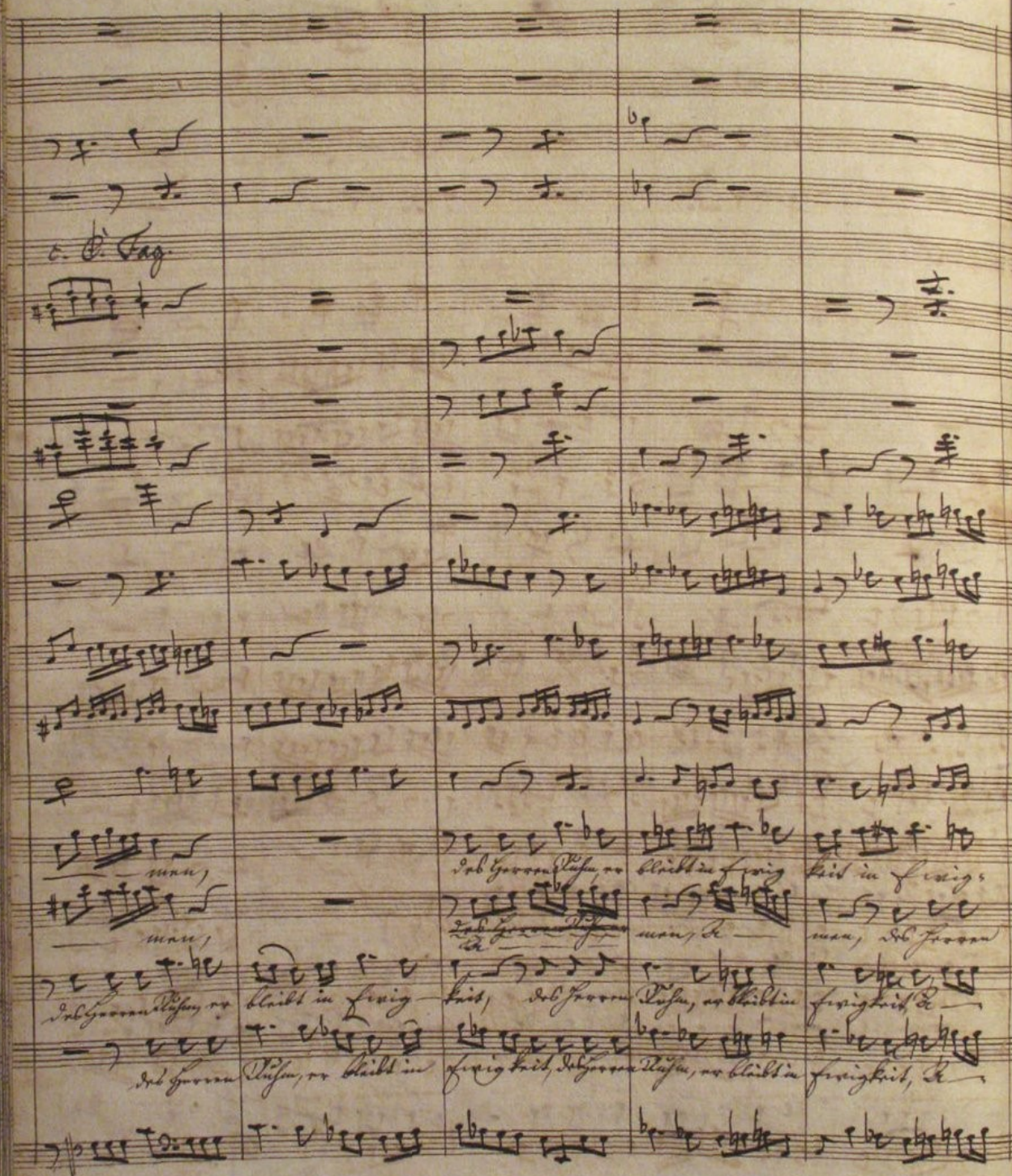
bleibt in Ewig- keit. A- men, A- men! Des Herren Ruhm, er

Des Herren Ruhm er bleibt in Ewig- keit, in Ewig- keit, A-

bleibt in Ewig- keit, A- men, des Herren Ruhm, er bleibt in E- wigkeit.

men. Des Herren Ruhm er bleibt in Ewig- keit. A- men!


a. D. Fag.
bleibt in Ewig keit A — men!
men. Des Herren Ruhm, er bleibt in Ewig- keit.
Des Herren Ruhm, er bleibt in Ewigkeit, in E — wigkeit, A — men,
Des Herren Ruhm er bleibt in Ewigkeit, A — men,



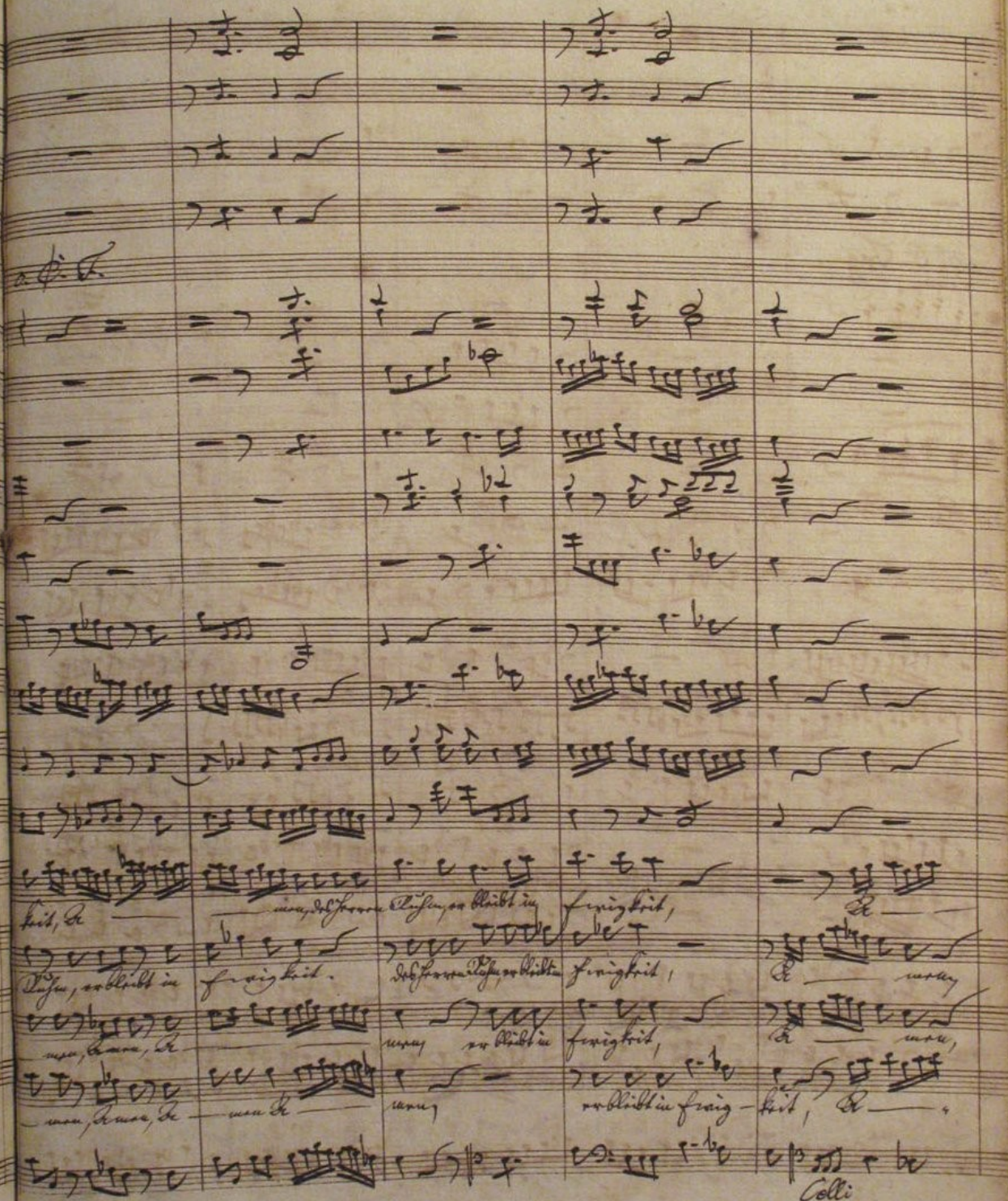
c. 𝄋. Fag.

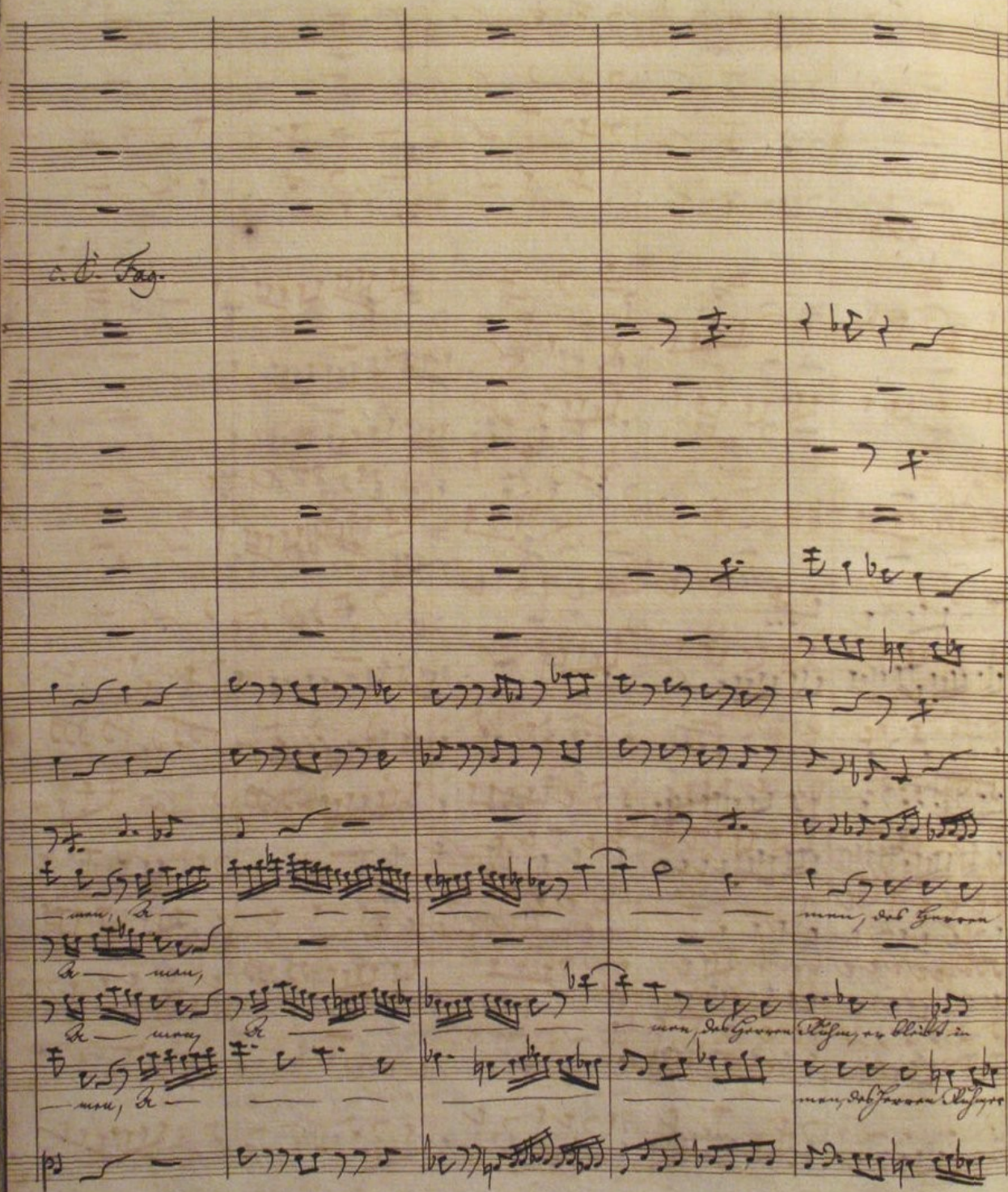
men, des Herren Ruhm, er bleibt in Ewig- keit in Ewig-

men, ~~des Herren Ruhm, er~~ men, A- men, des Herren

des Herren Ruhm, er bleibt in Ewig- keit, des Herren Ruhm, er bleibt in Ewigkeit, A-

des Herren Ruhm, er bleibt in Ewigkeit, des Herren Ruhm, er bleibt in Ewigkeit, A-


a tempo
Colli



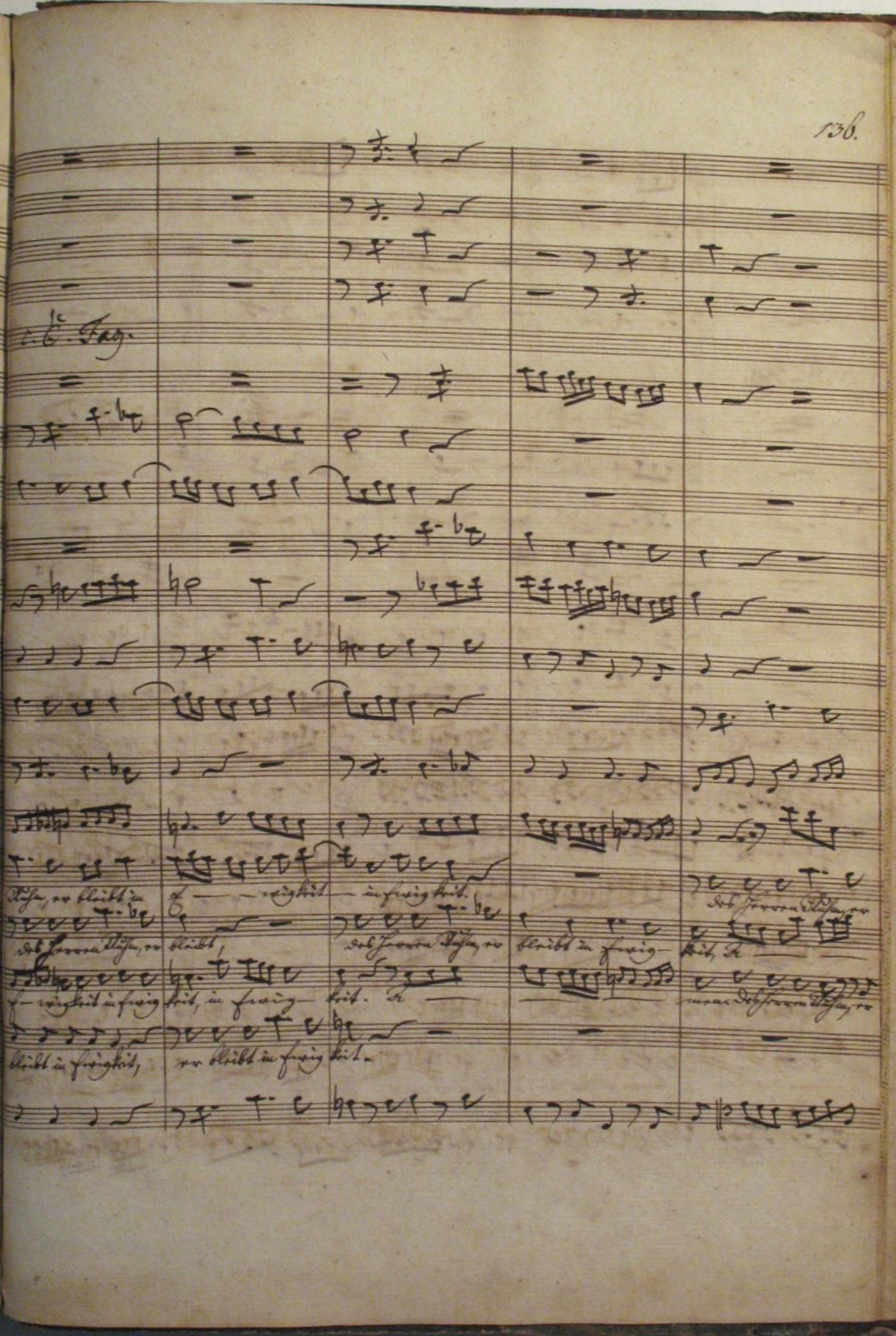
c. 6. Fag.

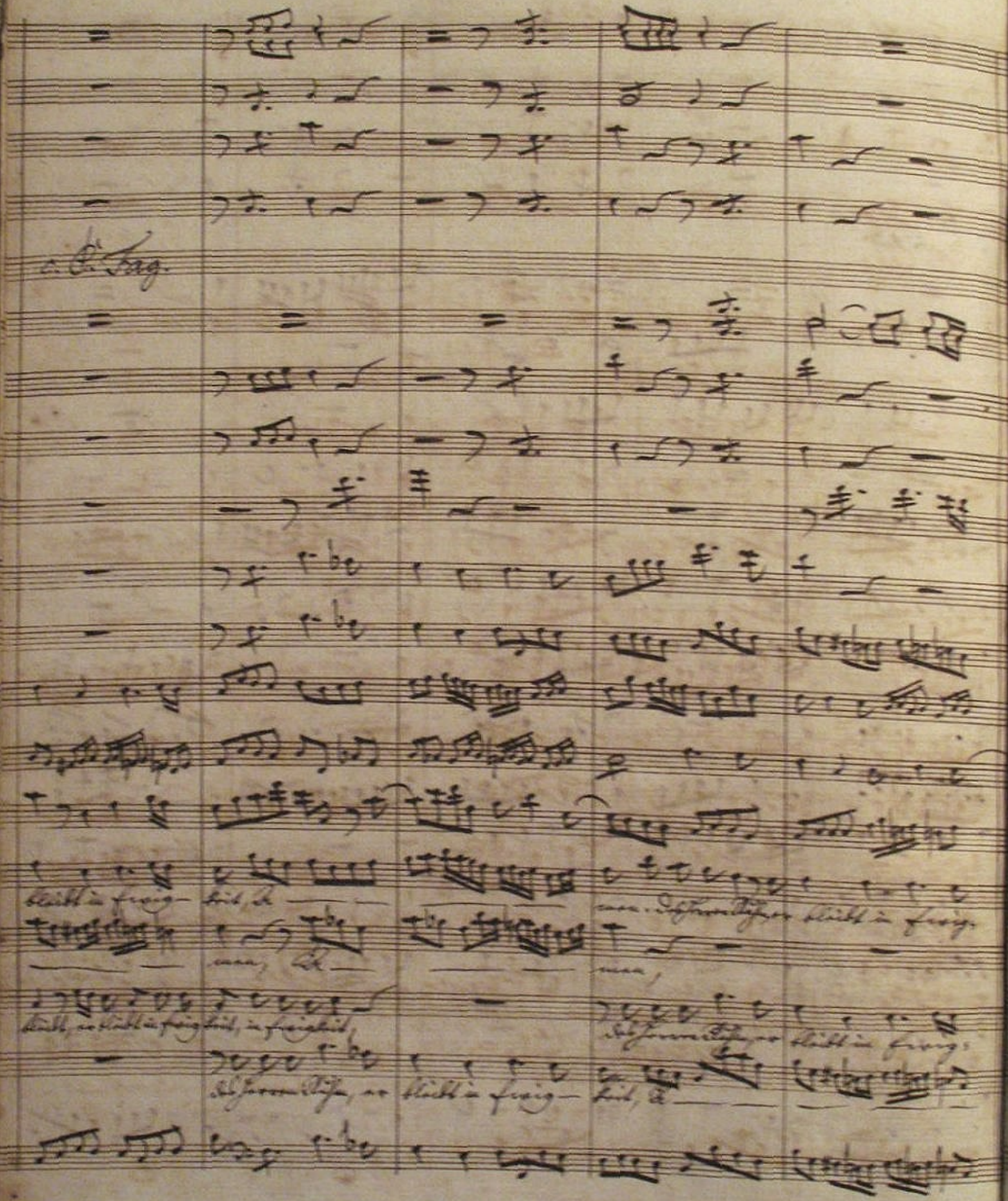
Ruhm, er bleibt in E — — wigkeit — in ewigkeit.

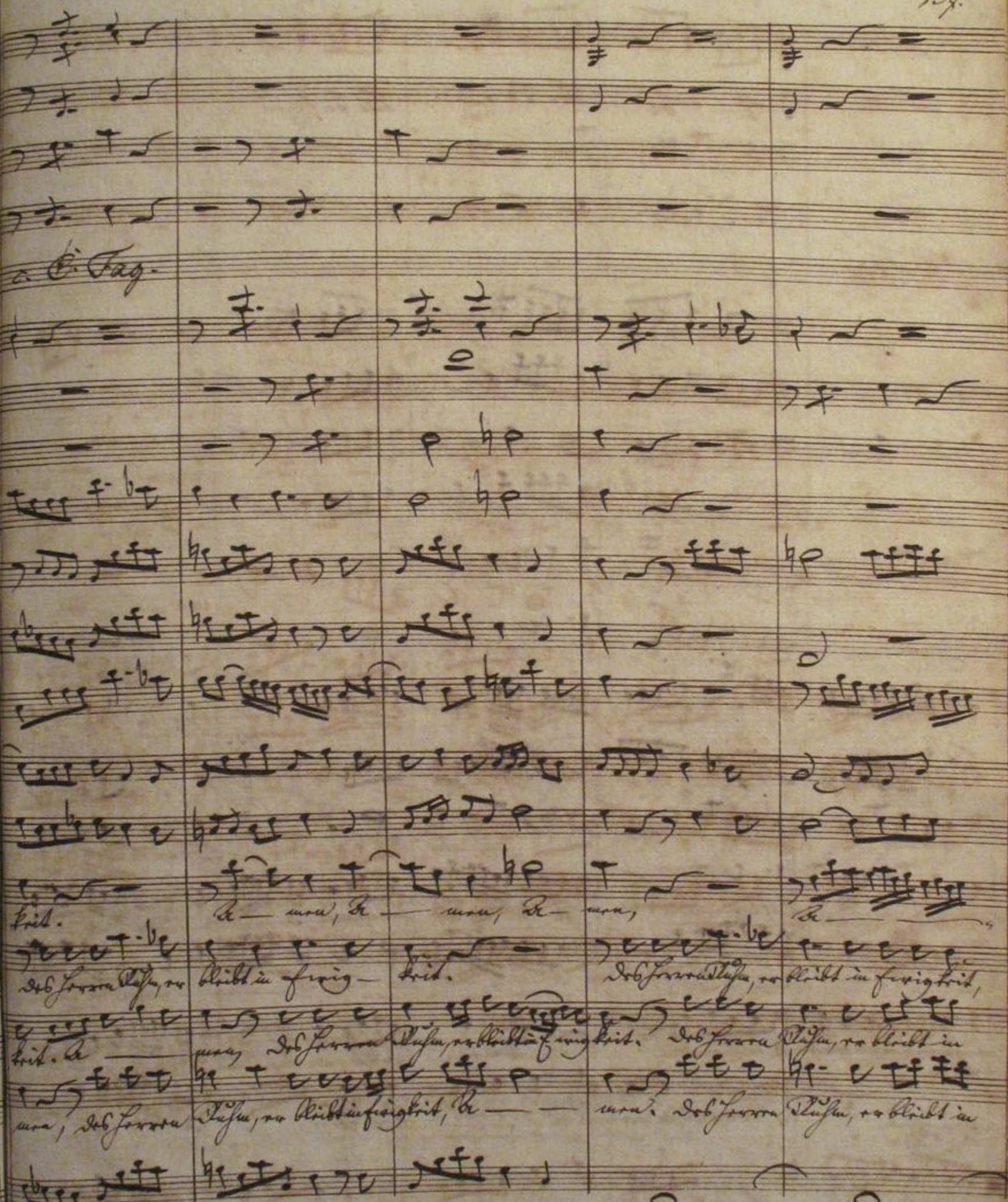
des Herren Ruhm, er bleibt, des Herren Ruhm, er bleibt in ewig- keit, A —

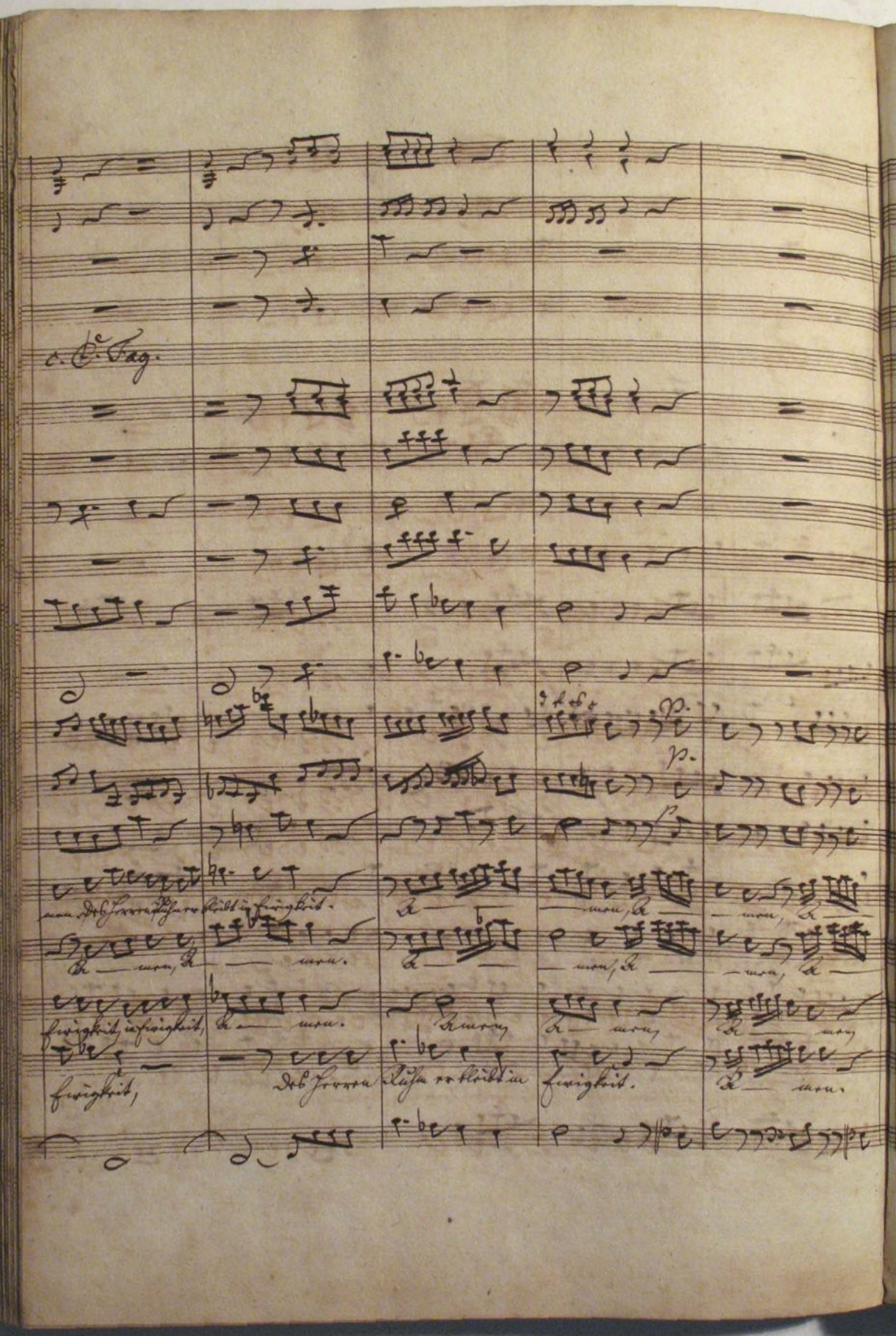
E — wigkeit in ewig keit, in ewig- keit. A — men. Des Herren Ruhm, er

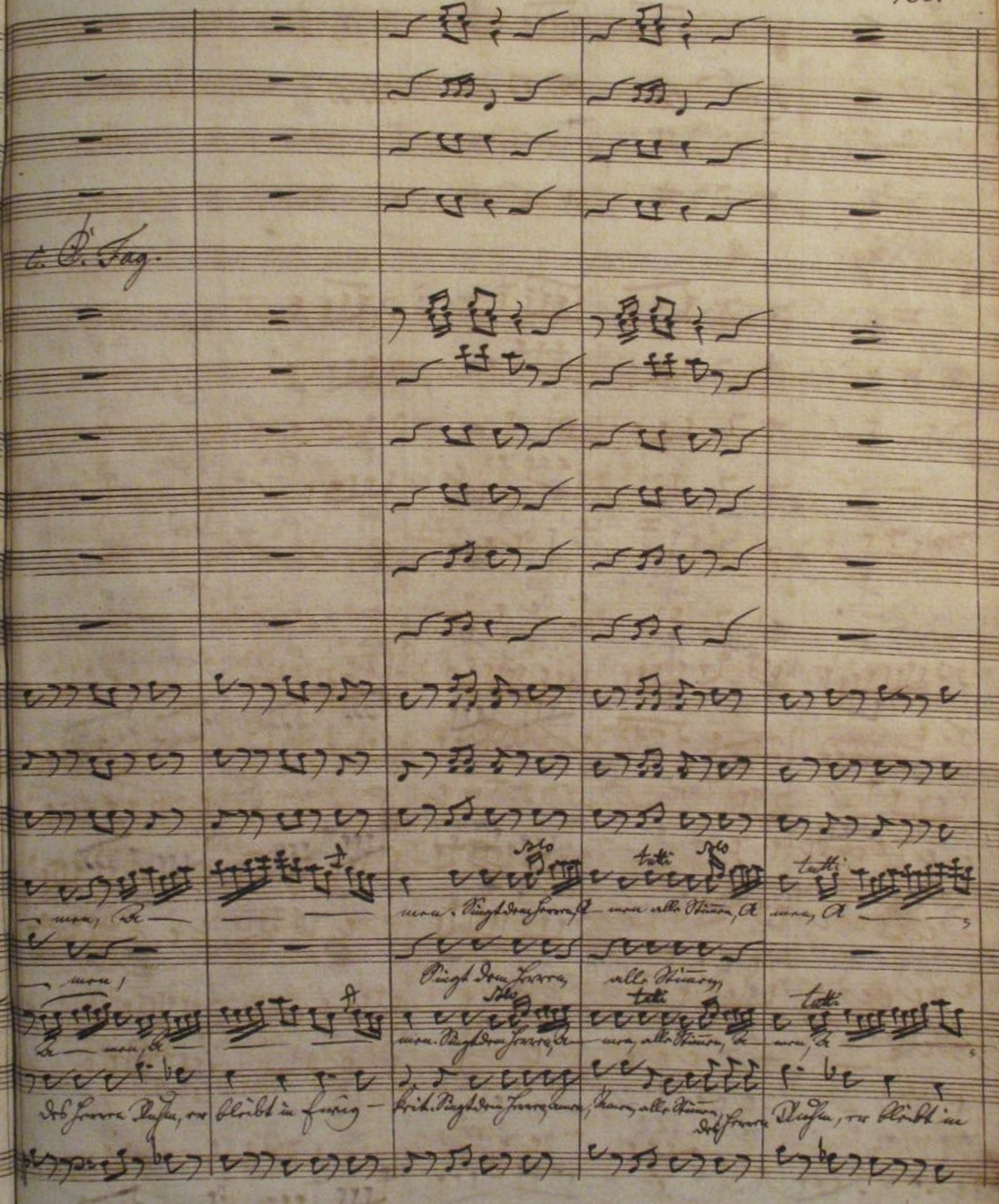
bleibt in ewigkeit, er bleibt in ewig keit.

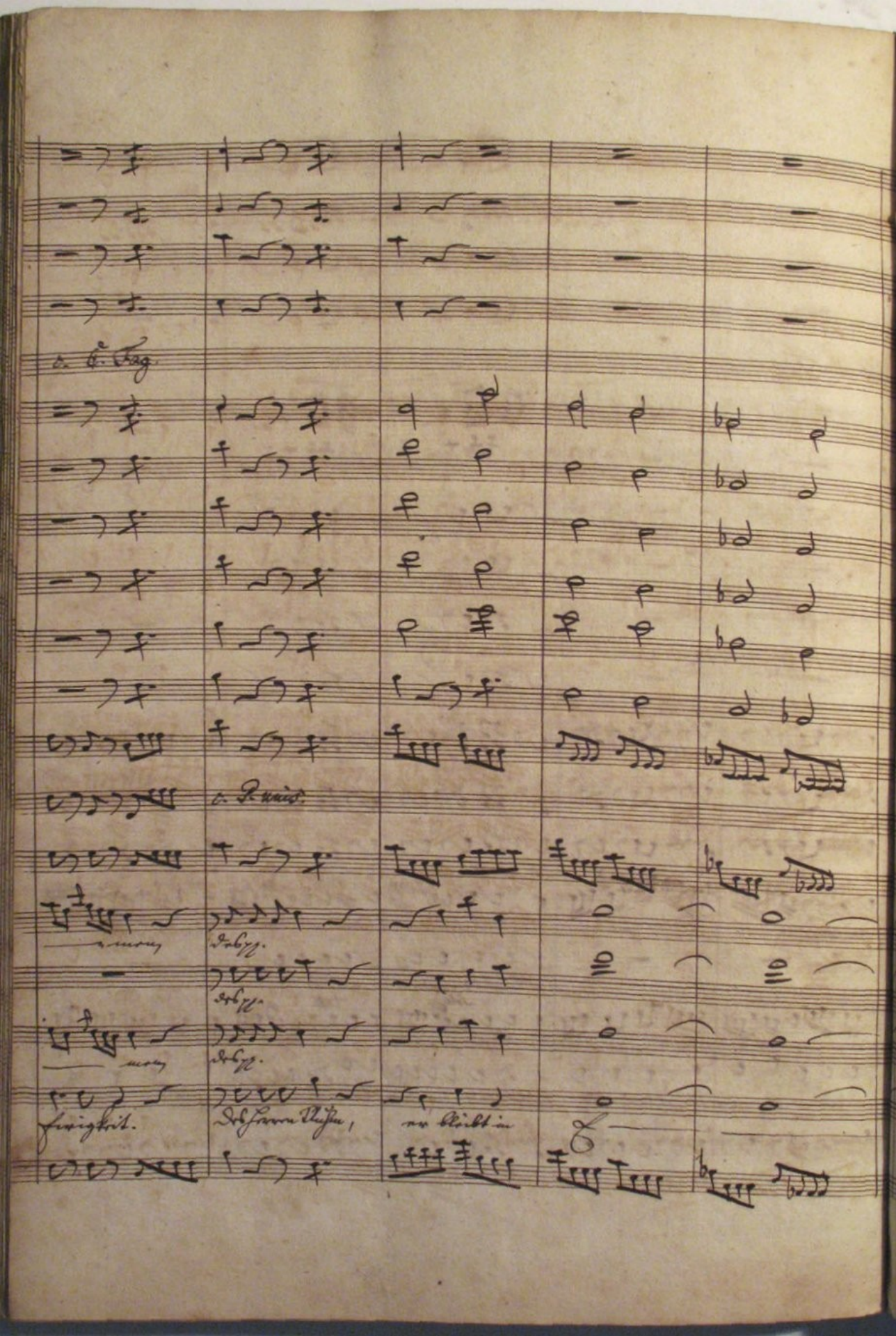


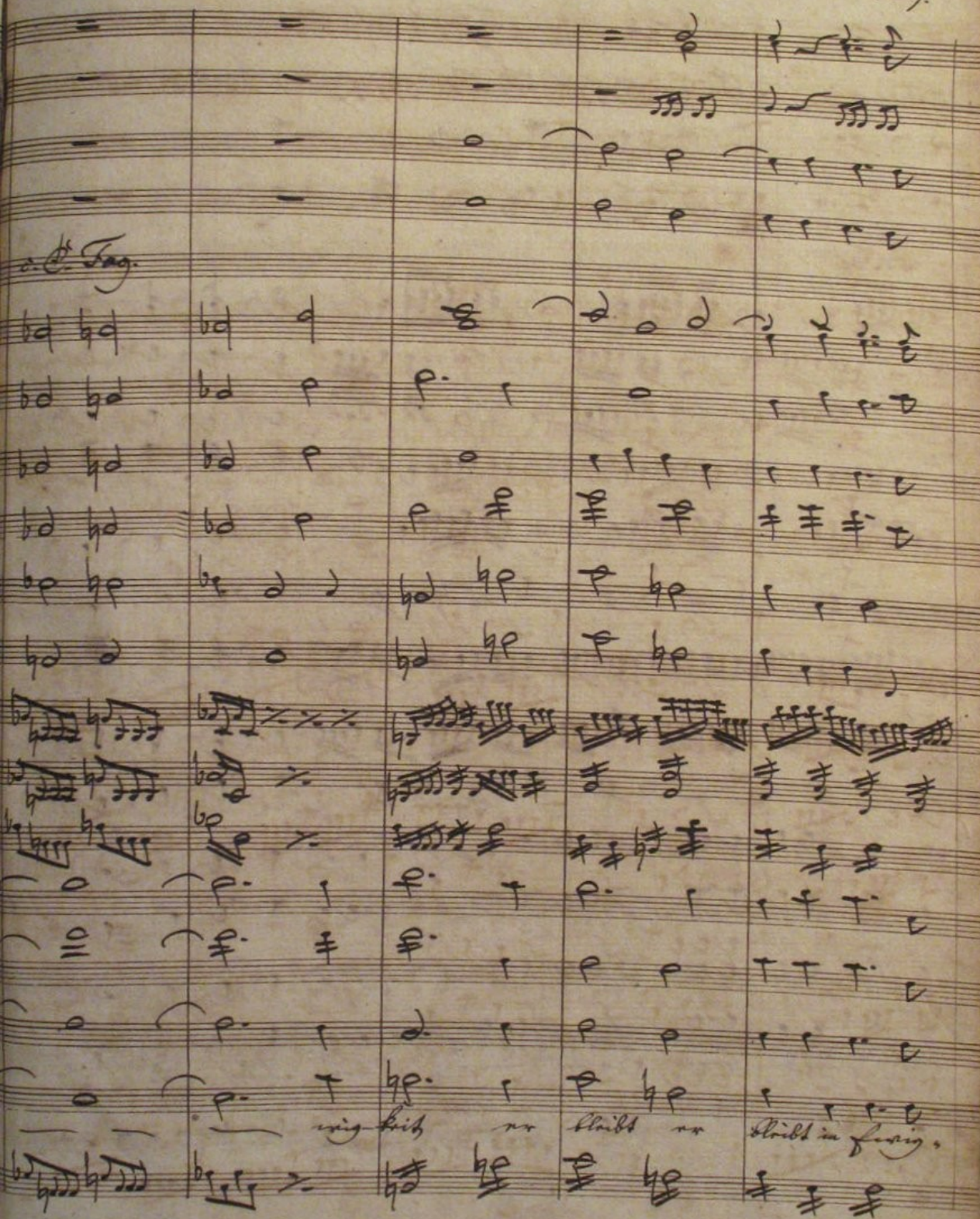


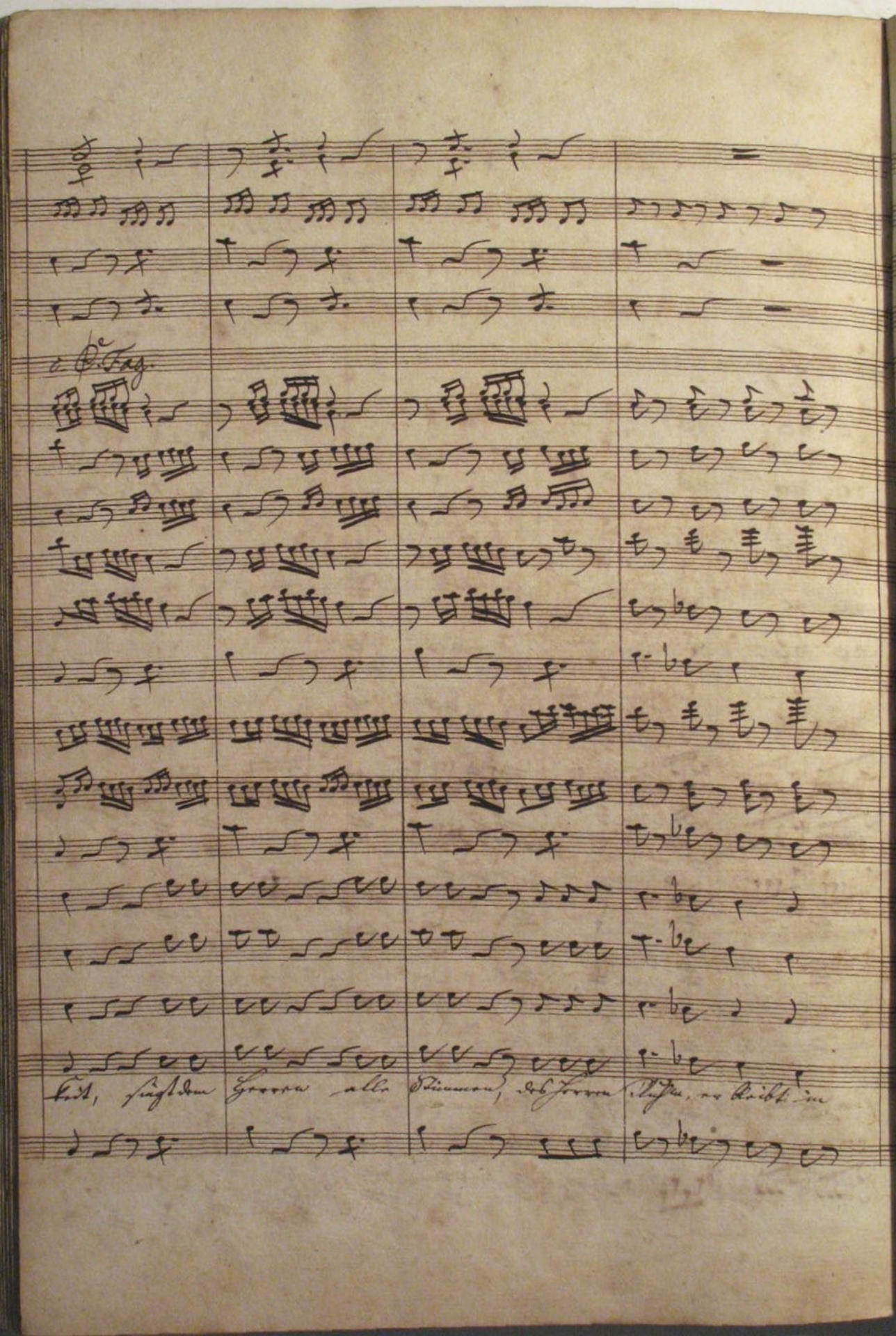

keit.
A — men, A — men, A — men,
A —
des Herren Ruhm, er bleibt in Ewig- keit.
des Herren Ruhm, er bleibt in Ewigkeit,
keit. A —
men, des Herren Ruhm, er bleibt in Ewigkeit.
des Herren Ruhm, er bleibt in
men, des Herren Ruhm, er bleibt in Ewigkeit, A —
men. des Herren Ruhm, er bleibt in

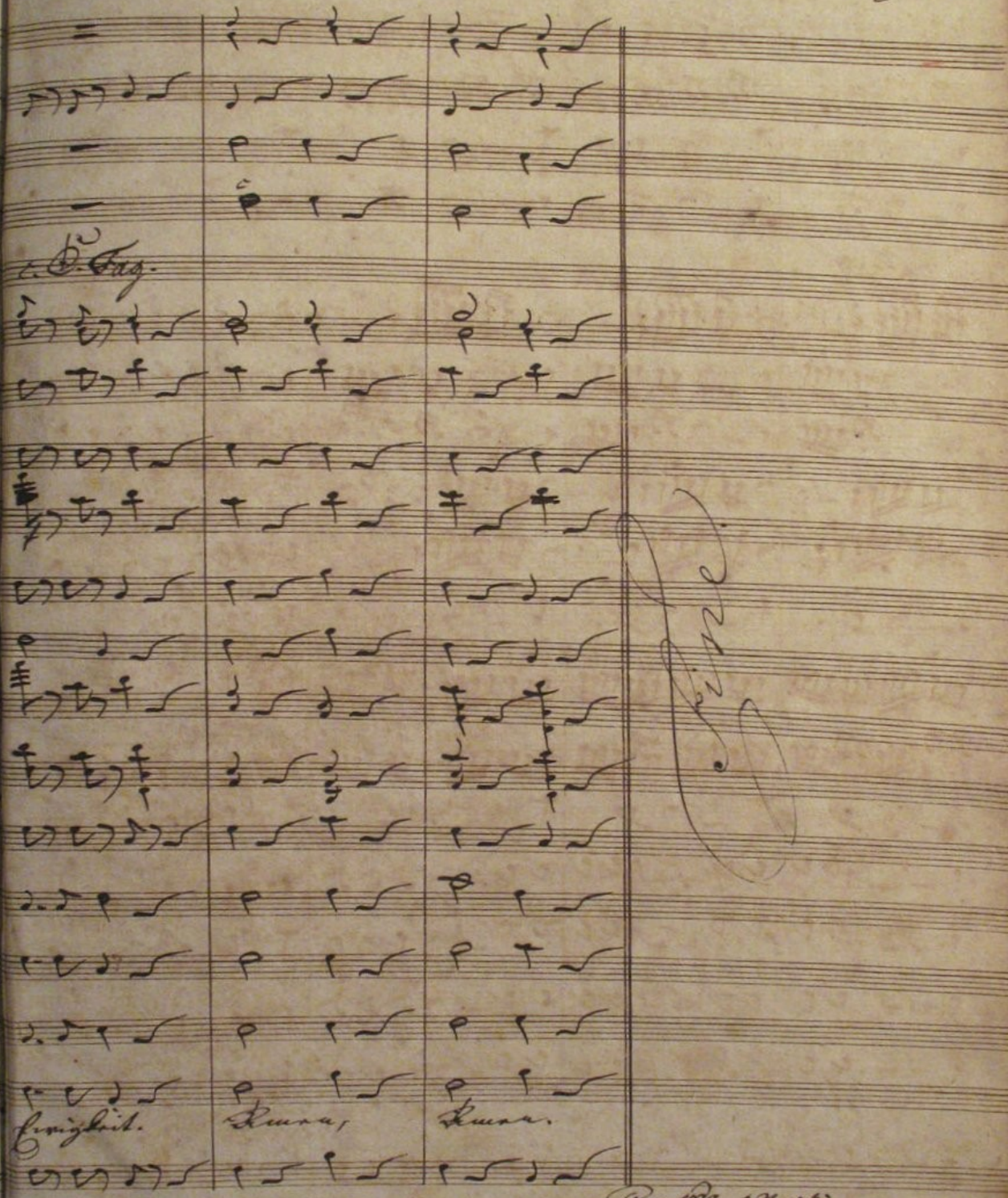



c. B. Fag.
Solo
tutti
Singt dem Herrn
alle Stimmen




c. Fag.
wig-keit er bleibt er bleibt in Ewig.






Pars 11da 1 St. 5 Min.
Tot. 2¼ St.